This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Prosa und Poesie der Suaheli

Prof. Dr. C. Velten

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES

PROSA UND POESIE

DER

SUAHELI

VON

Prof. Dr. C. Velten

Professor für Suaheli am Seminar für Orientalische Sprachen
der Friedrich Wilhelms-Universität, Berlin

BERLIN 1907

Im Selbstverlag des Verfassers.

Durch den Verfasser, Berlin, Dorotheenstr. 6, zu beziehen.

PL 8704
A2V394

Das Recht der Uebersetzung vorbehalten.

Seiner Exzellenz

Herrn Freiherrn von Rechenberg

Gouverneur von Deutsch-Ostafrika

in hoher Verehrung gewidmet

vom Verfasser.

Vorwort.

Mit der vorliegenden Sammlung „Prosa und Poesie der Suaheli“, welche Proben aus der gesamten Suaheli-Literatur enthält, will ich den Suaheli-Studierenden ein Buch in die Hand geben, mit dessen Hülfe sie sich auf leichte und bequeme Weise bei lehrreicher Lectüre einen Einblick in das Geistesleben der Suaheli verschaffen können. Die Texte, welche ich selbst von Eingeborenen Ostafrikas gesammelt habe, und die hier mit Ausnahme der Rätsel und einiger Lieder zum ersten Mal zum Abdruck kommen, sind sorgfältig bearbeitet nnd mit Rücksicht auf den Anfänger im Suaheli mit zahlreichen Fussnoten versehen. Jedes schwierige Wort, jede verwickelte Konstruktion, jede wichtige Frage der Syntax findet in den Fussnoten Erklärung. Auf diese Weise kann selbst derjenige, der nur mit den wichtigsten Elementen der Grammatik vertraut ist, diese Lectüre mit Vorteil benutzen.

Die Erzählungen, welche wie alle Suaheli-Märchen teils arabischen teils afrikanischen Ursprungs sind, habe ich so geordnet, dass die in ihrer Ausdrucksweise einfacheren und leichter verständlichen den Anfang bilden. Der Fussnoten wegen kann jedoch jede beliebige Erzählung als Lectüre herausgegriffen werden.

Die Sprache dieser wie der übrigen Prosa-Stücke ist je nach dem Bildungsgrad und der Heimat des Erzählers zum Teil recht verschieden. Die Erzähler sind Leute aus allen Hauptorten der ostafrikanischen Küste, welche in ihrer Ausdrucksweise die Eigentümlichkeiten ihres Bezirks nicht verleugnen. Für den Studierenden sind diese Berichte daher von besonderem Werte.

Die auf die Erzählungen folgenden vierzig Gespräche sind dem täglichen Verkehr entnommen. Es sind in sich abgeschlossene Gespräche mit Frage und Antwort. Derartige Zwiegespräche zeigen uns, wie die Leute wirklich mit einander sprechen, sie sind daher für den Studierenden von weit

grösserem Nutzen als eine Menge Redensarten ohne Zusammenhang.

Die Vorbereitungen für eine Reise ins Innere habe ich früher in Ostafrika nach den Mitteilungen einiger Karawanenführer in Form ihrer Gespräche niedergeschrieben. Der zum ersten Mal mit einer Karawane ins Innere Marschierende wird viel Nützliches daraus lernen können.

Die kleine Beschreibung einer Reise nach Madimla soll hier nur andeuten, wie gewandt die Suaheli in der Wiedergabe des auf ihren Reisen Gesehenen und Gehörten sind. Wer sich für derartige Reisebeschreibungen interessiert, findet genügend Material in meinen Safari za Wasuaheli (Reiseschilderungen der Suaheli, Göttingen 1901).

Die geschichtlichen Berichte aus früheren Zeiten bis zur Gegenwart über die Städte Kilwa Kisiwani, Kilwa Kiwindje, Lindi, Mikindani, Sudi, Kionga, Daressalam, Bagamojo, Pangani und Kisaki sind vor etwa elf Jahren von älteren Suaheli-Leuten auf meine Veranlassung niedergeschrieben worden. Die mündliche Ueberlieferung reicht ja in den meisten Berichten nicht allzuweit zurück, aber man kann immerhin froh sein, da eine schriftliche Ueberlieferung fehlt, das Wenige, was die Leute aus früheren Zeiten noch wissen, gesichert zu haben.

Bei den Sprichwörtern bin ich darauf bedacht gewesen, nur leicht verständliche aus der grossen Menge der Suaheli-Sprichwörter in diese Sammlung aufzunehmen. Des besseren Verständnisses wie der leichteren Anwendung wegen habe ich dem Suaheli-Sprichwort ein dem Sinn nach entsprechendes deutsches Sprichwort gegenübergestellt.

Die Rätsel sind einer grösseren Sammlung, die ich im VII. Jahrgang der Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen veröffentlichte, entnommen. Ich habe hier nur solche ausgewählt, welche für den Europäer verständlich sind. Das lässt sich nicht von allen Suaheli-Rätsel sagen.

Die Poesie der Suaheli bietet selbst dem Suaheli-Kenner anfänglich grosse Schwierigkeiten. Die epischen Ge-

dichte wie „utenzi wa Kaisari“, „utenzi wa bwana guverneri“ u. a. sind im allgemeinen leichter verständlich als die lyrischen Gedichte (S. 413—425) oder gar die Lieder und Gesänge (S. 426—442). Die erzählende, weitschweifige und oft wiederholende Art der Dichtkunst in den epischen Gedichten lässt den Gedankengang des Dichters eher erfassen als die oft dunkle oder mancherlei Auslegungen zulassende Art der lyrischen Gedichte und Lieder. Die Schwierigkeiten liegen aber bei allen Gedichten hauptsächlich in den vielen arabischen Wörtern, welche in der täglichen Umgangsprache nicht vorkommen, und ferner in den Wörtern und Formen des Altsuaheli, welches die Dichter gern anwenden.

Zur Erleichterung für diejenigen, welche sich mit der Poesie der Suaheli beschäftigen wollen, habe ich in sämtlichen Gedichten und Liedern jede mögliche Schwierigkeit durch Erklärungen in den Fussnoten zu beseitigen versucht. Auf diese Weise hoffe ich, dass unsere Suaheli-Dichter allmählich mehr und mehr Verständnis finden werden.

Die Namen der Dichter, welche mir vor nun 10—12 Jahren ihre Gedichte übermittelten, sind:

1. Mwalimu Mbaraka bin Shomari aus Kondutschi (verstorben).
2. Merere bin Kawamba Mshale aus Vikindu (verstorben).
3. Mwenyi Shomari bin Mwenyi Kambi bin Mwenyi Shomari aus Kondutschi.
4. Ramazani bin Mwalimu Mdigo.
5. Hamisi bin Auwi aus Udjidji.
6. Muhamadi bin Hasani aus Kilwa.
7. Ahmed bin Mwalimu Ennofali aus Schole.
8. Nasur bin Halef aus Lindi.
9. Muhamadi bin Abedi Essomadi aus Kilwa.

BERLIN, 1907.

C. Velten.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Erzählungen der Suaheli . . . . 1—144

1. Geschichte von der bösen Frau 1
2. Geschichte von dem reichen Mann und dem Sultan . 3
3. Geschichte vom Sohne des Sultans 5
4. Geschichte vom Vogel mit den goldenen Eiern . . . 8
5. Geschichte vom Jura 10
6. Geschichte vom Vogel und dem Vogelfänger . . . 12
7. Geschichte von der Frau, welche ohne Grund geschieden sein wollte 13
8. Geschichte vom Sultanssohn und seinen Brüdern . . 15
9. Geschichte vom Löwen und vom Hasen 19
10. Geschichte von Muhemedi und den sieben Dieben . 21
11. Geschichte vom Hasen und dem Befehl Gottes . . 26
12. Geschichte von der Tochter des armen Mannes . . 28
13. Geschichte von der Frau, welche ihren Mann auf Reisen schickte 33
14. Geschichte von dem Manne, welcher die Sprache der Tiere erlernte 35
15. Geschichte vom Sohne des Sultans und der Tochter des Veziers 40
16. Geschichte von der Hyäne 44
17. Geschichte von der alten Frau, welche ihrer Enkelin ein Vermächtnis gab 46
18. List der Frauen 48
19. Geschichte vom Hasen und der Hyäne 51
20. Geschichte von der Frau mit dem siebenfachen Verstand 55
21. Geschichte von dem grossen Dieb 58
22. Geschichte von dem Mädchen, welches aus Furcht vor der Hochzeit fortlief 65

23. Geschichte von der Alten, welche die Frauen Lügen lehrte 68
24. Geschichte vom Sultanssohn, der ein Affenkind heiratete 71
25. Die Welt hat kein Geheimnis 74
26. Geschichte vom Sultanssohn und der Vezierstochter 76
27. Geschichte vom Häuptling und dem Hasen 80
28. Geschichte vom Sultanssohn und dem Sohne des reichen Mannes, wie sie Vogelfallen legten 83
29. Geschichte von der Amulettschnur 90
30. Geschichte vom Nasibu 93
31. Geschichte von dem alten Manne, der eine junge Frau heiratete 94
32. Geschichte vom Vater, der seiner Tochter ein Vermächtnis mit auf den Weg gab 96
33. Geschichte von dem Ungeheuer als Ehemann . . . 98
34. Geschichte vom bösen nunda 107
35. Geschichte von „Hab Geduld, ich möchte beten" . . 110
36. Geschichte von „es ist alles schon mal dagewesen" . 113
37. Geschichte von der Stiefmutter 119
38. Geschichte von dem Manne und seiner Frau . . . 127
39. Geschichte von der bösen Schwiegermutter 131
40. Geschichte vom Bettler 134
41. Geschichte von Abunuwasi 138
42. Geschichte von den beiden Freunden 142

Gespräche der Suaheli . . . . 145—210
1. Begrüssung 147
2. Erkundigung nach dem gegenseitigen Befinden . . . 149
3. Unterhaltung über die Arbeit im Hause 150
4. Erlebnisse des Steuererhebers 154
5. Schuldangelegenheit vor dem Bezirksamtmann . . . 155
6. Klagen in der öffentlichen Gerichtssitzung 156
7. Freikauf eines Sklaven 158
8. Antrag auf Ueberlassung einer Flagge für ein Segelschiff 159
9. Das Wort „shauri" 160
10. Soldaten-Angelegenheiten 161
11. Löhnungs-Appell 163
12. Beschäftigung der Polizeisoldaten 165
13. Scheibenschiessen 166

14. Soldaten beim Arzt 168
15. Zollangelegenheiten 170
16. Arbeiten im Zollamt 171
17. Mieten eines Bootes 172
18. Mit dem Boot an Bord eines Schiffes fahren 173
19. Arbeit im Magazin 174
20. Gespräche im Zollamt 176
21. Fahrt mit einem Segelschiff nach Zanzibar 177
22. Handel mit Kopal und Kautschuk 179
23. Handel mit Hirse 180
24. Beim Silberschmied 181
25. Einkäufe auf dem Markt 183
26. Kauf einer Pflanzung 184
27. Gespräche in betreff Roden und Baumwollpflanzen . 187
28. Vorbereitungen zum Brunnenbauen 190
29. Fischfang 192
30. Der Feldbesteller 194
31. Arbeit der Tagelöhner 195
32. Der Zimmermann, Schreiner 196
33. Aufträge für den Schmied 197
34. Beim Töpfer 197
35. Vereinbarung in betreff Lehmgrabens 198
36. Bootsbau 199
37. Steinbruch-Arbeit 200
38. Vorbereitungen zum Bau eines Steinhauses 202
39. Bau eines Lehmhauses 207
40. Wegebau 209

Vorbereitungen für eine Reise ins Innere
(in Gesprächsform) . . . . 211—232

Beschreibung einer Reise nach Madimla in Uzaramu . . . . 233—240

Geschichtliche Berichte aus früheren Zeiten bis zur Gegenwart . . . . 241—310

1. Geschichtliches von Kilwa Kisiwani 243
2. Frühere Berichte aus Kilwa Kiwindje 253
3. Frühere Geschichte von Lindi 265

4. Geschichtliches aus Mikindani 278
5. Geschichtliches aus dem Bezirk Sudi 279
6. Geschichtliches aus Kionga 285
7. Bericht über die früheren Zeiten Daressalams . . . 289
8. Geschichtliches aus früheren Zeiten von Bagamojo . 300
9. Früherer Bericht aus Pangani 306
10. Nachrichten ans Kisaki 310

Sprichwörter der Suaheli (150) . . . . 313—332

Rätsel der Suaheli (50) . . . . 333—340

Gedichte der Suaheli . . . . 341—410
1. Lobgesang auf den Kaiser 343
2. Lobgesang auf den Gouverneur von Schele 349
3. Gedicht auf die Deutschen 361
4. Lob der Deutschen 363
5. Lob der Europäer 365
6. Gedicht für die Europäer 367
7. Gedicht auf den grossen Herrn Wissmann 370
8. Gedicht auf den Herrscher (Wissmann) 373
9. Gedicht auf Herrn von Wissmann 377
10. Gedicht auf Herrn von Trotha 378
11. Gedicht auf Herrn Prince 382
12. Gedicht auf Herrn von St. Paul 384
13. Gedichte auf Herrn Velten 387
14. Gedicht auf Herrn von Strantz 391
15. Gedicht auf Herrn Zache 393
16. Gedicht auf Herrn Braun 395
17. Gedicht auf die Araber 398
18. Gedicht auf den Sklaven 401
19. Die Heuschrecken 403
20. Der Tod 406
21. Lob Gottes 409
22. Anrufung Gottes 409

Liebesgedichte der Suaheli . . . . 411—425
1. Sehnsucht nach der Liebsten 413
2. Lob der Liebsten 414

3. Klage über die Untreue der Geliebten 415
4. Der schüchterne Liebhaber 417
5. Klage eines Liebhabers über die Untreue der Geliebten 419
6. Untreue und Furcht der Geliebten 419
7. Klage um die Geliebte 420
8. Liebe zu einem Sklavenmädchen 421
9. Kummer einer Geliebten 422
10. Das Lied vom Sklavenmädchen 424

Lieder und Gesänge der Suaheli . . . . . . 426—442

Hadisi za Wasuaheli.

Erzählungen der Suaheli.

Hadisi[1] za Wasuaheli.

hadisi ya mwanamke zaifu[2].

Geschichte von der bösen Frau.

alikuwa[3] mtu na mkewe[4], wakapendana. mfalme akawapata khabari, ya kwamba[5] kuna[6] watu wawili, wanapendana mno[7]. mfalme alipopata khabari, akamwita mwanamume, akamwuliza: „mkeo[8] unampenda?“ akamjibu: „nampenda sana.“ akanena mfalme: „ninataka kukupa mke mwingine mzuri sana kuliko[9] mkeo, lakini sherti[10]

---

[1] Märchen, Erzählung; das Suaheliwort ngano hört man selten, die arabischen Ausdrücke hadisi, kissa, Geschichte, hekaya, Anekdote, Erzählung, haben es verdrängt. Der Märchenerzähler sagt zu seinen Zuhörern, bevor er seine Erzählung beginnt: paukwa, d. i.: palikuwa, „es war einmal“. Die Zuhörer antworten: pakawa? d. i.: palikuwa nini? „Was ist da passiert? Wie war die Geschichte?“ Zuweilen sagt der Erzähler auch noch einen Vers wie die folgenden her, ehe er seine Erzählung zum besten gibt:

pondokea Chanshagaa
kajenga nyumba kakaa,
mwanangu Mwana Siti
vijino kama chikichi,
nimjengee kijumba
na milango ya kukaa,
kijiwe zama, kibua elea.

Oder er sagt:

kenda nako Mwana Kasa,
kenda jumbe kutatasa,
ukiwa nako nipasha,
hunako nitamwacha
wanangu na wanawe zangu,
ndipo mji ukavuma.

[2] Bössartig. [3] Die Erzählungen beginnen meist mit: palikuwa, oder alikuwa, oder alikuwako, oder alitoka, oder aliondoka: „Es war einmal“. [4] mke wake. [5] Siehe Grammatik S. 74 Anmerk. 1. [6] Gramm. S. 24 § 30. [7] Ausserordentlich. [8] mke wako. [9] Dort, wo ist; siehe Steigerung der Eigenschaftswörter S. 103. [10] sherti, sharti oder shurti, Bedingung = müssen, S. 158.

umwue mke wako." akajibu: „siwezi." akamwambia: „nitakupa zawadi[1] nzuri sana." akamwambia: „nitakwenda fanyiza shauri." akamwuliza: „lini nitapata majibu[2]? akamwambia: siku saba."

mkewe akamwuliza: „amekwitia[3] nini mfalme?" akasema: „anataka kunipa kazi". asimwambie[4] amri, iliyotoka kwa mfalme. siku ya saba akenda[5] kwa mfalme, akamwambia: „nimekuja, raia[6] wako, utakavo[7] nifanyize, amri[8], uliyonipa[9], imenishinda[10]". akamwambia: „bassi, nenda zako[11]".

baada ya siku chache[12] mfalme akamwita mke wa yule mtu, akamwambia maneno kama[13] aliyomwambia[14] mumewe[15]. mwanamke akamjibu: „vema, lakini nafanya shauri."

siku ya tano akenda kwa mfalme, akamwambia: „shauri langu limekwisha, sasa ninataka silaha[16] unipe." akampa. siku ya saba usiku akamfanyizia chakula mumewe, akamzungumza[17] hatta[18] akalala. alikolala, akamwua.

marra akatoka mwanamke, akenda kwa mfalme, akasema: „amri yako nimekwisha itenda[19]." akapeleka askari[20] mfalme, kwenda kutazama. wakamwona mume amekufa. akanena: „wewe mwanamke zaifu, mumeo[21] nimempa shauri hili, hakulitenda." naye akaamrishwa[22] kuuawa[23].

---

[1] Geschenke. [2] Antwort. [3] Relative Form von ita, rufen. [4] Gramm. S. 75 § 97. [5] akaenda. [6] Untertan. [7] utakavyo, wie du willst. [8] Befehl. [9] Den du mir gegeben hast. [10] Besiegen. [11] Geh deiner Wege. [12] Nach einigen Tagen. [13] Wie. [14] Welche er ihm gesagt hatte. [15] mume wake. [16] Waffen. [17] Sich unterhalten. [18] Bis. [19] i auf amri bezüglich. [20] Soldaten. [21] mume wako. [22] Kausative Form von amuru, befehlen, amurisha oder amrisha, hier persönliches Passiv. [23]) Unregelmässiges Passiv von ua, töten.

hadisi ya tajiri[1] na sultani.

Geschichte von dem reichen Mann und dem Sultan.

alikuwako sultani, akakaa[2] katika inchi yake. akawa na[3] askari[4] wengi sana. lakini siku ya mshahara hupungua[5], wengine hawapati mshahara. sultani akawaza[6]: „mimi ni sultani, nikifanya hivi[7], watu hawatanisadiki[8], kwa kuwa[9] mimi ni sultani.“ akafanya shauri na waziri[10] wake.

katika inchi yake nyingine yuko tajiri. akaamuru[11] watu, kwenda kutoza kodi[12]. tajiri akatoa kodi killa mwezi. akaona[13]: nimechoka[14] kutoa kodi; kama muungu akinijaalia[15], kupata mtoto, feza haitapotea[16]?

muungu akamjalia[17], akapata mtoto mume[18]. siku ya kwanza uji[19] wa mtoto kibaba[20], siku ya pili vibaba viwili, ikaendelea[21] hatta mtoto akawa anakula kutwa[22] gunia[23] mbili za mchele.

mtoto akakua[24], akamwambia baba yake: „nataka vitu vinne; ya kwanza[25] upanga[26], ya pili jambia[27], ya tatu kisu, ya nne bunduki[28].“ akamwambia tena: „sasa nataka, unipe

---

[1] Reicher Mann. [2] Leben, wohnen. [3] Und er hatte. [4] Soldaten. [5] hu drückt das Gewohnheitsmässige einer Handlung aus; da fehlte es gewöhnlich (an dem nötigen Gelde). [6] Oder fikiri, überlegen, nachdenken. [7] vitu hivi, oder hivyo, dieses, so. [8] Glauben. [9] Oder ya kuwa, ya kama, oder ya kwamba = dass, damit. [10] Vezier, Minister. [11] Befehlen. [12] Miete, Abgabe, Steuer. [13] moyoni mwake, oder katika akili yake. [14] Müde sein. [15] Wenn er mich dazu bestimmt hat; nikijaaliwa, wenn ich (von Gott) bestimmt, gesegnet bin = wenn ich noch am Leben bin. [16] Verloren gehen, während poteza verlieren heisst. [17] Oder jaalia. [18] Oder mwanamume. [19] Suppe. [20] Etwa ein Liter. [21] Und so ging es fort. [22] mchana kutwa oder kucha kutwa, den ganzen Tag über. [23] Sack. [24] heranwachsen. [25] Erstens. [26] Schwert. [27] Dolch. [28] Gewehr.

jina." baba yake akampa jina la Muhamadi. mtoto akalikataa[1]) lile jina, akasema: „jina langu Kamili Elfu[2]."

hatta siku ya mshahara akaenda kukaa njiani. wanapokuja[3] askari wa sultani, kutoza kodi, akawauliza: „mnakwenda wapi?" wakamjibu[4]: „tunakwenda kutoza kodi." mtoto akasema: „kwa nani?" wakamjibu: „kwa baba yako." akawauliza: „Kamili Elfu mnamjua?" wakamwambia: „hatumjui." mtoto akasema: „kama hamumjui, leo mtamjua, na mwisho wa kodi ni leo." mtoto akapigana nao[5] askari. wengine wakafa, waliobaki[6] wakakimbia, wakaenda kwa sultani kumwambia: „kwa tajiri leo haendeki[7], mtoto wake hawezekani[8], anawaka[9] kana moto kwa ukali."

sultani akaamuru wengine kwenda. walipofika, mtoto asiwaulize neno[10], akawapiga ote[11], wakafa. mmoja akarudi kwa sultani akamwambia: „huyu si mtoto, ni mtu mkubwa, anaweza mambo, usiyoyaweza[12] wewe sultani."

sultani aliposikia maneno haya, akasema: „nitaondoka mimi mwenyewe nende[13]. akaenda na askari. walipofika, wakapigana na yule mtoto, lakini hawakumweza, sultani akashindwa[14]. mtoto akamwambia: „mali ya baba yangu mengi sana[15] yamekwishia kwako, sasa utakufa, kama walivokufa[16] asikari wako." sultani akamjibu: „usiniue[17], mali ya baba yako nitarudisha yote, na usultani[18] ni-

---

[1] li auf jina bez. [2] Vollender von tausend, d. h. der es mit 1000 aufnehmen kann. [3] Für walipokuja. [4] Antworten [5] na wao. [6] Die, welche übrig blieben. [7] Neutropassive Form von enda, kwenda; endeka, zu gehen sein, gangbar sein. [8] Reziproke der neutropassiven Form von weza, können; hawezekani, er ist unbesiegbar. [9] Brennen. [10] Ohne sie ein Wort zu fragen; Gramm. S. 75 § 97. [11] Oder wote. [12] Welche du nicht kannst. [13] niende; Konjunktiv von kwenda. [14] Besiegt werden. [15] Sehr viel davon. [16] walivyokufa, so wie gestorben sind. [17] Töte mich nicht. [18] Sultanswürde, Sultanat.

tampa baba yako." mtoto akamwambia: „waite[1] waziri zako[2], twende pamoja kwa baba yangu.

walipofika kwa baba yake, akatoa karatasi[3], akamwambia sultani: „andika mkataba[4] wako — ya kuwa[5]: „mimi sasa si sultani, sultani ni tajiri, mimi ni waziri wake, na mali yangu yote yake." sultani akaandika mkataba huu. tajiri akahama[6] katika inchi yake, akaenda kukaa nyumbani kwa[7] sultani. akawa[8] yeye ndiye[9] sultani, hokumu[10] kubwa na ndogo juu yake[11].

---

hadisi ya mtoto wa sultani.

Geschichte vom Sohne des Sultans.

sultani akazaa mtoto, jina lake Muhammed. mtoto alipopata umri[12] wa miaka sitta, akatiwa chuoni[13], akasoma hatta akakhitimu[14]. lakini[15] hakuwa na rukhsa ya kulala kwa baba yake, illa[16] kulala kwa mwalimu na chakula kwa mwalimu.

sultani akaazimu[17] safari ya mda[18] wa mwezi mmoja. akaagiza[19] mtu, kwenda mwita[20] mtoto wake. mtoto akaenda hatta kwa baba yake. akamwambia: „mwanangu[21], nikijaaliwa[22], nitasafiri mda wa mwezi mmoja, lakini

---

[1] uwaite, Konjunktiv für Imperativ. [2] Oder mawaziri wako, oder zako; Gramm. S. 37 Anmerk. 1. [3] kartasi, Papier. [4] Vertrag, Kontrakt. [5] ya kuwa, kwa kuwa, ya kama oder ya kwamba können ausser in der Bedeutung „dass, damit" auch zur Einleitung einer direkten Rede gebraucht und im Deutschen am besten durch „folgendermassen" übersetzt werden. [6] Ausziehen oder einziehen, hier ausziehen. [7] Gramm. S. 46 oben. [8] Und er war, und er wurde. [9] ndio yeye. [10] Gerichtsbarkeit, Obrigkeit. [11] Auf ihm, bei ihm. [12] Oder omri, umuri, Alter, Leben. [13] Zur Schule geschickt werden. [14] Schulzeit beendigen. [15] Aber. [16] Ausser. [17] Beschliessen. [18] Für mudda. [19] Beauftragen. [20] Oder kumwita. [21] mwana wangu. [22] Wenn ich (von Gott) dazu bestimmt bin, wenn ich noch am Leben bin.

usiasi[1] hatta siku moja[2]; na nyumbani uwe ukija[3] kutazama[4] mama yako."

sultani akasafiri. mtoto akaenda kwa mwalimu wake, akakaa. hatta siku moja akatamani[5] kwenda kutembea kwa mama yake. akaenda, akamkuta mama yake amempikia[6] kulla namna[7] ya chakula. mtoto akasema: „siwezi kula chakula hiki, roho[8] yangu nzito sana." akamwambia: „nambie neno[9], linalokukataza[10], kula chakula." akamwambia: „mama, sasa mimi ni mkubwa, nataka mke nioe[11]." mama yake akamwambia: „ngoja, baba yako arudi, utapata mke."

baba yake akarudi. akamwambia maneno, kama aliyomwambia[12] mama yake. sultani akamtafutia[13] mke. akamkataa. akatafutiwa[14] mke mwingine. mtoto akasema: „sitaki, nitasafiri mimi mwenyewe mda wa siku tatu, labuda[15] nitapata mke mzuri". baba yake akasema: „vema[16], lakini litakalokupata[17], lia nalo[18] wewe mwenyewe, usilie nami[19].

mtoto akasafiri. siku ya kwanza hatta siku ya pili akamkuta mtu njiani, amesimama[20] mtu, akamwuliza mtoto: „unakwenda wapi?" mtoto akamjibu: „nitokako[21] sikujui, wala nendako sikujui." mtu akamwambia: „ukinambia[22], nnajua[23], na usiponambia, nnajua." mtoto aka-

---

[1] Ungehorsam sein. [2] Auch nicht einen einzigen Tag. [3] Du darfst nur hinkommen. [4] Besuchen. [5] Lust, Verlangen haben. [6] Relat. Form von pika. [7] Art, Sorte. [8] Seele. [9] Wort, Grund. [10] Welches dir verbietet. [11] oa, heiraten. [12] Wie die welche er ihr gesagt hatte. [13] Für ihn suchen. [14] Persönliches Passiv; es wurde für ihn gesucht. [15] Vielleicht. [16] Oder vyema, gut. [17] neno litakalokupata, das, was dir zustossen, dich treffen wird. [18] lo, auf neno bez.; darüber. [19] Bei mir, mit mir. [20] Da stehen. [21] Diese Redensart nitokako sikujui, wala nendako sikujui kommt in dieser oder ähnlicher Form sehr häufig vor; nitokako oder ninakotoka, da wo ich herkomme; ku in sikujui ist das örtl. ku, ich weiss das „Dort" nicht; wala und nicht; nendako oder ninakoenda. [22] ukiniambia. [23] ninajua.

sema: „nambie[1] nnalotaka[2]. akamwambia: „unatafuta mke.“ mtoto akasema: „kweli.“ mtu akamwambia tena[3]: „mimi nitakupatia[4] mke, lakini ujira[5] wangu utanipa kitu gani?“ mtoto akasema: „mtoto wa kwanza utapewa[6] wewe, ndio ujira wako.“ mtu akakubali[7].

wakaenda pamoja hatta katika nyumba ya shetani[8]. wakawakuta shetani wote hawako[9]. mle ndani yumo mtoto mke. wakamwiba. mtoto akamchukua hatta kwa baba yake. wakafanya harusi[10] mda wa siku saba. muungu akawajaalia[11], wakapata mtoto.

yule mtu akaja, akasema: „nipeni mtoto.“ akamwambia: „mtoto bado hajafumbua[12] macho; akifumbua, njoo mchukue.“ mtoto akakaa, hatta akafumbua macho. akaja tena yule mtu, kutaka mtoto. akamwambia: „bado, ngoja atambaye[13] kwanza.“ mtoto akaweza kutambaa. yule mtu akaja akamtaka. akapewa yule mtoto.

mama yake akauliza: „kwa sababu gani[14] unatoa mtoto wangu, unampa mtu huyu?“ mume wake akamjibu: „nilipokuwa nikitafuta[15] mke, nilimkuta huyu njiani, akanambia: „nitakuonyesha mke, lakini mtoto wa kwanza ni wangu. nami[16] nikakubali, na sasa amekuja chukua[17] mtoto, lazim[18] kumpa.“

na yule mtu si mtu, ni shetani. akawaambia: „nipeni kisu, nichinshe[19] nyama yangu.“ wakampa kisu, akachinsha yule mtoto. akawambia: „nikaangieni[20]. wakatengeneza.

---

[1] niambie, uniambie, sage mir. [2] lo, auf neno bez. [3] Weiter, ferner, auch. [4] Besorgen. [5] Lohn. [6] Persönliches Passiv von ku-pa, geben. [7] Einwilligen. [8] Teufel, böser Geist, Ungeheuer; auch jini, pl. maj. [9] Sie waren nicht da. [10] Hochzeit. [11] Gott war mit ihnen. [12] Oeffnen. [13] Statt atambae; tambaa, herumkriechen, anfangen zu gehen. [14] Oder sababu gani, oder sababu nini? Aus welchem Grunde? [15] Gramm. S. 154 § 164. [16] na mimi. [17] Oder kuchukua. [18] Gramm. S. 158 § 167. [19] chinsha oder chinja, schlachten. [20] Relat. Form von kaanga, braten.

hatta ilipokwisha, wakampa. akasema: „kwa heri, hatutapata kuonana tena, heshima[1] zenu nimeziona[2], kesho mtaziona zangu[3]. akenda zake.

watu wakalala. hatta usiku wa manane[4] wakasikia mtoto analia uvunguni[5]. wakamulika[6] taa, wakamwona mtoto wao mzima[7]. wakafurahi[8] sana, wakamtia kitandani, wakarudi kulala. yule mtu akawaotesha[9]: mgenidanganya[10] msingeyapata[11] kama hayo[12]; mtoto wenu amerudi, na sasa kwa heri kabisa.

---

hadisi ya ndege yenyi mayayi ya zahabu.

Geschichte vom Vogel mit den goldenen Eiern.

alikuwako maskini[13], kazi yake kuvua samaki[14]. killa siku hupata[15] samaki moja. muungu akamjali[16], akapata mtoto. hatta akakua[17], ikawa[18] kazi yao moja[19].

siku moja baba hupata samaki moja na mtoto hupata samaki moja. wanaporudi nyumbani, moja huuza, wakapata mchele wakapika. na yule, aliyebaki[20], ndio kitoweo[21].

---

[1] Geschenke. [2] zi, auf heshima bez. [3] heshima zangu. [4] Um Mitternacht; manane oder manani ist arab. gütig, gnädig (Gott), also usiku wa manane, die Nacht des gütigen Gottes. [5] uvungu, hohler Raum, gewöhnlich der leere Raum unter dem Bett. [6] Leuchten, anzünden. [7] Gesund. [8] Sich freuen. [9] Kausat. Form von ota, träumen. [10] Ihr würdet mich täuschen = wenn ihr mich getäuscht hättet. [11] Oder hamgeyapata, ihr würdet nicht erhalten; ya auf mambo bez. [12] wie dieses, derart, so. [13] Armer Mann. [14] Fische fangen. [15] Gramm. S. 68 § 90. [16] Oder akamjaali, Gott bestimmte ihn dazu, G. war mit ihm. [17] Heranwachsen. [18] Das unpersönliche „es“ als Subjekt wird durch das Personalpräfix der III. Klasse i ausgedrückt. [19] Dieselbe. [20] Welcher übrig blieb (Fisch). [21] Zutat, Zukost zum gewöhnlichen täglichen Gericht von Reis oder Hirse; ein Stückchen Fisch oder Fleisch oder etwas Sauce zum Reis ist kitoweo, von towea, toweza, würzen.

mtoto akaona[1]: kazi hii hainifalii[2], ni afazali[3], nimwambie baba, anikatie mitego[4].

hatta alasiri[5] baba yake akarudi pwani[6], akamwambia baba: „nataka, unikatie mitego.“ baba yake akaenda mwituni, akamkatia mitego saba. mtoto akaenda kutega[7]. siku ya kwanza asipate[8] kitu. siku ya pili akapata ndege moja, akarudi naye mjini. siku ya tatu akaenda, akakuta ndege moja, akampendeza sana, akasema: „ndege huyu sitamwua, nitamfuga[9].“ akarudi naye[10] nyumbani.

akangoja, hatta baba yake aliporudi, akamwambia baba: „leo nimepata ndege mzuri, nataka unijengee[11] tundu[12], nimtie ndege wangu.“ baba yake akamjengea tundu, akamtia yule ndege.

siku ya kwanza akaenda kumtazama, ampe[13] maji. akaona yayi, akalichukua lile yayi, akamwonyesha mama yake. mama yake akasema: „toka udogo[14] wangu sijapata[15] kuona yayi kama hili, lakini ngoje[16] babako, aje umwonyeshe.“

baba yake akarudi, akamwonyesha lile yayi. baba yake akasema: „tulikuwa masikini, lakini sasa tumetajirika[17], hili ni yayi la zahabu[18].“ wakaenda kuuza, wakapata rupia tano. siku ya pili akapata mayayi mawili. ikaendelea[19], hatta wakawa tajiri[20] sana.

sultani akapata habari ile, ya kuwa[21] mtoto wa maskini ana ndege, kulla siku huzaa[22] yayi moja la zahabu. sultani akaenda nyumbani kwao[23]. mtoto hakuwapo[24],

---

[1] moyoni mwake oder katika akili yake. [2] Relat. Form von faa, taugen. [3] Es ist besser. [4] Fallen schneiden. [5] Nachmittag. [6] Vom Strande, von ku-pwa, ebben. [7] Falle stellen. [8] Gramm. S. 75 § 97. [9] Zähmen. [10] Mit ihm, damit. [11] Relat. Form von jenga, bauen. [12] Käfig. [13] Dass er ihm gebe. [14] Kindheit. [15] Ich habe noch nicht erlangt. [16] Für ungoje. [17] Reich werden. [18] Gold. [19] Und so ging es fort. [20] Reich. [21] Dass. [22] Er pflegt zu legen. [23] S. Gramm. S. 46 unten. [24] Es war nicht anwesend.

alikwenda tembea. akamkuta mama yake, akamwuliza: „wapi mwanao[1]?" mwanamke akamjibu: „mwanangu[2] hayuko, amekwenda kutembea, atarudi halafu[3]."

sultani akasema: „nataka unionyeshe huyu ndege". mwanamke akaingia ndani, kumtoa yule ndege, kumpeleka kwa sultani. sultani akasema: „nataka umchinshe". mwanamke akaamuru[4], yule ndege achinshwe[5]. sultani akasema: „mimi nnakwenda, lakini sitaki nyama, nataka ini[6] na figo[7]." mwanamke akasema: „inshallah[8], ukirudi utakuta tayari[9]."

mtoto aliko[10], moyo ukampiga shindo[11]. akarudi upesi, akaenda kutazama ndege wake, asimkute. akamwuliza mama yake: „mama, ndege yuko wapi?" akamwambia: „ndege ameliwa[12] na paka[13]." toka siku ile mali, waliyokuwa nayo[14], yakapotea yote, wakarudia[15] umasikini wao wa zamani.

---

hadisi ya Jura.[16]

Geschichte vom Jura.

Jura alikuwa mtu mjinga, hajui kazi yoyote[17]. watu wakifanya kazi, yeye huenda[18] akiba[19]. hatta siku moja mvua imekunya[20], watu wakaenda kwake, wakamwambia: „Jura, mvua inakunya, shika jembe[21] ukalime." hakuwajibu[22]. watu wakenda mashamba kulima. hatta wakati[23] wa

---

[1] mwana wako. [2] mwana wangu. [3] Später. [4] Befehlen. [5] Konj. Pass., dass er geschlachtet werde. [6] pl. maini, Leber. [7] Oder nso, Niere. [8] So Gott will. [9] Bereit. [10] Da wo er war. [11] Das Herz schlug ihm einen Stoss. [12] Passiv von ku-la. [13] Katze. [14] Welches sie hatten, besassen. [15] Zurückkehren in. [16] Eigenname. [17] Irgend welche Arbeit. [18] Er ging gewöhnlich. [19] Oder akeba = akaiba und er stahl. [20] kunya mvua, regnen (Regen fallen). [21] Hacke. [22] Antworten. [23] Zeit, Jahreszeit. Der Suaheli hat neben wakati noch folgende Wörter für „Zeit" aus dem Arabischen entlehnt: saa, Zeit, Uhr, Stunde; mudda, Zeitraum,

mpando[1] wakenda tena[2] kwake, wakamwambia: „Jura, watu wanapanda.“ asiwajibu.

naye Jura alikuwa na wazee[3] wake wazima[4], alikuwa na mke. siku moja akaletewa[5] khabari — ya kwamba[6]: „wazee wako wamekufa.“ Jura asijibu, wala[7] asende[8] kuzika. watu wakataajabu[9] ya[10] kukosa huruma[11] ya wazee wake.

baada ya[12] siku chache mkewe[13] akafa. naye alikuwa mji mbali, akaletewa[14] khabari — ya kwamba: „mkeo[15] amekufa.“ aliposikia mkewe kufa,[16] ule mji aliwokuwa[17], hakumwaga[18] mtu, marra akenda alipokufia[19] mkewe, akazika na[20] kulia na masikitiko[21]. akaweka tanga[22]. lilipokwisha tanga, watu wakamwuliza: „sababu nini[23], wazee wako wamekufa, usiwe[24] na masikitiko? mkeo amekufa umeingiwa[25] na masikitiko?“ akajibu: „uchungu[26] wa

---

Frist, Termin; zama oder zamani, zu Zeiten, früher; faragha, Zeit, Musse; muhula, Zeit, Periode, Jahreszeit; nafasi, Zeit, Gelegenheit, z. B. sina nafasi, ich habe keine Zeit; maisha, Zeit, Leben; die Suaheliwörter pindi, kipindi, Zeit, kitambo, Augenblick, hört man seltener.

[1] panda, säen; mpando, das Säen. [2] Wieder. [3] Eltern. [4] Gesund, sie lebten noch. [5] Relat. Form von leta; akaletewa ist persönl. Passiv. [6] ya kwamba (des zu sagen), ya kuwa oder ya kama leiten die direkte Rede ein und werden am besten mit „folgendes, folgendermassen“ übersetzt. [7] Und nicht, auch nicht. [8] asiende. [9] Sich wundern. [10] Hier ist die Genitivpräposition ya auf das Zeitwort taajabu zu beziehen, oder mambo zu ergänzen. [11] Mitleid. [12] Nach. [13] mke wake. [14] Persönl. Passiv. [15] mke wako. [16] Der Infinitiv wird im Suaheli häufig statt einer bestimmten Form gebraucht. [17] wo, Relativ auf mji bez. [18] aga, Abschied nehmen. [19] Relat. Form von fa, sterben, mit Beibehaltung des Infinitiv ku: Da, wo sie ihm gestorben war. [20] Mit. [21] Trauer. [22] Trauerfeierlichkeiten abhalten. [23] Oder sababu gani? [24] Konjunktiv von ku-wa, sein. [25] Persönl. Passiv von ingia. [26] Schmerz.

mume wajua mke, uchungu wa mke wajua mume. na sasa mke wangu amekufa, mimi ni pekeyangu, lázima[1] kufanya killa kazi.“ ikawa[2] yule Jura anafanya kazi kama watu, hatta mauti[3] akampata, naye akafa.

---

hadisi ya ndege na mwenyi kutega mtego.

Geschichte vom Vogel und dem Vogelfänger.

Alikuwako mtu moja, ametega mtego[4]; chini akatia mtama. akaja ndege, akamwambia: „salām aleik[5] ndege!“ akaitikia[6]: „aleikum salām!“ akamwuliza: „hii nini?“ akamwambia: „hii sabih lillahi[7].“ akadonoa[8] mtama ndege[9], hatta akanasa[10].

akaja mwenyi mtego, akanasua[11] ndege wake. alipopata njiani, akamwambia[12]: „ē[13], mwana Adamu[14] weye, usitoe[15] kitu, kabla[16] hujapata kitu, wala usijutie[17] kitu, usichokipata.“ akamwambia: „twende nikuonyeshe hazina[18] ya feza, nipate kuponya[19] roho[20] yangu.“ yule mwana Adamu akafanya tamaa[21], akamwambia: „twende zetu“[22].

wakenda zao hatta mahala panapo[23] majani[24] marefu. ndege akamwambia: „sasa sioni vema hapa mtegoni.“ aka-

---

[1] Es ist nötig; lázima mit folgendem Infinitiv, Konjunktiv oder Futurum. [2] Und es geschah; i ist Personalpräfix der III. Klasse. [3] Tod. [4] Falle stellen. [5] Arab. Gruss: Friede sei mit dir! Die Antwort darauf ist: aleik salām! salām aleikum! Friede sei mit Euch! Antwort: aleikum salām! Andere arab. Begrüssung siehe Gramm., S. 26, Ende. [6] Erwidern. [7] Morgenlicht Gottes. [8] Aufpicken. [9] Subjekt. [10] Gefangen sein. [11] Gramm. S. 123, Anmerk.; er nahm seinen Vogel in der Falle mit. [12] Sagte der Vogel zu ihm. [13] He du. [14] Adamskind, Menschensohn. [15] Ausgeben. [16] Bevor. [17] Klagen über den Verlust einer Sache. [18] Schatz. [19] Retten. [20] Seele, Leben. [21] Verlangen haben. [22] Zu ergänzen njia. [23] Wo es gab. [24] majani, eigentlich Blätter, wird auch für Gras, Pflanzen, Büsche gebraucht.

mwachia ndege, akasimama juu ya mti. ndege akasema: „mwana Adamu, sikukwambia[1], usiache kitu, kabla hujapata kitu? mbona umeniachia miye[2], kabla kujapata hazina ya feza? la pili[3], sikukwambia, usije toa kitu, usichokipata? sasa unajutia nini tena? na umekwisha nikosa[4]."

bassi akakosa hazina ya feza, na ndege akamkosa. akaruka ndege, akenda zake.

---

hadisi ya mwanamke, aliyotaka[5] kuachwa[6] pasipo[7] sababu[8].

Geschichte von der Frau, welche ohne Grund geschieden sein wollte.

alikuwa kijana[9] mmoja[10], jina lake Musa. kazi yake alikuwa akisoma ilmu[11]. siku moja amekaa nyumbani mwake[12], anasoma kitabu[13], akaona khabari za waanawake; mna[14] cheko[15] nyingi. yule kijana akacheka. alipocheka, mkewe[16] akamwuliza: „unacheka nini?" akamwambia: „ninalocheka[17] haifai[18] kukwambia." mwanamke akasema: „usiponambia[19], utanacha[20]." akajibu mume: „vema[21], nitakwambia."

---

[1] Habe ich dir nicht gesagt? [2] mimi. [3] Gramm. S. 59 § 73. [4] Nachdem du mich verloren hast. [5] Oder aliyetaka. [6] Passiv von acha, verlassen; achwa, frei gegeben werden, die Scheidung erhalten. [7] Da wo nicht ist = ohne. [8] Grund. [9] Wird als Hauptwort und Eigenschaftswort gebraucht, in letzterem Falle stets mit Beibehaltung der Vorsilbe ki, z. B. mwanamke kijana, ein junges Mädchen. [10] Da kijana Lebewesen, Vorsilbe m der I. Kl. vor moja. [11] Oder elimu, Auslegung des Korans. [12] Gramm. S. 46. [13] Buch, seltener chuo, pl. vyuo. [14] Da gab es drin. [15] Von cheka, lachen. [16] mke wake. [17] lo bezieht sich auf zu ergänzendes neno. [18] Es schickt sich nicht. [19] usiponiambia. [20] utaniacha. [21] Adverb von ema, gut; kann auch vyema oder njema, lauten.

siku ya pili akamwambia: „nina safari, ninakwenda tafuta[1] neno, lililonicheka[2], nije[3] nikwambie.“ akenda dukani[4] kwa tajiri[5] yake, akatwaa feza, kumpa masrufu[6] yake mkewe.

na yule kijana mwanamume ana rafiki[7] yake, akenda kumwaga[8] — ya kwamba[9]: „ninasafiri, na wewe nenda[10] kwa mke wangu, ukamtongoze[11], lakini usiseme, kama[12] mimi nimesafiri. akikubali[13], mlete katika meli[14], inayosafiri.“

akenda rafiki yake, akasema naye[15] mwanamke, hatta akakubali. usiku akampakia katika mashua, akampeleka hatta meli, aliyomo[16] mumewe. wakakutana[17] na mumewe. akamwuliza: „umekuja kufanya nini?“ akajibu: „rafiki yako ndiyo[18] aliyonileta[19].“ akamwambia: „neno gani lililokupeleka kwa rafiki yangu?“ mwanamke jawabu[20] la kusema likampotea[21]. akamwambia mume: „hiki[22] ndicho[23] kissa, nilichokiona katika kitabu, nami nikacheka, nawe ukataka kuachwa.“ mwanamke akataka samaha[24], asitake[25] kuachwa, na neno, alilolitaka, asilitake tena.

---

[1] Die Vorsilbe ku des Infinitivs wird häufig ausgelassen nach einer Verbalform. [2] Besser chekesha oder chesha. [3] Konjunktiv von ku-ja. [4] duka, Laden. [5] Kaufmann; als Eigenschaftswort „reich“. [6] Mittel zum Leben. [7] Freund. [8] aga, Abschied nehmen. [9] Einleitung der direkten Rede durch ya kwamba, ya kama, oder ya kuwa, seltener kwa kwamba. [10] Imperativ von enda, gehen. [11] Nachstellen, verführen. [12] kama, ya kama, ya kwamba, ya kuwa = dass, damit. [13] Einwilligen. [14] Engl. mail, Dampfer. [15] na yeye; sema na, sprechen mit. [16] In welchem war. [17] Reziproke Form von kuta, treffen. [18] Oder ndiye = ndio yeye. [19] Oder aliyenileta. [20] Antwort; meist majibu. [21] Verloren gehen; poteza, verlieren. [22] Auf kissa „Geschichte“ bezüglich. [23] ndio und Relativ der IV. Kl. cho. [24] Verzeihung. [25] Der Suaheli wendet hier und im folgenden asilitake den Konjunktiv an, wo wir den Indikativ gebrauchen.

hadisi ya mtoto wa sultani na ndugu zake.

Geschichte vom Sultanssohn und seinen Brüdern.

alitoka sultani, ana watoto wake saba. na huyu sultani amelima shamba moja kubwa sana. na katika shamba amepanda mpunga[1]. na ule mpunga kulla siku huja ukaliwa[2] na ndege.

hatta siku moja sultani akawaita watoto wake, akawambia: „nani anayeweza[3] kungojea ndege[4] shamba[5]?" mkubwa[6] akasema: „mimi naweza." akapewa[7] silaha[8]: bunduki, upanga, na jambia, kulla namna[9] ya silaha. akenda[10] shamba[11].

alipofika shamba, akakaa mpaka[12] saa nne ya usiku akalala. akaja ndege, akala mpunga, akenda zake[13]. hatta assubuhi[14] akaona, mpunga umeliwa.

sultani akatuma mtu, kwenda kutazama shamba. alipofika, akakuta shamba limeliwa na ndege. akarudi akajibu: „mpunga umeliwa na ndege."

akatoka mtoto wa pili, akasema: „mimi naweza kuamia ndege. akapewa silaha zake, akenda zake shamba. hatta alipofika shamba, amelala. ndege akala mpunga. hatta assubuhi akaamka, akaona mpunga umeliwa. sultani akatuma mtu, kwenda kutazama shamba. akaona mpunga ume-

---

[1] Reis pflanzen. [2] Wurde gewöhnlich gefressen. [3] Wer ist es, welcher kann. [4] Oder amia ndege, auf die Vögel aufpassen, Vögel verscheuchen. [5] Oder katika shamba, shambani. [6] Der Aelteste. [7] Persönliches Passiv von ku-pa, geben. [8] Waffen. [9] Art. [10] akaenda. [11] Nach den Verben der Bewegung und auch nach denen der Ruhe kann der blosse Akkusativ oder der Lokativ oder die Präposition katika mit folgendem Hauptwort stehen, z. B. wie hier: akenda shamba, oder shambani, oder katika shamba; ebenso: anakaa shamba, oder shambani, oder katika shamba. [12] Bis. [13] Zu ergänzen njia. [14] Erst am Morgen.

liwa. akarudi nyumbani, akamjibu, kwa kuwa[1] mpunga umeliwa na ndege.

akatoka wa tatu, akasema: „leo nitakwenda mimi, baba.“ akapewa silaha zake, akenda shamba. alipofika shamba, amelala. ikaendelea[2], hatta wakesha[3] wote watoto sitta.

akatoka mdogo[4], akasema: „mimi naweza kungojea ndege.“ lakini sultani hakusadiki[5] maneno yake, amemfanya[6] huyu ni mpumbafu[7]. akampa silaha mbovumbovu[8]. mtoto akasema moyoni mwake[9]: „hizi[10] zitanitosha mimi, japo[11] zikawa mbovu.“

akaenda zake kwa mamake[12], akamwambia: „nikaangie[13] bisi[14], uzitie[15] mchanga[16].“ mamake akakaanga zile bisi, akazitia mchanga. hatta ilipopata saa kumi, akenda zake shamba. akakaa kibandani[17]. usiku[18] akasoma, hatta ilipopata saa sitta ya usiku akatafuna[19] bisi.

hatta saa ya saba[20] akaja yule ndege, akatua[21] juu ya kibanda. yule mtoto akatazama silaha zote mbovu. akasema: „nitafanyaje[22] sasa? ni kheri[23], nende[24].“ akatoka nje, akamkamata yule ndege. ndege akaruka naye[25] hatta kati ya bahari[26]. ndege akimwambia[27]: „mwana Adamu[28], hunachi[29]?“ mwana Adamu akasema: „wewe killa siku unakula mpunga wa baba, leo siwezi kukuacha.“ yule ndege

---

[1] Dass. [2] Und so ging es fort. [3] wakaisha. [4] Der Jüngste. [5] Glauben. [6] Halten für. [7] Dummkopf. [8] Ganz verdorben. [9] In seinem Herzen, bei sich. [10] silaha. [11] Selbst wenn, gesetzt den Fall; für japo zikawa könnte man auch sagen: zijapokuwa. [12] mama yake. [13] Relat. Form von kaanga, braten, rösten. [14] Geröstete Maiskolben. [15] zi auf bisi bez. [16] Sand; der Sand darin soll ihm beim Essen den Schlaf vertreiben. [17] In (seiner) Hütte. [18] Am Abend. [19] Kauen. [20] Oder saa saba. [21] Sich niedersetzen. [22] Was werde ich machen? [23] Es ist besser. [24] niende, dass ich gehe (ihn zu fangen). [25] Mit ihm. [26] Mitten aufs Meer. [27] Für akamwambia. [28] Adamssohn, Menschenkind. [29] huniachi.

anaona usiku unakucha[1], akamwambia: „mwana Adamu, nifae[2] la[3] mvua, nikufae la jua.“ akamwuliza: „kama lipi[4]?“ akasema: „nitakurudisha kibandani kwako, lakini[5] nitakupa unyoya[6] wangu.“ akamjibu: „haya[7]!“ akamrudisha hatta kibandani, akampa unyoya, akamwambia: „kulla neno, utakalotendwa, juu yangu[8].“ mtoto akauchukua[9], akautia mfukoni[10] mwake.

hatta kulipokucha[11], akaja sultani, kutazama shamba. akaona shamba lake zima. akarudi nyumbani, akawafukuza[12] watoto wale sitta wote. killa mtu akampa frasi moja na mfuko moja wa feza[13].

yule mdogo aliporudi shamba, akauliza: „baba, wenzangu[14] wako wapi?“ akamwambia: „nimewafukuza.“ akamjibu: „nami ni kheri[15], kuwafuata.“ sultani akamwambia: „mwanangu, huachi[16]?“ akasema: „la, ni kheri kuwafuata.“ akatoa farasi na mfuko wa feza, akampa mwanawe[17].

mtoto akawafuata nduguze[18], hatta alipowaona, akawaita, wakaitika[19]. wakafanya shauri, wamwue. wakamngojea. hatta alipofika, wakamwuliza: „umekuja taka[20] nini huko weye“? akawajibu: „nimewafuata ninyi“. wakamkamata, wakamwua, wakamtupa majanini[21].

---

[1] ku-cha, dämmern, anbrechen des Tages; usiku unakucha, die Nacht sie dämmert = der Tag bricht an; ku-chwa oder ku-twa, untergehen der Sonne, aufhören der Tageshelle; usiku kucha oder kutwa kucha, die ganze Nacht hindurch; mchana kutwa oder kucha kutwa, den ganzen Tag über. [2] unifae; faa, taugen, nützen. [3] baa la mvua, Uebel des Regens; nifae la mvua, nikufae la jua ist eine sprüchwörtliche Redensart: Hilf mir, dann helfe ich dir auch. [4] Wie. welches? Auf welche Weise? [5] Aber. [6] Seltener ugoya, Feder. [7] Wohlan denn! [8] In allem, was dir zustossen wird, helfe ich dir. [9] u auf unyoya bez. [10] mfuko, Tasche. [11] ku ist das örtliche ku, dort wurde es Tag. [12] Fortjagen. [13] Silber, Geld. [14] wenzi wangu. [15] Dann ist es für mich auch besser. [16] zu ergänzen maneno haya. [17] mwana wake. [18] ndugu. zake. [19] Antworten. [20] Oder kutaka. [21] Ins Gras, in den Busch.

na huko watu wanalima[1]. hatta siku moja wanachoma[2] mabiwi[3], ukaruka[4] moto, ukaanguka katika majani mengine. yakaungua[5], hatta pale alipotupwa[6] yule mtoto. marra unyoya wake umeungua. akaja yule ndege, akaramba majivu[7]. halafu[8] akatapika[9], akamtoa yule mtoto.

alipoondoka, akampa ugoya mwingine, akamwambia: „wafuate[10].“ akawafuata. alipowaona, wakastaajabu[11]. halafu yule mkubwa akafanya shauri — kwa kuwa[12]: haifai[13] sasa kumchinsha, afazali[14] huyu awe mpishi wetu. yule mtoto akawa mpishi.

hatta walipofika katika mji wa sultani, yuko mtoto wa sultani mwanamke, anataka kuolewa[15], lakini sharti[16] mtu aruke katika uzi[17]. hatta siku hiyo watoto wakasikia habari ile. wakamwambia mdogo wao: „kaa hapa, sisi tunakwenda kunako[18] mchezo“. yule mdogo hakukubali[19] kukaa.

alipoona, wameondoka, naye akaondoka. walipofika kule, wale sitta wakaruka katika uzi, lakini wamevunja miguu[20]. halafu akaruka yule mdogo, akenda mpaka dirishani[21] kwa binti[22] wa sultani. sultani akasema: „kesho harusi[23].“ hatta assubuhi ikaingia harusi.

na wale wakubwa hawakujua, ya kama huyu ni ndugu yao. akakaa, hatta siku nyingine akaenda kutembea. akawakuta nduguze. akawaita, akenda nao mpaka nyumbani kwake. akawafanzia chakula, wakala. hatta siku nyingine

---

[1] Sie waren beim Feld bestellen. [2] Anstecken. [3] Laub, Unkraut. [4] u auf moto bez. [5] Verbrennen; ya auf majani bez. [6] tupa, hinwerfen. [7] An der Asche lecken. [8] Dann. [9] Sich übergeben. [10] Folge ihnen. [11] Sich wundern. [12] Nämlich, folgendermassen. [13] Es taugt nicht, es schickt sich nicht, es führt zu nichts. [14] Es ist besser. [15] Passiv von oa, heiraten. [16] Oder sherti, shurti, shuruti, Bedingung. [17] Ueber ein Seil, Draht fliegen (gehen). [18] Dort wo es gibt. [19] Einwilligen. [20] Sie zerbrachen sich die Beine. [21] dirisha, Fenster. [22] Tochter. [23] Hochzeit.

mtoto akenda kwa sultani, akamwambia: „sultani, hapa pana watu sitta, ni watu wabaya; na hawa ni ndugu zangu, wamenifanyia mambo makuu[1].“ sultani akauliza: „mambo gani?“ akamwambia habari zote, zilizompata[2], toka mwanzo hatta mwisho. sultani akaamuru[3] askari, kwenda kuwakamata watu hawa. walipokuja, wakanyongwa[4]. mtoto akakaa raha[5] yeye na mkewe, hatta walipokufa.

---

hadisi ya simba na sungura[6].

Geschichte vom Löwen und vom Hasen.

alikuwako simba, ameoa mke. simba alikuwa na wazee wake na mtoto. wazee wake wakafa. wakaja rafiki zake, wakamhani[7], simba asilie[8]. tanga[9] lilipoondoka[10], rafiki zake wakenda zao[11]. akafiwa[12] na mwanawe, vilevile asiingiwe[13] na huruma[14]. watu katika mji wakamsema[15] ya kwamba[16]: „simba hana huruma ya mama wala ya mtoto.“

baada ya siku chache[17] akafiwa na mkewe. wakaja watu kumhani. simba anacheka[18]. watu wakampelekea

---

[1] Grosses Leid antun. [2] Welche ihn betroffen hatten. [3] Befehlen. [4] Gehängt werden; nyonga oder pata tanzi (Schlinge), hängen. [5] In Ruhe und Frieden leben. [6] Der Hase spielt in den Tierfabeln und Geschichten der Suaheli die Rolle unseres Reinecke Fuchs. Sie sagen, er ist ein schlaues Tier, hat grosse, kluge Augen und bewegt den Mund fortwährend, als ob er zu allem seine Meinung mitäussern müsse. [7] Beileid bezeigen, trösten; vergl. Sitten und Gebräuche der Suaheli S. 261, Beileidsbezeigung. [8] Jedoch weinte er nicht; Konjunktiv hier, nach § 97 S. 75 der Gramm. [9] tanga, matanga, Trauergebräuche; vergl. Sitten und Gebräuche, Kap. Trauergebräuche S. 262. [10] ondoa matanga, Trauerfeier aufheben, ondoka, aufgehoben sein. [11] wakaenda (njia) zao. [12] Persönl. Passiv von ku-fa, sterben; und ihm (dem Löwen) starb sein Kind. [13] Persönl. Passiv von ingia; hier ebenfalls Konj. nach § 97 S. 75 der Gramm. [14] Mitleid. [15] Sprachen von ihm; sprachen zu ihm würde lauten: wakasema naye. [16] Folgendermassen. [17] Einige. [18] Präsens für akacheka.

khabari sungura — ya kama[1]: „rafiki yako amefiwa na mkewe, lakini anacheka sana, hana uchungu[2]." akajibu sungura: „ninyi mliokwenda muhani[3], hamjui kuhani, mimi ·nakwenda leo muhani? akenda sungura na rafiki za simba.

alipofika sungura mbele ya simba, akashika mikono kichwani, akalia: „mkuu[4] simba, mchana tutazungumza[5] na wewe, tutakula na wewe, usiku utazungumza na nani? utalala na nani?" akalia tena: „njaa ya mchana itakwisha, lakini njaa ya usiku nani atakaiisha[6]? na mkeo[7] amekufa, mkeo alikuwa mwema, mmechukuana[8] siku nyingi." simba akajibu kwa kulia[9]: „kweli, sungura! kweli, sungura! kweli, sungura[10]"!

wale watu wakataajabu[11] sana kwa simba kulia, na wao wakalia. kilipokwisha[12] kilio[13], sungura akamwaga[14] simba, akamkataza[15] kuondoka, akamwambia: „mke wangu amekufa, sina mtu wa kunizungumza[16] illa wewe." sungura akakaa mwezi mmoja, kumnyamaza[17] msiba[18].

kisha akenda zake sungura[19], akawambia wale watu: „mmeona, mkuu simba amelia[20]?" wakamjibu: „kweli, wewe umejua kumbembeleza[21] simba.

---

[1] Folgendermassen. [2] Schmerz. [3] Ort, wo das Beileid zu bezeigen ist; II. Kl. [4] Grosser, edler Löwe. [5] Sich unterhalten. [6] Besser atakayeiisha, wer ist es, welcher ihn (den Hunger) stillen wird? [7] mke wako. [8] Rezipr. Form von chukua; chukuana, gegenseitig helfen, mit einander auskommen. [9] Nach den Präpos. kwa, katika, na, tangu, tokea steht im Suaheli häufig der Infinitiv; hier kwa kulia mit Weinen, indem er weinte. [10] Infolge dieser Geschichte sagen die Suaheli, wenn sie einen Löwen brüllen hören: kweli, kweli, kweli. [11] Sich wundern. [12] ki auf kilio bezüglich. [13] Klagegeheul. [14] aga, Abschied nehmen. [15] Er (der Löwe) verbot ihm. [16] Genit. des Infinit., wo wir einen Relativsatz anwenden. [17] Schweigen machen, stillen. [18] Trauer, Unglück. [19] Subjekt. [20] Oder ya kama amelia. [21] Zureden, liebkosen.

hadisi ya Muhemedi na wezi[1] saba.

Geschichte von Muhemedi und den sieben Dieben.

alikuwako mtu maskini[2], amezaa mtoto mwanamume mmoja. akampeleka chuoni, akasoma[3]. alipokwisha khitimu[4], akamwuliza mtoto wake: „unataka kazi gani nikutie?“ mtoto akajibu: „ninataka kazi ya uivi[5].“ baba yake akamjibu: „kazi ya uivi hafundishwi[6] mtu[7], na kazi hiyo haikulingana[8] na sisi, taka kazi nyingine[9] nikupeleke.“ mtoto akajibu: „kazi nyingine sitaki.“ akamwambia: „nenda ukaitafute mwenyewe.“

na katika ule mji mlikuwa na[10] wezi saba. wezi hao[11] killa siku wanakwenda nyumba za matajiri[12] kwiba. yule mtoto akamwaga baba yake — ya kwamba[13]: „ninakwenda tafuta[14] kazi.“ akafika nje ya mji, akakuta nyumba nzuri. na nyumba hiyo[15] wenyewe[16] ni[17] wale wevi saba. wevi saba walipomwona yule kijana, wakamwuliza: „unatoka wapi?“ akajibu: „mimi mgeni, natafuta kazi.“ wakamwuliza: „kazi gani utakayo[18]?“ akasema: „nataka kazi ya uivi.“ wakafurahi[19] wale wevi kupata mwanafunzi[20], wakampa chumba chake pekeyake, akawa ndiye[21] mchukuzi wa mkoba[22], wanapokwenda kwiba.

---

[1] Aus waizi, pl. von mwizi, das neben mwivi oder mwevi, pl. wevi vorkommt. [2] Arm, wird auch als Hauptwort gebraucht; mimi maskini ya muungu, „ich bin ein Armer Gottes“, ist eine Redensart, die man häufig hört. [3] Lesen, lernen. [4] Oder hitimu, Lehrzeit beendigen, die Schule verlassen, ausgelernt haben. [5] Diebstahl, Dieberei. [6] Persönliches Passiv von fundisha, lehren. [7] mtu, mit Verneinung beim Verb = Niemand. [8] Rezipr. Form von linga, gleich machen; lingana, passen. [9] Oder ningine oder ngine. [10] Oder mulikuwa na, darin gab es. [11] Für hawa. [12] Kaufleute. [13] Folgendermassen. [14] Oder kutafuta. [15] Oder hii. [16] Eigentümer. [17] Waren. [18] Oder unayoitaka. [19] Sich freuen; Gramm. S. 31, Anmerk. [20] Schüler, Lehrling. [21] ndio yeye. [22] Reisetasche, Tasche mit Mundvorrat.

killa siku wanapotoka, wakipata feza, yule mwanafunzi wao hawampi[1], illa[2] wanampa[3] chakula na nguo tu[4]. hatta miezi sitta ilipotimu[5], vitendo[6] vyao amevijua vyote, na wanapofukia[7] feza, amepajua[8].

siku moja mafundi[9] zake[10] amewambia — ya kwamba: „leo sitapata kwenda na ninyi, sababu[11] ni mgonjwa[12].“ wakenda pekeyao. naye akenda kutafuta mkandaa[13], akautia ndani ya jungu[14]. akanunua na[15] ngozi[16], akenda akaificha pahali wanapopumzikia[17] kurudi[18] katika[19] kazi yao.

siku ya pili wakamwuliza: „Muhemedi, leo hujambo[20]?“ akajibu: „leo sijambo.“ wakenda naye kazini[21] usiku[22]. waliporudi kazini, wakafika panapo[23] pumziko[24] yao. Muhemedi akakaa pekeyake, na mafundi yake wanahesabu[25] feza waliyoipata. marra[26] Muhemedi akatwaa ile ngozi, akashika na[27] bakora[28], akaipiga ile ngozi, na kupiga[29] kelele, anasema[30]: „la ilaha illa 'llah[31]! mimi si pekeyangu, nimekuja na mafundi zangu.“ mafundi wake waliposikia kelele

---

1 Sie gaben ihm nichts; hier Präsens für Imperf. 2 Ausser. 3 Man sollte das Imperf. oder ka-Tempus erwarten. 4 Nur, wird stets nachgestellt, ebenso bassi in der Bedeutung von „nur“. 5 Zu Ende sein. 6 Handlungen. 7 po bezieht sich auf zu ergänzendes pahali; fukia, verscharren. 8 pa auf pahali bez. 9 Lehrmeister. 10 Gramm. S. 87, Anmerk. 1. 11 Grund, weil; meist kwa sababu. 12 Krank. 13 Eine Mangroven-Art, deren Rinde eine rote Farbe liefert. 14 jungu, grosser irdener Topf, nyungu, mittelgrosser, chungu, gewöhnlicher Topf. 15 Auch. 16 Fell, Haut, Leder. 17 Relat. Form ist hier überflüssig. 18 Infinitiv für wakirudi. 19 Hier „von“. 20 Gramm. S. 24, § 31. 21 Oder katika kazi. 22 Oder katika usiku. 23 Da, wo es gab. 24 Ruheplatz, Lager. 25 Zählen. 26 Plötzlich. 27 Auch. 28 Unter bakora (arab.) versteht man gewöhnlich einen Stock mit Krücke, sonst wird meist fimbo gebraucht. 29 Der Infinitiv nach na für akapiga. 30 Das Präsens drückt hier aus: Er blieb dabei, fortwährend zu sagen. 31 „Es gibt keinen Gott ausser den (einen) Gott;“ ein Spruch aus dem muhammedanischen Glaubensbekenntnis, siehe meine „Sitten und Gebräuche der Suaheli“ S. 9.

za Muhemedi, wakasema: „mwanafunzi wetu amepatikana[1].“ mafundi wake wakakimbia[2], feza wakaiwacha[3] pale.

alipojua, mafundi wamekimbia, akaichukua feza, akaificha yote. kisha[4] akenda nyumbani, akajifanya[5] mgonjwa sana. mafundi wakamwuliza khabari iliyompata[6]. akajibu: „walikuja askari[7] watatu, wakaniuliza: „wevi waliwokwiba[8] nyumba[9] ya tajiri wamekwenda wapi?“ nikawajibu: „mimi siwajui.“ wakanipiga sana wale askari, kisha wakaniacha.“ mafundi zake wakafurahi sana, sababu[10] hakuwataja[11].

hatta usiku akatwaa lile jungu lenye[12] maji ya mkandaa, akamwaga[13] juu ya kitanda chake yale maji; nguo, zilizo[14] juu ya kitanda, zote[15] zikawa[16] nyekundu kama damu[17]. assubuhi[18] wakaja mafundi yake kitandani pake[19], wakamwona Muhemedi mgonjwa, na nguo zote zina[20] damu. wakasadiki[21] kweli[22], Muhemedi ameumia[23].

baada[24] ya siku saba mafundi zake wakazungumza[25] usiku[26] ya kwamba: „kesho tunataka kwenda kwiba nyumba ya tajiri fulani[27].“ na wale matajiri katika mji killa siku wanapeleka maneno kwa mfalme — ya kwamba: „mali[28] zetu zinapotea, na hawa askari, waliwo[29] katika mji, wote wanalala, hawalindi[30] mji.“ mfalme aliposikia maneno ya matajiri, marra[31] akapiga ngoma[32] ya kwamba:

---

[1] Zu ergänzen, na shetani, vom Teufel; er ist vom bösen Geist, vom Teufel besessen. [2] Aus Furcht vor dem bösen Geist. [3] wacha oder acha. [4] akiisha, als er fertig war = dann. [5] Er stellte sich, als ob er. [6] Was ihm fehle. [7] Soldaten, Polizisten. [8] Oder waliokwiba. [9] Oder katika nyumba oder nyumbani mwa. [10] Oder kwa sababu. [11] Nennen, angeben, verraten. [12] Oder lenyi besitzend, mit. [13] Ausgiessen. [14] Gramm. S. 148, § 155. [15] Auf nguo bez. [16] Und sie wurden. [17] Blut. [18] Am Morgen. [19] Gramm. S. 46. [20] Sie hatten. [21] Glauben. [22] Wirklich. [23] Relat. Form von uma. [24] Nach. [25] Sich unterhalten. [26] Am Abend. [27] Soundso. [28] mali wird zur III. oder V. Kl. gerechnet. [29] Welche sind; auch walio. [30] linda, bewachen. [31] Sofort. [32] Er liess die Trommel schlagen, be-

„ninawaarifu[1] watu wote, mliwo[2] mjini, mtu atakáyowapata wevi, wanaokwiba katika mji wangu, yeye ndiye[3] waziri[4] wangu mkubwa.“ yule kijana Muhemedi mbiu[5] ya mfalme ameisikia, na maneno, waliyoyasema mafundi yake, ya kwamba „leo tukebe[6] nyumba ya tajiri fulani,“ ameyasikia.

hatta assubuhi yule Muhemedi akenda dukani[8], akanunua mkassi[9] uliwo[10] mkali. hatta jioni[11] akataka rukhsa[12] kwa mafundi yake — kwamba[13]: „nimealikwa[14], ninakwenda harusini[15] kwa rafiki yangu, nitakuja kesho assubuhi.“ wakampa rukhsa mafundi.

hatta usiku yule Muhemedi akenda ile[16] nyumba ya tajiri, waliyotaja[17] mafundi yake — kwamba „leo tukebe.“ alipofika mle ndani[18], akajificha.

---

kanntmachen; für letzteres auch piga mbiu, tangaza, eneza habari; die Art und Weise des Ausrufens ist in den „Sitten und Gebräuchen der Suaheli“ S. 269 unten näher beschrieben.

[1] Mitteilen. [2] Oder mlio. [3] ndio yeye. [4] Vezier, Minister. [5] mbiu ist eigentlich ein Büffelhorn, auf das der Ausrufer mit einem dünnen Stöckchen schlägt, um die Leute auf seine Bekanntmachung aufmerksam zu machen. [6] tukaibe. [7] ya auf maneno bez. [8] duka, Laden, Geschäft. [9] Oder makassi, Scheere. [10] Uns erscheint dieser Relativsatz „eine Scheere, welche scharf war“ überflüssig, der Suaheli gebraucht diese Verbindung des bezügl. Fürworts mit dem Zeitwort „sein“ öfter zwischen Hauptwort und Eigenschaftswort; in manchen Fällen wird auch der Superlativ auf diese Weise ausgedrückt, siehe Gramm. S. 105, Anmerk. 2. [11] Lokativ von jio (ja, kommen), das jedoch in dieser Form selten vorkommt; hin und wieder hört man noch jio la usiku, das Herankommen der Nacht; meist sagt man jioni, gegen Abend; ebenso sind die Lokative uani, sokoni, pwani, jikoni heute meist in Gebrauch. [12] Um Urlaub bitten; ähnliche Verbindungen sind: taka shauri yake, jd. um seinen Rat bitten, taka amani, um Frieden bitten. [13] Nämlich. [14] alika, einladen, ebenso ita. [15] Zur Hochzeit. [16] Oder katika ile. [17] Besser waliyoitaja. [18] Darin, hinein.

hatta nussu ya usiku[1] wakaja mafundi kutaka kwiba. akenda fundi moja, panapo[2] sanduku[3] ya mali, kutaka kuyashika mali, Muhemedi akamkata pua[4] kwa mkassi. fundi akarudi nyuma upesi. mwenziwe[5] akamwuliza: „umepata?“ akajibu: „nimepatwa, sasa nende[6] wewe.“ akenda mtu wa pili. Muhemedi akamkata pua. wakamwuliza: „umepata?“ akajibu: „nimepatwa.“ killa endayo[7], jambo lililompata[8], halisemi. hatta wakesha mafundi saba, wote pua hawana.

walipokwisha, wakaulizana[9]: „leo hapana[10], aliyepata kitu[11]?“ moja akasema: „mimi nina jeraha[12], pua yangu imekatwa.“ na wengine wakasema vilevile[13]. wakatoka nje, wakenda nyumbani kwao[14].

wakalala hatta assubuhi, akaja Muhemedi, akawaona mafundi yake hawana pua. akawauliza: „mu[15] hali[16] gani, mafundi?“ wakajibu: „hali yetu upande upande[17].“

hatta siku ya pili Muhemedi akenda kwa mfalme, akamwambia: „wevi, uliwowataka[18], mimi nimewapata.“ mfalme akamwuliza: „alama[19] yao nini?“ akamwambia: „alama yao hawana pua — wote saba, na aliyowakata pua ni mimi.“ akamweleza[20] mwanzo hatta mwisho[21].

alasiri[22] akapiga ngoma mfalme[23], kuweta[24] watu wote. wale wevi saba wakakataa[25] kuja. wakapelekwa askari,

---

[1] Hälfte der Nacht; dafür auch usiku wa manane. [2] Da, wo es hatte; ebenso munamo oder mnamo, hier wo es drin hat (gibt), kunako, dort, wo es hat (gibt). [3] Kiste, Koffer. [4] Nase. [5] mwenzi wake. [6] uenende, gehe du vor. [7] Oder anayekwenda. [8] Das, was ihm zustiess. [9] Rezipr. Form von uliza. [10] Zu ergänzen mtu. [11] Etwas. [12] Wunde (arab.), das Suaheliwort kidonda ist gebräuchlicher. [13] Ebenso. [14] Gramm. S. 46 unten. [15] Oder m, ihr. [16] Zustand; hier adverbialer Akkusativ, „in welchem Zustand“. [17] Seite = mittelmässig. [18] Oder uliowataka. [19] Zeichen. [20] Erklären; kausat. Form von elea. [21] Von Anfang bis zu Ende. [22] Nachmittag; al ist arab. Artikel. [23] Subjekt. [24] kuwaita. [25] Sich weigern.

kuwaleta kwa nguvu[1]. walipofika kwa mfalme, pua zao wamezifunika. wakaulizwa maana[2] ya kufunika[3] pua zao. wakajibu: „sisi ni wagonjwa.“ Muhemedi akamwambia mfalme: „wawongo[4] hawa, na pua zao mimi nimezikata, na feza, walizo wakeba[5], mimi nazijua[6] walikozificha[7].“

mfalme akampa askari, akenda nao[8], killa[9] walipoficha[10] feza, wakazifukua[11]. watu wakataajabu[12] mji[13] mzima, wakasema: „kijana huyu ana akili[14].“ wale wevi wakauawa[15], na yule Muhemedi akawa[16] waziri wa mfalme.

baba yake akapata khabari — ya kwamba: „mwanao[17] ni waziri.“ babake[18] akaja, akaonana na mwanawe, akamwambia baba yake: „umeona, baba yangu? nilikwambia, ninataka kazi ya uivi, ukanikataza[19]. nia[20] yangu haikuwa ndani ya uivi, nalitaka kujua mwanzo na mwisho.“ baba yake akajibu: „kweli, mwanangu, hii ni bakhti,[21] muungu[22] amekuandikia[23].“ akakaa katika uwaziri[24] wake.

---

hadisi ya sungura na amri ya muungu.

Geschichte vom Hasen und dem Befehl Gottes.

alikuwako mfalme na sungura. yule mfalme alikuwa jeuri[25] sana, hakhofu[26] muungu[27] wala watu. alikuwa aki-

---

[1] Mit Gewalt, gewaltsam; eine Reihe von Adverbien der Art und Weise werden mit der Präposition kwa und einem Hauptwort gebildet, Gramm. S. 179. [2] Bedeutung, Grund. [3] Infinitiv statt eines konjunktionellen Nebensatzes. [4] Meist waongo. [5] walizo wakaiba, welches sie gestohlen hatten; Gramm. S. 156. [6] zi auf feza bez. [7] ko ist örtliches Relativ, zi auf feza bez. [8] na wao, mit ihnen. [9] Zu ergänzen pahali. [10] po auf pahali bez. [11] Herausgraben; zi auf feza bez. [12] Sich wundern. [13] Oder katika mji. [14] Verstand. [15] Passiv von ua. [16] Und er wurde. [17] mwana wako, Gramm. S. 87. [18] baba yake oder wake. [19] Kausat. Form von kataa. [20] Absicht. [21] Oder bahati, Glück. [22] Gott. [23] In Ordnung setzen, gerade hinlegen. [24] Amt als Vezier. [25] Gewalttätig, heimtückisch, brutal. [26] Fürchten. [27] Gott; in der Einzahl nach der I. Kl., in der Mehrzahl nach der II., miungu.

fanya[1] mambo, watu yasiwapendeze[2]. na watu walikuwa wakimkanya[3], wakimpa[4] na wasia[5] — ya kwamba: „muungu ana uweza[6].“ naye husema: „uweza wa muungu kitu gani?“ humwambia[7] watu killa[8], alilolifanya[9] muungu, naye hujibu — ya kwamba: „mambo haya yamezuka[10] pekeyake. ikawa killa siku anafanya jeuri[11].

siku moja watu wakasema na sungura: „wewe ni mtu mwenyi akili[12], huwezi kumwasa[13] mfalme mambo anayoyatenda?“ sungura akajibu: „mimi naweza.“

siku moja sungura alishitakiwa[14], akapelekwa kwa mfalme. mfalme akamwuliza sungura: „sababu nini[15] kufanya[16] kitendo hiki?“ sungura akajibu: „hii si amri yangu[17], muungu ndiye[18] aliyeniamrisha[19]. mfalme akajibu: „muungu hana amri.“ sungura akamwambia mfalme: „wewe huijui amri ya muungu?“ akajibu: „siijui.“ sungura akamwambia mfalme: „wataka nikuonyeshe?“ akajibu: „nionyeshe.“ akamwambia: „niandikie mkátaba[20].“ akaandika mfalme: „mimi mfalme fulani[21] ninamwandikia sungura, pindi[22] akanionyesha uweza wa muungu, sina kitendo nitakáchomtenda.“

alipokwisha mkátaba, sungura marra aliweta[23] askari[24] akawambia; „mkamateni mfalme, mumpeleke[25] gerezani[26].“

---

[1] Siehe zusammengesetzte Verbalformen, Gramm. S. 156, § 163, 164. [2] ya auf mambo bez.; „jedoch gefielen ihnen diese nicht“; Gramm. S. 75. [3] kana, kanya, verbieten. [4] Indem sie ihm gaben. [5] Vermächtnis, Ermahnung. [6] Macht. [7] Sie pflegten ihm zu sagen. [8] Zu ergänzen jambo oder neno. [9] Das Relativ lo bezieht sich auf jambo oder neno. [10] Neutropass. Form von zua, Loch bohren; zuka, hervorkommen, entstehen. [11] fanya jeuri oder toa j., piga j., in gewalttätiger, tyrannischer Weise handeln. [12] Vernunft. [13] Abraten. [14] Passiv von shitaki, anklagen. [15] Oder sababu gani. [16] Infinitiv für umefanya. [17] Das ist nicht meine Schuld. [18] ndio yeye. [19] Befehl geben, heissen. [20] Geschriebenes, Vertrag, Kontrakt. [21] Soundso. [22] Oder pindi iwapo, vertritt unser „falls“; wörtlich: die Zeit, wenn es ist. [23] aliwaita. [24] Soldaten. [25] Oder mpelekeni. [26] Gefängnis.

akawambia na[1] askari, wapiga[2] mizinga, kupigwa[3] mizinga wahed u esherini.

akawa yeye sungura ndio mfalme. na yule sultani akawa gerezani mudda wa siku tatu[4]. siku ya nne akatolewa[5] mfalme. sungura akamwuliza mfalme: „umeiona amri ya muungu?“ sultani akajibu: „naam[6], nimeiona.“ sungura akampa ufalme wake sultani, akamwambia: „siutaki ufalme, nimekuonyesha amri ya muungu. ikawa yule sultani amekaa kwa kikao[7] chema katika mji na kumkhofu[8] muungu.

---

hadisi ya binti maskini[9].

Geschichte von der Tochter des armen Mannes.

alikuwa maskini, kazi yake kuvua samaki[10]. killa siku huenda baharini[11] kuvua. hatta siku moja akenda[12] mbali[13] kuvua. akapata samaki wengi. akarudi nyumbani. na huyu maskini hana mtoto hatta mmoja. akakaa hatta akapata watoto watatu waanawake.

hatta siku hiyo amekwenda kuvua samaki. akatupa mshipi[14] baharini. alipouvuta[15], ameona mshipi umekaza[16]. akasema: „nini kimeziwia[17] mshipi wangu?“ akazama[18] chini, akenda akakuta shetani[19]. akamwuliza: „unataka nini huku, mwana Adamu[20]?“ akamjibu[21]: „nimefuata mshipi wangu.“ akasema: „twaa kitambi[22] hiki na mfuko

---

[1] Auch. [2] Apposition zu askari; wapiga mizinga, Kanoniere. [3] Infinit. für ipigwe. [4] Oder mudda siku tatu. [5] Passiv von toa. [6] Arab., ja. [7] Betragen. [8] na mit folgendem Inf. für akamkhofu. [9] Oder binti wa maskini; Gramm. S. 42, Anmerkung 3. [10] Fische fangen. [11] Er pflegte aufs Meer zu gehen. [12] akaenda. [13] Weit weg. [14] Angelrute. [15] u auf mshipi bez. [16] Hängen bleiben; kausat. Form von kaa. [17] Oder zuia, hindern, festhalten; ki auf kitu bez. [18] Untertauchen. [19] Teufel, Ungeheuer. [20] Adamssohn, Menschenkind. [21] Antworten. [22] Tuch.

huu wa feza.“ mwana Adamu akapokea. akamwambia tena: „nenda kawape[1] watoto wako; mtu, atakaye[2] pokea kitambi hiki, ndio mke wangu; kesho nipate majibu[3].“

masikini akenda zake nyumbani kwake. akawakusanya[4] watoto wake, akawambia: „wanangu[5], mnataka razi[6] zangu?“ watoto wakauliza: „kwa nini?“ akasema: „nani atakayekubali[7] kuchukua kitambi hiki?“ wale wakubwa ote[8] wamekataa. akachukua kitambi yule kitinda mimba[9]. akamwambia: „kesho amka, alfajiri[10] tuende zetu[11] kwa mumeo[12].“

wakalala hatta alfajiri, wakaondoka, wakenda hatta pale[13] pa shetani. akatupa mshipi. shetani akaukamata. marra masikini akazama, akamwambia: „nimekwisha mleta[14] mkeo[15].“ akasema: „mlete humo ndani[16].“ akatoka nje, akasema: „mwanangu, sasa zama.“ akazama, babake akamfuata. alipofika kwa shetani, akamwambia: „huyu mkeo nimekuletea.“ akampa mifuko mitatu ya feza, akamwambia: „kama unataka kitu, njoo kwangu unambie[17] ao nitajua mwenyewe.“ masikini akatoka, akenda zake nyumbani kwake.

alipofika nyumbani, akawafukuza watoto waanawake wake, wale wawili, akasema: „nendeni zenuni[18], sina razi nanyi[19].“ watoto wakenda zao.

hatta siku moja shetani akakaa na mkewe, akamwambia: „binti maskini, nimenyee[20] komamanga[21]. akatwaa

---

[1] Und gib es ihnen. [2] Oder anayetaka. [3] Antwort. [4] Versammeln. [5] waana wangu. [6] Zufriedenheit. [7] Wer ist es, welche einwilligen wird. [8] wote. [9] Wörtlich: Zerstörer der Schwangerschaft, d. i. das jüngste Kind, auf das kein anderes mehr folgte; tinda oder chinja, chinsha, schlachten, töten. [10] Bei Tagesanbruch. [11] njia zetu. [12] mume wako. [13] Zu ergänzen pahali. [14] Oder kumleta. [15] mke wako. [16] Hier hinein. [17] uniambie, nambie. [18] Geht eurer Wege; zenuni = njia zenu ninyi. [19] na ninyi, mit euch. [20] Relat. Form von menya, schälen; schäle mir. [21] Granatapfel.

sahani[1], akamenya komamanga. halafu shetani akamcheka[2]. mtoto akakasirika[3], akamwuliza: „unacheka nini? umenituma kumenya komamanga, namenya, halafu weye unanicheka.“ shetani akamwambia: „nyie[4] waana Adamu wajinga sana; leo babako atakufa; funga safari[5], uende zako, ao nitakupeleka mwenyewe.“

akatoka shetani na mkewe, akampeleka hatta kwa baba yake. babake akamwambia mkwewe[6]: „mkwe wangu, mimi nakufa, mwanangu unaye[7].“ yule shetani akasema: „vema.“ halafu shetani akamwita mkewe: „binti maskini, mimi karibu[8] ntakwenda zangu, na weye usikawie[9] hapa, halafu utaniona.“ mtoto akakaa, hatta alipokufa baba yake, akalia marra moja. halafu akaenda zake.

wakakaa siku nyingi. siku nyingine akamwambia mkewe: „binti maskini, nimenyee mua[10]. mtoto akatwaa sahani, akamenya mua. marra shetani akamcheka. akamwuliza: „unacheka nini?“ akamwambia: „mimi leo nimefurahiwa[11].“ akamwambia: „umeona nini katika moyo wako?“ akamwambia: „tazama we[12], safari ile[13] nimekwambia, atakufa babako, leo mamako atakufa. lakini unapokwenda, hatutakuja onana[14] tena.“ binti maskini akamjibu: „la, nitarudi.“ akamwambia: „wacha maneno yako, uchungu wa baba[15] si uchungu wa mama; uchungu wa mama umezidi[16]. na weye wala kwenu[17] hutakaa, utapotea ovyo[18].“ akafunga safari, akampa killa namna[19]. akaenda zake kwa mamake.

---

[1] Teller. [2] Lachte sie aus. [3] Aergerlich werden. [4] ninyi. [5] Rüste dich zur Reise. [6] mkwe, Schwiegersohn; auch Schwiegervater, Schwiegermutter und Schwiegertochter. [7] Oder unayo, du hast es. [8] Nahe, bald. [9] Verweilen, sich unnötig aufhalten, verspäten. [10] Zuckerrohr. [11] Erfreut werden. [12] wewe. [13] Bei jener Reise neulich. [14] Oder kuonana. [15] Der Schmerz um den Vater. [16] Mehr sein. [17] Auch nicht bei euch zu Hause. [18] Irgendwo verloren gehen. [19] ya vitu oder ya vyakula.

akamkuta mamake maututi[1], akamwambia: „mwanangu, nakufa.“ hatta hatima[2] mama yake amekufa. akalia mtoto. halafu[3] akalala, akachelewa[4] kwenda kwa mumewe. alipoondoka, akaona jua linatoka, akazidi kulia, akasema: „sasa nitapotea na dunia[5].“

akakaa hatta walipoondoa tanga[6]. akatwaa vitu vyote, akauza. akapotea na dunia. akilala usingizi[7], shetani humjia[8], akamwambia: „je, mwana Adamu, uko wapi sasa?“ mtoto akaamka akalia. akenda hatta akakuta nyumba ya bibi kizee[9]. akapiga hodi[10], akamkaribisha[11], akamwuliza: „unatoka wapi, mwanangu?“ akajibu: „nitokako[12] sikujui[13], wala nendako[14] sikujui.“

hatta siku moja sultani anataka kuoa. akawaamuru[15] watu wa mjini wote[16], wapike maandasi[17]. bibi kizee akenda kwa sultani, akamwambia: „nataka unga[18] na mimi[19].“ akapewa unga mbovumbovu na samli[20] mbovu. akachukua hatta nyumbani kwake.

alipofika nyumbani, akamwambia: „mwanangu, unga huu ufanye maandasi.“ mtoto akaupokea. rohoni mwake[21] akasema: „mimi toka kuzaliwa kwangu[22], sijui kufanya maandasi.“

hatta ulipoingia usiku, watu wote wamelala, akaja shetani na watu wake, akamwita: „binti maskini, waonaje[23]?“ akasema: „nifanyeje[24]?“ akamwambia: „mbona[25] hufanyi

---

[1] Beinahe tot. [2] Schliesslich. [3] Darauf. [4] Sich verspäten. [5] Welt. [6] Trauerfeier aufheben. [7] Einen Schlaf schlafen, im Schlaf liegen. [8] Relat. Form von ku-ja, kommen; er erschien ihr gewöhnlich. [9] Unter kizee oder bibi kizee, auch bii kizee ist eine Zauberin, Hexe gemeint. [10] hodi rufen. [11] Näher treten heissen. [12] Oder ninakotoka. [13] Ich weiss nicht das Dorf. [14] Oder ninakokwenda. [15] Befehlen. [16] Auf watu bezügl. [17] Kuchen. [18] Mehl. [19] Auch ich. [20] Fett. [21] In ihrer Seele, bei sich. [22] Seit meinem Geborenwerden. [23] Wie denkst du darüber? [24] Was soll ich machen? [25] Warum denn?

maandasi?" akajibu: „mimi sijui." akawambia watu wake kufanya maandasi. wakafanya maandasi namna[1] nyingine. mjini wa sultani mote[2] hapana maandasi kupita maandasi yale.

hatta usiku ulipokucha, bibi kizee akaona maandasi na sinia[3] kubwa, akasema: „nani amefanya maandasi haya?" akamwambia: „mimi nimefanya." sultani akawambia watu wote, walete maandasi. watu wote wakapeleka maandasi.

akenda bibi kizee kwa sultani, akamwambia: „nipe watu sabaini, wakachukue maandasi." sultani akamfunga kamba[4] yule bibi kizee, akampa askari moja, kwenda chukua maandasi.

alipokwenda yule askari, alipoiona sinia, hakuweza kuinyanyua[5]. akamfungulia kamba[6] bibi kizee, wakarudi kwa sultani. akamwambia: „bana, nataka watu sabaini, kuchukua maandasi." sultani akatoa watu sabaini. wakayaleta[7] mpaka nyumbani.

alipoyaona sultani, akauliza: „nani amefanya maandasi haya?" bibi kizee akasema: „yuko binti wangu, ndiye[8] aliyeyafanya[9]." sultani akaamuru watu, kwenda mchukua.

walipofika, wakapofuka macho[10]. wakarudi wote kwa sultani, wakamwambia: „hatuwezi kwenda kumchukua, sababa nuru[11] yake inatupofua[12] macho." sultani akaamuru, watengeneze gari[13], kwenda mwenyewe kumchukua binti maskini.

akatoka sultani na bibi kizee mpaka nyumbani. alipomwona sultani, akaanguka marra saba. halafu akamtwaa, akamtia ndani ya gari. wakenda mpaka nyumbani kwake.

---

[1] Auf andere Art (wie gewöhnlich). [2] Auf mjini bez. [3] Tablett. [4] Mit Stricken binden. [5] Hochheben. [6] Stricke losbinden. [7] ya auf maandasi bez. [8] ndio yeye. [9] Welche ihn gemacht hat. [10] Geblendet werden auf den Augen (wegen ihrer Schönheit). [11] Gesichtsfarbe, Helligkeit. [12] Blenden. [13] Wagen bereitstellen.

akaoa binti maskini. bibi kizee akapata nyumba nzuri. bibi maskini akakaa na mumewe, akapata raha[1] kushinda zamani.

---

hadisi ya mwanamke, aliyomsafirisha[2] mumewe.

Geschichte von der Frau, welche ihren Mann auf Reisen schickte.

alikuwako mtu, ameoa mke. akakaa[3] na mkewe. na yule mke humwambia[4] mumewe: „sababu nini[5] husafiri?“ mume akajibu: „mimi sipendi safari. ikawa[6] killa siku humwambia mumewe kusafiri. na sababu ya kumwambia maneno yale: alikuwa na waanawaume wawili, anajuana[7] nao[8] zamani.

siku moja yule mume akasema: „nitasafiri.“ na maksudi[9] yake kumpeleleza[10] yule mkewe. mume akasafiri, lakini hakwenda mbali. yule mke, alipoona mumewe ametoka, akafanya uzuri[11], akatoka nje. akakutana na rafiki yake wa kwanza. wakaagana[12]. akamwambia: „njoo saa ya[13] kumi nyumbani, mume wangu hayupo[14].“

akenenda[15] safari yake mbele[16], akakutana na mwanamume, yule[17] anayempenda, akamchukua[18]. wakenda[19]

---

[1] Und sie fand Ruhe, die die frühere übertraf. [2] Oder aliyemsafirisha; kausat. Form von safiri. [3] kaa, bleiben, wohnen, leben. [4] Sagte gewöhnlich zu ihm. [5] Oder sababu gani oder kwa nini? [6] Und es war, und so geschah es; ikawa dient häufig zur Fortführung der Erzählung. [7] Reziproke Form von jua, kennen; man sollte das Imperfekt erwarten, aber bei eingehenden lebhaften Schilderungen und Gesprächen setzt der Suaheli oft plötzlich das Präsens statt des Imperfekts. [8] Sie war einander bekannt mit ihnen. [9] Absicht. [10] Ausspionieren. [11] Schönheit machen = sich schmücken, Toilette machen. [12] Uebereinkommen. [13] Mit oder ohne ya. [14] Er ist nicht da. [15] akaenenda; enenda iterative Form von enda, gehen. [16] Vorwärts, vorn; eigentlich überflüssig, da enenda schon weiter gehen heisst. [17] Nämlich den anderen. [18] Mitnehmen. [19] wakaenda.

nyumbani pamoja. walipofika nyumbani, wanazungumza[1]. saa ya kumi akaja yule mwanamume[2], naye alikuwa amelewa[3]. akagonga[4] mlango[5]. yule mwanamke akasituka[6]. akafungua mlango, akaingia ndani. wakakutana ote[7] waanaume wawili.

katika[8] mazungumzo[9] yao ukagongwa[10] tena mlango. mwanamke akaizima taa, akawambia wale waanaume: „ingieni mvunguni[11], nikamtezame[12] anayegonga mlango ni nani?" akenda mlangoni, akamwona mumewe. akataajabu[13] sana, akamwambia: „wewe umesafiri, jambo[14] gani limekurudisha?" akamwambia: „jahazi[15] imenikimbia[16], lakini kesho nitasafiri." mume akamwuliza: „kwanza[17] taa iliwaka[18], na sasa imezimika, sababu nini?" akamwambia: „ninataka kupanda juu ya kitanda[19], marra[20] nimesikia unagonga[21] mlango."

khabari ya wale waanaume wawili chini ya kitanda: yule mmoja, aliyelewa, anamwambia[22] mwenziwe[23]: „mimi siwezi kujizuia[24] hapa chini kwa[25] kunguni[26], waliwo[27] wengi, na viroboto[28]." mwenziwe anamwambia: „vumilia[29], huyu mwanamke mumewe[30] amekuja." akanyamaza[31]. tena

---

[1] Sich unterhalten; man sollte hier wieder das Imperfektum erwarten. [2] Der erste Liebhaber. [3] Er war betrunken; Gramm. S. 156. [4] Klopfen. [5] Oder mlangoni. [6] situka oder stuka, erschrocken sein. [7] Oder wote. [8] Während. [9] Unterhaltung. [10] u auf mlango bez. [11] mvungu ist der leere Raum unter dem Bett, ni ist Lokativ. [12] tazama und tezama, kommen gleich oft vor. [13] Sich wundern. [14] Angelegenheit. [15] Fahrzeug. [16] Ist mir davongefahren. [17] Vorher. [18] Brennen. [19] Zu Bett gehen; meist kwenda kitandani oder kwenda kulala. [20] Plötzlich. [21] Man klopft an. [22] Präsens für Imperfekt. [23] mwenzi wake. [24] Sich halten. [25] Vor. [26] Wanzen. [27] Welche sind. [28] Flöhe. [29] Hab Geduld. [30] Statt mume wa huyu mwanamke; mwanamke ist hier hervorgehoben und tritt zu Anfang, der Genitiv wird durch das Possesiv mumewe = mume wake ausgedrückt. Diese Wendungen kommen häufig im Suaheli vor. [31] Kausat. Form von nyamaa.

yule, aliyolewa, pombe[1] imempanda kichwani, akamwambia: „ninataka kwimba[2].“ akamwambia: „haifai kwimba.“ akasema: „sherti[3] nitakwimba, sababu ni mwanamume, na sisi waanaume nini maana[4] kujificha chini ya kitanda?“ akemba[5] yule moja[6]. yule mume akasikia, akawasha[7] taa, akatezama chini ya kitanda, akaona watu wawili. akawauliza: „mnataka nini humo[8]?“ wakajibu: „mkeo[9] ndiye[10] aliyetuita[11].“ mwanamke akajibu: „waongo, hawa ni wevi tu[12], wala siwajui.“ mume asisadiki[13] maneno ya mkewe, akamwambia: „hii ndio sababu, uliyokuwa[14] ukitaka nisafiri[15], kutaka kufanyiza mambo kama haya?“ mume akataka kuwakamata wote wawili, kuwapeleka katika sheria[16], akaona — „ninakwenda kujifezehi[17] mimi“ — akawawacha[18], wakatoka.

assubuhi[19] akaweta[20] wazee wake[21], akawambia kitendo, alichotenda[22] mtoto wao. wakamtakia[23] samaha[24], akakataa, akamwacha yule mwanamke, akamwoa mwanamke mwingine.

---

hadisi ya mtu, aliyojifunza[25] maneno ya nyama.

Geschichte von dem Manne, welcher die Sprache der Tiere erlernte.

alikuwako mtu, alijifunza maneno ya nyama wote. kulla nyama[26] wakisema, husikia[27]. na yule mtu alikuwa

---

[1] Einheimisches Bier. [2] imba, singen, behält meist das Infinitiv ku -bei. [3] Gramm. § 167, 4. [4] Was ist die Bedeutung = was soll das heissen? [5] akaimba. [6] Oder mmoja. [7] Anzünden; kausat. Form von waa, waka. [8] Nämlich mvunguni. [9] mke wako. [10] ndio yeye. [11] ita, rufen. [12] Nur. [13] Glauben. [14] Zu ergänzen nayo, welchen du hattest. [15] Konjunktiv. [16] Gesetz. [17] Sich Schande bereiten, sich lächerlich machen. [18] acha oder wacha, lassen, loslassen, kommen gleich oft vor. [19] Am Morgen. [20] akawaita. [21] Die Eltern der Frau. [22] Besser alichokitenda. [23] Relat. Form von taka, bitten für jd. um. [24] Verzeihung. [25] Sich lehren, erlernen. [26] kulla nyama wird oft für nyama wote gebraucht; ebenso kulla watu für watu wote. [27] Dann verstand er.

na punda na ñgombe. yule punda hana kazi, illa[1] kazi yake, ikitokea safari, bwana wake kumpanda[2]. na yule ñgombe kazi yake mchana kutwa[3] kulima shamba, hatta jioni akirudi nyumbani, ñgombe amechoka, hawezi kutafuna[4] mtama wala majani. ikawa ndio kazi yake ñgombe.

siku moja ñgombe akasema na punda, akamwambia: „wewe u[5] katika raha[6] kubwa.“ punda akamjibu ñgombe, akamwambia: „wewe ni[7] mjinga, ugonjwa wa kujitakia[8] hawambiwi[9] pole[10].“ ñgombe akamwuliza: „kuliko nini[11]? ninataka unipe maana[12] yake.“ akamwambia: „kama unataka ustarehe[13] kama[14] mimi, kesho akija mchunga[15], kutaka kukupeleka shamba — kataa[16], na akikupiga — lala, usiondoke.“ bwana wao anasikia[17] maneno ya punda na ñgombe. akacheka sana.

hatta assubuhi akaja mchunga, kumshika[18] ñgombe, kumpeleka shamba[19] kulima — hataki, akampiga sana ñgombe, akaanguka chini, hakwenda. mchunga akenda kwa bwana wake, akasema: „bwana, leo ñgombe hataki kwenda shamba.“ bwana wake akajibu: „mwache[20] leo, apumzike.“ akamwacha.

usiku punda na ñgombe wakazungumza tena, akamwambia: „umeona akili[21] yangu?“ ñgombe akajibu: „kweli.“

---

[1] Ausser. [2] Infinitiv für akampanda. [3] Den ganzen Tag über. [4] Kauen. [5] Du, du (bist). [6] Ruhe, d. i. du führst ein beschauliches Dasein. [7] Du, du bist. [8] Reflex. der relat. Form von taka. [9] Wird ihnen nicht gesagt. [10] Oder polepole, langsam; der Sinn ist folgender: Sei selbst vorsichtig und sorge für dich, andere Leute tun es nicht. [11] Mehr als was? [12] Bedeutung. [13] Ruhe, Ungestörtheit. [14] Wie. [15] Hirte. [16] Weigere dich. [17] Präsens für akasikia. [18] Nehmen. [19] An Stelle des blossen Objektskasus könnte man auch katika shamba oder shambani sagen. [20] Für umwache. [21] Verstand, guter Vorschlag.

akakaa siku tatu n͠gombe katika zizi[1]. siku ya tatu bwana wake akamwambia mchunga wake: „kesho kamtoe[2] n͠gombe, ende[3] shamba.“ usiku punda akamwambia n͠gombe: „akija mchunga, usende[4] tena[5].“ bwana wake akasikia maneno ya punda. assubuhi akenda mchunga zizini[6] kumtoa n͠gombe, akakataa. bwana akajibu: „kama n͠gombe mgonjwa, mtoe[7] punda, akafanye[8] kazi.“

punda aliposikia maneno ya bwana wake, akafanyiza kihoro[9] punda[10]. bwana wake akasema: „mwache[11] punda, afanyize kazi sana, sababu shamba siku tatu halikufanywa[12] kazi.“ mchunga akamchukua punda. mwanzo wa assubuhi jua kutoka[13] hatta jioni jua kutua[14] punda hakupumzika hatta marra moja[15].

aliporudi nyumbani punda[16], amechoka[17], hawezi[18] kutafuna majani wala mtama. n͠gombe akamwuliza punda: „konde[19]?“ akamwambia: „kazi nyingi.“ ikawa[20] punda amefanya kazi siku tatu. akakonda[21] punda.

siku ya nne punda akasema na n͠gombe, akamwambia: „rafiki yangu, mimi ninakupenda sana, kulla neno ninalolisikia la[22] siri[23], alilolisema bwana wetu, ninakwambia. jana nimesikia, bwana amesema, ya kwamba n͠gombe sasa amekuwa[24] mvivu, na killa siku mgonjwa, kesho nitampe-

---

[1] Hürde, Stall. [2] Für ukamtoe. [3] aende. [4] usiende. [5] Wieder. [6] Lokativ von zizi. [7] Eigentlich umtoe. [8] Konjunktiv mit eingeschobenem ka der erzählenden Form. [9] Trauer. [10] Subjekt. [11] umwache. [12] li auf shamba bez.; persönl. Passiv: Sie ist nicht gemacht worden. [13] Infin. hier für einen adverb. Nebensatz: jua lilipotoka. [14] Für jua lilipotua. [15] Verneinung des Verbs mit folgendem hatta marra moja = auch nicht ein einziges Mal. [16] Subjekt. [17] Müde sein. [18] Präsens für Imperf. [19] Eigentlich ein Stück Ackerland, das früher den Sklaven zur Selbstbewirtschaftung übergeben wurde. Hier: Nun, was macht das Feld? [20] So kam es. [21] Mager werden. [22] Auf neno bez. [23] Geheimnis. [24] Er ist geworden.

leka kazini, asipoiweza[1] kazi, nitamchinsha[2], na ngozi yake[3] nishone vyatu, watu wavae; lakini neno hili ninakwambia wewe tu[4], maana ni siri.“

bwana wao anasikia[5] maneno ya punda na ñgombe, akachēka[6] sana. ñgombe akajibu: „ahsanta[7], rafiki yangu, kesho nitakwenda nikafanye kazi, sababu roho[8] yangu ninaipenda.“

assubuhi bwana wao akamwita mchunga akamwuliza: „nani tumpeleke shamba, ñgombe ao punda?“ mchunga akajibu: „ñgombe angali[9] mgonjwa bado[10].“ bwana wao akasema: „mwulize[11], atakwenda akafanye kazi?“ akajibu: „sitakwenda.“ punda akakaa zizini. akacheka tena bwana wao.

mkewe akamwuliza: „unacheka nini“? akamwambia: „ninalolicheka[12], haifai[13] kukwambia wewe wale mtu mwingine.“ mkewe akajibu: „wewe hunipendi.“

na maana[14] ya kukataa[15] kumwambia, yule bwana, alipojifunza[16] maneno ya nyama kuyajua[17], mwalim[18] wake alimkataza, akamwambia: „ninakufunza[19] maneno ya nyama, akaja[20] mtu, akakupa ijara[21], iliyo[22] nyingi, kumwambia[23] neno, ulilolisikia, alilolisema mnyama — usiseme. ukasema[24] — utakufa.“ akajibu: „vema.“ akaushika[25] wasia[26] wa mwalim wake.

---

[1] i auf kazi bez. [2] Oder chinja, schlachten. [3] Und aus seinem Fell. [4] Nur. [5] Für akasikia. [6] Durch Langziehen des e von cheka wird ausgedrückt, dass er sehr darüber lachen musste. [7] Danke; auch ahsante oder ahsanti. [8] Seele, Leben. [9] Er dürfte sein. [10] Noch. [11] umwulize. [12] Auf zu ergänzendes neno oder jambo bez. [13] Es taugt nicht, schickt sich nicht. [14] Bedeutung, Grund. [15] Gen. des Infin. für adverb. Nebensatz: Weshalb er sich weigerte. [16] Sich beibringen, lernen. [17] ya auf maneno bez. [18] Oder mwalimu, Lehrer. [19] Oder fundisha, lehren. [20] Für akija. [21] Lohn, Belohnung. [22] Welcher viel ist; steht für Superlativ nyingi sana. [23] Infin. für ukamwambia. [24] Für ukisema. [25] u auf wasia bez. [26] Vermächtnis.

khabari ya mkewe: ikawa killa siku magomvi[1] nyumbani kwa kutaka[2] maana anayocheka[3]. mumewe akamjibu: „nitilie[4] maji katika birika[5], nnataka[6] koga, kisha[7] nivae mavazi mapya, tena nisalli[8], ndipo nitakapokwambia, nililo[9] nikicheka, lakini mimi si mumeo[10] tena, maana nitakufa.“

mkewe akayafanya yale[11], aliyomwambia mumewe. alipokwisha salli[12], akamwambia: „nitakwenda waaga wazee, nikarudi[13] — nitakwambia.“

kule alikofika, alimkuta jogoo[14], amekusanya waanawake khamsini. katika wale waanawake khamsini, wote anawabebeza[15]; na wote wamefurahiwa[16]. naye jogoo anacheka sana.

palikuwa na mbwa. mbwa alikuwa amesikitika[17] sana. mbwa akasema na jogoo, akamwambia: „wewe huna kheri[18]?“ jogoo akajibu: „kwa nini?“ akajibu mbwa: „bwana wetu leo atakufa, na wewe unacheka na waanawake? hatta[19] huna mawazo[20] za bwana wetu?“ jogoo akajibu: „sababu nini bwana wetu kufa[21]? bwana wetu nimemwona leo mzima.“ mbwa akajibu: „sababu ya kufa: mkewe ana

---

[1] Mehrzahl von ugomvi, Streit. [2] kwa mit folgendem Infin. bezeichnet einen Grund, eine Absicht und wird im Deutschen durch einen adverb. Nebensatz ausgedrückt: Weil sie verlangte. Für kwa könnte auch kwa sababu ya kutaka stehen. [3] Weshalb er lachte; wörtlich: den Grund, welchen er belachte. [4] Relat. Form von tia; unitilie. [5] birika wird jeder grössere Wasserbehälter genannt. [6] ninataka. [7] ikiisha. [8] Beten. [9] neno zu ergänzen; siehe zusammengesetzte Verbalformen Gramm. S. 156, § 164. [10] mume wako. [11] Auf zu ergänzendes mambo bez. [12] Oder kusalli. [13] Für nikirudi. [14] Hahn. [15] Kausat. Form der relat. bebea von beba, liebkosen; von letzterer heisst die kausat. bebesha. [16] Passiv von furahi, erfreuen. [17] Gramm. § 164. [18] Das Gute, Glück; der Sinn ist wohl: Hast du denn gar nichts Gutes an dir? Hast du denn gar keine Ahnung? [19] Sogar. [20] Gedanken (für). [21] Infin. für atakufa.

neno, analitaka[1], na neno hilo akilisema — atakufa.“ akajibu jogoo: „bwana wetu mjinga sana.“ mbwa akajibu: „kwa nini?“ akasema: „hajui unyumba[2] wa mwanamke.“ akasema: „mimi nna[3] waanawake khamsini, na wote ninawafurahisha, na yeye ana mke moja tu, hawezi kumfurahisha? kama maneno yake[4] mumewe hayasikii, na ende[5] dukani, akanunue bakora[6] nzuri, ampige sana mkewe, hatta asilitake[7] tena neno hili.“

na yule bwana anasikia maneno ya mbwa na jogoo. akajibu: „kweli, maneno ya hawa nyama.“ akenda dukani, akanunua mtobwe[8], akenda nyumbani kwake, akamwita mkewe chumbani, akafunga mlango, akampiga bakora nyingi sana. mke akamwuliza mkewe: „sababu nini unanipiga?“ akamwambia: „lile neno, ulilolitaka, ndilo hili[9], na kama unataka zayidi, nitakupa.“ mkewe akajibu: „bassi nimetubu[10], silitaki tena.“ wakakaa na mkewe raha mustarehe[11].

hadisi ya mtoto wa sultani na mtoto wa waziri.

Geschichte vom Sohne des Sultans und der Tochter des Veziers.

alikuwako mtoto wa sultani, akazaliwa[12] mtoto wa waziri[13] mtoto mwanamke. akenda mwana wa sultani, akasema: „nataka mke nioe[14]. waziri akamwambia: „mtoto

[1] Für analolitaka. [2] Haushalt mit einer Frau, d. h.: Er versteht nicht mit einer Frau umzugehen. [3] nina. [4] Das Possessiv vertritt die Genitivpräposition: maneno ya mumewe. [5] aende. [6] Krückstock. [7] Bis dass sie nicht wieder wolle. [8] Weisser, sehr biegsamer und harter Stock. [9] Ja, das ist dieses. [10] Bereuen. [11] In Ruhe und Frieden. [12] Passiv von zaa, gebären. [13] Vezier, Minister. [14] oa, heiraten; der Suaheli sagt: mwanamme anaoa, der Mann heiratet, mwanamke anaolewa, die Frau wird geheiratet.

mdogo bado[1], hatta arobaini[2] hazijesha[3] bado.“ akamwambia: „nataka hivohivo[4].“ akaoa.

akenda akamjengea[5] nyumba juu ya mbuyu, akafanza[6] na[7] ngazi, akaenenda mwenyewe hupanda juu ya ngazi. na wakati[8] wa kushuka huchukua na ngazi, makusudi[9] anakataa, asiende mtu kwa mkewe.

na pale chini ya mbuyu pana nyumba ndogo ya kizee[10]. bassi[11], akaja mtoto wa sultani mwingine, mgeni, akatoka inchi mbali, amekuja na manowari[12] mbili. akashuka katika inchi bassi. akazunguka mjini, akatembea, akacheza na watu karata[13]. ikapata[14] mda[15] wa siku kumi, yumo mlemle[16] mjini.

hatta akabaini[17], watu wakamwambia: „mjini yumo mwanamke mzuri, mkewe mwana wa sultani, walakini[18] hapatikani; mumewe kamjengea[19] nyumba juu ya mbuyu, hapati kwenda mtu hatta kuonana[20] naye mwanamke.“ akauliza: „hatta[21] ukafanya[22] hila[23] hupatikani?“ waka-

---

[1] Noch. [2] Die ersten 40 Tage; siehe hierüber meine „Sitten und Gebräuche der Suaheli“, Kap. Geburt. [3] hazijaisha. [4] Oder hivyohivyo, so wie so, trotzdem. [5] Relat. Form von jenga, bauen. [6] fanya, fanza oder fanyiza sind kausat. Formen von fana. [7] na wird häufig im Sinne von „auch“ gebraucht. [8] Zeit. [9] Absicht. [10] Unter kizee ist in den Märchen immer eine alte Zauberin gemeint. [11] Gramm. § 180. [12] Engl. man of war. [13] Karten. [14] Das unpersönl. „es“ als Subjekt wird meist durch das Personalpräfix der III. Kl. i ausgedrückt; bei Wetterbezeichnungen gebraucht man ku, z. B. kulipokucha, als es hell wurde. [15] Das arab. mudda, Zeitraum. [16] Ganz drinnen = er war ganz bekannt. [17] Und bis er nun bekannt war. [18] Oder lakini, aber. [19] Der Suaheli setzt das ka der Erzählung zuweilen, wo wir es im Deutschen nicht anwenden. [20] Der Akkusativ des Infinitivs kommt oft vor nach Präpositionen wie katika, kwa, tokea, tangu, hatta usw. [21] Am Anfang eines Satzes zuweilen in der Bedeutung „sogar“. [22] Für ukifanya. [23] List.

mjibu: „utafanya hila gani hatta uenende? na mwenyewe amepiga rufka[1], haendi mtu kabisa[2].“

hatta akafanya tartibu[3] zake yule mgeni, akenda akamsahibu[4] yule kizee, akamwambia: „mama, hunifichi humo nyumbani mwako[5]?“ akamjibu: „nna hofu[6]; akipata khabari, ataniua.“ akamwambia: „nimekuzámini[7], hatakuua.“ akakubali[8] kizee, akamficha nyumbani mwake.

akawakusanya[9] mchwa[10], akawamwagia[11] mchele, wale mchwa. wakala, hatta wakashiba. akawambia: „nataka urafiki[12] na wale mchwa, na kazi yangu nataka kuwapa.“ wakamjibu mchwa, wakamwambia: „tupe[13], tutafanza kazi yako.“ akawambia: „nataka mtafune[14] mbuyu hatta juu kiasi[15] cha kupita mtu.“ wakatafuna mbuyu mchwa wale hatta juu, wakarudi wakamwambia: „kazi yako imekwisha.“

akamtafuta buku[16], akamwambia: „buku, nimekuita maksudi kutaka urafiki kwako.“ akamwambia: „nimekirri[17].“ akamnunulia[18] nyama nyingi, akampa, akala, akashiba buku. akamwambia: „sasa nataka nikupe[19] kazi yangu.“ akamwambia: „nipe ntafanza[20].“ akamwambia: „nataka unifanzie ngazi.“ akamfanzia ngazi buku mle[21] ndani ya mbuyu, ikafika[22] hatta juu. akamwambia: „imekwisha kazi yako.“

akapanda mwenyewe, tena[23] akatokeza[24] hatta juu. akenda akaonana naye. yule mwanamke akamwambia:

---

[1] Verbot; meist piga marufuku; oder marufuku, es ist verboten = imekatazwa. [2] Durchaus. [3] Ordnung, Vorkehrungen. [4] Freundschaft schliessen. [5] Gramm. § 56. [6] Angst. [7] Bürgschaft leisten. [8] Einwilligen. [9] kusanya, sammeln. [10] Termiten, Mehrz. auch michwa. [11] Relat. Form von mwaga. [12] Freundschaft. [13] Gib uns. [14] tafuna, kauen. [15] Mass. [16] Grosse Ratte. [17] Anerkennen, einwilligen. [18] Relat. Form von nunua. [19] Dass ich dir gebe. [20] nitafanza. [21] Da hinein. [22] i auf ngazi. [23] Auch. [24] Kausat. Form von tokea, welches hier richtiger am Platze wäre.

„umekuja fanya[1] nini huku? na huku haji mtu illa[2] mimi na mume wangu bassi[3].“ akamwambia: „nimekufuata wewe, nakupenda, nimefanya tartibu[4], hatta nikakupata.“ akazungumza na yule mwanamke. akesha[5], akamwaga[6], akenda zake, akenda akalala.

hatta assubuhi alipojua, mumewe amekwisha[7] toka, naye akaenenda hatta kwa yule mwanamke. wakazungumza tena. akesha akamwaga tena, akenda zake mwanamme[8], akenda akalala.

assubuhi akaja, akamwambia mwanamke: „nataka nikuibe[9], na mumeo[10] anaona[11], hivyo ndivyo[12] ntakavyo[13] kuiba.“ mwanamke akamjibu: „nimekirri.“ akamtoa nyumbani mwake, akenda akamweka ndani ya nyumba ile ya mzee, akamtoa barazani[14]. wakakaa pamoja. akapita mumewe, akamjua, kama[15] huyu ndiye mke wake. akenda mbiombio[16] hatta nyumbani kwake, kwenda kumtazama mkewe yuko ao hayuko. na yule akamtoa upesi, akampeleka. hatta alipowásili[17] mumewe, akamkuta mwanamke zamani[18] amelala kitandani, akamwita: „mke wangu!“ akamwitikia[19]: „naam[20].“ akamwambia: „umo humu[21]?“ akajibu: „nimo[22], mume wangu, nende[23] wapi?“ akamwambia: „nimepita nyumbani kwa kizee, nimemwona mtu kama weye, sura[24] yako sawasawa[25] na yeye.“ akamwambia: „mtu mwingine huyu, si mimi.“ wakalala.

---

[1] Oder kufanya. [2] Ausser. [3] Nur, wird ebenso wie tu nachgestellt. [4] Ordnung, Vorsicht. [5] Oder akiisha, akisha. [6] Abschied nehmen. [7] kwisha „beendigen“ mit folgendem Infinitiv, mit oder ohne ku, dient zum Ausdruck unseres „schon“. [8] Abkürzung von mwanamume. [9] iba, stehlen. [10] mume wako. [11] Er soll es sehen. [12] So ist es, ja, auf diese Weise. [13] nitakavyo oder ninavyotaka. [14] Vorraum. [15] Dass. [16] Sehr schnell. [17] Ankommen. [18] Schon lange. [19] Antworten. [20] Ja. [21] Bist du drin? [22] Ich bin drin. [23] niende. [24] Gesicht, Aussehen. [25] Gleich.

hatta assubuhi yule mgeni akenda akamwaga mwanamke — kwa kuwa[1]: „kesho, nikijaaliwa[2], ntaondoka[3].“ akamwambia: „vema, ntakushindikiza[4].“ assubuhi mwanamke akahamisha[5] vyombo[6] vyake vyote, akapeleka kwa mwanamume, akavipakia[7] vyote ndani ya manowari, na feza za mumewe zote zikapakiwa, na silaha[8] za mumewe zote zikapakiwa.

akalala[9] hatta assubuhi, akenda akamchukua mwanamke, akamweka barazani pa yule kizee. akaja na[10] mumewe palepale, akawashindikiza hatta pwani. ikaja[11] mashua[12], wakajipakia[13], wakenda hatta ndani ya manowari, wakasafiri.

akarudi[14] nyumbani kwake, yule mtoto wa sultani, kwenda kumtazama mkewe — hayupo[15], akamtafuta nyumba nzima — asimwone[16], mwenziwe kesha[17] mchukua[18].

---

hadisi ya fisi.

Geschichte von der Hyäne.

alikuwako mtu, amezaa mtoto mwanamke mmoja. yule kijana, alipovunja ungo[19], akawaalika[20] jamaa[21] zake, kuja kuchezewa[22] ngoma. wakaja watu kucheza ngoma.

hatta usiku wanacheza[23] ngoma, fisi akapata khabari — ya kama: mji fulani[24] una ngoma. akasema: „nami[25]

---

[1] Meist ya kuwa, folgendermassen. [2] Passiv von jaali, bestimmen; nikijaaliwa oder hijaaliwa, wenn ich (noch) bestimmt worden bin (von Gott), d. h., wenn ich noch lebe. [3] nitaondoka. [4] Geleit geben. [5] Kausat. Form von hama, ausziehen. [6] Sachen, Habseligkeiten. [7] Verladen. [8] Waffen. [9] Er, der Liebhaber. [10] Auch. [11] Und es kam. [12] Boot. [13] Sich einschiffen. [14] Der Ehemann. [15] Sie war nicht da. [16] Gramm. § 97. [17] amekwisha. [18] Oder kumchukua. [19] Zum ersten Mal menstruieren. [20] Einladen. [21] Familie. [22] Passiv der relat. Form. [23] Als sie am Tanzen waren. [24] Soundso. [25] Auch ich.

nitakwenda, nikatazame[1] ngoma.“ alipofika, panapo[2] ngoma, akenda miguu miwili[3] kama mtu. na watu wameshughulika[4] kwa ngoma, wasimtambue[5], kama[6] huyu ni fisi.

akamwona[7] mwanamke, ana[8] mtoto, anacheza[9] ngoma. fisi akenda[10] kwa yule mwanamke, akasema naye: „mamiye[11] mtoto, hii ngoma huichezi kwa uzuri[12] na huyu mtoto, kwa sababu ya huyu mtoto.“ mwanamke akajibu: „nitafanyizaje[13]? nami pekeyangu, wazee wangu wamekufa, na mume wangu amekufa.“ fisi akamjibu mwanamke: „nipe mimi[14], nikupokee[15] huyu mtoto, hatta assubuhi ngoma ikesha[16], nitakupa mwanao[17].“ yule mwanamke akafurahi[18], akampa mtoto. fisi alipopata mtoto, marra akambeba[19], akatoka naye. akenda mwituni, akampasua[20] yule mtoto akamla.

assubuhi, usiku ulivokucha[21], yule mwanamke anamtafuta[22] yule mtu, aliyempa mtoto wake. katika ngoma hayupo[23].

---

[1] Konj. mit ka der erzählenden Form; für die I. Person nikatazame kommt auch zuweilen hatazame vor. [2] Da wo war, stattfand. [3] Auf den beiden Hinterbeinen. [4] Beschäftigt sein. [5] tambua, erkennen. [6] Dass. [7] Die Hyäne. [8] Sie hatte; das Imperf. von „haben“ und von „sein“ wird häufig durch die einfachere Form des Präsens wiedergegeben. [9] Die Formen „ich bin am tanzen“, „ich war am tanzen“ werden meist beide durch das Präsens ausgedrückt. [10] akaenda. [11] mama yake mtoto = mama wa mtoto. [12] Oder vizuri. [13] Was werde ich machen? Angehängtes je = wie, was? Dafür auch nifanyeje? [14] Gib es (das Kind) mir. [15] Damit ich es von dir in Empfang nehme. [16] ikaisha. [17] mwana wako. [18] Sich freuen. [19] Ein Kind im Tuch auf dem Rücken tragen, wie die Suaheli-Frauen tun. Eine sprichwörtliche Redensart sagt, wenn alle Leute sich versammeln sollen, Gross und Klein: asiye na mtoto, na abebe jiwe, wer kein Kind hat, der nehme einen Stein auf den Rücken. [20] Spalten, zerreissen. [21] ulipokucha, als die Nacht vorüber war; wörtlich: die Nacht, als der Morgen anbrach. [22] Präsens für Imperf. [23] Er war nicht da.

wakamwuliza: „umempa nani[1] mtoto wako?" akajibu: „nimempa mwanamume, mongo[2] wake umeinama[3] kidogo." wakamjibu: „huyu si mtu, uliyempa, sababu katika safari yake alikutana na watu, wamemjua, ya kama yule ni fisi, na mtoto mdogo analia[4]." wakamwambia: „mtoto wako amepotea[5] katika mgongo wa fisi[6]." akalia yule mwanamke, kisha[7] akashukuru[8].

---

kissa[9] cha mzee mwanamke,[10] aliyemwusia[11] mjukuu[12] wake.

Geschichte von der alten Frau, welche ihrer Enkelin ein Vermächtnis gab.

alikuwa mzee mwanamke, ana mjukuu mwanamke, hajaolewa[13]. hatta alipoolewa, yule kijana mwanamke hajui[14] kumfanyia unyumba[15] mumewe[16]. hatta siku moja akamwusia[17] — ya kama[18]: „nnakupa[19] wasia[20], lakini uushike[21] sana." akajibu[22]: „upi[23]?" yule bibi akasema:

---

[1] Wem hast du gegeben? [2] Meist mgongo, auch maongo, Rücken. [3] War etwas gebeugt. [4] War am Weinen. [5] Verloren gehen; poteza, verlieren. [6] Sprichwörtliche Redensart, die Anwendung findet, wenn Leute nicht auf ihre Kinder aufpassen oder sie schlecht erziehen, so dass sie sich später von ihnen abwenden. [7] Dann; entstanden aus ikiisha. [8] Gott danken. [9] Geschichte, Erzählung; der Suaheli sieht irrtümlicherweise in dem arabischen Worte die erste Silbe als Vorsilbe der ki-Klasse an und bildet die Mehrzahl vissa. [10] Besser mwanamke mzee. [11] Relat. Form von usi, vermachen. [12] Enkelkind. [13] Passiv von oa; eingeschobenes ja bei verneinter Verbalform = noch nicht. [14] Präsens für Imperf. [15] Heim. [16] mume wake. [17] Die Alte. [18] Folgendes. [19] Oder ninakupa. [20] Vermächtnis, Testament. [21] Das zweite u auf wasia bezügl. [22] Antworten. [23] Nämlich wasia upi?

„mume atokapo[1] kutembea, akarudi nyumbani, mpe[2] nyama ya ulimi[3] na kumtunza[4] tumbo.

yule kijana asiulize[5] maana[6] ya nyama ya ulimi na kumtunza tumbo. ikawa[7], yule kijana mwanamke, mumewe akirudi nyumbani, humpa[8] chakula kitoweo[9] nyama ya ulimi. na akilala kitandani, humtazama[10] tumbo mumewe[11] na kumchua[12]. killa siku yule mume hutaajabu[13], kuchuliwa[14] tumbo lake na kupewa[15] chakula kwa nyama ya ulimi.

ikawa yule mume amekonda[16], akajuta[17] kuoa[18]. hatta siku moja yule kijana mwanamke akenda kwa bibi[19] yake, akamwambia: „mume wangu hana unyumba na mimi. killa siku analala kitanda[20] chake, nami kitanda changu, hanipapasi[21] wala haniulizi[22].“ bibi yake akamwuliza: „wasia wangu, nilioukupa[23], labda hukuushika.“ akajibu: „nimeushika sana.“ akasema: „vipi[24] unafanyiza nyumbani na mumeo[25]?“ akajibu: „killa siku nanunua nyama ya ulimi, ninampikia na chakula kizuri, na akilala usiku ninamtezama tumbo.“ bibi yake akacheka, akamwambia: „unaona[26], ya kwamba wasia wangu hukuushika? maana ya mume kumpa nyama ya ulimi: akifika nyumbani, marra[27] umpo-

---

[1] Oder anapotoka. [2] Für umpe. [3] Zunge. [4] na mit dem Infin. statt ukamtunze bei zwei gleichzeitigen Handlungen; tunza, sorgen, sorgfältig beschützen. [5] Gramm. S. 75, § 97. [6] Bedeutung. [7] Und so geschah es. [8] Dann gab sie ihm gewöhnlich. [9] Eine schmackhafte, würzige Zutat zu dem gewöhnlichen Reisgericht, sei es nun ein Stückchen Fleisch oder Fisch oder Curry; von towea oder toea, schmackhaft machen. [10] Dann sah sie ihm nach dem Bauch. [11] tumbo ya mume wake. [12] Reiben; auch hier na mit Infin. statt akamchua. [13] Sich wundern. [14] Passiv von chua. [15] Persönl. Passiv von pa, geben. [16] Mager werden. [17] Bereuen. [18] Das Heiraten. [19] Grossmutter. [20] Oder katika kitanda chake oder kitandani mwake. [21] Betasten. [22] kulala naye. [23] Welches ich dir gegeben habe. [24] vitu vipi. [25] mume wako. [26] Siehst du? [27] Sofort.

kee[1] bakora[2], umtengenezee[3] kiti cha kukaa[4] na kumnonea[5] na kumwambia: bwana unatoka wapi? na kumpa maneno yaliyo[6] mazuri; na ukiwa na nyimbo za mapenzi[7] kumwimbia[8], hatta afurahi[9]. hio ndio[10] nyama ya ulimi. na kumtunza tumbo: usiwe mbuge[11], mumeo ajapo[12] chakula kama hakijesha[13], pakiwa na[14] kitu kidogo — kipande[15] cha mkate, mpe ale[16], moyo wake urudi, hatta chakula kishe[17]. hio ndio maana ya kumtunza tumbo."

aliposikia wasia ule, alipokwenda nyumbani, ikawa kulla siku kumfanyia mambo yale mumewe. akataajabu sana, na pendo[18] likazidi[19] kumpenda. wakakaa[20] raha mustarehe[21].

---

hila[22] ya waanawake.

List der Frauen.

walikuwako watu wawili, wote wawili waanaume, wakazaa watoto wawili, mwanamke[23] na mwanamme[24].

akamwambia[25]: „ndugu[26] yangu, mtoto wako mwanamke ataoa mwanangu." akajibu: „vema". wakafanya

---

[1] Abnehmen, aus der Hand nehmen. [2] Stock. [3] Relat. Form der kausat. tengeneza, zurechtstellen, ordnen, herrichten. [4] Oder kukalia, Gramm. S. 112, § 125. [5] Küssen; na mit dem Infin. statt ukamnonee; ebenso die folgenden Infinitive. [6] Welche sind; das Relativ in Verbindung mit „sein" zur besonderen Hervorhebung von mazuri = mazuri sana. [7] Liebe. [8] Relat. Form von imba. [9] Sich freuen. [10] Oder hiyo ndiyo, das versteht man unter. [11] Nascherin. [12] Wenn er kommt = falls. [13] hakijaisha; ki auf chakula bez. [14] Wenn es da noch etwas gibt. [15] Stückchen. [16] Beides Konjunktive: Gib es ihm, damit er esse. [17] kiishe, Konjunktiv von isha, ki auf chakula bez. [18] Liebe. [19] Mehr werden, vermehren. [20] Bleiben, leben. [21] In Ruhe und Frieden. [22] List. [23] mtoto mwanamke. [24] mtoto zu ergänzen. [25] Der Eine sagte zum Anderen. [26] Hier „Freund"; sonst kann ndugu Bruder, Schwester, Verwandter bedeuten; wenn zum Verständnis unbedingt er-

harusi[1] kwa furaha[2]. kakaa[3] na mkewe, hatta siku moja usiku[4] mwanamke akatoka akenda kutembea kuengine[5] huko, akamwacha mume amelala usingizini[6].

hatta alipoamka mume, akamtazama mkewe hayupo. akatoka, akakaa nyuma ya mlango hatta alfajiri[7]. mwanamke akarudi, akashika[8] mlango, umefungwa[9], akamwambia: „mume wangu, nifungulie[10] mlango, niingie ndani, kama[11] ukitaka kunipiga, mkeo[12], nipigie[13] huko ndani, walakini nisiwe[14] nje[15], kulla moja[16] akaniona[17], hii fezeha[18].“ akamwambia: „utarudi kuko huko[19] ulikotoka[20], ao nenda kwenu[21] kwa babako[22].“ mwanamke akamwambia: „kwa heri[23], mume wangu, mimi nakwenda kujiua[24].“

na mbele ya mlango wao pana[25] kisima cha maji. akachukua jiwe mwanamke[26], akenda akatupa ndani ya kisima, akarudi, akajificha katika pembe[27] ya mlango. mwanamme akafanya huruma[28]: „ah, mke wangu amejiua!“

---

forderlich, sagt man ndugu mwanamume, Bruder, ndugu mwanamke, Schwester; leiblicher Bruder oder Schwester wird durch ndugu wa baba moja mama moja oder ndugu wa tumbo moja ausgedrückt.

[1] arusi, Hochzeit; bana harusi, Bräutigam, bibi harusi, Braut. [2] Freude. [3] akakaa und er lebte. [4] Oder katika usiku. [5] Meist kungine oder kungineko, anderswohin. [6] usingizi, Schlaf; lala usingizi oder usingizini, einen Schlaf (oder im Schlaf) schlafen = fest schlafen. [7] Morgengrauen. [8] Fassen, anfassen. [9] u auf mlango bez. [10] Relat. Form von fungua. [11] kama ist eigentlich überflüssig, da „wenn“ durch das folgende ki in ukitaka ausgedrückt ist. [12] mke wako, Apposition zu ni, „mich“. [13] Schlage auf mich; relat. Form nicht nötig, meist würde man nipige sagen. [14] Ich möchte nicht sein. [15] Draussen. [16] Jeder einzelne. [17] Oder anione. [18] Schande. [19] Dorthin. [20] Von wo du herkommst. [21] kwa mit dem Possessiv „zu den Eurigen“ d. i. in dein Elternhaus. [22] baba yako oder wako. [23] Mit Glück = Lebe wohl, adieu. [24] ji ist Reflexiv. [25] Da gab es. [26] Subjekt. [27] Ecke. [28] Mitleid; fanya mit folgendem Hauptwort ist eine häufige Wendung im Suaheli,

akafungua mlango, akatoka nje. nyuma[1] akaingia mwanamke ndani, akafunga mlango.

hatta aliporudi mwanamume, akakuta mlango umefungwa. akamwambia: „mke wangu, nifungulie.“ mwanamke akajibu: „watoka wapi alfajiri yote hii[2]? hii ndio[3] kazi yako, kwenda kulala nje, kunacha[4] mimi, mkeo[5], pekeyangu ndani? sikubali[6], leo utarudi kuko huko ulikotoka.“ amwambia[7] mwanamke: „hio ndio hila yako, sasa unanambia[8], mimi nimelala nje, na nje umelala weye.“ akamjibu mwanamke ndani[9] akamwambia: „maneno yetu áhadi[10], assubuhi nikawete[11] wazee[12], nije niwashitakie[13], kwa kuwa[14] vissa[15] vyako, mume wangu, vibaya ya kunacha[16], mkeo, ndani, ukenda[17] ukalala nje, hatta kulipokucha[18] assubuhi.“

---

um ein einfaches Zeitwort im Deutschen auszudrücken, z. B. fanya kutu, rosten, f. kazi, arbeiten, f. hofu, sich fürchten, f. hasira, zürnen, f. mzaha, scherzen, f. shauri, beraten, f. hesabu, rechnen, f. shauku, sich sehnen, f. bidii oder f. juhudi, sich bemühen, f. mawingu, sich bewölken, f. jasho, schwitzen, f. kelele, lärmen, f. uzuri, sich schmücken.

[1] nyuma yake, hinter ihm. [2] An diesem ganzen frühen Morgen. [3] ndio, „ja“, wird häufig zur besonderen Betonung eingeschoben. [4] kuniacha. [5] Apposition zu mimi. [6] Einwilligen. [7] Präsens statt Imperf. bei lebhafter Erzählung; und er sagte zu ihr. [8] unaniambia. [9] Von drinnen. [10] Versprechen, d. h. ich versichere dir in betreff unserer Angelegenheit, dass ich Morgen früh u. s. w. [11] nikawaite. [12] Meine Eltern. [13] Relat. Form von shitaki, Klage führen. [14] Dass. [15] kissa, Geschichte; der Suaheli bildet von dem arab. kissa fälschlich vissa nach der IV. Kl. [16] kuniacha. [17] ukaenda. [18] Bei Wetter- und Zeit-Angaben wird das unpersönliche „es“ häufig durch ku (dort) ausgedrückt; ebenso kulipambauka, als es Tag wurde, kumekuwa vibaya, es ist schlecht (schlechtes Wetter) geworden, kunapiga ngurumo, es donnert, kumetanda oder kumefanya mawingu, es ist bewölkt, kumeanuka, es hat sich aufgeklärt, kumekuwaje nje? Wie ist es draussen?

akenda akaweta[1] wazee wake wote wawili, akawashitakia maneno ya mumewe, aliyosema[2] usiku[3]. akesha[4] kukataa[5] yule mumewe, wazee wakamwambia: „uwongo wako[6], ushâhidi[7] wa mwanamke si huu? wewe[8] wamekukuta[9] nje, na mwanamke ndani, na mlango umefungwa. bassi, tena ana uwongo gani mwanamke? leo umemharibu[10] mkeo, yafaa[11] kusema naye, umtake razi[12], hatta awe[13] razi[14], maana[15] ndio[16] dasturi[17] ya mke na mume."

akazidi[18] kumnásihi[19] mkewe, akatoa na vitu kumpa mkewe, hatta akawa razi. yakesha[20] maneno, akapatana[21] na mkewe. akajua yule mwanamume, kama[22] kweli[23] waanawake wana hila[24].

---

hadisi ya sungura na fisi[25].

Geschichte vom Hasen und der Hyäne.

alitokea sungura, akamwambia fisi: „ninataka, tufanye urafiki." fisi akamjibu sungura, akamwambia: „wewe mnyama[26] mdogo, na mimi ni mkubwa, haifai[27] kufanya urafiki nawe." sungura akajibu: „jahazi[28] kubwa inaruka kwa wimbi[29] lake, na jahazi[30] ndogo inaruka kwa wimb lake." wakafanya urafiki.

---

[1] akawaita. [2] Besser aliyoyasema. [3] Oder katika. [4] akaisha; besser würde es alipokwisha heissen. [5] Abstreiten. [6] Deine Lüge, das ist eine Lüge deinerseits. [7] Zeugnis. [8] Dich. [9] kuta, treffen. [10] Schaden zufügen, verderben. [11] Es schickt sich; haifai, es schickt sich nicht. [12] Zufriedenheit. [13] Konjunktiv von ku-wa. [14] Zufrieden. [15] Bedeutung, nämlich. [16] Ja, das ist. [17] Sitte. [18] Vermehren. [19] Einreden auf jd., guten Rat geben. [20] Besser yalipokwisha. [21] Sich vertragen mit. [22] Dass. [23] Wirklich. [24] List haben = listig sein. [25] Hyäne. [26] Gewöhnlich nyama III. Kl., während mnyama, pl. wanyama, bildet. [27] Das passt sich nicht. [28] Segelschiff. [29] Welle, pl. mawimbi. [30] Geht meist nach der V. Kl., hier III. Kl.

walipokwisha fanya[1] urafiki wao, sungura akamwambia fisi: „rafiki yangu, ninataka tukatafute nyama mwituni.“ fisi akajibu: „vema.“ wakenda mwituni, wakatega mitego[2], wakapata kanga[3]. wakawachinsha wale kanga. wakawasha moto, wakawakaanga[4] kanga. sungura akamwambia rafiki yake: „tezama[5] vema nyama, ninakwenda tafuta kuni.“ fisi alipoona nyama, naye yupo pekeyake, hakuweza kujizuia[6], akaila[7] nyama yote.

aliporudi sungura, nyama hapana[8]. akamwuliza rafiki yake: „nyama ameila nani?“ akasema: „imeungua[9] na moto.“ sungura akakasirika. naye alikuwa na njaa, akamwambia: „sasa, rafiki yangu, twende kwa wazee wangu, tukawatazame[10], na ukafika[11] huko katika shamba la ndizi, ukaona[12] zimewiva[13], usione haya[14], kula[15], hapana[16] atakayekuuliza.“

katika safari yao walikuta mkuyu[17], umewiva[18] matunda; na fisi alikuwa na njaa. naye hawezi[19] kupanda juu ya mti. sungura akamwambia rafiki yake: „wewe, kaa chini, utazame watu, watakapokuja, uniambie[20]. fisi akakubali[21], akapanda sungura juu ya mkuyu.

juu ya ule mti huchuma[22] matunda, yaliyowiva, akala, na mengine hutia katika mkoba[23] wake, ili[24] masurufu[25] njiani. na matunda mabichi[26] humtupia[27] fisi chini kula.

---

[1] Oder kufanya. [2] Fallen legen. [3] Perlhuhn. [4] Braten. [5] Oder tazama. [6] Sich halten, sich enthalten. [7] i auf nyama bez. [8] War kein Tier (Fleisch) mehr da. [9] Verbrannt, versengt sein. [10] Besuchen; ka der erzählenden Form beim Konj. eingeschoben. [11] ukifika. [12] ukiona. [13] iva oder wiva, reif werden. [14] Empfinde keine Scham. [15] Gramm. S. 78 § 102. [16] Zu ergänzen mtu. [17] Maulbeerfeigenbaum. [18] u auf mkuyu bez.; man sollte yamewiva erwarten. [19] Präsens bei lebhafter Schilderung für Imperf. [20] Oder nambie. [21] Annehmen, einwilligen. [22] Pflücken. [23] Reisetasche. [24] Damit. [25] Nahrung, Wegzehrung. [26] Unreif. [27] Relat. Form von tupa.

kisha humwuliza rafiki yake: „unazionaje[1]? kuyu nzuri?“ fisi anajibu[2]: „haziliki[3], sababu ni mbichi.“ naye sungura akajibu: „zilizo[4] juu, ni mbichi vilevile.“ hatta mkoba wake ulipojaa[5], yule sungura akashuka chini, akamwambia: „rafiki yangu, twende zetu[6], tukatafute matunda mengine.“ akamwuliza: „mbona[7] mkoba wako umejaa?“ akamwambia: „haya[8] ni mavazi yangu tu.“

hatta usiku fisi njaa yamwuma[9], sungura anakula[10] matunda kwa siri[11]. wakenda hatta wakafika mji wa midizi[12] mingi. akasema: „hili ndilo[13] shamba la wazee wangu, kaa hapa uningoje, na ndizi kula utakavo[14], hatta mimi nirudi.“ sungura akenda katika mji, akawambia wenyi mji[15]: „nimepita katika shamba, nimemwona fisi, anakula ndizi.“ wenyi shamba wakaja katika shamba, wakamkuta fisi ameshiba[16], kwenda hawezi[17]. wakamwuliza: „nani amekupa rukhsa ya kula ndizi?“ akajibu: „shamba la rafiki yangu sungura[18].“ wakampiga fisi, na sungura amekimbia.

khalafu wakakutana njiani, akamwuliza: „ulikuwa wapi, rafiki yangu? mimi ninakutafuta.“ akamwambia: „wewe mwongo, umenionyesha shamba, si lako[19], nime-

---

[1] zi auf das folgende kuyu bez.; angehängtes je = wie? Wie findest du sie? [2] Präsens für akajibu. [3] Neutropass. Form von ku-la, essen; lika, essbar sein; zi bezieht sich auf kuyu. [4] Auf kuyu bez.: Die, welche oben sind. [5] Voll sein. [6] njia zu ergänzen. [7] Warum denn? [8] Auf mavazi bez. [9] Präsens für yakamwuma. [10] Für akala. [11] Insgeheim. [12] Meist mgomba, Bananenstaude; Banane, ndizi. [13] Dies, ja, das ist. [14] Oder unavyotaka, so wie du willst. [15] mwenyi nimmt den Besitz im Akkusativ zu sich; für mwenyi mji kommt auch die Zusammensetzung mwenyeji vor. [16] Satt sein. [17] Statt hawezi (oder hakuweza) kwenda; hier ist kwenda, um es besonders hervorzuheben, vorgesetzt. [18] Apposition zu rafiki. [19] Es ist (war) nicht die deinige.

pigwa, sasa sina nguvu kwa kipigo[1]." akajibu: „shamba ni langu, lakini tumegomba na wazee wangu, ndio sababu[2] hawanipi rukhsa ya kushika kitu[3] katika shamba. na sasa yaliyopita — yamepita[4], turejee katika urafiki wetu. wakarejea mjini kwao[5].

katika safari yao yule sungura alikuwa na kigozi[6], akawamba[7] ngoma. katika ile ngoma huipiga, kesha[8] akemba[9] mwimbo:

„tulipiga pale migombani[10]."

fisi anamwuliza[11] rafiki yake: „mwimbo gani unawokwimba[12]?" akajibu sungura: „ninafurahia[13] kurudi kwetu[14]." lakini fisi amejua maana yake.

naye fisi akawamba ngoma yake, akaipiga, na huko[15] anakwimba[16]:

„nili kanga, nisingizi kaa[17]."

sungura akamwuliza: „unakwimba nini, rafiki yangu?" akamwambia: „nami nimefurahia kwetu." akamwambia: „siyo maana yake, wewe unasema, ya kwamba[18] umekula kanga, umesingizia[19] kaa." fisi akajibu: „na wewe umekwimba, ya kwamba tumelipiga pale migombani, umefanyiza shauri na wenyi mji kuja kunipiga mimi?" fisi akamwam-

---

[1] Schläge. [2] Das ist der Grund. [3] „Etwas" wird durch kitu oder kidogo ausgedrückt. [4] Sprichwörtliche Redensart: Was geschehen ist, ist vorbei. [5] Oder katika mji wao. [6] Diminutiv von ngozi, kleines Fell. [7] wamba kwa ngozi, mit einem Fell überziehen. [8] kesha = ikaisha oder kisha = ikiisha, als das geschehen war, dann. [9] akaimba. [10] Wir schlugen dort unter den Bananenstauden. [11] Für akamwuliza. [12] Besser unawoukwimba. [13] Relat. Form von furahi; ich freue mich darüber. [14] Gramm. S. 97 Anm. 3, 3. [15] Dabei, dazu. [16] Für akaimba. [17] Ich ass ein Perlhuhn und machte den Kohlen (die es gebraten) Vorwürfe (dass es so schnell alle wurde); nili (nimekula) und nisingizi (nimesingizia) sind alte Formen. [18] Dass. [19] Vorwürfe machen.

bia tena: „wewe si rafiki kitu[1], nimekwambia tangu zamani, ya kwamba wewe huwezi urafiki[2] na mimi.“ ukesha urafiki wao sungura na fisi.

---

hadisi ya mwanamke mwenyi[3] akili saba[4].

Geschichte von der Frau mit dem siebenfachen Verstand.

Alikuwako tâjiri[5] moja, jina[6] lake Saidi, akazaa mtoto wake mmoja. na mtoto jina lake Mohammadi. akakaa hatta akafa, akabaki[7] mtoto. wenziwe[8] wakamwambia: „kwa nini huoi[9] mke weye[10], ukapata kustarehe[11] na mali[12] yako?“ akasema: „mke sijampata, natafuta mke mwenyi akili saba.“ wakamwambia: „utampata wapi?“ asema: „mimi ntampata kwa akili yangu.“

kisha wakafanya sharti[13] kubwa mbele ya sultani, wakaandikiana mkâtaba[14]: „uendapo[15] ukampata mwanamke huyu, utukate[16] vichwa vyetu.“ naye asema[17]: „nisipompata, nikateni kichwa changu.“

akarudi hatta nyumbani kwake, akamwita yaya[18] wake: „nifanzie[19] mkate mmoja mkubwa, unitilie[20] maji ndani ya kibuyu[21], uchanganye[22] na mtama.“ akamkâbizi[23] yaya

---

[1] Du taugst nicht zu einem Freunde. [2] Du kannst nicht Freundschaft (halten). [3] Besitzend = mit. [4] Siebenfacher Verstand. [5] Reicher Kaufmann. [6] Name; heissen wird durch jina mit dem Possessiv ausgedrückt, z. B. ich heisse jina langu, du heisst jina lako, er heisst jina lake. [7] Uebrigbleiben. [8] wenzi wake. [9] oa, heiraten. [10] Verstärkung zu huoi. [11] In Ruhe leben. [12] Vermögen. [13] Bedingung; auch sherti, shurti, shuruti; fanya sharti, wetten. [14] Vertrag. [15] Wenn du gehst, wenn es dir gelingt. [16] So darfst du uns abschneiden. [17] Präsens für Imperf oder akasema. [18] Amme, Pflegerin. [19] unifanzie. [20] Relat. Form von tia. [21] Kalabasse aus der Frucht des Affenbrotbaumes. [22] Mischen. [23] Uebergeben; a bezieht sich auf yaya, das Subjekt ist.

vitu vyake. akavaa upande moja wa kaniki[1], akatoka akapotea[2].

akenda hatta mwituni[3] mudda[4] wa siku saba, hatta ya[5] nane akatokea mahala[6] pana mti mkubwa. akenda akalala chini ya mti.

akapita sultani juu ya nyama; akamfuata nyuma yake. na yule sultani akachukua mkate mmoja; akamwambia[7]: „bwana, nigawie[8] mkate.“ akamwambia: „una wazimu[9]?“ hatta alipopata mbele[10], akakojoa[11], na maji[12] akanywa. sultani akaona ajabu[13] kubwa, akamwuliza: „kwa nini unafanya hivo[14]?“ amwambia: „ujinga wangu ndio[15] akili[16] yangu, na akili yangu ndio ujinga[17] wangu.“

wakenda zao hatta mbele, wakamkuta mtu amekufa. akamwambia: „huyu mtu amekufa ao amekufa tu[18]?“ akamwambia: „bassi, hujui, kama[19] amekufa?“ akamwuliza: „nini maana[20] yake kunambia[21] hivo?“ akamjibu: „maana yake ni mtu, asiyozaa[22] mtoto, huyo[23] akifa — jina lake hupotea, hapana wa kumwita[24].“

wakenda hatta mbele, wakakuta shamba la mpunga[25], limekauka[26] sana. akamwambia[27]: „mwenyi mpunga huu amekula ao hajala[28]?“ akajibu: „hujui, amekwisha kula?“

---

[1] Ein Stück Zeug von dunkelblauem Baumwollstoff. [2] Er ging verloren, d. h. niemand wusste, wohin er gegangen. [3] mwitu oder msitu, Wald. [4] Zeitraum. [5] Zu ergänzen siku. [6] Meist mahali oder pahali. [7] Er, der Mohammadi, sagte zum Sultan. [8] unigawie; relat. Form von gawa; verteilen gawanya. [9] Hast du Verrücktheit = bist du verrückt? [10] Weiter. [11] kojoa, urinieren; mkojo, Urin. [12] Den Urin. [13] Wunder. [14] So. [15] ndio wird häufig anstelle des Präsens von „sein“, ni, gebraucht. [16] Verstand. [17] Dummheit. [18] Das Folgende gibt die Erklärung. [19] Dass. [20] Bedeutung. [21] kuniambia. [22] Oder asiyezaa. [23] huyu. [24] Er lebt nicht durch seinen Namen fort. [25] Reisfeld. [26] Umgehung des Relat. statt lililokauka. [27] Mohammadi zum Sultan. [28] Hat er noch nicht gegessen?

wakenda hatta mbele. akamwambia: „nyumba kubwa iko wapi?“ akamjibu: „weye jeuli[1] sana, hujui nyumba kubwa yangu mimi[2] sultani?“ akamjibu: „ah, nyumba kubwa msikiti[3].“ yule kijana akenda hatta msikitini, na sultani akenda kwake.

hatta usiku[4] mtoto wa sultani akasema: „baba, nataka mume.“ „nikuoze[5] mume gani, mwanangu?“ amwambia[6]: „huyu[7] mgeni, aliyo[8] meskitini.“ amwambia: „yule maskini[9] ndio wa[10] kuoa weye?“ amwambia: „huyu ndio mume wangu.“ kwa siku ya pili akamwoa. sultani akafanya harusi[11] kubwa.

mudda wa siku saba akaaga[12]: „baba, nenda[13] kwetu[14], utanipa mke wangu, nende[15] naye?“ akamwambia: „chukua mkeo.“ akampa na[16] merkebu[17] moja na mali nyingi, akamsafirisha[18]. akafika hatta kwao[19], wakafurahi[20] watu wote.

akakaa siku nne tano, akasafiri yule kijana[21], kenda[22] kutali[23] inchi. hatta nyuma[24] wale wenziwe[25], aliofanya nao mashindano[26], wakafanya shauri moja[27], kwenda kumtongoza[28] mkewe. kulla mtu akenenda[29], akampelekea feza, akenda[30] akamchoma[31] na chuma cha matako[32]. akenda na wa pili — vilevile[33], akenda na wa tatu — vilevile.

---

[1] jeuri, Schelm. [2] Es gehört mir. [3] Oder meskiti, Moschee. [4] Am Abend. [5] Kausat. Form von oa. [6] Statt akamwambia. [7] Die Vorsetzung des hinweisenden Fürworts geschieht meist dann, wenn wir den bestimmten Artikel anwenden. [8] Oder aliye, welcher ist. [9] Armer Bettler. [10] Zu ergänzen mtu. [11] Hochzeit. [12] Abschied nehmen. [13] Meist nakwenda mit Beibehaltung des Infin. ku. [14] Zu uns, d. i. in meine Heimat. [15] niende. [16] Auch. [17] Schiff. [18] Reisen lassen. [19] Zu den Seinigen. [20] Sich freuen. [21] Junge Mann. [22] akenda. [23] taali, kennen lernen, studieren. [24] Hinter seinem Rücken. [25] wenzi wake. [26] Wette. [27] Gemeinsamen Plan fassen. [28] Verführen. [29] akaenenda. [30] Und sie ging hin. [31] Brennen. [32] Wörtlich: Mit dem Eisen des Gesässes (auf das Gesäss). [33] Ebenso.

aliporudi mwenyewe[1], wakamwambia: „haya[2], tunataka áhadi[3] yetu, huyu mwanamke mwenyi akili saba yuko wapi? umekwisha[4] mpata?“ assubuhi wakenda kunako[5] hokumu[6] kwa sultani. wakamwambia[7]: „bana. tumekuja kwa áhadi yetu ile, tunataka akili saba zako.“ akawambia: „vueni[8] nguo zenu.“ akavua wa kwanza, akaonekana[9] na alama[10] ya chuma; na wa pili vilevile akaonekana na alama ya chuma, na wa tatu akaonekana na alama ya chuma. akawambia: „mnatafuta akili za mke wangu — si hizi[11]? alama hizi kawaweka[12] nani? hakuziweka[13] mke wangu, mlipokwenda mtongoza? na nyie[14] msimpate[15], na feza zenu zikapotea, na mwanamke msilale naye; hana akili[16]? wake wenu wataweza hivo? kupewa[17] feza, na manamme asilale naye? atapatikana[18] wapi mwanamke huyu?“ sultani akawambia: „hamna sheria[19], mwenzenu[20] amewashinda[21].“ ikesha[22] hokumu yao.

---

hadisi ya mwivi[23] mkubwa.

Geschichte von dem grossen Dieb.

Alikuwako mwivi moja, mwivi mkubwa sana. hashindiki[24] juu ya[25] uivi. akeba[26] feza kwa Wahindi nyingi sana, akeba hatta[27] kwa askari. watu wakaenenda kwa sultani,

---

[1] Er selbst, der Mohammadi. [2] Nun, wohlan. [3] Versprechen, Abmachung. [4] kwisha in diesem Falle „schon“. [5] Dort wo es gab. [6] Urteil, Gericht. [7] Und sie sagten zu ihm (dem Mohammadi). [8] Zieht aus. [9] Sichtbar sein. [10] Zeichen. [11] Ist der siebenfache Verstand nicht dieser? [12] akawaweka. [13] zi auf alama bezüglich. [14] ninyi. [15] Ihr habt sie doch nicht bekommen. [16] Hat sie keinen Verstand? [17] Passiv von ku-pa, geben. [18] Zu bekommen sein. [19] Gesetz, d. i.: Eure Klage ist hinfällig. [20] mwenzi wenu. [21] Besiegen. [22] ikaisha. [23] Auch mwevi und mwizi. [24] Neutropasive Form von shinda; er war nicht übertreffbar. [25] Inbetreff des. [26] akaiba. [27] Sogar.

wakamwambia sultani: „tutaumia [1], mjini ameingia mwivi, amekwisha kwiba majumbani[2] mwetu, hatukubakia [3] na kitu.“ sultani akawambia: „vema, sasa ntaweka [4] askari, wamvizie [5] mwizi, hatta wamkamate. tukesha [6] mpata, atauawa, hatapona [7], kwa sababu amekwiba mali ya watu mengi [8] sana.“

akaweka askari mjini sultani[9], akazidi[10] kwiba mwivi[11]. hatta assubuhi wakenda watu kwa sultani, wakamwambia: „amekwiba tena[12] mwivi.“ sultani akawambia: „askari wote hawa ndio nimewaweka mimi mjini — na mwivi anakwiba tu[13]? leo ntaweka askari wengine, labda[14] hawa wa jana walilala.“

hatta usiku akaweka askari wengine, akazidi kwiba mwivi kushinda [15] siku zote[16]. wakalala hatta assubuhi, wakamwambia sultani: „mbona[17] mwivi amezidi? siku zote kazi yake kwiba tu? tutafanya tartibu [18] gani, hatta tumpate mwivi huyu?“ sultani akawambia: „leo zamu[19] yangu, nta-

---

[1] Relat. Form von uma; darunter leiden. [2] Unter majumba sind alle Häuser der Stadt zu verstehen. [3] Relat. Form von baki, übrig bleiben; hier wörtlich: wir waren nicht übrig geblieben mit etwas = es war uns nichts übrig gebl. [4] nitaweka; ähnliche Wendungen wie weka askari kommen häufig vor mit weka, z. B. w. msinji, Fundament legen, w. silaha, Waffen niederlegen, w. amana, deponieren, Sicherheit hinterlegen, w. zamana, Bürgschaft stellen, w. rahani, verpfänden, w. akiba, sparen, auf Vorrat legen, w. hokumu, Urteil aufschieben, w. wakfu, religiöse Stiftung machen, w. feza, Geld hinterlegen, w. mwanamke, eine Frau nehmen, w. desturi, es zur Sitte machen, w. huru, freilassen. [5] Auflauern. [6] Oder tukisha. [7] Entkommen. [8] Hier ist mali nach der V. Kl. behandelt, um die Menge zu bezeichnen; sonst sagt man meist mali nyingi. [9] Subjekt. [10] Vermehren. [11] Subjekt. [12] Wieder. [13] Nur (immer weiter). [14] Vielleicht; auch labuda, seltener lamda. [15] Uebertreffen. [16] Alle vorhergehenden Tage. [17] Warum denn. [18] Anordnung. [19] Wache, Wachtposten; für Wache halten gelten folgende Ausdrücke: kaa zamu, ngoja z., shika z.; ni zamu yangu kann auch heissen: Ich bin an der Reihe.

vizia mwenyewe, marufuku[1] asitoke mtu nje leo. akitoka mtu nje, nikimkamata — huyu ndio mwivi."

ilipopata[2] saa ya tatu[3] watu wote wakafunga mlango kwa amri[4] ya sultani. akajifunga silaha[5] zake sultani[6]. hatta saa ya nne akatoka nje. akazunguka[7] mjini sultani. ilipopata saa ya tano, akakutana na yule mwizi, aliyevaa[8] nguo za kike[9]. akavaa[10] suruali[11] na kanga[12] na ukaya[13] na mitali[14] na timbi[15], akajifunika[16] ushungi[17] wake na mkufu[18] shingoni. akenda akakutana na sultani akamwambia: „mwanamke unatoka wapi weye?" akamwambia: „bwana wangu, nimechelea[19], nalikwenda kutembea[20], hatta wakati[21] umepita." akamwambia: „bassi twende zetu[22] sasa." wakenda[23] pamoja hatta wakapita gerezani[24]. na askari wote wamelala. wakenda wakakaa kitako[25] kupumzika[26] kidogo. akamwuliza: „bwana, hii nini[27]?" aka-

---

[1] Es ist verboten; auch imepigwa marufuku oder imekatazwa. [2] Als es erreichte. [3] Die dritte Stunde = 9 Uhr abends. [4] Auf Befehl. [5] Waffen. [6] Subjekt. [7] Herumgehen. [8] Welcher angezogen hatte. [9] Frauenkleider. [10] Und er hatte angezogen. [11] Beinkleider. [12] Buntbedrucktes Baumwolltuch. [13] Kopfband. [14] Silberne Fussspangen. [15] Armbänder. [16] Sich zudecken. [17] Kopftuch. [18] Silberkette. [19] Relat. Form von cha, untergehen der Sonne; ich bin vom Sonnenuntergang überrascht, ich habe mich verspätet; meist heisst es: nimechelewa. [20] Meist ohne ku. [21] Zeit. [22] njia zu ergänzen. [23] wakaenda. [24] gereza, Gefängnis; heute meist boma, bomani in Gebrauch. [25] Wörtlich: Einen Sitz sitzen = sich setzen. Derartige Wendungen sind häufig im Suaheli, meist dient der Objektskasus zum Ausdruck einer adverbialen Bestimmung, z. B. kaa zamu, auf Wache stehen, kaa matanga, zur Trauerfeier bleiben, mittrauern, kaa hali hiyo, in diesem Zustand leben, piga chuma cha matako, mit dem Eisen auf das Gesäss schlagen (brennen), piga konde, mit geballter Faust und zwar mit den Fingerknöcheln schlagen, piga mafungu, in Teile teilen, piga makucha, mit den Krallen schlagen. [26] Ausruhen. [27] Oder nini hii.

mwambia: „huo[1] si mkatale[2]?" amwambia[3]: „hufanyaje[4]?" akasema: „hufungia[5] watu." akamwambia: „jaribu[6], hufungaje?" akatia mguu wa kwanza sultani[7] ndani ya mkatale, akatia na[8] mguu wa pili. marra akamfunga na pingu[9], akamtia na pingu za[10] mikono, akamwambia: „miye[11] wanijua, sultani?" akajibu: „sikujui." akamwambia: „miye ndio mwivi, nnayokwiba[12] siku zote humu[13] mjini mwako, leo utanitambua[14], utanijua, kama[15] mimi kweli mwizi." akampiga sultani yule mwizi[16], akampiga sana. sultani akapiga kelele[17], na watu, kulla[18] wakasikia kelele, wakasema: „huyu ndio mwizi, emekwisha[19] patikana, sultani amemkamata." hawana khabari[20], kama[21] anayepigwa[22] ndio[23] sultani. wao wanasema[24] kelele za mwizi.

mwizi akampiga hatta alfajiri[25], akazimia[26] sultani, akili[27] zikampotea, na pumzi[28] zikamziba[29], kama mtu aliyokufa. na yule mwizi akakaa kitako, anamtezama[30] sultani

---

[1] Oder huu, auf mkatale bezüglich. [2] mikatale oder magandalo, Fussfessel, die von den Arabern früher, als sie noch keine Gefängnisse hatten, zum Einsperren der Verbrecher benutzt wurden. Es war dies ein Holzstamm mit 10—20 Löchern, in welche die Beine gesteckt wurden. Ein gleicher Holzstamm diente von oben als Verschluss. Siehe meine „Sitten und Gebräuche der Suaheli", Kap.: Frühere Arten der Haft. [3] Für akamwambia. [4] hu bedeutet das Gewohnheitsmässige; je an eine Verbalform angehängt = wie. [5] Relat. Form von funga. [6] Versuchen. [7] Subjekt. [8] Auch. [9] Riegel, Fessel, Verschluss. [10] Für. [11] mimi. [12] Oder ninayekwiba. [13] Hier drin. [14] Erkennen, kennen lernen. [15] Dass. [16] Subjekt. [17] Schreien, lärmen. [18] kulla mtu oder kulla watu. [19] amekwisha. [20] Ahnung, Nachricht. [21] Dieser Erzähler gebraucht meist kama für „dass" statt ya kama. [22] Derjenige, welcher geschlagen wurde. [23] ndio ersetzt Präs. und Imperf. von „sein". [24] Präsens für Imperf. [25] Morgengrauen; al arabischer Artikel, der meist el, seltener il lautet. [26] Relat. Form von zima, auslöschen; zimia zu ergänzen roho (Seele), ohnmächtig werden. [27] Verstand. [28] Oder pumuzi Atem von pumua atmen (pumu, Lunge). [29] Verstopfen. [30] Er blieb dabei, ihn anzusehen; Präsens hier für Imperf.

kwa vile[1] alivozimia[2]. akakaa hatta ubaridi[3] ukampata, akarudisha[4] pumzi zake sultani. na mwizi, alipojua, sasa kumekucha[5], akatoka akenda zake[6].

hatta assubuhi watu walipoamka, wakafungua milango, wakatoka nje, kumwangalia[7] mwizi gerezani. wakamkuta sultani amefungwa, na fimbo nyingi amepigwa[8]. wakamwuliza: „jē[9], sultani, gissi[10] gani, mbona[11] leo umefungwa weye? kakufunga[12] nani?" akawambia: „sipati kusema, nimefungwa na mwizi. tulipokutana usiku, amevaa nguo za kike, nikazanni[13] mwanamke. kama vile[14] ndio mwizi. nikamleta hatta gerezani. akaniuliza: „bwana, hiki[15] nini?" hamwambia[16] „huu mkatale." „hufanyaje?[17]" hamwambia „hufunga watu." akanambia „nionyeshe." nikatia mguu. akanambia „tia wa[18] pili." hatia[19] — bassi akanifunga, akesha akanipiga. usiku ulipokucha[20], akanambia „mimi unanijua?" hamwambia „sikujui." akanambia „mimi ndio mwizi, nnayokwiba[21] siku zote mjini mwako." bassi, akatoka akenda zake."

wale askari wakamfungulia[22] sultani wao, wakampeleka nyumbani kwake. akaugua[23] sultani mda[24] wa mwezi hatta akapona[25]. alipopona sultani, akapiga mbiu[26], akawam-

---

[1] hivi oder vile oder hivi vili oder hivile gerade dies, so, auf diese Weise; vi richtet sich nach zu ergänzendem vitu; ebenso hivyo, vivyo hivyo, ndivyo hivyo. [2] Oder alivyozimia. [3] Kälte. [4] Und er (der Sultan) gab zurück. [5] Es fing an hell zu werden. [6] njia zake. [7] Ansehen. [8] Persönl. Passiv. [9] Nun. [10] ginsi, gissi, jinsi, jissi Art; gissi gani? Wie kommt denn das? [11] Warum denn? [12] amekufunga. [13] Glauben. [14] Wie das so war. [15] kitu hiki. [16] Für nikamwambia. [17] Was macht man damit? [18] mguu wa pili. [19] Für nikatia. [20] Als die Nacht vorüber war. [21] ninayekwiba. [22] Relat. Form von fungua. [23] Krank werden. [24] Seltene Form von mudda. [25] Gesund werden. [26] Büffelhorn schlagen = bekannt machen.

bia: „kesho watu wote wakutane kwangu, pasibaki[1] mtu moja nyumbani kwao[2]."

wakalala hatta assubuhi, wakakutana wote kwa sultani. akawambia: „huyu mwizi, anayokwiba siku zote mjini, nataka leo ajitaje[3] — kwa kuwa[4] „mimi ndio mwizi," wala[5] asikhofu[6] na kuogopa[7], sitamfunga mimi, wala sitamwua, nataka nimjue tu." akatokea[8] mwizi, akamwambia sultani: „unatudanganya[9], akitokea mwizi, utampa nini?" sultani akamjibu akamwambia: „nimekupa áhadi[10], akitokea mwizi huyu, aliyofanya vissa[11] hivi, ntampa[12] nussu[13] ya milki[14] wangu, naye atakuwa waziri[15] chini yangu[16], kwa sababu[17] akili zake nyingi, zimetuchota[18] siye wote[19]." akamwambia: „mimi ndio mwizi, sultani." amwambia: „nini alama[20] yako ya uizi, tupate sadiki[21] wote, kama ndio weye

---

[1] Es soll dort nicht zurückbleiben. [2] Man sollte kwake erwarten. [3] taja, nennen; jitaja, sich nennen. [4] Nämlich. [5] Und nicht. [6] Angst haben. [7] Bei Anwendung eines arab. Ausdruckes, wie hier khofu, liebt es der Suaheli, den Suaheli-Ausdruck dafür folgen zu lassen; bei einem Zeitwort setzt er ausserdem gern den zweiten Ausdruck in den Infinit. [8] Hervortreten, erscheinen. [9] Täuschen, betrügen. [10] Versprechen. [11] Sachen, Geschichten. [12] nitampa. [13] Hälfte. [14] Reich, Herrschaft. [15] Vezier. [16] Die zusammengesetzten Präpositionen, wie chini ya, juu ya, mbele ya, nyuma ya werden mit dem besitzanzeigenden Fürwort verbunden, z. B. chini yangu, unter mir, juu yako, auf dir, zu deinen Lasten mbele yake, vor ihm, nyuma yetu, hinter uns; die Präposition katika nimmt das persönliche Fürwort nach sich, z. B. katika sisi, unter uns, was uns anbetrifft; kwa wird mit dem besitzanzeigenden oder dem persönlichen Fürwort verbunden, z. B.: kwangu, bei mir, kwa mimi, für mich, kwangu mimi, für mich (hier dient mimi zur Verstärkung für das besitzanzeigende Fürwort); die Präposition na wird bei Lebewesen mit dem persönlichen Fürwort, bei leblosen Dingen mit dem bezüglichen Fürwort verbunden, z. B.: na mimi, mit mir, nacho, mit ihm (dem Messer), damit. [17] Aus dem Grunde, weil. [18] Aufpicken, auflesen. [19] Meist sisi sote. [20] Zeichen. [21] Oder kusadiki, glauben.

mwizi.“ akamwambia: „nipe watu, wanifuate“ akampa watu sultani[1].

akafuatana nao[2] hatta mwituni, akawambia: „chimbeni[3] hapa.“ wakachimba hatta chini, wakakuta nyumba kubwa chini, ameijenga. kulla mali za watu, alizokwiba[4], zote zipo hapo[5]. akawambia: „hii alama yangu ya uizi, mnijue, kama mimi ndio mwizi.“ wakatoka watu nuss[6], wakenda wakampa khabari sultani, wakamwambia: „kweli[7], mali za watu zote zimejaa[8] huko.“

akaondoka sultani na askari jumla[9] na watu wakubwa-wakubwa[10] mjini, na raia[11] mjini pia[12] wakamfuata sultani hatta mwituni. walipokwenda[13], wakaona, kweli[14] mali za watu zote[15] zimekwishia huku. akaamrisha[16] watu sultani[17], kuchukuliwa[18] mali kwenda mjini. mda wa siku mbili hatta yakesha[19] mali. kwa siku ya tatu[20] kwa kulla mtu[21], aliyoibiwa[22] chake[23], akenda kwa sultani, hatta Wahindi wote kwenda kutoa mali zao, kulla mtu akatwaa hakki[24] yake. wakesha[25] ote[26] kuchukua mali zao, haikupungua[27] pesa moja, mali yote, aliyokwiba mwizi, hakutumia[28] kitu. kwa kulla[29], anachokwiba[30], huenda akaweka.

---

1 Subjekt. 2 fuatana na, einander folgen mit; nao = na wao. 3 chimba, graben. 4 Besser alizozikwiba. 5 Es war da. 6 Oder nussu ya watu, die Hälfte der Leute. 7 Es ist wahr. 8 Voll werden, aufgehäuft sein. 9 Summe; besser jumla ya askari. 10 Alle grossen Leute; Verdoppelung eines Wortes im Suaheli drückt Verstärkung aus, z. B. mtu huyuhuyu, gerade dieser Mensch, saa ileile, gerade zu jener Stunde, rupia mbilimbili, je 2 Rupie, kidogokidogo, ein ganz klein wenig, polepole, langsam, chimbachimba, tüchtig graben. 11 Untertan. 12 Insgesamt; dient gewöhnlich zur Verstärkung von ote, alle. 13 Als sie hingekommen waren. 14 Wirklich. 15 Auf mali bez. 16 Kausat. Form von amuru, befehlen. 17 Subjekt. 18 Passiv von chukua. 19 yakaisha. 20 Oder siku ya tatu. 21 Oder nur kulla mtu. 22 Relat. Form von iba. 23 kitu zu ergänzen. 24 Recht. 25 Besser walipokwisha. 26 wote. 27 Fehlen. 28 Verbrauchen. 29 Zu ergänzen kitu. 30 Oder anachokiiba.

akapata héshima[1] kubwa kwa sultani, akapata na[2] daraja[3] kwa sultani. akampa na nussu ya milki kwa áhadi yake[4] sultani[5], akampa na uwaziri[6], akawa chini ya sultani, na watu wote mjini wakampenda. na amri yote iko kwake, kubwa[7] na ndogo. sultani amekaa[8] — la[9] mtu tu[10], bassi hokumu[11] yote ikawa juu yake. na uizi akautupilia[12] mbali, akastarehe[13].

---

hadisi ya mtoto mwanamke, aliyekimbia[14] harusi[15].

Geschichte von dem Mädchen,
welches (aus Furcht) vor der Hochzeit fortlief.

alikuwa mtu, amezaa watoto watatu, waanawake, wawili wameolewa[16], mmoja amekataa[17] kuolewa. siku moja alikuja mchumba[18], kumposa[19] kwa baba yake. baba yake akajibu: „mimi sina ízini[20], nenda kwa mwenyewe[21] kaseme[22] naye.“ yule mchumba akamwita yaya[23] wake, akampa zawadi[24] nyingi, kwenda kusema na yule kijana mwanamke. aliposikia — kwamba[25], mimi nimeposwa, akakimbia, akenda mwituni kujificha.

akaja mchumba wa pili kumposa. baba yake akamjibu: „sina mtoto, mwanangu amenikimbia[26], sababu hataki ha-

---

1 Ehre. 2 Auch. 3 Rang, Würde. 4 Auf sein Versprechen hin. 5 Subjekt. 6 Das Amt eines Veziers. 7 Auf amri bez. 8 Er war zwar Sultan geblieben. 9 Nein. 10 Er war nur wie jeder Andere. 11 Gerichtsbarkeit. 12 Doppelte relat. Form von tupa, wegwerfen. 13 In Ruhe leben. 14 Fortlaufen vor. 15 Hochzeit, Heirat. 16 Passiv von oa; die Frau wird geheiratet. 17 Sich weigern. 18 Liebhaber; auch Geliebte, Schatz. 19 Werben, freien. 20 Erlaubnis. 21 Zu ihr selbst. 22 ukaseme. 23 Amme, Pflegerin; diese bleibt vielfach in der Familie und nimmt eine Vertrauensstellung ein. 24 Geschenke. 25 Nämlich; auch ya kwamba, ya kama oder ya kuwa. 26 kimbia, „fortlaufen vor“ ist schon relat. Form, eine davon abgeleitete relat. Form kimbilia ist gleichzeitig in Gebrauch.

rusi." yule mchumba akasema: „nitakwenda mtafuta[1]; nikamwona[2], u[3] razi[4], nimwoe?" akajibu: „ukimwona — nitakuoza[5]."

akenda mwituni, yule mchumba, na pale, alipojificha yule kijana mwanamke[6], pana ziwa[7] la maji. yule kijana mwanamke, alipomwona yule mtu, akakimbia. na yule mtu, alipomwona yule kijana mwanamke, akakimbia. akataajabu[8] sana yule kijana mwanamke, akamwita: „tafazali[9], bwana[10], simama; sababu nini[11] unakimbia?" akasema: „nimeona ajabu[12], mimi nimekuja kujificha, nisione mwanamke, na sasa nimeona mwanamke, ndilo[13] linalonikimbiza.[14]" mwanamke akamjibu: „huna neno[15] jingine linalokukimbiza?" akajibu: „la[16] pili: baba yangu anataka kunioza mke, nami sitaki kuoa, ndio maana[17] nimekuja huko mwituni." kijana mwanamke akamjibu: „nami[18] vilevile nimekimbia harusi." wakafanya urafiki[19] wote wawili.

mchana[20] jua limekuwa kali. yule kijana mwanamke anataka[21] koga[22], na yule mwanamume akamwambia: „nami ninataka koga; rukhsa[23], tuingie wote[24] ndani ya maji?" akamwambia: „rukhsa kuingia, lakini[25] uwe[26] mtulivu[27]."

---

[1] Oder kumtafuta. [2] Für nikimwona. [3] Du, du bist. [4] Zufrieden. [5] Kausat. Form von oa. [6] Oder mwanamke kijana; kijana behält stets die Vorsilbe ki bei. [7] Teich. [8] Sich wundern. [9] Bitte; dieses tafazali oder tafázal ist arab. und wird von den Suaheli nicht so oft angewandt, wie wir unser „bitte" gebrauchen. [10] Oder bana. [11] Was ist der Grund? Dafür auch sababu gani oder kwa nini? [12] Wunder. [13] Ja, das ist es; lo bezieht sich auf zu ergänzendes neno oder jambo. [14] Kausat. Form von kimbia. [15] Wort, Angelegenheit, Sache, Grund. [16] Auf neno bez. [17] Bedeutung, Grund. [18] na mimi. [19] Freundschaft schliessen. [20] Oder katika mchana, am Tage. [21] Präsens für Imperf. [22] Baden; eigentlich ku-oga. [23] Ist es erlaubt? [24] Oder sote = sisi sote. [25] Aber. [26] Konjunktiv von ku-wa; du musst sein. [27] Von tulia, ruhig sein das relat. Form von tua, niederlegen, ist; im Suaheli gibt es eine Reihe von Eigenschaftswörtern mit der Endung vu oder fu. von

akajibu mwanamume: „mimi tangu kuzaliwa[1] kwangu ni mtulivu.“ wakaingia wote wawili ndani ya maji.

yule kijana mwanamume, alipomwona yule mwanamke kifua[2] kimemjaa[3] maziwa[4], akaingiwa[5] na hamu[6], akamshikashika[7] maungo[8] yake, na yule mwanamke hamu ikamwingia. wakatoka nje wote wawili. ikawa[9] yule mwanamume kumpa[10] maneno mazuri na kumbembeleza[11], hatta mwanamke akawa razi[12]. akampa rukhsa kukissi[13] haja[14].

mudda wa siku tatu akapendezewa[15] yule kijana mwanamke, akamwuliza: „ndio nini hivi[16]?“ akajibu mwanamume: „ukasikia[17] harusi — hii ndio harusi.“ akajibu mwanamke: „iwapo[18] hii ndio harusi, napenda kuolewa leo

---

Zeitwörtern abgeleitet, welche die Bedeutung eines adjektivisch gebrauchten aktiven Partizipiums haben, z. B. potevu (von potea) verschwenderisch; pumbafu (von pumbaa) dumm; tepetevu (von tepetea) schlapp; angafu, mwangafu (von angaa) hell, intelligent; erevu, mwerevu (von elea) schlau; vumilivu (von vumilia) geduldig; nyamafu (von nyamaa) schweigsam; aminifu (von amini) ehrlich, glaubwürdig; peketefu (von peketa) herausfordernd, sarkastisch; zoevu (von zoea) kundig, erfahren; haribifu (von haribu) verderblich.

[1] Passiv von zaa, gebären; nach Präpositionen wie tangu, tokea, kwa, na, katika, hatta, bila steht oft der Infinitiv statt der Form mit po in der Vergangenheit; hier statt tangu nilipozaliwa mimi der Infinitiv tangu kuzaliwa kwangu. [2] Brust. [3] Voll werden; jaa wird mit dem Objektskasus verbunden, z. B. auch baraza imejaa watu, der Gerichtsraum ist voll mit Menschen; ebenso jaza, anfüllen, jaza mtungi maji, fülle den Topf mit Wasser; auch kosa, Mangel haben, fehlen wird so konstruiert, z. B. nakosa mapesa, ich habe Mangel an Geld. [4] Brüste, Milch. [5] Persönliches Passiv. [6] Begierde. [7] Iterative Form von shika, „viel und oft befassen.“ [8] Neben mwili, Körper; ungo oder kiungo, eigentlich Glied des Körpers. [9] Und es geschah. [10] Infinitiv statt einer bestimmten Form. [11] liebkosen. [12] Zufrieden. [13] Abschneiden, hier befriedigen. [14] Verlangen. [15] pendezea, ergötzen. [16] Zu ergänzen vitu. [17] Für ukisikia. [18] Wenn es ist, falls.

kabla ya[1] kesho. zamani nalikuwa mjinga, watu walikuwa wakinambia[2], kwamba[3] harusi kitu kibaya. mtu[4] akiolewa, hupigwa[5] na mume, hutukanwa[6] na mume. nawe umenambia[7], hii ndio harusi, twende[8] kwa baba yangu, ukanioe."

wakenda hatta kwa baba yake. akafurahi[9] kumwona mwanawe[10]. na yule mume marra akataka kumwoa. akaozwa[11] na kufanyiwa[12] karamu, akapewa[13] nyumba nzuri, wakazaa nyike[14] na ndume[15].

---

hadisi ya mwanamke mzee, aliyowafundisha[16] waanawake uwongo.

Geschichte von der Alten, welche die Frauen Lügen lehrte.

alikuwako mwanamke mzee, akawauliza waanawake: „mnaongeaje[17] na waanaume katika majumba?" waanawake wakajibu: „sisi tunaongea kama kitendo[18], tulichokitenda[19], mchana[20], tukiwa na[21] waume wetu, tunawambia[22]." yule mzee akawauliza: „mnawambia yote[23] ya kweli, ao mnasema uwongo?" waanawake wakajibu: „sisi hatuujui[24]

---

[1] Vor. [2] Gramm. S. 156 § 163. [3] Meist ya kwamba, dass. [4] Eine Frau. [5] So wird sie gewöhnlich geschlagen. [6] tukana, schimpfen. [7] na wewe umeniambia. [8] Lasst uns gehen. [9] Sich freuen; Gramm. S. 31 Anmerk. [10] mwana wake. [11] oza, kausat. Form von oa. [12] Relat. Form von fanya; hier steht der Infinit. nach na für das ka-Tempus, eine im Suaheli häufig vorkommende Konstruktion. [13] Persönl. Passiv von pa, geben. [14] Oder jike, Weibchen. [15] Oder dume, Männchen. [16] Lehren; lehren in der Schule somesha. [17] ongea, plaudern, sich unterhalten, amüsieren; angehängtes je = wie, was. [18] Ueber die Angelegenheit. [19] Welche wir getan haben. [20] Oder katika mchana. [21] Wenn wir sind mit. [22] tunawaambia; das unpers. „es" wird ausgelassen. [23] Zu ergänzen maneno oder mambo. [24] Das zweite u auf uwongo bez.

uwongo.“ yule mwanamke mzee akawambia: „haifai[1] kuzungumza[2] na mwanamume, ukampa[3] maneno ya kweli yote[4].“ wakajibu waanawake: „husemaje[5] uwongo?“ akajibu yule mzee: „kesho nina karamu[6] kwangu.“

jioni akafanyiza karamu[7] yake, akaweta[8] wale waanawake, akafanyiza na[9] ngoma, tena[10] akapika na uji[11]. wale waanawake walikuwa wanacheza[12] ngoma, na yeye ikawa[13] anangojea[14] ule uji. ulipowiva[15] ule uji, akatwaa gao[16] la mchanga[17], akatia ndani ya uji. kisha[18] akaweta[19] wale waanawake, kuja kúnywa uji. walipounywa[20] ule uji, wakaona[21] mchanga, wakamwuliza yule mzee mwanamke: „aliyetia mchanga nani[22] huu uji?“ yule mwanamke akakataa[23] akasema: „sijui.“ wakaulizana[24] na[25] waanawake wengine; wote wakajibu: „hatujui.“ wakamjibu waanawake vijana[26]: „umefanyiza karamu, na karamu[27] yako umetia mchanga?“ akalia yule mzee mwanamke.

na yeye, yule mzee, alikuwa kungwi[28] katika ile ngoma.

---

[1] Es taugt nicht, es schickt sich nicht; von faa, taugen; das unpers. „es“ wird durch i (III. Kl.) ausgedrückt, verneint hai; bejaht lautet die Form yafaa oder inafaa, es taugt, es schickt sich; ebenso: haizuru, es schadet nichts, es macht nichts. [2] Sich unterhalten. [3] Oder ukimpa. [4] Oder maneno yote ya kweli. [5] hu bezeichnet das Gewohnheitsmässige einer Handlung; angehängtes je = wie. [6] Fest. [7] fanya, fanza oder fanyiza karamu, ein Fest veranstalten; kula karamu. wörtlich: ein Festessen essen. [8] akawaita. [9] Auch, ebenso; na wird häufig nach Zeitwörtern in diesem Sinne gesetzt. [10] Ferner. [11] Suppe. [12] Gramm. S. 156. [13] Und es war; man sollte akawa erwarten. [14] Relat. Form von ngoja. [15] Reif, gar sein; u auf uji bez. [16] Hand voll. [17] Erde, Sand. [18] Dann. [19] akawaita. [20] u auf uji bez. [21] ona, sehen, fühlen, merken, empfinden, finden. [22] Oder nani aliyetia mchanga katika uji huu? [23] Sich weigern, leugnen; für letzteres auch kana. [24] Rezipr. Form von uliza. [25] Auch, ebenso. [26] kijana behält stets die Vorsilbe ki. [27] Oder katika karamu, oder karamuni mwako. [28] Oder mkunga, Hebamme; hier bei der ngoma, Hauptperson, Leiterin.

alipolia, na[1] wale waanawake wengine wakalia. wakamwuliza: „sababu nini[2] unalia?“ akajibu: „mmenisingizia[3], ya kama nimetia mchanga, nami sikutia.“ wakasadiki[4] waanawake wote. walipokwisha sadiki, akawambia: „mmeona mzungu[5], niliwoufanya[6]? mchanga nimetia mimi katika uji; nami nimelia, mmesadiki[7]; na sasa mkenda[8] majumbani[9] kwenu[10], iwapo[11] mmetembea nje na mwanamume mwingine, mume[12] ao mwandani[13] akikuuliza „umezini[14] leo?“ — kataa[15]; na iwapo amelishika[16] neno hilo — lia, ataingiwa[17] na huruma[18], akubembeleze[19]. mwanamume[20] katika nyumba, kitendo unachokifanya nje, usimwambie.“ baada ya kwisha[21] kuwambia maneno yale, wakaushika[22] waanawake wasia[23] wake.

---

[1] Auch. [2] Oder sababu gani, oder kwa nini, oder mbona. [3] In falschen Verdacht bringen. [4] Glauben. [5] Verstand; heute fast nur das arab. akili in Gebrauch; unter mzungu, pl. mizungu versteht man heute meist „Lebensregeln“, die den jungen Mädchen für den Ehestand beigebracht werden von den kungwi, „Lehrmeisterinnen“ (siehe meine „Sitten u. Gebräuche“ unter „Geschlechtsweihen der Mädchen“). Von mzungu, „Verstand“, ist das Wort für Europäer, Mzungu, pl. Wazungu, „die Verständigen“ die alles kennen, abgeleitet. [6] Oder nilioufanya, den ich gemacht habe. [7] Ihr habt das geglaubt. [8] mkienda. [9] jumba, V. Kl., nyumba, III. Kl., chumba, IV. Kl. [10] Gramm. S. 46. [11] Oder ikiwa, wenn es ist, falls. [12] Ehemann. [13] Liebhaber; dafür auch mchumba. [14] Unzucht treiben, Ehe brechen. [15] So leugne. [16] Falls er festhält an dieser Meinung. [17] Persönl. Passiv von ingia; er hat Mitleid kann folgendermassen ausgedrückt werden: ana huruma, anaona h., amepatwa na h., ameshikwa na h., ameingiwa na h.; ebenso: ana njaa, er hat Hunger, anaona n., usw.; ana kiu, er hat Durst, usw.; ana hofu, er hat Angst, usw.; ana wazimu, er hat Verrücktheit (ist verrückt), usw.; ana haya, er hat Scham, schämt sich, usw.; ana tamaa, er hat Verlangen, usw.; ana homa, er hat Fieber, usw. [18] Mitleid. [19] Liebkosen. [20] Hier Dativ, das Subjekt steckt in usimwambie. [21] Nachdem sie beendigt hatte; präposition. Ausdruck mit folgendem Infinit. für konjunktion. Form. [22] u auf wasia bez. [23] Vermächtnis, Testament.

hadisi ya mtoto wa mfalme, aliyeoa mtoto wa nyani[1].

Geschichte vom Sultanssohn, der ein Affenkind heiratete.

paliondokea[2] manyani, wakazaa mtoto mwanamke, mzuri sana. na katika ule mji yaliingia njaa[3] kubwa. manyani mengi wakafa. siku moja wakafanyiza shauri[4], kumchukua mtoto wao kwa mfalme, kufanya kazi. na yule mfalme alikuwa na mtoto mwanamume. wakasema: „tutampelekaje[5] huyu mtoto kwa mfalme? naye ni nyani, ana mkia!“ bibi[6] yake yule nyani[7] akajibu: „mkia wake nitaupokea[8] mimi, niwe na[9] mikia miwili, naye awe[10] mtu, akafanye kazi kwa mfalme, tupone[11].“ akauchukua mkia bibi[12] yake.

alipofika kwa mfalme yule mtoto[13] mwanamke, akampokea, akampa kazi kufanya. baada ya mwaka moja akanenepa[14]. na mtoto wa mfalme akampenda sana. naye[15] aliagana[16] na wazee wake — ya kwamba[17]: „killa siku eljuma[18] tutakuja uwanjani[19] kucheza; na tukafika[20] uwanjani, tumwagie[21] muhindi[22], hatta njaa itoke.“ akajibu: „vema.“

mtoto wa mfalme kumpenda[23] kwake yule mtoto wa

---

[1] Hundsaffe. [2] Da erhob sich = es war einmal. [3] Hungersnot. [4] Zu dem Entschluss kommen. [5] Wie werden wir es hinbringen? [6] Grossmutter. [7] Statt bibi ya yule nyani. [8] In Empfang nehmen, annehmen. [9] Damit ich habe. [10] Konj. von ku-wa. [11] pona njaa, Hunger stillen. [12] Subjekt. [13] Subjekt. [14] Dicker werden. [15] Und es (das Mädchen). [16] Vereinbaren. [17] Folgendes. [18] Freitag; meist siku ya eljuma, die Genitivpräpos. ist hier wegen des arab. eljuma ausgelassen; man sagt ausserdem einfach eljuma oder juma. [19] uwanja, pl. niwanja, freier Platz vor jedem Hause. [20] Für tukifika. [21] Relat. Form von mwaga, ausgiessen, ausstreuen; tumwagie steht für utumwagie. [22] Auch mahindi, Mais. [23] Sein Lieben jenes Kind des Affen, d. h. infolge seiner Liebe zu ihr; der Inf. steht hier für einen adverb. Nebensatz.

nyani, akamwambia baba yake: „huyu kijana[1] ninampenda mno, ninataka kumwoa.“ baba yake akamwambia: „si sawa yako[2], kuoa mtoto maskini.“ akajibu: „yeye na akae na umaskini wake[3], lakini ninampenda.“ akamwoza.

baada ya kwisha harusi[4], killa eljuma[5] wazee wake wanakuja[6], wanafikia uwanjani, wakacheza, lakini hasemi[7] — kwamba[8] „ndiwo[9] wazee wangu.“ huwaamrisha watu, kuwamwagia[10] muhindi. na yule mumewe hufurahi sana, wanapokuja[11] yale manyani, kwa mchezo wao.

baada ya kutimia[12] mwaka, yule mtoto mwanamke anajivuna[13]. wakija manyani, hawatazami[14]. siku nyingine hawapati muhindi, siku nyingine wanapata. wakakasirika[15] sana, wakasema: „tufanye mashauri gani[16]?“ bibi yake akajibu: „tumpelekee mkia wake, arejee katika unyani[17] kama zamani.“ wakasema: „vema, leo tuenende[18] tukacheze, tukapata — vema[19], hatukupata — siku ya pili tumpelekee mkia wake.“

walipofika uwanjani, mumewe hayupo[20], naye ndiye[21] anayewakumbuka wale manyani, wanapokuja kucheza. mtoto wao hawatazami wazee wake. wakarejea manyani.

---

[1] Akkusativ. [2] Das ist nicht dein Gleiches, Richtiges = das ziemt sich nicht für dich. [3] Mag es nur immer arm sein. [4] Nachdem die Hochzeit beendet war. [5] Jeden Freitag. [6] Präs. für wakaja. [7] Präs. für Imperf. [8] Nämlich. [9] ndio wao, ja sie sind. [10] Um ihnen hinzustreuen. [11] Statt walipokuja. [12] Nachdem ein Jahr verstrichen war. [13] vuna, prahlen, rühmen; jivuna reflexive Form, hier: stolz sein. [14] Hier und im Folgenden Präs. bei lebhafter Schilderung. [15] Aergerlich sein. [16] Was sollen wir tun? [17] Zustand des Affentums. [18] Iterat. Form von enda; wir wollen hingehen. [19] Bekommen wir (etwas), (dann ist es) gut. [20] Ihr Mann war nicht da. [21] na yeye ndio yeye und er war es, der gewöhnlich dachte an sie.

siku ya pili wakaja na mwimbo wa kumpa[1] mkia wake, wakasema:

„tumpelekee mkia wake[2],
mwana wa nyani,
ataka kutuwinga[3]
mangunyali[4]."

wanapokwisha huo mwimbo, hucheza. wakaja watu wengi mno[5] wa mji kutazama ule mchezo wa manyani, uliwo mzuri.

na yule mtoto wao, juu ya nyumba aliko[6], alivosikia[7] ule mwimbo, naye anacheza juu ya dari[8]. na huko anaota[9] manyoya[10] katika mwili wake. mumewe aliporudi, akamwona mkewe juu ya dari anacheza, na ule mwimbo kuitikia[11], akataajabu[12] sana.

hatta bibi[13] yake alipokaribia[14] juu ya nyumba, naye ana[15] mikia miwili, watu wakazidi[16] kutaajabu. akapanda hatta juu ya nyumba, akamkuta mjukuu wake anacheza kwa ule mwimbo, waliwokwimba[17]. akampa mkia wake. wakashuka pamoja. mtoto wa mfalme, alipomwona mkewe ni nyani, akataajabu sana. yakashuka chini manyani yote mawili, wakakutana na nyani wale wengine, wakacheza uwanjani, kesha[18] wakenda zao mwituni.

watu waliposikia, kwamba[19] mtoto wa mfalme aliyemwoa[20] ni nyani, wakacheka sana. na baba yake aka-

---

[1] Gen. des Inf.: Um ihr zu geben. [2] Wir wollen ihm seinen Schwanz wiederbringen. [3] winga, verjagen, verscheuchen. [4] Affenart. [5] Ausserordentlich viele. [6] Wo es war. [7] aliposikia. [8] Dach. [9] Wachsen. [10] Federn. [11] na mit folgd. Inf. für akaitikia; itikia, mitsingen. [12] Sich wundern. [13] Grossmutter. [14] Sich nähern. [15] Sie hatte. [16] Wörtlich: Und sie vermehrten sich zu verwundern. [17] waliwoukwimba; die Auslassung des Personalpräf. nach dem Relativpron. ist zulässig. [18] Dann. [19] Dass. [20] Die, welche er geheiratet hatte.

mwambia: „umeona, mtoto wangu, nilikukataza, usisikie[1]?" akajibu: „mimi sikujua, kwamba ni nyani."

na wale manyani wakamsuta[2] mtoto wao — ya kwamba[3]: „umeyaona mambo, uliyoyataka, umeyapata?" ikawa[4] wanakwenda mwituni kula makoche[5] pamoja.

ulimwengu[6] hauna[7] siri[8].

Die Welt hat kein Geheimnis.

alikuwako mtu, amezaa watoto wawili, mmoja mwanamume na mmoja mwanamke. walivokua[9] wale watoto, wakapelekwa chuoni[10] kusoma. baada ya[11] kukhitimu[12], wazee[13] wao wote wawili wakafa. wakasalia[14] wao pekeyao[15].

yule ndugu[16] mwanamume akamwuliza nduguye[17] mwanamke: „tufanyize kazi gani?" mwanamke akamwambia nduguye: „wewe shika[18] kazi ya ukulima[19], nami[20] nitaku-

---

[1] Und doch hast du nicht hören wollen. [2] Vorwürfe machen. [3] Nämlich. [4] Und so kam es. [5] Rote, faustdicke Früchte der Dumpalme, die die Affen gern fressen. [6] Oder arab. dunia, Welt. [7] Die einfache Form statt der Relativverbindung usio na. [8] Geheimnis. [9] Für walipokua; kua, wachsen, heranwachsen; wachsen von Pflanzen ota. [10] chuo, Schule. [11] Der Suaheli setzt nach präpos. Ausdrücken gern den Inf., um einen konjunktion. Nebensatz zu umschreiben, z. B. kabla ya kuondoka, bevor wir aufbrachen, mahali pa kulipa, anstatt dass er bezahlte, wakati wa kuvuna, während sie ernteten, kwa sababu ya kutumia nyingi, weil er viel verbrauchte. [12] Schulzeit beendigen. [13] Eltern. [14] Uebrigbleiben. [15] Sie allein. [16] ndugu heisst „Bruder" oder „Schwester", des besseren Verständnisses wegen sagt man aber oft ndugu mwanamume, Bruder, und ndugu mwanamke, Schwester; der ältere Bruder wird auch kaka, die ältere Schwester dada genannt. [17] ndugu yake. [18] Ergreifen. [19] Ackerbau. [20] na mimi.

wa[1] mshoni.“ baada walivobáleghi[2], yule ndugu mwanamume akamtamani[3] nduyuye mwanamke, kutaka kulala naye[4]. ndugu mwanamke akamjibu[5]: „mambo haya hayajatendeka[6] tangu wahenga[7], na tena[8] dunia haina siri. tufanyapo[9] mambo haya, watu wakitujua[10], ni aibu[11] kubwa.“

ikawa[12] yule ndugu mume killa siku hulitaka[13] neno[14] hili. siku moja yule ndugu mwanamke akamwambia: „iwapo[15] walitaka[16] neno hili, tusilifanye[17] katika mji, na[18] tutoke nje ya mji, tujenge nyumba pekeyetu[19].“ nduguye akakubali[20] maneno yale.

wakatafuta mwitu, ulio[21] mkubwa, wakajenga nyumba pekeyao. ilipokwisha nyumba, nduguye mwanamume hamu[22] imemshika tena, kutaka kulala naye. akamjibu nduguye[23]: „chinja[24] kuku leo, hatta kesho utapata haja[25] yako.“ alipokwisha mchinja kuku, wakafanyiza chakula wakala. nduguye mwanamke akatwaa chinyango[26] moja, akaitupa[27]. alipoitupa ile nyama, wakakusanyika[28] wadudu[29], siafu[30] na nyenyere[31], wakaiwamba[32] ile nyama, kulla mdudu[33] akaenea[34] kipande[35] cha nyama. wakatoka ndani ya[36] ule

---

[1] Ich werde werden. [2] walipobaleghi; baleghi, mannbar mündig werden; man könnte hier auch sagen baada ya kubaleghi [3] Verlangen haben. [4] na yeye. [5] Antworten. [6] Neutropass. Form von tenda; ja Merkmal des „noch nicht“-Tempus. [7] Vorfahren. [8] Auch. [9] Oder tunapofanya. [10] Wenn sie von uns wissen. [11] Schande. [12] Und so geschah es. [13] li auf neno bez. [14] Anliegen. [15] Wenn es ist = falls. [16] Oder unalitaka. [17] Konjunktiv; so wollen wir es nicht machen. [18] Sondern. [19] Wir allein, für uns allein. [20] Annehmen, einwilligen. [21] Auf mwitu bez., „welcher ist“; mwitu mkubwa oder mkubwa sana würde dasselbe bedeuten. [22] Verlangen. [23] Seine Schwester. [24] Oder chinsha, schlachten. [25] Wunsch, Sehnsucht. [26] Ein kleines Stück Fleisch. [27] Wegwerfen. [28] Neutropass. Form von kusanya. [29] mdudu nennt der Suaheli alles kleine Getier. [30] Braune Ameise; die schwarze A. heisst chungu, die weisse A. (Termite) mchwa. [31] Kleine schwarze Ameise. [32] Darüber herfallen. [33] Für wadudu wote. [34] Sich ausbreiten. [35] Stückchen. [36] Aus dem Innern des.

mwitu wale wadudu, wakenda hatta katika mji. walipofika katika mji[1], watu wakawaona wale wadudu, wengine wanakwenda[2] na wengine wanarudi. watu wakataajabu[3], wakasema: „hawa wadudu wanatoka mwituni, nao wana vipande vya nyama, labda[4] kuna[5] watu, wanakaa[6] mwituni, ao kuna mtu amekufa[7].“ wakawafuata wale wadudu hatta ndani ya mwitu.

walipofika mwituni, wakaona kibanda kidogo na watu wawili. wakarejea[8] wale watu. yule mtu na ndugu yake, walipowaona wale watu, nduguye mwanamke akamwambia nduguye mume: „umeona, ya kama[9] dunia haina siri? neno ulilolitaka[10], kama tungalilitenda[11], watu wangalijua[12] vilevile[13]. na wale waliwotuona[14], watatushuku[15], ya kama sisi tumefanya kitendo kibaya wewe nami.“ nduguye akajuta[16] sana, akataka msamaha[17], na lile neno asilitake[18] tena. wakarejea katika mji.

---

hadisi ya mtoto wa sultani na mtoto wa waziri.

Geschichte vom Sultanssohn und der Veziers-Tochter.

Alikuwako mwana wa sultani, mwanamume, amenunua mbau[19], kutaka kuunda jahazi[20]. yuko mtoto mdogo wa waziri, mwanamke. killa siku akenda kunya[21] juu ya mbau, killa siku ndio dasturi[22] yake.

---

[1] Oder mjini. [2] Man sollte wakaenda erwarten. [3] Sich wundern. [4] labuda, vielleicht. [5] Es gibt dort. [6] Einfache Form für Relativsatz, wanaokaa. [7] Für aliyekufa. [8] Zurückkehren. [9] Dass. [10] Das, was du wolltest. [11] Konditionalis II mit dem Merkmal ngali, das zweite li auf neno bez.; tenda, tun, handeln; kama könnte auch wegfallen, da Konditionalis die Konjunktion in sich schliesst. [12] Sie würden es erfahren haben. [13] Gleichfalls. [14] Oder waliotuona. [15] Im Verdacht haben, argwöhnen. [16] Bereuen. [17] Verzeihung. [18] Hier der Konj. für hakulitaka. [19] Bretter, Planken. [20] Segelschiff bauen. [21] Meist ku-nya mavi, grosse Notdurft verrichten. [22] Oder desturi, Sitte, Gewohnheit.

hatta siku hiyo[1] mwenyewe akamngojea[2] hatta usiku, akaja akanya juu ya mbau. akamkamata mwenyewe, akamwambia: „weye unakunya juu ya mbau zangu, ntakuoa[3] mwanamke weye, nikupige viatu vya uso[4].“ wakenda zao[5] nyumbani wakalala.

hatta assubuhi akenda akaposa[6]. akaoa. akakaa mudda wa siku kumi[7], akamwambia: „mke wangu, nasafiri[8].“ „unakwenda wapi, mume wangu?“ amwambia: „nakwenda Tusi na Kirimtusi na Mak[9], na mda[10] wangu miaka saba.“ akahamisha[11] vitu vyote na vyakula vyote, na visima vya maji akafukia[12], akamwachia mtama kidogo ndani ya kifuu[13], akamwambia: „ndio chakula chako hiki.“ akamwachia na[14] maji ndani ya kifuu, akamwambia: „haya ndio maji ya kunywa.“

akatoka, akenda zake mwanamume. akasafiri na[15] mwanamke nyuma[16]. akachimba chini[17], akatokea nje, akajitia[18] ndani ya kidau[19] kidogo, akasafiri mwanamke naye[20]. kabla hajafika[21] mwanamme kwa[22] inchi ya Tusi, mwanamke akesha fika[23]; akafikia[24] kwa kizee[25].

siku ya pili mwanamme akafika naye[26] kwa nyumba

---

[1] Oder siku moja. [2] Warten auf. [3] nitakuoa. [4] Damit ich dich schlagen kann mit den Schuhen ins Gesicht, damit ich dich behandeln kann, wie ich will. [5] Sie gingen beide ihrer Wege nach Hause. [6] Werben, anhalten. [7] Oder mudda siku kumi. [8] Abreisen. [9] Maka, Mekka. [10] mudda. [11] Kausat. Form von hama, ausziehen oder einziehen in ein Haus; hamisha, entfernen. [12] Ein Loch füllen, zuwerfen. [13] Leere Kokosnussschale. [14] Auch. [15] Auch. [16] Hinterher. [17] Er hatte sie eingeschlossen, und sie grub sich unter der Lehmwand durch. [18] ji Reflexivpronomen. [19] Kleines Segelschiff. [20] Auch sie. [21] Bevor er noch angekommen war. [22] Bei. [23] Oder amekwisha fika oder kufika. [24] Relat. Form durch das folgende kwa eigentlich unnötig. [25] Unter kizee ist in den Märchen eine alte Frau, Zauberin, Hexe, gemeint. [26] Auch er.

ileile[1]. akatoka mwanamke ndani, akamwona yule mwanamme, akampendeza[2]. akamwuliza bibi kizee: „huyu mwanao[3]?“ akamjibu: „mwanangu.“ asema[4]: „nataka kumwoa miye[5].“ akamwoa, akazaa naye[6] mtoto mwanamume.

akamwaga[7]: „mke wangu, kwa heri, nakwenda Kirimtusi.“ akasafiri mwanamume. na yule mwanamke mtoto[8] akamwacha kwa kizee, akaingia ndani ya kidau chake cha mkalala[9], akamfuata mumewe. kabla mwanamme hajafika, mwanamke akesha fika Kirimtusi. na mwanamme akawásili[10] naye, akafikia palepale kwa kizee. akenda akamwona mwanamke yule, akamwoa marra ya pili, akazaa naye mtoto mwanamume.

akaaga mwanamme: „kwa heri, nenda zangu[11].“ na nyuma mwanamke akaingia ndani ya kidau cha mkalala akamfuata. kabla hajafika, mwanamke akesha fika Maka. akafikia kwa kizee, na mume akaja palepale[12] pa kizee. alipomwona, akamtamani[13]. tena akamwoa, akazaa naye mtoto mwanamume.

akamwambia: „mke wangu, kwa heri, nenda zangu.“ „unakwenda wapi?“ asema[14]: „nakwenda zangu kwetu[15].“ mwanamke akajitia ndani ya kidau cha mkalala, akenda hatta panapo mtoto wake wa pili, akamchukua mwanamke[16]. akenda hatta kwa mtoto wake wa tatu, akamchukua,

---

[1] Die Verdoppelung von Wörtern ist im Suaheli sehr häufig, z. B.: motomoto, Feuer, Feuer = ganz heiss; ndogondogo, ganz klein; huyuhuyu, gerade dieser; yuleyule, gerade jener; vilevile, ebenso, gleichfalls; tafutatafuta, überall herumsuchen; polepole, langsam. [2] Und sie gefiel ihm. [3] mwana wako. [4] Für akasema. [5] mimi. [6] na yeye, mit ihr. [7] aga, Abschied nehmen. [8] Objekt. [9] Holzige Blütenhülle der Kokospalme. [10] Ankommen. [11] nakwenda zangu. [12] Zu ergänzen pahali. [13] Begehren. [14] Für akasema. [15] In meine Heimat. [16] Und sie nahm es mit sich, die Frau.

akenda nao[1] hatta kwao[2]. akajitia ndani ya shimo[3], akatokeza[4] nyumbani mwake.

assubuhi na[5] mume akafika, naye akamwita: „mke wangu!“ akaitikia[6] mwanamke, amwambia[7]: „oh — weye hujafa[8] tu bado[9]?“ akamjibu: „sijafa bado.“ akaingia ndani mwanamume, akenda akaukuta mtama vilevile, hayakuta[10] na[11] maji vilevile. akamwambia: „kesho nakwenda oa[12] mimi.“ akamwambia: „nenda kaoa.“

assubuhi mwanamke akawachukua wanawe[13] wote watatu, akatoka nao nje, akamkuta sultani, amekaa na waziri pamoja. wale watoto wakenda wakakaa katikati[14], wamwambia:

„Tusi, usimpige Kirimtusi,
mambie[15], Maka asende[16],
nyumba ya harusi[17].“

wakastaajabu[18] sultani na waziri. „watoto hawa watoka[19] wapi, wanaosema namna[20] hii?“ hatta akasikia baba yao ndani, akatoka nje, akamwona mkewe, amekaa na watoto wake.

akashitaki[21] mwanamke, akamwambia sultani: „namshitaki mume wangu. aliponioa, akasafiri, akaniachia mtama kidogo na maji kidogo. nikamfuata na mimi. kulla[22] anapokwenda, huoa mke. asema[23], naoa mke mwingine, kana[24] amenioa mimi. nikazaa naye watoto watatu. hio ndio khabari ya mume wangu.“ babaye[35] akamwambia:

---

[1] na wao. [2] kwa wao = in ihre Heimat. [3] Loch, Grube. [4] Zum Vorschein kommen; Grundform toka. [5] Auch. [6] Antworten auf Anruf. [7] Für akamwambia. [8] ku-fa, sterben. [9] Noch. [10] akayakuta; ya auf maji bez. [11] Auch. [12] Oder kuoa. [13] waana wake. [14] In der Mitte. [15] umwambie. [16] asiende. [17] Ueberall ist ein Hochzeitshaus. [18] Sich wundern. [19] Oder wanatoka, [20] Art. [21] Anklagen. [22] Zu ergänzen pahali. [23] Präs. für akasema. [24] Wie, als, wenn. [25] Sein Vater.

„mbaya[1], mwanangu, sasa nenda kakae[2] na mkeo[3], na wajukuu[4] wangu ntachukua[5] mwenyewe.“ bassi ile harusi ikaharibika, asioe tena, akenda akamchukua mkewe, akastarehe[6], akampa tunu[7] na tamasha[8].

hadisi ya mfalme na sungura.

Geschichte vom Häuptling und dem Hasen.

alikuwa mfalme, inchi yake ina shidda[9] ya maji. killa mwaka mito na visima hukauka[10], watu hutaabika[11] kwa maji. inapokauka[12] mito, hukusanya[13] watu wake na nyama, waliwo[14] mwituni, kuja[15] kuchimba visima. killa mwaka ikawa ndio kazi yake.

mwaka mmoja aliwakusanya[16] vilevile, wakakutanika. mnyama mmoja, kisungura, akakataa kuja. mfalme wao akauliza: „yuko wapi sungura?“ wakamjibu: „hataki kuja.“ akasema: „chimbeni visima, naye hana rukhsa kuteka maji[17].“

vilipokwisha visima, killa siku huwekwa[18] mtu kulinda zamu[19], asije sungura kuteka maji. lakini sungura huuliza: „nani amewekwa mlinda[20] wa maji?“ huambiwa: „yuko fulani.“ huenenda sungura kisimani, akasema na yule mtu kwa maneno mazuri, humpa[21] rukhsa kuteka maji.

mfalme akasikia — ya kwamba: sungura maji ana-

---

[1] Oder vibaya. [2] Oder uende ukakae. [3] mke wako. [4] Enkelkinder. [5] nitachukua. [6] Er lebte mit ihr in Frieden. [7] Seltenheit, besondere Geschenke. [8] Vergnügungen. [9] Mangel. [10] Trocken werden. [11] In Sorge sein. [12] i auf mito bez. [13] Dann pflegte er zu versammeln. [14] Oder walio, welche waren. [15] Infin. für den Konj. [16] wa auf nyama bez. [17] Wasser schöpfen. [18] Pflegte jemand hingestellt zu werden. [19] Wache stehen; dafür auch kaa zamu, ngoja z., shika z. [20] Als Wächter. [21] Dann gab er ihm gewöhnlich Erlaubnis.

yapata[1], mtu uliyomweka kulinda hafai[2]." ikawa[3] mfalme huchagua wale watu, waliwo[4] wakali, kuwapeleka kisimani lakini kisungura maji huyapata[5].

mfalme akasema: „sasa nitapeleka nyama wa mwituni." akampeleka simba. simba akasema: „mimi na sungura hatupatani[6], nikamwona[7] anakuja, marra nitammeza[8]." akenda simba. alipokuja sungura, simba amenuna[9]. ikawa sungura kumbembeleza[10] simba — ya kwamba: „wewe ndiwe[11] mfalme wa katika barra[12], si pahali pako kungojea[13] kisima;" na maneno mengine ya kumrai[14]. simba akasema: „kweli." akamwuliza: „unataka nini?" akamwambia: „nataka maji ya kunywa." akampa rukhsa kuteka. akasema: „lakini usiende kuwambia watu mjini." alipofika mjini, sungura akajisifu[15] — ya kwamba[16]: „maji nimeyapata." mfalme akasikia, simba akaondolewa[17].

mfalme shauri imempotea[18]. akaja kijana mwanamke, akasema: „mimi nitakwenda nikalinde[19]." watu wakamwambia: „wewe hufai kwenda." akasema: „sherti[20] nitakwenda." akapelekwa. sungura akasikia, kwamba yuko kijana mwanamke. sungura alipoonana na kijana mwanamke, akasema naye maneno ya matongozi[21]. akakataa kijana mwanamke. akarudi sungura, maji asiyapate[22].

---

[1] maji zur besonderen Hervorhebung vorausgesetzt; sonst anapata maji. [2] Er taugt nichts. [3] Und es geschah. [4] Oder walio, welche waren. [5] Wasser bekam er immer. [6] Wir vertragen uns nicht. [7] nikimwona. [8] Verschlingen. [9] Böse, brummig sein. [10] Zureden, liebkosen. [11] ndio wewe. [12] Wörtlich: von aus dem Innern; jede der Präpositionen einzeln würde auch genügen. [13] Relat. Form; aufpassen auf. [14] Füttern. [15] Prahlen. [16] Nämlich. [17] Pass. von ondoa; er wurde seines Amtes enthoben. [18] Der Rat war ihm verloren gegangen, er wusste sich nicht mehr zu helfen. [19] linda, bewachen; Konj. mit eingeschobenem ka der erzählenden Form. [20] Bedingung; Gramm. S. 158 § 167, 4. [21] Von tongoza, verführen. [22] Aber Wasser bekam er nicht.

siku ya pili akarudi sungura, akamtongoza tena; kijana mwanamke shauri likampotea[1]; akalala naye.

akenda mjini sungura, akajisifu tena; akaondolewa tena yule kijana mwanamke.

sasa amekuja kaa[2]. kaa amesema: „hao[3] waliwokwenda, wote hawana akili, mimi, sungura akija, marra nitamshika.“ kaa akaingia ndani ya kisima. sungura akauliza: „nani mlinzi[4] leo?“ wakamjibu: „hapana mtu.“ sungura akachukua mitungi yake ya maji. alipofika kisimani, hapana mtu. akafurahi sana, akasema: „leo nitapata maji ya kunywa na koga.“ na kaa amejificha chini ya pango[5]. alipoingia ndani ya kisima sungura[6], akoga[7]. na huko anakwimba, anasema:

„tibuire[8] — maji hayana mwenyewe[9].“

na kaa anamtazama vile[10] anavocheza[11] ndani ya maji. na akili yake kaa[12], anautaka[13] ule mkia wa sungura, aushike kwa gondi[14] lake. marra akaushika mkia na kumvutia[15] katika pango. sungura akataajabu[16] sana, akauliza: „nani anashika mkia wangu?“ kaa ameuziwia[17] sana mkia wake.

hatta mudda wa zamu yake ulipokwisha kaa[18], watu wakaja kisimani kutazama, wakamwona sungura amenasa[19],

---

[1] li bezieht sich auf shauri, das hier nach der V. Kl. behandelt wird, während es vorher zur III. Kl. gerechnet wurde. [2] Krabbe. [3] hawa. [4] Wächter. [5] Loch, Höhle in der Mauer. [6] Subjekt. [7] akaoga, und er badete. [8] Alte Perfekt-Form von tibua, aufrühren; tibuire oder tibuile = nimetibua. [9] Für mwenyi; das Wasser hat keinen Eigentümer. [10] Auf vitu bez. [11] anavyocheza. [12] Für akili ya kaa, und der Plan der Krabbe (ging dahin). [13] Für akautaka. [14] Scheere. [15] na mit folgd. Infin. für akamvutia. [16] Sich wundern. [17] u auf mkia bez.; ziwia oder zuia, hindern, festhalten. [18] Besser mudda wa zamu yake kaa ulipokwisha; zamu yake kaa für zamu ya kaa. [19] Gefangen sein, sich fangen.

wakampelekea khabari mfalme — kwamba: „sungura leo amenasa.“ wakampeleka sungura.

mfalme akamwuliza sungura: „wewe unataka maji ya burre, na watu wametaabika? sasa utapata adabu[1].“ sungura akajibu: „adabu yangu mimi[2], mfalme, usinitie katika gereza[3], marra nitakufa.“ mfalme akamwuliza: „unataka kifungo[4] gani?“ akasema: „nifunge kwa muyaa mbichi[5], kisha uniwache juani[6].“ mfalme akasadiki[7] maneno yake, akafungwa kwa muyaa, kisha akaachwa juani.

muyaa ulipokauka, akakata kamba[8], akakimbia. wakamfukuza, wasimpate[9]. akenda mji mwingine, akakaa kitako.

hadisi ya mtoto wa sultani na mtoto wa tajiri[10], walivotega[11] mtego.

Geschichte vom Sultanssohne und dem Sohne des reichen Mannes, wie sie Vogelfallen legten.

alikuwako sultani na tajiri, walikuwa hawana[12] watoto. wakenda kwa mzee, kutaka dawa ya hoto[13], wapate watoto. mzee[14] akawapa dawa, wakapata watoto.

walipokuwa wakubwa, wakawapeleka chuoni[15]. wali-

---

[1] Anstand; die Suaheli gebrauchen adabu oft statt azabu, Strafe; beide stammen aus dem Arab. [2] mimi dient zur Verstärkung für yangu. [3] Gefängnis. [4] Gefängnis, Haft. [5] Grüne Zweige der Dumpalme. [6] Oder katika jua. [7] Glauben. [8] Strick. [9] Gramm. S. 75 § 97. [10] Reicher Mann, Kaufmann; Betonung tájiri oder tajíri. [11] Oder walivyotega; tega mtego, Falle stellen. [12] Sie waren sie haben nicht = sie hatten nicht, s. Gramm. S. 156. [13] kumhota mwanamke heisst: Einer Frau ein Zaubermittel zur Erlangung der Schwangerschaft geben (nämlich der Zauberdoktor); dawa ya hoto, Mittel, Arznei zu diesem Zweck (s. „Sitten und Gebräuche“ S. 8). [14] Eine alte Frau; sonst meist kizee, Zauberin. [15] Zur Schule; auch das arab. darsa oder madrasa ist gebräuchlich.

pokhitimu[1], watoto wakasema: „sasa tumekhitimu, tufanyize kazi gani?“ mtoto wa sultani akamwambia mwenziwe[2]: „tujifundishe[3] kutega ndege.“ wakanunua mitego.

ikawa[4] killa assubuhi[5] wanakwenda mashamba[6] na vitwana[7] vyao kutega ndege. na killa assubuhi huenenda[8] mmoja panapo[9] mitego kutazama, kama[10] pamenasa[11] kitu.

siku moja mtoto wa tajiri amekwenda assubuhi, akakuta mtego umenasa[12] nyoka. na nyoka huyo[13] alikuwa mkubwa mno[14]. mtoto wa tajiri akafanya oga[15] kusogea[16], panapo mtego. nyoka akamwambia: „usifanye oga, sogea nilipo[17], uniponye[18] la[19] jua[20], nami[21] nakuponye[22] la mvua.“ mtoto wa tajiri akasogea mbele ya mtego. nyoka akamwambia: „nitoe[24] ndani ya[25] mtego.“ akamwambia: „siwezi kukutoa, sababu[26] mtego si wangu pekeyangu.“ akamwambia: „ninajua, ya kwamba[27] yatakufika[28] mambo makubwa, lakini[29] nifungue[30].“ akamfungua.

nyoka akamwambia: „mimi ninakotoka[31] ni[32] sultani, jina langu Rembwe; iwapo mwenzio[33] amekuchaguza[34] ku-

[1] Schulzeit beendigen. [2] mwenzi wake. [3] ji Reflexiv, fundisha, lehren. [4] Und es war, so kam es. [5] Morgen. [6] Oder katika mashamba, oder mashambani. [7] Sklavenjungen. [8] Es pflegte hinzugehen. [9] Da wo waren. [10] Ob. [11] Dort gefangen war; pa bez. sich auf zu ergänzendes pahali. [12] u auf mtego bez., sie hatte gefangen. [13] huyu; als Lebewesen nach der I. Kl; nyoka hii auch gebräuchlich. [14] Ausserordentlich, sehr. [15] fanya oga oder ogopa, oder fanya hofu, oder khofu, sich fürchten. [16] Näher gehen. [17] Wo ich bin; Gramm. S. 150 § 158. [18] Das folgende ist ein Sprichwort, s. No. 74 der Sprichwörtersammlung; ponya, retten. [19] Zu ergänzen baa, Plage, Schaden. [20] Sonne. [21] na mimi. [22] Ich möchte dich retten. [23] Das Sprichwort bedeutet: Eine Hand wäscht die andere; hilfst du mir, so helf ich dir. [24] unitoe. [25] Aus dem Inneren von = aus. [26] Oder kwa sababu. [27] Dass. [28] ya auf mambo bez.; fika, zustossen. [29] Aber. [30] unifungue. [31] Da wo ich herkomme. [32] Da bin ich. [33] mwenzi wako. [34] Kausat. Form von chagua; chaguza, beordern.

nitaka mimi, njoo katika mji wangu, uliza: uko wapi mji wa mfalme Rembwe?" akamwachia[1], akenda zake.

mtoto wa tajiri alipofika nyumbani, mwenziwe akamwuliza: „umepata nini leo katika mtego?" akasema: „mtego haukunasa[2] kitu." mtoto wa sultani asisadiki[3], akamwambia: „twende wote[4] panapo mtego." walipofika mtegoni, mtoto wa sultani akaona mibuuzo[5] ya nyoka, akamwambia: „mbona[6] pana mibuuzo?" mtoto wa tajiri akamwambia: „labda[7] mnyama[8] amenasa nyuma yangu[9], tena ametoka." asikubali[10] mtoto wa sultani. wakagombana; maneno yakafika kwa sultani na kwa tajiri.

tajiri akamwambia mtoto wa sultani: „fanyiza semani[11] ya mnyama, aliyepotea katika mtego, nitalipa." mtoto wa sultani hakutaka semani, illa[12] amemtaka mnyama. mtoto wa tajiri akamwaga[13] baba yake. baba yake akasikitika[14] sana, sababu[15] hana[16] mtoto mwingine. akasafiri[17] mtoto wa tajiri.

alipofika nje ya[18] mji, pana ziwa[19] la maji kubwa. ziwa hilo[20] ndio tuo[21] la nyama wote; huja[22] wakanywa maji. yule kijana akapanda juu ya mti. mudda kidogo[23] wakaja ndege, wanataka[24] kunywa maji. yule kijana akafanya khofu[25]. na wale ndege wakasema:

---

[1] Und er gab ihm die Freiheit; relat. Form von acha. [2] Sie hat nichts gefangen. [3] Glauben. [4] Oder sote. [5] Die eingedrückte Spur der Schlange auf dem Boden. [6] Warum denn? [7] labuda. [8] Vorsilbe der I. Kl. vor nyama = grosses Tier. [9] Hinter mir = nachdem ich dort war. [10] Darauf ging er nicht ein. [11] Preis. [12] Ausser, sondern. [13] aga, Abschied nehmen. [14] Traurig sein. [15] Oder kwa sababu, weil. [16] Präs. von „sein" und „haben" stehen oft für die Vergangenheit. [17] Abreisen. [18] Ausserhalb. [19] Teich; ein grosser Wasserteich oder ein grosser Baum kommen in den Märchen als Aufenthaltsort von guten und bösen Geistern immer vor. [20] hili. [21] Von tua, niedersetzen. [22] Sie kamen gewöhnlich. [23] Ein Zeitraum etwas = nach kurzer Zeit. [24] Präs. für Imperf. [25] Angst.

„haya maji yanuka uvundo[1].“

na yule kijana akemba[2] juu ya mti:

„haya maji yanuka uvundo,
kuna nyama moja, etwa[3] Rembwe,
nina shuruti[4] ya kwenda mauti[5],
nina shuruti uwanga[6] na nyota
naironda[7] so[8]!
nakoma[9] mairóiro[10].“

nyoka waliposikia ule mwimbo[11], na kutajwa[12] jina la sultani wao, marra wakaruka ndege, wakenda aliko[13] mfalme wao. wakamwambia mfalme wao — ya kwamba[14]: „leo tumeona ajabu[15] katika tuo yetu ya maji.“ wakamweleza[16] mwanzo hatta mwisho[17]. mfalme wao aliposikia maneno yale, marra aliondoka akafuatana na[18] ndege hatta panapo tuo.

alipofika, ndege wakasema:

„haya[19] maji yanuka uvundo.“

yule kijana akajibu kama marra ya kwanza. nyoka aka-

---

[1] nuka uvundo, nach Gestank riechen; Objektskasus für adverbiale Bestimmung. [2] akaimba. [3] Für aitwa = anaitwa, oder anakwitwa. [4] Bedingung, Notwendigkeit. [5] Tod; der Sinn ist: Ich muss hingehen und wenn ich sterben sollte. [6] Helligkeit, d. h. bei Tag und Nacht; nyota eigentlich Stern. [7] Ich will es, das ist mein Verlangen. [8] Ausruf. [9] koma, schliessen, zu Ende kommen. [10] Mein Gewährsmann sagte mir, das hiesse so viel als: kwa razi ya wazee wangu = mit der Zufriedenheit meiner Eltern. [11] Oder wimbo, pl. nyimbo, VI. Kl. [12] taja, nennen, erwähnen; na mit dem Infin. statt lilipotajwa, oder likapotajwa; diese Konstruktion kommt öfter vor, wenn zwei gleichzeitige Handlungen nebeneinander stehen. [13] Dort wo war, Gramm. S. 150 § 158. [14] Folgendes. [15] Wunder. [16] Erklären, kausat. Form von elea. [17] Von Anfang bis zu Ende. [18] Wörtlich: Und er folgte einander mit. [19] Das hinweisende Fürwort wird oft vor das Hauptwort gesetzt; meist ersetzt es in diesem Falle den bestimmten Artikel.

wambia: „tazameni juu ya mti.“ wakatazama, wakamwona mtu.

wakamshusha chini. yule nyoka marra[1] akamjua[2], ya kama[3] ndiye rafiki yangu[4]. ndege na nyama wengine wakataajabu[5] sana. mfalme wao akawauliza ndege: „nani hodari[6] wa kuruka, amchukue rafiki yangu hatta kwangu?“ Kipanga akajibu: „mimi nitamchukua hatta kwako.“ na mwenyewe Rembwe akenda[7] hatta kwake. walipokutana[8] nyumbani, akamwuliza: „nipe khabari ya kwenu.“ akamwambia: „rafiki yangu amenichaguza ya kukutaka[9] wewe.“ Rembwe akamwambia: „pumzika[10], usifanye khofu[11], mimi nitakwenda nawe[12].“

baada ya siku saba mtoto wa tajiri akamwambia rafiki yake: „moyo wangu hauna kituo[13], ninataka kurudi nyumbani.“ akamwambia: „vema.“ assubuhi akawakusanya askari[14] wake, nyoka wakubwawakubwa, akamwambia: „mchague[15] umtakaye[16], uende[17] naye kwenu.“ akamchagua moja wapo[18]. akamwambia: „hatanizuru[19] njiani?“ akamwambia: „hakuzuru, baada[20] mimi nimemkataza[21]. na sasa ninataka nikupe[22] zawadi[23], ukafika[24] kwenu ukachezee[25].“ akampa pete[26]. akamwambia: „pete hii usiitupe[27], na kulla kitu unachotaka[28], kiambie[29] hii pete, uta-

---

[1] Sofort, plötzlich. [2] Erkennen. [3] Dass, nämlich. [4] Man erwartet yake. [5] Sich wundern. [6] Tüchtig. [7] akaenda. [8] Rezipr. Form von kuta. [9] Genitiv des Infin.; ya bezieht sich auf zu ergänzendes kazi. [10] Sich ausruhen, Gramm. S. 31 Anmerk. [11] Oder hofu. [12] na wewe. [13] Ruhe. [14] Soldaten. [15] Für umchague, auswählen. [16] Oder unayemtaka. [17] Konj. für Imper. [18] Eine von ihnen; wörtlich: Eine sie da. [19] zuru, schaden, Schaden zufügen. [20] Ausserdem; eigentlich nachher. [21] Kausat. Form von kataa. [22] Oder kupa für kukupa. [23] Geschenke. [24] Für ukifika. [25] Relat. Form von cheza. [26] Ring. [27] tupa, wegwerfen. [28] Für unachokitaka. [29] Für ukiambie.

kipata." akampa na[1] mpira[2], akamfundisha na machezo yake huo mpira. machezo yake[3] huo mpira: hupigwa[4] chini, ukaruka[5], mtu hukinga[6] kinywa, ukaingia[7] ndani mpira, tena[8] hutoka nyuma ya[9] pili. zikampendeza[10] zawadi mbili zile.

assubuhi[11] wakaagana[12]. akenda zake[13] hatta akafika mjini kwao[14]. alipotaka kuingia[15] ndani ya mji, akapeleka khabari kwa rafiki yake mtoto wa sultani — ya kwamba: „kesho assubuhi ninaingia mjini, na mnyama, uliyomtaka, nimempata, mlango[16] uwacheni[17] wazi."

hatta assubuhi watu wamekutanika[18] kwa sultani, kumngojea mnyama kumtazama. wakamwona mtoto wa tajiri yuko mbele, na joka[19] liko nyuma yake. joka likafuuza[20] hatta nyumba[21] ya sultani. watu wakaingiwa[22] na oga[23], wakalikimbia[24] joka. wakamwita mtoto wa tajiri kusema naye[25], liondoke joka. mtoto wa tajiri akajibu: „siwezi kusema naye, sababu ni[26] mnyama wako[27] uliyomtaka."

baada ya siku tatu mtoto wa tajiri ametoa mpira wake, anacheza[28] uwanjani pao[29]. mtoto wa sultani aka-

---

[1] Auch. [2] Ball; mpira ist eigentlich Kautschuk, der in kleine Ballen geformt wird. [3] Das besitzanzeigende Fürwort für die Genitivpräpos. ya. [4] Wenn er geschlagen zu werden pflegte. [5] In die Höhe springen. [6] Auffangen; hier den Mund zum Auffangen öffnen. [7] u auf mpira bez. [8] Darauf, dann. [9] Zu ergänzen marra. [10] zi auf zawadi bez. [11] Am nächsten Morgen. [12] Abschied von einander nehmen. [13] Zu ergänzen njia. [14] Gramm. S. 46. [15] kuingia. [16] Tor der Stadt. [17] Imper. von wacha oder acha; u auf mlango bez. [18] Neutropass. Form von kutana. [19] Vorsilbe ji der V. Kl., vor den Stamm oka gesetzt, eine grosse Schlange; Mehrzahl majoka mit zwei Vorsilben. [20] Langsam folgen. [21] Oder nyumbani kwa. [22] Persönl. Passiv von ingia. [23] Mit Furcht. [24] li auf joka bez. [25] Mit ihr (der Schlange). [26] Sie ist. [27] Des Sultans Sohnes. [28] Präsens für akacheza. [29] Gramm. S. 46.

pata khabari — kwamba[1]: „rafiki yako amekuja na mchezo mzuri wa mpira.“ akauliza: „umekuwaje[2] mchezo huo?“ akamweleza mwanzo hatta mwisho. akasema: „nami[3] ninataka kwenda kuucheza. akenda akaonana na rafiki yake na kumbembeleza[4], nyoka atoke nyumbani. akasema naye yule nyoka mtoto[5] wa tajiri, akatoka nyoka. wakapatana kumfundisha[6] mpira kucheza. mama yake na baba yake wakamkataza[7] wakamwambia: „usicheze mchezo huo, sababu[8] una[9] khatari[10]; mpira ukitoka — salama[11] yako, lakini ukikaa — ni zara[12] kwako[13].“ akasema: „sherti[14] nitacheza.“ wakamwambia: „nenda.“

akenda yeye na kitwana[15] chake. mtoto wa tajiri akaupiga mpira, mtoto wa sultani akamwambia kitwana chake: „kinga[16] kinywa.“ ukaingia[17] mpira, marra ukatoka. akafurahiwa[18] mtoto wa sultani. akasema: „sasa nitakinga mimi.“ akakinga marra ya kwanza, mpira ukaingia kinywani, marra ukatoka nyuma ya pili. akafurahiwa. akakinga marra ya pili, mpira ukakaa tumboni. mudda[19] wa siku mbili usitoke[20]. akapewa[21] dawa[22] hizi na hizi, mpira utoke, usitoke.

sasa mtoto wa tajiri anataka[23] mpira wake. maneno yakafika kwa sultani na kwa tajiri. ikawa[24] sultani kutaka[25] kulipa semani[26] ya mpira. mtoto wa tajiri asikubali[27].

---

[1] Nämlich, folgendermassen; meist ya kwamba. [2] u auf mchezo bez.; angehängtes je = wie. [3] na mimi. [4] Zureden, liebkosen; hier Infin. bei gleichzeitiger Handlung für akambembeleza. [5] Subjekt. [6] Infin. für Konj. amfundishe. [7] Verbieten. [8] Oder kwa sababu. [9] u auf mchezo bez. [10] Oder hatari, Gefahr. [11] Heil, Glück. [12] Schaden. [13] Für dich. [14] Gramm. S. 158 § 167. [15] Sklavenjunge. [16] Sperre den Mund auf. [17] u auf mpira, das Subjekt ist, bez. [18] Und er wurde erfreut. [19] Zeitraum. [20] Gramm. S. 75 § 97. [21] Persönl. Passiv von pa, geben. [22] Arznei. [23] Präsens für Imperf. bei lebhafter Schilderung. [24] Und es war, und es geschah. [25] Für akataka. [26] Wert. [27] Einwilligen.

ikajiri[1], mtoto wa sultani kwitwa[2] madaktari[3], kupasuliwa[4] tumbo, kutolewa[5] mpira, tena akashonwa[6] tumbo lake, lakini hakuwa na maisha[7] mengi — akafa. umekwisha urafiki wa mtoto wa sultani na mtoto wa tajiri.

---

hadisi ya kigwe[8].

Geschichte von der Amulettschnur.

alikuwa mtu, ameoa mke, wanapendana yeye na mkewe. siku moja mwanamume akamwambia mkewe: „pendo[9], ninalokupenda[10], ukitangulia[11] mbele kufa, nami[12] nitajiua[13], tuzikwe[14] kaburi[15] moja."

baada ya miaka michache[16] mwanamke akafa. wakaja watu wakamwosha[17], wakamtia ndani ya sanda[18]. ikaletwa[19] jenaeza[20], akatiwa[21] maiti, kupelekwa kaburini. mume akafuata. watu walipotaka kuzika, mume akalala na mkewe katika mwanawandani[22]. wakamwambia: „toka tufukie[23]." akajibu: „mimi sitoki, fukieni, mnizike na mke wangu."

---

[1] Sich ereignen, geschehen. [2] Dass zu dem Sultanssohn gerufen wurden. [3] Mehrzahl von Doktor. [4] Passiv von pasua, spalten. [5] Passiv von toa. [6] Persönl. Passiv von shona. [7] Leben, Gramm. S. 15. [8] Amulettschnur, s. „Sitten und Gebräuche der Suaheli", Kap. „Die Amulette der Suaheli" S. 108. [9] Oder mapenzi, Liebe. [10] Mit der ich dich liebe. [11] Vorangehen; das folgende mbele, „voraus", ist eigentlich überflüssig. [12] na mimi, auch ich. [13] Reflexive Form von ua. [14] zika, begraben. [15] Grab. [16] chache, wenig. [17] Siehe Begräbnisgebräuche in „Sitten und Gebräuchen" S. 258. [18] Leichentuch. [19] i ist das unpers. „es". [20] Oder jeneza, Bahre. [21] a auf maiti, „Leichnam", bez., das stets zur I. Kl. gerechnet wird, z. B. auch maiti huyu. [22] Wörtlich: „das Kind im Innern", nämlich eine seitlich im Grabe ausgehauene Nische, in die der Leichnam gelegt wird. [23] Loch mit Erde füllen, zuwerfen.

wakapeleka khabari kwa mfalme, wakamweleza, kama[1] yaliyopita[2]. mfalme akajibu: „mfukieni.“ walipokwisha fukia, watu wamekwenda zao[3], wakaja malaika[4] wawili ndani ya kaburi, wakataajabu[5] kuona mfu[6] na mzima. malaika wakenda mbinguni[7], wakampa khabari muungu[8]. akajibu muungu — ya kwamba: „mimi ninajua maana[9] ya watu hao[10].“ muungu akatoa kigwe, akawapa malaika, kwenda kumpa yule mume, amvike[11] mkewe.

malaika wakamwambia yule mume — ya kwamba: „muungu anakusalimu[12], anakupa kigwe zawadi[13] yako, omuri[14] wako bado[15] miaka selasini, lakini sasa uigawe[16] miaka selasini, kumi na tano uishe wewe, na kumi na tano aishe mkeo.“ mume akakubali[17], na kigwe akapokea. akamvika mkewe, akafufuka[18]. mume akafukua[19] kaburi, hatta wakatoka nje. walipokuwa nje, mume akamwambia mkewe: „ningoje[20] hapa, ninakwenda mjini, kukutafutia mavazi[21].“ akenda mume mjini.

nyuma akapita mtoto wa mfalme juu ya frasi, akamwona yule mwanamke mzuri sana, akamwuliza: „unafanya nini hapa?“ akajibu: „nimekaa tu[22].“ akampandisha[23]

1 Wie. 2 Zu ergänzen mambo. 3 njia zu ergänzen. 4 Engel. 5 Sich wundern. 6 Toter. 7 mbingu, Himmel, pl. von uwingu, Himmelsgewölbe; wingu, pl. maw., Wolken. 8 Auch mwungu, mungu oder mngu, Gott; mwenyezi muungu, oder abgekürzt mwenyezimgu, Gott der Allmächtige; muungu akijaália = inshallah, wenn Gott will; maskini ya muungu sagen die Bettler: „Ich bin ein Armer Gottes“; muungu akuweke, Gott möge dich geleiten; ausserdem sind eine Reihe von arab. Ausdrücken für Gott gebräuchlich, wie allah, mola, rabbi usw. 9 Bedeutung. 10 hawa. 11 Bekleiden. 12 Grüssen. 13 Geschenk. 14 Oder omri, oder umrī, Lebensalter. 15 Noch (nicht). 16 gawa oder gawanya, teilen. 17 Einwilligen. 18 Auferstehen, lebendig werden. 19 Aufgraben. 20 ningojee. 21 Kleider. 22 Meist nakaa tu, „ich bin nur hier“; ständige Antwort auf obige Frage, da sie selten etwas anderes tun als ausruhen. 23 Kausat. Form von panda.

juu ya frasi, akenda naye hatta kwake. akampa mavazi, akafanya na[1] harusi[2], akamwoa.

mume aliporejea pale pahali, alipomwacha mkewe — hayupo. akarejea mume mjini.

na yule mume alikuwa mwashi[3]. siku moja mtoto wa mfalme nyumba[4] yake imevunjika dirisha[5]. watu wakamwambia — ya kwamba: „amekuja mwashi mgeni, anajua mno[6] kuaka[7].“ akatuma mtu kwenda mwita.

alipokuja, akamwona mkewe na mtoto wa mfalme wamekaa pamoja. akacheka yule mwashi. mtoto wa mfalme akamwuliza: „unacheka nini?“ akajibu: „siwezi kusema.“ akamwambia: „ukitaka, niseme, andika mkátaba[8] wako.“ akaandika. katika mkátaba ameandika: „nimempa rukhsa mwashi katika nyumba yangu, kama atakachokiona[9], ana rukhsa kutwaa na kufanyiza.“ kisha[10] akapokea yule mwashi. alipopokea, akamvua[11] yule mwanamke kigwe shingoni[12], akawa maiti. akataajabu mtoto wa mfalme, akámwuliza: „imekuwaje[13] khabari hii?“ akamweleza[14] mwanzo[15] hatta mwisho.

ikawa[16], yule mtoto wa mfalme kusema[17] na mwashi, kumrejeshea[18] kigwe, apate uzima. akamrejeshea kigwe, ukarejea uzima wake vilevile, akachukua mkewe.

---

[1] Auch. [2] Hochzeit; arab. arusi. [3] Maurer. [4] Subjekt; besser nyumba ya mtoto wa mfalme. [5] Fenster. [6] Ausserordentlich, sehr. [7] Oder waka, mauern, bauen. [8] Vertrag, Kontrakt; Suaheli: mapatano, maagano. [9] Zu ergänzen kitu. [10] ikiisha. [11] Ausziehen. [12] shingo, Hals. [13] Wie geht das zu? [14] Erklären. [15] Oder toka mwanzo. [16] Und es war, geschah. [17] Statt akasema. [18] Oder rejesha.

ugano[1] wa Nasibu.

Geschichte vom Nasibu.

alikuwa mtu mmoja, jina lake Nasibu, naye ni mwuza[2] dagaa[3]. maungo[4] yake yalikuwa machafu. waanawake hawampendi[5] katika mji. killa siku amechukua dagaa ndani ya ungo[6], anapita[7] mitaani[8] kuuza. lilipokwisha dagaa lake, akenda kwake. siku moja amelala akawaza[9]: mimi[10] waanawake hawanitaki, nifanyize hila[11] gani ya kupata waanawake? akenda dukani[12], akanunua rangi[13] nyekundu, akaja nyumbani, akakipaka[14] kichwa cha uchi[15] wake rangi nyekundu. naye alikuwa mweupe[16] kama Mwarabu. alipokipaka rangi kile kichwa, akatoboa[17] kanzu yake katikati[18], akafanya tundu.

hatta alasiri[19] akashika ungo wake wa dagaa kwenda mitaani kuuza dagaa. katika yale majumba[20], aliyokwenda[21], akipita, waanawake humwita. na alipokaa kitako, ule uchi huwa[22] nje, hujifanya[23] kama haoni. na waanawake wakiona ule uchi, hufurahi. hatta siku ya pili mwanamke moja alimwita mwenyewe, akamwambia: „Nasibu, dagaa lako likisha leo, njoo kwangu.“

lilipokwisha dagaa, akenda Nasibu. mwanamke akampeleka chooni[24] kumwosha. Nasibu akataajabu[25] sana.

---

[1] ugano, pl. ngano, Erzählung, Märchen; heute sind meist die arab. Ausdrücke dafür in Gebrauch: hadisi, kissa, hekaya. [2] Gramm. S. 6 Anmerk. unten. [3] Kleiner Fisch, der von der Küstenbevölkerung gern gegessen wird. [4] Körper. [5] Präsens für Imperf. [6] Flacher Korb. [7] Präsens für Imperf. [8] mtaa, Stadtviertel. [9] Nachdenken, überlegen. [10] Mich. [11] List. [12] duka, Boden. [13] Farbe. [14] ki auf kichwa bez.; paka oder pakaa, anstreichen. [15] Blösse. [16] Hellfarbig. [17] Durchbohren. [18] In der Mitte. [19] Nachmittag. [20] majumba, statt nyumba, da eine Menge von Häusern gemeint ist. [21] yo auf majumba bez. [22] Pflegte zu sein. [23] Er stellte sich. [24] choo, Klosett, Badegelegenheit. [25] Sich wundern.

marra akalala naye. kisha akamwuliza: „yalikuwaje[1] uso wako mweupe na uchi mwekundu?" akasema Nasibu: „hii namna[2] yangu pekeyangu." assubuhi yule mwanamke akawahadisia[3] waanawake wenziwe[4]. ikawa hii ni sababu ya kupata waanawake, Nasibu.

---

hadisi ya mzee mwanamume, aliyeoa mwanamke kijana.

Geschichte von dem alten Manne, der eine junge Frau heiratete.

alikuwa mzee mmoja, ameoa mwanamke, na yule mzee hafai[5]. ikawa amekaa na mkewe, humpa[6] ḳula na nguo. na yule mwanamke mambo ya nje hayajui.

siku moja akaja mwanamke mzee katika nyumba, amechukua mtama kusaga[7]. akataka jiwe kwa yule mwanamke kijana kusagia[8] mtama wake.

ikawa, yule mzee anasaga mtama, na yale mawe yameshikana pamoja jiwe la chini na la juu. mzee akasema: „hili jiwe limeshikana uzuri[9], kama mwanamke na mwanamume." yule mwanamke kijana akamwuliza yule mzee: „mke na mume wanashikanaje[10]?" mzee akamwambia: „wewe huna mume? hamjalala[11] na mumeo[12]?" akajibu: „sijalala na mume wangu." akamwambia: „humo[13] katika dunia[14]!" mzee akatoka.

siku ya pili akaja yule mzee. yule kijana mwanamke akamwambia: „nifundishe[15], wanavofanyiza[16] mke na mume."

---

[1] ya bezieht sich auf zu ergänzendes mambo; je = wie; wie kommt es denn? [2] Art. [3] Erzählen. [4] wenzi wake. [5] faa, taugen. [6] Er pflegte ihr zu geben. [7] Mahlen. [8] jiwe la kusagia. [9] Schönheit; hier steht das Hauptwort für das Adverb vizuri, oder auch kwa uzuri. [10] je = wie? [11] hamjalala wewe na mumeo oder hujalala na. [12] mume wako. [13] Du bist nicht, du lebst nicht. [14] Oder dunya, Welt. [15] unifundishe. [16] wanavyofanyiza.

akasema: „mwambie mumeo akufunze[1]. na kama hakukufanyia, mwambie akuache.“

hatta usiku mwanamke akamfanyia chakula mumewe, kisha[2] akamwambia: „leo nataka tulale pamoja.“ yule mumewe akataajabu[3]. akalala na mkewe, lakini hawezi[4] kufanya neno[5]. hatta assubuhi akampa khabari yule mzee, akasema[6]: „mumeo hafai.“

na yule mzee mwanamume alikuwa na birika[7] ya udongo[8] ya tangu zamani[9]. siku ile usiku amekwenda chooni, na birika yake ikavunjika[10]. akalia sana yule mzee. mkewe akamwuliza: „unalilia[11] nini?“ akasema: „ninalilia birika langu.“ mwanamke akasema: „hii birika ni ya udongo, kwa sababu[12] inakuliza[13]?“ akajibu: „sililii[14] birika, ninalilia utupu[15] wangu, utaonekana[16] na birika jingine.“ yule kijana mwanamke aliposikia maneno ya mumewe akajuta[17], akasema: „huyu mzee mwanamke anataka kunipoteza[18], ananambia, mume wangu aniache, na mimi nikiachwa, utupu wangu utaonekana na mtu mwingine.“ ikawa, yule kijana mwanamke kumfukuza[19] yule mzee. mwanamke, asitake kuachwa tena. akakaa na mumewe mzee hatta akafa.

---

[1] funza, fundisha und somesha, lehren. [2] ikiisha = dann. [3] Sich wundern. [4] Statt hakuweza. [5] Ein Wort machen = etwas machen. [6] Und sie (die Alte) sagte. [7] Wassergefäss. [8] Lehm, Thon. [9] Von langer Zeit her. [10] Neutropass. Form von vunja. [11] Relat. Form von lia. [12] Besser sababu gani. [13] Kausat. Form von lia. [14] Ich weine nicht um den Topf. [15] Oder uchi, Blösse. [16] u auf utupu bez. [17] Bereuen, auch arab. tubu sehr gebräuchlich. [18] Kausat. Form von potea, verloren gehen; hier verlieren machen = verderben. [19] Infin. statt alimfukuza.

hadisi ya baba, aliyomwusia[1] mwanawe.
Geschichte vom Vater, der seiner Tochter ein Vermächtnis mit auf den Weg gab.

alikuwako mtu, amezaa[2] mtoto mwanamke. yule kijana, alipobáleghi[3], akaja mume kumposa[4]; akaozwa[5]. alipokwisha olewa[6], baba yake akamwusia, akamwambia: „mwanangu, unakwenda kwa mumeo[7], killa amri atakayo[8], mfanyizie. na asilolitaka[9], usifanyize. na nyumbani mwako[10] usitoke, illa[11] kwa amri ya mumeo; ujapoletewa[12] khabari, ya kama[13] mimi siwezi, na mumeo hayupo[14], usitoke.“

yule kijana[15] akashika wasia[16] wa baba yake. naye alikuwa na mashoga[17] zake[18]. killa siku huja[19] nyumbani, wanamwona[20] hatoki nje. nao wanamwambia: „sababu nini[21] huenendi[22] nje?“ akawajibu[23]: „mzee wangu hakunipa wasia wa[24] kutoka nje?“ ikawa[25], killa siku wanamfunza[26] wale shoga[27] zake. mumewe akitoka, hutaka naye[28] kutoka.

siku moja mumewe amealikwa[29] na[30] rafiki yake. alipotoka mume, naye[31] akaletewa[32] khabari, yatoka[33] kwa

---

[1] Oder aliyemwusia; usia, jdm. ein Vermächtnis machen. [2] Das Perfekt vertritt zugleich das Plusquamperf. [3] Mannbar, mündig werden. [4] Werben, freien. [5] Kausat. Form von oa. [6] Passiv von oa. [7] mume wako. [8] Oder anayoitaka. [9] Zu ergänzen neno. [10] Gramm. S. 46. [11] Ausser. [12] Persönl. Passiv; japo = selbst wenn. [13] Dass. [14] Gramm. S. 47 § 57. [15] Zu ergänzen mwanamke. [16] Vermächtnis. [17] Freundin; nur zwischen Frauen gebraucht. [18] Gramm. S. 37 Anmerk. 1. [19] Kamen sie gewöhnlich. [20] Präsens statt wakamwona. [21] Oder sababu gani? [22] Iterative Form von enda. [23] Antworten. [24] In Betreff des. [25] Und es geschah. [26] Belehren. [27] Hier ist shoga nach der III. Kl. gebraucht und weiter oben nach der V. Kl.; letzteres ist das Gebräuchliche. [28] Auch sie. [29] alika, einladen. [30] „Von“ und „durch“ beim Passiv na. [31] Und ihr. [32] Persönl. Passiv. [33] Oder inatoka.

baba yake, hawezi[1]. akasema yule mwanamke na[2] moyo wake: „mume wangu hayupo, nitakwenda hamtazame[3] baba yangu.“ akatoka nje. alipofika uwanjani[4], inchi ikapasuka[5] katika njia, akazama hatta kifuani. kisha[6] inchi ikaziba[7]. akalalama[8] sana yule mwanamke. wakaja watu, kutaka kumtoa, asitoke[9].

hatta mumewe[10] aliporudi, akapata khabari — ya kama[11]: „mkeo amenasa[12], inchi imembana[13].“ akenda yule mume. akaamrisha watu kuchimba. majembe[14] hayaingii[15] kwa[16] inchi ilivo[17] kavu. shauri ikampotea[18] yule mume.

na katika ule mji, mlikuwa na[19] walii[20] moja. akenda yule mume kwa yule walii, akampa khabari, iliyopita juu ya mkewe. walii akamjibu yule mume: „mkeo labda ametoka ndani ya nyumba pasipo[21] amri yako, mwenyezi muungu amemghazibikia[22].“ mume akajibu: „kweli, mimi nalialikwa; niliporudi nyumbani, mke wangu hayupo.“ mume akamwuliza yule walii: „sasa nifanye nini, hatta mke wangu nimpate[23]?“ akamjibu: „omba muungu, sema: „ya rabbi[24], makosa[25], aliyoyafanya mke wangu, nimemsamehe[26];“ kesha[27], umshike mkono wake, umvutè[28], marra atatoka.“

akenda yule mume, akafanya kama alivomwambia[29]

---

[1] Nämlich die Nachricht: er sei krank. [2] Mit oder in ihrem Herzen, bei sich. [3] Für nikamtazame. [4] Vorhof. [5] Tat sich die Erde auf. [6] Dann. [7] Sich schliessen, verstopfen. [8] Aus Leibeskräften schreien. [9] Gramm. S. 75 § 97. [10] mume wake. [11] Nämlich. [12] In der Falle sitzen, gefangen sein. [13] Hier: verschlingen; sonst pressen, kleben. [14] Hacke. [15] Statt hayakuingia. [16] Zu ergänzen sababu. [17] Für ilivyokuwa. [18] Auch akili ikampotea, der Verstand (Rat, Ueberlegung) ging ihm verloren. [19] Oder mulikuwa na (darin hatte es, gab es. [20] Auch waliyi, Heiliger. [21] Da wo nicht ist = ohne. [22] Aergerlich sein über. [23] Bis dass ich sie wieder bekomme. [24] O, mein Herr. [25] Fehler, Vergehen. [26] Verzeihen. [27] Von ikaisha. [28] vuta, ziehen. [29] alivyomwambia.

yule walii. marra akatoka nje; watu wakataajabu[1]. alipofika nyumbani, akamwambia: „umeona, mke wangu, umemwasi[2] muungu na mimi, muungu amekushushia[3] ghazabu[4], umezama katika shimo.“ akajibu mke: „nimetubu[5], sitayatenda[6] tena.“ wakenda pamoja hatta kwa baba yake kumtazama[7].

yule mume akampa khabari baba yake, kama iliyojiri[8]. baba yake akajibu: „nimeanza zamani, kumpa wasia mwanangu wa kusikiliza[9] amri ya mume, na sasa ameyaona[10] mwenyewe.“

---

hadisi ya mume jini[11].

Geschichte von dem Ungeheuer als Ehemann.

alikuwako mtu, amezaa watoto waanawake wanne, wawili wameolewa, wawili bado[12]. moja, asiyoolewa[13], alisema: „mimi nataka mume, asiyekwenda haja[14] ndogo wala[15] kubwa.“ killa mume, anayekuja kumposa, anakataa.

siku moja alikuja mume, alikuwa si[16] mtu, yeye ni jini. na yule jini, alipokuja katika ule mji, akataka kumposa. watu wakamwambia: „kijana yule ataka mume, asiyekwenda haja zote mbili[17].“ yule jini akenda dukani[18],

---

[1] Sich wundern. [2] Widerstreben, zuwiderhandeln. [3] Kausat. Form von shuka; hier: Gott hat auf dich herabkommen lassen. [4] Zorn. [5] Neben Suaheli juta, bereuen. [6] ya auf zu ergänzendes mambo bez. [7] Besuchen. [8] Sich ereignen; yo auf khabari bez. [9] wa auf wasia bez.; hier Genitiv des Infinitivs für eine bestimmte Verbalform. [10] Zu ergänzen mambo. [11] jini, pl. maj., Ungeheuer, böser Geist. [12] Zu ergänzen hawajaolewa, denn bado allein bedeutet „noch“. [13] Welche nicht geheiratet worden war = nicht geheiratet hatte. [14] Bedürfnis; hier Objektskasus zum Ausdruckadverb. Verhältnisse. [15] Und nicht. [16] Oder hakuwa. [17] Der keins von beiden Bedürfnissen verrichtet. [18] duka, pl. mad., Laden.

akanunua risasi[1], akaiyayusha[2]. kisha[3] akaipiga[4], akaziba[5] tundu[6] zake zote mbili.

kisha akenda kwa yule kijana mwanamke, akasema naye. yule kijana mwanamke akajibu: „iwapo shurti[7] zangu unaziweza — utanioa.“ jini akajibu: „ninaziweza, sababu nimezisikia.“ yule kijana mwanamke akamwambia: „ninataka nikupeleleze[8], ukae[9] kwangu siku tatu.“ jini akajibu: „vema.“

siku tatu zilipokwisha, asimwone[10] kwenda haja, akenda kwa baba yake, akamwambia: „mume, nimtakaye[11], nimempata.“ baba yake akamwoza[12]. baada ya[13] fungate[14] kwisha, mume akataka mke wake kumchukua kwake[15]. baba yake akamwuliza: „kwako[16] ni wapi? akamwambia: „kwangu ni mbali, nina mji wangu pekeyangu.“ baba yake akataka kumpa watu[17] mtoto wake wa kumtumikia[18]. mume akajibu: „watu, niliwo nao[19], wananitosha.“ wakasafiri.

katika[20] safari yao — yule mkewe ana nduguye[21], kitinda[22] mimba, akasema: „ndugu yangu, nitakufuata.“ nduguye akakataa, na sababu ya kukataa[23] — ana wivu[24].

---

[1] Blei. [2] Schmelzen; i auf risasi bez. [3] Dann. [4] Breitschlagen. [5] Zustopfen. [6] Loch. [7] Bedingungen; auch shuruti. [8] Ausspionieren, erproben. [9] Konj. statt Imp. kaa. [10] Konj. = ohne dass sie ihn sah. [11] Oder ninayemtaka. [12] Verheiraten. [13] baada ya kwisha, nachdem zu Ende waren; präposit. Ausdrücke stehen oft mit folgendem Inf. zum Ausdruck eines konjunkt. Nebensatzes. [14] Die ersten sieben Tage nach der Hochzeit, während welcher das junge Ehepaar im Hause bleibt. [15] Um sie mit sich in seine Heimat zu nehmen. [16] Deine Heimat. [17] Besser kumpa mtoto wake watu. [18] Grundform tuma, schicken, verwenden zur Arbeit; tumika neutropass. Form und davon relat. tumikia. [19] Mit welchen ich bin = welche ich habe. [20] Was (nun) ihre Reise anbetraf. [21] Ihre Schwester. [22] Von chinja, töten; wörtlich: Töter der Schwangerschaft = letztes Kind, Nesthäkchen. [23] Vergl. Fussnote [18]. [24] Eifersucht.

akasafiri na mumewe. lakini yule nduguye, kitinda mimba, akamfuata nyuma, pasipo[1] kuwaaga wazee wake.

hatta walipopata kati ya safari, wakatezama nyuma, wakamwona nduguye anakuja. akamtukana[2] sana. akamwambia: „jambo[3] gani limekuleta?" yule kijana asijibu[4]. mumewe akamwambia: „haizuru[5], mwache[6] aje." wakenda naye.

hatta walipofika karibu ya mji wake, wanaona[7] mji kimya[8], hauna[9] watu. mkewe akamwuliza: „huo mji mzuri — na watu hamna? wamekwenda wapi?" mume akajibu: „wengine wamehama[10], na wengine wako mashamba wanalima." hatta wakafika ndani ya mji wake — ni[11] vilevile — hamna watu. na maana[12] kukosa[13] watu, wote wameliwa[14] na majini.

ikawa[15], wamekaa katika mji — watu watatu, mume na wale waanawake wawili. na yule mume kazi yake alikuwa mkulima. killa assubuhi huenda[16] shamba[17] kulima, na jioni huja nyumbani. baada ya siku saba yule mke na nduguye wamekonda[18] kwa mawazo[19] ya ule mji — hauna watu.

hatta jioni yule mume ana mifuo[20] -- huivukuta[21] — tena husema nayo[22] ile mifuo, husema:

„uso[23] wa panga,
madindi mariro[24]
na tuwale[25],
ngoja, wanone[26]."

---

[1] Ohne Abschied zu nehmen. [2] Schimpfen. [3] Angelegenheit, Veranlassung. [4] Konj., sie antwortete jedoch nicht. [5] Es macht nichts, es schadet nichts. [6] umwache. [7] Präs. für wakaona. [8] Leise, totenstill. [9] u auf mji bez. [10] Verziehen. [11] Es war ebenso. [12] Bedeutung. [13] Infin. für bestimmte Form. [14] Passiv von ku-la. [15] Und es war, es geschah. [16] Er pflegte zu gehen. [17] Oder katika shamba oder shambani. [18] Abmagern. [19] Gedanken. [20] Blasebalg. [21] Blasebalg ziehen. [22] Zu ihm. [23] Schärfe des Schwertes. [24] Noch eine kurze Zeit. [25] Dann wollen wir sie auffressen. [26] nona, fett werden.

yule kijana kitinda mimba anapomsikia shemeji[1] yake anasema na mifuo, aliondoka katika usingizi[2], akajibu:

„silele[3], mwamu, silele,
mlinda[4] kilindo[5] halele[6],
siuse[7]? mlinda moyo[8]
mlinda kilindo halele[9].
siuse? mlinda moyo,
ndiye mume huyu[10],
ndiye mume huyu,
leo mambo — nitaona."

jini alivosikia[11] mwimbo wa shemeji yake, akasituka[12], akamwuliza: „una nini, shemeji[13]?" akajibu: „kitanda kina kunguni[14] na viroboto[15], siwezi kulala." mume akakuñguta[16] kitanda, akamwambia: „sasa lala, na kesho nitatoa nje[17] kitanda, wapate kufa kunguni.

hatta kati ya usiku[18] yule kijana anakoroma[19]. shemeji yake akazanni[20], labda amelala. akafanyiza mambo yake kama marra ya kwanza. akaamka tena yule kijana

---

[1] Oder shemegi, Schwager; das Suaheliwort ist das folgende mwamu; beide bedeuten auch Schwägerin. [2] Aus dem Schlaf erwachen. [3] Alte Suaheliform für sikulala; solche alte Formen kommen in der Poesie häufig vor, z. B. alijile für alikuja, yaanzile für yameanza, nisikiziye für nimesikia, yuwene für ameona, nipete für nimepata, nimeze für nimemala. [4] Heute mlinzi, Wächter. [5] (Wächter) einer Sache, die er zu bewachen hat. [6] Für hakulala, hat nicht geschlafen. [7] Warum? Kommt auch als suuse oder sembuse vor, aber heute sehr selten gebräuchlich. [8] Derjenige, welcher sein Herz bewacht. [9] Wacht auch über das, was ihm anvertraut ist und schläft nicht. [10] Ja, das ist der Mann, den du, meine Schwester, haben wolltest. [11] Für aliposikia. [12] Auffahren, erschrocken sein. [13] Hier Schwägerin. [14] Wanzen. [15] Flöhe. [16] Ausschütteln. [17] Nach draussen nehmen. [18] Um Mitternacht; auch usiku wa manane. [19] Oder piga koroma oder piga kishindo, schnarchen. [20] Glauben, irrtümlich der Meinung sein.

mwanamke, akemba[1] kama marra ya kwanza. hatta usiku ulipokucha[2], dada[3] yake akamtukana[4] sana ndugu yake, akamwambia: „wewe usiku[5] kazi yako unatongozana[6] na mume wangu.“ mambo[7] yanayopita juu ya mumewe — hanayo[8].

baada ya siku saba yule nduguye, kitinda[9] mimba, akamwambia dada yake, akasema: „dada, wewe unazanni, ya kwamba mimi ninamtongoza mumeo[10]? mumeo si mtu, mambo, anayoyafanya usiku, si shetani[11]? wala si jini? na kama husadiki[12], leo usilale, nami nitakufunga kamba kidoleni[13], atakapotenda[14] vitendo vyake, nitaivuta[15] kamba, marra uamke.“ akajibu: „vema.“

hatta usiku mume akafanyiza vitendo vyake, akaivuta kamba, nduguye[16] akaamka katika usingizi, akamwona mumewe hali[17] yake — akasituka.

hatta assubuhi shemeji[18] yake akenda shamba[19], akamwambia[20]. „niletee chakula shamba[21].“ na kule shamba aliko[22], anavolima[23], mtu hawezi kumtazama, jinsi[24] anavotisha[25]. shemeji yake, killa marra akimpeleka chakula, hupiga ukelele[26]: „mwamu!“ akaitikia[27], akampa chakula.

---

[1] akaimba. [2] ku-çha, anbrechen vom Tage; hier wörtlich: die Nacht als sie vorüber war. [3] Aeltere Schwester; kaka, der ältere Bruder. [4] Ausschelten. [5] Oder katika usiku. [6] Nachstellen, verführen. [7] Die Sachen, welche mit ihrem Mann passierten; yanayopita für yaliyopita. [8] Wörtlich: Sie war nicht mit ihnen, d. h. sie wusste nichts davon, weil sie schlief. [9] Apposition zu nduguye. [10] mume wako. [11] si mambo ya shetani? [12] Glauben. [13] kidole, Zehe oder Finger. [14] Tun, handeln, ausführen. [15] Ziehen; i auf kamba bez. [16] Ihre Schwester. [17] Objektskasus hier für „in seinem Zustand“. [18] Schwager. [19] Oder katika shamba oder shambani; die Verben der Bewegung und Ruhe haben meist den Akkusativ nach sich. [20] Zu seiner Schwägerin. [21] Vergl. Fussnote [19]. [22] Gramm. S. 150 § 158. [23] Für anapolima. [24] Oder jissi, ginsi, gissi, Art. [25] anavyomtisha, so wie er sie in Schrecken setzte. [26] Schlug Lärm, schrie mit lauter Stimme. [27] itikia, auf Ruf antworten.

humeza[1] na[2] sahani zake. na killa marra anapokuja nyumbani, hutaka[3] kupitishwa[4] panapo[5] mlango. husimama mlangoni akasema: „nipitishwe na nani?“ yule kijana mwanamke hujibu kwa mwimbo:

„Mboza[6], njoo, umpitishe mumeo,
leo kaja[7] na kiti cha saga[8] ugimbi[9];
ndiye mume huyu,
ndiye mume huyu,
leo mambo nitaona.“

lakini huyu mkewe hajui khabari hizi[10], illa[11] kitinda mimba, ndiye anayeziona[12] khabari zote.

baada ya mwezi ulipokwisha[13], akamwonyesha ndugu-ye mambo ya usiku yanayopita, akamwonyesha na vitendo, anavotenda mumewe shamba[14], ya[15] kumeza sahani nzima na vyakula — akazidi kusituka. akashukuru[16] yule dada[17] yake, akasema: „kama si wewe[18] — ningalikufa zamani[19] kwa[20] mume huyu.

hatta siku moja yule kijana mwanamke amekwenda shamba kutafuta mboga. alipofika shamba, akaona kijungu[21] kimefunikwa[22], akasema: „kijungu kile kizuri, nitakifunua[23], nikapikie[24] mboga nyumbani.“ alipokifunua, kikatoka kizee[25] chanakike[26]. kile kizee kikasituka kwa kumwona

---

[1] Verschlingen. [2] Auch, sogar. [3] Verlangen. [4] pitisha oder pisha, kausat. Form von pita, hindurchbringen. [5] Wo es hatte. [6] Mit mboza ist die Frau, ihre Schwester, gemeint. [7] akaja. [8] cha kusagia, um zu mahlen. [9] pombe, einheimisches Bier. [10] Wusste nichts von diesen Sachen. [11] Ausser. [12] Für aliyeziona; zi auf khabari bez. [13] u auf mwezi bez. [14] katika shamba. [15] Zu ergänzen kazi. [16] Gott danken. [17] Die ältere Schwester. [18] Wenn du nicht wärest. [19] Schon lange. [20] Bei. [21] Meist chungu, Topf; jungu, pl. maj., grosser Topf; kijungu, ganz kleiner Topf. [22] Umgehung des Relativsatzes kilichofunikwa. [23] Aufdecken. [24] Relat. Form von pika. [25] Eine alte (Frau). [26] chana, Diminutiv von mwana, kike von ke, weiblich.

mtoto mwanamke. akamwuliza: „umekuja fanya[1] nini hapa?" akamwambia: „dada yangu ameolewa[2] na mume." akamwambia: „dada yako hakupata mume, aliyemwoa ni jini." akamwambia: „sasa yuko nyumbani mume wenu?" akamjibu: „yupo, lakini ametuaga[3] — ya kwamba[4] kesho anakwenda watezama[5] wazee wake mji[6] wa pili." akamwambia: „mwongo[7], anakwenda alika[8] jamaa[9] zake, waje wawatafune[10], huo[11] mji wote wamewatafuna[12], illa mimi[13] ndio niliyobaki[14], nalijificha."

hatta assubuhi mume wao aliposafiri, akamleta nduguye[15] mbele ya yule kizee, akatoa khabari zote yule kizee. wakajibu: „sasa tufanyeje[16]?" yule kizee alikuwa na tundu[17], akasema: „na tuingie ndani ya hili tundu; na hili tundu litaruka[18], litupeleke hatta tunakotaka[19], lakini msiwe na oga[20], sababu tutakutana nao[21] njiani — wanakuja."

na mwanzo wa[22] kuondoka katika nyumba yao aliwambia yule mzee: „killa pembe[23] ya mlango tieni[24] choo[25], kabla ya kuacha[26] nyumba ile." wakafanyiza hivo[27], tena[28] wakaingia ndani ya tundu. wakalipiga ufito[29] tundu, likapaa[30].

---

[1] Oder kufanya. [2] Passiv von oa; die Frau wird geheiratet. [3] aga, Abschied nehmen. [4] Nämlich. [5] Oder kuwatazama. [6] Objektskasus von kwenda abhängig, für katika mji. [7] Er ist ein Lügner. [8] Einladen; oder kualika. [9] Verwandtschaft. [10] Kauen. [11] huu. [12] Das zweite wa auf watu bez. [13] Ausser mir. [14] baki, übrigbleiben. [15] Ihre Schwester. [16] Was sollen wir machen? [17] Käfig. [18] In die Höhe fliegen. [19] Dort wo wir hin wollen. [20] Ihr möget nicht sein mit Furcht. [21] na wao. [22] Wörtlich: der Beginn des Aufbrechens = ehe sie aufbrachen; konjunktionelle Nebensätze werden oft durch präpositionelle Ausdrücke mit dem Genitiv des Infinitivs ausgedrückt. [23] Ecke. [24] tia, hineinstecken. [25] Entleerung, Stuhlgang; es geschieht dies, um die bösen Geister aus dem Hause fern zu halten. [26] Bevor ihr verlasst. [27] Oder hivyo. [28] Darauf. [29] Stange, Gerte; li in wakalipiga bezieht sich auf tundu; ufito hier für „mit dem Stock"; der Objektskasus wird oft zum Ausdruck adverbialer Verhältnisse gebraucht. [30] In die Höhe gehen.

katika safari yao marra ya kwanza walikutana na kundi[1] njiani. lile kundi la majini likawauliza:

„katundu[2] mwauyapi[3]?
katundu mwauyapi?"

wakajibu:

„twauya kuko[4],
nanyi[5], mwendako[6],
mwendeao[7] — hawako[8],
wawa[9] mumu[10] katundu."

majini waliposikia ule mwimbo, wakafurahiwa, wakaitikia:

„wawa mumu katundu."

kundi lile la kwanza likenda hatta likafika mlangoni. lilipofika mlangoni, likabisha[11] hodi, na hodi yao walisema: „Mize[12]!" wakajibiwa[13]: „hm." wakasema tena: „Mboza[14]!" hujibiwa: „hm." na killa marra wakita[15], hujibiwa vilevile „hm." na kinachowajibu[16] — ni yale mashonde[17] ya mavi. walipoona — hapana mtu, wakaingia ndani kutafuta, wasipate[18] mtu; wakasema: „huyu mwenzetu[19] ametudanganya, turejee kunako lile tundu."

walipokutana[20] na lile kundi la saba, ndimo[21] alimo[22] mwenyi safari yake[23]. wakaliuliza[24] vilevile:

„katundu mwauyapi?"

---

[1] Trupp, Herde, Schwarm. [2] Die Vorsilbe ka ist im Altsuaheli wie noch in vielen Sprachen im Innern die Vorsilbe der Verkleinerung. [3] mwauya wapi = mwatoka wapi? [4] Von dort her. [5] na ninyi. [6] Oder mnakokwenda, dort wo ihr hingeht. [7] Oder mnaowaendea, zu denen ihr geht. [8] Sie sind nicht dort. [9] Präsens von ku-wa, selten gebrauchte Form. [10] Hier drin. [11] piga hodi oder bisha hodi, vor dem Eintritt in ein Haus hodi rufen. [12] Name der jüngeren Schwester. [13] Persönl. Passiv, es wurde ihnen geantwortet. [14] Name der älteren Schwester. [15] wakiita. [16] ki auf kitu bez. [17] shonde la choo oder shonde la mavi oder timba la choo (oder la mavi), Haufe der Entleerung. [18] Gramm. S. 75 § 97. [19] mwenzi wetu. [20] Nämlich die beiden Schwestern. [21] ja darin (ndio mo). [22] Er war darin. [23] Nämlich ihr Mann. [24] Die Ungeheuer fragten.

wakajibu kama marra ya kwanza. yule mwenyi safari alivosikia[1], akajua: yule katika tundu ndiye mke wangu na shemeji yangu. akawambia wenziwe: „tulifuate lile tundu.“ wakalifuata — wasilipate. wakarejea katika safari yao.

hatta walipofika nyumbani, wakawauliza wale waliwotangulia[2]: „nyama[3] mmeiona?“ wakajibu: „hatukuona nyama, tumebisha hodi „Mize“ — tumejibiwa „hm“, lakini hapana nyama.“

hatta alipofika mwenyi safari yake, akauliza vilevile; wakamwambia: „wewe mwongo, umetudanganya, hapana nyama hapa.“ akasema: „ngojeni, niingie mwenyewe ndani.“ alipofika ndani, akafunua[4] jiko[5], akajificha, kisha akalifunika[6], lakini jino[7] lake lalitokeza[8] nje.

na wenziwe[9] nje wakamngojea sana, wakamwona hatoki, wakasema: „na tuingie ndani, tumtafute, tukamwona[10] — tumtafune[11] yeye.“ wakamtafuta, wakamwona chini ya jiko. wakasema: „huyu hapa[12].“ wakamwambia: „toka nje.“ alipotoka, wakampiga shoka[13], wakamkatakata[14], nyama wakaila[15]. wakasema: „nyama ya zimwi[16] i[17] tamu sana.“ alipokwisha[18], wakampiga shoka mwingine. waka-

---

[1] aliposikia. [2] Oder waliotangulia. [3] Fleisch. [4] Aufdecken. [5] jiko, pl. meko, Küche, Kochgelegenheit; darunter versteht der Suaheli drei dicke Steine oder die umgestülpten Töpfe, zwischen die Feuer gemacht und auf welche der Kochtopf gesetzt wird; der jini nimmt hier die umgestülpten Töpfe hoch und versteckt sich darunter. [6] li bezieht sich auf jiko. [7] jino, pl. meno, Zahn. [8] Aus lialitokeza, zum Vorschein kommen. [9] wenzi wake. [10] Für tukimwona. [11] Auffressen, kauen. [12] Da ist er. [13] Mit der Axt. [14] Iter. Form, in ganz kleine Stücke schneiden. [15] i auf nyama bez. [16] Böser Geist, Ungeheuer. [17] Personalpräfix zu nyama vertritt hier das Präsens von „sein“. [18] Als er fertig war, d. h. als sie ihn aufgefressen hatten.

lana[1] wenyewe kwa wenyewe[2], hatta wakesha[3]. yule moja, aliyebakia[4], akafa pekeyake.

na kile kitundu kikaruka, hatta kikafika mjini kwao. wazee wao wakafurahiwa, wakawauliza na mambo yaliyowapata. wakajibu: „umeona, mtoto wetu, uliyotaka[5] mume, asiyokwenda choo? kama si ndugu yako kuwa[6] na fahamu nyingi pamoja na huyu mzee, ungalikufa." akajibu: „kweli." akakaa, akaolewa na mume mwingine.

---

hadisi ya nunda[7].

Geschichte vom bösen nunda.

alikuwako mfalme, akajenga bustani[8] kubwa, akawambia wawinda[9], kumtaftia[10] nyama wa mwituni[11], kutia ndani ya bustani yake. wakamletea wale nyama, aliwowataka[12]. akawambia: „ninataka na[13] nunda." watu wakamwambia: „nunda si nyama wa kufugika[14], ni

---

[1] Rezipr. Form von ku-la; lana, einander auffressen. [2] Das „einander" wird hierdurch noch einmal ausgedrückt. [3] wakaisha. [4] Uebrig bleiben. [5] Oder uliyetaka, welche du verlangtest. [6] Der Infinitiv hier für die Konditionalform hangalikuwa na. [7] nunda, pl. man., oder mnunda, pl. min. nennt der Suaheli jedes bösartige, blutdürstige Tier oder auch Mensch. Wenn man zu jemand sagt: weye nunda, wird er sofort antworten: nimemmeza nani? Wen habe ich verschlungen? [8] Garten. [9] Jäger. [10] kumtafutia. [11] Oder nyama wa mwitu, oder sogar nyama wa katika mwitu; die Genitivpräpos. vor einem Lokativ oder einem mit einer Präpos. verbundenen Substantiv ist nicht selten; die Genitivpräpos. stellt die Verbindung zwischen den beiden Substantiven her; auch andere einfache Präpos., wie katika, hatta, mpaka, tangu, stehen vor Lokativen, z. B. katika mjini oder katika mji oder mjini allein; hatta oder mpaka shambani. Präpos. Ausdrücke wie ndani ya, mbele ya usw. können nicht vor Lok. stehen, man kann also nur ndani ya nyumba sagen. [12] Oder aliowataka. [13] Auch. [14] Zähmbar sein; Gen. des Inf., um eine Eigenschaft zu bezeichnen.

mnyama[1] mbaya sana. akajibu: „sherti[2] nimpate.“ wakamletea.

alikuwa[3] mdogo bado yule mnyama. akamfunga hatta akakua[4]. alipokua mkubwa, alikuwa akipewa[5] nyama[6], ndio chakula chake. ikawa, haimtoshi nyama. akiletewa[7] killa siku mbuzi, akawa hamtoshi mbuzi. ikawa, yule nunda, mchunga[8] akiingia katika tundu[9] lake, humkamata, akamla. mfalme akasema: „sasa mwacheni ndani ya bustani atembee.“ watu wakamkataza mfalme, kwa sababu yule mnyama amekuwa mbaya, asikatazike[10]. wakamwacha. ikawa killa siku hukamata mtu akala.

siku moja suria yake[11] sultani alitoka kwenda tembea, akapita ndani ya ile bustani, naye alikuwa amevaa[12] mavazi ya mali[13]. nunda alipomwona, marra[14] akamkamata akamla. akavunja boma nunda[15], akenda mwituni.

sultani aliposikia, suria yake kuliwa[16] na nunda, akaingiwa[17] na msiba mkubwa, akawambia watu na wawinda, atakayempata[18] nunda, yeye ndio waziri[19] wake. wakajitáhidi[20] watu kumtafuta.

---

[1] Seltenere Form nach der I. Kl., meist nyama. [2] Gramm. S. 158 § 167. [3] alikuwa auf mnyama bez. [4] Wachsen. [5] Zusammengesetzte Verbalformen, Gramm. S. 156 § 163, 164; pewa ist Passiv von pa, geben, persönl. Passiv. [6] Fleisch. [7] Persönl. Passiv der relat. Form letea. [8] Hirte, Wärter. [9] Käfig. [10] Neutropass. Form der kausat. kataza: Es war ihm jedoch nicht zu verbieten; Gramm. S. 75 § 97. [11] Für suria ya sultani, eine Nebenfrau des S. [12] Gramm. S. 156. [13] Gramm. S. 127. [14] Sofort, plötzlich. [15] Subjekt. [16] Passiv von ku-la, essen, fressen; Inf. hier statt eines konjunktionellen Nebensatzes. [17] Persönl. Passiv von ingia: Er wurde von einer grossen Trauer befallen. [18] Derjenige, welcher bekommen wird. [19] Vesier, Minister. [20] Sich anstrengen, sich Mühe geben; ji ist nicht Reflexiv, sondern gehört zum arab. Stamm; ursprünglich ijtahid, das von den Suaheli durch Umstellung zu jitahidi gemacht wurde.

katika ule mji palikuwa[1] mtoto maskini, akamwambia mama yake: „mimi nakwenda mwituni, kumtafuta nunda.“ akenda yule kijana mwituni, akamkuta mnyama, amelala[2], akampiga mshale akafa. akamleta mjini, akemba[3] mwimbo:

„mama, niuága[4] nunda, mla watu[5].“

watu waliposikia ule mwimbo, wakakutanika, kumtazama nunda. na mama yake akaja: alipomwona yule mnyama, mama yake akajibu, akemba nyimbo naye[6]:

„mwanangu[7], siye[8] huyo nunda, mla watu.“

akamwacha yule mnyama.

ikawa, yule kijana mwanamume killa siku kwenda[9] mwituni, kumtafuta nunda. na kulla mnyama, anayemwua, humleta mjini, kuwaonyesha watu na mama yake. na mama yake humjibu kwa mwimbo.

hatta siku moja amekwenda yule kijana mwisho wa mwitu[10], akamkuta mnyama amelala[11], ameshiba[12], hawezi[13] kuondoka. akampiga mshale wa kichwa[14], akafa. akamtazama yule mnyama, moyo wake[15] akasema: „huyu ndiye[16] nunda, na kama siye[17] nunda, siendi tena mwituni. akamchukua yule mnyama hatta mjini. alipofika, akemba nyimbo:

„mama, niuaga nunda, mla watu.“

wakakutanika watu, na mama yake akaja. akajibu:

„mwanangu, ndiye huyu nunda, mla watu.“

---

[1] Da war. [2] Einfache Verbalform für Relativsatz aliyelala; diese Auslassung des Relativs kommt häufig vor. [3] akaimba. [4] Alte Imperfektform von ua, töten. [5] Menschenfresser; Apposition zu nunda. [6] Auch sie. [7] Mein Sohn. [8] sio yeye, das ist er nicht. [9] Inf. für akaenda. [10] Oder hatta (mpaka) mwisho wa mwitu. [11] Für aliyelala. [12] Es war gesättigt. [13] Präsens für hakuweza. [14] Der Objektskasus dient oft, um adverb. Verhältnisse auszudrücken: Er traf ihn mit dem Pfeil an den Kopf. [15] In seinem Herzen, in seinem Innern, bei sich. [16] Ja, er ist es. [17] Nein, er ist es nicht.

akenda yule kijana kwa mfalme kumpa khabari — ya kama[1]: „nunda nimempata.“ asisadiki[2] mfalme. akatoa watu, kwenda mtazama na[3] kuamrishwa kupasuliwa[4]. wakamtazama wale watu, tena[5] wakampasua. vikatoka vitu vyote, alivomeza[6] nunda[7].

wakenda wakamjibu mfalme — ya kwamba: „ndiye nunda, na katika tumbo lake vimetoka vitu kaza wa kaza[8] vya[9] mali. akafurahiwa[10] mfalme, na yule kijana akampa[11] makazi[12] mazuri. asitake[13] tena kufuga[14] nunda yule mfalme[15], na nyama, waliwo[16] wakubwa, akawatoa wote katika bustani kuchelea[17] nao[18] kumeza watu.

---

hadisi ya „saburi[19] nsalli.“

Geschichte von „Hab Geduld, ich möchte beten.“

alikuwako mtu, ameoa mke, ampenda[20] sana. na yule mke amemwambia mumeme — ya kama[21]: „kulla[22] ukanunua[23] kitu, kwanza sherti[24] unishauri mimi.“ na yule mume akapokea[25] maneno ya mkewe.

---

[1] Nämlich, folgendermassen. [2] Konjunktiv, Gramm. S. 75 § 97. [3] Bei zwei Verben, die eine gleichzeitige Handlung bezeichnen, kann das zweite durch na mit dem Inf. ausgedrückt werden; hier bezieht sich der Inf. Pass. auf nunda. [4] Passiv von pasua, spalten. [5] Dann, darauf. [6] alivyomeza, welche er verschlungen hatte. [7] Subjekt. [8] Soundsoviele. [9] Auf vitu bez. [10] Persönl. Passiv von furahi, sich freuen. [11] Subjekt liegt in akampa, er, der Sultan, während der Dativ yule kijana vorgesetzt ist, um das Wort hervorzuheben. [12] Wohnung, Lebensunterhalt. [13] Gramm. S. 75 § 97. [14] Zähmen. [15] Subjekt. [16] Welche waren. [17] Der adverb. Akkusativ des Inf. wird häufig nach einem anderen Verb gesetzt, um eine Absicht, einen Zweck, einen Grund zu bezeichnen; chelea ist relat. Form von cha, fürchten. [18] Auch sie, na wao. [19] Arabisch: Geduld, ich möchte beten. [20] Präsens für akampenda. [21] Folgendermassen. [22] Zu ergänzen marra. [23] Für ukinunua. [24] Bedingung, es ist nötig, mit folgendem Konj., Inf. oder auch Fut. [25] In Empfang nehmen; hier: sich zu Herzen nehmen.

siku moja ikaingia tunu[1] katika mji. akamwambia kijakazi, kwenda[2] mwuliza bibi yake, kama anaitaka ile tunu, iliyomo[3] mjini. mkewe akajibu: „ninataka kwenda mwenyewe dukani[4].“ akampa feza mumewe, akenda dukani, kuchagua ile tunu, atakayo[5].

na yule mwanamke alikuwa anasalli[6] sana. marra ya pili ikaingia tena tunu mjini, akamwambia yule kijakazi: „kamwulize[7] bibi yako, anataka nguo gani?“ na yule bibi yake alikuwa juu ya msala[8], anasalli[9], akamjibu yule kijakazi: „saburi nsalli.“ yule kijakazi akenda[10] mjibu[11] bwana wake, akataajabu[12] mumewe[13] kusikia jina hili la saburi nsalli. alipokwisha salli mkewe, asimwulize[14] majibu, aliyoyasema, illa[15] yule mume alikwenda dukani kuuliza „saburi nsalli.“ kulla duka endalo[16] — hapana saburi nsalli. akakuta duka la mtu tajiri[17], na mwenyi duka hilo alikuwa mzee. akamwuliza: „ndani ya duka lako hamna[18] saburi nsalli?“ mzee akajibu: „katika mji haipatikani[19] saburi nsalli, ukitaka saburi nsalli, nenda nje ya mji, utamwona[20] saburi nsalli.“

na huyo saburi nsalli alikuwa ndege mkubwa, hula[21] watu. yule mume akarejea nyumbani. siku ya pili akamwaga mkewe — ya kwamba: „ninakwenda kukutafutia saburi nsalli.“ mkewe akataajabu.

alipotoka yule mume kufika[22] nje ya mji, aka-

---

[1] Etwas Seltenes. [2] Oder aende kumwuliza. [3] Welches darin ist. [4] duka, Laden. [5] Oder anayoitaka. [6] Beten. [7] Für ukamwulize. [8] Gebetsteppich. [9] Sie war beim Beten. [10] akaenda. [11] Oder kumjibu. [12] Sich wundern. [13] mume wake. [14] Da fragte er sie jedoch nicht. [15] Sondern, ausser. [16] aendalo oder analokwenda oder analoendea, zu welchem er hinging. [17] Reich. [18] Gibt es da nicht. [19] Ist nicht zu bekommen; rezipr. Form der neutropass. von pata. [20] So wirst du ihn sehen; das mw bezieht sich schon auf das folgende ndege mkubwa. [21] Seine Gewohnheit war es zu fressen. [22] Infin. für alipofika oder akafika.

likuta[1] dege, limekaa pekeyake mwituni. akamwambia: „nimekuja kukutazama, tena nataka uenende kwangu, mke wangu anakuita.“ dege likajibu: „vema, wewe tangulia, nami eljuma[2] nitakuja, lakini nitengenezee[3] nyumba ya kufikia[4] pekeyangu.“ akarudi yule mume mjini.

akampa khabari mkewe — ya kama: „saburi nsalli nimepata.“ mkewe asifaham[5] maana[6] yake. siku eljuma[7] lile dege likaja mjini, likafikia uwanjani[8], likakuta watoto wanacheza[9]; ikawa[10] hukamata moja, akammeza[11]. watoto, walivoona[12], wakakimbia. dege likajitia ndani ya nyumba. watu shauri ikawapotea[13]. yule mume akenda kwa lile dege, akaliuliza: „jissi gani[14], unakula watu?“ likajibu: „ndio chakula changu, na wewe umenialika[15] kuja mjini.“ wakalifanyia[16] shauri watu[17], wakaliua lile dege.

kisha[18] yule mkewe akamwuliza mumewe: „umeliona wapi dege lile?“ akajibu mume: „si ndio saburi nsalli, ulilolitaka?“ mke akajibu: „mimi sikutaka saburi nsalli, hukusikia vema[19] majibu yangu? kijakazi, ulipomtuma, kunishauri[20], nitakacho[21], nimemjibu „nisaburi[22] nisalli“, nawe ukatoka ukenda mwituni, kulitafuta lile dege, na sasa zimepoteza roho[23] za watoto wa watu. wale wenyi[24] wa-

---

[1] li auf dege bez., das hier nach der V. Kl. für ndege mkubwa gebraucht ist. [2] Freitag; el ist arab. Artikel. [3] Relat. Form der kausat. tengeneza; lass für mich bereit halten. [4] Genitiv des Infin. der relat. Form, „um allein darin zu wohnen“ (anzukommen). [5] Oder fahamu, verstehen. [6] Bedeutung. [7] Oder siku ya eljuma. [8] uwanja, Vorhof eines Hauses. [9] Sie waren beim Spielen. [10] Und es geschah. [11] Verschlingen. [12] walipoona. [13] Der Rat, Verstand, ging ihnen verloren. [14] Welche Art? Wie ist das? [15] Einladen. [16] li auf shauri bez. [17] Subjekt. [18] ikiisha, als das beendigt war, dann. [19] Oder vyema. [20] Fragen, um Rat fragen. [21] Oder ninachokitaka; zu ergänzen kitu. [22] Habe Geduld mit mir. [23] Seele, Leben. [24] Die Besitzer, die Eltern ihrer Kinder.

toto wao, walivojua[1], kwamba[2] yeye ndiye[3], aliyemleta[4], wakamshitaki[5] yule mume, kutaka dia[6] ya watoto wao, lakini sheria[7] isiwaamue[8] kwa[9] waliyoyataka.

---

hadisi ya ákhiri[10] zamani[11].

Geschichte von „es ist alles schon mal dagewesen."

alikuwako mfalme, na yule mfalme alikuwa ni[12] mwana wa chuoni[13]. akiona mambo, yanayopita[14] katika mji, akiwambia[15] raia[16] zake — ya kwamba[17]: „hii ni ákhiri zamani." killa siku yule mfalme, likajiri[18] neno[19], lililo ovu[20], husema[21]: „hii ni ákhiri zamani." ikawa ndio simo[22] yake.

siku moja aliondoka mtu, akasema: „mimi ninataka kumwuliza mfalme, maana[23] ya ákhiri zamani ni nini?" akenda yule mtu kwa mfalme, akamwambia: „maulana[24], nimekuja kwako kukuuliza, ninataka unisamehe[25], uniambie[26] maana ya ákhiri zamani, ni kitu gani?" akamwambia: „nenda zako, hatta kesho uje[27] kwangu, nitakwambia maana ya ákhiri zamani."

---

[1] walipojua. [2] Oder ya kwamba, dass. [3] ndio yeye, dass er es war. [4] m auf dege bez. [5] Anklagen. [6] Sühnegeld. [7] Gesetz. [8] Richten, Urteil fällen; Gramm. S. 75, § 97. [9] Zu ergänzen mambo. [10] Das Ende, das Letzte, die zukünftige Welt. [11] Der Sinn ist wohl: Das Letzte war früher schon = Es ist alles schon mal dagewesen. [12] ni ist überflüssig hier, da „war" schon durch alikuwa ausgedrückt ist. [13] Oder mwana wa zuoni, Gelehrter. [14] Sich ereignen. [15] Für akawambia. [16] Untertan; hier nach der III. Kl., sonst meist maraia. [17] Folgendes. [18] Für likijiri; jiri, sich ereignen. [19] Wort, Angelegenheit. [20] Schlecht. [21] Dann pflegte er zu sagen. [22] Ständiger Ausdruck, Lieblingsausdruck. [23] Bedeutung. [24] mola, moula, maula ist gewöhnlich nur eine Bezeichnung für Gott; maulana, unser Herr. [25] Verzeihen. [26] Oder unambie. [27] Oder njoo.

hatta assubuhi akenda tena kwa mfalme, akamwambia: „safiri[1] katika mji kaza wa kaza[2], kisha[3] urejee[4], nitakwambia maana ya ákhiri zamani."

akasafiri yule mtu. katika mwendo[5] wake[6] yule mtu, nje ya ule mji, aliwotoka[7], palikuwa na[8] ziwa[9]. na ziwa hilo ni mzio[10] kwao[11] — hawaogi[12]. alipofika panapo lile ziwa, akamkuta mpwawe[13], mtoto mwanamke, kijana mwari[14], anakoga uchi[15]. alipomwona mpwawe, akamwambia: „sababu nini unakoga katika ziwa hili? na hili ziwa kwetu ni vibaya koga." yule kijana mwanamke akamjibu mjombawe[16]: „unanitakia[17] nini? mimi mtoto wako? zaa mtoto wako, umkataze koga." yule mjomba wake akadawaa[18].

akenda mbele yule mtu. alipofika mbele, akakuta mzee, nguvu hana, amekata mizigo miwili ya kuni, anataka[19] kuichukua, lakini haiwezi — mizito. hushika mzigo moja kuweka juu ya bega — unamshinda.

---

[1] Abreisen. [2] Soundso. [3] Dann; ursprüngliche Form ikiisha, wenn es zu Ende ist. [4] rejea neben regea, zurückkehren; meist ist das andere arab. Verb rudi für zurückkehren gebräuchlich. [5] Neben dem arab. safari, Reise, Marsch. [6] Das Possessiv hier an Stelle der Genitivpräposition: katika mwendo wa yule mtu. [7] wo oder o, Relativ der II. Kl. auf mji bez.; man könnte auch sagen alimotoka oder alipotoka. [8] Da hatte es, da gab es. [9] Teich. [10] Verbot; unter mzio oder mwiko oder miko versteht man gewöhnlich, dass einem Familienstamm oder einer vom pepo besessenen Person eine bestimmte Speise, sei es Fleisch von einem bestimmten Tiere oder ein bestimmter Fisch zu essen verboten ist. [11] Bei ihnen. [12] Oder hawakogi. [13] mpwa wake; Neffe oder Nichte; hier Nichte. [14] Unter kijana mwari versteht man ein Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren; kigori wird es bis zum 7. Jahre genannt. [15] Nacktheit, Blösse; hier für „nackt"; ebenso yu uchi, er ist nackt. [16] mjomba wake; Gramm. S. 25, Fussnote 2. [17] Relat. Form von toka. [18] Oder sangaa, shangaa, erstaunt hinstarren. [19] Er war im Begriff sie wegzutragen; hier wie im Folgenden Präsens für Imperf.

yule mzee alipomwona mtu anakuja, akamwambia: „ewe[1], bwana, hutaki kufanyiza jambo la kheri[2], ukanitwisha[3] mzigo wangu?" yule mtu alipomwona yule mzee, mzigo wa kwanza unamshinda, anataka na wa[4] pili kutwikwa, akatajabu[5], akamtwisha, lakini haiwezi kuichukua. akenda zake yule mtu.

mbele ya safari[6] yake akakuta visima vitatu. visima vile vi[7] pamoja vyote vitatu, lakini hutoka maji ya kisima cha mwisho yakenda[8] kisima[9] cha kwanza, kisima, kilicho kati[10], hakiingii[11] maji. yule mtu akatazama akasangaa[12].

akenda mbele. mbele alipofika, akamwona mnyama[13] mzuri mno[14], hana[15] mfano, walakini ana jambo hulitenda[16] — si jema. jambo, analolitenda, huenenda choo, kisha akakila[17] choo[18] chake; na akikojoa[19], mkojo[20] ndiwo[21] anawokunywa[22] na anawokogea[23]. akataajabu yule mtu, mnyama kuwa[24] mzuri na vitendo kutenda vile.

akenda mbele. mbele alipofika, akatazama mbele ya[25] macho, akaona kunakuja[26] kundi[27] la watu wengi mno.

---

[1] He du; Abkürzung von wewe. [2] Gutes Werk. [3] Kausat. Form von twika; auch tweka, twesha, aufladen auf Kopf oder Schulter. [4] Auf mzigo bez. [5] Sich wundern. [6] Auf seiner Weiterreise. [7] Personalpräfix für das Imperf. von „sein". [8] yakaenda. [9] Oder katika kisima. [10] Oder kilichomo katikati, welcher in der Mitte war. [11] Bezieht sich auf kisima; besser auf maji bez. hayaingii. [12] Oder shangaa, erstaunt hinschauen. [13] Seltenere Form der I. Kl. für nyama. [14] Ausserordentlich, sehr. [15] Präsens statt Imperf. bei lebhafter Schilderung; ebenso im Folgenden. [16] li auf jambo bez. [17] Oder einfacher anakula; in akakila bezieht sich ki auf das folgende choo. [18] choo ist sowohl der Abort wie die Ausleerung selbst. [19] Urinieren. [20] Urin. [21] wo auf mkojo bez. [22] Oder anawoukunywa. [23] In welchem er badet. [24] Infinitiv hier und im folgenden kutenda für eine finite Form. [25] Wörtlich: Die Vorderseite der Augen = In die Ferne. [26] ku ist das örtliche ku „dort". [27] Menge, Haufe, Herde.

na katika lile kundi pana farasi mzuri, amepandwa[1] na nyani. akajificha yule mtu, sababu hakujua, ya kwamba yule frasi amepandwa na nyani. hatta alipomwona frasi kupandwa na nyani, naye[2] amejipiga[3] kilemba cha majani — akasangaa.

akenda mbele yule mtu. mbele ya safari yake akakuta bustani[4] kubwa nzuri, ina matunda mengi. akasema yule mtu pekeyake: baada ya hapa[5] na mambo, niliyoyaona, siendi mbele tena, nitapumzika, hatta kesho nirejee mjini. akalala ndani ya ile bustani. hatta assubuhi katika ile bustani pakapasuka[6] pahali pekeyake, likatoka[7] tunda juu ya mti, likaingia ndani ya lile shimo. kisha pakajifumba[8] pekeyake. akasangaa vikubwa mno.

baada ya kwisha pumzika[9], akarejea mjini kwao[10]. hatta assubuhi akenda kwa mfalme, akamwambia: „safari, uliyoniambia kuisafiri[11], nimesafiri, lakini nimeona vituko[12] vingi njiani, vituko hivo maana zake[13] sivijui.“ akamwuliza: „umeona nini?“ akamwambia: „kwanza nimemwona mpwa wangu, anakoga katika ziwa, alikuwa uchi, nikamgomba kwa kitendo, alichotenda[14], akanitolea[15] maneno mengi, mpwa wangu.“ mfalme akamwambia: „unajua maana yake?“ akajibu: „sijui.“ akamwambia: „itakuja akhiri

---

[1] Es wurde geritten. [2] Und er, der Affe. [3] piga kilemba, einen Turban wickeln; er hatte sich einen Turban von Blättern gemacht. [4] Garten. [5] Nach alle dem, was ich hier gesehen habe. [6] pasuka, sich spalten; in pakapasuka bezieht sich pa auf pahali. [7] li auf tunda „Frucht“ bez. [8] Die Stelle schloss sich von selbst. [9] Die Konstruktion der präpositionellen Ausdrücke mit folgd. Gen. des Inf. ist häufig im Suaheli und dient zur Umschreibung eines konjunktionellen Nebensatzes. [10] Nach Hause; wörtlich: Zu den Seinigen. [11] Welche du mich zu reisen geheissen hast. [12] Gefühl der Furcht, des Entsetzens. [13] Wir erwarten zao. [14] Besser alichokitenda. [15] Relat. Form von toa.

zamani, mtu atakuwa na mtoto ao na ndugu, amkanye[1] neno, asikanyike[2], ndio maana yake.

akamwambia: „nimemwona mzee, amekata mizigo miwili ya kuni, ametaka kuchukua mmoja — hakuweza. aliponiona mimi, akanambia „nitwike[3] na[4] wa[5] pili,“ nami[6] nikamtwika. nini maana yake?“

akamwambia: „itakuja akhiri zamani. mtu atakuwa na riale elfu zake mali yake, hazitamtosha[7], atasema nitakwenda nikakope[8] na elfu, ziwe[9] elfeni. na akifanyiza biashara, akiwa hana baraka[10], itamlázimu[11] deni, riale elfu zake zimepotea, na elfu za watu zimepotea.“

akamwambia: „nimeona visima vitatu; katika visima hivo hutoka maji ya kisima cha kwanza, yakenda cha[12] mwisho. kisima, kilicho kati, hakiingii maji.“

mfalme akajibu: „itakuja akhiri zamani. majumba matatu yameshikana[13], nyumba ya jirani[14] na jirani. jirani huyu wa mwisho ni tajiri[15], na jirani wa kwanza naye[16] ni tajiri, lakini jirani wa kati si tajiri. hao[17] majirani matajiri, wakiwa na jambo, wataarifiana[18], lakini huyu maskini hataarifiwa[19].“

akamwambia: „nimeona mnyama mzuri mno. yule mnyama choo chake hufanyiza chakula, na mkojo ndiwo anawokogea. akamwambia: „nini maana yake?“

---

[1] Kausat. Form auf ya von kana; die kausat. kanisha kommt von der relat. kania, jdm. etwas verbieten; amkanye neno, er möchte ihm etwas verbieten. [2] Er will sich aber nichts verbieten lassen; kanyika ist neutropass. Form der kausat. kanya. [3] Aufladen. [4] Auch. [5] mzigo wa. [6] na mimi. [7] zi auf riale bez. [8] Konj. mit eingeschobenem ka der Narrativform. [9] Konj. von ku-wa. [10] Segen. [11] S. Gramm. S. 158, § 167. [12] kisima cha. [13] Sind aneinander gebaut. [14] Nachbar. [15] Reich. [16] na yeye, auch er. [17] hawa. [18] Einander mitteilen. [19] Persönl. Passiv; ihm wird nichts mitgeteilt.

akasema: „kutakuja[1] waana wa zuoni[2], watasoma ilmu[3] nyingi, wajue amri[4] ya haramu[5] na halali[6], watawacha amri ya halali, washike amri za haramu, nao[7] wanajua, kwamba[8] ni haramu.“

akamwambia: „nimeona kundi la watu wengi, nikazanni[9], labda mfalme anakuja, nikajificha. kundi lilipokuwa karibu yangu[10], nikamwona nyani, amepiga kilemba cha majani, naye amepanda farasi.“ akamwuliza: „nini maana yake?“

mfalme akajibu: „itakuja akhiri zamani. mtoto mwanamke wa kiungwana ataolewa[11] na mtumwa, sababu mtumwa ana feza.“

akamwambia: „tena nimeona bustani kubwa, nayo[12] nzuri. nikaingia ndani ya bustani, marra ikapasuka inchi, likatoka tunda juu ya mti, likaingia pale panapo lile shimo lililopasuka. kisha pakafunikika[13].“ akamwuliza: „nini maana yake?“

akamjibu: „watakuja wafalme, wana mali, lakini mali zao[14], haziwatoshi, wakiona mtoto yatima[15], baba yake amekufa, watamfanyizia hila[16] yule mtoto, mali yake wamnyañganye.

---

[1] ku ist das örtl. „dort, dorthin.“ [2] Oder waana wa chuoni. [3] Auslegung des Korans, Wissenschaft. [4] Gebot, Befehl (Gottes). [5] Verbotenes. [6] Erlaubtes. [7] na wao. [8] Oder ya kwamba. [9] Fälschlich glauben. [10] Oder karibu nami (na mimi). [11] Passiv von oa, heiraten. [12] yo auf bustani bez. [13] Neutropass. Form von funika, zudecken; pa bezieht sich auf pahali. [14] mali kann zur III. oder V. Kl. gerechnet werden. [15] Waise. [16] List.

hadisi ya mama wa kambo[1].

Geschichte von der Stiefmutter.

alikuwako mtu, amezaa mtoto mwanamke mmoja, akamtafutia yaya[2] wa kumlea. akamlea hatta akakua na pale uwanjani pao[3] paliota[4] mti wa mdodoki[5]. kisha yule mtoto akapelekwa chuoni kusoma. anaporudi chuoni, yaya wake humwambia maneno mabaya. anamwambia[6]: „wambie wazee wako, kama wanakupenda, wakuchumie[7] madodoki, uchezee[8].“ na ule mdodoki ulikuwa mti wa majini[9]. hapandi[10] mtu[11] juu, akipanda — hufa.

ikawa[12], kulla siku yule yaya anamwambia yule mtoto. siku moja yule mtoto akamwambia baba yake: baba nataka dodoki nichezee.“ baba yake, aliposikia ule mwimbo[13], akasituka[14], akajua, sasa baada[15] mtoto wetu anataka dodoki — tutakufa wote. akamkataza mtoto wake, akamwambia: „taka mchezo mwingine, nikununulie[16].“ akajibu: „nataka sherti[17] dodoki.“ baba yake akaamrisha mtu kupanda juu, akaanguka yule mtu, akafa. akalazimishwa[18] kulipa dia[19].

siku ya pili yule mtoto akataka vilevile[20]. akaamrishwa mjomba wake, akapanda juu. akaanguka, akafa.

---

[1] Stiefmutter; baba wa kambo, Stiefvater; mtoto wa kambo, Stiefkind. [2] Amme. [3] Oder katika uwanja wao; uwanja, pl. niwanja (nyiw.), der freie Raum vor einem Hause. [4] Dort wuchs. [5] dodoki, pl. mad., ist eine essbare Frucht von diesem Baum. [6] Für akamwambia. [7] chuma, pflücken. [8] Relat. Form von cheza. [9] Ungeheuer. [10] Präsens für Imperf. bei lebhafter Schilderung; panda, klettern. [11] Gramm. S. 61, § 79. [12] Dient meist zur Fortführung der Erzählung „und so war es“, „und so geschah es.“ [13] Meist wimbo, pl. nyimbo. [14] Erschreckt werden. [15] Nachdem. [16] Relat. Form von nunua. [17] Bedingung; hier unbedingt. [18] Gezwungen werden, bestraft werden. [19] Blutgeld, Sühnegeld. [20] Dasselbe, gleichfalls.

ikawa, killa siku anataka dodoki, hatta wakafa wote nyumbani mwao. akabaki[1] baba yake.

baba yake akaoa mke wa pili. yule mke wa pili, aliyemwoa, alikuwa na mtoto mwanamke vilevile. akamwambia[2]: „mke wangu, mtazame mtoto wangu kama mtoto wako.“ ikawa, yule mwanamke akipika chakula, — humpa mwanawe[3], yule mtoto wa kambo hampi, humpa machicha[4]. baba yake akija, humwuliza: „umekula chakula?“ hujibu: „sikupewa[5] chakula.“ hugomba[6] na mkewe.

na akiondoka baba yake, humpiga yule mtoto na kumtukana[7]. anamwambia[8]: „wewe chimvi[9], umewachimba[10] wakwenu[11], unataka kunichimba na[12] mimi.“ ikawa, yule mama killa siku ndio kazi yake[13], hatta yule baba yake akafa naye[14].

alipokufa, mali ya baba yake akayachukua yule mwanamke. na yule mtoto akazidi kuwa katika taabu[15]. wale wazee wake, waliwokufa, waligeuka ndege. na yule mama yake wa kambo alikuwa mkulima. mpunga unapowiva, yule mtoto humfanya ndiye kijakazi, kwenda

---

[1] Uebrigbleiben. [2] Und er sprach zu ihr. [3] mwana wake. [4] Gewöhnliches Gemüse, ähnlich wie Spinat, das frei am Wege wächst. [5] Persönl. Passiv von pa, geben; sikupewa, ich bin nicht gegeben worden = mir ist nicht gegeben worden, ich habe nicht bekommen. [6] Zanken, ausschelten. [7] na mit folgendem Infin. steht hier für akamtukana; tukana, schimpfen, schelten. [8] Präsens bei lebhafter Schilderung für akamwambia oder alimwambia. [9] Unglücksvogel, der anderen Unheil bringt; wörtlich: Ein Gräber, von chimba, graben. [10] Graben, chimba kaburi, ein Grab graben. [11] Die Deinigen; wakwetu, die Meinigen, die Unsrigen; wakwenu, die Deinigen, die Eurigen; wakwao, die Seinigen, die Ihrigen. [12] Auch. [13] Diese für uns sonderbare Konstruktion liebt der Suaheli; wir erwarten ikawa ndio kazi ya yule mama; der Suaheli stellt in diesem Fall den Hauptbegriff des Satzes als Nominativ für sich im Satze voran, während das besitzanzeigende Fürwort an seine Stelle tritt. [14] Auch er. [15] Beschwerde, Not.

kuamia ndege[1] shamba[2]. na wale ndege wanapokuja, wakitua[3] juu ya mpunga, huimba yule mtoto:

„ndege, msile[4] mpungangwa[5],
ntachinshwa.“

na wale wazee wake wanajibu[6]:

„kufa kwa kwikwi[7],
mwanetu kapewa[8],
ndege kuamia.“

huruka wale ndege, hawali mpunga.

wale majirani, waliwo mashamba, hupeleka khabari kwa mama yake wa kambo — ya kwamba: „huyu mtoto wako[9], shamba, ulilompa kuamia ndege, haamii, hulala, na ndege wakija, wanakula mpunga.“ akampiga sana, na chakula asimpe. akakonda[10] yule mtoto.

hatta siku moja wakaja wale ndege, wakamwotesha[11] — ya kwamba[12]: „nenda chini ya mti fulani, utaona kasiki[13] ya feza, chukua“. yule mtoto akaamka ndani ya usingizi, akenda chini ya mti, akachimbua[14] chini ya mti, akapata feza. akaichukua kwa mama yake wa kambo. mama yake alipoiona ile kasiki, akamnyañganya na kumpiga[15] na kutukana, akamwambia: „wewe mwivi, unakwiba feza yangu.“ akanyamaza yule mtoto, akampa ile feza.

baada ya miaka miwili yule kijana akavunja ungo[16].

---

[1] Vögel verscheuchen. [2] Oder katika shamba oder shambani. [3] Sich niedersetzen. [4] Esst nicht. [5] Alte Form für mpunga wa watu. [6] Präsens für Imperf. [7] Der Schlucken. [8] mwana wetu akapewa. [9] Die Wortstellung huyu mtoto wako haamii shamba würde leichter verständlich sein. [10] Mager werden. [11] Kausat. Form von ota, träumen; otesha, veranlassen zu träumen, im Traum erscheinen. [12] Folgendermassen. [13] Grosser irdener Topf. [14] Tüchtig graben, tief graben. [15] na mit folgd. Infin. bei gleichzeitiger Handlung mit Vorhergehendem für akampiga akamtukana. [16] Zum ersten Mal menstruieren.

wakaja wazee wake, wakamwotesha tena, wakamwambia: „ukitaka kuolewa, taka mume nyoka[1], akuoe[2].“ na huyo[3] mume, wanayomwambia[4] kumwoa, hakuwa nyoka, alikuwa mtoto wa mjomba[5] wake. pakatokea[6] mume kumposa. akajibu[7]: „mimi sitaki mume mtu[8], ninataka nyoka.“ yule mama wa kambo akakasirika[9] sana, sababu feza ya kilemba[10] hakuipata.

siku moja akenenda[11] shamba, akamkuta nyoka mkubwa. nyoka akamposa yule mtoto mwanamke. akakubali[12] yule kijana. wakaagana na siku ya harusi[13]. akampa khabari yule mama wa kambo — ya kama: „nimeposwa na nyoka.“ mama yake akamwambia: „harusi yako mimi sitakuja[14], sababu unaolewa na nyoka.“

siku ya harusi yake akatafuta[15] mzee, mwanamke[16], akamfanya umama[17], akamtengenezea[18] harusi yake. hatta jioni nyoka akaja nyumbani, watu wakasituka[19]. akataka

---

[1] Verlange eine Schlange zum Mann. [2] oa, heiraten, vom Manne gesagt, während das Passiv olewa „geheiratet werden“ mit bezug auf die Frau gebraucht wird. [3] Das hinweisende Fürwort vorgesetzt vertritt den bestimmten Artikel. [4] Welchem sie sagten, sie zu heiraten. [5] Gramm. S. 25, Fussnote 2. [6] Und da (dort) erschien. [7] Und sie antwortete. [8] Apposition zu mume, einen Mann, der ein Mensch ist. [9] Aergerlich sein. [10] Vergl. meine Sitten und Gebräuche der Suaheli, Kap. über die Heirat, S. 107—144. Das Geschenk des Bräutigams an den Schwiegervater wird kilemba, an die Schwiegermutter uweleko genannt. Hier ist kilemba für die Schwiegermutter bestimmt, da der Schwiegervater tot ist. [11] akaenenda; enenda ist iterative Form von enda. [12] Einwilligen. [13] Arab. arusi, Hochzeit. Der Suaheli nennt auch Bräutigam und Braut harusi, falls er nicht bana harusi oder bibi harusi sagt. [14] Hier ist „ich“ durch vorgestelltes mimi ganz besonders hervorgehoben; es könnte auch sitakuja mimi heissen. [15] Suchte es (das Mädchen). [16] Apposition zu mzee. [17] Das Amt als Mama. [18] Herrichten, vorbereiten. [19] Erschreckt werden.

rukhsa nyoka[1], kuonana na mkewe, akawambia na watu, kutoka nje, kuwa[2] yeye na mkewe tu[3].

walipotoka watu, nyoka akatema[4] pete[5] yake, inatoka[6] ndani ya[7] tumbo lake. naye akajigeuza[8] mtu, akaiambia[9] pete: „ninataka mkufu wa zahabu[10], ninataka pete ya zahabu, na mavazi ya kike[11] yote.“ vikatoka[12] ndani ya pete vile vitu. akasema: „sasa nataka mavazi ya kiume[13], upanga na[14] jambia na joho.“ vikatoka vile vitu. vilipotoka vile vitu, akamshika mkewe mkono, kumvika[15] pete. mkewe akapiga kelele[16], akasema: „Hamadi[17], mkono wangu!“ yule mzee, aliyempanga[18] umama, akajibu: „vaa, mwanangu[19], vaa.“ akanyamaza tena. akamshika shingo mkewe, mke akasema: „ah, shingo yangu!“ mama mzee akajibu: „vaa, mwanangu, vaa.“ akamshika mguu, akapiga kelele, akasema: „ah, mguu wangu!“ akajibu mama mzee: „vaa, mwanangu, vaa.“ killa kiungo[20], alichomshika, amemvika pambo[21] la zahabu, lililo zuri[22]. kisha na[23] yeye nyoka mwenyewe akavaa ma-

---

[1] Subjekt. [2] Infin. für eine bestimmte Form. [3] Nur. [4] Ausspucken. [5] Ring. [6] Einfache Form statt eines Relativsatzes inayotoka. [7] ndani ya oder katika können je nach dem Zusammenhang „in“ oder „aus“ heissen, z. B. ameingia ndani ya (katika) nyumba, er ist in das Haus hineingegangen, ametoka ndani ya (katika) nyumba, er ist aus dem Haus gekommen. [8] Sich verwandeln, mit folgendem Akkusativ. [9] Und er sprach zu ihm dem Ring. [10] Gold. [11] Nach Frauen Art; s. Gramm. S. 12, § 11. [12] vi bezieht sich auf vitu; wenn in einem Satze das Zeitwort sich auf mehrere Hauptwörter verschiedener Klassen bezieht, so lautet das Personalpräfix der Verbalform immer vi. [13] Nach Männer Art. [14] Bei Aufzählungen setzt der Suaheli immer na, „und“, zwischen die einzelnen Wörter. [15] Bekleiden. [16] Lärm schlagen. [17] Abkürzung für „Muhammed“, gilt als Ausruf der Angst, des Schmerzes. [18] Welche sie als Mama eingesetzt hatte. [19] mwana wangu. [20] Glied. [21] Schmuck. [22] Diese Verbindung des Eigenschaftswortes mit dem Hauptwort durch das bezügl. Fürwort in Verbindung mit „sein“ ist häufig im Suaheli und dient meist zum Ausdruck des Superlativs. [23] Dann auch.

vazi yake. mkewe akafurahi[1] sana, alipomwona mumewe ni mtu, si nyoka. wakapanda kitandani wote wawili, wakazungumza[2].

yule mama yake, mzee, alipoona kitambo[3] kimepita, hawasemi wala hawacheki[4], akazanni[5], nyoka amemla. walipokwisha mazungumzo yao, akamwaga[6] mkewe, akamwambia: „kwa heri, ninakwenda mwituni, nitakuja jioni.“ akavaa gozi[7] lake la nyoka, akatoka nje.

alipotoka nje, mama mzee akaingia chumbani, akamwuliza mwanawe[8]: „amekutenda nini nyoka[9]?“ akamwambia: „mama, mambo yake siwezi kukwambia, yule si nyoka, tena anajua mno unyumba[10]. akamwonyesha vitu, alivompa[11] vyote. na yule mama akenda akampa khabari yule mama wake wa kambo. asisadiki[12]. akaja hatta nyumbani, akaona vile vitu. akasema: „na mimi[13] mwanangu nataka aolewe na nyoka.“

khabari ya yule nyoka: killa siku huenenda mwituni, akirejea[14] nyumbani jioni. siku moja yule mama mzee akamwambia mwanawe — ya kwamba: „yule si nyoka, illa[15] anapovaa gozi. leo mvizie[16], akilivua[17] gozi lake, litie[18] jikoni, ulichome[19] moto.“

hatta usiku wamepanda juu ya kitanda, wamelala, akaondoka mkewe polepole, akalitwaa lile gozi, akalikung̃uta[20], ikaanguka pete, akaiokota[21] yule mke[22]. ali

---

[1] Sich freuen. [2] Sich unterhalten; Gramm. S. 81, Anmerk. [3] Weile, kurze Zeit. [4] Präsens für Imperf. [5] Fälschlich glaube [6] Er nahm Abschied. [7] Grosse Haut; sonst ngozi nach Kl. II [8] mwana wake. [9] Subjekt. [10] Hausstand. [11] alivyompa. [12] Glaube [13] Die Wortstellung na mimi nataka mwanangu aolewe wäre leichter verständlich; der Suaheli will mimi und mwanangu besonders hervorheben und setzt deshalb beide an den Anfang. [14] Für akarejea. [15] Ausser. [16] Auflauern. [17] Ausziehen. [18] li auf gozi bez. [19] choma moto, Feuer anlegen, verbrennen. [20] Schütteln, ausschütteln. [21] i auf pete bez. [22] Subjekt.

ıamka mumewe, anataka[1] kuvaa gozi, kwenda zake mwini — haipo[2]. akalia; akamwuliza: „waliliani[3]?“ akaıu: „ninalilia gozi langu.“ ikawa, yule mke kumbembeleza[4] umewe. akajibu mume: „gozi silo[5] linaloniliza[6], ninalilia ıte yangu.“ akamwambia: „pete ninayo[7].“ akampa pete ıke, akafurahi mno.

turejee kwa yule mama wa kambo. siku moja alimwama mwanawe: „nenda kwa shoga[8] yako, ukafanye[9] naye 'afiki sana, akuoneshe[10] kunako[11] mume nyoka, nawe[12] ıate vitu kama yeye.“ akenda mwanawe, akamwuliza .oga yake, akamwambia: „mimi mume nyoka nimempata wituni, na wewe ukitaka, enenda.“ akenda yule mtoto wanamke. akalikuta[13] joka, limejizinga[14] na mti. akama nalo[15] joka. marra wakapatana na uchumba[16]. joka cakubali[17]. akaja mjini yule mtoto mwanamke, akampa ıabari mama yake, akafurahi mno. na shoga yake akawambia: „bakhti[18] yako.“

baada ya siku chache akenda tena mwituni, akamwa-

---

1 Präsens für Imperf. 2 Sie war nicht (mehr) da. 3 unalilia ıi? lilia relat. Form von lia, weinen. 4 Infin. für akambembe:a; liebkosen. 5 lo bezügl. Fürwort der V. Kl. auf gozi bez., Abkürzung von sio, nein. 6 Kausat. Form von lia; das ist es :ht, was mich weinen macht. 7 Den Ring, den habe ich. 'reundin; shoga wird meist nach der V. Kl. gebraucht. 9 Konıktiv mit eingeschobenem ka der Narrativ-Form. 10 Oder onıhe. 11 Dort wo ist. 12 Auch du. 13 li auf joka „grosse hlange“ bez. 14 Sich rollen um. 15 Es gibt im Suaheli einige itwörter, gefolgt von der Präposition na „mit“, wo wir im ıutschen eine andere Präposition oder den blossen Genitiv an ınden, wie z. B. im folgenden wakapatana na uchumba. Gele nach der rezipr. Form ist na sehr häufig: fuatana na, agana , shindana na, tengana na, achana na; aber auch: kujizuia kitu, sich einer Sache enthalten, sina lazima na kitu, ich darf der Sache nicht. 16 Liebschaft. 17 Einwilligen. 18 bahati, ück.

mbia nyoka: „wazee wangu wanakupenda mno, na sisi kuoana[1] wanataka.“ nyoka akamwambia mchumba[2] wake: „nenda nyumbani, ukawambie wazee wako, ya kama siku ya eljuma ninakuja mjini kuoa na kuingia nyumbani[3].“ mama yake aliposikia, akafurahi na kutengeneza[4] nyumba.

hatta eljuma jioni joka linaingia[5] mjini, likafikia[6] nyumba ya harusi. akaonyeshwa chumba cha mkewe. likajikunja[7] tele. usiku akaletwa mkewe, akawambia watu: „na watoke wote, niwe[8] mimi na mke wangu.“ wakatoka watu. mama yake akakaa nyuma ya mlango. marra nyoka akafunua kinywa, akammeza[9] mkono. yule mke akalalama[10], akasema: „Hamadi, mkono wangu!“ mama yake akajibu: „vaa[11], mwanangu, vaa, uje unigawie[12] nami.“ akammeza kichwa, akalalama vilevile. mama yake akajibu kama hivi[13]. akammeza vyungo vyote, hatta akesha. joka limeshiba[14], haliwezi kuondoka. mama yake akazanni, labda wamelala, naye akenda kulala. assubuhi akenda akampa khabari yule mwanamke mzee, akamwambia: „ndivo[15] wanavofanyiza[16] waume nyoka.“ akarejea nyumbani.

hatta mchana anagonga[17] mlango, kuwapelekea chakula, joka lisifungue[18] mlango. likakaa[19] ndani siku tatu. siku ya nne mama yake akafungua mlango, akataka naye[20]

[1] Infin. für Konjunktiv; und sie wollen, dass wir einander heiraten. [2] Geliebte. [3] Vergl. Sitten und Gebräuche der Suaheli, Kap. Heirat. [4] na mit folgd. Infin. für akatengeneza. [5] Präsens für likaingia. [6] Ankommen bei. [7] Sich falten, sich zusammenrollen. [8] Damit ich sei mit. [9] Verschlingen. [10] Um Gnade flehen, um Hülfe schreien. [11] Ziehe die hübschen Sachen an. [12] Relat. Form von gawa, teilen. [13] Wie vorhin. [14] Satt sein. [15] ndivyo, ja, so ist es. [16] wanavyofanyiza, wie es machen. [17] Oder gonga mlangoni, an die Türe klopfen. [18] Gramm. S. 75, § 97. [19] li auf joka bez. [20] Auch sie.

kummeza, akakimbia. joka likatoka, likenda mwituni. na mwanawe[1] amezama katika tumbo la nyoka. na yule wa kwanza akakaa na mumewe raha mustarehe[2].

---

hadisi ya mume na mke wake.

Geschichte von dem Manne und seiner Frau.

alikuwako mtu, amezaa mtoto mwanamke mmoja. yule mtoto mwanamke alipovunja ungo[3], pakaja[4] mchumba[5] kumposa[6]. wazee wake wakakubali[7]. akatoa pamvu[8], wakakubali wazee wake, wakamwoza[9]. wakampa na[10] shurti[11] yule mume, wakamwambia: „tunakupa mtoto wetu, lakini asipike, wala kuni asende[12].“ mume akajibu: „vema.“ akakaa na mkewe kwa wazee wa yule mke mwezi mmoja. ulipokwisha mwezi, akataka mkewe kumchukua kwake. wakampa. akenda naye kwake.

akakaa na mkewe, muungu akampa mtoto. na yule mtoto alikuwa omuri[13] wa mwaka moja, ikawa[14], yule mume na mkewe wanagomba[15] katika nyumba. anamwambia mkewe: „wewe ni mke gani? hupiki wala[16] huendi kuni? leo lázima[17] uende kuni, ukarudi[18] upike.“ yule mwanamke akenda mwituni kuvunja kuni[19]. na katika ule mwitu,

---

[1] mwana wake. [2] In Ruhe und Frieden. [3] Zum ersten Male menstruieren. [4] Da kam. [5] Liebhaber. [6] Werben, freien. [7] Einwilligen. [8] Kaufpreis, gewöhnlich vitu genannt. [9] Kausat. Form von oa. [10] Auch. [11] Bedingung. [12] asiende; kuni, Brennholz, ist hier der besonderen Hervorhebung halber vorgesetzt. Der Objektskasus wird oft in dieser Weise, um adverbiale Verhältnisse auszudrücken, gebraucht wie hier, „sie soll nicht zum Holzholen gehen“. [13] Alter; auch umri oder omri. [14] Und es war, da geschah es. [15] Präsens für Imperf. oder Narrativform, ebenso das folgende anamwambia für akamwambia. [16] Und nicht. [17] Es ist nötig. [18] Und wenn du zurückkehrst. [19] Meist chenga kuni.

alivokwenda[1], mna[2] mti ameuvunja. mti huo ni mzio[3] wake. moshi wake haifai kumpata[4]. akenda nazo[5] nyumbani zile kuni. alipofika nyumbani, amekaa jikoni kutaka kupika, na mtoto wake amemshika mkononi, likaruka[6] cheche la moto[7], likamfikia[8] kichwani, nywele zake zikawaka. akatoka mbio[9] ndani ya[10] nyumba, akenda mwituni na mtoto wake pamoja.

alipofika mwituni, akaimba mwimbo yule mtoto:

shungi[11] la Mwana Mize[12] muyaa[13]
lawaka[14] moto muyaa.

ikawa, anakwenda[15] yule kijana mwanamke, hajui endako[16]. mumewe alipokuja nyumbani, majirani[17] wakamwambia: „mkeo[18] ametoka na mwanao[19] hapa, na nywele zake zinaungua[20], ameingia ndani ya mwitu.“ mumewe marra akenda kwa mama ya mkewe, akampa khabari kama iliyokuwa[21]. mama yake marra akatoka, akamwuliza: „nionyeshe mwitu, alioingia[22].“ akamwonyesha na[23] kumfuatia

---

[1] alipokwenda. [2] Oder muna, da gab es drin. [3] Jeder Familienstamm hat ein bestimmtes Fleisch oder gewisse Fleischstücke oder gewisse Fische, die sämtliche Familienangehörige nicht essen dürfen, oder wie hier ein Holz, das nicht in die Küche gebracht werden darf. Man sagt, das mzio (Verbot) oder mwiko oder miko (Löffel) dieser Familie ist das und das. [4] Der Rauch davon darf nicht an sie herankommen. [5] Damit; zo auf zile kuni bez. [6] li auf cheche bez., das Subjekt ist. [7] Feuerfunke. [8] Und er traf sie. [9] Schnell. [10] Aus. [11] ushungi ist eigentlich ein Kopfschleier, hier sind die Haare gemeint. [12] Name der Frau. [13] Dumpalme. [14] linawaka, li auf shungi bez. Der Sinn ist: die Haare der Mwana Mize brennen wie trockenes Dumpalmholz. [15] Präsens für akaenda. [16] aendako oder anakokwenda oder anakoenda. [17] Nachbarn. [18] mke wako. [19] mwana wako. [20] Sie waren am Brennen. [21] Wie es sich zugetragen hatte. [22] Welchen sie hineingegangen ist = in welchen sie h. ist. [23] na mit folgd. Infin. für akamfuatia bei gleichzeitiger Handlung.

nyuma mama yake. katika ule mwendo wake yule mama ana[1] mwimbo, naye huimba:

„wē[2], mama, nakiuliza,
kimlile[3] mwana?
kimlile mwana?
simba — ahē[4], hamlile[5] mwana,
chui — ahē, hamlile mwana."

na yule mtoto mwanamke akemba[6] tena mwimbo:

„wē, mama, likongwe[7]
lanigayagaya[8],
lililonichuma[9] Ndonde;
Ndonde hakuna mirimo[10],
mwitu[11] wa Kindumba
hauliwa mwana."

yule kijana mwanamke akenda akafika pahali, pana[12] pango[13] kubwa ya jiwe, akajitia ndani ya pango. alivoingia[14] ndani ya pango, pana sungura anamwona[15]. na yule mama yake alivokuja[16], panapo pango, hakuweza kwenda mbele, amechoka[17], akemba mwimbo kama ali-

---

[1] Hatte. [2] Abkürzung von wewe; unter we mama meint die suchende Mutter ihre Tochter. [3] kimlile ist alte Perfektform von la, essen; heute würde man sagen kimemla, nämlich kitu gani kimemla mwanangu? Was hat mein Kind getötet? [4] Ausruf des Schmerzes, o weh! [5] Heute, akamla. [6] akaimba. [7] Ein alter Mann; heute mzee mkongwe. [8] linanigayagaya = linanihangaisha, er macht mir Angst. [9] li und Relativ lo auf likongwe bez.; chuma, pflücken; der mich aus Ndonde (ihrer Heimat) holen kam. [10] Arbeit; veraltet an der Küste, dafür kazi. [11] Im Walde von K. wird kein Kind getötet; uliwa, Passiv der relat. Form von ua. [12] Es gibt, es gab; einfache Form hier für panapo oder palipokuwa. [13] Loch, Höhle in Mauer oder Felsen. [14] alipoingia. [15] Einfache Form statt Relativsatz anayemwona, welchen sie sieht, da findet. [16] alipokuja. [17] Sie war müde geworden.

vokwimba[1] kwanza. sungura akausikia[2] ule mwimbo, embao[3] yule mama. sungura akemba naye[4], akasema:

„jua lawalawa[5],
tuanike[6] tango[7],
tuanike tango;
Mwana Mize na mwanawe[8]
kamnuno[9] pango,
kamnuno pango."

yule mama aliposikia ule mwimbo wa sungura, akenda ndani ya pango, akamwona mwanawe na mjukuwe. mwanawe[10] nussu ya nywele zimeungua; akalia yule mama. kisha[11] akachukua mwanawe hatta nyumbani.

akampelekea khabari mumewe — ya kwamba: „mkeo[12] nimempata, lakini nataka sababu[13], iliyomtoa nyumbani." mume akasema maneno yake, na mke akasema maneno yake. yakatazamwa[14], maneno ya mume hayana njia[15]. wazee wake yule mke[16] wakataka kumzuia[17] mtoto wao, wakaja watu kuwapatanisha[18], wakamwambia: „ukatenda tena mambo kama haya, tutachukua mwanetu[19]." akakirri[20] yule mume, kukaa vema na mkewe.

---

[1] alivyokwimba, so wie sie gesungen hatte. [2] u auf mwimbo bez. [3] aimbao oder aliouimba oder aliokwimba, welches sie sang. [4] Auch er. [5] Für heutiges toka, komme hervor. [6] In die Sonne zum Trocknen legen. [7] Gurke. [8] mwana wake. [9] Sind darin. [10] Ihrem Kinde; zur besonderen Hervorhebung wird der Dativ vor den Nominativ nussu ya nywele, die Hälfte der Haare, gesetzt. [11] Dann, darauf. [12] mke wako, hier Objekt. [13] Grund. [14] ya auf maneno bez.; sie wurden gesehen = es stellte sich heraus. [15] Sie hatten keinen Weg, stimmten nicht. [16] Statt wazee wa yule mke; an Stelle der Genitivpräpos. tritt das Possessiv. [17] Behalten. [18] Versöhnen. [19] mwana wetu. [20] Anerkennen, einwilligen.

hadisi ya mkwe mbaya.

Geschichte von der bösen Schwiegermutter.

alikuwa mtu amezaa watoto waanawake saba. akaja mtu akaposa[1] mwanamke moja. akaozwa[2]. ikafanyizwa[3] karamu[4] kubwa na furaha[5] nyingi. mume akaingia nyumbani kwa mkewe, akamwona mwanamke bikra[6], akampa jezwa[7] lake.

na yule mume alikuwa na mama yake yu hai[8], lakini alimkataza[9] mwanawe[10] kuoa. baada ya[11] yule kijana alipokwisha kuoa, akamhamisha[12] mkewe nyumbani kwake[13]. na nyumba yake[14] alikuwa pamoja na mama yake. naye kazi yake alikuwa mvuvi; hushinda[15] baharini[16] killa siku, jioni hurudi[17] nyumbani, hukuta ugomvi[18] mama yake na mkewe. na maana[19] yake hampendi yule mkwewe[20].

hatta siku moja yule mama akajitia tumbo la uwongo[21], akasema: mimi mgonjwa wa tumbo, nimekwenda tezamia[22] kwa mganga, amenambia[23], „tumbo langu haliponi, illa[24]

---

[1] Werben, freien. [2] Kausat. Form von oa. [3] Das unpers. „es" wird durch das Personalpräfix der III. Kl. i ausdrückt. [4] Fest. [5] Freude. [6] Jungfer; s. Sitten und Gebräuche der Suaheli, Kap. Hochzeit. [7] Morgengabe, Hochzeitsgeschenk des Bräutigams an die Braut, das bei Freien 20 Realen, bei einer Witwe oder einer Geschiedenen 10 Realen und bei einer Sklavin 5 Realen beträgt. Meist ist jetzt für jezwa das arab. Wort máhari in Gebrauch. [8] Sie (war) lebend. [9] Verbieten. [10] mwana wake, ihrem Sohne. [11] Nach baada ya sollte man den Infin. kwisha erwarten, „nachdem beendigt hatte". [12] hama, einziehen oder ausziehen, hamisha, hier: einziehen heissen. [13] Oder katika nyumba yake. [14] Besser katika nyumba yake. [15] Zubringen. [16] Auf dem Meere. [17] Kehrte er gewöhnlich zurück. [18] Streit. [19] Bedeutung, Grund. [20] mkwe wake, ihre Schwiegertochter; mkwe kann aber auch Schwiegersohn, Schwiegervater oder Schwiegermutter bedeuten. [21] Sie steckte sich den Bauch voll Lügen. [22] Nachsehen lassen. [23] ameniambia. [24] Ausser, sondern.

nipate mboga ya mgange[1]"; na mboga hiyo haipatikani[2] katika mji, illa hupatikana katika mashamba, yaliyoachwa na wahenga[3] kulimwa; na mchumaji[4] sherti[5] mkwe wangu."

yule kijana mwanamume akasema na mkewe, kwenda[6] kuchuma mboga. mkewe akakubali[7], akenda kuchuma mboga. alipofika kunako[8] mboga ya mgange, alipotaka kuichuma[9], wakaja majini[10] wakamla.

khabari ya yule kijana mwanamume: aliporudi baharini, akamwuliza mama yake: „mke wangu hajarudi kuchuma mboga?" mama yake akajibu: „mimi nakwambia, mwanangu, killa siku, ya kama mkeo[11] anazini[12] na waanaume wengine, ndio sababu[13] tunagomba killa siku, lakini wewe hunisadiki[14]." majibu yale anamjibu[15] mwanawe, yeye amekwisha jua[16], ya kwamba mkewe ameliwa[17] na majini, sababu[18] kunako mboga ya mgange, hendi[19] mtu. „na sasa[20] tezama[21], mkeo anakwenda marra moja shamba[22], kuchuma mboga, marra moja amepata mwanamume, amemgamba[23], harudi tena. na kana[24] husadiki, peleleza[25] leo hatta kesho, kama atakuja." mudda[26] wa mwezi asitokee[27] yule mke.

akenda kwa wazee wa yule mke, akawapa khabari, kama iliyojiri[28], akataka mke mwingine, wakamwoza.

---

[1] Gemüse von der mgange-Pflanze. [2] Ist nicht zu bekommen; rezipr. und neutropass. Form von pata. [3] Vorfahren. [4] Pflücker. [5] Bedingung = muss sein. [6] Infin. für Konj. aende. [7] Einwilligen. [8] Dort wo war. [9] i auf mboga bez. [10] Ungeheuer. [11] mke wako. [12] Ehebruch treiben. [13] Ja, das ist der Grund. [14] Glauben. [15] Während sie jene Antwort ihrem Sohne gibt. [16] Da wusste sie schon längst. [17] Pass. von ku-la, essen. [18] Oder kwa sababu, aus dem Grunde, weil. [19] haendi. [20] Fährt die Mutter fort. [21] Oder tazama. [22] Oder katika shamba oder shambani. [23] Umgehung des Relat. für aliyemgamba, der sie mitgenommen hat. [24] Oder kama, wenn, ob. [25] Nachforschen. [26] Zeitraum. [27] Konj., wenn man etwas erwartet, was nicht eintritt; Gramm. S. 75, § 97. [28] So wie es sich zugetragen hatte.

na mke wa pili yule mama akafanya vissa[1] kama vile vya kwanza. akaoa watoto wanne nyumba moja[2], nao wote wakaliwa na majini. na wale wazee wa wale watoto waanawake hawajui mambo, yapitayo[3] juu ya yule mume.

yule mke wa tano alipomwoa, ndugu[4] yake kitinda mimba[5], alipoolewa dada[6] yake, akamwambia: „takufuata[7] uendako[8], dada.“ wakenda pamoja hatta nyumbani kwa dada yake, wakakaa pamoja. yule mama usiku akajitia tumbo tena. yule mke na ndugu yake wakenda kuchuma mboga. walipofika, majini wakaja kutaka kuwala. yule mtoto akemba[10] mwimbo:

„situmwa[11] ni[12] mama,
mamiye[13] muume,
mboga[14] ya mgange?
Sangairo[15]!“

majini waliposikia ule mwimbo, wakafurahi wakacheza na kuitikia[16]. na kuitikia kwao[17]:

---

[1] Sachen, Geschichten; Mehrzahl von kissa, das als arab. Wort unveränderlich bleiben sollte. [2] Aus einem Hause. [3] Oder yanayopita. [4] Schwester. [5] Wörtlich: Das die Schwangerschaft Tötende d. i. das letzte Kind, das Nesthäkchen; kitinda von tinda = chinja, chinsha, schlachten, töten. [6] Aeltere Schwester, wie kaka der ältere Bruder ist. [7] nitakufuata. [8] Oder unakoenda, unakokwenda. [9] Die Schwiegermutter. [10] akaimba. [11] Alte Form, die auch als simetumwa vorkommt; bin ich nicht geschickt worden? [12] na. [13] mama yake muume (von) der Mutter (meines) Mannes. [14] Zu ergänzen kutafuta mboga ya mgange; Pflanze mit kleinen weissen Blüten und kleiner Schote, auch mkaburi shemshi genannt. [15] Name des Obersten der Ungeheuer. [16] Antworten auf, den Schlussvers wiederholen; hier steht na mit folgd. Infin. für wakaitikia. [17] Infin. substantivisch gebraucht, „und ihr Wiederholen war“.

„mboga ya mgange,
Sange[1].“
kisha[2] wakenda zao, wasiwale[3] wale watoto.

na maana yake yule mtoto kujua[4] mwimbo huu, aliusiwa[5] na mzee mwanamke[6] — ya kwamba: „kuna inchi, inakaa[7] majini tu[8], jina lake huitwa Sange, inchi hiyo[9]. nako[10] kuna maua na mboga. mtu atakapo kuyachuma maua hayo, husema „Sange“; ukitaja[11] „Sange“, majini hucheza.“

waliporejea nyumbani, akampa[12] khabari yule mume: „tulikokwenda[13], kuchuma mboga, hakuna watu, illa majini tu, wametaka kutula, lakini ndugu yangu alikuwa na akili, akemba mwimbo, ndipo tukapona.“ yule mume ndipo alipojua[14] sababu ya wakewe wote kufa[15]. ikawa akahama[16] kwa mama yake, akatafuta nyumba ya pekeyake, akakaa. na yule mama akakaa miezi michache akafa.

---

hadisi ya masikini[17].

Geschichte vom Bettler.

Palikuwa na mtu masikini, naye ana masahibu[18] zake[19], wakawa wanamcheka[20] sana kwa sababu ya umasikini wake, alio nao[21]. yeye husema: „msinicheke mimi, mnam-

---

[1] Gibt es im Lande Sange. [2] Dann. [3] Ohne dass sie auffrassen; Gramm. S. 75, § 97. [4] Infin. für einen Konjunktionalsatz. [5] Persönl. Passiv der relat. Form usia von usi, vermachen. [6] Oder mwanamke mzee. [7] Es wohnen; i der III. Kl. drückt das unpersönl. „es“ aus; besser würde es heissen: hukaa oder wanakaa. [8] Nachgesetztes tu oder bassi, „nur“. [9] Oder hii, Apposition zu Sange. [10] Und dort. [11] Nennen. [12] Seine Frau. [13] Wo wir hingingen. [14] Ja, da war es, als er erfuhr. [15] Der Infin. hier von sababu ya, abhängig; sababu ya kufa wakewe wote, weshalb gestorben waren alle seine Frauen; wakewe = wake wake. [16] Fortziehen. [17] maskini, der Arme, Bettler, arm. [18] sahibu, Freund. [19] Gramm. S. 87, Anmerk. 1. [20] Auslachen; Gramm. S. 156. [21] Mit welcher er war = welche er hatte.

cheka mungu[1], aliyenipa umasikini." akakaa masikini huyu, kazi yake kuomba.

hatta siku moja akalala usingizini[2], akaota[3], anaambiwa[4] — ya kuwa: „tafuta mti mnene, uchonge[5] ngalawa[6], uwe ukivua samaki, labda utapata riziki[7] yako." masikini yule akatafuta mti, akachonga ngalawa, akawa anavua samaki.

hatta siku nyingine akaenda pwani alfajiri[8] kuvua. alipofika baharini[9], akatia nanga[10]. akatupa mshipi[10] wake majini. alipouvuta, akapata samaki moja. akakaa mudda wa saa tatu baharini. hatta ilipopata saa ya sitta, akaja ndege mkubwa sana, akamwita: „wē[12], mwana Adamu[13], maskini ao tajiri?" akasema: „la, mimi maskini." ndege akamwambia: „ninyi, wana[14] Adamu, mnapokuwa maskini, huwa[15] wazuri, lakini mkipata raha[16], huwa wabaya." akamwambia tena: „nitakupeleka rahani[17], lakini usitie kufuru[18]." akasema: „ndio."

ndege akamwuma[19] mgongoni[20], akampeleka katika nchi[21] ya waanawake watupu[22], hakuna mwananamume. akamtupa chini, ndege, akaenda zake.

hatta khâtima[23] wakapita wajakazi wawili wa sultani mwanamke. walipomwona, wakasangaa[24] kwa kumtazama[25] yule mtu, maana[26] katika nchi yao hamna mtu mjini kama

---

[1] muungu. [2] Im Schlaf schlafen, fest schlafen. [3] Träumen. [4] Persönl. Passiv. [5] Behauen, schnitzen. [6] Boot mit Ausleger. [7] Lebensunterhalt. [8] Bei Tagesanbruch. [9] Auf dem Meere. [10] Anker werfen. [11] Angelschnur. [12] wewe. [13] Menschenkind. [14] Oder waana. [15] Ihr seid gewöhnlich. [16] Ruhe, Wohlergehen. [17] Ins Wohlergehen. [18] Gottlosigkeit, Undankbarkeit. [19] Beissen, packen. [20] mgongo, Rücken. [21] Oder inchi, inti. [22] Wo nur Frauen waren; mapesa matupu, bares Geld. [23] Schliesslich. [24] Oder shangaa, erstaunt hinschauen, ganz ratlos sein. [25] Infin. substantiv. gebraucht: Beim Anblick. [26] Nämlich.

yule. wale wajakazi wakaenda kwa bibi yao wakamwambia: „waima[1] leo, bibi, tumeona mtu, maisha[2] yako yote hutamwona mtu, kama tuliyemwona sisi.“

na yule bibi ndiye sultani wa katika[3] nchi. akawambia: „nendeni, mkamwite.“ walipokwenda, wakamkuta palepale, aliposimama zamani. wakamwambia: „twende, unakwitwa na sultani.“ yule mtu akawafuata, alikokwitwa[4].

alipofika kwa sultani, sultani akapigwa na msangao[5], maana katika nchi yake hamna mtu kama yule. akaamuru[6] watu, wafanye chakula. yule mtu akala.

na katika mji huu hamna mtu, aliyezaa[7], hatta mmoja[8]-maana mchuzi[9], usio[10] viungo[11], si mchuzi, wala hautaliwa[12]. wala mti hauzai[13] matunda, pasipo[14] maua kwanza.

sultani akamwuliza yule mtu: „kwenu[15] wako watu kama sisi?“ yule mtu akasema: „ndio, wako.“ sultani akasema: „watu kama sisi huitwaje[16]?“ mtu akasema: „huitwa waanawake.“ sultani akauliza tena: „namna[17] yenu nyinyi[18] huitwaje?“ mtu akasema: „sisi huitwa waanaume.“ bassi, yule mtu akakaa mudda wa miezi miwili kwa sultani. tena wakaoana[19]. mungu akawajalia[20], wakapata watoto saba, waume wanane na wake watatu.

khátima yule mtu akasahau[21] maneno, aliyoambiwa[22] na ndege zamani — ya kuwa: „mimi nitakupeleka rahani, lakini usitie kufuru.“ naye alikuwa akipendeka[23] sana kwa yule mwanamke. hatta siku moja wamekaa kitako

---

[1] Nun aber, fürwahr. [2] Das Leben. [3] katika ist hier überflüssig. [4] Dort wo er hingerufen wurde. [5] mshangao; sie wurde von Staunen erfasst. [6] Befehlen. [7] Die je geboren hatte. [8] Auch nicht eine einzige. [9] Brühe. [10] Für usio na. [11] Gewürz. [12] Pass. von ku-la. [13] Bringt nicht hervor. [14] Da wo nicht sind. [15] Bei euch zu Hause. [16] Wie werden sie genannt? [17] Art. [18] ninyi, nyie. [19] Rezipr. Form von oa. [20] Segnen. [21] Vergessen. [22] Persönl. Pass.: Die ihm gesagt worden. [23] Neutropass. Form von penda.

ndani pamoja na watoto wao, mwanamume akataka kutema mate[1], akamwambia mkewe — ya kuwa: „sasa nataka kutema mate.“ mwanamke amwambia[2]: „tema sahani[3] hiyo, hapo temea[4].“ mwanamme akasema: „sitaki sahani hii.“ mwanamke akaleta sahani ya feza, akakataa, ya[5] zahabu[6], akakataa, ya lulu[7], akakataa, ya alimasi[8], akakataa vilevile[9]. mwanamke akamwuliza: „jissi gani[10], mume wangu, umetaka kutema mate, nimekupa killa namna ya sahani, umekataa, unataka nini?“ mwanamume akasema: „kinga[11] kinywa chako, nitemee mate.“ mwanamke asikatae[12], kwa sababu anampenda sana mume wake. akakinga kinywa, mume akatemea mate yake. ikawa hataki kutema chini, wala sahanini, siku zote hutemea kinywani mwa mwanamke.

yule ndege akaja, akamwambia: „jē[13], mwana Adamu, mimi sikukwambia, usitie kufuru? nawe ukasema, ndio; sasa huoni pahali pa kutemea mate yako illa kinywani mwa mkeo? sasa hivi nitakurudisha kwenu.“ ndege akamwuma mgongoni, akapaa[14] naye, hatta akamrudisha kwao. akawa masikini kushinda[15] zamani.

na wale watoto, waliozaliwa kule kwa mwanamke, wakawa wakubwa, wakaoa, na wao wakazaa, na watoto vilevile wakazaa. khátima mji wao ukaenea[16] waanaume. ndio mwisho wa hadisi hii. ukiwa katika taabu[17], ukipata raha kidogo, haifai kujivimbisha[18] kichwa, ukajifanya ya kuwa sultani ao mungu.

---

[1] Speichel ausspucken. [2] Präs. für akamwambia. [3] Teller. [4] Spucke hinein. [5] Auf sahani bez. [6] Gold. [7] Perlen. [8] Diamant. [9] Ebenfalls. [10] Wie kommt denn das? [11] Oeffnen, aufspannen. [12] Gramm. S. 75, § 97. [13] Nun. [14] In die Höhe fliegen. [15] Noch mehr als früher. [16] Ausgebreitet sein, versehen sein. [17] Sorge, Beschwerde, Not. [18] Sich anschwellen lassen.

hadisi ya Abunuwasi[1].

Geschichte von Abunuwasi.

paliondokea Abunuwasi, akataka aoe mke, naye hana feza. akafanya shauri moyoni mwake, akasema: „haizuru[2], nitakwenda kwa sultani, ntafanya hila[3], hatta anioze[4] binti[5] wake.“

akafunga safari yake, peke[6], wa pili mungu[7]. naye hana ásili ya mali[8] illa[9] rupia khamsini. akaenda hatta kwa sultani, akamkuta sultani amekaa kitako, akasema: „salam aleik[10]!“ watu wakaitikia[11]. halafu Abunuwasi akamwambia sultani: „nimekuja, kwa sababu nataka kuoa binti wako.“

sultani akamwambia: „vema, nitakuoza, bora[12] mali yakawapo tu[13].“ Abunuwasi akasema: „sina zayidi illa rupia hamsini, lakini nyingine nitaleta, kama nikirudi nyumbani.“ sultani akakubali.

hátima[14] ikafanywa harusi[15]. Abunuwasi akaingia ndani[16] na mkewe mudda wa siku saba[17]. kula kwa sultani, maji kwa sultani, sigara[18] na tumbaku[19] toka ya kutafuna[20] hatta ya kunusa[21] kwa sultani, koga[22], na choo[23] kikubwa na kidogo, na killa kitu kwa sultani.

---

[1] Eine Menge belustigender Erzählungen werden Abu Nuwasi, einem arab. Dichter (762—815 n. Chr.), zugeschrieben. Zuweilen wird auch in den Märchen dem Hasen, sungura, der Name Abunuwasi oder Abunawasi oder Banawasi gegeben. [2] Das schadet nichts. [3] List ersinnen, schlau anstellen. [4] Kausat. Form von oa; oza, verheiraten. [5] Tochter. [6] Für pekeyake. [7] muungu, Gott. [8] Ursprung an Vermögen. [9] Ausser. [10] Friede sei mit dir! [11] Gruss erwidern. [12] Vorzüglich, besonders. [13] Wenn nur Vermögen da ist. [14] Schliesslich. [15] Hochzeit. [16] ingia oder harusi anaingia bedeutet: Der Bräutigam zieht in sein Heim ein. [17] S. Sitten und Gebr. der Suaheli S. 137 „Die Zeit, fungate.“ [18] Zigarren. [19] Tabak. [20] Kauen; ya auf tumbaku bez. [21] Schnupfen; ya auf tumbaku bez. [22] ku-oga, baden, meist koga. [23] Bedürfnis.

ikapigwa mbiu[1] mjini: „mtu atakayekula kwake[2] ao kunywa kwake kadiri ya kitu chochote[3], mtu akitumia[4] nyumbani kwake, asipokwenda kwa sultani kula, ataazibiwa[5] sana." watu wote mjini wakawa wanakula[6] kwa sultani mudda wa siku saba zikaisha[7].

hátima Abunuwasi akafunga safari, arudi kwao. mkwe[8] akamwambia: „chukua[9] mkeo, nenda naye na watwana sabini[10] na wajakazi settini." Abunuwasi akasema: „sultani, watumwa wa nini[11]? nami[12] huko kwetu wako wengi." lakini uwongo tu[13], hana hatta[14] robo pesa kwao. sultani akasema: „bassi, kama huwataki."

wakaondoka mtu[15] na mkewe, wao wawili tu, hapana zayidi. wakenda wakenda, hatta Abunuwasi akaona mji, wenyewe[16] wote hawako[17], wamekufa wote zamani kwa sababu ya njaa[18]. akasema: „hii ndio inchi yangu, wajakazi wote na watwana wamekwenda shamba[19] kulima, hawarudi, illa miaka saba kwisha[20]."

wakakaa pale, hatta vyakula vyao vyote, alivyochukua[21] kwa mkwe wake, vikesha[22]. mke wake akamwambia: „mume wangu, nenda kwa baba, ukachukue chakula na kitoweo, tuje tutumie mudda wa siku saba moja[23]."

Abunuwasi akaondoka, akaenda hatta kwa mkwewe. mkwe akamwuliza: „habari gani, Abunuwasi?" Abunuwasi akasema: „nimekuja taka[24] chakula." mkwewe[25] aka-

---

[1] Büffelhorn schlagen, bekanntmachen. [2] Bei sich zu Hause. [3] Was es auch immer sein mag. [4] Ausgaben machen, verbrauchen. [5] azibu, bestrafen. [6] Gramm. S. 156. [7] zi auf siku bez. [8] Schwiegervater. [9] Mitnehmen. [10] sabaini. [11] Zu was? Wozu? [12] Und ich, denn ich (besitze). [13] Nur. [14] Er hatte auch nicht einmal. [15] Abunuwasi. [16] Eigentümer. [17] Sie waren nicht mehr da. [18] Hungersnot. [19] Oder katika shamba, shambani. [20] Infin. für imekwisha. [21] Besser alivyovichukua. [22] vikaisha. [23] Unter saba moja versteht man eine Woche = juma moja. [24] Oder kutaka. [25] mkwe wake.

mwambia: „jissi gani[1]? wewe mtu, tulivokwambia[2] „chukua watumwa, wakuchukulie[3] chakula,“ ukasema — yani kuwa „sitaki, kwangu viko vitu vingi“; tena[4] unataka nini?“ Abunuwasi akamjibu: „la, sivyo[5] kwangu, vilikuwako[6] vitu vingi sana, lakini wamekuja watu juzi usiku, wameviba[7] vitu vyote toka feza hatta vyakula.“ sultani akatoa kondoo mmoja na gunia[8] moja ya mchele, akampa.

Abunuwasi akaenda zake. hatta alipopata njia ya karibu na kwake[9], akaona mtu, amesimama njiani. yule mtu akamwuliza: „Abunuwasi, nini hicho[10] umechukua?“ akamjibu: „kondoo.“ yule mtu akamwambia: „waima[11], wewe mjinga! umepewa[12] nguruwe, unasema, nimepewa kondoo; na hivyo[13] pita huko, usinipake[14] haramu[15].“ Abunuwasi akenda huko. anafikiri[16]: jissi gani? yule mtu huyu kondoo[17] yeye anasema nguruwe! haizuru, simtupi, ahadi[18] mke wangu akamwone.

hátima tena akaona mtu mngine[19]. naye akamwuliza: „nini hicho, Abunuwasi?“ Abunuwasi akasema: „kondoo.“ yule mtu akaja upesi, akatwaa kisu, akampiga Abunuwasi mgongoni[20]. halafu akamwambia: „wewe, huna adabu? njia, inayopita waungwana, wewe unapita na nguruwe? unasema kondoo?“ akamwongeza[21] kofi[22] moja, akamwambia: „pita mwituni[23], usipite njiani na nguruwe.“

---

[1] Wie kommt denn das? [2] Für tulipokwambia, als wir dir sagten. [3] Relat. Form von chukua. [4] Nun. [5] vyo auf vitu vingi bez. [6] Sie waren da. [7] wameviiba. [8] Sack. [9] In der Nähe seines Hauses. [10] kitu hiki oder hicho. [11] Oder waina (arab.), nun aber, wirklich. [12] Pers. Pass. von ku-pa, geben. [13] Auf diese Weise, d. h. wenn du mit einem Schwein daher kommst. [14] paka, oder pakaa, bestreichen, beschmieren. [15] Das Verbotene (nach dem Koran). [16] Nachdenken. [17] Des besonderen Nachdrucks halber vorgesetzt. [18] Das Versprechen. [19] mwingine, mgine. [20] In den Rücken. [21] Hinzufügen. [22] Ohrfeige. [23] Durch den Busch.

lakini yule ni kondoo, si nguruwe. wanataka Abunuwasi, atupe yule kondoo, wao wamchukue. na wale watu ni saba, shauri yao moja[1]. Abunuwasi, killa endapo[2], huambiwa[3]: huyu ni nguruwe.

hatta mwisho akakuta mtu mmoja, naye akamwuliza vilevile. Abunuwasi akasema: „kondoo." yule mtu akampiga sana, akamwambia: „wewe, huna adabu? na hivyo sasa hivi takuua[4]. unapita na nguruwe njia, tunayopita[5] sisi, na bado ukiulizwa „nini hicho", unasema „kondoo"? angekuwa[6] kondoo, mkwe wako angekupa[7] wewe? kwani[8] umemfanya ana kichaa[9]? haya, pita huko, mbwa we[10]."

Abunuwasi akafikiri, akasema: „jumla[11] watu saba, wote wananambia nguruwe, labuda[12] kweli nguruwe." akamtupa kondoo, akenda zake. wale watu walikuwa wakimwambia[13], ya kuwa nguruwe, wakamkamata kondoo, wakamchinja, wakagawana nyama mafunga saba.

Abunuwasi akaenda zake hatta kwake. uso wote umemvimbavimba[14], mgongoni hakutamaniki[15] kwa visu. mkewe akamwuliza: „jissi gani?" akamjibu: „si wewe ndiwe[16], uliyenipunja[17], ukanambia, ya kuwa nende[18] kwa baba, halete[19] chakula? hatta sasa nimepigwa namna[20] hii; bassi, sasa utanitambua[21], mwana haramu[22], wewe na baba

---

[1] Ihr Plan war derselbe, sie hatten gemeinsame Sache gemacht. [2] killa pahali aendapo oder anapokwenda. [3] Er pflegte gesagt zu werden = es wurde ihm gesagt. [4] nitakuua. [5] Besser tunayoipita. [6] Es würde sein = wenn es wäre. [7] Er würde dir geben. [8] Kürzung für kwa nini? Warum? [9] Verrücktheit. [10] Du Hund. [11] Summe, zusammen. [12] labda, vielleicht. [13] Hier zusammengesetzte Form für Relativsatz waliomwambia. [14] Sehr anschwellen. [15] Neutropass. Form von tamani, wünschen, sich sehnen nach. [16] ndio wewe. [17] Hintergehen, betrügen. [18] niende. [19] Für nikalete; meist kommt ha für nika in der erzählenden Form nikaleta vor. [20] Auf diese Weise. [21] Kennen lernen. [22] Ausser in der Bedeutung „uneheliches Kind, verbotenes Kind", gilt mwana haramu als Schimpfwort und Beleidigungsausdruck: du verdorbenes Geschöpf!

yako pamoja; baba yako kwenda[1] nipa[2] nguruwe, akasema kondoo, na mimi nikapita naye njia za waungwana, nikapigwa hatta nikataka kufa[3]!" Abunuwasi akampiga mke wake, halafu akamwambia: „nenda zako kwenu, sikutaki, wewe mchawi pamoja na wazee wako; na hivyo nenda kamwambie sultani — ya kuwa: „Abunuwasi anakutaka[4], mkapigane."

mtoto akaenda kwao. wazee wake wakamwona mtoto wao ameumia[5] sana, wakamwuliza: „nani amekufanya hivi?" mtoto akawajibu: „si ninyi[6], mliompa Abunuwasi nguruwe, mkamwambia, ya kuwa kondoo? akakuta watu njiani, wakamwambia: wewe nani? unapita na nguruwe njiani? wakampiga; sasa amekuja lipa[7] uchungu wake kwangu[8]. amesema: wewe na baba yako wote hamna adabu, wachawi, na hivyo anakungojea, uende mkapigane."

sultani akamuru[9] watu, kwenda mkamata[10] Abunuwasi. watu walipokwenda — wasimkute[11]. wakakuta majumba yote ameyatia moto, kenda[12] zake. wakamtafuta, wasimwone. wakaenda mwambia[13] sultani: „Abunuwasi hayuko, na majumba yote kayatia[14] moto." mtoto akakaa tena kwa baba yake.

---

hadisi ya marafiki wawili.

Geschichte von den beiden Freunden.

paliondokea mtu mmoja, jina lake Hali Moja[15], na mngine[16], jina lake Nia Mbalimbali[17]. watu hawa wakafanya

---

[1] Inf. für amekwenda. [2] Oder kunipa. [3] So dass ich beinahe gestorben wäre. [4] Er fordert dich auf. [5] Relat. Form von uma, schmerzen, wehtun. [6] Seid ihr es nicht? [7] Oder kulipa. [8] Seinen Schmerz auf mich abladen. [9] Befehlen. [10] Oder kumkamata. [11] Gramm. S. 75, § 97. [12] akaenda. [13] Oder kumwambia. [14] Für ameyatia. [15] Wörtlich: Ein Zustand, einer Meinung (mit andern). [16] mwingine. [17] Wörtlich: Verschiedene Meinung, Absicht.

urafiki. wakapatana[1]: akifa mmoja, aliyebaki[2], amzike[3] mwenziwe[4].

na watu hao[5] kwa kulla mmoja ana kazi yake. Hali Moja kazi yake kuvua[6], Nia Mbalimbali kazi yake ya uwinda[7]. lakini toka siku, waliyoanza urafiki wao, ikawa zamu kwa zamu[8], siku moja wanakwenda[9] winda[10] wote wawili, na siku nyingine wanakwenda kuvua pamoja.

hatta siku moja wakaenda kuwinda. walipofika mwituni, Nia Mbalimbali akaona simba, akataka kumpiga. marra simba akaruka upesi, akamkamata Nia Mbalimbali. Hali moja akashindilia bunduki[11], akampiga simba, akafa. rafiki yake akapona[12], asiumie[13] hatta pahali.

hatta siku moja wakaenda, kuvua samaki mtoni. wakaingia katika mtumbwi mmoja wote wawili, wakavua samaki wengi sana. hatta hátima[14] mshipi[15] wa yule Hali Moja ndoana[16] yake ikanasa[17] katika mizizi[18] ya miti majini, akamwambia rafiki yake: „mshipi wangu umenasa majini, shauri gani[19]?“ rafiki yake akamwambia: „tumbukia[20] majini, ukautwae.“ yule akatumbukia majini, mamba[21] akamkamata. akamwambia: „mwenzangu[22], nimekamatwa na mamba, njoo nikombee[23].“ akasema: „kufa[24], nani aliyekwambia[25], uingie majini?“ akamwacha rafiki yake, akaliwa[26] na mamba, yeye akenda zake.

---

[1] Vereinbarung treffen. [2] Uebrig bleiben, zurückbleiben. [3] zika, begraben. [4] mwenzi wake. [5] hawa. [6] vua samaki. [7] Jagd. [8] Abwechselnd. [9] Präs. für Imperf. [10] Oder kuwinda, jagen. [11] Gewehr laden. [12] Der Gefahr entrinnen. [13] Relat. Form von uma; Gramm. S. 75, § 97. [14] Schliesslich. [15] Angelrute. [16] Angelschnur. [17] Sich fangen. [18] Wurzel. [19] Was ist da zu machen? [20] Heruntersteigen, ins Wasser tauchen. [21] Krokodil. [22] mwenzi wangu. [23] Relat. Form von komba, herausholen, aushöhlen [24] Stirb. [25] Relativsatz für amekwambia. [26] Pass. von ku-la.

hivyo ndivyo habari ya ulimwengu[1]. utakaa kwako, atakuja mtu, atataka urafiki nawe, nawe utakubali[2], lakini hutajua, analokuwazia[3] moyoni mwake, kama jema[4] ao baya.

---

[1] Ja, das sind die Sachen der Welt. [2] Einwilligen. [3] lo auf neno oder jambo bez.; wazia, denken über; relat. Form von waza, nachdenken. [4] neno jema.

Mazungumzo ya Wasuaheli.

Gespräche der Suaheli.

Mazungumzo.

Gespräche.

---

khabari ya kuamkiana[1].

Begrüssung.

hujambo?	sijambo.
hamjambo?	hatujambo.
hajambo?	hajambo sana.
kina[2] mwana nyumbani hawajambo?	hawajambo sana.
jumbe, kuchewa[3]?	aye, nichewa.
mwinyi!	mwinyi wangu, seyyidi[4].
mchewa[5], kina mwinyi?	aye, tuchewa, mwana.
shikamō[6].	marahaba[7].
hujambo, mchumba[8] wangu?	sijambo, bana wangu.
kama lulu[9]?	kama lulu.
kama marijani[10]?	kama marijani.
kama fezaluka[11]?	kama fezaluka.
jē[12], rafiki yangu, hujambo?	sijambo kidogo.
umelalaje[13] leo ugonjwa wako[14]?	ya[15] leo si ya jana[16].
muungu[17] atakondolea[18] jambo[19].	amini[20].

---

[1] Rezipr. Form von amkia, begrüssen. Gramm. S. 24, § 31 und I. Gespräch über „Begrüssung". Ferner in meinen „Sitten und Gebräuchen der Suaheli", Kap. „Gruss", S. 68—75. [2] Gramm. S 25, Fussnote 3. [3] Gramm. S. 26. [4] Herr (arab.). [5] Für mmechewa. [6] Entstanden aus: nashika miguu yako. [7] Willkommen = danke. [8] Geliebte. [9] Perle. [10] Korallen. [11] Rote, echte Korallen. [12] Anruf „he". [13] Angehängtes je = wie, was? [14] Adverbialer Objektskasus: Mit deiner Krankheit. [15] Zu ergänzen marazi, Krankheit. [16] Das Kranksein von heute ist nicht wie das von gestern; eine Redensart, die häufig gebraucht wird, wenn es dem Kranken etwas besser geht. [17] Auch mungu oder mngu, Gott. [18] atakuondolea; relat. Form von ondoa, wegnehmen. [19] Die Sache, das Uebel. [20] Amen.

u hali gani[1]?	njema, alhamdu lillah[2].
nawe[3] u hali gani?	njema, lakini si njema sana[4].
waonaje[5] leo?	mzima, ahsante[6].
waonaje na hali yako?	alhamdu lillah.
za[7] mtana[8]?	njema.
za jioni?	njema.
khabari gani?	njema, alhamdu lillah.
khabari za siku nyingi?	njema, alhamdu lillah.
khabari za Bagamojo?	kuzuri[9], haikujiri[10] neno[11] illa kheri[12].
khabari watokako[13]?	kuzuri.
nafurahi[14] sana kuonana nawe.	moyo wangu umependa sana kukuona wewe.
na ndugu[15] na hali hawajambo?	hawajambo ote.
nenda kamwamkie[16] baba.	nimekwisha[17] mwamkia, nimemwona njiani.
una neno tena[18]?	watu wote wanakuletea salamu[19].
luwali[20] hajambo?	hajambo, anakusalimu[21].
nataka kuaga[22], bana.	nisalimie[23] watoto[24] nyumbani kwako[25].
na watu wote mjini wanakusalimu.	salam[26] watoto nyumbani wote[27].
nyumbani wanakusalimu.	na kina mwana salam sana.

[1] Wörtlich: Du, was für einen Zustand? [2] Lob sei Gott. [3] na wewe. [4] Der Suaheli antwortet immer mit njema, auch wenn es ihm schlecht geht, setzt aber dann hinzu lakini si njema sana. [5] Wie siehst du? Wie fühlst du? [6] Danke. [7] Ergänze khabari. [8] mchana. [9] ku ist das örtliche ku: Dort ist es gut. [10] Sich ereignen. [11] Wort, Angelegenheit, Sache. [12] Gutes, Glück. [13] Oder unakotoka. [14] Sich freuen. [15] Brüder, Verwandten. [16] ukamwamkie; amkia, begrüssen. [17] kwisha „beendigen" dient zum Ausdruck unseres „schon". [18] Hast du noch ein Anliegen? [19] Gruss. [20] Wali, der einheimische Bürgermeister, dem Bezirksamtmann untergeordnet. [21] Grüssen. [22] Abschied nehmen. [23] Grüsse mir, unisalimie. [24] Gramm. S. 25, Fussnote 1. [25] Oder katika nyumba yako. [26] Oder salamu, meist jedoch salām. [27] Auf watoto bezügl.

umekwisha mwaga[1] bana mkubwa?
bado[2], nitakwenda kumwaga sasa hivi.
kwa heri[3], bana.
kwa heri sana.
kwa heri ya kuonana[4].
tuonane tena, inshallah[5]!
sabalkheri[6].
allah bilkheri.
msalkheri.
allah bilkheri.

---

habari ya kujuiliana[7] hali.

Erkundigung nach dem gegenseitigen Befinden.

Hasani, hujambo?
sijambo, alhamdu lillahi[8].
je, habari gani?
habari njema.
kwa nini, Hasani, mmekaa kwenu kimya[9], mmetusahau[10] kabisa? wala hamkumbuki[11], kutuletea barua? hamtaki? hatta[12] salamu za mdomo[13] hamtaki pia[14]?
la, bwana, si hivi[15], maana[16] barrani kwetu[17] hatuna wasaa[18], njaa[19] imetuingilia[20] mjini, na sisi waanaume hatuna buddi[21] kutangatanga[22] kutafuta riziki[23].
lakini watu wote hawajambo?
hawajambo, lakini baba yake Heri[24] sasa marehemu[25], hayuko dunyani[26].
amekufa kwa ugonjwa gani?
hakuugua[27], alikwenda mwituni, kuchenga kuni[28], yeye na mwenziwe[29]. mwenzie karudi[30] mjini, akasema: babiye[31] Heri amekamatwa na simba.

---

[1] Oder kumwaga. [2] Noch; jedoch ist zu ergänzen sikumwaga, also heisst bado noch nicht. [3] Mit Glück, leb wohl. [4] Gen. des Infin.: Des Wiedersehens, auf Wiedersehen. [5] So Gott will! [6] Gramm. S. 26, unten. [7] Rezipr. der relat. Form von jua. [8] Lob sei Gott. [9] Still; warum habt ihr nichts von euch hören lassen? [10] Vergessen. [11] Sich erinnern. [12] Sogar. [13] Mündliche Grüsse. [14] Wollt ihr auch nicht? [15] Dem ist nicht so. [16] Nämlich. [17] Bei uns im Innern. [18] Zeit. [19] Hungersnot. [20] Relat. Form von ingia. [21] Gramm. S. 158, § 167, 5. [22] Hin- und herwandern. [23] Lebensunterhalt, Nahrung. [24] Für baba ya Heri. [25] Einer, der Barmherzigkeit gefunden, d. i. verstorben. [26] Er ist nicht (mehr) in der Welt. [27] Erkranken. [28] Oder chanja kuni, Brennholz schlagen. [29] Oder mwenzie = mwenzi wake. [30] akarudi. [31] Oder babaye, babake = baba yake.

mlikwenda mtafuta[1] mwituni, ao, mlivyopata[2] habari, mmekaa tu, msiende[3] mtafuta?

tumekwenda watu wengi, wake kwa waume[4], kumtafuta, lakini hatukumwona.

huyu mtu, aliyekwenda naye[5], jina lake nani?

na wewe tena[6] unauliza, kama[7] humjui jina lake Mwinyi Mbegu?

kweli, sasa nimemfahamu[8]; si yule Mdoe[9]?

ndiye[10] bana.

tazama, kama utakaporudi, umshauri[11] sana, umwulize, maana huu ni mwaka wa njaa huko kwenu, na bado yule ni Mdoe, mla watu[12] toka zamani. labda amemwua, kuponea njaa[13].

ndio, tutakwenda fanya shauri, labuda yeye mwenyewe ni simba yule, aliyemkamata. haya[14], kwa heri, bwana, salamu watu wote.

---

mazungumzo ya kazi nyumbani.

Unterhaltung über die Arbeit im Hause.

nataka kazi, bana.

unajua kazi gani?

nimefanya kazi ya boi[15].

ulipata kufanyiza[16] kazi kwa Mzungu gani? na kazi hiyo, ukifanyiza, namuna[17] gani? na mshahara wako rupia ngapi?

nalifanya kazi kwa bana Haniki[18] miaka minne. najua kazi zote za boi, nikapata rupia kumi na nne kwa mwezi.

hukupata barua[19] na[20] Mzungu wako?

ndio, bwana, iko barua yangu.

---

[1] Oder kumtafuta. [2] So wie ihr erhieltet. [3] Ohne dass ihr hingingt. [4] Frauen und Männer. [5] Mit ihm. [6] Noch. [7] Als ob. [8] Verstehen, kennen. [9] Ist es nicht der Mdoe (die Wadoe bei Saadani gelten als Menschenfresser bei den Suaheli); vergl. meine „Reiseschilderungen der Suaheli" S. 170. [10] Ja, das ist er. [11] Ausfragen. [12] Menschenfresser. [13] Um seinen Hunger zu stillen. [14] Nun, wohlan. [15] Engl. boy. [16] fanya, fanza, fanyiza oder faniza, machen. [17] Meist namna, Art. [18] Suaheli-Aussprache des Namens Arning. [19] Brief, Zeugnis; jetzt werden Dienstbücher kitabu, vit. geführt. [20] Besser kwa.

nipe, nijue, kama[1] kweli kazi yako mazubutu[2] na wewe mtu mzuri.

bassi, naona barua yako nzuri, na weye unajua kazi, ntakupa vilevile[3] rupia kumi na nne. umezaliwa[4] wapi?

nimezaliwa Angazija[5].

bassi[6], rukhsa[7] sasa, njoo kesho kazini[8].

Ali, safisha viatu vyangu, katia chaki[9] vyema[10].

chaki imekwisha, lázima[11] nitafute nyingine kwanza.

nenda kanunua, twaa heller kumi. kwanza weka nguo tayari[12], nipate kuvaa.

lete maji ya kunywa na maji ya kunawa[13].

maji haya yana taka[14], lete maji mengine.

wataka koga[15], bana?

la[16], nakoga assubuhi. killa assubuhi saa sitta u nuss maji ya koga tayari.

kiko wapi kitambaa cha kufutia[17] mikono?

kiko, bana; wataka kahawa[18] ao chayi[19] assubuhi?

mwambie mpishi, nitake chayi na mkate na siagi[20] na mayayi mawili na nyama ya Ulaya[21] kidogo. na wewe lete chayi kulla assubuhi saa saba. nenda upesi, kamwambie mpishi.

Ali, nipe sokis[22] nyingine, hizi zimepasuka. kalete suruali[23] yangu. umetia vifungo katika koti[24]? fanya upesi kidogo. nguo, zilizo taka[25], weka katika mfuko[26] huu, kazipeleke kulla juma a mosi kwa dobi. mwambie mshahara wake kufua nguo zangu kulla mwezi rupia nane. nawe hesabu[27] nguo zote, ukaangalie sana, dobi asikose. wao wanapenda sana, kudanganya watu. umesikia?

ndio, bana, ntakwenda, kazi yangu hapa ikiisha.

---

[1] Ob. [2] Ordentlich. [3] Ebenfalls. [4] Pass. von zaa. [5] Komorro-Insel. [6] Es ist gut so. [7] Erlaubnis, d. h. du kannst jetzt gehen. [8] Oder katika kazi. [9] Kreide. [10] Oder vema. [11] Gramm. S. 158, §167. [12] Bereit, zurecht. [13] Hände und Gesicht waschen. [14] Schmutz. [15] Baden; das Infin. ku ist hier mit dem Stamm oga ganz verschmolzen, selten oga. [16] Arab., nein. [17] Gramm. S. 111, § 124; futa, wischen, abwischen. [18] Kaffee. [19] Tee. [20] Butter. [21] Europäisches Fleisch = Schinken. [22] Strümpfe (engl.). [23] Hose. [24] Rock (engl.). [25] Die schmutzig sind. [26] Sack, Beutel. [27] Zählen.

bassi, ondoa sasa vitu hivi mezani, sugua meza, kasafisha chumba. tazama, jana hukufagia[1] vema zulia[2] hili, lina vumbi[3] nyingi. killa assubuhi pangusa[4] vumbi katika kulla[5] kitu chumbani.

jana nimeona kazi nyingi, bana, leo ntasafisha yote vizuri.

mwite mpishi Hamisi.

chakula gani leo, Hamisi?

kwanza sup[6], baada[7] samaki, khalufu kuku na wali na mchuzi[8], mwisho kese[9] na matunda.

nyama gani inapatikana[10] sasa hapa?

nyama ya ṅgombe kulla siku, siku nyingine kondoo na mbuzi. kuku siku zote kupatikana, lakini mboga[11] shidda[12].

matunda gani umenunua?

sijanunua[13], takwenda[14] sasa hivi sokoni[15].

bass[16], nenda sasa kanunua maembe[17] na mananasi[18]. ukipata ndizi nzuri za kisukari[19], nunua. nunua vitu vyote, chakula kiwe tajari saa sitta. nenda sasa kafanya kazi yako vizuri, niwe razi[20] na weye.

marra mbili nimepiga kengele[21], sababu[22] huji?

nalikwenda chini, bana, sikusikia kengele.

kazi yako hapa juu, haifai[23] kutembea chini na kuzungumza na maboi wengine. fungua mlango na madirisha[24], tupate baridi[25] kidogo.

wataka kutoka, bwana?

ndio, ntatoka[26] sasa kazini, nitarudi saa tano u nuss[27]. andika meza[28] ya[29] watu watatu, kafanyize yote tayari.

umeandika meza?

---

[1] Oder fyagia, fegen. [2] Teppich. [3] Staub. [4] Abstauben. [5] Oder killa. [6] Suppe. [7] Danach. [8] Sosse. [9] Käse. [10] Zu bekommen sein. [11] Gemüse. [12] Selten. [13] Eingeschobenes ja, noch nicht. [14] Für nitakwenda. [15] soko, Markt. [16] Oder bassi. [17] Mangofrüchte. [18] Ananas. [19] sukari, Zucker. [20] Damit ich zufrieden bin; niwie razi, sei mit mir (wieder) zufrieden = entschuldige; wia, relat. Form von ku-wa, sein. [21] Schelle. [22] Oder sababu gani, oder sababu nini, oder kwa nini? [23] Es schickt sich nicht. [24] Fenster. [25] Kühle, Abkühlung. [26] nitatoka. [27] Oder na nussu. [28] Tisch decken. [29] Oder kwa.

ndio, bana, yote tayari.

tazama hapa, killa siku nakwambia maneno yaleyale[1], nawe husikii. sitaki kukwambia killa neno marra nyingi. kama hutaki kusikiliza maneno yangu, ntakupa[2] rukhsa[3].

bana, sikuzoea[4] bado kazi hii. na bwana wangu wa zamani nalikaa siku zote katika safari ya barra.

angalia sasa. sahani[5] weka sawasawa[6], na bilauri[7] weka upande huu, na visu na nyuma[8] upande huu, na vijiko weka hapa. umesikia sasa?

ndio, bana, najua sasa.

kitambaa[9] hiki si safi, lete kingine.

bana, wataka kula sasa?

bado[10], lete kwanza maji ya kunawa[11] na kitambaa safi. sabuni umeiweka wapi?

iko[12], bana.

pakua[13] sasa chakula. umetia wein na chempen[14] katika barafu[15]?

hamna barafu leo, cherhani ya barafu[16] imeharibika?

usipopata barafu[17], tia machupa siku zote katika mfuko[18] huu, kamwagie[19] maji juu ya mfuko.

bassi, lete sup sasa. usisahau[20] kunipa mkate, ukipakua sup.

ondoa[21] sahani, kaleta[22] chakula kingine.

mpishi hakupata samaki.

kwa nini hakwenda mapema[23] sokoni? killa assubuhi samaki tele wako[24], siku zote hupatikana[25]. nini hii?

nyama ya ñgombe na mchuzi nyanya[26].

nyama hii ngumu sana. lete chumvi[27] na pilipili[28] na mafuta[29] na siki[30], kafungua[31] kibati[32] kile.

---

[1] Dieselben Worte, dasselbe. [2] nitakupa. [3] Entlassung. [4] Sich gewöhnen. [5] Teller. [6] Gleichmässig, ordentlich. [7] Gläser. [8] uma, Gabel. [9] Serviette. [10] Noch (nicht). [11] Gramm. S. 112, § 125. [12] Dort liegt sie. [13] Auftragen. [14] Engl. Aussprache von champagne. [15] Eis. [16] Eismaschine. [17] Neutropass. Form von haribu, zerstören. [18] Beutel. [19] Relat. Form von mwaga, ausgiessen; mwagia, giessen über. [20] Vergessen. [21] Abräumen. [22] Oder kalete. [23] Früh. [24] wa auf samaki bez.; ko, dort. [25] Rezipr. Form der neutropass. von pata. [26] Tomatensosse. [27] Salz. [28] Pfeffer. [29] Oel. [30] Essig. [31] Inversive Form von funga. [32] Blechdose.

mwambie mpishi, marra nyingine apige nyama kwa ubau[1] kwanza, kapike nyama vizuri. fungua chupa ya wein nyeupe[2], khalafu lete wein nyekundu[3]. jaza[4] bilauri sasa. tumekwisha, lete chakula kingine.

lete kisu cha kukatia[5] kuku, hiki hakikati. hiki[6] kina taka, lete kingine, kaosha[7] sahani hizi. tazama sana, sahani ziwe siku zote safi. angalia, usivunje kitu. kahawa tayari?

ndio, bana.

haya[8], lete upesi pamoja na tumbaku[9] na kibiriti[10]. usisahau sukari.

nilete hapa ao katika chumba chako?

lete chumbani kwangu[11].

---

khabari ya mtoza[12] kodi.

Erlebnisse des Steuererhebers.

hodi[13].	karibu, bwana.
mwenyi[14] nyumba yumo[15]?	yumo, bwana.
mwambie, atoke nje.	hujambo, bwana?
sijambo.	je, khabari, bwana?
nataka kodi.	leo sina, bwana.
nije lini?	juma ijayo[16].
lakini juma ijayo, kama hukunipa, nitakupeleka barazani[17].	vema, bwana.

---

hodi.	karibu.
ninataka kodi.	nimekwisha toa[18].
umempa nani?	nimempa fulani[19].

---

1 Brett. 2 Weisswein. 3 Rotwein. 4 Kaus. Form von jaa, voll sein; jaza, anfüllen. 5 Relat. Form von kata, schneiden. 6 Auf kisu bez. 7 Abwaschen. 8 Voran! 9 Tabak. 10 Zündholz. 11 Oder katika chumba changu. 12 Gramm. S. 81, § 103. toza, kaus. Form von toa; mtoza kodi, Steuererheber. 13 Gramm. S. 24, I. Gespräch. 14 mwenyi nimmt den Besitz im Akkusativ zu sich. 15 Gramm. S. 47, § 57. 16 Gramm. S. 54, § 65, Anmerkung 2. 17 baraza (arab.), eigentlich Steinbank vor oder im Flur des Hauses, dann Gerichtshalle, Gerichtssitzung. 18 Ich habe sie schon bezahlt. 19 Soundso.

umempa lini? — mwezi uliwopita[1].

ni kodi ya mwaka jana ile, ulikawia[2] kulipa. — sasa sina[3], bwana.

kama huna, twende barazani, ukapatane na bwana mkubwa. — barazani siwezi kwenda, nipe mudda[4].

mimi sikupi mudda, kulla siku unanizunguusha[5]. — tafazali[6], nipe mudda miezi mitatu[7].

---

huyu nimemleta, bwana, hataki kulipa kodi. — sababu hutaki kutoa kodi?

nimetoa, bwana, nimempa fulani. — ndio, imefika, ni kodi ya mwaka jana, ninataka kodi ya sasa.

sasa sina, bwana. — nenda gerezani[8].

nipe mudda, nende[9] nyumbani kuleta feza[10]. — askari, mfuate huyu.

---

khabari ya deni[11] mbele ya bana shauri.

Schulangelegenheit vor dem Bezirksamtmann.

bana, nimekuja kushitaki[12]. — jina lako nani[13]?

jina langu Abdallah bin Mohammed. — unamshitaki nani?

namshitaki fundi Kandulu. — unakaa wapi?

nakaa Magogoni. — na Kandulu anakaa wapi?

akaa vilevile Magogoni. — sababu nini wamshitaki?

nimemwuliza[14] mikeka miwili, hataki kunipa feza yangu. — unamwia[15] rupia ngapi?

namdai[16] rupia nne u nuss. — mwite fundi Kandulu.

---

1 Oder uliopita. 2 Verzögern. 3 Zu ergänzen mapesa. 4 Frist. 5 Hintergehen. 6 Bitte. 7 Oder mudda wa miezi mitatu; Gramm. S. 42, Anmerkung 3. 8 gereza, Gefängnis. 9 niende. 10 Geld. 11 Schuld. 12 Klage führen. 13 Gramm. S. 34, § 47. 14 Relat. Form von uza; Gramm. S. 111, Anmerk. 2. 15 Gramm. S. 109, Anmerk. 1. 16 Fordern (arab.); namdai, ich fordere von ihm = er schuldet mir.

huyu ndiye[1] fundi Kandulu.	Abdallah asema, anakuwia rupia nne u nussu.
sina khabari[2], bana.	amekuuzia[3] mikeka, anataka mapesa yake.
feza yake nimempa.	umempa lini?
siku mbili tatu baada ya kununua[4].	unayo[5] masháhidi[6]?
sina[7], bana.	anasema uwongo[8], bana, hakunipa hatta heller moja[9].
wewe, Kandulu, unaweza kuapa[10], ya kama[11] umempa feza yake?	aape yeye.
la, apa wewe.	juu ya nani yamini[12]?
yamini juu yake.	ah, bana, mimi siwezi kuapa.
bassi, ntakupa mudda wa siku kumi[13], kulipa deni yako. asipolipa, we[14], Abdallah, njoo kwangu barazani kunambia[15].	hewallah[16], bana.

mashitaka katika baraza.

Klagen in der öffentlichen Gerichtssitzung.

namshitaki Msellem bin Mwenyi Gogo.	sababu nini[17]?
namwia rupia semanin na tano.	ni kweli, wewe mdeni[18] wake?
ndio, bana.	sababu gani hukulipa deni yako?

[1] ndio yeye. [2] Davon habe ich keine Ahnung. [3] Neben uliza relat. Form von uza. [4] Konjunkt. Nebensatz durch baada ya (nachdem) mit folgendem Infin. ausgedrückt. [5] Gramm. S. 39, § 51. [6] Zeugen. [7] Oder sinayo. [8] Meist einfach durch mwongo (er ist ein) Lügner ausgedrückt. [9] Auch nicht einen einzigen Heller. [10] Schwören; vergl. Kap. über Gottesurteile in meinen „Sitten und Gebräuchen der Suaheli“ S. 329—334. [11] Oder ya kuwa, ya kwamba, dass. [12] Auf wem ist der Eid? Wer hat zu schwören? [13] Oder mudda siku kumi. [14] wewe. [15] kuniambia. [16] Zu Befehl; wörtlich: Bei Gott. [17] Oder sababu gani? [18] Schuldner.

sina mapesa, bana, nipe mudda.	marra moja umepata mudda, na-we hukulipa, wataka mudda gani sasa?
tafazali[1], nipe mudda wa miezi minne.	miezi minne mingi sana, miezi miwili itatosha[2].
bana, huyu Msellem hakunipa feza yangu na mudda wa miezi wiwili imekwisha.	mwite, aje hapa barazani juma a mosi.
sababu gani hukulipa deni yako? na mudda umekwisha.	bana, mimi sina kitu[3].
mwongo[4], bana, anayo[5] nyumba moja na shamba moja.	shamba nimeliweka rahani[6], na nyumba si mali yangu, ni mali ya mke wangu.
uwongo[7], bana, ni mali yake. wako[8] watu, wanaojua, ya kama nyumba ni mali yake.	watu gani, wanaojua?
mimi najua, bana, nyumba hiyo ni mali ya Msellem.	bassi, shika[9] nyumba yake rahani, mpaka[10] alipe.
ndio, bana, lakini mpe mudda wa kulipa.	usipolipa hatta mwisho wa mwezi huu, nyumba yako itauzwa, na gharama ya meza[11] juu yako.
una deni nyingi sana, we[12].	siwezi kulipa, bana.
na wadai[13] wako hawataki kukupa mudda mwingine; marra tatu umekwisha pata mudda.	ndio, bana, najua, na mali yangu yote imewekwa rahani, imebaki[14] nyumba yangu bassi[15].
wadai wako wamepatana, wanataka kukufilisi[16].	kulla amri kwako[17] wewe[18], bana.

---

[1] Bitte. [2] Genügen. [3] Ich besitze nichts. [4] (Er ist) ein Lügner. [5] Relativ yo auf nyumba bez. [6] Pfand; weka rahani, verpfänden. [7] (Das ist) eine Lüge. [8] Gramm. S. 47, § 57. [9] shika rahani, als Pfand in Besitz nehmen. [10] Bis; wörtlich: Grenze. [11] Gebühren des Tisches = Gerichtsgebühren. [12] wewe oder weye. [13] mdai, Forderer, Gläubiger. [14] Uebrigbleiben. [15] Nur. [16] Bankrott erklären. [17] Jeder Befehl bei dir = Es steht in deiner Macht. [18] Verstärkung zu kwako.

mudda wa siku kumi kulla mwenyi kumdai[1] alete daftari[2] yake ao khatti ya deni[3] yake.

bana, yuko mdaa[4] moja, anakaa Daressalama, mwingine Pangani, na sisi tupo[5] hapa, afazali[6] utupe mudda wa siku esherini.

vema, mudda wa siku esherini.

tumesikia, bana.

na asiyeleta khatti yake ya deni, mpaka kwisha[7] mudda huu, hapati kitu.

wewe, luwali[8], eneza[9] amri hii mjini mote[10], watu wote wasikie.

lini tuandike mali yake yote?

kesho assubuhi fanzeni orza[11] ya mali yake yote, mkaniletee[12].

vema, bana.

---

khabari ya ukombozi[13].

Freikauf eines Sklaven.

bana, nataka kujikomboa[14].

we, mtumwa wa nani?

mtumwa wa Baraka bin Shomari.

mlete bana wako.

mtumwa wako anataka kujikomboa.

hewallah[15], bana, mimi simzuii[16], sababu mvivu sana, hataki kufanya kazi, tangu miezi mitatu hanitumikii[17].

rupia ngapi makombozi[18] yake?

nataka rupia semanini.

rupia semanini nyingi sana, siwezi kutoa[19].

unayo[20] mapesa ya ukombozi?

---

[1] Gramm. S. 81, § 103. [2] Heft, Kontobuch. [3] Schuldschein. [4] Oder mdai, Gläubiger. [5] Gramm. S. 47, § 57. [6] Es ist besser. [7] Bis zu Ende geht. [8] Auch liwali, Wali. [9] Verbreiten, bekanntmachen; kausat. Form von enea. [10] Oder katika mji wote. [11] Verzeichnis. [12] Und bringt es mir. [13] Freikauf (eines Sklaven). [14] Sich freikaufen. [15] Zu Befehl. [16] zuia oder ziwia, abhalten, hindern. [17] Grundform tuma, schicken, verwenden zur Arbeit; tumikia relat. der neutropass. Form. [18] Mehrz. von ukombozi. [19] Zahlen. [20] yo auf mapesa bez.

sina[1], bana, nina rupia esherini tu; nataka kutoa killa mwezi rupia tano katika mshahara[2] wangu.	mshahara wako rupia ngapi?
rupia kumi na mbili.	vema, patana naye mtumwa wako rupia settini makombozi yake.
nimekubali[3], bana, lakini asipolipa, nitafanyaje[4]?	killa mwezi zitakatwa[5] rupia tano katika mshahara wake, baada ya[6] miezi minane kwisha, umepata feza yako.
nani atanipa feza yangu, yeye mwenyewe ao bana wake?	njoo kulla siku ya kwanza[7] kwa bana wake, utapewa rupia tano.

khabari ya kutaka bendera[8] ya jahazi[9].

Antrag auf Ueberlassung einer Flagge für ein Segelschiff.

bana, nataka bendera ya kideutschi kwa jahazi yangu.	unayo[10] bendera gani sasa?
nna[11] bendera ya kingereza[12], lakini nataka sasa bendera ya kideutschi.	unayo koli[13] yako?
ndio, bana, iko[14].	wakaa mrima[15] ao Unguja[16]?
nakaa mrima sasa, nimehama[17] Unguja, sasa nakaa Winde.	lini umepata bendera kingereza?
yapata[18] sasa miaka mitatu.	unayo mashamba ao nyumba kule Winde?

---

[1] Oder sinayo [2] Monatslohn. [3] Einwilligen. [4] Angehängtes je = Wie? Was? [5] kata, abschneiden, abziehen. [6] baada ya kwisha, nachdem verstrichen sind. [7] Zu ergänzen ya mwezi. [8] Flagge. [9] Segelschiff. [10] yo auf bendera bez. [11] nina. [12] Englisch. [13] Schiffspapiere, Flaggenattest. [14] Da ist es. [15] Küste. [16] Zanzibar. [17] Verziehen, auswandern. [18] Es erreicht, es ist her.

ndio, bana, nina nyumba moja, mali[1] yangu, na shamba moja, shirka[2] beina ya[3] mke wangu na mimi.

unayo mashâhidi[4], wanaojua, ya kwamba maneno yako ni kweli?

ndio, bana, yuko liwali wa Winde, anajua.

vema, ntamwuliza. jahazi yako imepimwa[5] zamani?

ndio, bana, imeandikwa ndani ya cheti[6] cha jahazi.

bassi, njoo kesho assubuhi, upate bendera yako.

neno la shauri[7].

Das Wort „shauri".

twende tukafanye shauri. wamefanya shauri. hatukufanya shauri bado. lini utafanya shauri naye[8]? nimekwisha fanza[9] shauri nao[10]. mmekwisha shauri lenu? tumekwisha shauri letu. wao hawajesha[11] shauri lao. umefanya shauri gani naye? njoo ukafanye[12] shauri nami[13]. nenda kafanye shauri naye. fanyeni mashauri. wamefanya mashauri, lakini hawakupatana[14]. nendeni kafanyeni shauri. nipe shauri lako. amempa shauri lake. amenipa shauri jema. rafiki yako amekupa shauri baya, marra nyingine usisikilize shauri lake. hakunipa shauri. nataka shauri lako. sitaki shauri lake. sina shauri naye[15]. hana shauri nami. sababu hutaki shauri langu? hatuna shauri nao. nimefuata shauri lake, nimeona shauri baya. amekubali[16] shauri lako? yeye hakubali shauri la mtu. wao ni shauri moja[17]. tumefanya shauri moja. shauri lao moja. umemshauri[18]? nimekwenda kutaka shauri lake, hakunipa. nenda kamshauri tena.

---

[1] Apposition zu nyumba. [2] Gemeinschaft. [3] Zwischen. [4] Zeugen. [5] pima, vermessen. [6] Schein, Zettel; cheti cha jahazi, Flaggenattest. [7] Arab. Rat, Beratung, Vorschlag, Besprechung, Plan, Meinung, Aeusserung. [8] na yeye. [9] Oder fanya; nach einer Verbalform kann die Vorsilbe des Infinitivs weggelassen werden. [10] na wao. [11] hawajaisha; ja mit Verneinung beim Verb = noch nicht. [12] Oder kafanya. [13] na mimi. [14] Uebereinkommen. [15] Ich habe nichts mit ihm zu tun. [16] Einwilligen. [17] Sie sind eines Sinnes, handeln gemeinsam. [18] Arab. Zeitwort shauri = kufanya shauri.

wameshauriana[1]. afazali[2], mfanye shauri mkapatane. umemwuliza shauri lake? ametoa shauri jema. yeye ni mwenyi shauri. yeye mtu wa mashauri mengi. yeye hana shauri.

---

khabari ya askari[3].

Soldaten-Angelegenheiten.

askari wote, kesho njooni ghalani[4] saa tisa.	tumekuja, bana.
twaeni nguo[5] hizi, mjaribu[6].	ndio, bana.
vaa wewe kwanza, nikutazame, kama sawa[7].	si sawa[8], bwana, koti[9] nyembamba[10] na suruali[11] pana mno[12].
jaribu hii kofia.	kofia sawa, bana.
sasa vaa vyatu.	na vyatu vinafaa[13].
haya, vaeni upesi, niwatezame.	tumekwisha vaa, bana.
mimi[14] suruali inanikaza[15].	jaribu suruali hii.
mimi koti langu[16] mikono mirefu.	ni mamoja[17], mwambie mshoni, akate kidogo.
ukanda[18] wangu mkukuu.	nionyeshe; bassi[19], peleka kwa fundi, autengeneze[20].
vyatu vyangu vibovu.	utapata vipya.
mimi sina vifungo.	mshoni anavyo[21] vingi.
ala[22] ya kisu imepasuka[23].	lázima[24] kuitengeneza.
bassi, wote tayari[25] sasa?	ndio, bana.

---

[1] Rezipr. Form von shauri. [2] Es ist besser. [3] Soldat. [4] ghala, Magazin. [5] Uniform, Anzug. [6] Versuchen, anprobieren. [7] Gleich; ob es sitzt, passt. [8] Es passt nicht. [9] Rock. [10] Eng. [11] Hose. [12] Durch nachgesetztes mno wird unser „zu“ (weit) ausgedrückt. [13] Taugen, passen. [14] Auf ni in inanikaza bez. und zur besonderen Hervorhebung vorgestellt. [15] Drücken, spannen. [16] koti nach der III. oder V. Kl. [17] Das ist einerlei; ma auf zu ergänzendes mambo bez. [18] Riemen, Gürtel, Koppel. [19] Gut. [20] Ausbessern. [21] Gramm. S. 39, § 51. [22] Scheide. [23] Neutropassive Form von pasua; geplatzt sein. [24] Gramm. Seite 158, § 167. [25] Fertig.

leo jioni sugueni[1] bunduki sana, na vifungo na vyatu vilevile, lakini bunduki msisugue na msasa[2], sugueni kwa mafuta Ulaya[3] ao mafuta ya nazi.

ndio, bana, tunajua, ya kama msasa unatia kutu[4] tele katika bunduki.

assubuhi saa saba „antreten"[5] bomani; bana mkubwa atakuja kuwatazama, killa mtu asafishe vitu vyake vizuri.

ndio, bana.

„antreten", maana yake njooni kasimameni. „stillgestanden" maana simameni sawasawa. usisimame hivi[6]. miguu hivi. miguu yenu yote sawa[7]. mguu wa kulia[8] nyuma kidogo. mguu wa kushoto mbele kidogo. kunjua[9] miguu. wewe usisimame upande[10]. rudi nyuma kidogo. usitazame chini. kichwa juu. kichwa chini kidogo. si mno[11], kidogo tu[12]. bega[13] lako la kuume chini kidogo. mabega shikeni sawasawa[14]. hivi vema[15]. kelele[16], nyamazeni. msitazameni huku na huku[17]. hukusikia? inama[18] kidogo mbele. shika bunduki yako vema. simameni saffu[19] mbili. nikisema „halt", simameni marra[20]. angalieni, nikisema „rechts um" mjipindue[21] kwa mkono wa kulia. „links um" mjipindue kwa mkono wa kushoto. „kehrt" maana zungukeni[22] nyuma kabisa. „Front" maana[23] yake zungukeni mbele tena. nikisema „richt euch", tazameni[24] wote kwa mkono wa kuume, kawapangeni[25] sawasawa[26]. na nikisema „Vordermann", maana yake killa askari wa saffu ya pili asimame sawasawa nyuma ya askari, aliye[27] mbele yake[28] katika saffu ya kwanza.

---

[1] Reiben, reinigen. [2] Sandpapier. [3] Petroleum. [4] Rost. [5] Die Kommandos sind deutsch. [6] So. [7] Gleich. [8] Gramm. S. 127, unten. [9] Strecken. [10] Seitwärts. [11] Nicht zuviel. [12] Nur. [13] Schulter. [14] In gleicher Höhe. [15] So ist es gut. [16] Lärm; was soll der Lärm da = seid ruhig. [17] Hierhin und dahin. [18] Beugen. [19] Reihe. [20] Sofort. [21] Sich umwenden. [22] Sich umdrehen. [23] Bedeutung. [24] Schauen. [25] panga, sich aufstellen, ordnen. [26] Gleichmässig. [27] Welcher ist. [28] Vor ihm, sein Vordermann.

amekwenda wapi?	amekwenda na watu wa minyororo[1], bado kurudi[2].
Osmani!	naye[3] hayupo.
amekwenda wapi?	amekufa.
yuko wapi mke wake?	huyu[4], bana.
jina lako nani?	Maryam.
rupia ngapi mshahara wa mume wako?	rupia salasini na heller salasini na tatu.
lini amekufa?	sasa miezi miwili.
umepokea[5] mshahara wa miezi miwili?	bado[6], bana.
sababu hukuja hapa?	nalikuwa barra[7] pamoja naye. bana mkubwa wa Kisaki amenambia[8]: mshahara wako utapata Bagamojo.
shaush, ndiye[9] mke wa Osmani?	huyu ndiye, bana.
nani mwingine mume wake amekufa?	sisi, bana.
waanawake, waliofiwa[10] na waume zao[11], wote na[12] waje hapa. hapana wengine?	hapana, bana, sisi tu[13].
kama wakija[14] wengine kesho ao kesho kutwa, hawapati kitu[15]. mnakaa wapi sasa?	bomani, bana, mjini hatuna ndugu[16] sisi.
bana, namshitaki[17] askari wako Slemani.	unamshitaki nini?
ninamwia[18] rupia tano.	umempa feza[19] ao bizaa[20]?

---

[1] Kettengefangene. [2] Infin. für hajarudi bado. [3] Auch er. [4] Diese (ist es). [5] In Empfang nehmen, bekommen. [6] Zu ergänzen sikupokea. [7] Oder katika barra. [8] ameniambia. [9] ndio yeye. [10] Pass. von ku-fa, sterben; persönl. Passiv. [11] Gramm. S. 87, Anmerk. 1. [12] Auch. [13] Nur. [14] Oder wakija, allein, da kama und ki „wenn“ bedeuten. [15] Nicht ein Ding = nichts. [16] Verwandte. [17] Anklagen, verklagen. [18] Forderung haben. [19] Geld. [20] Waren.

nuss[1] feza nuss bizaa.
hii si kazi yangu. killa siku ninawakataza Wahindi, kukopesha[2] askari. patana[3] naye.

mmepata mshahara wenu wote?
ndio, bana.

kama askari ana neno[4], anambie[5] sasa.
mimi, bana.

unataka nini?
nataka rukhsa[6] kwenda kwetu[7].

kwenu wapi?
Tanga.

kuna nini[8]?
mzee[9] wangu hawezi.

siku ngapi wataka?
nipe wewe, bana.

bassi[10], siku tatu.
siku tatu haba[11], nipe siku saba.

rukhsa, lakini baada ya siku saba uje[12] hapa.
vema, bana.

---

kazi ya askari wa polis[13].

Beschäftigung der Polizeisoldaten.

askari watano wachunge[14] minyororo[15]. askari sitta walinde[16] gereza[17]. na askari sitta wende gerezani. askari kumi washike zamu[18] za mji. askari wanne wapite barrabarra[19] za Wahindi, na wanne barrabarra za Wasuaheli, wawili wasimame dangoroni[20]. watu wakipigana, waleteni hapa bomani kawafungeni. hapana rukhsa kupiga mtu, waleteni bomani. kama mwanamke hana cheti[21] cha kuuzia tembo[22], mleteni bomani. na watu wasicheze ngoma karibu ya nyumba za Wazungu. kulla mtu afagie[23] mbele ya nyumba yake na kutia[24] maji, kama hawataki, waleteni bomani. na watu, walio[25] gerezani na katika minyororo, moja akitaka kutoroka, rukhsa kumpiga risasi[26]. na usiku saa ya kumi askari apige tarumbeta[27], siku

---

[1] Zur Hälfte. [2] Kausat. Form von kopa. [3] Sich einigen. [4] Anliegen. [5] aniambie. [6] Urlaub. [7] Gramm. S. 97, Anmerk. 3. [8] Was gibt es dort? [9] Alter, Vater. [10] Gut, schön. [11] Wenig. [12] Oder njoo. [13] Polizei. [14] Hüten, bewachen. [15] Ketten, Kettengefangene. [16] Bewachen. [17] Gefängnis. [18] Posten, Wache, Patrouillendienst. [19] Strasse, Viertel. [20] Viertel der öffentlichen Weiber. [21] Erlaubnisschein. [22] Palmwein. [23] Kehren. [24] na mit folgendem Infin. für akatie. [25] Welche sind. [26] Kugel. [27] Trompete.

mbili apige Faraji na siku mbili Bukheti. na baada ya tarumbeta[1], mkimwona mtu katika mtaa[2] wa Wazungu, mkamateni, mpelekeni bomani. akitaka kukimbia, mpigeni. assubuhi mpelekeni barazani[3] kwa bana mkubwa shauri[4].

waite askari wa karakól[5]. wanakuja, bana. nyie[6], askari wa zamu[7], sikilizeni. killa askari lázima[8] kungojea kwa zamu[9] saa mbili. zamu yako ni tangu lini hatta lini? bassi, mpokezeni[10] sasa. wewe kaa zamu forzani[11], na wewe bomani, na wewe katika nyumba ya rupia[12], na wewe mbele ya nyumba ya bana mkubwa. angalieni sana usiku, asiingie mtu bila[13] rukhsa. na wewe mwenyi zamu mbele ya karakól[14], ukimwona bana mkubwa kupita, sema sana „raus", wapate sikia askari wa karakól, watoke marra, wakafanye salamu mbele ya bana mkubwa. haifai[15] kabisa kulala katika zamu. nikimwona mwenyi zamu amelala, atapata azabu[16].

---

khabari ya kupiga shabaha[17].

Scheibenschiessen.

leo alasiri tupige shabaha.

twende wapi kupiga shabaha?

kule Upanga; mwanzo saa tatu.

utakuja mwenyewe, bana?

ndio, lakini msipige bunduki, hatta nimefika. uwaeleze[18] askari marra nyingine[19] namna[20] ya kulekeza[21] bunduki.

asikari, tezameni wote hapa.

kipande[22] hiki kinakwitwaje[23]?

hiki ni Visier.

na hiki nini?

hiki kinakwitwa Korn.

vema, kwanza lekeza bunduki yako hivyo[24], upate kutazama

nishindilie[25] bunduki, bana?

---

[1] baada ya kupiga tarumbeta. [2] Viertel. [3] Zur Gerichtshalle. [4] Bezirksamtmann. [5] Wache. [6] ninyi. [7] Wache, Posten. [8] Gramm. S. 158, § 167. [9] Wache, Posten stehen; folgende Ausdrücke sind dafür in Gebrauch: ngoja (ngojea) zamu, kaa zamu, shika zamu, linda zamu, keti zamu. [10] Ablösen; kausat. Form von pokea. [11] Zollamt. [12] Hauptkasse. [13] Ohne. [14] Posten vor Gewehr. [15] Es taugt nicht. [16] Strafe. [17] Scheibe schiessen. [18] Erklären, instruieren; kausat. Form von elea, klar sein. [19] Noch einmal. [20] Art. [21] Zielen. [22] Teil, Stückchen. [23] Wie wird er genannt? [24] So. [25] Laden.

Visier na Korn na shabaha pamoja katika mstari[1] moja.	
la[2], kwanza jaribu[3] kulekeza bunduki barábara[4].	najua, bana, tumejaribu marra nyingi.
bana mkubwa anakuja, „stillgestanden", „richt euch!"	askari wote wako?
ndio, bana.	we[5], askari wa kwanza, njoo. jina lako nani?
jina langu Fataki.	shika bunduki yako. wajua kupiga bunduki?
sikupiga bado, nimelekeza bunduki tu.	shika bunduki yako hivi[6]. waona?
ndio, bana.	ukishindilia bunduki, shika mdomo[7] wake juu, usilekeze bunduki huku na huku, ao utapiga askari wenzio[8].
nishindilie sasa?	ngoja, hatta bendera[9] nyekundu imepelekwa ndani.
bendera iko nje bado.	ngoja; askari, wanaofanya kazi ya shabaha, hawajaingia bado; sasa tayari.
nishindilie?	shindilia sasa. usiogope[10]. lekeza bunduki sawasawa[11], ukisha shika shabaha, piga[12]. umepata[13] shabaha?
sijui, bana.	umekosa[14]. hukuona shabaha wala[15] Korn, umefumba[16] macho yako; sababu gani?
nimeogopa, bana.	usiogope, risasi inatoka mbele. piga marra ya pili. angalia.
sasa nimepata shabaha.	vema, usiogope tena.

[1] Linie. [2] Oder siyo, nein. [3] Versuchen. [4] Ordentlich. [5] wewe. [6] Oder hivyo. [7] Mündung. [8] wenzi wako, deine Kameraden; Apposition zu askari. [9] Flagge. [10] Sich fürchten. [11] Ordentlich. [12] Schiesse. [13] Treffen. [14] Fehlen. [15] Und nicht. [16] Schliessen.

askari kwa mganga[1].

Soldaten beim Arzt.

wataka nini?	mimi siwezi[2], bana.
una nini[3]?	kichwa kinaniuma[4], na homa[5] hunishika killa siku.
tangu lini huwezi?	yapata[6] sasa siku tano.
sababu gani hukuja kwangu?	nimefanya dawa[7] ya kikwetu[8].
dawa gani?	dawa ya kishenzi.
nani amekupa?	mganga[9] moja amenitia miruba[10], na jana ameniumika[11], na sasa nimezoofika[12], sina nguvu kabisa.
jina lake nani?	jina lake silijui[13], yeye ni mtu wa Kondutschi.
yeye mpumbafu[14] sana. wataka sasa dawa ya kizungu?	ndio, bana, nipe nipone[15].
nionyeshe ulimi. bassi, twaa dawa hii, upate jasho[16]. kaa kitandani, usiondoke kabisa kitandani.	hewallah[17], bana, killa amri kwako[18] wewe[19]. namna gani nile[20] dawa hii?
changanya[21] na maji kidogo, kisha[22] kula marra moja. ukitoka jasho, utapona upesi.	kwa heri, bana.
bana, nina tumbo la kuenenda[23], nataka dawa ya kufunga choo[24].	umekula nini?
ah, sijui, bana, siku mbili hizi sikula kitu.	na juzi umekulaje[25]?

---

[1] Arzt. [2] Ich bin krank. [3] Was fehlt dir? [4] Schmerzen. [5] Fieber. [6] Es erreicht, es ist her. [7] Arznei. [8] Gramm. S. 97, Anmerk. 4. [9] Zauberdoktor. [10] Blutegel. [11] Schröpfen. [12] Schwach werden. [13] li auf jina bez.; jina ist hier der besonderen Hervorhebung wegen vorgesetzt statt: sijui jina lake. [14] Dummkopf. [15] Gesund werden. [16] Wärme bekommen, schwitzen. [17] Bei Gott! Zu befehl. [18] Jeder Befehl steht bei dir. [19] Verstärkung zu kwako. [20] Konj. von ku-la. [21] Mischen. [22] Dann. [23] Durchfall. [24] Stuhlgang hemmen. [25] Was hast du gegessen?

juzi nimealikwa[1] na rafiki yangu, ndiyo siku ya karamu[2] yake.	afazali[3], nikupe dawa ya kuharisha[4] kwanza. kula mafuta ya mbarika[5], ukisha hara[6], kula vidonge[7] hivi vitatu.
bana, sipendi mafuta ya mbarika, nipe dawa tamu.	mafuta haya mazuri sana, kula bassi.
bana, askari huyu anakohoa[8] sana.	tangu lini unakohoa?
tangu nimerudi safari ya barra[9].	njoo kesho assubuhi katika hospitali, niangalie kifua[10] chako.
wataka kukata, bana?	la, sikati, usiogope.
wewe, una nini?	nini donda[11] mguuni[12].
nionyeshe.	umelipata[13] wapi?
kwanza kipele[14] kidogo, khalafu[15] kidonda kidogo, nikenda kwa mganga wetu, akanichoma[16] kidonda kwa chuma cha moto, na sasa donda kubwa.	sababu gani hukuja marra kwangu? ninyi wapumbafu kabisa, mnatumia[17] mapesa yenu burre[18] kwa waganga hawa.
kweli, bana, siendi tena, nipe sasa dawa ya kizungu.	osha donda kwanza kwa maji, kisha takubandika dawa[19].
donda linauma sana, siwezi kuliosha mwenyewe.	we, Makunganya, osha donda lake.
donda lake limekwisha oshwa, bana.	bassi, funge kitambaa[20] sasa.
nirudi lini, bana?	njoo kesho assubuhi, nibandike dawa marra ya pili.
ahsante[21], bana.	

[1] alika, einladen. [2] Festtag. [3] Es ist besser. [4] Abführmittel. [5] Rizinusöl. [6] Oder kuhara, abführen. [7] Pillen. [8] Husten. [9] Oder katika safari ya barra, von der Reise aus dem Innern. [10] Brust. [11] Wunde; meist kidonda. [12] Oder katika mguu. [13] li auf donda bez. [14] Pickel. [15] Nachher. [16] Brennen. [17] Vergeuden. [18] Umsonst. [19] Verband machen. [20] Tuch, Lappen. [21] Danke.

khabari ya ushuru[1] wa forza[2].

Zollangelegenheiten.

hujambo, bana?	sijambo; unataka nini?
nimeleta koli[3].	ya jahazi[4] gani?
jahazi ya Kanji.	umepakia[5] nini?
robota[6] za bizaa[7].	robota ngapi?
khamsini.	hamna abiria[8]?
wamo[9].	wangapi?
salasini.	waanawake wangapi?
waanawake kumi na waanaume esherini[10].	unatoka wapi?
Unguja[11].	wete[12] maabiria wote.
hao[13] ni maabiria wangu.	jina lako nani?
Ali bin Hamisi.	na wewe nani?
Slemani bin Mwenyi Tshande.	mtumwa ao mungwana?
ni[14] mungwana.	abiria[15] rukhsa, lakini shehena[16] hapana rukhsa usiku kuishusha[17].
bahasha[18] za nguo za kuvaa[19] — rukhsa?	ndio; wewe nakhoza[20], kesho assubuhi njoo forzani saa tisa na tajiri[21] yako[22].

---

jahazi yako jina lake nini[23]?	sharmtoni.
namba[24] ngapi?	namba nne.
sasa rukhsa kushusha shehena.	vema, bana.
lakini yote iwekeni forzani, ipate kutolewa[25] ushuru.	vema, bana.
jahazi ya nani ile, iliyotweka[26]?	jahazi ya Ramdani.

---

[1] Zollerhebung, Zehnten. [2] Zollamt. [3] Schiffspapier, Flaggenattest. [4] Segelschiff. [5] Laden. [6] Ballen. [7] Waren. [8] Passagier. [9] Gramm. S. 47, § 57. [10] Oder asherini. [11] Zanzibar. [12] waite. [13] hawa. [14] Gramm. S. 23, § 27. [15] Oder maabiria; die Passagiere (haben) Erlaubnis (wegzugehen). [16] Ladung. [17] Löschen. [18] bakhsha, Bündel, Packet, Kouvert. [19] Gramm. S. 112, § 125. [20] Kapitän. [21] Kaufmann. [22] Oder wako. [23] Gramm. S. 34, § 47. [24] Engl. number, Zahl, Nummer. [25] Pass. von toa; toa ushuru, Zoll zahlen. [26] Welche (die Segel) gehisst hat.

nenda ukamwite[1].

sababu nini[2] jahazi yako imesafiri[3] bila ya[4] rukhsa?

nakhoza amepata rukhsa kwa Goa[5].

mwite Goa.

umempa rukhsa nakhoza kusafiri?

hakupata rukhsa wala cheti[6] kwangu.

nimesahau[7], bana.

lázima[8] ulipe rupia tano.

---

kazi forzani.

Arbeiten im Zollamt.

Faraji, pangeni[9] mizigo vema[10]. robota[11] hizi za nani?

za bana Pira.

hizi zipangeni[12] mbali.

hewallah[13], bana.

msimamizi, peleka pembe[14] hizi nyumbani.

nyumbani kwako[15] wapi?

karibu ya sokoni[16].

ni mbali sana.

we[17] Uledi na Mabruki, chukueni robota hizi.

wewe, bana, kwako[18] mbali, utupe[19] bakhshishi[20].

chukueni, msifanye makelele[21].

ndio, bana.

robota hizi, naziona[22], zimepigwa[23] ngapi? zimepungua kumi.

ndio, robota kumi jana tumezipeleka kwa Sowa[25].

kwa nini hamkunambia[26]?

umesahau, bana? umetupa rukhsa, wewe, kuzipeleka.

tezameni[27] sana mali ya watu.

hewallah, bana.

---

[1] Oder kamwite. [2] Oder sababu gani? kwa nini? [3] Reisen. [4] Ohne. [5] Die Zollbeamten III. Kl. sind meist Goanesen. [6] Schein, Zettel. [7] Vergessen. [8] Gramm. S. 158, § 167. [9] panga mizigo, Lasten aufstapeln. [10] Gramm. S. 22, § 26. [11] Warenballen. [12] zi auf hizi (robota) bez. [13] Bei Gott! Zu Befehl. [14] Elfenbein. [15] Gramm. S. 46, unten. [16] soko, Markt. [17] wewe. [18] Zu dir, nach deinem Hause. [19] Oder tupe. [20] Trinkgeld. [21] Lärm, Geschrei. [22] Umgehung des Relativsatzes, statt nnazoziona. [23] piga chapa, stempeln. [24] Fehlen. [25] Sowa oder Sewa Hadji, ein früherer indischer Grosskaufmann. [26] hamkuniambia. [27] Achten auf, ordentlich sehen auf.

hili banda[1] limechafuka[2], hamkufyagia[3] leo?
tumefyagia, lakini taka[4] zimerudi.
fyageni tena[5].

khabari ya kuajiri[6] mashua[7].

Mieten eines Bootes.

mwenyi[8] mashua, leta mashua.
hewallah, bana.
heller ngapi utanipeleka pwani?
rupia nne.
bassi, nenda[9] na mashua yako.
rupia ngapi unataka, bana?
rupia mbili.
rupia mbili haba[10], bwana; una masanduku[11] mangapi, bana?
matatu.
leo mashua ghali[12], bana, sababu upepo mkali; nipe rupia tatu.
rupia mbili yatosha[13].
haya[14], ingia bana, iko wapi mizigo yako?
nifuate[15], ukaichukue; hii mizigo yangu, sanduku mbili na mfuko[16] mmoja.
vema, bana; hoteli[17] gani unataka kufikia[18]?
hoteli ya kideutschi.
ipi, bana? zipo[19] mbili za kideutschi.
yoyote[20], mamoja[21] pia, lakini huu mfuko uweke vema katika mashua, usipate maji.
vema, bana, ntavuta polepole makasia[22].

---

[1] Halle. [2] Schmutzig sein. [3] Oder fagia, kehren. [4] Schmutz. [5] Wieder, noch einmal. [6] Mieten. [7] Europ. Boot. [8] mwenyi, Besitzer, nimmt den Besitz im Akkusativ zu sich. [9] Scheere dich weg. [10] Wenig, zu wenig. [11] Kisten, Koffer. [12] Teuer. [13] Genügt; haitoshi, genügt nicht. [14] Voran, vorwärts. [15] unifuate. [16] Sack. [17] Hotel. [18] Absteigen. [19] Es gibt da. [20] Gramm. S. 38, § 50. [21] Gramm. S. 49, Fussnote 8. [22] kasia, Ruder, vuta makasia, rudern.

khabari ya kwenda katika mashua merikebuni.

Mit dem Boot an Bord eines Schiffes fahren.

shaush[1], wambie[2] baharia[3], kesho watengeneze[4] mashua[5] tayari.	mashua gani, kubwa ao ndogo?
mashua ndogo, ninatakakwenda merikebuni[6].	baharia wavae nguo mpya?
si lázima[7], lakini wavae nguo safi[8].	saa ngapi utakuja mashuani?
saa tisa assubuhi, iosheni[9] sana mashua ndani na nje.	bana guverneri[10] atakuja, bana?
la, bana mkubwa mwingine atakuja.	mashua tayari, bana.
haya[11], vuteni makasia[12], mimi nitashika sukani[13]. maboya[14] gani mbele?	mawili[15], yaliyo[16] mbele yetu, boya la mkono wa shoto fungu[17] na boya la mkono wa kulia mwamba[18].
funguni maji ya kutosha[19]?	maji haba[20], bwana, mashua ikipita, itakwama[21], na mwambani vilevile.
saa ngapi tangu bomani hatta merkebuni?	upepo ukivuma[22] saa u nuss, ikiwa shuwali[23] saa moja.
angalieni, mashua mbele, isijigonge[24]. haya, vuteni upesi makasia.	leo mashua haiendi upesi, sababu maji makali[25] na mawimbi[26] mengi.
maji yanajaa ao yanakupwa[27]?	yanajaa.
maji haya mafu[28] ao makuu[29]?	maji makuu.

---

[1] Oder shauwish, shaushi, Unteroffizier. [2] uwaambie. [3] Matrose. [4] In Ordnung bringen, herrichten. [5] Boot. [6] merikebu, merkebu, Schiff. [7] Das ist nicht nötig. [8] Rein. [9] i auf mashua bez.; osha, abwaschen. [10] Gouverneur. [11] Voran. [12] vuta makasia, rudern. [13] Steuer. [14] Boje. [15] (Es sind) zwei. [16] Welche sind. [17] Sandbank. [18] Riff. [19] Genügend Wasser. [20] Wenig. [21] Auflaufen, festfahren. [22] Wehen. [23] Windstille. [24] Sich stossen, aneinander rennen. [25] Erregt. [26] Wellen. [27] Läuft das Wasser auf oder ab? Ist Flut oder Ebbe? [28] maji mafu, Nipflut. [29] maji makuu, Springflut.

humo[1] hamna[2] mamba[3] na viboko?	hamna mamba katika maji chumvi[4], humo mna papa[5] na samaki wakubwa.
haya, vuteni makasia.	tumefika, bana.
tokeni nje, kapelekeni mashua mbele kidogo.	haiendi, bana.
njooni, mchukueni bana mkubwa mabegani[6], khalafu nichukueni mimi.	yatosha[7] mtu moja, bana si mzito.
usiniangushe[8] majini.	ah, bana, weye mzito sana,
hizi rupia mbili bakhshishi[9] yenu.	

---

kazi ya ghalani[10].

Arbeit im Magazin.

wafanya kazi wako[11] wapi?	hawakuja bado[12].
kengele haikulia bado?	bado saa saba, bana.
watu wamekuja sasa?	watu wa mshahara[13] wamekuja wote, lakini vibarua[14] wengine hawakuja.
sababu gani hawakuja?	labda[15] hawawezi.
yuko wapi msimamizi wenu?	yule anakuja[16].
haya, sikilizeni, nisome majina yenu; Abdallah!	hayupo, labda amechelewa[17].
Slemani! Slemani!	hier.
mbona[18] huitiki[19], nikikuita? ukisikia jina lako, itika marra[20].	hewallah[21], bana.
msimamizi soma wewe majina yao, imenilázima[22] kwenda forzani.	bana, watu wanne hawakuja kazini[23].

---

[1] Gramm. S. 46, § 56. [2] Gramm. S. 24, § 30. [3] Krokodil. [4] Oder maji ya chumvi, Salzwasser. [5] Haifisch. [6] bega, Schulter. [7] Genügen. [8] Fallen lassen. [9] Belohnung. [10] ghala, Magazin. [11] Sind sie dort? [12] Oder hawajaja bado. [13] Monatsarbeiter. [14] Tagelöhner. [15] Oder labuda. [16] Da kommt er. [17] Sich verspäten. [18] Warum denn? [19] Auf Ruf antworten. [20] Sofort. [21] Zu Befehl. [22] Gramm. S. 158, § 167. [23] kazi, Arbeit.

nani na nani?	fulani[1] na fulani.
killa mtu amepewa[2] kibarua[3] chake?	mimi sikupata.
uwongo, bana, nimempa sasa hivi, anataka barua mbili.	ukidanganya[4], fimbo tayari.'

leo kazi nyingi. haya[5], kazini sasa. hukusikia? sababu nini unasimama hapa? nenda kazini. haya, fagieni uani[6]. sanduku[7] tuziweke wapi? pelekeni nje, hatta ua umefagiliwa. kelele[8], msizungumze[9], fanzeni kazi yenu.. bana, nataka kutoka. kutoka[10] wapi? kwenda chooni. bassi, rukhsa. sababu unalia? msimamizi amenipiga. sababu gani umempiga? mvivu, hataki kufanya kazi, ataka kuzungumza tu[11]. watu wa mashamba wameleta nazi kavu[12], tuziweke wapi? zimekauka? ndio, bana, zimekwisha kauka. tieni ndani ya magunia[13], kayawekeni yote kule pembeni[14]. we[15], Hasani, lete mtaimbo[16]. kufanya[17] nini? nataka kufungua sanduku hii. si afazali[18], kufungua na koleo[19] na nyundo[20]? haya, jaribu[21] mwenyewe. sandarusi[22], iliyokuja jana, umeiweka wapi? tumeitia bandani[23] humo[24]. njooni watu watano, mkaisafishe[25]. wekeni killa namna[26] mbalimbali[27]. tumekwisha, bana. tieni sandarusi ndani ya sanduku. tupime kwanza? sio, tutapima khalafu. robota[28] hii imepata maji kidogo. fungueni kazianikeni[29] nguo zote juani. tuzianike wapi? zipelekeni nje, jua kali leo, zitaanika upesi. msimamizi, nenda na watu kule forzani, kuchukua mabati[30] hapa. tulete mabati yote? ndio, leteni yote, yaliyomo[31] forzani. tuyaweke[32] wapi? nafasi[33] tele hapa. Ali, angalia kazi ghalani, nataka kwenda zangu, alasiri[34] nitarudi.

---

[1] Soundso. [2] Persönl. Pass. von pa, geben. [3] Arbeitsmarke. [4] Betrügen. [5] Vorwärts. [6] ua, Hof. [7] Kisten. [8] Ruhe da! Wörtlich: Lärm; was soll der Lärm? [9] Sich unterhalten. [10] Infin. für: wataka kutoka. [11] Nur. [12] Getrocknete Kokos = Kopra. [13] Sack. [14] pembe, Ecke. [15] wewe. [16] Stemmeisen. [17] Infin. für: wataka kufanya. [18] Ist es nicht besser? [19] Zange. [20] Hammer. [21] Probieren. [22] Kopal. [23] banda, Schuppen, Halle. [24] Gramm. S. 46, § 56. [25] safisha, reinigen; i auf sandarusi bez. [26] Sorte. [27] Gesondert, für sich. [28] Ballen. [29] anika, an der Luft (Sonne) trocknen; zi auf robota bez. [30] Wellblech. [31] Gramm. S. 149, § 157. [32] ya auf mabati bez. [33] Raum. [34] Am Nachmittag.

mazungumzo[1] forzani.

Gespräche im Zollamt.

unatoka wapi na chombo chako? natoka Kilwa. shehena[2] gani umeleta? nimeleta mtama[3], lakini sitaki kushusha[4] mali hapa, nataka kwenda Bagamojo. umepakia[5] nini? sina shehena. mwenyi chombo yuko wapi? hakushuka[6] bado, yupo katika jahazi[7]. nenda kamwite. lete khatti ya hesabu[8] ya mali. iko wapi koli[9] yako? rukhsa kushusha mali yako sasa. rukhsa kupakia mali sasa? kama umelipa ushuru[10], pakia. mmekwisha pima[11]? jumla[12] jizla[13] ngapi? makanda[14] mangapi? gunia[15] ngapi? korja[16] ngapi wataka kupakia? chombo chako kina nambari[17] gani na harufu[18] gani? kwanza pima mali yako. usilete taarifu[19] ya uwongo[20], ao utapata azabu[21] kama mtu, aliyekwiba ushuru wa forza. umefanya hesabu[22] ya ushuru? angalia mwenyewe hesabu ya ushuru. umekosa[23], bana. wapi nimekosa? bassi[24], lipa sasa ushuru wako. nini ndani ya sanduku yako? mavazi[25] yangu tu, sina kitu cha kutoa ushuru. tumekuja na pembe, bana. wekeni katika banda hili, kesho tuzipime tukazipige chapa[26]. hapana nafasi hapa. iko nafasi tele katika banda hili jingine. pembe, zilizo chini ya ratili[27] sitta, si lázima[28] kupiga chapa. bana, pembe zangu zimepigwa chapa. bassi, rukhsa kuzichukua. kiasi gani ushuru wa matumio[29]? katika heller mia heller moja na nussu. nimesikia mia kwa moja[30]. la, moja u nuss kwa mia. kiasi gani ushuru wa miti[31]? kumi kwa mia. marra mbili umejaribu kwiba[32] ushuru wa forza, sasa utalazimishwa[33] kutoa[34] rupia kumi.

---

[1] Gespräche. [2] Ladung. [3] Negerhirse. [4] Löschen. [5] Laden, verfrachten. [6] Landen. [7] Segelschiff. [8] Deklaration. [9] Schiffspapiere. [10] Zoll. [11] Wiegen. [12] Summe. [13] 360 Pfund. [14] Mattensack. [15] Sack. [16] Stückzahl von je 20 einer Warengattung. [17] Engl. number, Nummer. [18] Buchstabe. [19] Deklaration. [20] Falsch. [21] Strafe. [22] Abrechnung [23] Sich irren. [24] Es ist gut so. [25] Kleider. [26] Stempeln. [27] Pfund. [28] Es ist nicht nötig. [29] Verbrauchssteuer. [30] Oder moja kwa mia = 1 %. [31] Hölzer, Bauholz. [32] Zoll hinterziehen. [33] Bestraft werden. [34] Zahlen.

safari ya kwenda Unguja.

Fahrt mit einem Segelschiff nach Zanzibar.

vipo[1] vyombo forzani. ametokea mtu mmoja akasema: „nataka safari mimi.“ akaulizwa: „ya[2] kwenda wapi?“ akanena: „Unguja.“ akanena mtu mgine[3]: „iko[4] jahazi moja ya nakhoza[5] Mtwana, inaondoka kesho saa tatu, kuandika[6] leo saa tisa.“

akangojea yule mtu. alipokuja nakhoza Mtwana, kuandika cheti cha abiria[7], na yeye akaandikwa. hatta assubuhi saa tatu wakapewa[8] rukhsa ya kutweka[9]. wakatweka. walipotoka ndani[10] milangoni[11], wakaona upepo kaskazi[12] kwenda Unguja mbisho[13]. wakabisha[14] wakapata Umbuji[15], wakatia nanga[16]. kulla abiria mwenyi chakula chake huchanganya[17], wakala pamoja. na posho[18] la baharia[19] chakula chao wakapika, hupakua[20] wakala pamoja na abiria. kisha wakalala wote.

hatta alfajiri[21] wakatweka, wakaona bisho[22], wakapiga tanga la baharini. walivopindua[23] mshuko wa isha[24], umekuwa[25] saa mbili u nuss za usiku. maabiria wakanena: „nakhoza, safari ya usiku ina khatari[26], huku tuliko kuna vipwa[27] vingi ao hapana?“ na nakhoza akanena: „huku mikondoni[28] hapana mwamba[29] wala vipwa.“ „tunaona wingu[30], nakhoza, roho[31] zetu zina khofu[32], ya kuwa[33] labda utakuja[34] mzarba[35].“ nakhoza akanena: „mzarba hauji, si kiwingu kile cha kuleta mzarba, walakini utakuja[36]

---

[1] Da sind. [2] Auf safari bez. [3] Abkürzung für mwingine. [4] Dort ist. [5] Kapitän. [6] Einschreiben, registrieren. [7] Passagierliste. [8] Persönl. Passiv von pa, geben. [9] Segel hissen, abfahren. [10] Herausfahren aus. [11] milango ya bandari, Hafeneinfahrt. [12] Oder upepo wa kaskazi, Nordost-Monsun. [13] Gegenwind (bei der Fahrt nach Zanzibar). [14] Durch den Wind wenden, kreuzen. [15] Insel bei Kondutschi. [16] Vor Anker gehen. [17] Zusammentun. [18] Ration. [19] Matrosen. [20] Auftragen. [21] Morgendämmerung. [22] Oder mbisho, Gegenwind, so dass sie hin und her kreuzen mussten. [23] Wenden. [24] Wörtlich: Herannahen des Abendgebets = gegen Abend. [25] u bezieht sich auf folgendes usiku. [26] Gefahr. [27] Seichte Stellen, Felsen. [28] mkondo, Strömung. [29] Riff. [30] Mehrz. mawingu, Wolken. [31] Seele. [32] Oder hofu, Angst. [33] Dass. [34] u auf mzarba bez. [35] Sturm. [36] u auf upepo bez.

upepo mwingi tu[1]." „waonaje[2], nakhoza, ukinukusi[3] tanga sasa hivi, si zayidana vema[4]?" akanena: „haya[5]!" wakanukusi tanga lile. marra uliingia[6] upepo mwingi mno ajabu wa kushinda mzarba wenyewe[7]. marra wakafika pwani, jahazi jissi inavyokwenenda[8]. wakatia nanga Tshangwahera[9].

hatta usiku wakaleta vyakula vyao abiria[10], huchanganya, wakamkaribisha[11] na[12] nakhoza, huwa[13] wanakula[14] pamoja. na baharia hupewa mbali[15], na Uledi[16] hupewa mbali. hatta wakapika posho[17] lao, wakila[18] na abiria pamoja, imekuwa[19] kikora[20] tena — changu chako, chako changu[21].

usiku ulipokucha[22], wakatweka. muungu akiwajaalia[23], wakitokewa[24] na umande kwa siku ya tatu, ukiwapeleka[25] hatta forzani Unguja. wakatia nanga. baharia wakashika ajali[26] kufunga[27] na tanga kulikunja[28]. wakafunga ndani ya kajikaji[29] na baraji[30], wakakunja na mantilo[31], wakanyanyua[32] kidogo wakafunga. wakateremsha[33] mashua[34] yao, abiria wakataka kuingia. nakhoza akanena: „hapana rukhsa, nipeni na nauli[35] yangu kwanza." wakatoa rupia rupia[36], wakampa. wakashushwa[37] maabiria wote na mabaharia pia, na nakhoza akachukua koli[38] yake. wakenenda hatta kwa balozi deutschi[39], wakampa ke-

---

[1] Nur. [2] Was meinst du? [3] Segel vermindern, kürzer setzen. [4] Statt vema záyidi, besser. [5] Voran. [6] u auf upepo bez. [7] Oder mwenyewe. [8] So schnell flog das Fahrzeug dahin. [9] In der Nähe von Bagamojo. [10] Oder maabiria; hier Subjekt. [11] Näher kommen heissen, einladen. [12] Auch. [13] Und so geschah es. [14] Statt wakala. [15] Sie bekamen (ihr Essen) getrennt, für sich. [16] Der jüngste Schiffsjunge wird stets Uledi genannt. [17] Extra-Ration. [18] Für wakala. [19] i das unpersönl. „es". [20] Zufriedenheit, Wohlbehagen. [21] Zu ergänzen kitu. [22] ku-cha, anbrechen des Tages. [23] Gott war mit ihnen; wörtlich: Gott hatte sie (zu Gutem) bestimmt. [24] Persönl. Passiv von tokea; und ihnen erschien kühle nebelige Luft. [25] u auf umande bez. [26] Das Endziel erfassen, sich beeilen. [27] Boot festmachen. [28] li auf tanga bez. [29] Strippen zur Befestigung der Segel an die Raa. [30] Tau am hinteren Ende der Raa zum Umlegen und Lenken. [31] Strick zur Raa hinauf. [32] Hochheben. [33] Herunterlassen. [34] Boot. [35] Fahrgeld. [36] Pro Mann eine Rupie. [37] shuka pwani, landen; shusha, jd. an Land setzen. [38] Schiffspapiere. [39] Deutscher Konsul.

rani[1], akahesabu[2] maabiria, akawatazama, akawarukhusu[3]: „haya bassi[4], nendeni zenuni[5].“ na mabaharia akiwahesabu, akauliza: „moja yuko wapi?“ nakhoza akanena: „boi chomboni.“ akawapa rukhsa, wakenda zao.

---

bei[6] ya sandarusi[7] na mpira[8].

Handel mit Kopal und Kautschuk.

bana Kasu, nina sandarusi, ninauza, unaitaka?	ninataka; frásila[9] ngapi?
frásila saba.	sandarusi ya wapi?
sandarusi ya Uzaramu.	ya chini[10] ao ya juu[11]?
ya chini.	sandarusi safi[12] sana?
safi kabisa.	lete niitazame.
usinisumbue[13] kuileta, tena usinunue[14].	tukipatana[15] vema, nitanunua. hii sandarusi ya Uzaramu?
kweli, bana, sandarusi ya Uzaramu; nimekwenda mwenyewe kuichimba[16].	sema bei[17] yako.
riale saba.	sisi wenyewe Wahindi tunauza frásila riale, ukitaka, nitakupa frásila rupia u nuss.
siuzi, bana.	bassi, chukua sandarusi yako.
mimi nakujua tangu zamani, ya kama[18] wewe si mnunuzi[19].	haya[20], sababu yako[21] nitakupa rupia u nuss u sumni[22].
nimekubali[23]. na mpira utanunua?	bei gani?
kama bei ya sandarusi.	la, bei hii siwezi; mpira wa wapi?

---

[1] Sekretär. [2] Zählen. [3] Erlaubnis geben zu gehen. [4] Es ist gut so. [5] Geht eurer Wege. [6] Handel. [7] Kopal. [8] Kautschuk. [9] 32 Pfund. [10] Roter Kopal. [11] Weisser K. [12] Rein. [13] sumbua, unnütze Mühe machen, stören. [14] Und nachher willst du doch nicht kaufen. [15] Handelseinig werden. [16] Graben. [17] bei ist hier für Preis gebraucht. [18] Dass. [19] Käufer. [20] Wohlan. [21] Deinetwegen, weil du es bist. [22] Achtel. [23] Einverstanden sein.

mpira wa Nguu.

frásila ngapi unazo[1]?

nina frásila kumi; kama unataka bei moja na sandarusi, nitakupa.

la, sitaki, kwanza tupime sandarusi na mpira.

haya, pima.

sandarusi frásila saba kasorobo[2], na mpira frasila tisa u nuss.

chukua mpira na sandarusi.

bassi ntachukua, unataka feza ao bizaa[3]?

nataka feza.

ukitaka bizaa kwa bei, uliyotaka, nitakupa.

sitaki bizaa.

bassi, chukua sandarusi yako.

kwa heri, bana.

njoo, njoo, rafiki yangu, sababu nini umekasirika[4].

mimi nakujua, ya kama wewe si mnunuzi, wewe mtu mgumu sana; haya, toa feza.

lakini killa siku njoo kwangu, ufanyize biashara[5].

vema, ntakuja.

kwa heri.

---

bei ya mtama[6].

Handel mit Hirse.

nina mtama nyumbani, unautaka?

jizla[7] ngapi?

jizla mbili.

mtama mpya ao mkukuu?

mpya.

mtama wa mashamba ya hapa?

mtama wa hapa, mzuri sana.

kaulete[8].

nimeuleta, bana.

mbona[9] mkukuu?

mpya huu, nimeuvuna[10] mwaka jana[11].

huna chooko[12] mwaka huu?

sikupata chooko, zimeliwa na wadudu[13], zote.

haya, sema, jizla riale ngapi?

---

[1] Relativ auf frasila bez. [2] Weniger ein Viertel. [3] Waren. [4] Böse sein. [5] Handel. [6] Negerhirse. [7] 360 Pfund. [8] ukaulete oder einfach lete. [9] Warum denn. [10] Ernten. [11] Voriges Jahr. [12] Oder choroko, Bohnenart. [13] Insekten.

jizla riale sitta.
riale sitta sinunui.

riale ngapi utanunua?
tupatane hesabu[1] ya pishi[2].

pishi pesa ngapi utanunua?
pesa saba.

siuzi, nunua jizla riale tano, hesabu ya pishi pesa kumi.
sitaki, tanunua[3] hesabu ya pishi pesa tisa, kama unataka.

vema, ninakuuzia[4] wewe tu[5], lakini biashara ikisha, unipe chumvi heshima[6] yangu.
tukipatana, nitakupa kanda[7] moja la chumvi.

kitu gani kwako[8]? vema, nimekuuzia.
haya, lete, lakini feza hamna nyumbani, njoo kesho assubuhi.

nipe kishika mkono[9] rupia mbili.
vema, shika rupia mbili hizi.

---

kwa fundi wa feza[10].

Beim Silberschmied.

fundi wa feza akaa wapi?
yuko Banyani[11] moja hapa karibu, mwingine akaa mbali kidogo katika njia ya Wahindi.

nani mwenyi[12] vitu vizuri dukani[13] pake?
wote wawili wana vitu vizuri sana.

nipeleke[14], sababu[15] sijui njia.
tumefika, bana; hili duka lake, mwenyewe yumo ndani.

jambo?
jambo, bana, wataka nini?

nataka mpini wa feza[16] juu ya fimbo hii.
vema, bana, ninayo[17] mipini mingi, killa namna[18] iko.

haya[19], lete, nionyeshe.
uko[20] mmoja mzuri sana, killa namna ya nyama juu yake[21].

---

[1] Abrechnung. [2] Mass von ungefähr 6 Pfund. [3] Für nitanunua. [4] Relat. Form von uza, die auch uliza lautet. [5] Nur. [6] Geschenk; eigentlich: Ehre, Ehrengeschenk. [7] Mattensack. [8] Was für einen Wert hat ein Säckchen Salz bei dir? [9] Handgeld. [10] Silberschmied. [11] Die Banjanen sind vielfach Silberschmiede. [12] Gramm. S. 136, Anmerk. 1. [13] duka, Laden. [14] unipeleke. [15] Oder kwa sababu. [16] Silbergriff. [17] Relativ auf mipini bez. [18] Sorte. [19] Voran. [20] u auf mpini bez. [21] Auf ihm, darauf (eingraviert).

mpini huo mzito kidogo, siutaki, nataka moja, ulionyooka[1]	huu mzuri, bana, unafaa[2] sana.
kiasi gani[3] unauza?	rupia kumi na tano..
ghali mno[4].	si ghali, bana.
haya, punguza bei[5].	siwezi kupunguza bei.
bassi[6], nitakwenda katika duka jingine[7].	bassi, bana, nipe rupia kumi na nne u nuss.
nitakupa rupia nane.	siwezi, bana; haya, nipe rupia kumi na nne.
sitaki, sitanunua kitu kabisa[8].	haya, nipe rupia kumi na tatu.
la, sitaki, kwa heri.	chukua kwa rupia kumi na mbili.
mwisho[9] nitakupa rupia tisa, neno la mwisho hili.	sina fayida[10], bana, nipe rupia kumi.
yatosha[11] rupia tisa.	bassi, chukua, bana. unayo[12] haja[13] tena?
nataka sahani[14] moja ya feza, unazo[15]?	ndio, bana, ziko mbili tatu[16], na vikombe vya feza vilevile.
hii kiasi gani?	huuzwa[17] kwa tola[18].
tola ngapi uzani[19] wake?	sijui, bana, sikupima[20] bado.
haya, lete mizani[21] kapime. kiasi gani tola?	tola rupia mbili u nussu.
una wazimu[22]? wataka kunidanganya[23]?	bana, tazama kazi hii, kazi nzuri sana.
siku ile nimenunua tola rupia na nussu.	wapi, bana?
hapa mjini na katika Unguja vilevile.	nipe rupia mbili kwa tola, nimetoa mwenyewe tola rupia mbili kasorobo[24].

---

[1] Grade sein. [2] Taugen. [3] Wie teuer? Welcher Preis? [4] Das ist zu teuer. [5] Preis herabsetzen. [6] Gut. [7] Gramm. S. 21, Fussnote 1. [8] Ich werde gar nichts kaufen. [9] (Mein) letztes (Wort, Gebot). [10] Gewinn, Nutzen. [11] Es genügt. [12] yo auf haja bez. [13] Wunsch. [14] Teller. [15] Relativ zo auf sahani bez. [16] Zwei drei = einige. [17] Es pflegt verkauft zu werden. [18] Gewicht bei Silbereinkauf und -verkauf. [19] Gewicht. [20] Wiegen. [21] Wage. [22] Bist du verrückt? Hast du Verrücktheit? [23] Betrügen. [24] Weniger ein Viertel.

wataka tola rupia u nuss? kama hutaki, bassi.

wataka vitu vingine tena?

la, sitaki, weye ghali sana.

haya, chukua tola rupia na nuss. nikuonyeshe hariri[1] za Membei[2] ao vitu vingine?

la, sitaki, labda kesho nikipita.

lini umefika, bana?

nimekuja leo ya sitta[3].

utakaa sana hapa?

sikai sana, nitakaa miezi miwili bassi[4], khalafu[5] nitaondoka, ntarudi[6] kwetu[7].

kabla ya[8] kuondoka pita kwangu, ukanunue vitu vingine, kuvichukua Ulaya, uwape ndugu[9] zako zawadi[10].

vema, tapita[11] kwako, sababu nataka kununua bado[12] vitu vingine vya feza.

bana, wenzio[13] wakikuuliza, mpini wa feza umenunua wapi, wambie[14] kwa fundi Banji, naye ana vitu vizuri vingi.

na tena[15] ghali.

si ghali, bana, yote rakhisi sana kwangu.

---

khabari ya kununua vitu sokoni[16].

Einkäufe auf dem Markt.

mwanamke moja nyumbani anatawa[17]. ana mjakazi wake, jina lake Sayidie. hatta siku moja akamwita yule mjakazi, akamwambia: „nakutuma sokoni, ufuatane na mjolio[18], mkanunue vitu, mchukue mlete."

akampa pesa za[19] kuni[20] nne[21], na pesa za mchele pesa arbatashara kisaga[22] cha mchele, pilipili[23] bizari[24] pesa moja, kitu-

---

[1] Seide. [2] Bombay. [3] Gramm. S. 54, Anmerk. 2. [4] Oder tu, nur. [5] Nachher. [6] nitarudi. [7] Zu uns = in meine Heimat. [8] Bevor aufbrechen = bevor du abreisest. [9] Verwandten. [10] Geschenk. [11] nitapita. [12] Noch. [13] wenzi wako. [14] uwaambie. [15] Und auch, und noch dazu. [16] soko, Markt. [17] Von Frauen gesagt, die ein ruhiges, ordentliches Leben führen und stets im Hause bleiben. [18] mjoli wako; mjoli, Sklavin, die in demselben Dienst steht. [19] Für. [20] Brennholz. [21] Zu ergänzen pesa nne. [22] Eine kisaga = 2 kibaba; 1 kibaba etwa 1 Liter. [23] Pfeffer. [24] Für Gewürz.

nguu[1] pesa moja, nazi pesa nne, kiungo[2] pesa kiungo cha malimao[3], na unga wa ngano[4] kisaga pesa sittashara, na samli[5] ya robo[6], na sukari[7] rátili[8] moja pesa senashara, na iliki[9] na mdalasini[10] na kungumanga[11] na marashi[12] kidogo, na nyama ya mbuzi ya rupia mbili.

akatoka mjakazi yule kwenda nunua[13] vitu sokoni. akanunua vitu, kama alivotaka[14] bibiye[15] kwa semani[16] ileile. vitu vyote hivo[17], alivonunua[18], hakupotea hatta kitu kimoja[19].

alivoleta[20] nyumbani, bibiye akamsifu[21] akamwambia: „aima wewe[22], akili[23] hizi umezipata wapi ya[24] kununua vitu vyote, nilivyokuagiza, bila[25] kupotea?“ mjakazi akanena; „naogopa[26], bibi, na mimi mtumwa, shurti[27] niogope.“ bibiye akasema: „wewe si mtumwa tena[28], nimekufanya ndugu[29] yangu, huru[30] yangu weye.“

---

habari ya kununua shamba.

Kauf einer Pflanzung.

huondoka tajiri[31] moja na feza yake, alitaka kununua shamba. yuko mtu moja akamwambia: „yupo mtu moja, jina lake Amdallah[32], ana shamba moja zuri sana, anataka kuliuza.“ akamwuliza: „hukupata kusikia kiasi[33] chake, anataka kiasi gani?“ akamwambia: „la, sikusikia mimi, nimesikia anauza shamba tu bass[34].“

akamwendea[35] yeye hatta kwa yule mwenyi shamba, akamwambia: „Amdallah, nimesikia una shamba moja kwako unauza[36], nataka kununua mimi, liko wapi shamba hilo?“ aka-

---

[1] Zwiebel. [2] Zeitgemässe Nahrung. [3] Lemonen, Zitronen. [4] Weizenmehl. [5] Fett. [6] Für 1/4 Rupie. [7] Zucker. [8] Pfund. [9] Kardamom. [10] Zimt. [11] Granatapfel. [12] Rosenwasser. [13] Oder kununua. [14] alivyotaka. [15] Gramm. S 36, § 49. [16] Preis. [17] hivyo. [18] alivyonunua. [19] Nicht bis ein Ding = auch nicht ein einziges Ding. [20] alipoleta. [21] Loben. [22] Aber du. [23] Verstand. [24] Auf akili in der Einzahl bez. [25] Ohne. [26] Sich fürchten. [27] Gramm. S. 158, § 167. [28] Fernerhin. [29] Freundin. [30] Freie. [31] tájiri, pl. mat. oder tajíri. [32] Abdallah. [33] Preis. [34] Sowohl tu wie bass oder bassi bedeuten hier „nur“. [35] Hingehen zu jd. [36] Präsens für unaloliuza, welche du verkaufen willst.

mwambia: „liko Ngongeni.“ „nalitaraji[1] kulitazama shamba hilo; na hapo mahali penyewe, uliponitajia[2], si pazuri, walakini twende, mpaka nilione hili shamba.“ „saa tatu kesho assubuhi twende zetu, ukaliangalie hilo[3] shamba.“

wakalala hao[4], hatta assubuhi saa tatu akamchukua mtu wake mwenyi feza[5], akampa kipimo[6] cha shamba lake. walipofika, wakalitazama shamba ndani, wakahesabu[7] minazi elfeni, inayozaa[8], na mia haizai[9], na miteni mikinda[10] bado[11], bado miaka sitta kubáleghi[12] ile minazi. na mwenyi shamba akasifu[13] minazi yake, akasema: „katika minazi yangu minazí mia kama miteni[14] kwa jissi[15] ya uzuri ile minazi.“

wakakipima[16] kile kiunga[17] sasa, mwenyi kununua akakijua[18] hesabu yake, akatambua[19] na[20] pima[21] zake. khalafu akachimbua[22] katika chini[23], akatezama ule udongo[24], akaona upande wa juu mchanga[25], umefanya yabis[26], na upande wa bondeni[27] uko udongo, umefanya na rutuba[28].

jissi gani[29] shamba hili nimezunguka, sikuona garofuu[30]?“ „kwa nini? garofuu zile pale bondeni, mashina[31] miteni yako.“ „haya, twende tukatazame.“

„na mnazi wako huangua[32] anguzi mwaka maanguzi mangapi katika shamba lako?“ „maanguzi yangu mwaka maanguzi sitta. navouza[33] nazi zile za kadiri[34] mia[35] riale u nussu, na zile nazi kubwa mia rupia sitta. na katika garofuu frásila[36] huuza riale tatu, siku zinozoshika sana frásila riale nne.“ „kweli maneno hayo yote, unayonambia, ao unataka

---

[1] Erwarten, hoffen, wünschen. [2] Die Stelle (Platz), welche du mir angegeben hast. [3] Oder hili. [4] hawa. [5] Käufer. [6] Grösse, Mass. [7] Zählen. [8] Früchte tragen. [9] Für Relativsatz: isiyozaa. [10] kinda, jung, nicht tragfähig. [11] Noch. [12] Erwachsen, mannbar sein. [13] Loben. [14] Wie (sonst) 200. [15] Nach der Art der Schönheit = so schön sind sie. [16] ki auf kiunga bez. [17] Gartenland. [18] Er kannte davon. [19] Erkennen, kennen lernen. [20] Auch. [21] Masse. [22] Tief graben. [23] Nach unten. [24] Boden. [25] Erde. [26] Trockenheit. [27] bonde, Tal, Niederung. [28] Feuchtigkeit. [29] Wie kommt das denn? [30] Nelken. [31] Pflänzlinge. [32] Fallen lassen; angua anguzi, Ertrag geben. [33] ninapouza. [34] Dann gibt es ungefähr. [35] 100 Stück. [36] 32 Pfund.

bei[1] ya shamba lako ipande?“ „hasha[2], nanena hakki[3] ya muungu.“

„haya, sasa bassi, tufanye bei. kiasi gani utauza shamba lako?“ „shamba langu ntauza[4] elfu khamso mia riale[5].“ „ákheri[6]?“ „sina ákheri mimi, ukitaka hivo[7], hukutaka[8] — bassi, siuzi mimi ya kuwa kama nawiwa[9]. na mdeni[10] ndiye anayeuza shamba rakhisi. na wewe kama unataka vivo hivo[11] — chukua shamba langu.“ „ah, wacha yako[12], nipe bei ya mwisho.“ „sina bei ya mwisho, nakwambia.“

marra wakaja watu wakanena: „nini mnagomba[13]?“ akanena: „nanunua shamba kwa huyu bwana, nataka ákheri yake, naye hanambii[14].“ „mtapatana wenyewe, sisi hatuna maneno[15] hayo ya bei.“ wakenda zao wale watu.

yule mwenyi shamba akanena: „ndio, imekwisha bei?“ na yule mwenyi feza[16] akasema: „imekwisha bei, lete mkono.“ wakapeana mkono. akahesabu feza, yakipokea[17], naye mwenyi shamba akahesabu, akaona kámili[18], akamkábizi[19] shamba lake.

naye mwenyi kununua[20] akakaa na shamba lake, akajenga nyumba kubwa sana kule shamba, na mjini ana nyumba yake kubwa. alasiri[21] akapanda frasi wake, akenda tembea shamba, huenda kwa kurejea. hutamani[22] hatta[23] mkewe na watoto wake wote huenda shamba, hukaa siku sitta saba, khátima[24] hurejea mjini. akakaa kitako raha mustarehe[25], hana mtu wa kumwuzi[26] juu ya mali yake.

---

[1] Verkauf. [2] Bewahre. [3] Recht vor Gott. [4] nitauza. [5] Besser riale vorgestellt. [6] Oder mwisho, ist das dein letztes Wort? [7] hivyo, so. [8] kama hutaki. [9] Schulden haben; Passiv von wia, fordern. [10] Schuldner. [11] vivyo hivyo. [12] Zu ergänzen maneno. [13] Streiten. [14] haniambii. [15] Wir wollen nichts mit dem Handel zu tun haben. [16] Käufer. [17] akapokea. [18] Vollkommen, richtig. [19] Uebergeben. [20] Käufer. [21] Nachmittag. [22] Lust bekommen. [23] Sogar. [24] Schliesslich. [25] In Ruhe und Frieden. [26] Stören.

mazungumzo katika habari ya kulima na kupanda pamba[1].

Gespräche inbetreff Roden und Baumwollpflanzen.

Hasani, nitafutie vibarua[2].	vibarua wa kufanya kazi gani, bana?
nataka, walime shamba ya pamba.	inshallah[3], utapata, bana; unataka vibarua wengapi?
nataka vibarua kadiri ya[4] mia.	ndio, bana, niwalete lini, kesho ao kesho kutwa?
walete kesho kutwa, kesho sina wasaa[5], sababu kazi nyingi.	hewallah[6], bana, kwa heri, kesho kutwa nitawaleta assubuhi sana.
mnataka kazi ya kulima? killa juma a mosi[7] mtapata rupia moja na nussu.	ndio, bana, tunataka, lakini tutaanza siku gani kulima?
anzeni kesho, kafanyeni kazi killa juma ya tatu hatta juma ya mosi, lakini siku ya juma a mosi mtalima toka assubuhi mpaka saa mbili bassi.	ndio, bana, tumekubali[8].
Baraka, toa majembe[9] na mashoka na miundu[10] yote, wakaanze kulima upande wa njiani, nawe Hasani msimamizi wao.	ndio, bana, lakini majembe na yakae[11], tuchukue mashoka na miundu tu, sababu ule ni mwitu, unataka kufiekwa[12].
haya, kateni miti, na matawi[13] yote lazim[14] mpambue[15] uzuri[16] majani, nayataka[17] kujengea banda[18] la punda.	ndio, bana, sasa karibu tutamaliza[19] huku njiani, na kama tukisha, tutakwambia.

[1] Baumwolle pflanzen. [2] Tagelöhner, Arbeiter. [3] So Gott will! [4] Ungefähr. [5] Zeit. [6] Zu Befehl. [7] Oder juma ya mosi. [8] Einwilligen. [9] Hacke, Spaten. [10] Sichel, Buschmesser. [11] Sie können hierbleiben. [12] fieka, urbar machen. [13] Aeste. [14] Es ist nötig. [15] (Schmuck) entfernen; invers. Form von pamba, schmücken. [16] Für kwa uzuri oder vizuri. [17] ya auf majani bez. [18] Stall. [19] Zu Ende führen.

fanyeni upesi, mvua[1] karibu itakuja, maana[2] nataka kupanda upesiupesi, nisije chelewa[3], maana sika[4] la mwaka huu ni kubwa sana labda[5].	tumekwisha, bana, tunataka tuchome moto[6], halafu[7] tuchimbue[8] mazizi[9] yote, majila[10] ya kupanda isiwe mgogolo[11].
haya, Hasani, wambie vibarua wote, walete vitunga[12] vyao vyote, waje watwae mbegu[13].	ndio, bana, wataleta sasa hivi, wamekwenda kunywa maji.
mbegu ziko wapi?	nendeni nyumbani, kaleteni mbegu.
bana, tupande ngapingapi[14]?	pandeni tatutatu[15], hatta zishe mbegu zote, lakini msipande tano ao nne.
tuzipande chini mno[16] ao kidogo tu?	si chini sana; umefukia[17] hizi chini sana, haifai, zifukue[18] tena.
bana, mbegu nyingine imetobokatoboka[19],	zitoeni[20], Hamisi lete nyingine.
ngojeni, msipande, mpiga makoongo[21] aje, aongeze[22] mengine.	katika upande wa njiani, bana, tumekwisha panda.
palieni[23] vizuri pamba, msiwache takataka[24] hatta kidogo; haifai kuikatakata[25].	ndio, bana, sisi tumeikuta vivihivi[26], hatumjui mtu, aliyoikata.
pamba inachanua[27], bana, lakini maua yote yanaliwa[28] na madudu[29].	madudu gani?

---

[1] Regenzeit. [2] Daher, deswegen; eigentlich: Bedeutung. [3] Sich verspäten. [4] Meist masika, Ueberschwemmung, grosse Regenzeit. [5] Vielleicht. [6] Feuer anlegen, verbrennen. [7] Nachher. [8] Herausgraben. [9] Wurzeln. [10] majira, Zeit. [11] Hindernis. [12] Flacher Korb. [13] Samen. [14] Wieviel in je ein Loch? [15] Je drei (in ein Loch). [16] Sehr tief. [17] Eingraben, einstecken; kommt meist in der Bedeutung „auffüllen“ vor. [18] Herausgraben. [19] Neutropass. Form von toboa, durchbohren. [20] zi auf mbegu bez. [21] korongo oder koongo, Saatloch zum Pflanzen. [22] Hinzufügen, vermehren. [23] Reinigen (vom Unkraut); kaus. Form von paa. [24] Schmutz, Unkraut. [25] (Die jungen Pflanzen) abschneiden, zerstören. [26] So wie es ist. [27] Blätter treiben. [28] Pass. von ku-la. [29] Insekten.

si wakubwa, ni wadogo sana.

Baraka, pamba yote imewiva[1]? tafute vibarua, wakaivune pamba yote.

ndio, bana, pamba yote imewiva, sasa yafaa[2] kuvuna[3], na ukaiwacha, itaoza[4] kwa mvua.

nenda kwa Muhindi kanunue vingine, kama ukipata kadiri ya esherini ao salasini nunua.

vibarua wapo, lakini vikapu hapana hatta kimoja, vile vya zamani vyote vimetoboka.

mkivuna pamba, lazim mtazame sana, haifai kutia katika kikapu na majani, halafu itakuwa mbaya; hamwezi kuchambua[5] vizuri.

hewallah, bana.

mkichambua pamba, lazim kuiweka vizuri, lakini ninyi mnatupatupa. sababu gani, we Baraka, hapana kuangalia[6] vizuri?

hewallah, lakini pamba nyingine mbaya toka zamani, bana.

chambueni, chambueni upesiupesi! mtoe takataka, halafu mpeleke katika charahani[11].

ah, bana, mimi[7] vibarua wangu hawamwagi[8]; hao[9], wanaomwaga, vibarua wa Hasani; wangu mimi[10] wote wanaangalia sana.

---

umepanda pamba mwaka huu?

ndio, bana, nna shamba moja la pamba.

nionyeshe[12] pamba yako, unayo[13] hapa nyumbani?

ndio, bana, taileta[14] sasa hivi[15].

---

[1] Reifen. [2] Es taugt, es ist an der Zeit. [3] Ernten. [4] Verderben. [5] chambua pamba, Baumwolle reinigen. [6] Für huangalii. [7] Hier ist mimi zur besonderen Betonung von wangu vorgesetzt. [8] mwaga, verstreuen. [9] Für hawa. [10] Die meinigen; mimi dient wie oben zur Verstärkung von wangu. [11] Maschine, Presse. [12] unionyeshe. [13] Hast du welche. [14] nitaileta; i auf pamba bez. [15] Sofort; sasa hivi bedeutet auch „soeben“, z. B. ameileta sasa hivi.

pamba hii si nzuri, ina takataka[1] sana. rangi[2] yake si safi. unayo[3] nyingine[4].

iko nyingine, bana.

sababu gani umenionyesha ile mbaya kwanza?

hii nzuri sana, bana.

ndio, uzi[5] wake mrefu sana.

kweli, bana, na tena[6] uzi wake ngumu, una nguvu sana.

unayo pamba nyingi kama hii?

iko shambani, lakini si nyingi sana.

umekwisha fanya marobota[7]?

hakuna[8], bana, sina kinu cha kushindilia[9]. wataka kuinunua[10]?

vema, ntanunua[11].

mbegu, iliyo[12] nzuri, nipate wapi, bana?

nitakupatia[13] mbegu ya pamba nzuri sana.

mimi maskini[14], bana, siwezi kununua.

nitakupa burre[15], lakini[16] pamba yako lázima[17] kuniuzia[18] mimi.

nimekubali[19], bana.

---

matengenezo[20] ya kuchimba kisima.

Vorbereitungen zum Brunnenbauen.

Juma, nitapata mafundi[21] kadiri ya wanne ao sitta?

mafundi gani, bana, wataka? masermala[22] ao waashi[23]?

nataka wawashi, maana[24] iko kazi kidogo ya kuchimba visima katika barrabarra[25].

inshallah, bana, utapata; unawataka lini?

---

[1] taka, Schmutz; die Verdoppelung gibt die Menge an. [2] Farbe. [3] yo auf pamba bezügl. [4] Auch ningine oder ngine. [5] Faden, Stapel. [6] Auch. [7] Ballen. [8] hakuna und hapana werden oft für „nein" gebraucht. [9] Wörtlich: Mörser (Maschine) zum Pressen. [10] Willst du eine kaufen? [11] nitanunua. [12] Welcher ist. [13] Besorgen; relat. Form von pata. [14] Arm. [15] Umsonst. [16] Aber. [17] Es ist nötig; Gramm. S. 158, § 167. [18] Relat. Form von uza, wofür auch uliza in Gebrauch ist. [19] Einwilligen. [20] Vorbereitungen. [21] Tüchtige Handwerker, Meister. [22] Zimmermeister, Schreiner. [23] Maurer; mwashi, pl. waashi oder wawashi von aka, waka, mauern. [24] Bedeutung, nämlich. [25] Hauptstrasse, Landstrasse.

siku yoyote, utakayo, uniletee; sina haja[1] ya kuwaleta sasa hivi, maana kazi nyingine bado hazijesha[2].

ahsante[3], bana wangu, ujapowataka, sasa hivi nitakuletea.

kwa nini umeleta mafundi matatu tu? mjini hamna mafundi? kama nimekutuma, kutafuta mafundi, walete tu; watafaa[4] nini hawa watu watatu kazi yote hii?

bana, mimi nimetafuta mji wote[5], nimekwisha[6] killa nyumba ya fundi, nnayóijua, leo nimeingia, mafundi wote wamekwenda kufanya kazi Rungelengele, na wengine wamekwenda mtoni Kingani.

wote wamekwenda kufanya kazi gani huko Rungelengele?

bana, kazi nyingi sasa mjini; wangine[7] wamekwenda kufanya kazi ya kujenga daraja[8], na wangine kazi ya njia ya gari la moshi[9] kutengeneza vema.

na hawa, waliokwenda mtoni, wamekwenda fanya[10] nini?

waliokwenda mtoni, bana, wamekwenda kujenga daraja ya Sanzale, na daraja ya Kiyoga imevunjika kwa sika[11] la mwaka huu.

haizuru[12], nyie[13] mafundi, mnajua kazi ya kuwaka[14] visima?

tunajua, bana, lakini vibarua wako wapi, bana?

tafuteni wenyewe, kesho muwalete[15], lakini msitafute Wanyamwezi, sababu wengine hawajui kuponda chokaa[16], mchague watu, wajuao kuponda chokaa vizuri.

wako vibarua, tunaojua tangu zamani, wanajua killa kazi ya kuchimba visima na kuaka.

---

[1] Wunsch, Verlangen. [2] hazijaisha. [3] Danke. [4] Nützen, taugen. [5] Oder katika mji wote, oder mjini mote. [6] Zu ergänzen ingia. [7] Oder wengine. [8] Brücke. [9] Eisenbahn. [10] Oder kufanya. [11] Meist masika, grosse Regenzeit, Ueberschwemmung. [12] Das macht nichts, das ist mir egal. [13] ninyi. [14] aka oder waka, mauern. [15] mwalete. [16] Kalk, Mörtel bereiten.

haya, chimbeni sasa.
kwenda chini[1] pima[2] ngapi?
chimbeni, hatta tunapata maji.
tumechimba sana leo, lakini hatukupata maji bado.
mmefika chini sana?
tumechimba pima tatu u nussu sasa.
hayahaya, kazi! msichimbe polepole, sababu visima vingine vinataka[3] kuchimbwa.
ndio, bana, lakini pahali hapa sisi tunapajua toka zamani, hapajai[4] maji sana.
itapata pima ngapi sasa?
tumepata maji, bana, na tena maji mazuri.
lete ndoo[5] ya kutekea[6] maji, nipate kuonja.
kisima hiki utakitia bomba[7], bana, ao tukiwake kwa mawe bassi?
wakeni kwanza, lakini leo lazim[8] kuweka magogo[9] juu, na halafu mchukue majamvi[10], mfunike, sababu usiku watu hupenda tembea, wasije tumbukia[11].
hewallah, bana, tumesikia, sisi si watoto wadogo, hatutasahau[12] kabisa, na wewe usitie hofu[13] katika moyo wako.

kazi ya kwenda kuvua samaki[14].

Fischfang.

utakwenda baharini[15] leo?
leo siendi, sababu[16] nina ngalawa[17] yangu imevunjika sukani[18]. wewe utakwenda leo?
ntakwenda, lakini na mimi ngalawa yangu[19] tanga limepasuka.
kesho, tukiwa wazima[20], tutakwenda pamoja.

---

[1] Nach untengehen, Tiefe. [2] Mass von etwa 2 Meter. [3] Gramm. S. 159, Anmerk. 7. [4] jaa, voll sein. [5] Eimer. [6] teka maji, Wasser schöpfen. [7] Wirst du darauf eine Pumpe aufsetzen? [8] Es ist nötig. [9] Baumstämme. [10] Grobe Matten. [11] Hineinfallen. [12] Vergessen. [13] Setze keine Angst hinein. [14] Fische fangen. [15] bahari, Meer. [16] Oder kwa sababu. [17] Boot mit Ausleger. [18] Steuer [19] Auch an meinem Boot. [20] Wenn wir noch am Leben sind; dafür auch; tukijaaliwa, wenn wir (von Gott) dazu bestimmt sind; oder inshallah.

haya[1], ninatangulia kutweka[2].

utatia wapi[4] tanga?

funguni hapana mlisho[6], twende mikondoni[7].

nitakugawia[10].

sasa tutose nanga[12] hapa, tuombe muungu.

mikondo hii, tuliyo[16], mwaka jana Sangoro na mimi tulivua na papa upanga mkubwa, tulimwuza riale esherini.

huna khabari[20]? mshipi wangu umeshikwa.

huu mkubwa wa papa.

ni khatari[23] sana, mshipi ukashikwa[24] na papa; kwa heri, somo[25], namfuata huyu papa.

he, rafiki yangu, papa yule alinisumbua[26] sana.

alinipeleka mpaka Kibandahodi; nalimwacha mshipi ote[27], ikawa[28] namfuata[29] endako[30]; tena alitaka kunizungusha[31],

nenda, nami nitakuja, namngoja Saburi, amekwenda nyumbani kuleta mshipi[3].

nitatia funguni[5].

mikondoni kuna papa[8], mimi sina chambo[9] cha papa.

ahsante[11].

upepo leo umetulia[13], labda alasiri[14] litavuma[15] kusi.

na mimi siku ile naliona nguva[17] wawili, mke na mume, muungu alinipa bakhti[18], alhamdu lillah[19]!

mshipi upi?

ngoa[21] nanga, umfuate[22].

ukimpata, nipe khabari kesho.

alikupeleka hatta wapi?

umemwuza kiasi gani?

---

[1] Wohlan, voran. [2] Segel hissen. [3] Angelrute. [4] Wohin setzt du das Segel? [5] fungu, Sandbank. [6] Nahrung (für Fische). [7] mkondo, Strömung. [8] Haifisch. [9] Köder; pl. vyambo. [10] Relat. Form von gawa, teilen. [11] Danke. [12] Anker werfen; meist tia nanga. [13] Sich legen, sich beruhigen. [14] Nachmittag. [15] Wehen; li auf kusi, Südwind bez. [16] Oder tuliyomo, in welcher wir sind. [17] Grosser Fisch. [18] Oder bahati, Glück. [19] Gott sei Dank. [20] Merkst du nichts? [21] Herausziehen. [22] Oder mfuate. [23] Gefahr, gefährlich. [24] Statt ukishikwa. [25] Freund. [26] Mühe machen. [27] Ich überliess ihm die ganze Angelleine. [28] Und es war (geschah). [29] Präsens für Imperf. bei lebhafter Schilderung. [30] aendako oder anakokwenda, wohin er gehen wollte. [31] Umkreisen.

lakini muungu ndiye aliyeniponea[1].

riale kumi na tano, sababu alikuwa mdogo.

mimi sikupata kitu, nimepata vingoe[2] vitano na chewa[3] mmoja.

umeuza kiasi gani?

jumla[4] rupia kumi na mbili.

afazali[5] kupata kuliko[6] kukosa[7].

---

kazi ya mkulima[8].

Der Feldbesteller.

leo mvua imekunya, kesho amkeni[9] mapema, tukapande[10] chooko[11] na kunde[12] na mahindi[13].

mimi, bana, kesho siwezi kuja.

na mimi vilevile[14], bana.

sababu nini[15]?

jembe[16] langu limevunjika mpini[17].

na wewe una nini?

nina tumbo la kwenda[18].

mimi nawajua ninyi, siku ya kazi mnajitia ugonjwa[19] wa uwongo, wakati wa magono[20] killa siku wazima.

ah bana, sisi siku zote tayari[21] kufanya kazi.

pigeni mashimo[22] kwanza, msipige pamoja.

tukipiga mashimo, tutie mbegu[23] marra[24]?

msitie mbegu, pigeni mashimo tu[25].

tumekwisha sasa.

pandeni, lakini msitie mbegu nyingi ndani ya mashimo, punje[26] tatutatu tu.

tufukie[27] sasa?

fukieni.

rukhsa kwenda zetu?

bassi, rukhsa.

---

[1] Erretten. [2] Fischsorte. [3] Fischsorte. [4] Summe. [5] Es ist besser. [6] Dort wo ist = als. [7] Sprichwörtliche Redensart. [8] Feldbesteller, Ackerer. [9] amka, aufwachen. [10] panda, pflanzen, säen; hier ka der erzählenden Form beim Konjunktiv. [11] Oder chiroko, Erbsenart [12] Bohnen. [13] Mais. [14] Ich auch nicht. [15] Oder sababu gani? [16] Hacke. [17] Stil. [18] Durchfall. [19] Sich krank stellen. [20] Zeit des Schlafens (wenn nichts zu tun ist). [21] Bereit. [22] Loch. [23] Samen. [24] Sofort, zu gleicher Zeit. [25] Nur. [26] Samenkorn. [27] Zuwerfen, auffüllen.

kazi ya vibarua[1].

Arbeit der Tagelöhner.

haya haya[2], shikeni[3] vikapu, wewe chukua jembe[4].	mimi[5] leo sichukui jembe.
msimamizi, Faida hataki kuchukua jembe.	ndio, mimi sitaki.
we[6], Faida, chukua jembe.	ah, mimi jana nimechukua, na leo nichukue, kesho nichukue?
haya haya, wacha maneno mengi.	tutakwenda wapi leo?
leo tutakwenda Nunge kuchukua chokaa[7].	nimesahau kata[8] leo.
yuko wapi Vumilia leo?	Vumilia hawezi.
msimamizi, nataka kufika nyumbani kutwaa kata yangu.	haya, nenda, lakini usikawie[9].
unakojua[10] kunako[11] chokaa?	nakojua.
haya haya, nendeni upesi.	twende, dada we[12].
tieni chokaa nyingi ndani ya vikapu.	hewallah[13], msimamizi, killa amri kwako[14].
nitatazama vikapu vyenu, atakayechukua haba[15], nitampiga.	utatuacha pekeyetu hapa?
wewe, Feruzi, kaa hapa tanuuni[16], uwatilie waanawake chokaa ndani ya vikapu.	pekeyangu siwezi, weka watu wawili.
na wewe, Uledi, kaa, lakini vikapu msifanye mchezo.	kazi gani tufanye sisi?
vibarua watatu kaeni hapa, mwape mawe mafundi[17].	na sisi tufanyeje[18]?

---

[1] Tagelöhner; von barua, kibarau, Arbeitsmarke. [2] Voran voran! [3] shika, zur Hand nehmen. [4] Hacke. [5] Der besonderen Betonung wegen vorgesetzt. [6] Abkürzung von wewe. [7] Kalk. [8] Löffel, Schaufel. [9] Säumen, zu lange bleiben. [10] ko, das örtliche ko. [11] Dort wo es gibt. [12] Du Schwester. [13] Zu Befehl. [14] Du hast nur zu befehlen. [15] Wenig. [16] Oder tanuru, Kalkofen, Kalkbrennerei. [17] Handwerker. [18] Was sollen wir machen?

nyie, acheni vikapu, twendeni pwani kuchukua mawe.

mimi kifua kinaniuma, siwezi kuchukua mawe.

kamwambie[1] mwenyewe bana.

msimamizi, jua kali, ninataka kupumzika[2] kidogo.

twendeni[3] safari[4] moja, tena mtapumzika.

kengele[5] ya saa sitta imelia ao bado[6]?

haijalia, lakini karibu italia.

---

kazi ya sermala[7].

Der Zimmermann, Schreiner.

Majaliwa, nenda kalete[8] msumeno[9] na randa[10].

msumeno gani, mdogo ao mkubwa?

ilete[11] yote miwili.

kazi gani leo?

pasua[12] huo ubau[13].

niukate ote[14]?

kata nussu, kalete uta[15] na kekee[16]; lete na[17] ngeu[18].

ngeu imekwisha.

twaa nyingine ndani ya sanduku[19].

nimeileta, bana.

shika shoka, chonga[20] hiki kibau.

jana alikuja Muhindi kukuuliza[21], alitaka nini?

anataka milango yake na madirisha[22]; amefanya maneno mengi.

milango yake imekwisha, bado kazi ndogo, nakshi[23] tu.

umekichonga hiki kibau?

bado, nimekwisha sasa hivi.

lete patasi[24] na nyundo[25], chonga hiki kibau.

nichonge wapi?

fuata humo[26] nilimoandika[27].

randa hii ina pengo[28].

---

[1] Oder ukamwambie. [2] Ausruhen. [3] Aus twende na ninyi, zusammengezogen. [4] Noch eine Reise, d. h. noch einmal Kalk holen. [5] Schelle, Glocke. [6] Zu ergänzen haikulia oder haijalia. [7] Zimmermann. [8] Oder ukalete. [9] Säge. [10] Hobel. [11] i auf (misumeno) miwili bez. [12] Spalten. [13] Brett, pl. mbau. [14] Oder wote, auf ubau bez. [15] Bogen zum Bohren. [16] Bohrer. [17] Auch. [18] Rotstift der Zimmerleute zum Holz zeichnen. [19] Kasten. [20] Behauen, anspitzen. [21] Infin. für aliyekuuliza, der nach dir frug. [22] Fenster. [23] Schnitzwerk. [24] Stemmeisen, Meissel. [25] Hammer. [26] Hier drin. [27] Wo ich markiert habe [28] Lücke, Scharte.

twaa mpya[1], ukisha, nenda kwa yule Muhindi, aliyekuja jana. nyumba yake siijui.

karibu ya sokoni, uliza anapokaa. nimwambiaje[2]?

mwambie, milango yake imekwisha. hewallah, bana.

maagizo[3] kwa muhunzi[4].

Aufträge für den Schmied.

fundi[5], ninataka majembe[6]. majembe mangapi?

majembe matano na visilima[7] vitano. vema, lakini juma hii sifui[8].

sababu nini[9]? waanafunzi[10] wangu wamekwenda Mkwaju kuchoma makaa[11].

lini nitayapata[12]? juma ijayo[13] utapata majembe yako.

tupatane uhunzi[14] wako. jembe pesa kumi na mbili na kisilima pesa sitta.

lakini nifanyie[15] upesi; lini nije[16]? juma a pili[17] njoo.

kazi ya mfinangi[18].

Beim Töpfer.

Juma, ninakwenda chimba udongo[19]. wapi?

shamba[20]. udongo wa nini[21]?

---

[1] randa mpya. [2] Was soll ich ihm sagen? [3] Aufträge. [4] Schmied; auch mfua chuma. [5] Meister. [6] Hacke. [7] Kleine Hacken zum Jäten. [8] sifui chuma; fua chuma, schmieden; fua heisst eigentlich schlagen, hämmern; es kommt in vielen ähnlichen Verbindungen vor wie: fua feza, Silber schmieden; fua nguo, Kleider waschen; fua nazi, Kokosnuss aufmachen. [9] Oder kwa sababu gani? sababu gani? [10] Lehrling. [11] Kohlen brennen. [12] ya auf majembe bez. [13] Kommenden Freitag. [14] Schmiedelohn. [15] Relat. Form von fanya. [16] Soll ich kommen? [17] Oder ya pili. [18] Oder mfinyanzi, Töpfer. [19] Lehm graben. [20] Oder katika shamba oder shambani. [21] Zu was?

wa vyungu[1], nataka kufinanga[2].

ningoje[3], twende wote.

unataka tufinange pamoja?

nataka.

najua kunako[4] udongo mwema sana.

tuchimbe leo?

ndio, tuchimbe leo, tuufukie[5], kesho kutwa tufinange; wewe finanga mitungi, mimi ntafinanga vyungu.

shamba gani tutakwenda kuchimba udongo?

kwa bana Muhamadi.

bana Muhamadi nokoa[6] wake[7] mbaya, akituona, atatutukana[8].

hatutukani, mimi najua naye[9] sana.

tukavioke[10] wapi?

uani[11] kwetu.

uani haifai[12], askari wakipita, wakiona moshi, watatugombeza[13].

hodi; tunataka vyungu.

havijesha[14] kokwa[15].

lini vitakwisha?

kesho njooni.

hii mitungi tuuze pesa ngapi?

hii mikubwa semuni[16] na midogo pesa kumi.

na vyungu pesa ngapi?

vidogo heller mbili na vikubwa heller tano.

mapatano[17] ya udongo[18].

Vereinbarung inbetreff Lehmgrabens.

bana Ali, nataka udongo.

siku ngapi[19]?

siku tatu.

vibarua wangapi?

kumi na wawili na msimamizi moja.

siku[20] pesa kumi na sitta.

---

[1] chungu, irdener Topf. [2] Töpferwaren machen. [3] uningojee, warte auf mich. [4] Dort wo es gibt. [5] Einfüllen. [6] Vorarbeiter, Aufseher. [7] Statt nokoa wa b. M. [8] tukana, schelten. [9] Ich kenne ihn sehr gut. [10] oka, backen; vi auf vyungu oder vitu bez. [11] ua, Hof. [12] Es geht nicht, taugt nicht, ist nicht statthaft. [13] Streng verbieten. [14] havijaisha. [15] k(u)okwa; oka, backen. [16] Oder sumni, ein Achtel; nach früherer Rechnung $^1/_8$ Reale = $^1/_4$ Rupie. [17] Uebereinkommen. [18] Lehm. [19] Willst du graben lassen? [20] Pro Tag.

pesa kumi na sitta nyingi, bwana, mimi maskini[1].

kulla mtu anachimba pesa kumi na sitta, akiwa maskini ao tajiri[2].

nipe cheti[3].

wambie[4] vibarua vyako[5], wachimbe katika shimo[6] la zamani.

nipe mtu wako, akanioneshe[7]; nawe, msimamizi, wambie vibarua, wafanyize kazi, wasifanye mchezo.

udongo huu, mliochimba[8], mbaya.

mashimo yote mawili namna[9] moja.

chimbeni pembeni[10], pana udongo mzuri.

anatukataza[11] yule Mhindi.

bana, jissi gani[12], unawakataza vibarua kuchimba udongo?

mimi sikuwakataza, lakini karani[13] wangu amenambia, vibarua wanakanyaga[14] mpunga katika bustani[15].

msimamizi, angalia watu, wasiingie hapa.

---

kazi ya kuunda mashua[16].

Bootsbau.

fundi, nataka mashua.

mashua gani, kubwa ao ndogo?

nataka mashua ndogo.

mbau[17] kwako ao kwangu[18]?

killa kitu kwangu, tupatane ujira[19].

vema.

lini utaanza?

siku utakayo[20]; kama wataka, nitaanza kesho.

---

[1] Arm. [2] Reich. [3] Erlaubnisschein. [4] uwaambie. [5] Oder wako. [6] Grube. [7] Oder onyeshe. [8] Besser mliouchimba. [9] Art, Sorte. [10] pembe, Ecke. [11] Kausat. Form von kataa. [12] Wörtlich: Welche Art? Wie kommt das? Auch gissi gani? [13] Oder kerani, Geschäftsführer. [14] Zertreten. [15] Garten. [16] Boot bauen; mashua ist ein europ. Boot; mtumbwi, Boot, Einbaum; ngalawa, Einbaum mit Ausleger. [17] Planken. [18] Wirst du sie besorgen oder ich? [19] Arbeitslohn. [20] Oder unayotaka.

nini na nini unataka?

mbau, mismari [1], pamba [2] na mafuta.

vitu vyote vi [3] tayari; lakini mkuku [4] mwembamba, haufai [5], nenda uani ukachague mwenyewe unaofaa.

huu mwema. unataka mashua ya ziraa [6] ngapi?

ziraa kumi na nne.

twende pamoja, nikakuonyeshe [7] mismari miema. siku ngapi utaiunda mashua hii?

misomari hii yote mibovu.

labda [8] mwezi.

pamoja na kukarafati [9] ao kuunda tu [10]?

kuunda tu. nitakuundia mashua nzuri, upate kufurahi [11].

ikiwa nzuri, nami nitakufurahisha [12], na bakhshishi [13] tayari.

mwaka jana nalimwundia bana Makelele mashua, alifurahi sana.

alikupa kilemba [14] chako?

alinipa rupia tano.

---

kazi ya kuvunja mawe.

Steinbruch-Arbeit.

fundi Khamsini, utakwenda mwambani [15] leo?

leo siendi.

sababu nini? huwezi?

ni mzima, lakini mtaimbo [16] wangu umevunjika.

mwamba gani utakwenda kesho?

nitakwenda Nunge.

mawe ya Nunge magumu sana.

bana mkubwa wa forza [17] anataka kujenga.

anataka kujenga nini?

sijui, amenambia: nataka mawe, lakini sitaki mawe ya mchanga [18].

---

[1] msomari, Nagel. [2] Baumwolle. [3] Sie (sind). [4] Kiel. [5] faa, taugen. [6] Elle. [7] Oder nikuonyeshe. [8] Oder labuda, vielleicht. [9] Kalfatern. [10] Nur. [11] Sich freuen. [12] Jd. erfreuen. [13] Trinkgeld. [14] Im Sinne von Trinkgeld, Extrabelohnung. [15] Riff (um Korallenkalksteine zu holen). [16] Brechstange. [17] Zollamt. [18] Erde, Sand.

anataka mawe gani?	anataka matumbawe[1].
labda anataka kupigilia sakafu[2]. haya, nenda, jua linakwenda.	kwa heri ya kuonana.
kwa heri, fundi.	
mawe nimeyaleta, bana.	mawe mangapi?
chungu[3] saba.	twende, ukanionyeshe.
sijayashusha[4], yamo[5] mtumbwini.	lini utayashusha?
kesho assubuhi.	vema, kwanza yashushe, uyahesabu[6], tena uniletee khabari.
bana Müller, unataka mawe?	mawe gani?
mawe ya mchanga.	chungu ngapi?
chungu sitta.	chungu sitta haba sana.
sikukasidia[7] kuvunja mawe ya mchanga.	kwa nini haya umeyavunja?
bana mkubwa alitaka matumbawe kidogo, nimeona shehena[8] yangu haijajaa[9], nikayavunja.	vema, nayataka, lakini bana mkubwa asiniletee matata[10].
huna matata, sababu hataki mawe ya mchanga, mawe yake yapo[11], siwezi kuyauza kwa mtu mwingine.	haya, uza, kiasi gani?
kama semani[12] ya mji.	nambie[13], nijue.
jiwe pesa.	la, sitaki.
utanunuaje[14]?	mawe matatu pesa mbili.
siuzi, ukitaka jiwe pesa.	nimenunua, lakini peleka wachukuzi wako sasa hivi, wakayachukue.
ndio, bana, watayaleta sasa hivi.	

---

[1] Korallenkalksteine. [2] Fester Boden wie Cementboden. [3] Haufen. [4] Abladen; ya auf mawe bez. [5] Sie sind (noch) drin. [6] Zählen. [7] Absicht haben. [8] Ladung. [9] jaa, voll werden. [10] Unannehmlichkeiten. [11] Sie sind da. [12] Preis. [13] Aus uniambie. [14] Wie willst du kaufen?

matengenezo ya kujenga nyumba ya mawe.

Vorbereitungen zum Bau eines Steinhauses.

Muhammed, hujambo?

sijambo.

habari za siku nyingi?

njema, alhamdu lillahi[1].

je[2], unataka nini?

sio, sitaki kitu, lakini nimekuja kukuuliza, nimesikia, ya kuwa[3] unataka watu wa kufanya kazi.

ndio, nataka vibarua[4] na mafundi[5] na wasimamizi, lakini sijawapata bado; nitafutie[6], ukiwapata, niletee.

inshallah, bana, nitakutafutia, lakini unataka watu wangapi?

nataka watu kadri ya[7] arbaini; mafundi kumi na vibarua salasini; allah allah[8], usisahau, kesho nataka majibu[9] yako.

nimesikia maneno yako, sitasahau, kesho nitakuletea majibu, inshallah!

je, umepata watu?

ndio, bana, nimepata watu zayidi kuliko ulivyotaka[10].

vema, waambie mafundi, waende zao[11], wakakae[12] mudda[13] wa siku kumi ao nane[14], zikesha[15] na waje, vibarua na wangoje.

mafundi, nendeni kwenu[16], mudda wa siku kumi ao nane njooni; mmesikia?

ndio, bana, tumesikia.

Mabruki, fungua ghala[17], toa mashoka[18] yote nje na majembe[19].

hewallah, bana, nnaleta.

haya mashoka na majembe nimeleta, lakini jembe moja na mashoka mawili yamevunjika.

---

[1] Lob sei Gott dem Herrn. [2] Nun. [3] Dass. [4] Arbeiter. [5] Handwerker. [6] Suchen für, besorgen. [7] Ungefähr. [8] Um Gottes Willen. [9] Antwort. [10] Mehr als wie du verlangtest. [11] njia zao. [12] Und sie sollen bleiben, warten. [13] Frist, Zeitraum. [14] Der Suaheli setzt gern in diesem Falle die grössere Zahl voran. [15] zikaisha; zi auf siku bez. [16] Nach Hause. [17] Magazin. [18] Aexte. [19] Hacken.

haya[1], Muhammed, wachukue[2] watu hawa, wachukue na majembe na mashoka, mwende pahali, nilipokuonyesha juzi, mkaikate ile miti yote, tupate nafasi[3] ya kujengea nyumba, kiwanja[4] kiwe kikubwa.

haya, chukueni killa mtu shoka mojamoja[5] na wengine jembe mojamoja, twendeni[6] mkafanye kazi; na wenyi mashoka wakate miti yote, mkesha kata miti, kusanyeni[7] pamoja matawi[8].

Muhammed, mmekwisha? mmeanza upande gani?

bado[9], bana. tumeanza upande wa huku njiani, lakini katikati[10] hatujafika bado, labda[11] kesho ao kesho kutwa tutafika.

fanyeni upesi! mimi sasa nimechoka kukaa nyumba ya kupanga[12], nataka siku mbili zizi hizi[13] ishe[14] nyumba yangu.

ndio, bana, hatta[15] sisi tunaona, nyumba ya kupanga inakwisha mapesa.

lakini miti lazim mwipasue[16] kwa misumeno[17], halafu[18] mwipange sawa[19]; na halafu nataka watu wengine, wachimbue[20] mazizi[21].

ndio, bana, lakini miundu[22] bado[23] hatujapata, na matawi mengi yanataka[24] kupambuliwa[25].

kwa nini hukunambia[26] toka zamani[27], weye Muhammed? unakaa burre[28]? msimamizi

nimesahau, bana, kukwambia; nimekuja nyumbani, sikukukuta, nami sikuweza kungoja.

---

[1] Voran. [2] uwachukue. [3] Raum. [4] Grundstück. [5] Je eine. [6] twende na ninyi. [7] kusanya, sammeln. [8] Zweige, Aeste. [9] Zu ergänzen hatutakwisha. [10] Mitte. [11] Vielleicht, auch labuda, lamda. [12] Mieten. [13] In diesen zwei Tagen, d. h. so schnell als möglich. [14] iishe, dass es fertig werde. [15] Sogar. [16] Spalten. [17] Säge. [18] Nachher. [19] Ordentlich aufeinanderschichten. [20] Ausgraben. [21] Wurzeln. [22] Buschmesser, Sicheln. [23] bado kann dem Verb vor- oder nachgesetzt werden; bei besonderer Betonung steht es vor demselben. [24] Wollen hier im Sinne von müssen. [25] Des Schmuckes entledigen; invers. Form von pamba, schmücken. [26] hukuniambia. [27] Schon längst. [28] Umsonst.

gani? mvivu, kazi yako kucheza na vibarua, nitakata[1] mshahara wako siku nyingine.	
mnataka miundu mingapi?	tunataka miundu esherini; lakini halafu tunapokwisha, tufanyeje[2]?
mnapokwisha, kusanyeni majani yote mahali pamoja, muyachome[3] moto, halafu mtengeneze[4] vizuri sana.	ndio, bana, tumesikia, tutafanya yote barábara[5]; lakini bado mti moja hatukukata bado.
sababu gani mmeuwacha[6]?	tumeuwacha, sababu mti huu una kivuli[7] kizuri sana, na kiwanja kikubwa.
afazali[8] kuuwacha; sasa kaondoeni[9] miti yote, mwiweke kivulini, na halafu nataka kupima[10].	ndio, bana, miti yote tumekwisha tengeneza.
Muhammed, katafute mafundi wengine, hao hawatoshi kidogo mno[11].	kweli, bana, nimeona mafundi, waliotoka Tanga, hawana kazi sasa; nitasema nao, kama watakubali[12], nitawaleta.
ninyi, mafundi, mnajua kazi? mmeanza kufanya kazi kwa bwana gani?	ndio, bwana, tunajua kazi yetu, zamani tumefanya kazi Tanga[13] kwa bana Hofti[14] miaka mitatu.
nataka, kesho mje assubuhi sana, tupate kupima; na vibarua wengine wasimamishe[15]	ndio, bana, lakini kwanza tafuta mawe na chokaa[16] na udongo[17], uweke tayari[18],

[1] Kürzen, Abzüge machen. [2] Was sollen wir (dann) machen? [3] myachome moto, verbrennen. [4] In Ordnung bringen. [5] Ordentlich. [6] acha oder wacha; u auf mti bez. [7] Schatten. [8] Es ist besser. [9] ondoa, wegschaffen. [10] Abmessen. [11] Genügen auch gar nicht. [12] Einwilligen. [13] Oder katika Tanga, oder kule T. [14] Bauunternehmer Hofft. [15] Aufrichten. [16] Kalk. [17] Lehm. [18] Bereit halten.

miti, na wengine wachimbe misingi[1].

na sisi, tukijaliwa[2], kesho tutakuja.

bado kidogo[3] killa kitu tayari, njooni bassi; chokaa huchomea[4] wapi?

katika mji huu chokaa huchomea pwani.

na wavunja mawe[5] wanakaa wapi?

wavunja mawe wote hukaa hapa, na wengine hukaa Kaole.

na mashimo ya udongo[6] yako wapi?

mashimo yote shamba upande wa Mwana Karembe na mengine njia ya mtoni.

vibarua wataweza kwenda na kurudi[7], ao wanachukua punda?

huweza kwenda na kurudi, lakini afazali kuazima[8] punda, sababu[9] wanachukua udongo mwingi sana.

kwa nani hupatikana[10] punda? na tena punda gani? Maskati[11] ao vihongwe[12]?

punda vihongwe, bana, ndio waliozoea[13] kuchukua udongo; wako kwa Hamisi.

na masermala[14] wako wapi? hupatikana hapa mjini?

sermala gani, bana? Wasuaheli ao Mabanyani[15]?

nataka Mabanyani, sitaki Wasuaheli, wengine wanajua kazi na wengine hawajui vema kazi.

ndio, bana, nitakuletea kesho jioni, inshallah!

haya, mafundi, njooni, tupime; nataka mpime urefu wa nyumba meta[16] kumi na tano na upana wake meta kumi; na vyumba nataka sitta.

tupo[17] hapa, bana, lakini fundi mkubwa[18], ajuayo[19] kupima vizuri, hajaja bado[20], yuko nyumbani kwake.

---

[1] Fundament graben. [2] Wenn wir noch leben. [3] Bald. [4] Kalk brennen, Mörtel bereiten. [5] Steinbrecher. [6] Lehmgruben. [7] (Um selbst den Lehm und Mörtel herbeizutragen). [8] Leihen. [9] Oder kwa sababu, weil. [10] Zu bekommen sein. [11] Maskatesel. [12] Einheimische Esel. [13] Gewohnt sein. [14] Zimmerleute, Schreiner. [15] Die Banjanen sind meist bessere Handwerker. [16] Meter. [17] Wir sind da. [18] Meister. [19] Oder anayejua. [20] Ist noch nicht gekommen.

mwambie kibarua moja, ende[1] kamwite[2], aje sasa hivi upesi, asikawie[3].	ndio, bana, huyu anakuja[4].
sababu gani, fundi, umechelewa[5]? hujui, sasa ni wakati[6] wa kazi?	nisamehe[7], bana wangu, nilikuwa nikila[8], ndio maana[9] nikachelewa; nimetubu[10], sifanyi tena.
vibarua, chimbeni misingi, tulipopima.	bana, tumekwisha chimba misinji[11].
bassi, anzeni kuaka nyumba.	haifai[12], bana, desturi[13] yetu hapa mrima ni kuchinsha[14] mbuzi ndani ya misinji.
kama ni desturi yenu, afazali tuchinje mbuzi. boi, nenda katwae mbuzi bandani[15].	ah, bana wetu bana mzuri sana, husikiliza shauri la watu[16].
nani atakula nyama ya mbuzi?	katika desturi zetu waashi hula[17] nyama ya mbuzi huyo; na tena desturi, wasifanye kazi leo.
kweli, ni desturi nzuri, lakini kesho fanyeni kazi sana.	inshallah, bana, sisi ni watumwa wako.
haya, vibarua, chukueni punda wote, mkalete chokaa; na weye, Alimasi, ponda udongo na chokaa kidogo, uchanganye[18] pamoja.	ndio, bana, lakini vikapu vingine vimepasuka[19], twataka vingine vipya. na huyu Hamisi, punda wake hawapakii[20] sana chokaa.
we, Hamisi, ndiwe msimamizi, si dasturi[21], na kama huwezi kujaza sogi[22], utakwenda zako.	ah, bana wangu, mimi sogi zote najaza, usisadiki[23] maneno ya huyu, ni mwongo tangu zamani.

[1] aende. [2] akamwite. [3] Zu spät kommen. [4] Da kommt er. [5] Sich verspäten. [6] Zeit. [7] Verzeih mir. [8] Ich war gerade beim Essen. [9] Bedeutung, Grund. [10] Bereuen. [11] msingi oder msinji, pl. mis., Fundament. [12] Das geht nicht. [13] Sitte. [14] Oder chinja, schlachten. [15] banda, Stall. [16] Der hört auch auf die Leute. [17] Sie essen gewöhnlich. [18] Mischen. [19] Zerbrochen sein. [20] Aufladen. [21] Oder desturi. [22] Tragkorb füllen. [23] Glauben.

mafundi na vibarua, hapana uvivu, nataka nyumba yangu mda[1] wa miezi miwili ishe.
kesho yataletwa matufali[5]; mnajua kuaka barábara[6] kwa matufali?
boriti[7] tayari?

linganisheni[9] boriti vema.
kuta[11] zote zimekwisha akwa, kesho tuanze kuekeza dari[12].
kweli, sikusahau, leo alasiri pigilieni sakafu[15], wekeni vipande[16] tayari.

kweli, bana, majengo[2] yote tayari, tutamaliza[3] nyumba upesi tuwezavyo[4].
ni kazi yetu tangu zamani, tumefanya kazi hii marra nyingi kule Daressalama.
bado, bana, masermala wanazichonga[8].
zimelinganika[10] zote, bana.
si lazima[13] kusakifu[14] kwanza, bana?
haya, tupigilie sakafu, kesho kutwa nyumba tayari.

---

khabari ya kujenga nyumba ya udongo[17].

Bau eines Lehmhauses.

umenita[18], bana, wataka nini? nataka unijengee[19] nyumba. nyumba gani? nyumba ya udongo. utakuja lini? takuja[20] siku ya alkhamisi. kiwanja[21] kiko wapi? kiwanja si hiki, nilichokinunua mwezi uliopita[22]? kweli, nimesahau[23]. bassi, njoo alkhamisi, watu wangu watasawanisha[24] mahali pa kujenga[25].

haya[26], tupime[27] sasa. wataka pima[28] ngapi? nataka pima nne. nyosha[29] kamba[30]. vyumba vingapi wataka? vyumba

---

[1] Für mudda. [2] Bau. [3] Beendigen. [4] Oder tunavyoweza, so schnell wir können. [5] Ziegelsteine. [6] Ordentlich. [7] Baubalken. [8] Behauen. [9] linga, vergleichen; lingana, einander vergleichen; linganisha, gleich machen, ordentlich abmessen. [10] Neutropass. Form lingana. [11] ukuta, Mauer. [12] Dach decken. [13] Ist es nicht nötig? [14] Betonschicht herstellen. [15] Beton stampfen. [16] Die Stampfen. [17] Lehm. [18] umeniita. [19] Relat. Form von jenga, bauen. [20] nitakuja. [21] Grundstück. [22] Vergangenen Monat. [23] Vergessen. [24] Ebenen, glatt machen. [25] Bauplatz. [26] Voran. [27] Abstecken, messen. [28] Klafter = 2 Meter. [29] nyoka, gerade sein, nyosha, gerade machen. [30] Strick.

viwili. na ukumbi[1] namna[2] gani unataka, wa[3] kupasua[4] ao wa wima[5]? ukumbi wa kupasua ndio mzuri. sasa tufukue[6] matundu ya kutilia[7] miti ya vivambaza[8]. nionyeshe miti yako ya kujenga. hukuiona bado? yote imo uani. nimeiona, lakini sikuitazama sana. twende ukanionyeshe.

tazama hii miti minene na nguzo[9] hizi na boriti[10] hizi na makombamoyo[11] haya na fito[12] hizi na pau[13] hizi. umekwisha nunua kamba? ndio, tumesokota[14] wenyewe. kamba gani? kamba ya nazi. mizigo mingapi unayo? mizigo mitatu. haitatosha labda.

wewe, fundi, chonga[15] hizi nguzo. simikeni sasa nguzo. uko wapi mwamba[16]? mwamba si huu? kweli, mwamba mzuri sana. leo tutainua sura[17], kesho tupandishe nguzo za mwamba. na mkate tayari[18] na bisi[19] tayari na nazi tayari? killa kitu tayari.

funga makombamoyo, wewe ufunge upande huu, na weye kaza[20] hapo juu ya nguzo ya mwamba. lete na wewe hilo kombamoyo la chini, tufunge upesiupesi. sababu hufungi kamba sawasawa? makombamoyo yataanguka marra. fundi we[21], na upande huu nataka kunyanyuliwa[22]. funga makombamoyo, tumekwisha kunyanyua. wewe, funga fito za chini. Ali, panda juu kafunge fito za juu. haya[23], njooni tupandishe mwamba.

hebu[24], tazama nyumba yako sasa ilivyonyoka[25]. kweli, fundi, wewe unajua kazi yako. lakini huyu kibarua[26] wako moja ntamkata[27] mapesa yake mimi leo, kazi yake sioni nzuri[28].

---

[1] Vorraum. [2] Art. [3] Auf ukumbi bezügl. [4] Vorraum des Spaltens, Teilens, d. h. der rechts und links von dem Türeingang liegt. [5] Oder einen Vorraum, der sich nur auf einer Seite des Eingangs hinzieht. [6] Ausgraben. [7] Relat. Form von tia. [8] Auch kiambaza oder kiyambaza, Wand. [9] Stütze. [10] Balken. [11] Dachsparren. [12] Latten, Stangen. [13] Dachlatten. [14] Flechten, drehen. [15] Behauen. [16] Firstbalken. [17] Bau (wörtlich: Gesicht) richten. [18] Bereit (zum Richtfest). [19] Gerösteter Mais. [20] Festmachen. [21] wewe. [22] Invers. Form von nyanya, aufrichten, hervorziehen. [23] Voran. [24] Sieh da. [25] Wie es aufgerichtet dasteht. [26] Arbeiter, Tagelöhner. [27] nitamkata; abziehen. [28] Oder vizuri.

sasa nyumba inataka kuezekwa[1]. wataka kuezeka nyumba na nyasi[2] ao na makuti? nimekwisha nunua makuti. kiasi gani[3] umenunua? pesa mojamoja. haya, tuezeke sasa paa[4]. ezekeni vema, isivuje[5].

nimepeleka watu wangu kuomoa udongo[6], kesho kutwa tufanye viwambaza. watu wangapi wamekwenda kuleta udongo? watu wangu wote. wanaomoa kwa miuo[7] ao kwa mitaimbo[8]? wengine wamechukua miuo, wengine mitaimbo.

haya, chimbeni shimo, kaleteni udongo na maji. watu wawiliwawili[9] wafinyange[10] udongo. leo alasiri tuanze kukandika[11] viwambaza. fundi, tumekwisha kandika viwambaza vya mbavu[12], kesho tutamaliza[13] yote. mmetia makokoto[14] katika udongo? ndio, bana. wataka kuandika chokaa[15]? bado[16], ntangoja hatta khalafu. wataka tutoboe madirisha[17]? la, si lázima[18], na tena si desturi kwetu. mlango uko wapi? serma-la[19] hakuuleta bado, atauleta kesho. mlango gani umeagiza? mlango wa mbau.

bassi, nyumba yako tayari sasa, bado siku mbili tatu unaweza kuhamia[20].

---

kulima barrabarra[21].

Wegebau.

nataka vibarua kukata njia[22]. watu wangapi wataka, bana? lete watu arbaini hatta khamsini. kiasi gani mshahara wao? kulla mtu juma a mosi hatta juma a mosi hupata rupia moja na nuss kwa juma[23] moja. si nyingi, bana, na tena kazi ngumu. ntaongeza halafu, wakijua kazi sana.

---

[1] Dach decken. [2] Schilf, Gras. [3] Wie teuer? [4] Dach. [5] Durchregnen. [6] Lehm graben. [7] Grabscheit. [8] Brechstange, Stemmeisen. [9] Je zwei Leute. [10] Lehm zurecht machen. [11] Lehm auftragen. [12] ubavu, Seite. [13] Beendigen. [14] Kieselsteinchen. [15] Mit Kalk bestreichen. [16] Noch (nicht). [17] Fensteröffnungen durchschlagen. [18] Das ist nicht nötig. [19] Zimmermann, Schreiner. [20] Relat. Form von hama, einziehen. Dasselbe gilt auch für „ausziehen". [21] njia kuu oder barrabarra, Karawanenstrasse, Landstrasse nach dem Innern. [22] Weg ausschlagen, durchschlagen. [23] Woche.

lete vyombo[1] vyangu na chenezo[2], nataka kupima njia[3] mwenyewe. vijiti vya alama[4] tayari? ndio, bana, tumechonga[5] vijiti vingi sana, vinatosha. haya, kazini! shika chenezo, nawe nenda mbele. bassi simama, chomeka[6] mti[7], nanyi pigilieni[8] vijiti vya alama.

we, msimamizi, nenda mbele na watu wako, kakate njia upande huu[9]. ukifika panapo miti mikubwa, tazama nyuma, kaangalie, nikipungia[10] mkono hivyo[11], nenda mkono wa kulia, na hivyo nenda mkono wa shoto. nimesikia, bana. nenda mbele kidogo. , rudi nyuma. mmekwisha pigilia vijiti? bado, bana, lázima tukate mti huu kwanza. tumekwisha, bana, na vijiti vyote vimepigiliwa.

njia imenyooka[12] sasa vizuri, na upana wake sawasawa pima[13] moja na nuss. haya, chimbeni[14] sasa njia. sababu hufuati vijiti? huna macho? mizizi[15] mingi hapa, lázima kuichimbua[16] kwanza. sasa tayari, bana.

wambie vibarua, walete udongo[17] uliopondwa[18] na ckokaa pamoja, nanyi mafundi tieni ule udongo pamoja na kokoto[19] katika njia. halafu watu wapigilie, hatta ule udongo ukaze[20] sana na yale mawe madogo pamoja. bassi, rukhsa sasa, yatosha leo, kesho twende mbele kupima njia na kukata njia na kuchimba na kutengeneza njia barábara[21].

---

[1] Geräte, Instrumente. [2] Messband, Messkette. [3] Weg vermessen, abstecken. [4] Markierpflöcke. [5] Schneiden. [6] Einstossen, einstecken. [7] Oder fito, Stange. [8] Schlagt ein. [9] In dieser Richtung. [10] Mit der Hand winken, Zeichen geben. [11] So. [12] Gerade, gestreckt sein. [13] Zwei Meter. [14] Weg ausstechen. [15] Wurzel. [16] Ausgraben. [17] Lehm. [18] Der mit Kalk vermengt ist. [19] Kies, Geröll. [20] Festhalten, zusammenhalten. [21] Ordentlich.

Matengenezo ya safari ya barra.

Vorbereitungen für eine Reise ins Innere.

matengenezo[1] ya safari ya barra[2].

Vorbereitungen für eine Reise ins Innere.

Ali, njoo, nenda kamwite Selimani.

Selimani gani?

Selimani, aliyekwenda marra nyingi katika barra, jina lake Selimani bin Mwinyi Tschande.

namjua, bana, ntakwenda[3] sasa hivi.

jambo, Selimani, unakwitwa[4].

na nani?

bana wangu amenituma[5], upesi[6] uje[7] kwake.

nije wapi?

kule Sagara hausi[8].

vema, ntakuja sasa hivi.

e[9], umerudi Ali?

ndio, bana, nimekwenda nikamkuta kazini, akanambia[10], tangulia, nakuja sasa hivi, wala[11] sitakawia[12].

jambo, bana, umenitia[13] nini?

nataka mnyampara[14] mwaminifu[15] sana, nataka kusafiri barra. nimesikia wewe ndiwe[16] mtu, anayojua barra sana, kwa sababu umesafiri marra nyingi sana. sasa nataka

---

[1] Vorbereitung. [2] Festland. [3] nitakwenda oder takwenda. [4] ita, rufen. [5] Schicken. [6] Der besonderen Betonung wegen vorgesetzt. [7] Oder njoo. [8] Usagara-Haus wurde die D. O. A. G. (Deutsch Ostafrikanische Gesellschaft) anfangs genannt. [9] Nun. [10] Für akaniambia. [11] Und nicht. [12] Säumen, zu spät kommen. [13] Relat. Form von ita, rufen. [14] Trägeraufseher, Karawanenchef. [15] Vertrauenswürdig. [16] ndio wewe.

tupatane mimi nawe[1], twende zetu[2] hatta Tabora kwenda kununua pembe. hiyo ndiyo kazi yangu nnayokwendea[3].

ndio, bana, nimesikia, ya kama unataka mnyampara wa safari yako.

nani amekwambia?

watu mjini[4] wamesema, huyu Mzungu, aliyekuja juzi, anataka kwenda barra, anatafuta mnyampara mwema, amsayidie[5] kutengeneza msafara wake.

ni kweli; umesafiri na Wazungu katika barra?

ndio, nimemfuata bana Mzuri[6] katika safari yake ya Bukoba, tena nimekwenda na bwana mkubwa von Schele kule Nyassa. na zamani sana nimekwenda marra nyingi barra na Waarabu, kufanya biashara[7] ya pembe.

umerudi lini katika safari yako ya mwisho[8]?

yapata[9] sasa miezi sitta.

Wazungu wako wamekupa barua[10]?

ndio, bana, barua zangu ni hizi.

barua zako ni njema sana; vema[11], tupatane sasa mshahara[12] wako.

ah, bana wangu, mimi sitaki kusafiri tena barra, sababu nimechoka[13] kazi hii.

labda[14] si lázima[15] tena kufanya kazi, sababu umechuma[16] mali mengi kule barra.

nimepata utajiri[17] kidogo, lakini haunitoshi kukaa bila[18] ya kufanya kazi.

---

[1] na wewe. [2] Gramm. S. 97, Anmerk. 8. [3] Relat. Form von kwenda; yo auf kazi bez. [4] Oder katika mji. [5] Helfen. [6] Hauptmann W. Langheld war unter diesem Namen in ganz Ostafrika eine wohlbekannte Persönlichkeit. Siehe „Spitznamen der Europäer bei den Suaheli“, von Velten, in den Afrikan. Studien der Mitteilungen des Oriental. Seminars, Jahrgang 1900. [7] Handel. [8] Letzte. [9] Es erreicht, es ist her. [10] Empfehlungsschreiben, Zeugnis. [11] Gut. [12] Lohn. [13] Müde sein. [14] Oder labuda, vielleicht. [15] Es ist nicht nötig. [16] Verdienen. [17] Reichtum. [18] Ohne.

kama ndio hivyo[1], usifanye maneno mengi, nambie[2] mshahara wako kiasi gani[3]?

mwezi[4] rupia salasini na tano.

desturi gani[5] kunambia hivi? mimi najua kidogo desturi ya inchi hii. utapewa[6] mshahara kama desturi[7].

wataka kunipa rupia ngapi?

nitakupa rupia kumi na tano.

ah, bana, mimi maskini ya muungu[8], nna wake wawili na watoto watano, siwezi kwenda barra kwa mshahara wa rupia kumi na tano. mshahara huo mdogo sana, hupewa[9] mtu, asiyo[10] mzoevu[11] sana kusafiri barra. nipe rupia salasini, bana.

la, siwezi, nitakuongeza[12] rupia tano.

nipe rupia khamso u esherini, bana, mimi mtumwa wako.

siwezi kabisa, rupia esherini nyingi sana.

ongeza bado[13] riale moja, nipate kufurahi[14].

la, usipotaka, lazim[15] nitafute mnyampara mwingine.

bana, nataka kufanya shauri na wake wangu, kesho assubuhi ntakuletea majibu.

haifai[16], sina nafasi[17] kungoja, tuishe shauri leo.

ukinipa riale moja bakhshishi[18], ukanitanguliza[19] mshahara wa miezi miwili, nitakubali[20].

vema, twaa riale moja bakhshishi yako, na mshahara wa miezi miwili nitakutanguliza.

ahsante[21], bana.

---

[1] Wenn dem so ist. [2] Aus uniambie. [3] Wie teuer? Wieviel? [4] Pro Monat, monatlich. [5] Was ist das für eine Sitte, Art? Was soll das heissen? [6] Persönl. Passiv von ku-pa, geben. [7] Wie es üblich ist. [8] Ein Armer Gottes. [9] Den pflegt zu bekommen. [10] Oder asiye, welcher nicht ist. [11] Einer der gewohnt ist. [12] Zulegen. [13] Noch. [14] Sich freuen. [15] Gramm. S. 158, § 167. [16] Das geht nicht, das taugt nichts. [17] Zeit, Gelegenheit. [18] Belohnung, Trinkgeld. [19] Vorschuss geben. [20] Einwilligen, annehmen. [21] Danke

nimenunua vitu vyangu tokea kwetu Ulaya, lakini vitu vya safari sijanunua bado, nataka kununua hapa mrima kwa kulla kitu kinachofaa[1] Tabora.

nitakwambia vitu vyangu, nilivyovichukua[2] vyote Ulaya, kama nimesahau[3] kitu, uniambie[4], sababu[5] weye ni mzoevu kwa khabari hizi.

hembu[6], nitazame vitu vyako vyote, vilivyotoka Ulaya, kinachofaa nikwambie na kisichofaa nikwambie.

tazama hapa, kwanza hema[7], na kitanda, na madurufu[8] kutandika chini ya hema na chini ya kitanda. na hii meza moja ya kukunja[9], na bunduki tatu na risasi, na pistola[10] mbili za milio[11] sitta, na visu[12] hivi vya kukatia[13] mwitu. katazama sanduku hii moja, na ndani yake mna vyombo[14] vya kufanzia kazi kama nyundo[15] na koleo[16] na msumeno[17] na randa[18] na kekée[19] na tupa[20] na shoka[21] na misomari[22] na pima[23] ya kupimia. katazama nguo[24] hizi zote na fulana[25] hizi na nguo hizi za fulana za suffi[26] na stokis[27] hizi na viatu hivi na ukumbuu[28] na leso[29] na kofia za kizungu za mti[30]. tena nimechukua sabuni vipande[31] arbaini vya kufulia[32] nguo zangu na sabuni vipande asherini vya kunawia[33] mikono. hivi ndivo[34] vitu vyangu vyote, nilivyotoka navyo[35] Ulaya.

---

[1] Alles was taugt, von Nutzen ist. [2] Welche ich mitgebracht habe. [3] Vergessen. [4] Oder nambie. [5] Oder kwa sababu, weil. [6] Oder hebu, wohlan denn, lass sehen. [7] Zelt. [8] Segeltuchdecken. [9] Zusammenklappen, falten. [10] Revolver. [11] Schuss. [12] Buschmesser. [13] Relat. Form von kata. [14] Handwerksgerät. [15] Hammer. [16] Zange. [17] Säge. [18] Hobel. [19] Bohrer. [20] Feile. [21] Axt. [22] Nagel. [23] Metermass. [24] Anzüge. [25] Hemd. [26] Wolle. [27] Strümpfe. [28] Leibbinde, Gürtel. [29] Taschentuch. [30] Tropenhut. [31] Stück. [32] Relative Form von fua, waschen. [33] nawa, waschen. [34] Oder ndivyo, ja das sind. [35] Mit welchen ich aus Deutschland gekommen bin.

hivi[1] vyote vya kutumia mwenyewe, kama kwa biashara havifai[2]. naona una vitu vingi, walakini umesahau darubini[3], hukuchukua, na dira[4] ya njiani umesahau.

la, sikusahau, nimetia sanduku[5] nyingine.

umesahau mwamvuli, hukuleta, na nguo za kuvaa wakati[6] wa mvua hukuleta, na vijembe[7] hukuleta, na nyembe[8] za kunyolea[9] — navyo[10] umesahau. na sufuria[11] kubwa pia[12] umesahau, na vyungu[13] vya kupikia njiani — vyote umeacha. na sahani za kulia[14] nazo[15] umesahau, na mabakuli ya kutilia[17] mchuzi[18] — vyote umesahau, na vijiko vya kulia pia umesahau.

hivyo[19] sikusahau, nitanunua hapahapa[20] vyote pia kama kinachofaa[21]. hapa hupatikana[22] vitu hivo[23].

maduka tele ya Wahindi, hakikosikani[24] hatta kimoja. na katika maduka ya Wazungu hupewa kulla kitu.

vema, vitu vyote, nnavotaka[25], ntanunua hapa mjini, lakini nipate wapagazi sasa. hupatikana hapa mjini?

utapata wapagazi hapa, khassa[26] wataka wapagazi wangapi?

nataka wote jumla[27] watu mitēn u khamsini kwa marra moja, lakini usilete watoro[28] wala watu wabaya. lete watu wenyi nguvu, waliozoea[29] kusafiri barra.

kwanza wapagazi, alipokuwa akisafiri[30] Tippu Tip[31], huenda akawaajiri[32] wapagazi kwa Wahindi. wakawafun-

---

[1] Auf vitu bezügl. [2] faa, taugen. [3] Fernrohr. [4] Kompass. [5] Oder katika sanduku. [6] Zeit. [7] Taschenmesser. [8] wembe, pl. nyembe, Rasiermesser. [9] nyoa, rasieren. [10] vyo auf vitu bez.; auch sie. [11] Eiserner Topf. [12] Dazu, obendrein. [13] chungu, irdener Topf. [14] Relat. Form von ku-la, essen. [15] Auch sie. [16] Schüssel. [17] Relat. Form von tia, hineintun. [18] Brühe, Tunke. [19] vitu hivyo. [20] Oder papahapa, hier an Ort und Stelle. [21] cho auf kitu bez. [22] Zu bekommen sein. [23] Oder hivyo. [24] ki auf kitu bezügl. [25] Besser ninavyovitaka. [26] Besonders, eigentlich. [27] Summe, zusammen. [28] Ausreisser, Drückeberger. [29] Gewohnt sein. [30] Gramm. S. 156, § 164. [31] Spitzname für den verstorbenen Sklavenhändler Hamed bin Muhamed. [32] Engagieren.

gua[1] Wahindi, wakafunga mizigo[2], wakamwita Tippu Tip: haya[3], njoo tufanye hesabu[4] ya wapagazi. akatoa feza, akawapa Wahindi. Tippu Tip akachukua wapagazi. na zamani watu wa serkali[5] huenda vilevile kwa Wahindi, walipotaka wapagazi. Sewa Hadji[6] alipagaza[7] wapagazi, akawapa rupia sittasitta, na serkali inampa[8] Sewa Hadji rupia kumi na mbili kwa kulla mpagazi. na siku moja yaliondoka safari ya serkali, ikapagaza watu arba mia. ikapunguliwa[9] na watu mia. ikenda ikataka kwa Sewa Hadji watu mia, ikawapata. kupata[10] njiani, wakazungumza wale wapagazi: „nyie[11], mmepata kiasi gani serkalini[12]?" wakawambia: „siye[13] tumepata rupia kumi na mbili." wakanena: „siye[14] Sewa Hadji ametupunja[15], ametupa rupia sittasitta bass." wakatupa mizigo wale watu mia, waliotoka kwa Sewa Hadji, wakakimbia. tokea siku hizi wapagazi wamependa zayidi kuuliza kazi kwa serkali kuliko kwa Wahindi, sababu wanaogopa kissa[16] hiki, alichowatenda Sewa.

huwa[17] siku zote wapagazi hapa kupatikana ao lázima[18] kwenda kuwatafuta Bagamojo?

tele hapa mjini, bana, na kama hoja[19] ya wapagazi wako ntatafuta mimi mwenyewe, ntawapata kwa siku kidogo[20]. lakini nipatane nao kwa kiasi gani?

---

[1] Und sie (die Inder) machten sie (die Träger) frei, d. h. sie stellten sie zur Verfügung. [2] Und sie (die Inder) machten die Lasten fertig. [3] Wohlan. [4] Abrechnung. [5] Regierung. [6] Ein früherer indischer Grosskaufmann, der s. Zt. die Trägerbesorgung ganz in Händen hatte. [7] Anwerben. [8] i auf serkali bez.; sehr oft hört man auch serkali anampa. [9] Passiv von pungua, weniger werden, fehlen. [10] Infinitiv für eine bestimmte Form, hier: walipopata. [11] ninyi. [12] Oder kwa serkali. [13] sisi. [14] Dient zur Verstärkung für tu in ametupunja und ist besonders betont vorangestellt. [15] Uebers Ohr hauen. [16] Geschichte. [17] Pflegt es zu sein. [18] Ist es nötig. [19] Und was den Bedarf anbetrifft. [20] In einigen Tagen, in kurzer Zeit.

patana nao kama desturi ya watu wote kwa rupia kumi na mbili.

nikipata Wanyamwezi, lazim[1] tuwape sasa hivi[2] mshahara wa mwezi moja. nikipata waungwana wa mrima[3], ntawapa nussu ya mshahara wa mwezi moja.

tazama sana, upate wanyampara wengine watu wema, wanaofanya kazi sawasawa[4]. na mshahara wao patana nao. nazanni[5] kulla mwezi rupia kumi na tano kulla mnyampara itatosha[6].

ndio, bana, kumi na tano hatta kumi na sitta inatosha.

katafuta virongozi[7] wawili; na mshahara wao kadiri gani[8]?

rupia kumi na nne.

na askari asherini ntapata kwa serkali. watatosha kutazama safari yetu?

ndio, watosha hao[9], kwa sababu toka alipoingia[10] Mzungu, safari zinakwenda nyingi barra. Wagogo na Wahehe na Washenzi wengine na Wamasai hawasubutu[11] kunyañganya[12], jinsi[13] wanavoogopa[14].

nenda sasa kutafuta wapagazi, hatta tuwapate, tupate kutengeneza[15] safari yetu.

ntatuma watu wangu, wakatafute wapagazi. mimi na weye tutengeneze bizaa[16] hapa. hawa watu, nnaowapeleka, wote pia[17] wanajua khabari, killa desturi ya safari pia wanajua. ndio watu, nnaokwenda nao[18] siku zote barra.

---

[1] Es ist nötig. [2] Sofort. [3] Oder watu wa mrima, Küstenleute. [4] Ordentlich. [5] Glauben. [6] Genügen. [7] kiongozi oder kirongozi, Karawanenführer. [8] Welcher Betrag? Ungefähr wieviel? [9] Oder hawa. [10] Ins Land kommen. [11] Wagen. [12] Rauben, plündern. [13] Art. [14] wanavyoogopa. [15] Vorbereiten. [16] Waren. [17] Alle insgesamt. [18] Mit welchen ich gehe.

njoo kesho assubuhi kwangu, twende tukanunue bizaa kwa kúmpuni[1], kwa sababu Wahindi wanakuza[2] ghali biza zao, wanatwaa fayida[3] nyingi sana. kikipungua kitu, kisichokuwako[4] kwa kúmpuni, tutakwenda kutafuta kwa Wahindi.

haya, nenda sasa kawatuma watu wako, wahimize[5] upesiupesi, wasikawie[6].

---

he, Selimani, umekuja mapema.

ndio, bana, watu wangu nimekwisha peleka, wamekwenda zao. kama una wasaa[7], sasa hivi twende zetu kwa kúmpuni, tukanunue bizaa.

vema, twende. kule kwa kúmpuni nambie namna[8] ya bizaa yote, kama inayofaa huko[9]. nataka namna nyingi, kwa kulla namna nichukue, kwa sababu nataka pembe nyingi na chakula njiani na zawadi[10] kuwapa Washenzi.

nakwambia namna zote, utwae kulla namna. namna ya kwanza nunua satini[11], rátili[12] tisa, semani[13] yake jora[14] riale[15] tatu. na merikani[16] wa kale[17], rátili tisa, kulla semani yake kulla jora riale tatu wa semuni[18]. na májigám[19], látiri[20] nane, kulla jora semani yake riale mbili. na membei[21], semani yake riale u nuss. na gamti[22], semani yake riale u semuni. na bafta[23], na semani yake kulla jora riale tatu. na kitambi bora[24], babu[25] kubwa, semani

---

[1] Aus Kompagnie für D. O. A. G. [2] Oder wanauza. [3] Gewinn. [4] Welches nicht vorhanden ist. [5] Zur Eile antreiben. [6] Säumen, zögern. [7] Zeit. [8] Art. [9] Wie sie für dort tauglich sind. [10] Geschenke. [11] Roher Baumwollstoff. [12] Pfund. [13] Preis. [14] Ein ganzes Stück Zeug von beliebig viel Meter; auch gora genannt. [15] Zwei Rupie. [16] Oder amerikano, amerikanischer Baumwollstoff. [17] Oder ásili, ursprünglich, alt. [18] Oder sumni, ein Achtel. [19] Baumwollstoff. [20] rátili. [21] Bombay-Baumwollstoff. [22] Baumwollstoff indischer Fabrikation. [23] Gebleichter Baumwollstoff. [24] Baumwollstoffe für Lendentücher. [25] Art, Sorte.

yake kimoja riale tano. na kitambi kariati, babu kubwa, semani yake riale tano. na kitambi bendera[1], babu kubwa, semani yake riale nne. na kitambi barasati, babu kubwa, semani yake jora riale. na kanga[2], semani yake korja[3] riale naue. na kaniki[4], babu kisua, na semani yake korja riale sitta. na khuzurungi[5], babu Maskati[6], kulla jora semani yake riale tatu. na kikoi[7], babu Maskati, na semani yake kimoja riale u robo. na debuani[8] Ulaya, semani yake korja riale sitta. na merikani mardufu[9], semani yake kulla jora riale tano. na leso[10], semani yake korja riale tano. na sahari[11], babu Ulaya, semani yake korja riale tano. na shiti[12], semani yake korja riale tatu u nuss. na ismaili[13], babu Maskati, semani yake korja riale khamstashara. na kunguru[14], babu Ulaya, semani yake kulla kunguru nuss riale. na kumvi za mpunga[15], na semani yake korja riale tano. na vikoi banyani[16], semani yake kimoja nuss riale. na kaniki[17], babu ndogo, na semani yake korja riale tatu. na kaniki ya kipagazi[18], na semani yake korja riale mbili u nuss. na barasati[19], babu ndogo, na semani yake korja riale tatu. na tausiri karambo[20], semani yake korja riale nne. na subahia sudi[21], na semani yake korja riale nne u nuss.

---

[1] Roter kit.-Stoff. [2] Buntbedruckte Baumwolltücher. [3] Zwanzig Stück einer Sorte. [4] Blaugefärbte Shirtings. [5] Hellbraun gefärbter Stoff. [6] Maskat in Arabien. [7] Lendentuch, weissgrundig mit farbiger Bordüre. [8] Turbantuch. [9] Baumwollstoff amerikan. Art. [10] Bunte Taschentücher. [11] Schärpen (für Dolch). [12] Buntbedruckte Baumwoll-Stückwaren. [13] Buntgewobenes Baumwolltuch, Grund dunkelblau gestreift, Bordüre rotseiden gelb gestreift. [14] Dunkelblau und weiss karriertes Tuch. [15] Grauweisser Stoff. [16] Lendentücher, wie sie die Banyanen tragen. [17] Besondere Art Kaniki. [18] Kaniki, wie die Träger es lieben. [19] Tücher aus Cutch. [20] Tücher aus Cutch, Imitation von Maskattüchern. [21] Imitation von Maskattüchern.

bassi sasa, leo alasiri tutarudi kununua bizaa nyingine.

kwa heri, bana.

kwa heri, Selimani.

Selimani, twende tukanunue vitu vingine.

ndio, bana, tununue masinge[1] mekundu, na semani yake frásila[2] riale tatu. na masinge meupe, semani yake frásila riale tatu u nuss. yataka na ushanga samesame[3], semani yake frásila riale sitta. na ushanga mweupe, semani yake frásila riale tano. na ushanga ububu[4], semani yake frásila riale tatu u nuss, na ushanga mtende, semani yake frásila riale tatu. na ushanga ukole, semani yake frásila riale mbili u nuss. na ushanga merikani, semani yake frásila riale tatu. na ushanga maguru ya nzige, semani yake frásila riale nne. na ushanga sofi, semani yake frásila riale u nuss. na ushanga ndulesi, na semani yake karatasi[5] riale. na ushanga kalachio, semani yake frásila riale mbili u nuss. na kaule, semani yake frásila riale u robo. hizo ndizo bizaa zote.

ntachukua[6] baruti[7] tena.

baruti na bunduki utapata kwa serkali[8].

kesho twende serkalini kununua baruti na bunduki.

wataka mapipa[9] mangapi ya baruti na bunduki ngapi?

bunduki salasin na tano na mapipa ya baruti sijui bado mangapi.

tuchukue mapipa makubwa ao madogo?

mapipa madogo mangapi ni mzigo moja?

mapipa saba hatta manane.

afazali[10] tuchukue mapipa madogo.

---

[1] Messingdraht. [2] 32 Pfund. [3] ushanga, Tausch-Perlen; ush. samesame, rötliche Perle. [4] Schwarze Sorte; es gibt eine Menge verschiedener Sorten, von denen nur einige hier aufgeführt sind. [5] Packet. [6] Mitnehmen. [7] Pulver. [8] Regierung. [9] Fass. [10] Es ist besser.

sasa na[1] tufunge mizigo. nenda kanunue kamba[2] na malifafi[3], nunua na makanda[4] ya kutilia bizaa, katazame vitu vyote vipate kufungwa vema, kulla kitu kwa pahali pake.

ndio, ntafanya yote. na kiasi[5] cha mizigo nitafunga rátili[6] settin kulla mzigo, makusudi[7] wapate nafasi[8] wapagazi.

namna gani[9] huchukua wapagazi mizigo mizito?

mzigo mzito, labuda sanduku[10] ao debe[11] la mafuta ao frásila mbili za ushanga, hufunga watu wawili ndani ya mti[12], wakachukua mabegani[13] moja mbele moja nyuma. wapagazi wa kinyamwezi mizigo yao huchukulia begani, na wapagazi wa kimrima mizigo yao kichwani.

bassi, mimi nakwenda zangu sasa, simamia[14] mizigo, ifungwe yote pia[15]. ikesha[16], ipimwe[17], ikawe[18] sawasawa mizigo. mkesha[19] hapo, ipigwe nambari[20] juu ya mzigo.

ndio, bana, ntafanya tayari[21] yote mpaka kesho.

e, nimekumbukia[22], na feza tuchukue barra? itafaa[23]?

barra feza hufaa sasa, labda uchukue heller na rupia kidogo, tutatumia njiani hatta kufika Tabora, kwa sababu Washenzi hujua sasa, kama mapesa ndio mali. marra nyingi wakichukua kuku, wanapotaka kuza, hutaka mapesa sasa, nguo hawataki.

---

1 na, „und" setzt der Suaheli häufig, wo es im Deutschen nicht stehen würde. 2 Strick, Seil. 3 Packleinwand. 4 Mattensäcke. 5 Mass, Gewicht. 6 Pfund. 7 Mit der Absicht. 8 Raum, Gelegenheit. 9 Auf welche Art. 10 Koffer, Kiste. 11 Blechbehälter mit Petroleum. 12 An eine Stange. 13 bega, Schulter. 14 Dabei stehen bleiben. 15 Alle insgesamt. 16 Und wenn sie fertig sind. 17 pima, wiegen. 18 Konj. von ku-wa „sein" mit eingeschobenem ka der erzählenden Form. 19 Wenn ihr hiermit fertig seid. 20 Nummer. 21 Bereit, fertig. 22 Daran denken. 23 Taugen, brauchbar sein.

bassi, njoo kesho kwangu, unambie, kama mizigo imekwisha yote kufungwa.

hewallah, bana.

haya, fungeni mizigo. mzigo huo punguza[1], mpagazi asifanye uzia[2] njiani. fungeni killa mzigo rátili khamsini hatta settini, tupate kwenda upesi. mizigo hii mizito sana, haifai, wataitupa[3] njiani.

siwezi kupunguza mzigo huu.

bassi, mizigo mikubwa watachukua watu wawiliwawili[4], waifungie miti, wakaichukue begani.

---

jambo, bwana.

jambo; umefanyiza nilivyoamuru[5]? na wapagazi wote wamo?

wamekuja Wanyamwezi[6] assubuhi, wamegeuza maneno[7] yao yote, watwambia: „sisi hatuondoki, illa tupewe rupia kumi na tatu kulla mtu.“ walakini wanajaribu[8] bassi, mimi najua khabari ya wapagazi. hawapati chochote[9] illa[10] kawaida[11] yao kupata rupia kumi na mbili, bassi[12].

wambie[13], siwapi kitu záyidi, kama hawataki, ntatafuta wengine, na wao wanipe feza yangu, waliyokula.

kweli, bana, lakini wao hujaribu tu[14].

jana nimenunua vitu vingine, baruti na bunduki na joho[15] na majambia[16] na upanga na nguo za kizungu na mafuta mazuri na saa ndogondogo za mkono, maksudi[18] zawadi[19] za kuwapa masultani njiani, wapate furahi. chukua

---

[1] Kleiner, leichter machen. [2] Unruhe, Lärm. [3] Wegwerfen. [4] Je 2 Leute. [5] Wie ich befohlen habe. [6] Die Wanjamwesi und Wasukuma liefern die meisten Träger für die Karawanen. [7] Meinung ändern, anderen Sinnes werden. [8] Versuchen. [9] Zu ergänzen kitu. [10] Ausser. [11] Regel, Sitte = was ihnen zukommt. [12] Das ist genug. [13] Aus uwaambie. [14] Nur. [15] Arabische Mäntel. [16] Dolch. [17] Taschenuhren. [18] In der Absicht. [19] Geschenke.

vitu hivi, uende ukatengeneze[1] mizigo, ufunge, uwambie wapagazi wote, waje saa mbili, pasibakie[2] mtu hatta moja[3].

wapagazi wote wapo chini, hawakupungua hatta moja[4].

haya, twende marra[5], tukaandike majina yao, tuwape na posho[6].

posho usiwape leo, ngojea hatta kesho, sababu hatuondoki hatta kesho kutwa, afazali[7] uwape na posho kesho assubuhi papo hapo[8].

mtu gani huyu mpagazi, mbona[9] mweupe sana?

mtu wa papa hapa Uzaramu anapozaliwa. wenyewe humwita zeru[10], ndio jina lao kwa kulla mweupe kama huyu, kwa sababu shetani[11] alimkuta mamake[12] ana mimba[13]. alipokwenda, akamwona shetani, roho yake ikasituka[14], ndio sababu[15] ya kuzaliwa mtoto mweupe kama huyu. na watu wengine wanawachukia[16] sana.

bassi, sasa yote tayari, wanangojea rukhsa ya safari tu.

safari kesho, wambieni virongozi, wapate kutoa safari. asichelewe[17] mtu, tupate kuondoka assubuhi na mapema.

saa ngapi tuondoke, bana?

saa saba ya kizungu.

---

haya, wapagazi, toeni mizigo yote humo nyumbani, itandikeni[18] uwanjani[19]. na nyie[20] pangeni saffu[21], tupate kuwahesabu[22] wote, tuwajue watu wangapi.

---

[1] In Ordnung bringen. [2] Zurückbleiben, übrigbleiben. [3] Auch nicht ein einziger. [4] Es fehlt auch nicht einer. [5] Sofort. [6] Verpflegungsgeld. [7] Es ist besser. [8] Hier an Ort und Stelle. [9] Warum denn? [10] Albino. [11] Teufel. [12] mama yake. [13] Schwangerschaft. [14] Und ihre Seele wurde erschreckt, sie war zu Tode erschrocken. [15] Grund. [16] Hassen. [17] Zu spät kommen. [18] tandika, auslegen, decken. [19] Im Vorhof. [20] ninyi. [21] Sich in Reihen aufstellen. [22] Zählen.

haya, njooni mtu mojamoja[1], nije niwape mizigo. killa mtu na mzigo wake. aliyochukua mzigo wa biza[2] satini[3] nipate mjua, aliyochukua baruti nipate mjua, aliyochukua ushanga nipate mjua, aliyochukua sabuni nipate mjua. haya, kulla, anayochukua mzigo wake, aende kasimame pale.

bana, sanduku[4] hii haina kufuli[5].

ninayo kufuli; boi lete kufuli ya sanduku hii.

afazali kununua kufuli mbili tatu, iwapo[6] ikipotea kufuli moja.

kweli; we, Hamisi, nenda kwa Muhindi kanunue kufuli tatu.

kwa nini unakuja marra ya pili kutaka mzigo? mzigo wako hukuchukua hapa weye?

sikuchukua mzigo, nataka hivi sasa[7] nichukue.

ngoja, nikatazame, kama hakuna mzigo kule.

ē, ndio bana, mzigo nimepata, lakini naona mzito, si kadiri[8] yangu, siwezi kuchukua.

sikubali[9], mizigo yote sawasawa rátili settini, hapana mzigo mzito hatta moja.

weye mbovu tokea zamani, huwezi hatta kuchukua kitu weye.

twaa barua hii, peleka bomani[10], barua hii si nzito, nyepesi kabisa hii.

hakuna, bwana, ntachukua mzigo wangu.

mizigo yote sasa tayari, kulla mpagazi ana mzigo wake, wameenea[11] wote.

sasa wapi posho yao? pesa ngapi wanapata?

desturi ya mpagazi pesa nne[12] kulla mtu, ndio posho lao.

---

[1] Jeder einzeln, für sich. [2] Oder bizaa, Waren. [3] Baumwollstoffe. [4] Koffer. [5] Schloss. [6] Wenn es ist = falls. [7] Gerade jetzt. [8] Mass, Betrag; das übersteigt meine Kräfte. [9] Zustimmen; das stimmt nicht. [10] kupata fimbo. [11] Sie haben alle (ihre Last) zugeteilt erhalten. [12] Pro Tag.

sasa imebakia posho la njiani, kulla mtu mpe posho lake, wafunge wenyewe juu ya mizigo yao, kawambie kesho safari saa saba.

---

haya, piga mganda[1], ipate kutoka safari.

kirongozi, chukuu mdala[2] wako, katangulia weye, safari ipate kukufuata.

sikiliza, Selimani: nyuma ya kirongozi nafuata mimi na askari wanane, baada ya nyuma yangu[3] itanifuata safari. nyuma ya safari waingie askari wanane, na nyuma ya askari wafuate wapagazi, na nyuma ya wapagazi tena asikari, na mwisho wewe, mkubwa wa msafara, pamoja na wanyampara wawili, watazame hapana mpagazi asikae nyuma. wanyampara wengine wafuate wapagazi, kulla mpagazi akitua[4] mzigo, mnyampara amngoje, hatta esha[5] kupumzika.

kirongozi, usipeleke mbali safari leo siku ya kwanza, tupange[6] karibu, sababu tukisahau kitu, marra moja tutapeleka mtu mjini, atakwenda kutafuta.

bana, mpagazi moja ameacha mzigo wake, labda amesahau kitu akenda mjini kukitafuta.

bassi, askari moja akae hapa, mpaka arudi, khalafu afuate naye kambini[7]. hatuendi mbali leo.

Hamisi, rudi mjini, kamwambie bana Bretschneider kule katika nyumba ya dawa[8], aniletee vitu, nilivyonunua[9] jana usiku, upesi awezavyo[10].

nimerudi, bana, huyu mpagazi amekwisha fika kambini na mzigo wake. na bana dawa atakuja mwenyewe, ku-

---

[1] Karawanentrommel. [2] Last. [3] Dafür einfacher blos: nyuma yangu. [4] Niederlegen. [5] anakwisha, anaisha, aisha, esha. [6] panga kambi, Lager aufschlagen. [7] kambi, Lager. [8] Apotheke in Daressalam. [9] Besser nilivyovinunua. [10] Oder anavyoweza; so schnell als er kann.

kwambia kwa heri. Wazungu wengine wako njiani, wanakuja kuaga[1].

haya, lete konyaki na soda, safisha bilauri, kaweke yote tayari.

---

haya, kirongozi, tangulia; weye, Selimani, angalia msafara upate kutengenea[2].

bana, wataka kupanda punda ao kwenda kwa miguu?

tapanda[3] punda, nimechoka[4].

punda tayari, bana.

umetandika[5] punda vibaya sana leo. lazima[6] kufunga seruji[7] sana. kaza[8] kamba hii.

kirongozi, kaza mwendo[9], wapagazi wa nyuma hawawezi kufuata.

polepole, msikimbie mbele.

bana, yuko mpagazi moja anakaa nyuma, hataki kwenda.

sababu gani?

mvivu tu, labda anataka toroka[10].

mleteni hapa mbele, kamwangalieni, akitaka toroka, mleteni kwangu.

mgogoro[11] mbele!

shimo mkono wa kulia[12]!

tope mkono wa kushoto[13]!

bana, huyu ametupa mzigo wake, alitaka toroka.

sababu gani ulitaka toroka?

bana wangu, mzigo huu mzito, siwezi kuuchukua.

---

[1] Abschied nehmen. [2] Sich ordnen. [3] nitapanda. [4] Müde sein. [5] Satteln. [6] Es ist nötig, du musst. [7] Sattel. [8] Anziehen, fester ziehen. [9] Halte die Gangart kürzer, marschiere langsamer. [10] Oder kutoroka. [11] Hindernis. [12] Ein Loch auf der rechten Seite! ruft der erste Träger, der dasselbe wahrnimmt, um die Nachfolgenden zu warnen. [13] Schlamm, Schmutz linker Hand!

mzigo wako sawasawa kama mizigo mingine. kambini utapata azabu[1] yako. askari, mleteni hatta kambini.

mbali[2] hatta kufika mtoni?

si mbali, mwendo wa nuss saa bass.

twende tukapange hapo n̄gambo ya pili[3] ya mto.

mto huu wa maji mengi[4]?

ndio, bwana, maji mengi sasa.

pana uraro[5]?

hapana, lazim kutafuta mitumbwi ya kuvukia watu, hatuwezi kuvukia chini[6], tunaogopa mamba[7].

iko wapi mitumbwi kupatikana?

tutapata kwa mwenyi mji hapo n̄gambo ya mto.

peleka mtu, aje tupatane naye.

huyu ndio mwenyewe mitumbwi amekuja.

kiasi gani tupatane mitumbwi yako kuvukia safari yetu yote?

nataka nguo asherini, nipe na rupia kumi, ndipo mpate mitumbwi.

hizi nguo kumi na tano na rupia tano, tupe hiyo mitumbwi, tuvushie[8] mali[9] yetu.

vema, nimekubali[10].

kwanza vusha mizigo yote na watu wote, khalafu utapewa hakki[11] yako.

hewallah[12], bana.

tangulieni askari wanane, mvuke kwanza, na wapagazi nuss[13] wavuke, waende wakipokea mizigo.

tazameni vema mizigo, msitumbukize majini[14], mkapata kuharibu[15] mali.

---

[1] Strafe. [2] Ist es noch weit? [3] Auf dem anderen Ufer. [4] Führt dieser Fluss viel Wasser? Ist er tief? [5] Steg, Brücke. [6] Durchwaten. [7] Krokodil. [8] Relat. Form der kaus. vusha, jd. übersetzen. [9] Waren. [10] Einverstanden sein. [11] Recht; das, was dir zusteht [12] Zu Befehl. [13] Hälfte. [14] Ins Wasser fallen lassen. [15] Verderben.

Slemani, unajua mahali pazuri pa kupanga[1], na pa kujenga hema[2] na kambi?

ndio, bwana, karibu na mto ñgambo ya pili.

bassi, tuvuke huko, na wao waliotangulia wakate na miti ya kupangia mizigo[3] yote pia. ikisha pangwa mizigo, ijengwe hema ya mizigo. wewe, mnyampara, uchague watu wemawema wa kungojea mizigo, hatta askari wamekwisha kula na pumzika kidogo. khalafu[4] watakuja wao kungojea mizigo, na wapagazi wapate kupumzika khalafu.

---

hii kambi yetu ya zamáni, bana.

sipendi kupanga katika kambi ya zamani.

sababu nini[5], bana?

matakataka[6] mengi hapa, labuda msafara huo wa mwisho ulikuwa na marazi[7] mengi na sisi vilevile tutapata marazi. haifai[8] kukaa hapa, tafuta mahali[9] pengine hapa karibu.

napajua[10], bwana, mwendo wa nuss saa pahali pazuri na maji vilevile karibu.

haya, twende mbele.

tumefika, bana.

kweli, pahali pazuri.

hema yako tupige[11] wapi, bana?

hapa pahali pazuri pa kujenga hema.

tukato kwanza majani[12] hapa?

ndio, kateni majani panapo[13] kupigwa hema, na mbele ya hema na nyuma ya hema vilevile.

tumekwisha kata, bana.

---

[1] panga kambi, Lager aufschlagen. [2] Zelt aufschlagen. [3] Lasten aufeinanderlegen. [4] Später, nachher. [5] Oder sababu gani? oder kwa sababu gani? [6] Schmutz. [7] Krankheit. [8] Es taugt nichts. [9] Oder pahali. [10] Auf mahali bez. [11] Aufschlagen. [12] Buschwerk, Gras. [13] Da wo es gibt.

haya, pigeni hema. shikeni kamba za pembe[1]. tieni kwanza miamba[2] ya hema. vuta[3] kamba. kazeni[4] pamoja. legezeni[5] kamba. si sana, kidogo tu, zayidi kidogo. haya, upesi kidogo. fungeni kamba zote.

tumekwisha, bana, hema tayari.

vema; Korisheni, tengeneza yote ndani ya hema. kwanza tia tandiko la chini, na kitanda weka upande huu. meza na kiti weka hapa.

mpishi yuko wapi?

amekwenda kufanya meko[6].

asifanye meko karibu ya[7] hema yangu.

wataka maji ya koga, bana?

lete khalafu. Selimani, fanyeni boma la miba, na askari wajenge vibanda karibu ya boma, na wapagazi walale katikati[8].

mizigo yote imefika?

ndio, bwana, yote imekwisha pangwa[9], na watu wengine wamekwenda teka maji[10] sasa.

msifanye choo ndani ya kambi. na mtu akitaka kwenda chooni, aulize rukhsa[11] kwanza kwa mnyampara wake. msende[12] chooni upande huu.

moto tuwashe[13] wapi, bana?

washeni upande huu, moshi[14] usiingie hemani kwangu[15].

haya, nendeni kulala sasa, tupate ondoka[16] kesho assubuhi na mapema[17].

bana, saa ngapi nipige tarumbeta[18]?

saa tano, saa sitta u nuss tuondoke.

---

[1] Ecke, Ende. [2] Zeltpflöcke. [3] Anziehen, festziehen. [4] Festmachen. [5] Lockern, locker machen. [6] Mehrzahl von jiko, Küche; kommt meist im Lokativ vor jikoni, mekoni. [7] Oder karibu na. [8] In der Mitte. [9] Ordnen, aufstapeln, auf einander legen. [10] Wasser schöpfen. [11] Um Erlaubnis fragen. [12] msiende. [13] Feuer anzünden. [14] Rauch. [15] Gramm. S. 46, unten. [16] Oder kuondoka. [17] Morgen ganz früh. [18] Trompete.

tuvunje[1] hema sasa?

bado[2], ngojeni kidogo. wapagazi wote tayari?

ndio, bana, wote tayari.

haya, vunjeni hema.

ninyi, fungueni kamba zote. polepole na taratibu[3]. bassi, sasa lazeni[4] hema. miamba iko wapi?

iko, bana.

ifunge[5] ndani ya hema. sasa kunjeni[6] hema. msisahau kitu[7].

Slemani, tutaweza kupita huko wakati[8] huu?

hatuwezi, sababu masika[9] sasa.

tupite njia nyingine?

afazali[10] kupita njia mbali[11] kuliko[12] kungoja hapa, hatta mvua itakwisha.

sababu gani hatupiti inchi hii? ni karibu záyidi.

inchi hii mbaya, hamna[13] vyakula na watu ni wabaya.

hupigana[14] na watu ao huiba tu?

mwaka jana wamepigana na msafara mmoja, wakanyañganya[15] mali yao yote.

lakini sisi tunao[16] askari na bunduki, tutaweza kupigana na hao[17] Washenzi, hatta tupate njia ya kupita.

ndio, bana, lakini khalafu hatupati vyakula wala[18] maji mudda[19] wa siku sitta.

bassi, afazali tupite njia ile ya mbali.

---

[1] Zelt abbrechen. [2] Noch nicht; zu ergänzen msivunje, da bado allein „noch" heisst. [3] Vorsichtig. [4] Kausat. Form von lala, die wohl aus lalya entstanden ist. [5] i auf miamba bez. [6] kunja, falten, zusammenlegen. [7] Vergesst nichts. [8] Jahreszeit. [9] Ueberschwemmung, grosse Regenzeit. [10] Es ist besser. [11] Den weiteren Weg. [12] Dort wo ist = als. [13] Es gibt darin nicht. [14] hu drückt das Gewohnheitsmässige einer Handlung aus. [15] Plündern. [16] o Relativ auf askari bez. [17] Für hawa. [18] Auch nicht. [19] Zeitraum.

Habari ya safari ya Uzaramu Madimla.

Beschreibung einer Reise nach Madimla in Uzaramu.

habari ya safari ya Uzaramu Madimla[1].

Beschreibung
einer Reise nach Madimla in Uzaramu.

---

siku moja yalikuwa[2] nimekaa nyumbani baada ya kusalli[3] alasiri[4] saa kumi u nussu, marra nikamwona mtumwa wa shekhe Ameri[5], jina lake Marjani, akanambia: „unakwitwa na bwana Ameri.“ na mimi nikamwuliza: „ananitia nini?“ yule kijana akanijibu: „mimi sijui amri anayokwitia.“

marra nikabadili[6] nguo nyingine mwilini nikavaa. nikesha, nikatoka nikenda, hatta nilipopata meskiti[7] wa Songoro, tukakutana yeye na mimi, maana meskiti huo ndio anavosallia[8] yeye na mimi.

kazalika[9] tulipoonana, tukaingia pamoja ndani ya meskiti, nikamngoja yeye, akasalli hatta akesha. alipokwisha kusalli, tukatoka katika meskiti, akanambia: „bana shauri[10] anataka, mfuatane pamoja kwenda Uzaramu Madimla, unataka?“ nikamjibu: „sababu nini sitaki? hanipi mzigo kuchukua, illa tunafuatana pamoja.“ tena shekhe Ameri akenda kumjibu bana shauri ya kama: „Mtoro amekubali[11] kufuatana nawe.“

---

[1] Ort in Uzaramu; früher Station der D. O. A. G., auch Madimola genannt. [2] Es war. [3] Nach dem Beten. [4] Nachmittag. [5] Scheich Ameri, der frühere Wali von Bagamojo. [6] Wechseln. [7] Moschee. [8] anaposallia. [9] Gleichfalls. [10] Bezirksamtmann. [11] Einwilligen.

bassi ikawa bana shauri amemwamuru[1] Ali bin Fakihi, kumtafutia wapagazi wa kuchukua hema[2] lake na vyakula[3] vyake. Ali bin Fakihi akaingia katika mji kwa upesi, kutafuta wapagazi, marra akawapata. siku ya pili wapagazi wakatengeneza mizigo, wakapewa posho[4]. lao lote.

bana shauri akanambia: „kesho uje[5] assubuhi na mapema[6], tupate kulikimbia jua[7]." nami nikenda zangu nyumbani kulala, lakini moyo wangu una wasiwasi[8] wa kuchelea kuchelewa[9].

assubuhi kulivokucha[10], nikaagana na watu nyumbani. nilipokwisha, nikenda nyumba ya serkali[11], nikamkuta bana mkubwa, na wapagazi wamekuwa tayari[12].

akaamuru safari kuondoka, kwenda kumngojea shamba Kitopeni. tukaondoka. nami katika ile safari nalikuwa na mguu unaniuma, sababu yake naliingiwa na mdudu wa kepu[13]. vidudu[14] hivo zaifu[15], humtia kidonda mtu, ao humkata chanda[16].

tukenda hatta tukawásili[17] Kitopeni. marra tukaona gari[18] linakuja, ndani yumo bana mkubwa. akashuka, wakaamkiana[19] na yule bwana wa Kitopeni, khalafu[20] wakaagana. marra tukaondoka.

tukenda pahali pana njia panda[21], moja inakwenda Viranda na moja inakwenda Yombo. sisi tukapita njia ya mkono wa shoto, inayokwenda Yombo kwa pazi[22] Mazon-

---

[1] Befehl geben. [2] Zelt. [3] Proviant. [4] Essensgeld, Verpflegungsration. [5] Meist njoo. [6] Früh am Morgen. [7] Der Sonne entlaufen (ehe es zu heiss wird). [8] Zweifel, Angst. [9] Furcht zu verschlafen. [10] Als der Tag anbrach. [11] Bezirksamt. [12] Fertig. [13] Sandfloh; kepu ist Kapstadt. [14] Unter mdudu oder kidudu versteht man jede Art Insekten, Käfer usw. [15] Bösartig. [16] Fressen die Zehe ab. [17] Ankommen. [18] Wagen. [19] Einander begrüssen. [20] Später. [21] Kreuzweg. [22] In Uzaramu werden die Häuptlinge und auch die Ortsvorsteher pazi genannt.

gera. tukaifuata ile njia, tokatokea njia kubwa, inayokwenda Matimbwa. tukayatazama mashamba ya Matimbwa, yote yameungua[1] kwa jua na nzige[2], jinsi[3] walivokula[4] vyakula, hawakusaza[5] muhogo[6] wala[7] kunde[8] wala chooko[9] illa[10] majani matupu.

tulipotoka mashamba yale, tukaingia Msunguvuni kwa Chuma. jua limekuwa kali. bana mkubwa akasema: „hapa safari na itue[11], tupumzike, hatta jua litue.“ akaniuliza: „Yombo mbali?“ nikamjibu: „karibu.“ marra wapagazi wakapigilia hema[12], tukakaa kitako.

na pale Msunguvuni palikuwa na mwewe[13]. killa siku hukamata kuku akala. bana mkubwa, alipomwona yule mwewe, akamwambia boi wake: „lete bunduki, utie na risasi[14] mbili.“ yule boi marra akazitia risasi katika bunduki, akampa. alipoishika, naye amekaa juu ya kitanda, na mwewe anaruka juu kwa juu[15], marra alimpiga akaanguka. watu wakataajabu[16]. lakini[17] wale wenyeji[18] walifurahi kwa kufa[19] yule mwewe.

jua lilipotua saa kumi, safari ikaondoka, tukenda Chombe. napo[20] palikuwa hapana maji mengi. tukavuka. tulipotoka Chombe, tukaingia ziwa[21] la Muhanyanya, lakini hatukulivuka, tumeliwacha mkono wa kuume, sisi tukenda mkono wa shoto.

tukenda Yombo kwa pazi Mazongera. tulipowásili, akaja pazi Mazongera, kumwamkia bana mkubwa. marra akamwuliza: „iko wapi kodi[22] ya watu wako wote?“ akajibu: „watu wangu hawakukataa kutoa kodi[23], lakini mwaka huu

---

[1] Verdorren. [2] Heuschrecken. [3] Art. [4] Wie sie gefressen hatten. [5] Uebriglassen. [6] Kasawa. [7] Auch nicht. [8] Bohnen. [9] Erbsen. [10] Ausser. [11] Lasten niederlegen. [12] Zelt aufschlagen. [13] Hühnerhabicht. [14] Kugel. [15] Hoch oben. [16] Sich wundern. [17] Aber. [18] Ortseinwohner. [19] Freuten sich über den Tod. [20] Und dort. [21] Teich. [22] Steuer, Häusersteuer. [23] Steuern zahlen.

hatuna hali[1], sababu katika mashamba hamna vitu kwa nzige, walivo[2] wengi, na jua lilivotoka[3] sana.“ akamjibu: „mwaka huu mmepata msamaha[4] kwa seikali, sababu hamna vitu katika mashamba yenu hatta mwakani[5].“ pazi akajibu: „hayo maneno mazuri.“ wakaagana, akaondoka pazi.

nasi pale Yombo tukilala. hatta assubuhi likapigwa tarumbeta[6] la safari. bassi ikawa tukaingia Mikongoro, tukavuka mto wa Chatota, tukenda Mbwawa kwa pazi Madenge. tukapumzika saa moja. tulipotoka Mbwawa, tukenda Kitemvu, imekuwa[7] saa tano ya mchana. akaja pazi wa Kitemvu, akamwuliza habari ya kodi, akamjibu maneno yaleyale[8], kama aliyosema pazi Mazongera.

khalafu yule pazi akaondoka akenda zake. tukakaa. ilipopata saa hedashara, farasi wa bana mkubwa akakata kamba[9], akaingia mwituni. ikawa uzia[10] mkubwa. wakenda watu kumtafuta, hatta wakampata.

tukalala pale Kitemvu. assubuhi tukenda Kibwende kwa[11] Nyuki. tulipopata Kibwende, ule mto wa Kibwende ulikuwa umejaa maji[12]. bana mkubwa hakuweza kuvuka, akaamuru wapagazi kuleta kitanda kumchukua. wakamchukua hatta n̄gambo ya pili, lakini alikuwa mzito sana, walitaka kumwangusha[13] wapagazi.

tulipokwisha vuka, tukenda mwitu wa Kirangaranga. mwitu huu mkubwa sana, una miti minene. tulipotoka tukaingia ndani ya mji wa Kirangaranga, lakini wenyi mji[14] wote hatukuwakuta, wamekwenda katika miembe[15],

---

[1] Zustand, d. h. es geht uns nicht gut. [2] So wie sie sind. [3] Wie die Sonne herausgekommen, d. h. stark geschienen und alles verbrannt hat. [4] Verzeihung, Aufschub. [5] Zum nächsten Jahre. [6] Trompetensignal geben zur Abreise. [7] Es war geworden. [8] Genau dieselben. [9] Strick zerreissen. [10] Störung, Mühe, Verdruss. [11] Zu dem Nyuki. [12] War voll Wasser. [13] Sie hätten ihn beinahe fallen lassen. [14] Ortseinwohner. [15] Mangobäume.

kutafuta kokwa[1] za embe na kuchimba mizizi ya uranga[2], kuja kupika kufanya chakula, kwa jinsi[3] njaa[4] ilivo[5] kubwa. marra akaja mtu moja mwenyeji katika ule mji. tukamwuliza: „watu wote wako wapi?“ akatujibu maneno, kama tuliyotangulia kuyasema[6]. bassi tukapumzika pale Kirangaranga. ilipopata azuhuri[7], akaniuliza: „saa ngapi hapa hatta Madimla?“ nikamjibu: „sina yakini[8], sababu sijafika bado[9].“ tukawauliza wenyeji katika mji, wakasema: „mwendo wake saa sitta.“ asisadiki[10] maneno yale, akamwambia boi wake kuleta karate[11], akatazama safari ya kutoka Kirangaranga hatta Madimla. alipojua, akanyamaza. tukakaa, hatta saa kumi tukaondoka, hatta saa kumi na moja u nuss tukafika Madimla.

tulipofika Madimla, tukenda katika kabri[12] ya Mzungu, aliyekufia[13] Madimla. tukenda kuizuru[14] na kiwanja[15] cha nyumba yake. tukarejea pale panapo kambi.

na hapo Madimla palikuwa na njaa kuliko inchi zote. husikii kinu[16] kulia[17], wala husikii watu kuwa na furaha[18] ya ngoma. sababu desturi ya Wazaramu wakti[19] wa vyakula[20] killa pahali utasikia watu wanacheza ngoma.

tukalala Madimla, hatta assubuhi tukaondoka. lakini wakti wa kurudi tumepita njia nyingine. hatukupita katika miji, tumepita katika mwitu. na siku hiyo yalikuwa mvua nyingi na matope[21] mengi. ile mvua yalikuwa imeanuka[22]. ikawa tunakwenda Tondo. na hiyo Tondo ni karibu ya Mbwawa. tulipofika Tondo, tukatua.

---

[1] Stein, Kern einer Frucht. [2] Uranga-Wurzeln. [3] Art, aus der Art = weil. [4] Hungersnot. [5] So wie sie war. [6] Wie wir schon vorhin gesagt haben. [7] Mittag. [8] Gewissheit. [9] Ich bin noch nicht hier gewesen. [10] Glauben. [11] Karte. [12] kaburi, Grab. [13] Welcher dort gestorben war. [14] Das Grab besuchen. [15] Grundstück. [16] Mörser zum Stampfen des Getreides. [17] Schreien. [18] Freude. [19] wakati, Zeit. [20] Wenn es Lebensmittel gibt. [21] Schmutz, Sumpf. [22] Aufgetrocknet sein.

marra akaja pazi Ugoko wa Nyani. wakaonana na bana mkubwa. akamwuliza: „iko wapi kodi?“ akamjibu: „mwaka huu sisi roho[1] zetu hazina fikira[2] ya kodi, kwa sababu la baa[3], lililoingia katika inchi.“ akamjibu: „mwaka huu mmepata msamaha kwa serkali, hamna lázima[4] ya kulipa kodi, hatta njaa itoke.“ akajibu: „vema, tumesikia, njaa ikatoka, tutalipa kodi ya serkali.“ akaaga pazi, akenda zake.

nasi tulilala, hatta assubuhi tukaondoka, tukafika Dunda. imekuwa saa ya tatu assubuhi. akauliza bana mkubwa: „yuko wapi pazi wa hapa Dunda?“ wakamjibu: „amekwenda Yombo kwa pazi Mazongera, kumtezama, hawezi[5].“ tusikae sana pale, marra tukaondoka, tukavuka Chatota. tulipovuka Chatota, tukenda Mkwaju wa Mvuani. tukapumzika pale. akatoa tarishi[6] bana mkubwa, kupeleka mjini. hatta ilipopata saa kumi, tukenda tukafika Bomani[7]. tulipotoka Bomani, hatukusimama illa Tshemtshem[8]. yeye akaingia katika gari, akenda mjini, na mimi nikafuatana na asikari na wapagazi, hatta tukafika mjini Bagamojo. hiyo ndiyo mwisho wa safari yetu.

---

[1] Seele. [2] Gedanken. [3] Uebel, Plage, Seuche. [4] Notwendigkeit. [5] Er ist krank. [6] Eilbote. [7] Dorf. [8] Arab. chemchem, Quelle.

Geschichtliche Berichte
aus früheren Zeiten bis zur Gegenwart

über die Städte

Kilwa Kisiwani, Kilwa Kiwindje, Lindi,
Mikindani, Sudi, Kionga, Daressalam,
Bagamojo, Pangani und Kisaki.

Habari za zamani[1] za Kilwa Kisiwani.

Geschichtliches von Kilwa Kisiwani.

maneno hayo wamesema wazee wa Kisiwani[2]:

watu wa ásili[3], waliojenga Kisiwani: áuwali[4] kabila[5] kina[6] Mtakata, ya pili watu wa Jasi kina Mranga.

ndipo akaja Mrimba na watu wake. na huyo Mrimba kabila yake Mmatshinga[7]. akakaa Kisiwani, akawa ndiye mkubwa wa Kisiwani.

ndipo akaja sultani Ali bin Selimani Elshirazi[8], yaani[9] Ajemi[10]. alikuja na chombo chake, amepakia na mali na watoto wake. mtoto moja jina lake Fatima binti sultani Ali, na watoto wangine hatujui majina yao. wamekuja pamoja na Musa bin Amrani Elbedui. wakawasili[11] Kisiwani, yaani wakenda kwa mkubwa wa inchi, mzee Mrimba, wakataka mahali pa kukaa Kisiwani, wakapata. nao wakatoa zawadi[12] kumpa Mrimba kama bizaa[13] ama ushanga[14].

yule sultani Ali akamwoa binti[15] Mrimba. naye sultani Ali katika mji amekaa uzuri[16] na watu. na vitu akitoa

---

[1] Geschichtliches. [2] Dieser Bericht wurde von dem Akida Said bin Bushiri, dem Mohamed bin Mwenyi Mkuu und Osmani bin Ahmed und anderen Schirazi-Leuten niedergeschrieben. [3] Ursprünglichen Bewohner. [4] Erstens. [5] Stamm. [6] Geschlecht, Familie. [7] Mtshinga liegt südlich von Kilwa, dahinter die Matshinga-Berge. [8] el ist der arab. Artikel; das Geschlecht der Schirasi. [9] Nämlich. [10] Persien. [11] Ankommen. [12] Geschenke. [13] Waren. [14] Glasperlen. [15] Tochter. [16] Für das Adverb vizuri.

akiwapa watu, killa mtu kwa kiasi[1] yake. na vitu hivo kama nguo na ushanga.

yule sultani Ali akamtuma binti Mrimba — ya kwamba[2]: „mwambie baba yako, mzee Mrimba, afazali[3] aondoke[4] hapa Kisiwani, akakae ngambo ya barra[5], maana kukaa mahali pamoja mimi naye haifai[6], si heshima[7], sababu mkwe[8] wangu; na hapa Kisiwani nitakaa mimi, nitatosha kwa shauri yetu moja. naye, kama atakuja Kisiwani kunitazama, anaweza kuja, na mimi vilevile ninaweza kwenda kumtazama huko aliko.“

na binti Mrimba akamwambia baba yake, kama alivyo kusema[9] sultani Ali. na mzee Mrimba akakubali[10], kama alivyo kutaka[11] sultani Ali. lakini Mrimba akasema, akamtuma mtoto wake: „kamwambie sultani Ali, mimi tayari[12] kwenda ngambo, lakini atandike nguo[13] katika njia, mimi nipite juu ya nguo hatta ngambo, kupita chini[14] sitaki.“ na yule mtoto akamjibisha[15] sultani Ali, kama alivyo kutaka[16] Mrimba. sultani Ali akakubali, kama ametaka Mrimba.

ikawa kutandika nguo Kisiwani hatta ngambo ya barra. akapita Mrimba katika nguo Kisiwani hatta ngambo ya barra.

na wale watu, walio wakitandika nguo hizo, kabila yao ikawa kwitwa kina Mtandika. na watu wameondoa[17]

---

[1] Mass; kiasi (arab.) wird sonst meist nach der IV. Kl. gebraucht. [2] Wörtlich: Des zu sagen, d. h. Folgendes zu sagen. [3] Es ist besser. [4] Weggehen. [5] Auf dem der Insel gegenüberliegenden Festland. Kisiwani liegt, wie der Name schon sagt, auf einer Insel. [6] Das taugt nichts. [7] Ehre. [8] Schwiegervater. [9] Wie er war zu sagen; man sagt sonst gewöhnlich alivyosema, aber diese Form kommt hier im Text öfter vor. [10] Einwilligen. [11] Wie er war zu wollen, statt alivyotaka. [12] Willig, bereit. [13] Baumwolltücher. [14] Auf der blossen Erde gehen. [15] Antwort zukommen lassen. [16] alivyotaka. [17] Für walioondoa.

nguo hizo kabila yao waketwa[1] kina Mtandura. na watu walio kufuatana nao, yaani[2] maboi na virongozi na wapagazi na wapambe[3], kabila yao waketwa Wanamba. ikawa mzee Mrimba masikani[4] yake ng̃ambo ya barra.

tena sultani Ali akatawala[5] Kisiwani. Mrimba akaazimu vita[6] kuja Kisiwani kumpiga sultani Ali. na sultani Ali akafanya khitima[7] yake na kafara[8] zake, hatta ikawa killa mahali pakavu; pakafanya maji kama bahari, yaani Mrimba akesha busara[9] zake, asipate njia ya kupita kuleta zita[10]. ikawa Mrimba akahajiri[11], akenda barra ya Rovuma akasakini[12].

na sultani Ali alitamalaki[13] visiwa tu[14], barra hakutamalaki, yaani visiwa viwili; ya kwanza Kisiwani, ya pili Sanje ya Katti. Kisiwani alitamalaki kwa amani[15] na zema[16] kwa watu, illa[17] Sanje ya Katti aliipata kwa zita. na watu kazi walizo wakifanya kuvua samaki na kulima, na kazi waliyo wakipata fayida[18] hatuzijui. wala raia[19] hawakutoa ushuru[20] katika visiwa hivi. tena sultani Ali hakujenga boma[21] wala ngome[22], wa illa[23] akikaa katika boma la zamani katika mtaa[24] wa Shangani. na mtu amejenga boma hilo[25] hatumjui.

sultani Ali akazaa mtoto na binti Mrimba, mtoto mwanamume, jina lake sultani Mohamed bin sultani Ali. akakaa hatta akabáleghi[26], khalafu[27] akasafiri akenda Rovuma, kumtazama babu[28] yake, mzee Mrimba. alipo kufika[29],

---

[1] wakaitwa. [2] Nämlich. [3] Geschmückte Sklavenmädchen. [4] Wohnort. [5] Herrschen. [6] Sich zum Krieg entschliessen. [7] Koranlesung. [8] Opfer, um Böses abzuwenden. [9] Geschicklichkeit, Kriegsplan. [10] vita, Krieg. [11] Auswandern. [12] Wohnen. [13] Herrschen. [14] Nur. [15] Friede. [16] Für njema oder wema, Güte. [17] Ausser. [18] Gewinn. [19] Untertan. [20] Steuern zahlen. [21] Fort. [22] Festung, Burg. [23] Sondern. [24] Viertel. [25] Deren Ruinen heute noch existieren. [26] Mannbar, mündig werden. [27] Nachher. [28] Grossvater. [29] Statt alipofika.

yule babu yake akamtawalisha[1] ezi[2] mjukuu[3] wake. sultani Mohamed akatawala.

tena akampa killa zana[4] za vita, akampa rukhsa kupiga barra[5] áuwali ya[6] Tungi hatta Pemba ya Mnazi. na sultani Mohamed akapiga zita janibu[7] ya Tungi hatta Pemba ya Mnazi. akarudi sultani Mohamed, akaja Kisiwani. siku aliyo kufika[8] ndio siku amekufa baba yake sultani Ali.

akatawala sultani Mohamed, sababu watu ndiye wameona mwenyi makadari[9] katika barra. ndugu zake, walio kutoka[10] Shirazi, hawakupata ezi. na watu wa mji wakamfuata sultani Mohamed kwa makadari yake.

ndipo wakaja Wamalindi kutoka kwao Malindi. wakenda kwa sultani Mohamed kuwajihi[11]. halafu sultani akawambia Wamalindi: „kaeni hapa Kisiwani.“ Wamalindi wakajibu: „tukae hapa tutapata nini?“ sultani akawambia: „kaeni hapa kwangu, mtapata uamiri[12] na ukadi[13].“ Wamalindi wakakubali[14], wakakaa Kisiwani.

na sultani Mohamed Kisiwani hakupiga zita. raia[15] wakitoa ushuru wa forza[16] kwa náfaka[17] na vitu vingine. na kazi yao wakifanya biashara[18] na kulima[19] na uvuvi[20]. na kazi waliyo wakipata fayida sana hatuijui[21]. na sultani Mohamed hakujenga boma wala ngome, yaani[22] akikaa katika boma la Shangani, alilo akikaa baba yake sultani Ali. na vilevile sultani Mohamed akazaa mtoto, jina lake sultani Ibrahimu bin sultani Mohamed, yaani sultani Mohamed akafa.

---

[1] Amt übertragen, einsetzen. [2] Macht. [3] Enkel. [4] Munition, Kriegsbedarf. [5] Das Innere zu bekriegen. [6] Beginnend mit. [7] Seite, Gegend. [8] Statt aliyofika. [9] Macht, Einfluss. [10] Statt waliotoka. [11] Begrüssen, vor jd. erscheinen. [12] Das Amt eines Emirs. [13] Das Amt eines Kadi (Richter). [14] Einwilligen. [15] Untertanen. [16] Zollabgaben. [17] Getreide. [18] Handel. [19] Ackerbau. [20] Fischfang. [21] Sklavenhandel (sie wissen es, wollen es aber nicht sagen). [22] Nämlich, sondern.

akatawala sultani[1] Fatima binti sultani Ali, sababu sultani Ibrahimu kijana, hajabáleghi[2]. lakini sultani Fatima hakutawala siku nyingi. alipobáleghi sultani Ibrahimu, marra yule sultani Fatima akamtawalisha mpwawe[3] sultani Ibrahimu. na mambo ya sultani Fatima ufalme wake hawakufahamu[4] sana, tumesikia hivi tu[5].

tena sultani Ibrahimu bin sultani Mohamed hakufanya vita na watu, yaani watu walimfuata kwa nguvu zake za ufalme. raia wakitoa ushuru kumpa sultani, ushuru wa forza kwa náfaka kama mtama[6] ama mpunga[7] na kama hivi[8]. na watu kazi yao ilikuwa kulima na uvuvi na biashara. na kazi, iliyokuwa na fayida sana, hatuijui. na sultani Ibrahimu alizaa watoto wawili: wa kwanza sultani Hasani, na wa pili sultani Isufu. sultani Ibrahimu akafa.

akatawala sultani Isufu bin sultani Ibrahimu. ikawa taabu[9] katika inchi miaka saba kwa njaa na nzige. sultani na raia wakafanya shauri[10], wakamtawalisha sultani Hasani bin sultani Ibrahimu. na mambo ya ufalme wa sultani Isufu watu hawajui, sababu hakutawala barábara[11] kwa taabu.

tena mfalme akatawala sultani Hasani bin sultani Ibrahimu. haikupata siku nyingi, marra katika inchi ikawa neema[12] kubwa.

tena akaja Mfaransa[13] kufanyiza biashara[14]. na sultani huyu na watu wote walimrizi[15] kwa khiyari yao[16]. hapakuwa na zita kabisa, sababu inchi ilikuwa na njaa· alipokuja huyu Mfaransa, watu wakapata nafuu[17] sana pamoja na mfalme. watu wakichukua vitu kama mkeka

[1] Sultanin. [2] War noch nicht mündig. [3] mpwa wake, ihren Neffen. [4] Verstehen. [5] Wir haben nur so gehört. [6] Hirse. [7] Reis. [8] Und dergleichen. [9] Not, Beschwerde. [10] Beratschlagen. [11] Ordentlich. [12] Zufluss, Hülfe, Ueberfluss. [13] Ein Franzose. [14] Handel treiben. [15] Zufrieden sein. [16] Aus eigenem Antrieb, wörtl.: Nach ihrer Wahl. [17] Vorteil, Gewinn.

moja wa miyaa[1] wa pesa kumi na sitta wakiuza kwa Mfaransa kwa riale[2] moja. tena kama imekuja manowari[3] ya Mfaransa hutoa ada[4] ya sultani, akampa bizaa[4] ama feza[6].

na sultani huyu hakujenga boma wala ngome, wa illa akikaa katika hilo boma la zamani katika Shangani. na sultani Hasani huyu amezaa watoto: wa kwanza sultani Isufu, wa pili sultani Mohamed, wa tatu sultani Selimani. sultani Hasani akafa.

akatawala sultani Isufu bin sultani Hasani. watu wamemkubali kwa nguvu zake za ufalme, wakatoa ushuru wa forza kwa náfaka. na kazi yao ilikuwa kulima na uvuvi na biashara. na kazi waliyo wakipata fayida sana, hatujui, min gheiri[7] ya biashara ya mtumwa[8]. na Mfaransa ikawa hali yake kama maneno tuliyotangulia kuyasema[9]. na sultani huyu katika boma la zamani katika Shangani aliongeza[10], hakujenga lake pekeyake[11].

tena akaja Kisiwani Seyyidi[12] Ali bin Sefu Elbusaidi[13], ametoka Masikati[14]. akenda kwa mfalme. halafu[15] mfalme akampa gereza[16] lililo karibu na soko[17] ya sasa, akakaa. naye Seyyidi Ali bin Sefu amekuja kwa makadari[18] yake, kwa zombo[19] zake na watu wake na mali zake.

tena ndiyo ásili[20] Said bin Sultani. ukawa urafiki sana na sultani Isufu. ikawa Said bin Sultani akamleta

---

[1] Matte von Dumpalmblättern. [2] 2 Rupie. [3] Kriegsschiff. [4] Gewohnheitsmässige Abgabe. [5] Waren. [6] Geld. [7] Ausser. [8] Sklavenhandel. [9] Wie wir vorhin gesagt haben. [10] Hinzubauen. [11] Er hat keinen Bau für sich aufgeführt. [12] seyyid „Herr“ ist Anrede der Sultane von Zanzibar = Hoheit. [13] Aus dem Geschlecht der jetzigen Sultane von Zanzibar. [14] Maskat in Arabien. [15] Nachher. [16] Eigentlich „Gefängnis“, d. h. das Fort, in dem das Gefängnis war. [17] Markt. [18] Macht. [19] Statt vyombo, Segelschiffe. [20] Ursprung, d. h. hier beginnt der Sultan von Zanzibar Said bin Sultan (1806—1856) in die Angelegenheiten Kilwas einzugreifen.

mtu wake Kisiwani, jina lake Marhuni bin Ali, Mwarabu, kuja kukaa Kisiwani. alipowásili, sultani Isufu akampa mahali, akakaa katika gereza alilo kupewa[1] Seyyidi Ali bin Sefu. na aliye kujenga[2] boma hili hatumjui.

ikawa Said bin Sultani wakasikizana sana na watu wa mji na mfalme. tena Said bin Sultani akaweka dasituri[3], killa mwaka kuleta doti[4] mbili kumpa mfalme na Wamalindi mwaka hatta mwaka[5] marra moja. na sababu ya kutoa mali hayo Said bin Sultani — mrima ulikuwa na ghasia[6], yaani misafara haishuki barábara[7]. ikawa kugawana[8] mali hayo, hatta watu wa pwani wasifanye ghasia, misafara yote ikashuke uzuri, inayo kutoka[9] barra. sababu misafara ikishuka salama[10], na mali mangi[11] yatakuwa pwani, yatashuka barra kwa[12] Washenzi na kwa watu wa pwani, walio barra, wanao kufanya[13] biashara. na mali mangi yatapatikana kupakiliwa[14] kwenda inchi ngine[15] kama Unguja[16], yaani utapatikana ushuru mwingi. na hiyo Unguja ni inchi ya Said bin Sultani.

tena akaja Msakalafa[17] Kisiwani, kuipiga Kisiwani, achukue watu. na watu wa Kisiwani wakapigana naye Msakalafa, hatta akashindika[18]. akenda zake Bukini[19]. tena wakaja marra ya pili Wasakalafa, wakenda Tschole[20] katika mji wa Kuwa, wakachukua watu wangi. wakasikia watu wa Kisiwani, ikawa kuwafuata hatta katika inchi Msimbati. wakakutana, wakapigana marra ya pili. vilevile wakashindwa Wasakalafa. na wale watu, waliowachukua

---

[1] Statt alilopewa. [2] Statt aliyejenga. [3] desturi, dasturi, Sitte. [4] Acht Unterarmlängen (Baumwollstoffe). [5] Jahr für Jahr. [6] Unruhen, Unsicherheit. [7] Ordentlich. [8] Oder gawanya, verteilen. [9] Statt inayotoka. [10] Heil, unversehrt, glücklich. [11] Oder mengi. [12] Von. [13] Statt wanaofanya. [14] Verschifft werden. [15] nyingine. [16] Zanzibar. [17] Der Madagasse (Madagaskar). [18] Besiegt sein. [19] Madagaskar. [20] Insel Tschole.

Tschole, ote wakapatikana, wakarudishwa kwao Kuwa. tena sultani Isufu akafa.

akatawala sultani Mohamed bin sultani Hasani. wakafanya fitina[1] na sultani Selemani bin sultani Hasani. hatta wakafika Masikati kwa mambo ya ezi[2], akatoka[3] sultani Selemani. walipofika Masikati kwa Said bin Sultani, ikawa sultani Mohamed akafungwa[4], akarudi sultani Selemani kuja kutawala yeye.

alipofika Kisiwani, watu wa mji wakamrejesha[5] Masikati, wakamwambia: „kama wataka kutawala, kamfungue ndugu yako sultani Mohamed, umlete hapa, ndipo utawale.“ sultani Selemani akarejea Masikati, akamfungua nduguye, sultani Mohamed, wakarudi ote hatta Unguja. sultani Selemani akafa, akabaki[6] sultani Mohamed.

khâtima[7] watu wa Kisiwani wakampelekea barua[8] sultani Mohamed — ya kwamba[9]: „wakati[10] wa kuja Kisiwani usipite[11] Kilwa Kiwindje[12].“ na watu wa mrima wakampelekea barua sultani Mohamed — ya kwamba: „wakati wa kuja pita Kilwa Kiwindje.“ hatta zamani za kuja[13] akafuata barua ya watu wa mrima, akapita Kilwa Kiwindje. na watu wa Kisiwani walimtengeza[14] sultani mgine[15] kumuweka[16] Kisiwani, jina lake sultani Hasani bin sultani Selemani. ndio maana[17] wakamwarifu[18] sultani Mohamed, asipite Kiwindje. walichelea[19] watu wa mrima watampa khabari, ya kwamba[20] Kisiwani amewekwa[21] sul-

[1] Intrigen. [2] Macht. [3] Trat zurück. [4] Eingesperrt werden. [5] Zurückschicken. [6] Uebrigbleiben. [7] Schliesslich. [8] Brief. [9] Folgenden Inhalts. [10] Zeit, d. h. wenn du nach K. kommen willst. [11] Reisen über. [12] Sitz des Bezirksamts und Hauptplatz an der Südküste. Ausser Kilwa Kiwindje und Kilwa Kisiwani gibt es noch Kilwa Kiswere. [13] Als er nun kam. [14] Hatten für ihn eingesetzt. [15] mwingine. [16] kumweka. [17] Bedeutung, Grund. [18] Mitteilen. [19] Fürchten. [20] Dass. [21] Eingesetzt werden.

tani wa pili[1]. na hao[2] watu wa mrima walimwarifu kásidi[3], apite Kilwa Kiwindje, wampe khabari hii.

ikawa[4], sultani Mohamed baada[5] kupita Kiwindje, ndio ásili ya fitina[6]. ikawa watu wa Kisiwani wakamhami[7] sultani Hasani na watu wa mrima wakamhami sultani Mohamed. wakafanya vita. watu wa Kisiwani wakaja Mjengera, wakapigana siku nyingi.

tena sultani Mohamed masikani[8] yake ikawa Mkondaji, na sultani Hasani masikani yake ikawa Kisiwani, hatta sultani Mohamed akafa. na toka wametawala sultani Mohamed na sultani Hasani haukuwa ufalme barábara, wala mambo yao na dasituri zao hatukusikia. baada kufa[9] sultani Mohamed ezi[10] ikawa mwenyewe Said bin Sultani, na sultani Hasani hana ezi, kwake heshima[11] tu. na doti mbili hatta wakati huo Said bin Sultani aliziieta.

ikawa inchi hizi akatawala Said bin Sultani. na watu wamekaa naye kwa uzuri sana, na ada[12] zao vilevile na doti mbili vilevile. ametawala mji bila[13] zita. na ushuru wakitoa raia[14] wote wa forza na vitu vinavyo kupakiwa[15], illa Wamalindi na Washirazi hawakuwa na ushuru vitu vyao. na watu kazi yao ilikuwa kulima na uvuvi na biashara. na kazi waliyo wakipata fayida sana, min gheiri ya biashara ya watumwa, hatujui zayidi. wa illa kazi tumesabiki[16] kusema, hapana fayida illa kiasi[17] ya sitara[18] yao tu.

---

[1] Ein anderer. [2] hawa. [3] Absichtlich. [4] So geschah es. [5] Nach; meist baada ya. [6] Das war der Anfang des Streites. [7] Beschützen, verteidigen. [8] Wohnort. [9] Besser baada ya kufa kwake. [10] Macht. [11] Ehre. [12] Herkömmliche Abgaben und Geschenke. [13] Ohne. [14] Untertan. [15] Statt vinavyopakiwa, verladen, verschifft werden. [16] Vorangehen, hier: wir haben es vorhin schon gesagt. [17] Betrag, Mass. [18] Bescheidenheit, das Allernotwendigste.

na Kisiwani sultani Said bin Sultani hakujenga ngome, illa aliongeza gereza, alipokaa Marhuni bin Ali, mtu wake. Said bin Sultani akafa.

akatawala Seyyid Madjidi bin Said bin Sultani[1]. akafuata dasturi kama za baba yake Said bin Sultani. na watu walikaa naye kwa uzuri. na doti mbili akitoa, na ushuru wa forza akitwaa. tena Seyyid Madjidi akafa.

akatawala Seyyid Baraghashi bin Said bin Sultani[2]. mambo yote alifuata ya baba yake Said bin Sultani, illa Wamalindi na Washirazi wakilipa ushuru wa forza na vingine[3]. na doti mbili akaziondoa[4]. watu walimfuata kwa nguvu za usultani. na ushuru wa forza wakatoa, lakini alizidisha[5] katika kanuni[6] za baba yake, kama náfaka ikitolewa kwanza kanda[7] moja nussu[8] pishi[9], yaani kisaga[10], yeye akitoa kanda moja pishi moja. na ngome na boma Kisiwani hakujenga wala hakuongeza. Seyyidi Baraghashi akafa.

akatawala Seyyidi Khalifa bin Said bin Sultani[11]. mambo yake hatukufanidi[12], yaani hatukujua hali ya ufalme wake, wala hali ya dasituri zake, sababu ndio amekuja sultani wetu Mdeutschi, mwenye kuleta amani[13] katika inchi hizi na watu kukaa vema. na Seyyidi Khalifa hakudiriki[14] kupeleka maluwali[15] yake, wala makadari yake hayakufika kwetu.

---

[1] Sultan von Zanzibar, regierte von 1856—1870. [2] Sultan von Zanzibar, 1870—1888. [3] na ushuru wa vitu vingine. [4] Abschaffen. [5] Hinzufügen. [6] Vorschriften. [7] Mattensack voll Getreide. [8] Ein halbes. [9] pishi, etwa 6 Pfund. [10] Zwei kisaga = 1 pishi. [11] Regierte von 1888—1890. [12] Auseinandersetzen, d. h. die Sache ist uns nicht klar geworden. [13] Friede. [14] Erreichen, gelingen. [15] Die Walis (einheimische Bürgermeister).

habari za zamani za Kilwa Kiwindje[1].

Frühere Berichte aus Kilwa Kiwindje.

palikuwa na kabila[2] mbili, ndizo zilizokaa hapa Kilwa zamani sana. kabila moja Wangarwe, na ya pili Wabumura. ndio waliokaa hapa zamani za ásili[3].

nao walikuwa wamejenga vibanda vidogovidogo vya mabua[4]. na kazi yao ilikuwa mno[5] kazi ya kuvua samaki. na tena kazi ya kulima. walikuwa wakilima[6], walakini[7] kulima kwao[8] ni kidogokidogo, kadiri[9] ya chakula chao, kwa sababu wakati huo hapakuwa na[10] watu wengi wa kununua chakula.

na bandari[11] yao ilikuwa Mjengera. na zamani hizo hapakuwa na boma, kwa sababu inchi ilikuwa na[12] amani[13], hapakuwa na vita, na asili ya boma ni hofu[14] ya vita.

tena hapakuwa na biashara, kwa sababu hapakuwa na watu wengi wa kufanyiza[15] biashara, wala hawakuwa na sultani wao.

---

1 Hauptplatz des Südens, Sitz eines Bezirksamts. 2 Stamm, Volksstamm, Familienstamm. 3 In der Zeit des Ursprungs (des Ortes). 4 Stengel, Sorgumstengel. 5 Meist. 6 Der Schreiber dieses Berichtes wendet die zusammengesetzten Verbalformen sehr häufig an, s. Gramm. S. 156, §§ 163, 164. 7 Oder lakini, aber. 8 Inf. substant. gebraucht. 9 Ungefähr für. 10 Es gab da nicht. 11 Hafenplatz. 12 Es war mit = es hatte; der Schreiber wendet mit Vorliebe die sonst nicht so beliebten Formen von kuwa und kuwa na an. 13 Friede. 14 khofu, Angst. 15 Auch die Konstruktion des Genitiv des Infinitivs ist dem Schreiber eine beliebte.

na tena hapana mtu, anayòjua asili ya kabila mbili hizi, huko zilikotoka[1], walakini tumesikia kwa watu, ya kwamba Wangarwe na Wabumura watoto wa Waduburi ao watumwa wao. mradi[2] — hapana mtu, anayejua, kama kweli watoto ao watumwa wao.

amekuja hapa Kilwa mtu moja, jina lake Mkwinda, na ásili yake Nyassa. naye alipotoka Nyassa, amefikia Matschinga karibu ya Kiswere[3]. amejenga amekaa miaka mingi sana katika Matschinga. na halafu yake[4] ametoka Matschinga, amekuja hapa Kilwa pamoja na watu wake.

naye alipokuja Mkwinda hapa Kilwa, amekutana na Wangarwe na Wabumura, akawambia: „mimi Mkwinda, nimetoka Matschinga, nimekuja hapa Kilwa, nataka kukaa hapa.“ Wangarwe na Wabumura wakamwambia Mkwinda — ya kwamba: „ndio, tumesikia maneno yako, walakini, kama unataka kukaa hapa Kilwa, lete ubani[5] wetu.“ na Mkwinda akakubali[6], akatoa ubani. na ubani huu ni mali ya pembe ao ya feza. alipokwisha kutoa ubani huo, amejenga hapa Kilwa, amekaa miaka mingi sana.

hatta halafu yake amechukua biashara hapa pwani, amerudi Nyassa kufanyiza biashara. na kule Nyassa amekutana na jamaa[7] zake, akawambia: „mimi sasa ninakaa pwani ya Kilwa, na huko kuzuri[8] sana; kulla mtu, aliyo[9] jamaa yangu, anayotaka kwenda kukaa pwani, tufuatane naye[10] twende zetu pwani.“ na jamaa zake wameona, kama[11] kweli pwani kuzuri, wamemfuata, wamekuja hapa Kilwa.

---

[1] Dort wo sie herkamen. [2] Oder muradi (arab.), Wille, hier; wie dem auch sei. [3] Kilwa Kiswere. [4] Meist nur halafu oder khalafu, später, seltener wie hier halafu yake; von dem Schreiber meist so gebraucht. [5] Weihrauch, d. h. Abgabe, um die Erlaubnis zu erhalten, im Ort sich niederlassen zu dürfen. [6] Einwilligen. [7] Verwandtschaft. [8] ku das örtl. ku, dort. [9] Oder aliye. [10] Besser afuatane na sisi. [11] Oder ya kama, dass.

na kulla mtu, aliyotoka barra zamani za ásili, kuja kukaa hapa Kilwa, amefuata Mkwinda, kwa sababu ndiye[1] aliyetangulia hapa Kilwa. na ásili ya biashara ya hapa pwani imekuja na Mkwinda, ndiye aliyokuwa akisafiri barra, akifanyiza[2] biashara. na zamani hizo biashara ilikuwa na fayida[3] nyingi sana, kwa sababu watu wa barra walikuwa wajinga, hawakujua semani[4] ya vitu vya hapa pwani.

na zamani hizo[5] mali ilikuwa na fayida kubwa sana katika barra, na ushanga[6] na chumvi na kauri[7] na bizaa ilikuwa ghali sana, kwa sababu ilikuwa kidogokidogo. na bizaa[8] za Masikati[9] zilikuwa ghali mno, kwa sababu zamani hizo hapakuwa na bizaa za Ulaya[10], wala hapakuwa na bizaa za Membei[11]. hio ndio maana[12], yote ikawa ghali sana.

amekuja Mroka, na ásili yake Nyassa. naye alipokuja hapa Kilwa, amekutana na jamaa yake Mkwinda, akamwambia — ya kwamba[13]: „mimi nimetoka Nyassa, nimekuja hapa Kilwa, nataka kukaa hapa pamoja na wewe.“ naye Mkwinda akamwambia Mroka — ya kwamba: „maneno yako mazuri sana, na sasa jenga hapa Kilwa, tukae sote[14].“ naye amejenga, hakutoa ubani, kuwapa Wangarwe na Wabumura, kwa sababu ni jamaa yake[15] Mkwinda.

amekuja sultani Mfaume Jusfu[16] bin Hasani, na ásili yake Shirazi[17] karibu ya barra ya Ajemi[18]. naye alipokuja, amefikia Kisiwani pamoja na ndugu yake, jina lake

---

[1] ndio yeye. [2] akafanyiza. [3] Gewinn. [4] Oder samani, Wert, Preis. [5] Zu diesen Zeiten. [6] Tauschperlen. [7] Kaurimuschel, die zu damaliger Zeit in Ermangelung von Geld als Zahlmittel galten. [8] Waren. [9] Maskat in Arabien. [10] Europa. [11] Bombay. [12] Grund, Bedeutung. [13] Folgendes; wörtl.: Des zu sagen. [14] sisi sote oder sisi wote. [15] Possessiv hier für jamaa ya. [16] Oder Jusuf. [17] Bewohner von Schiras in Persien. [18] Meist Ajjem, Persien.

Isumaili bin Hasani. nao walipokuja Kilwa Kisiwani, wamekutana na mzee moja, jina lake Mrimba, ndiye mwenyewe[1] inchi ya Kisiwani. sultani Mfaume Jusfu akamwambia Mrimba — ya kwamba: „mimi nimetoka Shirazi, nimekuja hapa Kisiwani, nataka kukaa hapa, kwa sababu mimi nalikuwa sultani katika inchi ya Shirazi, na hiyo inchi yangu imepotea katika bahari[2]. na watu, waliokuwa katika inchi ya Shirazi, nussu[3] ya watu wamepotea katika bahari, wamekufa, na mali zao zote zimepotea. na sasa mimi nataka kukaa hapa Kisiwani.“ na Mrimba, ásili yake Matschinga karibu ya Kiswere, naye akamwambia sultani Jusfu — ya kwamba: „kama unataka kukaa hapa Kisiwani, nipe ubani wangu kwanza.“ naye sultani akatoa huo ubani, akampa Mrimba. naye akampa rukhusa[4], akajenga Kisiwani majumba ya mawe na boma[5] na gereza[6].

na wakati sultani Jusfu alipokuwa akijenga, Kilwa Kisiwani hapakuwa na watu wengi, palikuwa na mwitu tu. na halafu yake alipokwisha kujenga, akamwambia Mrimba — ya kwamba: „mimi nataka, unioze[7] mtoto wako, nifanye harusi[8].“ na Mrimba akakubali, akamwoza mtoto wake.

na halafu amepata mtoto mwanamume, jina lake Hasani bin Sultani Jusfu. naye sultani alipoona, amezaa mtoto mwanamume na yule mtoto[9] wa Mrimba, akamwambia Mrimba — ya kwamba: „sasa nataka uniuzie[10] inchi yako yote, kwa sababu sasa nimepata mtoto mwanamume, nawe huna mtoto[11], bassi huyo mjukuu[12] wako ndiye badala[13] yako, kama umekufa.“ na Mrimba ameona kweli maneno

---

[1] Für mwenyi. [2] Wahrscheinlich ist das Erdbeben von Schiras gemeint, das fast die ganze Stadt zerstörte. [3] Hälfte. [4] rukhsa. [5] Fort. [6] Gefängnis. [7] Kausat. Form von oa. [8] Hochzeit. [9] Mit jener Tochter. [10] Relative Form von uza, Gramm. S. 111 Anmerk. 2. [11] Männlichen Nachkommen. [12] Enkel. [13] Ersatz.

yake. na tena alikuwa akiogopa sana, kwa sababu watu ote[1] walikuwa wakifuata sana amri zake[2] sultani Mfaume Jusfu. bassi[3], kwa sababu hizi[4] Mrimba amekubali, ameuza inchi yake kwa sultani Jusfu kwa mali mengi sana.

naye sultani Jusfu, alipokwisha kununua inchi, amerudi Shirazi, akenda akaleta mizinga yake, iliyoko[5] Shirazi, pamoja na asikari[6] wake, akawa[7] sultani mkubwa sana katika inchi zote. na watu walikuwa wakimpenda sana, na kufuata[8] amri zake. naye hakuchukua ushuru[9] katika nchi[10], walakin[11], kama imeonekana[12] dafine[13] ao ambari[14] ao shaba[15] ao kitu cha bahari[16], hupeleka kwake. na kama mtu amekosa[17] makosa makubwa sana, vilevile hupelekwa kwake. naye alishika dasturi[18] hizi, hatta amekufa.

amekuja sultani Isumaili bin Hasani, ndugu yake sultani Mfaume Jusfu, ametawala[19] katika inchi; walakin kutawala kwake amepigana na mtoto wa ndugu yake, jina lake Hasani bin Sultani Jusfu, kwa sababu, alipokufa sultani Mfaume Jusfu, alitaka kutawala mtoto wake Hasani bin Sultani Jusfu. na Isumaili bin Hasani amekataa, amesema — ya kwamba: „inchi hii ásili yake ndugu yangu sultani Mfaume Jusfu, amenunua Mrimba kwa mali, na mali

---

1 Oder wote. 2 Für amri za. 3 Gut. 4 Aus diesen Gründen. 5 Gramm. S. 149, § 157. 6 askari, Soldaten. 7 Und er wurde. 8 Für wakafuata. 9 Zehnten-Abgabe, Zoll, Steuer. 10 inchi oder inti. 11 walakini, lakin, lakini, aber. 12 Reziproke der neutropass. Form von ona. 13 Verborgener Schatz. 14 Ambra, Amber, die zuweilen an der Ostküste Afrikas in kleineren Stücken auf dem Meere schwimmend gefunden wird, vom Potwal stammend. A. wird für Zwecke der Parfümerie benutzt und ist sehr teuer. 15 Meist versteht man unter shaba nyekundu, Kupfer, shaba nyeupe, Messing; hier ist sh. allgemein für Metall gebraucht. 16 kitu kilichoonekana baharini ao pwani, d. i. Strandgut. 17 Sich grosser Vergehen schuldig machen. 18 Meist desturi, Sitte. 19 Herrschen.

hizo[1] tumetoka nazo[2] Shirazi za shirika[3] yangu mimi na ndugu yangu sultani Jusfu, walakini sultani Mfaume Jusfu ndiye mkubwa, aliyeshika[4] mali. hatta tulipokuja hapa Kisiwani, amechukua mali yetu, amenunua inchi hii na babu[5] yako Mrimba. na sasa amekufa ndugu yangu sultani Jusfu, na mimi ndiye badala yake."

na sultani Hasani amekataa, amesema — ya kwamba: „inchi hii baba yangu Mfaume Jusfu amenunua kwa babu yangu Mrimba, ndio sababu mimi, kama sultani Jusfu amekufa, mimi ndiye mwenyi kutawala katika inchi hizi. na sasa amekufa, hapana sultani mwingine illa mimi tu[6]."

na sultani Isumaili amekataa, na halafu yake wamefanyiza vita. wamepigana sana, wamekufa watu wengi sana. na sultani Isumaili amemshinda sultani Hasani bin Mfaume Jusfu. akatawala sultani Isumaili bin Hasani, lakini kutawala kwake hakukaa siku nyingi, amekufa, kwa sababu sultani Hasani bin Jusfu amempa sumu[7].

amekuja sultani Hasani bin Sultani Jusfu, ametawala katika inchi za Kilwa Kisiwani na Kilwa Kiwindje. naye amefuata dasturi za baba zake[8], hakutoza ushuru[9] katika inchi. naye amekaa sana katika ufaume[10] wake. na watu walikuwa wakimpenda sana. na inchi zilikuwa na amani. na biashara ya inchi ilikuwa na fayida kubwa sana katika pembe na sandarusi[11].

amekuja sultani Said bin Said[12], naye amefikia Unguja. na ásili yake Maskati. na zamani hizo, alipokuja kuta-

---

[1] Oder mali haya; mali wird zur III. oder V. Kl. gerechnet. [2] Mit welchem = damit. [3] Gemeinschaft. [4] Fassen, an sich nehmen. [5] Grossvater. [6] Ausser mir nur. [7] Gift. [8] Seine Väter, Vorfahren. [9] Steuer erheben. [10] Für ufalme oder ufalume, Königtum, Reich, Herrschaft. Ebenso mfalme und mfaume. [11] Kopal. [12] Sultan von Zanzibar, meist seyyid Said genannt; seyyid = Herr, Hoheit. Regierte von 1806—1856. Ihm folgte seyyid Madjid 1856—1870, dann seyyid Barghash, Zanzibars grösster

wala Unguja, hapakuwa na masultani katika inchi hizi za Kilwa, sababu masultani walikuwa wamekufa ote.

naye, alipokuja, amechukua inchi kwa hadaa[1] yake. na hadaa ya kwanza ameleta watu wake hapa Kilwa pamoja na biashara yao. nao wamekaa hapa siku nyingi na biashara yao. walikuwa wakinunua pembe na sandarusi. zalikuwa[2] na fayida kubwa sana kuliko sasa, sababu[3] Washenzi wa barra walikuwa wajinga sana, hawakujua semani[4] ya vitu vya hapa pwani. lakini sasa wanajua samani ya vitu vyote vya hapa pwani, wao hutaka sasa kudanganya watu wa mrima.

hatta khâtima[5] yake sultani Said bin Sultani akafanyiza mashauri mamoja[6] na wale watu wake, waliokuwa hapa wakifanyiza biashara, akawambia: „mimi sasa nataka kuchukua inchi ya barra[7] zote.“ na wale watu wake, waliokaa hapa Kilwa, wakifanyiza biashara yake, wakamwambia: „sisi tayari, tutakuletea watu wakubwa, walio katika inchi ya Kilwa.“ sultani akakubali, akapatana nao.

na khalafu wakaleta biashara yao vilevile kama zamani hapa Kilwa. walipokuja, wakafanyiza urafiki pamoja na wazee[8] wa inchi. na khalafu wakapeleka khabari kwa sultani Said bin Sultani — ya kwamba: „sasa wazee wa

---

Sultan, von 1870—1888; seine Nachfolger waren seyyid Khalifa 1888—1890, seyyid Ali 1890—1893, Hamed bin Thweni bin Said 1893—1896, Hamud bin Mohamed 1896—1902, Ali bin Hamud 1902.

[1] Betrug, List. [2] Entstanden aus zialikuwa; zi auf pembe na sandarusi bez. [3] Oder kwa sababu. [4] Oder samani, Preis, Wert. [5] Schliesslich; der Schreiber wendet auch hier khatima yake für khatima an wie vorher halafu yake für halafu. [6] fanya oder fanyiza shauri moja (mashauri mamoja), eines Sinnes sein, gemeinsam handeln. [7] Festland. [8] Unter mzee wa inchi oder wazee wa inchi sind die alten, einflussreichen Leute, die herrschenden Ortsältesten, zu verstehen.

inchi wote kwako[1] tayari, bassi, lete dau[2] lako pamoja na barua yako, tupate kuwapakia[3] wazee wa inchi, tukuletee."

naye sultani akaleta dau pamoja na barua yake hapa Kilwa. na ilipokuja barua yake, watu wake sultani wamefanyiza mashauri pamoja na wazee wa inchi, wamewakusanya wote, wakawaambia — ya kwamba: „sasa sultani Said bin Sultani anataka wazee wa inchi ote[4], wende[5] Unguja, wakaonane, afanyize urafiki na wazee ote." wakakataa kwenda Unguja. na halafu wamewakamata kwa nguvu, wamewafunga, wamewapeleka Unguja.

walipofika Unguja, sultani Said bin Sultani amewafunga katika gereza[6] lake. hatta halafu amewafungua, amefanyiza mashauri pamoja nao, wakapatana — ya kwamba: „sasa miye[7] ndiye sultani wenu, na mimi tayari, killa mwaka mmoja[8] nitatoa doti[9] mbili za wazee wa inchi, ote; na doti mbili hizo ni shehena[10] moja ya dau ya bizaa[11].

na wazee ote wamekubali, kwa sababu walikuwa wakiogopa sana. naye amewambia — ya kwamba: „kama hamkukubali maneno yangu, nitawafungani[12] maisha[13] yenu." nao wakakubali mapatano yao kulla mwaka doti mbili. na halafu akawapa wazee wote rukhusa ya kurudi hapa Kilwa.

naye sultani Said bin Sultani ameshika sana dasturi za mapatano yao. killa mwaka huleta dau moja la bizaa hapa Kilwa. na wazee wa inchi, ote, killa mtu alikuwa akipata sehemu[14] yake.

---

[1] Für dich. [2] Segelschiff. [3] Einschiffen. [4] Auf wazee bez. [5] waende. [6] Gefängnis. [7] mimi. [8] Jedes einzelne Jahr. [9] Acht Unterarmlängen Baumwollstoff. [10] Ladung. [11] Waren. [12] nitawafunga ninyi. [13] Leben. [14] Teil, Anteil.

na tena alileta maliwali[1] wake hapa Kilwa, walakini wakati huo maliwali hawakuwa na nguvu sana katika inchi hizi. na biashara ilikuwa na fayida kubwa sana katika pembe na sandarusi. naye ametia ushuru katika inchi, walakini ushuru wake katika foroza[2] kwa watu, wanapakia vitu; wao walikuwa wakitozewa[3] ushuru.

na ásili ya vita[4] za hapa pwani zimekuja, kwa sababu ya nguvu za Waarabu. walikuwa wakikamata wazee wa inchi, wakiwafunga burre[5], na kuwanyañganya[6] mali zao burre. nao wakaona uchungu[7], wakenda barra, wakaleta vita za Wangoni[8].

amekuja sultani Madjid bin Sultani, akatawala Unguja na mrimani. naye amefuata dasturi za baba yake. killa mwaka huleta doti mbili za mapatano ya wazee wa inchi. na ushuru wa katika foroza alikuwa amezidisha[9].

na katika zile doti mbili za wazee wa inchi alikuwa akileta killa mwaka, walakini liwali wake alikuwa akiwanyañganya[10], akanunua mali, akapakia akapeleka Unguja na Maskati. nao wazee wa inchi hawakusubutu[11] kusema neno, kwa sababu wakati huo Waarabu walikuwa na nguvu

---

[1] liwali, luwali, wali, in damaligen Zeiten Statthalter des Sultans, heute ist der Wali dem Bezirksamtmann als erster farbiger Beamter zur Unterstützung beigegeben und natürlich untergeordnet. Für jeden Bezirk existiert ein Wali. Mehreren Ortschaften steht ein Akida vor, der einzelnen Ortschaft ein Jumbe. Unter diesem folgen dann dem Rang der Eingeborenen gemäss der shaha, dann der mwinyi mkuu, dann der mwinyi. Das übrige Volk wird wavulana oder arbaini mpumbuji genannt. [2] Zollamt. [3] Persönl. Pass., es wurde von ihnen erhoben. [4] vita wird meist der IV. Kl. zugeteilt. [5] Ohne Grund. [6] Oder wakawanyanganya. [7] Aerger, Verdruss. [8] Sie stachelten die Wangoni zum Kriege gegen die Araber auf. [9] Kausat. Form von zidi, vermehren. [10] Er betrog sie darum und steckte die Stoffe selbst ein. [11] Wagen.

sana. na tena kulla pahali alikuwa ameweka akida wake na asikari wake.

na wakati huu jamaa zake Mkwinda, waliobaki[1] kule Kilwa, wakenda barra kuleta vita za Wangoni kwa sababu ya uzia[2] wa Waarabu. walipokuja Wangoni na vita, wamepata mali mengi sana, wakakamata na[3] waungwana wengi sana, wakapeleka kwao[4]. na halafu wameona[5] tamaa[6], killa mwaka huleta vita katika inchi hizi zote. na ásili ya watumwa wa Wangoni ni waungwana, waliokamatwa katika vita hizo. hayo ndiyo mambo, yaliyokuwa zamani za sultani Madjid bin Sultani hatta kufa kwake[7].

amekuja sultani Balaghashi[8], mtoto wa sultani Saidi bin Sultani, akatawala katika inchi zote. naye akaondosha[9] dasturi za mapatano ya doti mbili za wazee. akazidisha sana asikari, na killa pahali alikuwa ameweka akida wake na asikari.

naye alikuwa na nguvu sana kuliko[10] masultani ote, waliotawala katika inchi hizi, kwa sababu alikuwa tajiri[11] sana. na watu walikuwa wakimkhofu[12] sana, kwa sababu alikuwa mkali sana. na tena Waarabu walikuwa wengi sana, na fayida haikuwa nyingi sana kama zamani.

naye sultani Balaghashi ndiye aliye[13] kukataza watu, kupakia watumwa. naye sultani Balaghashi hakutoza ushuru wa inchi, illa katika foroza. walakin, kama amekufa mtu, naye hana warisi[14] maarufu[15], huchukua yeye mali ya urisi[16] yote[17]. hatta[18] kama wako[19] mawarisi, naye hufanyiza hila[20], hatta akachukua nussu ya mali. na kha-

---

[1] Uebrigbleiben. [2] Kränkung. [3] Auch. [4] Nach Ungoni. [5] Die Wangoni. [6] Verlangen. [7] Bis zu seinem Tode. [8] Barghashi. [9] Kausat. Form von ondoa. [10] Dort wo ist = mehr als. [11] Reich. [12] Fürchten. [13] Welcher war zu verbieten; oder aliyekataza [14] Erben. [15] Bekannt. [16] Erbschaft. [17] Auf mali bez. [18] Sogar. [19] Sie waren vorhanden. [20] List.

bari ya rushwa[1] haikuwako zamani, illa walipokuja Waarabu. ndio walio[2] kufanyiza dasturi, kama mtu ana maneno[3] yake, anataka kushitaki[4] kwa liwali, sharuti[5] hutoa bakhashishi[6] ya liwali.

na zamani za masultani wa Shirazi hapakuwa na bakhashishi, illa alipokuja sultani Madjid bin Said. hatta alipokuja sultani Balaghashi, ndio imezidi[7] sana. haikuondoka dasturi ya bakhashishi, illa alipokuja sirikali[8] yake Deutschi, kuleta amani[9].

na zamani za ásili, kama amekuja mgeni katika inchi, kasidi[10] yake kukaa katika inchi, la kwanza[11] hutoa ubani, akawapa mzee ao wazee wa inchi, bassi, hupewa rukhsa kukaa. na kama amekaa miaka mingi katika kiwanja[12] ao katika shamba, bassi, ni mali yake huyo mgeni, warisi wake hurisi[13] halafu yake, kama amekufa. na dasturi hizi watu wa sasa hawazitaki, walakini ndio dasturi za zamani.

tangu wametawala Wadeutschi, watu wa mrima na watu wa barra hawakufanya vita nyingi kama zamani. zamani za Waarabu inchi zote zilikuwa na vita, hazikwisha vita, illa ilipokuja sirkali yake Deutschi kuleta amani katika inchi zote, na amani imekuja, kwa sababu sirkali yake Deutschi ina nguvu sana kuliko sirkali za watu wote[14].

walakini fayida ya biashara imepunguka[15] sana, kwa

---

[1] Bestechung. [2] Sie, welche waren; dafür auch waliofanyiza. [3] Anliegen, Klage. [4] Klage führen. [5] shurti, sherti, sharti, shuruti, Bedingung. [6] bakhshishi, Trinkgeld. [7] Der Bakschisch hat sehr zugenommen. [8] sirkali, serkali, Regierung. [9] Friede. [10] Absicht. [11] neno la kwanza, die erste Bedingung. [12] Grundstück (das ihm angewiesen worden war). [13] Sie pflegten zu erben. [14] Zu ergänzen: wa mrima na wa barra. [15] Weniger werden.

sababu sirkali, ilipokuja, imefunua[1] watu ote macho yao, kwa sababu watu wa barra ote walikuwa wajinga, hawakujua bei[2] ya vitu vya hapa pwani, na sasa wanajua sana. na tena biashara kubwa, iliyokaa[3] hapa zamani za ásili, ni biashara ya pembe na mpira[4] na sandarusi. na sasa hazina[5] samani kama zamani. na tena imekatazwa sana bishara ya watumwa.

[1] Oeffnen. [2] Verkauf, Handel, Wert. [3] Oder iliyokuwa. [4] Kautschuck. [5] (Diese Waren) haben nicht.

khabari za zamani za Lindi.

Frühere Geschichte von Lindi.

---

wa ama[1] khabari ya auwali[2] ya kujengwa Lindi, na sababu ya kwitwa[3] jina hili: palikuwa shimo kubwa upande wa kusini[4], nalo[5] lalikuwa hapa, alipojenga daraja[6] sasa bwana mkubwa Ewerbeck[7]; ndipo iketwa[8] inti[9] hii Lindi.

aiza[10] na watu, waliokuja kujenga hapa Lindi, ni Wamakonde, na kabila[11] yao Wandurera. na sultani wao jina lake Kitenga. na kazi yao kulima mtama[12] na mpunga[13] na kuwinda[14] nyama za[15] mwitu.

aiza baada[16] ya hao[17] akaja sultani mwingine, jina lake Mtukura, kabila yake Mmakua. na asli[18] yake alitoka barra ya Ngoji. naye alikuja na askari wengi sana. na huko kwao[19] akikaa, mji wake unakwitwa Moma. na katika inchi ile alikuwako sultani mwingine, mkubwa kuliko[20] huyu Mtukura, jina lake aketwa Munyangura. aiza wakagomba beina[21] yao. Mtukura akahama[22], akaja Lori. kisha akahama, akaja Mazizi. kisha akahama, akaja Mampi. kisha akahama, akaja hapa n̄̄gambo[23] Makama Haji.

---

[1] Nun aber, und ferner. [2] Anfang, zuerst. [3] ita, nennen. [4] kusi, Süden. [5] lo, Relativ auf shimo bez. [6] Brücke. [7] Bezirksamtmann von Lindi. [8] ikaitwa. [9] inchi. [10] Ferner. [11] Stamm. [12] Hirse. [13] Reis; enthülst heisst er mchele, gekocht, wali. [14] Jagen. [15] Oder wa. [16] Nach. [17] hawa. [18] Oder ásili, Ursprung. [19] Bei ihnen, in seinem Lande. [20] Gramm. S. 103. [21] Zwischen sich, unter einander. [22] Wohnsitz wechseln. [23] Gegenüberliegende Ufer.

alipofika, akakaa vema na wenyi inchi zao. na hao wenyeji[1] walikuwa kabila tatu: kwanza Wamatwani, pili Wanashihimbwa, tatu Wanamiliza.

aiza sultani Mtukura: na kazi yake kuwinda nyama za mwitu. kisha akavuka kutoka Makama Haji, akaja Lindi kwa sultani Kitenga, akafanya urafiki naye. pindi[2] alipoona urafiki wao kusitawi[3] sana, sultani Kitenga akatoa siri[4] yake, akamwambia rafiki yake sultani Mtukura. aliposikia sultani Mtukura maneno ya rafiki yake, akasema: „fitna[5] zenu wewe na jamaa[6] zako nyingi sana, wala hazishi[7]; si kheri[8], somo[9], inchi yako ukaniulize[10] mimi, upate kuondoa fitna, wewe na jamaa zako?“ akakubali[11] sultani Kitenga, kuuza inti yake, kumwuliza sultani Mtukura. akatoa mali yake yote, akampa sultani Kitenga. nayo[12] ni kijakazi na kinu cha risasi[13] cha kusagia[14] tumbako[15], marefu[16] yake shubiri[17] moja, na doti[18] merikani[19] hami[20] na kichwa cha mbango[21] na ini[22] lake. ndio bei[23] yake. na vitu hivyo kwa zamani hizo[24] havikupatikana humu[25] katika nchi[26] zetu illa[27] kwa masultani.

aiza akaondoka sultani Kitenga, akamchukua[28] sultani Mtukura, akenda kumkábizi[29] nchi yake. wakaanza kupanda[30] mto wa Mtima, wakenda Muhimbure, wakatambaa[31]

---

1 Ortseingesessenen. 2 Zeitpunkt. 3 Blühen. 4 Geheimnis. 5 Ränke, Intrigen. 6 Verwandtschaft. 7 haziishi, zi auf fitna bez. 8 Ist es da nicht besser? Dafür auch: si vema? oder si afazali? 9 Freund. 10 Gramm. S. 111, Anmerk. 2. 11 Einwilligen. 12 yo auf mali bez. 13 Mörser von Blei. 14 Relat. Form von saga, mahlen. 15 Tabak. 16 Oder urefu. 17 Spanne zwischen Daumen und kleinem Finger. 18 Acht Unterarmlängen. 19 Baumwollstoff, nach Amerika benannt, meist von Indien kommend. 20 Ungebleicht. 21 kichwa cha mbango; mbango, Art Wildschwein. 22 Leber. 23 Verkauf, Preis. 24 In diesen früheren Zeiten. 25 Gramm. S. 46. 26 inchi. 27 Ausser. 28 Mit sich nehmen. 29 Uebergeben. 30 Hinaufgehen. 31 Kriechen, sich langsam hinbegeben.

na Namdemba, hatta wakashukia Mutangi. kisha akatumia[1] Mtukura ufalme wake, hatta akafa.

aiza baada yake[2] akarisi[3] ufalme wake mpwawe[4], jina lake sultani Mnara. naye alikuwa shujaa[5] na hodari[6], alikuwa na hila[7] nyingi sana. naye alizaa watoto salasini na wawili. kisha akatamalaki[8] pwani[9] ya Lindi na barra ya Lindi, akakaa katika ufalme siku nyingi sana. kisha akafa, akazikwa Mtima.

alipokufa, akarisi mpwawe, jina lake sultani Mkayahama, akakaa siku nyingi. kisha akaja sultani wa mgao[10] Mwanya, jina lake Shawaya. akapita hapa Lindi, akenda barra Ruaha kwa sultani Gadu, akaoa mwanamke, jina lake Mwana Mkuru binti Gopi. kuolewa[11] kwa mwanamke huyu ndio sababu ya kunyañganywa watu na mrima Lindi, kuingia katika mkono wa Waarabu.

kisha kuolewa Mwana Mkuru, akachukuliwa, akenda mgao Mwanya. akashika mimba na sultani Shawaya, akazaa watoto wawili, mke na mume. mtoto mume jina lake Sahabu bin Sultani Shawaya, na mtoto mke jina lake Fatuma binti Sultani Shawaya. huyo akaolewa na Mwarabu moja, jina lake Nasiri bin Salehe, akazaa mtoto mwanamke, jina lake Saida binti Nasiri bin Salehe. huyu tena akaolewa na Mwarabu mmoja, jina lake Isa bin Salim Elbarwani. ndipo akazaliwa Nasoro bin Isa na Muhamed bin Isa.

---

[1] Gebrauchen, anwenden, verwalten. [2] Nach ihm. [3] Erben. [4] mpwa wake; Neffe. [5] Tapfer. [6] Tüchtig. [7] List. [8] Herrschen. [9] pwani wird nicht mehr als Lokativ angesehen, sonst müsste es hier heissen: pwani mwa Lindi; pwani heisst daher „der Strand" und „am Strande"; ebenso uani, der Hof, im Hof; jikoni, die Küche, in der Küche. [10] mgao (von gawa, teilen), Teil, Bezirk, wird im Süden meist vor die Ortsnamen gesetzt, wie mgao Lindi, mgao Sudi, mgao Mikindani; zuweilen bezeichnet mgao auch den ganzen Südan südlich Kilwa Kisiwani. [11] Inf. substant. gebraucht.

aiza yule Sahabu bin Sultani Shawaya akarudi mgao Mwanya, akaja Lindi kwa sultani Mkayahama, akaoa, akazaa watoto watano, waume wawili na watatu[1] waanawake.

aiza akaja Nasoro bin Isa na nduguye Muhamed bin Isa, kutoka Unguja kuja kwao[2]. wakaoa watoto wawili wa Sahabu bin Sultani Shawaya. akabaki[3] mmoja, akaolewa na mtu wa mrima, jina lake Mwenyi Alawi bin Mrumu. akazaliwa mamaye sultani Rashidi bin Shababa.

aiza kabla[4] asijazaliwa[5] sultani Rashidi bin Shababa, ikaingia khitilafu[6] beina[7] ya Washenzi[8] wa barra na Washenzi wa pwani Lindi. ndipo Nasoro bin Isa akafanya shauri na wazee wake, wakajenga boma[9] kubwa katika inchi ya Lindi. hatta sasa iko alama[10] yake.

baada ya kwisha kujenga boma, wakaondoka marra moja, wakenda[11] Unguja. na kule Unguja ndiko kwao[12]. wakamwambia Said bin Sultani[13] — ya kuwa[14]: „sisi tumejenga boma kule Lindi, sasa tunataka, utupe hokumu[15], tuwahokumu[16] Washenzi; na ushuru[17], tutakaoupata, wote[18] wako.“ akawapa amri, wakaja wakaingia katika boma lao. wakafanya mambo mabayamabaya, wakaua jamaa[19] zao, wakawatia katika utumwa jamaa zao, wakafanya kulla watakalo[20]. na Saidi bin Sultani hana khabari, ya kuwa[21] raia[22] wanazulumiwa[23] mudda wa miaka mitano.

---

[1] watoto watatu. [2] Um in ihre Heimat zurückzukehren. [3] Uebrigbleiben. [4] Bevor. [5] Seltene Form, meist hajazaliwa. [6] Unterschied, Streit. [7] Zwischen. [8] Eingeborenen. [9] Befestigung. [10] Zeichen. [11] wakaenda. [12] Dort war ihre (eigentliche) Heimat, (da ihr Vater ein Araber war). [13] Sultan von Zanzibar, der von 1806—1856 regierte. [14] Folgendermassen. [15] Obrigkeit, Herrschaft. [16] Recht sprechen. [17] Steuer, Zoll, Abgabe. [18] Auf ushuru bez. [19] Verwandtschaft. [20] kulla neno (jambo), wanalolitaka. [21] Dass. [22] Untertanen. [23] zulumu, Unrecht tun; zulumiwa, ungerecht behandelt werden.

kisha mwenyezi muungu[1] akatia njaa[2] katika inti, njaa kubwa sana, mudda wa miaka saba hapana nafasi[3]. na sababu yake: walikuja nzige mudda wa miaka saba, wakila[5] mtama na mpunga na mahindi katika mashamba. hawakusaza[6] kitu cha kuliwa[7], illa wakiondoa asli.

tena baada ya kwisha njaa, akafa Nasoro bin Isa. akasalia[8] Muhamed bin Isa, akakaa siku nyingi katika nguvu yake. halafu akafa Muhamed bin Isa, akarisi mwanawe Hemedi bin Nasoro bin Isa. na zamani hizo Unguja yuko Saidi bin Sultani.

alipokufa Saidi bin Sultani, akarisi mwanawe Seyyidi Madjid bin Said[9]. akaleta askari Lindi, wakatwaa boma. lakini Washenzi wa barra hawakukubali, kufuata amri ya serkali[10]; haikuondoka vita beina ya Washenzi wa pwani na Washenzi wa barra.

aiza akafa Madjid bin Saidi, akakaa Barghashi bin Saidi[11] siku nyingi. kisha akatwaa miji ya mrima yote, halafu akawapa Wadeutschi. sultani Rashidi bin Shababa, alipoona miji hii wanapewa Wadeutschi, akasimama kutarazia[12] ezi yake ya zamani. maana[13] katika desturi yetu ya mrima hapana kurisi mtoto, illa atarisi ndugu ao mtoto ao ndugu mwanamke kwa mama, maana wanaona, mwanamke ndiye achukuaye mimba, akazaa, ndipo wakasema, ya kuwa mtoto mwenyewe mwanamke. hiyo ndiyo sababu ya watu wa mrima kurisisha[14] mpwa.

aiza na ile habari ya Washenzi wa barra na Washenzi

---

[1] Gott der Allmächtige; abgekürzt in mwenyezimgu. [2] Hungersnot. [3] Es gab keine Gelegenheit (der Hungersnot zu entrinnen). [4] Heuschrecken. [5] wakala. [6] Uebriglassen; kausat. Form von saa. [7] Pass. von ku-la. [8] Relat. Form von saa. [9] Sultan von Zanzibar, 1856—1870. [10] Regierung des Sultans von Z. [11] Sultan von Z., 1870—1888. [12] Er stand auf, seine Macht von früher wieder herzustellen. [13] Bedeutung, nämlich. [14] Kausat. Form von risi.

wa pwani: hawakusikizana[1], hatta wakaja Wadeutschi. na hapa Lindi sasa pana watu wengi sana. wako Waarabu na Wasuaheli, waliotoka Lamu na Mombasa, na Wahindi na Mabanyani na watu wa mrima. na kulla mtu kwa kazi yake, anayoifanyiza.

na leo hapa Lindi Sagarahausi[2]. wanaleta watu biashara nyingi sana. killa namna ya vitu wanaleta. aiza yuko Mwarabu mmoja, jina lake Abedi bin Rashidi, anayechukua mali mengi, anayapeleka barra, kufanya biashara. analeta pembe katika Sagarahausi, analeta mpira[3], analeta sandarusi[4], na kulla kitu cha biashara huleta pwani. tena na watu wangine wa hapa Lindi wanapeleka mali Ungoni, wanaleta pembe na mpira. na Washenzi wanatoka barra, wanakuja Lindi, kufanya biashara. na Washenzi wa Ungoni wanaleta pembe, na Wahiyao wanaleta pembe, na Wamakonde wanaleta mpira na sandarusi, na Wamwera wanaleta tumbako na sandarusi, na Wangindo wanaleta biashara nyingi: ufuta[5] na mtama na mpunga na njugu[6] na mahindi. na jamii ya watu[7] kulla mtu kwa kazi yake: wangine[8] wanalima mtama na ufuta na mpunga, wangine wanafanya biashara, wangine wanavua samaki[9], wangine wanafanya kazi ya mashua[10], wangine huunda jahazi[11], wangine manokhoza[12], wanasafiri, wangine baharia[13], wanasafiri katika majahazi, wangine wanafua chuma[14], wangine masermala[15], wangine mafundi[16], wanajenga majumba ya mawe, wangine wanafanya chokaa[17], wangine wanavunja mawe, wangine wanapasua mbau[18], wangine wanakata miti

[1] Reziproke der kausat. Form von sikia. [2] Alte Bezeichnung für D. O. A. G. (Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft); Usagara-Haus. [3] Kautschuck. [4] Kopal. [5] Sesam. [6] Erdnüsse, auch kalanga. [7] Gesamtheit der Leute = watu wote. [8] Oder wengine. [9] Fische fangen. [10] Boot. [11] Segelboote bauen. [12] Schiffsführer. [13] Seeleute, Matrosen. [14] Eisen schmieden. [15] Zimmerleute. [16] Handwerker. [17] Kalk. [18] Bretter schneiden.

ya kujengea majumba — kulla mtu kwa kazi yake. na watu, waliopo Lindi, jumla yao watu salasa elfu.

aiza yuko sultani katika barra ya Lindi, jina lake Matschemba, alikuwa mtu mbaya sana. kwanza alikuwa akikaa barra ya Kilwa, akaua watu wengi sana. kisha akahama, akaja barra ya Lindi. akaleta vita katika mashamba ya Lindi mahala[1] panakwitwa Mtere, akaua watu watano, akachukua watu khamsa wa tisaini. na vita hiyo yalikuwa zamani za Seyyidi Barghashi.

aiza na sasa ameleta vita marra mbili zamani za Wadeutschi, na Lindi anakaa bwana Stranzi[2]. ameleta vita Ruaha katika shamba la Abdallah bin Omar, akaua watu wawili, akachukua watu senashara. kisha ameleta vita nyingine zamani za bwana Ewerbeck[3], akaja akapiga Mtere marra ya pili, akaua watu wanne, akachukua watu saba wa arbaini. na vita hizo za katika miji ya Lindi, min gheiri[4] ya miji ya Mikindani — mbali[5], na miji ya huko barra — mbali. hakuwa na urafiki. kadri mtu[6], amwonaye kwake, atamwua ao atamnyañganya mali, ao atamtia katika utumwa. na hivi sasa[7] ameingia katika taa[8] kwa Wadeutschi. kuku wake hasubutu[9] kumchinja, illa kwa amri ya serkali deutschi.

aiza barra ya Ungoni kuwa sultani Muharore na akida wake Songera, alikuwa na nguvu sana, amepiga watu wengi sana, amenyañganya mali mengi sana. ameleta vita marra moja kwa Msaka, sultani wa Wahiyao. amemwua, amechukua watu wake wote.

kisha akaleta vita nyingine kwa Matschemba, akaua watu wengi sana, akachukua watu wengi sana. na sasa

---

[1] Meist mahali oder pahali. [2] Bezirksamtmann (damals) von Strantz. [3] Bezirksamtmann nach Strantz. [4] Ausserdem noch. [5] Besonders, für sich. [6] Oder kadiri ya mtu oder mtu yoyote, wer auch immer. [7] Soeben, kürzlich. [8] Gehorsam. [9] Wagen.

hivi imekwenda kompania[1] ya Wadeutschi, wamempiga, wamemshinda. hatta sasa kompania iko kukohuko[2]. naye, hapo alipo[3], hasubutu kumchinja kuku wake, illa kwa amri ya serkali deutschi. na watu wa Msaka amewarudisha wote, na watu wa Matschemba wote amewarudisha, na barra yote imetii[4] amri ya serkali deutschi.

---

[1] Kompagnie. [2] Sie ist dort an Ort und Stelle. [3] Da wo er jetzt ist. [4] Gehorsam sein.

ásili ya Mikindani.

Geschichtliches aus Mikindani.

---

alikuwa Makonde mmoja, jina lake Katindi, ndiye aliyejenga. akasema muji[1] huu ndio Mukinda. hatta wakaja Waarabu, wakasema: mji huu jina lake Mikindani, maana[2] uko[3] ndani.

hatta ilipopata miaka mitano, Waarabu wakagombana[4] na yule Makonde Katindi, wakenda[5] Unguja. walipofika kwa seyyid Baraghashi[6], akawapatanisha[7], na wale Makonde wakarudi.

hatta siku nyingi zikapita, wakaja Wamakua, wakaja kuwapiga zita[8], wasiweze[9] kuwapigana, wakapeleka khabari kwa seyyid Baraghashi. akaleta asikari[10] wake na elakida[11] wake.

ikiwa[12] biashara[13] ya watumwa na sandarusi[14]. ikawa njaa sana, wakauzana wenyewe Wamakonde, wapate chakula.

seyyid akapata khabari, akapeleka karani[15] wake, kuuza mchele na nguo, hatta wakenda Mabanyani[16], kufanya

---

[1] mji. [2] Nämlich. [3] Sie liegt dadrin. [4] In Streit geraten mit. [5] wakaenda. [6] Sultan von Zanzibar 1870—1888; seyyid ist Anrede der Sultane = Herr, Hoheit. [7] Versöhnen. [8] Seltenere Form für vita. [9] Gramm. S. 75, § 97. [10] askari, Soldaten. [11] Akida, farbiger Unterbeamter, der über mehrere Ortschaften gesetzt ist. [12] Für ikawa, und es war, geschah. [13] Handel; auch biushara. [14] Kopal. [15] Sekretär, Geschäftsführer. [16] Banjanen = Händler.

biashara, na kutoa ushuru[1]. ikawa, hapana hakimu[2] illa elakida wake seyyid Baraghashi. akauchukua mji wa Mikindani. ikawa, watu wote kuwatoka ujinga, wakawa wanajua kuza[3] na kununua, ikiwa watumwa na waungwana.

hatta ilipopata miaka arbaini na mitatu, ikawa[4], Wazungu wengi wanakuja[5] katika manowari[6] zao; Wengereza[7] wanakuja kutembea. hatta ilipopata miaka mitano, akaja Deutschi[8], kupanga foroza[9]. Waarabu wakakaa siku kidogo[10], wakaondoka. haikupata miaka miwili, akaja kupiga zita, ikiwa[11] mji wa Madeutschi hatta sasa.

na zamani yalikuwa hapana[12] merikebu, illa jahazi na mashua, wameleta Waarabu, kwa sababu kwiba watumwa, na jahazi zenyewe ziketwa[13] bedeni[14]. huweta[15] Wamanga[16], waliotoka kwao, nao wakaleta tende pwani, kufanya biashara, na watu wakawapa watu[17] siku kumi ao zayidi; hatta wakazoea[18], halafu[19] wakaiba watumwa wa watu waungwana, wakawapakia katika jahazi zao, wakenda kwao, wakapata fayida[20] nyingi sana. hiyo ndiyo khabari, nayoijua mimi.

na khabari ya sasa, walipokuja Madeutschi, wametengeza[21] sana Mikindani. kulla kitu wametengeza: majumba mazuri sana, na watu wengi sana, kulla kabila[22] — Wahindi, Waarabu, Wasuaheli, Mabanyani. na Wahindi na Maba-

---

[1] na mit folgendem Inf. für wakatoa ushuru, Zoll zahlen. [2] Herrscher. [3] Aus kuuza. [4] ikawa und ikiwa werden von diesem Schreiber mit Vorliebe angewandt. [5] Präs. für Imperf. [6] Kriegsschiffe, gewöhnlich zur V. Kl. gerechnet. [7] Engländer. [8] Der Deutsche; meist Mdeutschi, Wad. oder Madeutschi. [9] Zollämter mieten. [10] Kurze Zeit noch. [11] ikawa, und es wurde (nämlich Mikindani). [12] Es war, es gibt nicht = es gab nicht. [13] zikaitwa. [14] Segelschiff arabischer Art. [15] huwaita. [16] Manga, Arabien; Wamanga, Araber. [17] Um ihnen bei der Arbeit zu helfen. [18] Sich gewöhnen. [19] Später. [20] Gewinn. [21] Oder tengeneza. [22] Volksstamm.

nyani kazi yao biashara, kupeleka bizaa[1] barra, kununua mpira[2] na ufuta[3] na sandarusi na mtama na vitu vingine. wanapata fayida nyingi sana kwa kazi ya biashara. na watu wanafurahi sana kuza mali zao, na kukaa vema na mahakimu wao na matajiri zao[4]. na kulla siku wanazidi[5] kuja matajiri. na Washenzi hupenda kuja bandari[6], kásidi[7] kutazama dasturi[8] ya mji, wapate kukaa na watu wa mji.

na katika mwaka huu Matschemba akataka kupiga zita, lakini ikenda[9] kompania[10] ya askari, akakimbia, akenda kujenga Rovuma[11]. na sasa hapana vita katika Mikindani na Sudi na Lindi, watu wote wamefurahi sana, kwa sababu Matschemba amekimbia, na watu hawamwogopi tena Matschemba na watu wake. na zamani Matschemba akawapiga watu, na kunyañganya watu mali zao. kulla siku hufanyiza matata[12] na habari mbaya sana, kwiba mali za watu na kuchukua watu utumwani. hakukaa uzuri na watu, walio jirani zake[13]. mtu mbaya sana. kama hana chakula, husema, sasa sina vita, lazima[14] kufanya vita, na akipata chakula, huleta matata. kulla marra asikari Wadeutschi wanakwenda kwake, lakini hawakumpata. na sasa tumekaa uzuri sana, kwa sababu amekimbia, na sisi tunaomba kwa muungu, apatikane[15], auawe[16], kama Hasani bin Omari[17] Kilwa Kiwindje, na yeye atapatikane vilevile, kwa sababu Madeutschi wana nguvu sana kuliko dola[18]

---

[1] Waren. [2] Kautschuck. [3] Sesam. [4] Gramm. S. 37, Anmerk. 1. [5] Vermehren. [6] Oder bandarini, katika bandari, Hafen (von Mikindani). [7] Absicht. [8] desturi. [9] ikaenda, und es ging hin. [10] Kompagnie. [11] Er floh jenseits des Rovuma in portugiesisches Gebiet. [12] Schwierigkeiten, Verwicklungen. [13] Oder wake. [14] Es ist nötig. [15] Zu fassen sein. [16] Pass. von ua. [17] Ein Freund M., der kurz vorher im Jahre 1896 für seine Greueltaten als Rebellenführer im Hinterland von Kilwa hingerichtet worden war. [18] Reich, Herrschaft, Regierung.

nyingine. kama Mshenzi akitaadi[1], marra humwendea[2] asikari, marra wanamkamata, wanamleta kwa kamba, mikono nyuma[3].

na sasa tumefurahi sana, kuna dola ya Madeutschi, ilivo[4] na nguvu; ehsani[5] yamekuwa mbele, na ubaya wao[6] siku moja ao saa moja[7], Madeutschi walivo makali sana. na sasa tumetaraji[8] sana, tunapenda, tukae nao[9] miaka mingi na miezi mingi, tujue kulla namna ya mambo[10], tujue kuandika uzuri[11] na kusoma uzuri, tujue na maneno[12] yao na adabu[13] zao, tuzijue, tusiwe wajinga kwa namna zao. maana[14] hakimu, akiwa mahali, kulla raia[15] hupenda, ajue maneno yao na heshima[16] zao. Madeutschi ni watu bora[17] sana, wanaweza kufundisha raia zao, kulla neno na kulla vitendo vya akili zao — yote tunaambiwa[18] katika madarasa[19] yao. na sisi huona kweli.

tena sasa tunaona rehema[20] nyingi sana, tunavuna[21] vyakula vingi sana kama ásili ya kwanza katika Mikindani. sasa vitu vingi sana, majumba mazuri, njia kubwa sana kwa barrabarra[22], zilizopigiliwa[23] kwa mawe na udongo[24] na chokaa[25]. kwa killa siku zinatiwa maji na kutengezwa na kufanywa.

na watu wanakaa kwa adabu nzuri. na kulla siku watu namna kwa namna[26] wanakuja kukaa, wanatoka

---

[1] Unrecht tun, sündigen. [2] Relat. Form von enda. [3] Die Hände auf dem Rücken. [4] ilivyo na, so wie sie (die Regierung) hat. [5] Oder hesani, Güte (der Regierung). [6] Ihre (der Aufrührer) Schlechtigkeit. [7] Sie währt bei der Strenge und Schnelligkeit der Regierung heute nicht mehr lange. [8] Hoffen, wünschen. [9] Mit ihnen (den Deutschen). [10] Jede Art ihrer Angelegenheiten. [11] Oder kwa uzuri, oder vizuri. [12] Gramm. S. 13, Anmerk. 1. [13] Anstand, gute Sitten. [14] Nämlich. [15] Untertan. [16] Ehrerweisung, Höflichkeit. [17] Vorzüglich. [18] Persönl. Passiv. [19] Auch darsa, madrasa, Schule. [20] Barmherzigkeit (Gottes). [21] Ernten. [22] Nach dem Innern. [23] Gestampft werden. [24] Lehm. [25] Kalk. [26] Art für Art, d. h. von allen Stämmen.

mataifa[1] mangine[2] kwa kufuata mambo mazuri, yaliyo katika mji wa Madeutschi, wanavojua[3] kutengeneza mji kwa taa[4] za serkali.

kulla siku wanaleta mambo manginemangine kwa kuzidisha miji yao. na kulla mji, ukenda, husema, huu mzuri kuliko ule. ndio namna yao, kulla mji wametengeza namna nyingine, hawakujenga namna moja, wamejenga namna mbalimbali[5]. hii ndio desturi yao, wanavojua[6] kujenga majumba kwa uzuri.

na mimi, niliyoandika maneno haya, bado kijana, nimeambiwa[7] na watu wazima[8], kama[9] ásili[10] Mikindani yalikuwa ya[11] Wamakonde, hatta ikiwa ya Waarabu, hatta sasa ya Wazungu. na mimi nimeona kweli, nikauliza, nikaambiwa, nikajua, kama hapa ásili petu[12] — hapa si petu[13]. hatta wakaja Madeutschi, hapana[14] hapa pa nani? ao hapa pa nani? yote sirikali[15] ya kaiza[16] bassi.

ndiye hakimu, tumjuaye[17] katika Afrika, hatujamwona, vilevile husikia, watu wakisema, ni mfalme mzuri sana, maana picha[18] yake yatutosha kwa uzuri wake. na mimi, muungu atanijaalia[19], nimwone kwa macho yangu mawili, nshallah taala[20]!

kwangu uza[21], bwana Veltini[22], kwa wema[23] wako,

---

[1] taifa, Volksstamm, Volk, Nation. [2] Oder mengine. [3] wanavyojua. [4] Laternen. [5] Verschieden. [6] wanavyojua. [7] Persönl. Passiv. [8] Erwachsenen. [9] ya kama, dass. [10] Ursprünglich. [11] Zu ergänzen mali ya. [12] pahali petu. [13] Und doch gehörte es nicht uns (es gehörte schon lange den Arabern). [14] Da gab es nicht mehr, hier gehört wem? [15] Besser: ya sirkali. [16] Oder kaizari, Kaiser. [17] Oder tunayemjua. [18] Bild, vom engl. picture. [19] Gott wird mich dazu bestimmen. [20] So Gott der Erhabene will! [21] Frage für mich; uza hier für uliza. [22] Der Schreiber dieses Berichtes, Salim bin Rashid bin Muhammed Elbarwani, aus Lindi, wendet sich an den Herausgeber. [23] Güte.

atanita[1] kwa siku chache sana, zilizoandika katika amu yake. atakapotaka kwa tafazali zake[3], nije, nimpe haba zingine[4] na mashairi[5] mangine na hadisi za maana[6] mambo ya kisuaheli, na habari za Waarabu na Wahin tulivokaa[7] nao. na kulla neno, nisilolijua, sitasema, neno, nalojua[8], ntasema.

---

1 ataniita, er (der Gouverneur) wird mich (zu sich) ruf lassen. 2 amri, Befehl. 3 Bei seiner Güte; meist kwa ehsa yake, oder wie oben kwa wema wake. 4 Aeltere Form für n ngine oder ningine. 5 Gedichte. 6 Erzählungen von Bedeutu 7 Wie wir mit ihnen leben. 8 Besser: ninalolijua.

khabari za Sudi.

Geschichtliches aus dem Bezirk Sudi.

auwali[1] mji wa Sudi, mgao Mwanya[2], na asili[3]: mzee, aliyejenga mgao, mzee Makonera Mnuzani. akakaa. ndipo alipokuja Mwenyi Mwanya, anatoka kwa Ushirazi[4]. akaja mgao, akataka kujenga, akapewa na mwenyewe[5] Makonera. ndipo alipogeuka Mwenyi Mwanya, akawa[6] sultani.

na inchi ya pili ya mgao Bera. na mzee, aliyejenga Bera Tshungubaru na mzee Kirungora na mzee Mukasika. na inchi ya tatu ya mgao Mto Mkuu, mzee Shungi. na inchi ya nne mgao Shuka, mzee Makoshi. na inchi ya tano mgao Bokhari, mzee Bwana Ponga. na inchi ya sitta ya mgao Buu, mzee Mtera na inchi ya saba ya mgao Kisiwa. na inchi ya nane ya mgao Mitashi, mzee Mtera. baada[7] Mitashi — Banakongo, baada Banakongo Wanamombo na inchi ya mgao Mdumbi. baada ya miji hiyo ndiyo miji, aliyotamalaki[8] Mwenyi Mwanya.

---

[1] Zunächst. [2] mgao (von gawa, teilen), Teil, Bezirk, wird im Süden meist vor die Ortsnamen gesetzt, z. B. mgao Sudi, bedeutet Stadt S. wie Bezirk S.; unter mgao allein versteht man oft den ganzen südl. Teil der Küste von Lindi ab. Die Ortsnamen mögen zuweilen nicht ganz richtig aus der Arabischen Schrift übertragen sein, da dem Herausgeber die Namen nicht bekannt und aus der Arab. Schrift des Suaheli sich manchmal verschiedenes herauslesen lässt. [3] Ursprung. [4] Schiras in Persien. [5] Oder mwenyi. [6] Und er wurde. [7] Nach. [8] Beherrschen.

ndipo[1] walipokuja Wakúikúi, kutoka kwao Mape. na hiyo Mape ni jito[2] la maji ya Jara, mkabala[3] wa Kisanga. na walipokuja kwao, wakamkuta Mwenyi Mwanya ametamalaki miji hii. wao Wakuikui wakataka kata[4] ya kujenga. Mwenyi Mwanya akawapa pahali pa kujenga, huitwa[5] Tandamaru, wakajenga.

hátima[6] Wakuikui wakapigana na Mwenyi Mwanya. wakahama[7] Wakuikui, wakenda pahali, huitwa Sawasawa, wakajenga. ndipo walipokwenda pahali pengine, huitwa Namgogori, wakajenga.

baada ya kujenga Namgogori, akaja Mwarabu Namgogori, akaoa mwanamke wa Wakuikui. akamzaa Salim bin Abdallah. naye Salim bin Abdallah akagomba[8] na jamaa zake Wakuikui, akaondoka, akenda Mikope, yeye na wajomba[9] zake[10]. wakalima Mikope, wakajenga mji, ukaitwa jina lake Sudi. na maana ya Sudi ni mtu kupata kheri[11] nyingi ao kuwashinda maadui[12] zake kwa suudi[13] jema.

na hao[14] wajomba zake Salim bin Abdallah: kwanza mzee Mfalume Madi, na wa pili mzee Jusufu bin Mungamadi, na wa tatu mzee Bandari, na wa nne mzee Hamedi, na wa tano mzee Muhunzi. hao ndio watu, waliompasa[15] Salim bin Abdallah katika Wakuikui.

halafu ndipo[16] alipokuja Mwenyi Mchewa bin Hasani, akatoka kwao Kuikui, akajenga akakaa Sudi. ndipo alipokuja Muhamed bin Ahmed, akajenga pahali, huitwa Namamba katika inchi ya Sudi.

na kawaida[17] yao ya zamani hizo: kama kuna mtu amekufa, hurisi[18] mtoto wa nduguye mwanamke. na kama

---

[1] Damals war es. [2] Grosser Fluss; mto. [3] Gegenüber. [4] Teil des Landes. [5] ita, nennen. [6] Schliesslich. [7] Weiter ziehen. [8] Sich streiten. [9] Onkel. [10] Oder wake. [11] Gutes. [12] Feinde. [13] Arabisch: Glück. [14] hawa. [15] Angehen, angehören. [16] Nachher, ja da war es. [17] Sitten. [18] Erben.

kuna mtu, ameweka suria[1], naye akazaa naye, watoto wa suria huwa watumwa wa wajomba zake[2] huyu mwenyi kuweka suria. na kama kuna mtu, ameoa mwanamke, na yule mume akatoa mali, akawapa wazee wake mwanamke, akazaa naye watoto, watakuwa watumwa wa wajomba zake huyu mwanamume.

ásili ya Mdumbi: auwali mzee, aliyejenga Mdumbi, jina lake Nababamba, kabila[3] yake Mwera. naye alikufa Mdumbi, amezikwa katika makaburi[4] ya Mdumbi.

na sultani wao alikuwa mwenyi Mwanya[5], jina lake Omari bin Mafwera Eshirazi, na waziri[6] wake alikuwa nduguye, jina lake Rudumbi bin Mafwera Eshirazi.

na kazi yao wakilima vyakula: mpunga[7] na mahindi[8] na maboga[9] na ufuta[10] na mtama na kunde[11] na choroko[12] na malesi[13] na mawele[14] na muhogo. baada ya kuvuna vyakula hivo, vingine hutia katika makisi[15], wakaweka wakafanya chakula cha mwaka[16]. na baazi[17] ya chakula wakauza, wakanunua bizaa[18] ao feza. halafu hiyo feza, kama imekuwa nyingi, wakanunua watumwa. na huyu mtumwa wakamtia ndani ya shamba, wakalima naye[19].

aiza na biashara yao yalikuwa kazi kuwinda ndovu[20]. akipata pembe ya ndovu, akauza akapata feza ao bizaa. halafu hiyo feza akanunua watumwa, akawatia ndani ya shamba, wakalima nao[21].

na biashara ya pili: watu, wakikopa kwa matajiri[22] wakatwaa bizaa kwa wingi[23], wakenda zao barra, waka-nunua pembe za ndovu, wakanunua na watumwa. wakirudi

---

[1] Nebenfrau. [2] Für wajomba wa huyu. [3] Stamm. [4] kaburi, Grab. [5] Besitzer von Mwanya. [6] Minister. [7] Reis. [8] Mais. [9] Kürbis, Gemüse. [10] Sesam. [11] Bohnen. [12] Erbsen. [13] Hirsenart. [14] Kleine Körnerfrucht wie Hirse. [15] Kornspeicher, Vorratsraum. [16] Fürs Jahr zu gebrauchen. [17] Teil. [18] Waren. [19] Mit ihm. [20] Elefanten jagen. [21] na wao. [22] Kaufleute. [23] In Menge.

barra, wakawalipa mali zao matajiri. mwenyi kupata fayida[1], akapata, na mwenyi kupata hasara[2], akapata.

na biashara ya tatu: watu, wakikopa mali, wakaenda barra ya Makonde, wakanunua sandarusi[3], wakarejea, wakalipa mali ya watu. na asiyeweza kulipa, akaondoka na hasara na biashara nyingine.

kama imeingia ndaa[4] katika inchi, watu hutoka mjini, wakenda zao baharini, wakaokota[5] kauri[6], wakanunua mtama kwa matajiri. na watu wengine wakenda magugunі[7], wakapanda[8] katika magugu, kuponea[9] njaa.

kawaida[10] yao ya inchi yao: kama kuna mtu, aliyezini[11] na mwanamke wa mtu, naye akabainikana[12] na wenziwe, wazee wa inchi humwita huyu mwanamume, aliyezini na mke wa mtu, wakamwambia wenyewe: „sasa huna rukhsa[13], hatta utoe riale arbaini zao[14]." naye hurizi[15] kutoa riale arbaini, na mwanamke akawa mwenyewe[16] yeye mume wa kwanza.

wa aiza hokumu[17] yao: kama mtu ameua mtu, hukamatwa mwenyi kuua[18], akafungwa na sultani. halafu waketwa[19] wazee wake, wakaambiwa[20]: „mtoto wenu ameua fulani[21], toeni riale khamsini za damu[22], maana[23] mtoto wenu ametia damu katika inchi ya sultani." wakatoa riale khamsini, wakampa sultani. hátima[24] wakaambiwa: „toeni dia[25], mumpe[26] huyu mwenyi mtoto wake, aliyeuawa." wakisha, wao hutoa dia kadiri[27] watumwa kumi. na huyu

---

[1] Gewinn. [2] Schaden. [3] Kopal. [4] njaa. [5] Auflesen. [6] Kaurimuschel. [7] magugu, Busch, Dickicht. [8] Pflanzen, säen. [9] Um den Hunger zu stillen. [10] káida oder kawáida, Sitte, Regel; meist desturi oder mila. [11] Unzucht treiben, Ehebrechen. [12] Erkannt sein. [13] kuondoka hapa. [14] Auf riale bez. [15] Zufrieden sein, einverstanden sein. [16] Sie wurde wieder Eigentum. [17] Urteil, Rechtsprechung. [18] Mörder. [19] wakaitwa. [20] Persönl. Pass. [21] Soundso. [22] Blut, Blutschuld. [23] Nämlich. [24] Schliesslich. [25] Sühnegeld. [26] Gebt es ihm. [27] Oder kadiri ya, Mass von, ungefähr.

mtu, aliyeua, akafunguliwa, wakafanya suluhu[1], wakapatana.

aiza, kama kumekuja[2] tajiri[3] katika inchi, kwanza hana rukhsa ya kufanya biashara, hatta atoe kikoka[4] mwitu, ampe sultani, kadiri riale arbaini, atoe awape wazee wa katika mji. ndio desturi yao ya zamani. walakini tajiri, akiwa kijana cha mji, yeye hatoi kitu.

aiza, kama kuna mwivi, amekwiba kitu cha mtu, hupotea[5] yeye na nduguze[6], wakawa watumwa wa mwenyi kuibiwa[7] kitu chake.

aiza, kama kuna mwingine, amekuja katika inchi, naye akapata mali nyingi, halafu akitaka kuondoka kwenda zake kwao, sultani humwambia: „huna rukhsa kuondoka, tugawanye[8] hii mali, maana wewe umepata mali hii katika inchi yangu."

aiza, jirani[9] zao[10] Wamakonde na hao Wamakonde wake[11] wao hutunga ndonya[12] ya mdomo[13] wa juu, kisha wakachonga[14] mti, mfano wake kama riale ya Shami[15], wakatia katika mdomo wa juu. huu ndio uzuri[16] wa kwao.

halafu hao Wamakonde hugeuka[17], wakatupiga vita sisi watu wa pwani. baada ya Wamakonde ndipo alipokuja mtu moja, jina lake Matschemba bin Mshakame, Muhiyao, akatupiga vita sisi na Wamakonde. njia wasende[18] watu wawili[19].

---

[1] Frieden. [2] Dort war gekommen. [3] Kaufmann, Händler. [4] Von oka, koka, backen; kikoka mwitu, Bezeichnung für die Abgabe, die dem Ortsältesten zu entrichten war, um die Erlaubnis zu erhalten, dort Handel zu treiben. [5] Dann pflegte verloren zu gehen. [6] Seine Verwandten. [7] Passiv der relat. Form von iba. [8] Teilen. [9] Nachbar. [10] Oder wao. [11] Frauen. [12] Lippenpflock. [13] Oberlippe. [14] Beschneiden, spitzen. [15] Taler von Syrien, Maria Theresientaler. [16] Schönheitszeichen. [17] Sich ändern, anderen Sinnes werden. [18] wasiende. [19] Aus Furcht vor ihm; einer getraute sich erst recht nicht.

ndipo kutamalaki[1] miji hii yote ya mgao Saidi bin Sultani[2]. naye Saidi bin Sultani hakumwondolea hazi[3] yake Mwenyi Mwanya na wazee, walio katika inchi.

ndipo alipotokea biashara ya mpira. hatta katamalaki sultani wetu bana mkubwa Deutschi, ndipo ilipokuja biashara nyingi, hatta na biashara ya mapingo[4] na miti mingine, nisiyoyajua majina yao; mimi huona watu, wanakata miti wakiuza.

na inchi yote sasa imekuwa amani[5], nasi[6] raia[7] tunashukuru[8] kwa kazi za uzuri, alizozifanya bwana mkubwa sultani wetu Deutschi: alhamdu lillahi rabb elaalamina[9]. tamat[10].

---

[1] Beherrschen. [2] Sultan von Zanzibar, 1806—1856. [3] Glück. [4] Ebenholz. [5] Friede. [6] na sisi. [7] Untertanen. [8] Danken. [9] Lob sei Gott, dem Herrn der Welten. [10] Ich bin zu Ende.

khabari za zamani za Kionga.

Geschichtliches aus Kionga[1].

ásili[2] ya kujengwa inchi[3] Kionga ilikuwa kwanza zamani sana za sulutani Munyi Muzee Mutarara. na mji wake ulikuwa pahala[4] jánibu[5] ya Mraba, huitwa Likongo. ndipo palipokuwa mji. na hapa Kionga uli mwitu zuluma[6].

hatta zamani moja[7] Mutarara amekufa, ametawala[8] sultani Munyi Muzee Amanzi. akaja hapa Kionga pahala, huitwa mji wa Kale, karibu na boma la bwana mkubwa[9] sasa. akalima shamba la mawele[10], akajenga majumba ya kulinda shamba lake. na zamani hizo haijetwa[11] Kionga, iketwa[12] Muango. ikawa ndio ásili kukaa watu.

hatta zamani moja akaja nduguye[13] wa bibi moja Mimba Kubwa kwa Ndogo, kutoka[14] Tungi Kiwia, huitwa Mfalume Madi, akaja akalima pahala shamba. sasa huitwa kiunga[15] kikubwa, alipolima[16] yeye Mfalume Madi. akapanda minazi, yaani[17] zamani hizo hapandi mtu mnazi, illa

---

[1] Stadt an der Mündung des Rovuma wurde 1894 von Portugal an Deutschland abgetreten. [2] Ursprung. [3] Besser inchi ya K., Landschaft K. [4] Oder pahali. [5] Seite, Gegend; nach der Richtung. [6] Dunkel. [7] Für siku moja. [8] Herrschen. [9] Nach Abzug der portugiesischen Besatzung war einige Jahre hindurch ein Offiziersposten dort, jetzt wird K. von Lindi aus verwaltet. [10] Hirseart. [11] haijaitwa. [12] ikaitwa. [13] ndugu yake. [14] Inf. für akatoka. [15] Garten. [16] po = da, wo. [17] Nämlich.

Buezi na Kiwia[1] bassi. ndipo ásili iketwa Kionga hatta sasa. hapo alipolima akapanda minazi, huitwa kiunga kikubwa, yaani ndipo lilipoanza jina la Kionga. na alipoanza kulima Munyi Muzee Amanzi, ikawa ndiyo ásili ya mji; hatta sasa huitwa mji wa Kale. hio ndio ásili ya mji wa Kionga.

wa ama watu, waliokikaa[2] zamani hizo ni Wamakonde, raia[3] zao hao[4] masultani. na hao masultani ni Washirazi[5]. na mji mkubwa zamani hizo ni Buezi, karibu na Kionga. na watu hao, masultani jamii[6], walio kutawala[7], ni tokea Buezi hatta Kionga. na kulla atawalaye[8], huitwa Munyi Muzee. idadi[9] yao masultani wa Buezi hatta Kionga: kwanza Munyi Muzee Mtawara; akafa, akatawala Munyi Muzee Amanzi; akafa, akatawala Munyi Muzee Abubakari bin Munyi Dadi; akafa, akatawala mtoto wake Munyi Muzee Ahmed bin Abubakari; akafa, akatawala nduguye Munyi Dadi bin Abubakari. akakaa miaka mitatu juu ya ezi[10], mwaka wa nne Wareno[11] wakapiga Menijeni[12]. akakaa miaka miwili, katwaliwa[13] Tungi na Mreno. akafa, na sasa wamebaki[14] watoto wa nduguye Ahmed bin Abubakari. na wake hao watoto[15] wa Munyi Muzee Ahmed moja sasa ndiye jumbe wa Kionga, jumbe Bakari bun[16] Ahmed.

na Waarabu zamani hizo wakija[17] na kuoa[18], wakizaa[19], hatta wakimzaa baba yangu Muhammed bin Said; wakam-

---

[1] Ortschaften; die Namen der Ortschaften mögen zuweilen nicht ganz richtig lauten, da ich den Bericht aus dem Arabischen übertragen habe und Kiwiya z. B. ebensogut Kwea heissen kann. [2] ki bezieht sich auf Kionga. [3] Untertanen. [4] raia wa hao; hao für hawa. [5] Von Schiras in Persien eingewandert. [6] Alle. [7] Welche waren zu herrschen; für waliotawala. [8] Oder anayetawala. [9] Zahl. [10] Macht. [11] Portugiesen. [12] Mwenyigeni (?). [13] Es wurde genommen. [14] Uebrigbleiben. [15] Besser katika watoto wake hao. [16] bin, Sohn. [17] wakaja. [18] wakaoa. [19] wakazaa.

chukua Unguja, ali[1] mdogo. hatta alipokuwa mwana mzima, akarudi hapa Kionga. ndiye aliyeamrisha[2] Kionga zayidi ya hapo kwanza. akapanda minazi mingi sana.

na kuliko[3] habari za masultani hao wa zamani wa Kionga, walikuwa watu na[4] nguvu sana. na makulima[5] yao zamani hatta sasa: mtama, mahindi, choroko, kunde, muhogo[6]. na kazi zao ilikuwa safari ya barra; biashara[7] zao sandarusi[8], ufuta[9], pembe zamani hizo, lakini sasa pembe hapana.

na Washenzi[10] wao walikuwa wa Lovuma[11], yaani Wadude[12], na walio kukaa jânibu ya barra ya Kionga, huitwa Wamakonde.

wa ama masultani majirani zao ni walio kutawala Kiwia na Tungi, hassa[13] na wao masultani ya Kiwia na wa[14] Buezi walikuwa jamaa[15] moja, Mimba Kubwa kwa Ndogo. walikaa mashauri mamoja[16] kwa hali moja tokea Lovuma hatta Mulori, sasa huko Mulori jânibu Portugesi[17], yalikuwa amri yao humo pia, hujiri[18] kwa sultani wa Buezi na Kiwia.

na hao masultani ya Kiwia: kwanza ametawala sultani Mutamalaki; akafa, akatawala sultani Mfalume Mdaya; akafa, akatawala sultani Hassan; akafa, akatawala sultani Muhammed bin Sultani Jusuf; akafa, akatawala mtoto wa Muhammed bin Sultani, Abderabb; akafa, akatawala mtoto wake Ambarari bin Abderabb; akaondolewa[19] na wazee wa inchi, akatawala Abdelaziz bin Sultani Muhammed bin Sul-

---

[1] alikuwa. [2] Oberbefehl führen. [3] Was anbetrifft. [4] Oder wenyi. [5] Ackerbau. [6] Bei Aufzählungen wird sonst meist na eingefügt: mtama na mahindi na choroko. [7] Handel. [8] Kopal. [9] Sesam. [10] Eingeborenen, Bevölkerung. [11] watu wa Rovuma. [12] Wadunde, Wadonde (?). [13] Besonders. [14] Oder ya, auf masultani bez. [15] Verwandtschaft. [16] In gutem Einvernehmen leben. [17] Portugiesen. [18] Geschehen. [19] Pass. von ondoa.

tani Jusuf, hatta sultani seyyid Barghash[1] akaleta luwali[2]. hao ndio masultani wa jirani ya masultani wa Kionga.

na Washenzi wao Wamakonde, wamekuwa umoja[3] hao Washenzi wa Kionga na Kiwia na Buezi pia, Washenzi wao wamoja[4].

na jánibu ya Lovuma Mudu[5], sultani yao alikuwa Mrimba. akafa, akatawala sultani Mrimba wa pili. akafa, akatawala sultani Mrimba Nono, mwanamke. amekufa, amebaki mtoto wake, huitwa Munyi Shaha bin Munyi Dadi, ndiye jumbe wa Mudu.

wa aiza[6] na khabari ya biashara ya Washenzi hivi sasa: mtama, ufuta na mchele. ndio biushara[7] maarufu[8], wafanyayo[9] na matajiri[10].

wa aiza Washenzi wa barra Portugesi ni Wamafiha; biashara zao mpira[11]. wa kazálika[12] Washenzi Wahiyao, wakaao[13] barra Portugesi, kazálika biushara zao mpira.

wa aiza na barra ya Kionga sasa si kubwa, tokea kukasimiana[14] Portugesi na Jarmani[15], hapana barra ya Kionga, barra yote ya Portugesi, imebaki Kionga na mashamba yake bassi. na maduka ya Kionga sasa biushara zao wanaleta Washenzi wa Portugesi, kama[16] mpira ao mtama ao ufuta ao sandarusi, Kionga. hio ndio habari ya Kionga auwali[17] hatta sasa.

---

[1] Sultan von Zanzibar, 1870—1888; seyyid = Herr, Hoheit. [2] Statthalter; luwali, liwali = elwali, el arab. Artikel. [3] Einheit. [4] Dieselben. [5] Ort, Modo (?). [6] Und ferner. [7] Neben biashara. [8] Bekannt, berühmt. [9] Oder wanayoifanya. [10] Kaufleute. [11] Kautschuck. [12] Und gleichfalls. [13] Oder wanaokaa. [14] Seit einander geteilt haben, sich auseinandergesetzt haben. [15] Die Deutschen. [16] Wie. [17] Von Anfang an.

habari za zamani za Daressalama.

Bericht über die früheren Zeiten Daressalams.

---

auwali[1] ya Daressalama jina lake kwanza[2] Mzizima, maana yake mji mzima. kwanza ulikuwa[3] msitu[4]. wakaja watu wa Barawa[5], wakafua[6] mashoka na majembe[7] na miundu[8], wakakata msitu, wakajenga majumba. wakaja na Shirazi[9], wakajikusanya mahala pamoja na Barawi[10].

ikiwa kazi yao kulima mashamba: muhogo na mbazi na muhindi na ufuta[11]. wakafanya mashauri kufanyiza madau[12] na mitumbwi. na tena kazi yao kuvua samaki baharini[13]. wa kazálika[14] hufanya biashara[15] ya watumwa. ndio kazi yao watu wa kwanza toka Daressalama hatta Mbuamadji[16] hatta Kondutschi[17].

halafu[18] wakaja watu wa barra, wakaingia katika mrima. huitwa Wakamba. lakini wao hawakukaa sana katika inchi ya Mzizima. watu wa pwani wakamwita pazi[19] mkubwa wa Zaramu[20] kumpiga Mkamba. pazi aka-

---

[1] Anfang. [2] Ursprünglich. [3] u auf mji bez. [4] Seltenere Form für mwitu. [5] Nördlich Lamu. [6] Schmieden. [7] Hacken. [8] Sichel, Buschmesser. [9] Leute von Schiras. [10] Leute von Barawa. [11] Sesam. [12] Segelschiffe. [13] Im Meere. [14] Und gleichfalls. [15] Handel. [16] 8 Stunden südlich von D. [17] 8 Stunden nördl. von D. [18] Später. [19] In Uzaramu werden die Ortsvorsteher, Häuptlinge pazi genannt; an der Küste meist jumbe oder auch diwani; in Udoe mwene. Früher war auch shomvi für jumbe an der Küste gebräuchlich, heute selten. [20] Uzaramu.

shuka na jeshi[1] kubwa, akawapiga Wakamba, akawafukuza. lakini pazi hakukaa sana pwani; akarudi katika inchi yake, akawambia watu wa mrima, kutoa kodi[2] kwake.

na wakati[3] huu ndipo[4] walipotoka Waarabu Maskati[5], kuja kukaa Unguja[6], akaja Mwarabu mmoja jina lake Saidi bin Saidi bin Sultani[7]. akaja na chombo chake, akashuka Unguja, akaona watu wa ásili[8] Waháđimu na Watumbatu, akawapiga akawashinda. hawana nguvu kufanya vita naye. Mwarabu, alipopiga Unguja, akakaa akajenga majumba ya mawe. na wale Waháđimu na Watumbatu, walipoona yale majumba ya mawe, wakatoka wakikaa mashamba ya Unguja[9]. Saidi akapeleka khabari Maskati, wakaja Waarabu wengi sana.

na Mwarabu akakaa Unguja, hatta halafu wakaja Wazungu, Wengereza[10], wakataka jumba moja kwa Waarabu. wakampa. akakaa, hatta halafu akasema: „nataka kuweka bendera[11] yangu.“ Sultani wa Unguja akamwambia: „rukhsa[12], lakini bendera hiyo chini ya amri[13] yangu.“

hatta siku moja sultani akawambia Wengereza: „nataka, unipe hemaya[14], nataka kwenenda piga[15] Mombasa.“ Wazungu Wengereza wakasema: „tutakwenda ipiga[16] pamoja.“ na yule sultani akakubali[17]. wakenda Mombasa, wakawapiga kwa mizinga. marra akaipata[18] sultani, akapeleka askari wake Mabulushi[19], wakikaa ndani ya ngome[20].

---

[1] Heer. [2] Miete, Steuer, Abgabe. [3] Zu dieser Zeit. [4] Ja, da war es. [5] Maskat in Arabien. [6] Zanzibar. [7] Sultan von Zanzibar, 1806—1856. [8] Ursprung. [9] Wo sie auch heute noch sitzen. [10] Engländer. [11] Flagge. [12] Erlaubnis. [13] Befehl. [14] Schutz, Unterstützung. [15] Oder kupiga. [16] i auf Mombasa bez. [17] Einwilligen. [18] i auf Mombasa bez. [19] Beludschen; die früheren Sultane von Zanzibar hielten sich meist Beludschen als Soldaten und Beamte. [20] Befestigung, Festung.

ndiyo inchi ya auwali[1] ya mrima, aliyopata sultani wa Unguja.

na yule sultani wa Unguja ana waziri[2] wake, jina lake Said bin Selimani. akaja kwa hila[3] Bagamojo, akaipata[4] kwa hila bila ya[5] vita. na mtu mwingine wa sultani, jina lake Selimani bin Hemedi akatoka Unguja, akaingia Mzizima kwa majumbe. akawapa nguo na michele[6] na feza[7] nyingi, ndio bakhshishi[8] yao, hatta wakawa razi[9] majumbe. na sultani wa Unguja akawapa salamu[10] sana, akawakopea[11] feza, nao wakampenda sana.

akatoka yule waziri wa sultani, akenda Unguja, akamwambia sultani: „majumbe wamefurahi[12] sana, sasa inataka kwenda[13] kujenga kule. sultani akaleta merikebu[14] yake, ndani yake kachukua[15] mafundi[16] wa majumba ya mawe na wa[17] kuchoma chokaa[18] na wa kukata miti. wakajenga majumba, na sultani akaweka bendera yake juu ya mlingoti[19]. akaleta na[20] luwali[21], akaleta na matajiri[22] Mabanyani[23]. majumbe wakasema kumwambia yule luwali — ya kuwa[24]: „sisi tunataka ada[25] yetu kulla mlango[26] riale saba Shami[27].“ hutoa wale Banyani, huwapa majumbe. wakagawana na mashaha[28] na kina[29] mwenyi mkuu[30] na arbaini[31] wake, wakawa razi kulla mtu.

---

[1] Das erste. [2] Vezier, Minister. [3] List. [4] i auf Bag. bez. [5] bila ya, ohne. [6] Meist mchele. [7] Geld. [8] Trinkgeld, Geschenk. [9] Zufrieden. [10] Grüsse. [11] Relat. Form von kopa, leihen. [12] Sich freuen. [13] Es will gehen = man muss hingehen; Gramm. S. 159, Anmerk. 7. [14] Schiff. [15] akachukua. [16] Handwerker. [17] Auf mafundi bez. [18] Kalk brennen. [19] Flaggenmast. [20] Auch. [21] Statthalter. [22] Kaufleute. [23] Banjanen, heidnische Inder. [24] Folgendermassen. [25] Herkömmliches Geschenk, Abgabe. [26] D. h.: Jedes Haus, das ein Banjane von uns bekommt. [27] Unter riale ya Shami (Syrien) verstand man den Maria-Theresientaler. [28] Dem Range nach der Nächste nach dem Jumben. [29] Gramm. S. 25. Fussnote 3. [30] Sitten u. Gebr. S. 273. [31] Sein Volk, seine Leute; auch arbaini mpumbuji, alles Volk.

ndipo[1] alipoipata inchi ya mrima. na kazi yao hulima mtama na mchele na muhogo na muhindi na chooko. na wale Mabanyani huleta nguo kulla aina[2]. hukopa watoto[3] wa majumbe. marra moja hukopa hamsini[4], marra nyingine hukopa mia. ndio kazi yao. na Wanyamwezi wa barra huja na pembe zao, kufanyiza biashara[5]. na majumbe wakapewa ada zao pembe za inchi[6].

hatta alipokufa Seyyid Madjid[7], akatawala[8] sultani Barghashi. akawaondolea[9] amri yao majumbe, ikasimama amri serkali[10] ya Unguja.

wakaja Wadeutschi na manowari[11] za uzia[12], wakiwasili[13] Unguja, wakimwambia sultani kwa ujanja[14] — ya kuwa[15]: „tunataka utupe amri ya forza[16], utupe kwa mshahara[17].“ wakapata, wakaandika khatti[18] ya mkátaba[19], wakashika forza za Bagamoyo, hatta wakawásili Benderessalama.

alipokuja bana Loya[20], akimwambia luwali, na yule luwali anakwitwa Said bin Abdallah, akinena Loya: „nipe amri ya serkali, na nyumba hii, unayokaa[21] wewe, unipe.“ luwali akamwambia: „siwezi kutoka, illa[22] nipe[23] barua ya sultani, nitatoka, siwezi kuzuia[24].“ na Loya hana[25] barua. akatoka[26], akenda upande[27] wa shamba, akamwona jumbe

[1] Ja, damals war es. [2] Art. [3] Für watu. [4] Zu ergänzen rupia. [5] Handel. [6] Für die Erlaubnis, dass der Mnyamwezi ins Land durfte, um sein Elfenbein zu verkaufen. [7] Sultan von Zanzibar, 1856—1870. [8] Herrschen. [9] Relat. Form von ondoa. [10] amri ya serkali, Befehl der Regierung. [11] Kriegsschiff (engl.). [12] Störung, d. h. die in diese Verhältnisse Störung hineinbrachten. [13] Ankommen. [14] In listiger, betrügerischer Absicht. [15] Folgendes. [16] Zoll. [17] Auf eine monatliche Abfindung hin. [18] Schriftstück, Urkunde. [19] Vertrag. [20] Hauptmann Leue. [21] Oder unamokaa. [22] Ausser. [23] unipe. [24] Hindern. [25] Präs. von „haben“ wird oft für Imperf. gebraucht. [26] Leue. [27] Nach den Verben der Bewegung folgt meist der Akkusativ.

wa inchi hii, jina lake anakwitwa[1] Tambaza. na bana Loya amefuata na Wazungu wengine. alipomwona yule jumbe, Loya akamwambia: „nataka uniulize[2] inchi ya Benderessalama.“ yule jumbe akaona oga[3], akasema: „nimeuza kwa rupia kumi na tano.“ Loya akamwambia: „andika khatti.“ jumbe Tambaza akaandika barua, na Loya akaichukua hatta kwa luwali, akenda mwambia — kama[4]: „Daressalama nimenunua kwa jumbe.“ na khatti yake hii luwali hakukubali[5]. luwali akapeleka khabari kwa sultani. ikaja meli[6], akaambiwa[7] luwali: „haya[8], nenda zako[9] Unguja.“ luwali akaingia ndani ya meli, akenenda zake.

bana Loya akashika amri[10] yote ya Daressalama. hatta halafu Mwenyi Mshindo[11] akafanya matata[12], akamwambia: „sikutaki, Loya wewe, wala Wazungu wote hatuwataki.“ Loya akamwambia: „mtatutaka, lázima[13].“ wakafanya shauri[14] yule Mwenyi Mshindo na majumbe na watu wote wa mrima. wakapeleka habari hatta Kisiju[15] kwa luwali, jina lake Matali bin Ahmed, naye akapeleka habari Kikoya kwa luwali, jina lake yule luwali wa Kikoya anakwitwa Said bin Muhammed. wakaja zao[16], hupita Mbuamadji[17], wakamkuta Banyani moja, jina lake Kombali, wakimnyañganya[18] baruti na bunduki. wakaja Mjimwema[19], wakanyañganya Mabanyani. hatta Magogoni[20] wakamnyañganya Banyani, jina lake Wada, wakachukua bunduki na

---

[1] jina lake würde genügen, aber der Zusatz anakwitwa, er wird genannt, folgt oft danach. [2] Relat. Form von uza, neben uzia. [3] Furcht. [4] Nämlich. [5] Annehmen, einwilligen. [6] Engl. mail, Dampfer. [7] Persönl. Pass. [8] Voran. [9] Geh deiner Wege. [10] Regierung ergreifen. [11] Ein Neger, der den Aufstand um Daressalam herum leitete. [12] Schwierigkeiten. [13] Es ist nötig, ihr müsst. [14] Sich beraten. [15] Ort südl. Daressalam. [16] Zu ergänzen njia. [17] Grösserer Ort südl. D. [18] Rauben. [19] Ebenfalls südl. D. [20] Ort nahe bei D.

baruti. marra wamekuwa shauri moja Waarabu na Wasuaheli.

walipofika Magogoni, akatoka Madigani[1], akawambia majumbe na watu wengine akasema: „haifai[2] kupigana na Wazungu, sababu[3] hamna nguvu, na baruti na bunduki, mlizochukua[4] kwa Mabanyani, rudisheni, allah allah[5]!“ watu wakasema, kama[6] rafiki ya Loya, wakarudisha baruti na bunduki nussu[7]. wakenda mashamba, wakifanyiza mkutano[8] huko mashamba. wakataka kuja pigana, wasiweze[9], wakarejea[10] mijini mwao[11].

hatta alipokuja Selimani bin Sefu, akifikia Kondutschi, akaambiwa[12], kama amekuja na baruti nyingi na bunduki nyingi na mchele. wakenda[13] watu, kuchukua vitu hivo[14], wafanyize shauri, waje wapige vita Daressalama. walipofika Kondutschi, wakaona marra[15] urongo[16], hakuchukua hatta kidogo[17]. wakarudi tena hatta mijini mwao.

halafu ikaja habari tena, ya kuwa watu wanatakwa[18], wende[19] vitani, wakampige Mzungu Loya. wakaondoka watu wote, Wasuaheli na Waarabu, kwenda kuleta vita Daressalama. ndiyo ilipokuwa vikaanza vita. nao Wazungu walikuwa katika jumba la bendera[20]. ilikuwa tena manowari, jina lake Karola. walipokaribia Waarabu na Wasuaheli, marra wakaona watu, walivoshuka[21] asikari wa kideutschi[22] ndani ya mashua[23], na upande wa mjini wakaja asikari wa kinyamwezi[24], wakapigana, wakazingiwa[25] wale

---

[1] Ein Beludsche, der noch vom Sultan von Zanzibar als Wali dort eingesetzt war. [2] Es nützt nichts. [3] Oder kwa sababu. [4] Besser mlizozichukua. [5] Bei Gott, bei Gott! [6] Dass; für ya kama. [7] Hälfte. [8] Zusammenkunft. [9] Grammatik S. 75, § 97. [10] Zurückkehren. [11] Gramm. S 46. [12] Es wurde von ihm gesagt. [13] wakaenda. [14] hivi. [15] Sofort. [16] uwongo. [17] Auch nicht etwas, nichts. [18] Verlangt werden. [19] waende. [20] Fort. [21] walivyoshuka, wie sie ausstiegen. [22] Matrosen. [23] Boot. [24] Wanyamwesi-Soldaten. [25] Umzingelt werden.

Waarabu, na Wasuaheli, wakafa watu wengi. Waarabu wamekufa watu kumi na mmoja. marra wakakimbia, hawakutaka tena kupigana na Wazungu. wakakimbia wote.

ndipo wakitoka wakenda Pugu[1], kuwapiga watawa[2] wa katika missioni[3]. wawili wamekufa, watatu wakiwakamata, na mali zao wakachukua, wakawapeleka hatta Kondutschi[4]. sitima ikaingia Kondutschi, wakakimbia wote. wakaupiga[5] moto mji wa Kondutschi. na watu walikaa mashamba, hawasubutu[6] kukaa pwani.

hatta bana Loya akiondoka, Wasuaheli wa Daressalama na Kondutschi na Magogoni wakasema: „Loya amekufa.“ Muhammed bin Madigani[7] akenda Unguja, akamwona yule Loya mzima, yuko hospitali kwa Wafransa[8] kule Shangani[9]. aliporudi mrima, akawambia watu: „Loya nimemwona mzima, hakufa wala hakuuawa, yuko Unguja, anakwenda Ulaya.“ watu wakastaajabu[10] sana.

akaja bana Biro[11] Daressalama, akawambia watu: „njooni, amani[12] sasa.“ watu wakakataa kuja, sababu[13] kazi yao kuza[14] watu, hupeleka Unguja, kuwauza. ndio sababu ya kukataa[15] kwao.

hatta bana Biro alipoondoka, akaja bana Schimiti[16]. akawapelekea barua majumbe kuweta[17]: „lázima[18] kuja, tuonane; kama hamkuja, nitakuja tia[19] moto majumba yenu; bassi, allah allah[20], njooni tuonane, sasa amani.“ watu wanakataa kwenda Benderessalama, hatta watu wa Magogoni

---

[1] 8 Stunden von D. auf der Hauptkarawanenstrasse nach dem Innern. [2] Die Frommen. [3] Von aus der Mission; wa allein würde auch genügen. [4] Nördl. D. an der Küste. [5] u auf mji bez. [6] Wagen. [7] Ein Beludsche aus Magogoni. [8] Im französischen Hospital. [9] Stadtviertel Zanzibars. [10] Sich wundern. [11] Bülow. [12] Friede. [13] kwa sababu. [14] kuuza. [15] Infin. substantivisch gebraucht. [16] Hauptmann Rochus Schmidt. [17] kuwaita. [18] Gramm. S. 158, Anmerk. 2. [19] Oder kutia. [20] Bei Gott, bei Gott! Um Gotteswillen!

hawataki. ndipo alipokuja bana Schimiti, akatia moto auwali[1] Benderessalama, wanakokaa[2] majumbe. na halafu ndipo alipokuja Magogoni, akatia moto, hatta ikiwa amani. wakahokumu[3] Wazungu, na watu kuwafunga[4], ndipo walipotii[5]. tena wengine huja pekeyao kuangukia[6], wakapewa[7] amani.

tena akaja bana Schena[8], akashika hokumu ya Daressalama. naye ni mtu mzuri, tukakaa vema[9] naye, tukafuata amri yake.

hatta halafu akaja bana guverneri[10], jina lake anakwitwa na Wadeutschi Exzellenzi von Scheli[11]. alipokuja Daressalama, akakaa kwa uzuri[12], watu wote wakampenda. mtu taratibu[13], hana ugomvi[14] na watu wenyi kufuata maneno yake, lakini marra huwa[15] mkali sana, watu walipoanza kufanya fitina[16].

alipopata habari, kama kuna Mkwawa, sultani wa Wahehe, anaambiwa[17] jeuri[18], ndipo aliposema bana mkubwa wetu, akifunga safari kwenda Uhehe, akiweka náziri[19] — ya kuwa: „kama sikumpiga sultani wa Wahehe, wala sitarudi Ulaya[20].“ hatta alipofika kwa Muhehe[21], mudda[22] siku chache akawapiga Wahehe, akawashinda kabisa, aka-

---

[1] Nächst, in der näheren Umgebung; auch auwali ya. [2] Dort wo wohnen. [3] Obrigkeit in Händen haben, regieren, richten. [4] na mit folgd. Infin. für wakawafunga. [5] Gehorsam sein, sich unterwerfen. [6] Niederfallen vor, sich unterwerfen. [7] Persönl. Passiv. [8] Hauptmann Scherner. [9] Oder kwa wema. [10] Gouverneur; zuweilen hört man auch bana govmani. [11] Exzellenz von Schele. [12] Oder kwa wema. [13] Ruhig, besonnen. [14] Streit. [15] Er pflegte zu sein. [16] Intrige, Störung, Unruhe, Aufruhr; in gleicher Weise wie fanya fitina oder fitna gebraucht man auch: fanya shindo (Lärm), Unruhe, Aufruhr machen; fanya uzia, Störung verursachen. [17] Persönl. Pass., von dem gesagt wird. [18] Gewalttätiger Mensch. [19] Gelübde ablegen. [20] Europa. [21] Oder Mhehe. [22] Oder mudda wa.

chukua[1] mali mengi, pembe na n͂gombe akaleta pwani, alama[2] ya kuwa amewashinda kabisa. watu wote wakastaajabu[3]. naye akenda zake Ulaya.

Wissmani[4] akawasili[5] Afrika, mrima wa Benderessalama. ehsani[6] yake hatuwezi kusifu[7], maana[8] imekuwa nyingi. akafanya wazimu[9] Hasani bin Omari[10] na mwenziwe[11] Omari bin Mwenda pamoja na jamaa[12] zao, kutaka kupigana na Wazungu wa kideutschi. ndipo aliposema bana Wissmani — ya kuwa: „mtu huyu amewaza fitina[13] zamani, hatta sasa vilevile.“ ndipo alipoandika barua bana Wissmani, akiamrisha[14] — ya kuwa: „katika watu, walionikubali[15] mimi, asiandame[16] naye[17] Hasani bin Omari; na mtu, amwandamayo[18], hambaini[19], atapata azabu[20] ya serkali.“ na habari nyingine: „amkamatayo[21] Hasani bin Omari, amletapo[22] kwangu, atapata rupia elfu.“ watu wakasoma barua ile, lakini hapana hatta mtu[23], awezaye kumkamata.

marra bana Wissmani akapeleka wakili[25] wake bana Torota[26]. akenda Kilwa na askari wake, wakapanda vilimani hatta Kitumbini[27], wasimwone[28] Hasani. hatta halafu bana Foloma[29] akamkamata Hasani na Omari Mwenda pa-

---

1 Mitbringen, erobern. 2 Zeichen. 3 Sich wundern. 4 Gouverneur von Wissmann. 5 Ankommen. 6 Güte. 7 Loben, preisen. 8 Bedeutung, nämlich. 9 Verrücktheiten machen. 10 Rebellenanführer im Aufstand von Kilwa 1895/96. 11 mwenzi wake. 12 Verwandtschaft. 13 An Aufruhr, Empörung denken. 14 Kausat. Form von amuru, befehlen. 15 Die mich anerkannt haben (als Herrscher). 16 Folgen, zusammengehen mit. 17 na yeye. 18 Oder anayemwandama. 19 Für nikambaini; baini, deutlich sehen, erkennen. 20 Strafe. 21 Oder anayemkamata. 22 Oder anapomleta. 23 Es gab nicht einen einzigen Mann. 24 Oder anayeweza. 25 Stellvertreter. 26 Der damalige Kommandeur der Schutztruppe Oberst v. Trotha, jetzige General v. Tr. 27 Dem Sitze Hassans. 28 Gramm. S. 75, § 97. 29 Hauptmann Fromm.

moja na watu wake, akawaleta wote Kilwa, wapate azabu zao. akapigiwa simu[1] bana Wissmani, akaingia ndani ya stima[2], akawasili Kilwa pamoja na bana Veltini[3]. naye bana Veltini akatazama kartasi[4] zote na barua zote za Hasani, akaona watu wengi wa Kilwa wamefanya shauri moja[5] na Hasani bin Omari. wakafungwa watu wengi sana. akitoa[6] Veltini, akija kusema naye yule Hasani bin Omari: „wewe hujui, ya kama sasa watu hawawezi kufanyiza jeuri[7], wewe? kwa nini ukifanyiza vita? weye mtu gani kuja kupigana na sisi? hokumu[8] yako — illa kuuliwa[9].“ ndipo walipomwua, wakamnyonga[10].

bana Wissmani akarudi Daressalama na watu wake. hatta siku moja ikija habari ya shekhi[11] Mbaruku bin Rashidi[12], akapeleka barua kwa bana Wissmani, apate rukhsa kuingia katika inchi ya Wadeutschi. Wissmani akamfuatia Moa[13], akaonana naye, akamwambia: „sasa amani, usifanye vita tena na Wengereza, lete bunduki zako zote.“ akatoa bunduki, akawapa. wakamchukua na watu wake hatta Benderessalama[14], wakampa majumba ya kukaa na vyakula kwa watu wake mudda wa mwaka, hatta wa-

[1] piga simu, telegraphieren. [2] Dampfer (engl.). [3] Damaliger Dragoman Velten; Herausgeber dieses. [4] Papiere, Schriftstücke; Hassan schleppte mehrere Kisten mit seiner seit Jahren aufbewahrten Korrespondenz mit sich, die bei seiner Gefangennahme in Fromms Hände fielen. Unter diesen fand sich ein sorgfältig geführtes Tagebuch betr. Einnahmen und Ausgaben u. dgl. [5] Gemeinsame Sache machen. [6] Für akatoa, und er zog hervor, brachte heraus (alles was in diesen Briefen belastend für Hassan und andere war). [7] Gewalttätigkeiten. [8] Urteil. [9] (Ist kein anderes) ausser dafür getötet zu werden; uliwa, Pass. der relat. Form. [10] Hängen, auch pata tanzi (Schlinge). [11] Scheich, der Alte, der Gelehrte. [12] Elmazrui, der in Britisch-Ostafrika ein Jahr lang gegen die Engländer gefochten. [13] Ort an der engl. Grenze. [14] Um ihn und seine Leute dort anzusiedeln.

lime wenyewe[1]. akawapa na mji, jina lake Ukonga[2] kwa Nyanganyanga karibu na Gongolamboto.

hatta alipotengenea[3], akaondoka bana Wissmani, kwenda Ulaya. ndipo alipoweka wakili wake mtu mzuri sana, mwenyi akili, bana Benigiseni[4]. watu walimpenda sana, sababu mtu taratibu, hana ugomvi na mtu. tukapenda kusikiliza shauri lake na kufuata amri yake. tukasikitika sana, alipoondoka.

ndipo alipokuja bana wetu guverneri, jina lake Livata[5], akawasili Benderessalama. marra akatoka, kwenda barra kupigana na Wahehe. akamwacha bana Prinzi[6], kuwashinda[7] Wahehe kabisa, naye mwenyewe akarudi Daressalama. akakaa siku kidogo. marra ikatokea habari ya Zigua[8], ya kama wamefanya fitna[9]. akenda bana mkubwa, akawapiga, akawashinda, akarudi. bassi, bana Livata ndiyo aliyopigana marra mbili, katika Uhehe na Zigua.

akafanyiza shauri kuwazili[10] watu wake wa Afrika, maana hawawezi kufanyiza kazi tokea zamani. ilipokuja amri ya serkali, kulazimisha[11] watu, watoe ushuru[12] wa nyumba za makuti, ilipokuja[13], ndipo walipojua, kama amri ya serkali mbaya.

---

[1] Bis sie sich selbst durch Feldbestellung ernähren konnten. [2] Von den Europäern Mbaruksruh genannt. [3] Ordnung wieder herstellen. [4] Stellvertretender Gouverneur von Bennigsen. [5] Gouverneur von Liebert. [6] Hauptmann Prince. [7] Unterwerfen. [8] Landschaft Uzigua. [9] Aufruhr, Auflehnung. [10] zili, erniedrigen, demütigen, ins Verderben bringen. [11] Zur Pflicht machen. [12] Hüttensteuer. [13] i auf amri bez.

hiki kissa[1] cha zamani za Bagamoyo.

Geschichtliches aus früheren Zeiten von Bagamojo.

---

katika inti[2] ya Bagamoyo zamani alikaa Kaid Elarzi, na huyu Kaid Elarzi ni Mwarabu. halafu akaja Mdabri, akatamalaki[3] inti ya Bagamoyo. halafu akaja Mkamba[4], akapigana na Mdabri. akaondoka Mdabri, akasalia Mkamba.

na hao Wakamba ni Washenzi, wanakaa barra. na silaha[5] zao mshare[6] na uta. na katika mshare hutia dawa[7] ndani. na jina lake uchungu. ukamgusa[8] mtu ao nyama kidogo, hawezi kujivuta[9]. na mti, unaofanyiziwa[10] dawa ya uchungu, jina lake msunguti.

bassi, Wakamba wakatamalaki Bagamoyo. halafu madiwani[11] wakaona uzia[12] wa Wakamba mkubwa sana, wakafanyiza mashauri kumwendea[13] pazi[14], wakamtuma mtu.

---

[1] Geschichte. [2] inti in Nachahmung des Lamu-Suaheli für inchi; ebenso: tukua für chukua, ata für acha, tukia für chukia, kutwa neben kuchwa, und ferner: nde für nje, ndaa für njaa, ndoo für njoo. [3] Herrschen. [4] Die Wakamba aus dem Innern. [5] Waffen. [6] mshale. [7] Arznei, Gift. [8] u auf uchungu bez.; gusa, berühren. [9] Sich hinschleppen. [10] Von welchem gemacht wird. [11] Ortsältesten, auch majumbe oder mashomvi; letzteres veraltet. [12] Störung, Unruhe. [13] Zu ihm hinzugehen, sich wenden an. [14] pazi, map., werden die Ortsältesten und Häuptlinge im Hinterland von Bagamojo und Daressalam, also in der jetzigen Landschaft Uzaramu, genannt. Siehe meine „Reiseschilderungen der Suahele“ (deutscher Teil) S. 227 u. ff.

na huyu mtu jina lake Kirumbi. akenda hatta kwa pazi, akampa habari pazi. akamwuliza Kirumbi: „unataka jawabu[1] gani kwangu?“ Kirumbi akajibu: „mimi mjumbe[2], nimetumwa na madiwani, kuja kukuita, uende pwani, kuna mtu shujaa[3] sana, anakwitwa[4] Mkamba, uende ukampige vita.“ pazi akakataa, akasema: „mimi sultani katika inti yangu, siwezi kwenda pwani.“

bassi, pazi ana ndugu yake mwanamke, jina lake Mlalukali, akamwambia: „maneno gani haya ya kujibu[5], sultani?“ bassi, ikawa[6] yule mwanamke Mlalukali anataka kwenda mwenyewe kwenda kupigana Bagamoyo. halafu pazi akaona fezeha[7] kubwa ya mwanamke kwenda kupigana na mimi nipo[8]. akawaita raia[9] zake ote[10], akawambia: „mna mashauri gani sasa[11]? amekuja mjumbe, katoka[12] Bagamoyo, kuna[13] vita.“ wakamjibu: „kama utakalo[14] wewe, nasi[15] tu[16] tayari.“

bassi, ikawa, pazi kwita askari wake. hatta walipotimia[17] asikari, akaaondoka. kufika[18] njiani, akakuta jeshi[11] ya watu kubwa sana. akatuma mtu wake: „nenda kamwulize, nani mkubwa wa jeshi, naye[20] umwite aje.“ alipofika mshenga[21], akamwambia: „mimi siendi.“ akataka na[22] aje yeye pazi. hatta halafu akajitaja[23]: „mimi ndio Shanzi jina langu.“ na pazi akajitaja: „mimi ndio pazi.“ ikawa pazi na Shanzi kushuka wote Bagamoyo, kupigana vita na Mkamba, walakini mkubwa[24] pazi. bassi, wakamkuta Mkamba Bagamoyo, wakampiga Mkamba.

---

[1] Antwort. [2] Bote. [3] Tapfer. [4] Oder anaitwa. [5] Was soll diese Antwort? [6] Und es geschah. [7] Scham, Schande. [8] Und ich (der Sultan) bin doch eigentlich dafür da. [9] Untertanen; auch maraia. [10] wote. [11] Was sagt ihr nun jetzt dazu? [12] akatoka. [13] Dort ist. [14] lo auf neno bez.; neno unalolitaka. [15] na sisi. [16] Wir (sind). [17] Vollendet sein, beisammen sein. [18] Infin. für walipofika. [19] Heer, Menge. [20] Und ihn. [21] Bote, Vertrauensmann. [22] Auch. [23] Sich (mit Namen) nennen. [24] Der den Oberbefehl hatte.

na yule pazi katika watu wake muna[1] kabila[2] moja, wanakwitwa[3] Wadoe. na hao Wadoe hamu[4] ya nyama ikawashika, mtu wakimpiga, humchuna[5], wakisha wakatoa majungu[6] makubwa, wakala, na nyingine wanachoma[7].

Mkamba alipoona mambo yale, akakimbia, akamwatia[8] inti pazi. na pazi akatamalaki[9] Bagamoyo. halafu akawambia majumbe: „mna mashauri gani? inti nimeipata mimi.“ majumbe wakasema: „kama utakalo[10], sema wewe, na sisi tumekubali[11].“ halafu pazi akawambia: „mimi siwezi kukaa katika mji, mimi nimezoea[12] barra, walakini nawapa shuruti[13] zangu. kulla mwaka ukisha[14], mnipe ushuru[15].“ na wenyewe mapazi wanasema: „kanda[16] la pazi kukusanya bizaa[17], hatta mvinje[18] usionekane[19]. na huu mwinje ni miti, iliyopandwa[20] kiziwiyani kwa Mfransa[21]. wakakubali madiwani.

na pazi anaposhuka, kuja kutwaa ushuru wake, Wahindi na Waarabu na kulla kabila[22] maduka yao na nyumba zao hufungwa, wala hapana mtu avae[23] nguo mbili, marufuku[24], na kulla[25] atakachochukua raia wa pazi.

bassi, siku nyingi ikapita hokumu[26] hii. halafu majumbe wakenda kwa seyyid Barghashi[27], kulitaka[28] neno la ushuru kuondolewa[29]. halafu seyyid Bargashi akaweta[30]

---

[1] Oder mna, da gab es darunter. [2] Volksstamm. [3] ita, nennen, heissen. [4] Verlangen, Sorge. [5] Abhäuten. [6] Grosse Töpfe. [7] Rösten, braten. [8] Für achia, relat. Form von acha. [9] Herrschen. [10] lo auf neno bez. [11] Einverstanden sein. [12] Sich gewöhnen. [13] Bedingungen. [14] ukiisha. [15] Abgabe, Tribut, Steuer. [16] kanda, mak., Sack (für Getreide). [17] Waren. [18] Kasuarine. [19] Sichtbar sein. [20] panda, pflanzen. [21] Auf dem Grundstück (kiziwiyani genannt) beim Franzosen, d. h. bei der französischen (katholischen) Mission bei Bagamojo. [22] Volksstamm, d. h. die Leute von allen Stämmen. [23] Durfte tragen, anziehen. [24] Verboten; oder imepigwa mar. [25] Zu ergänzen kitu. [26] Herrschaft, Obrigkeit. [27] Sultan von Zanzibar, 1870—1888. [28] li auf neno bez. [29] Pass. der relat. Form von ondoa. [30] akawaita.

mapazi, akawambia: „nimeweta, habari ya ushuru mwiondoe[1], mkae hali moja[2] na ndugu zenu.“ ikawa[3] imekwisha habari ya ushuru.

halafu majumbe wakakaa mjini Bagamoyo. ikawa huingia Wanyamwezi Bagamoyo pamoja na pembe. Mnyamwezi akauza pembe. katika frásila[4] seyyid[5] hupata riale[6] tisa na jumbe riale tatu. unakwitwa mrabaha[7]. wa kazálika[8] akaja Mshenzi, amechukua mchele ao mtama ao mahindi, amefikia[9] kwa mwenyeji[10] wake, akenda kuza[11] biashara[12] yake, na mwenyeji wake atakuwapo[13], ikisha biashara, atapata rupia mbili[14].

wa kazálika biashara ya Wasuaheli: huuza muhogo[15] na kunde[16] na viazi[17] sokoni, na waanawake huuza tembo[18] na pombe[19] na unga[20] wa muhogo ao wa mtama. na watu, wálio[21] hodari[22], husafiri wakenda barra, na walio wapum bafu, kazi yao kufua kanzu na kutembea, na chakula nyumbani hana.

wa kazálika habari ya Madeutschi[23]: walipokuja mirima[24], hawakutaka vita kupigana na Wasuaheli, illa wamekwenda kwa seyyid, kutaka kukaa mrima. na seyyid akawapa rukhsa[25]. wakaja mrima kukaa. halafu akaweta

---

[1] i auf habari bez. [2] Ein Zustand, Einvernehmen. [3] Und es war, geschah. [4] 32 Pfund. [5] Bedeutet eigentlich „Herr“ und gilt als Anrede für die Sultane von Zanzibar = Hoheit. [6] Früher wurde der Maria-Theresientaler und dann der Sultansdollar (2 Rupie 8 Pesa) so benannt; heute gelten unsere 2 Rupie-Stücke als Reale oder Riale. [7] Kronsteuer. [8] Und gleichfalls. [9] Relat. Form hier nicht nötig, da kwa (für) folgt; besser amefika kwa oder amemfikia. [10] Aus mwenyi und mji gebildet, Gastfreund. [11] kuuza. [12] Handel, hier für Waren. [13] Wenn er zugegen sein wird. [14] Vergl. Sitten u. Gebräuche der Suaheli S. 294 „Reisen der Wanyamwesi. [15] Kasawa, Maniok. [16] Bohnen. [17] Bataten. [18] Palmwein. [19] Einheimisches Bier. [20] Mehl. [21] Welche waren. [22] Tüchtig. [23] Oder Wad. [24] Meist mrima, Küstengebiet. [25] ruhusa, Erlaubnis.

watu wa mrima, watu wakubwa, akawambia: „mimi nimekuja kukaa mrima.“ watu wa mrima wakakataa[1], na seyyid akawausia[2] watu wa mrima: „kaeni vizuri[3] na Madeutschi.“ wakakataa watu wa mrima maneno ya seyyidi na maneno ya Madeutschi.

halafu watu wa mrima wakafanyiza mashauri ya kupigana na Madeutschi. wakakaa tayari[4] kusikiliza[5] kupigwa. bado kidogo[6] watu wa mrima wakaanza vita na Madeutschi. bassi, ikawa kulla siku vita. Madeutschi wakashika nguvu, wakapata mulki[7] wa Bagamoyo kwa mizinga na bunduki.

wakakimbia watu wa mrima, wakenda mashamba. ikawafuata dola[8] ya kaiza[9] mashamba[10]. wakakaa miezi mitatu mashamba ya Migude. halafu ikaja dola ya bana mkubwa kaiza, wakaondoka Migude, wakenda Sanganzeru karibu ya Dunda.

halafu akaja Bushiri[11] Sanganzeru, kutaka kupigana na dola. wakapata khabari watoto wa kideutschi[12], ya kuwa Sanganzeru amekuja Mwarabu[13], jina lake Bushiri. watoto wa kideutschi wakajifunga[14] na askari wao, wakenda Sanganzeru, wakampiga Bushiri. akakimbia. halafu akarudi Bushiri shamba ya Bagamoyo, jina lake Zole. akajenga boma, akakaa fauka ya[15] miezi sitta.

akapata khabari dola ya bana kaiza. wakaja bomani, wakampiga Bushiri, wakata watu wengi sana, Waarabu

---

[1] Sich weigern, ablehnend verhalten. [2] Jdm. vermachen, ermahnen, warnen. [3] Oder kwa uzuri. [4] Bereit. [5] Sie horchten, warteten darauf. [6] Nach einer Weile. [7] Reich, Herrschaft. [8] dola oder daula, Reich, Herrschaft. [9] Oder kaizari, Kaiser. [10] Oder katika mash. [11] Bushiri bin Salim, der Rebellenanführer im Araberaufstand. [12] Die Deutschen; ebenso nennen die Suaheli sich watoto wa mrima oder watoto wa pwani. [13] Bushiri war ein Halbaraber. [14] jifunga vita, sich zum Kriege rüsten; jif. safari, sich zur Reise rüsten. [15] Ueber mehr als.

na Wasuaheli na Washihiri. na Bushiri akakimbia. halafu akenda Zaramu, jina lake Visinga, akamtuma jumbe Marera na mtu jina lake Mpangire, kwenda kuweta[1] Wamafiti[2]. wakaja Wamafiti, wakafikia Nyombo. ikapata habari dola ya bana kaiza, wakaja Nyombo na Dunda. Wamafiti na Bushiri na watu wa mrima wakatafuta roho[3] zao pa[4] kuziweka[5], wasipajue[6].

halafu akakimbia Bushiri, akatoka inchi za Bagamoyo, akenda zake Zigua[7] karibu ya Pangani. Wadeutschi wakamfuata, wakampiga, wakapoteana[8] yeye na watu wake. halafu Wazigua wakamwokota[9], wakampeleka kwa bana mkubwa, aliyekuwa Pangani. naye bana mkubwa wakti[10] huu anamtafuta Bushiri. akapelekwa Pangani. ikawa furaha[11] kubwa sana. na wale majumbe, waliosalia[12], wakapakiwa[13] katika sitima[14], wakaletwa Bagamoyo. na toka siku ile dola ya bana kaizari ametamalaki[15] mulki wa Bagamoyo. hapana mtu wa kumwingilia[16] kati katika mulki wake.

watu wa zamani wamesema: mtoto akililia[17] wembe[18], mpe[19], achezee[20]. na watu wa mrima wametaka kucheza na dola. yaliyowapata[21] ni hayo.

---

[1] kuwaita. [2] Oder Mafiti, die früher als Räuber an der ganzen Küste gefürchtet waren. [3] Seele, Leben. [4] pahali pa. [5] zi auf roho bez. [6] pa auf pahali bez.; Gramm. S. 75, § 97. [7] Uzigua. [8] Einander verloren gehen. [9] Auffinden. [10] wakati, Zeit. [11] Freude. [12] Welche noch übriggeblieben waren. [13] Verladen, eingeschifft werden. [14] Engl. steamer. [15] Herrschen. [16] Genitiv des Inf. für Relativsatz: Welcher ihm dazwischengekommen wäre. [17] Schreien nach. [18] Rasiermesser. [19] Gib es ihm. [20] Damit es damit spiele; Sprichwort = Durch Schaden wird man klug. [21] ya und yo auf mambo bez.

habari za zamani za Pangani.

Früherer Bericht aus Pangani.

mwanzo wa inchi ya Pangani ni mtu, jina lake Makara Manji, atoka inchi ya Zigua[1], na mke wake, jina lake Murewa. wakazaa mtoto mwanamke, jina lake ni Mjanja. akaolewa ni[2] mtu, jina lake Simbuni. wakazaa mtoto wa kike[3], jina lake Buni. akaolewa ni mtu, jina lake Maoya. wakazaa mtoto wa kike, jina lake Mamoya. akaolewa ni mtu, jina lake Mazuya. akamzaa[4] Mayonjo, naye ni mke[5]. akaolewa ni mtu, jina lake Mamiambo, wakazaa Muziti, naye ni mke. akaolewa ni mtu, jina lake Korini, wakazaa mtoto wa kike, jina lake Mkiwa Korini. akaolewa na Hasani, akamzaa Muhammed bin Hasani. akamzaa Ibrahim bin Muhammed bin Hasani bin Ibrahimu. akamzaa Mwenyi Mkanja bin Ibrahim. akamzaa Mwana[6] Somba Mkanja. akaolewa ni mtu, jina lake Mwinyi Faki. akamzaa Mwinyi Abakari Faki na ukhti[7] wake, jina lake Mwana Shamba Faki. yule Mwinyi Abakari Faki akazaa[8] watu wa Komba, na yule Mwana Shamba Faki akazaa watu wa Pangani. na huyu Mwana Shamba Faki ameo-

[1] Landschaft Uzigua, fälschlicherweise immer Useguha geschrieben. [2] In den Nordbezirken lautet na (von, durch beim Passiv) meist ni. [3] Oder mtoto mwanamke. [4] Und sie gebar sie. [5] Besser mwanamke. [6] mwana wird oft dem Namen der Frauen vorgesetzt, wie das arabische binti, in der Bedeutung von Frau, Tochter. [7] Schwester. [8] Er zeugte, war der Stammvater.

lewa ni Mwinyi Usi, akamzaa Mwinyi Dadi Usi. akatawala[1] ujumbe, ndiye Mwana Kibuyu. na inchi, wanayokaa[2], Mukoma.

hatta kwisha, Mwana Kibuyu akaja Muhimbu, akamzaa Mambo na Mwana Mwaya na Mwinyi Khatibu na Mwana Somba, watoto wanne hawa ndio[3] waliozaa watu wa Pangani, wote wake kwa waume. na wakati[4] huu ezi[5] Unguja Yakuti.

ikapita miaka, akaja Saidi bin Sultani[6] Unguja, kutoka Maskati. na watu wote wamekwisha toka Muhimbu, wamekuja zao[7] Pangani.

na jumbe[8] wakati huu: Njogo Lamgimbwa, na Mashimbokoza, na Safini, na Shabari, na Upanga, na Mvuta, na Mkoko, na Mteremushi, na Mwinjimwinji, na Njogo Lahaji, na Kanjaja, na Samba, na Zijizi, na Mchozi, na Mzaha, na Komba Mwenyi Komba Shandi, na Kirwacha, na Kicha Kijomo, na Mtamba.

na liwali[9] wakati huu ni Juma bin Sefu Elhursi, kisha akaja Mareko, akawa liwali.

akafa Said bin Sultani, akatawala[10] seyyid[11] Madjid bin Said bin Sultani[12]. liwali wake akamleta Abdallah Elhukani, kisha Sefu bin Ali bin Senani, kisha akaja Muhamed bin Abedi Elhinawi. na majumbe: Safini Mdogo[13], na Mchozi Mdogo, na Mvuta Mdogo, na Mwinjimwinji Mdogo,

---

[1] Und sie herrschte im Amt als Ortsvorsteher unter dem Namen Mwana Kibuyu. [2] Welches sie bewohnten; besser wanamokaa, in welchem sie wohnten. [3] Ja (sie waren es) welche zeugten. [4] Zu dieser Zeit. [5] Macht. [6] Sultan von Zanzibar, 1806 bis 1856. [7] Zu ergänzen njia. [8] Die Ortsältesten um Pangani herum; meist majumbe. [9] Der Wali, der einheimische erste Beamte des Sultans von Zanzibar damals. [10] Herrschen. [11] Anrede der Sultane von Z.; Herr, Hoheit. [12] Von 1856—1870. [13] Hier wohl für der Jüngere.

na Upanga Mdogo, na Mkuku Mdogo, na Samba Mdogo, na Njogo Lahaji Mdogo, na Kanjaja Mdogo, na Shabari Mdogo, na Jaalani.

akatawala seyyid Barghash bin Said[1]. liwali: Slémani bin Said, kisha Said bin Halfani Tobi, kisha Salim bin Said Elferai, kisha Salim bin Ali.

akatawala seyyid Khalifa bin Said[2]. liwali Abdelkui Eshaamuz, kisha akaja shekh Soliman bin Nasor bin Seliman Elemki[3]. inchi ikakamata Deutschi hatta sasa.

na matajiri[4] ya inchi wakati wa kwanza ni Waarabu na Banyani na Wahindi. wamekuja ezi[5] ya seyyid Barghash. na ada[6] ya majumbe, waliowekewa[7] na Said bin Sultani na seyyid Madjidi na seyyid Bargash, kulla mlango wa tajiri, mwenyi kufanya[8] biashara Pangani, mwaka rupia kumi kutoa[9] kukamata majumba[10]. na mtumwa, wakimwokota majumbe, makombozi[11] rupia kumi. na wakenda[12] Unguja, kumhoji[13] seyyid, hapana gharama[14] ya vyakula, vyakula vyote huwapa sultani. kisha seyyid akawapa mali[15], wakarudi kwao.

na baada ya seyyid Halifa, akatawala seyyid Ali bin Said bin Sultani[16]. na liwali Pangani shekh Ali bin Nasor bin Selimani Elemki, na bwana mkubwa Rhode[17]. kisha akaondoka Rhode, akaja bana mkubwa Sigl[18]. na majumbe,

---

[1] Sultan von Z. 1870—1888. [2] 1888—1890. [3] Der spätere langjährige Wali von Darsessalam, der stets treu zu den Deutschen gehalten hat und jetzt als pensionierter Beamter der deutschen Regierung meist in Pangani lebt. [4] Kaufleute, Händler. [5] Zu Machtzeiten des. [6] Gewohnheitsmässige Abgabe an. [7] Die eingesetzt waren. [8] Oder aliyefanya. [9] Zahlen. [10] Für die Erlaubnis im Ort Handel treiben zu dürfen. [11] Auslösungsumme. [12] wakienda, nämlich die Jumben. [13] Um bei dem Sultan vorstellig zu werden. [14] Unkosten. [15] Waren als Geschenk. [16] 1890—1893. [17] Bezirksamtmann Carl von Rhode. [18] Bezirksamtmann Sigl.

yaliyo Pangani sasa: Eldiwani[1] Banja, na diwani Mjayama, na diwani Mchozi, na diwani Mwinjimwinji, na diwani Mavuta, na diwani Safini. na inchi ya Komba amebaki Sefu, eldole[2] pekeyake, na inchi Bweni[3] Mambosasa na Josi Latimbwa na Pangapanga.

---

[1] el arab. Artikel; im Panganibezirk und nördlich davon werden die Jumben vielfach diwani genannt. [2] el arab. Artikel, dole, dola, daula, Regierung. [3] Besser inchi ya Bweni.

habari za Kisaki.

Nachrichten aus Kisaki.

---

auwali[1] aliyojenga inchi ya Kisaki sure[2] Jamitombo, ndiye[3] aliyojenga Kisaki, ndiye sultani mkubwa. na kazi yake alikuwa kulima mtama na mpunga na kupiga ndovu[4], na pembe akauza. na vita wakapigana na Mkamba[5]. halafu[6] Mkamba akaondoka, na sure akafa.

aiza[7] akatawala[8] nduu[9] yake, jina lake Mwinyi Mgeni, akatwaa jina lake, akiwa sure. naye kazi yake kulima mpunga na mtama na mhindi na ufuta[10]. na kupigana[11] vita sure[12] na sultani Makobe. naye Makobe akashinda[13], na inchi yake kumrudia[14], aliyokuwa sultani wa Komeru. tena sure akafa.

aiza akatawala mwanawe[15], jina lake Abdallah, akatwaa usure[16]. na kazi yake vilevile kulima mpunga na mtama na mhindi na mafuta. naye hupenda kwenda porini[17] miezi miwili mitatu, kupiga pembe[18]. na vita wakapigana wenyewe na wenyewe[19].

wakaja watu wa seyyidi[20], wakajenga na sure pamoja.

---

[1] Der erste. [2] Häuptling. [3] ndio yeye. [4] Elefant; an der Küste tembo. [5] Für Wakamba; unter Mkamba ist der Häuptling verstanden. [6] Später. [7] Ferner. [8] Herrschen. [9] ndugu. [10] Sesam. [11] Für akapigana. [12] Subjekt. [13] Siegen. [14] Relat. Form von rudi, zurückkehren. [15] mwana wake. [16] Amt des Häuptlings. [17] pori, Steppe. [18] Für ndovu. [19] Die Nächstwohnenden unter einander. [20] Herr, Hoheit; gemeint ist der Sultan von Zanzibar.

tena wakaja Mafiti[1], wakawapiga watu wa seyyidi Madjidi[2] na sure. na Mafiti, aliyopiga Kisaki, jina lake Jahani· tena sure akafa.

aiza akatawala mtoto wake, sure huyu, aliyopo sasa. na biashara yake Kisaki bizaa[3] na bunduki na baruti. tena akaja Mafiti Kikokota, akaja akapiga Kisaki. tena akaja Mana Hawanga, akamfukuza sure katika inchi yake. akajenga Mana Hawanga. tena ikawa vita Mafiti kupiga inchi Kisaki hatta Ruvu hatta Rukuru, wakatwaa watu wengi.

aiza tena tukakaa sisi Wakhutu na Mafiti pamoja. tena akaja Kawamba Mshare[4], akapigana na Mafiti. Kawamba Mshare akakimbia. tena akapigana Tshaurembo na Mafiti, akashinda Tshaurembo.

aiza kujenga kwa Kisaki: alikuja bana mkubwa Bambiro[5], akaja Kisaki, akatengeneza viwanja[6] kujenga. halafu Mafiti wakakimbia. bana Bambiro akenda Tununguo, hakurudi, akafa.

aiza tena akakaa bana mkubwa Kipengo[7], akajenga Kisaki, akatukusanya watu wote, tukajenga. tena wakaja wachuuzi[8], wakaleta bizaa, kufanya biashara na leso[9] na baruti na bunduki.

tena akakaa bana mkubwa Sakarani[10], akawapiga Mafiti, waliokuja Mugaza, kumpiga Muhunzi. akenda bana Sakarini, akawapiga Mafiti, wakakimbia wote, wakafa Mafiti wengi sana.

---

[1] Der räuberische Stamm der Mafiti. [2] Sultan von Zanzibar, 1856 bis 1870. [3] Waren. [4] Aus Udendereko. [5] Varnbühler als Stationschef der deutschen Regierung; Bambiro aus dem deutschen Namen entstanden. [6] Grundstücke. [7] Spitzname für Leutnant Johannes. [8] Händler. [9] Tücher. [10] Hauptmann Prince.

tena akaja bana Noki[1], akenda Mahenge, akapigana na Mafiti, marra akarudi.

aiza tena akaja bana mkubwa Ramsa[2], akazidi kujenga, na wachuuzi wakawa wengi, kuleta bizaa, mafuta, chumvi, sabuni, na vitu vingine. tena bana Ramsa akenda Zerekera, njia ya Rufiyi, akawapiga Mafiti. akarudi hapa. akafunga safari, akenda Mahenge, akawapiga Mafiti. tena Mafiti wakarudi kwa Mamka na Magora na Mtekateka. na yeye bana Ramsa hayupo, hakurudi, akajenga kule Ulanga. halafu akarudi pwani.

akaja bana mkubwa Tikitiki[3], akakaa Kisaki. watu wa mji wakalima na kufanya biashara.

tena akaja bana mkubwa Masarawi[4]. na watu wa mji Wambunga na Wakhutu, wakalima na kufanya biashara. tena akakataza, kupiga tembo na nyama. atakayo[5] nyama rupia tano, atakayo tembo rupia hamso mia rupia.

aiza akaja bana mkubwa Mardadi[6]. vile[7] nyama rupia tano, ndipo apige. tembo moja ya serkali, moja ya Makua[8].

akenda Uhehe, akaja bana mkubwa Jenke[9]. akafanya cheti[10], mtu moja kupiga nyama, na tembo mtu moja. tembo moja ya serkali, moja ya Makua.

tena akaja bana mkubwa Ambaroni[11]. na zamani hizo biashara tele, killa kitu taiba[12] kule Kisaki.

---

[1] Leutnant Nolte. [2] Hauptmann Ramsay. [3] Hauptmann von Grawert I. [4] Unteroffizier Bittner. [5] anayetaka kupiga nyama. [6] Feldwebel Richter. [7] Ebenso. [8] Makua heissen allgemein die Elefantenjäger, weil die ersten vom Sultan von Zanzibar ins Innere ausgesandten Jäger vom Stamme der Makua im Süden stammten. [9] Feldwebel Jaenke. [10] Jagdschein. [11] Leutnant Baron von Reitzenstein. [12] Schön, gut.

Mifano ya maneno ya Wasuaheli.

Sprichwörter der Suaheli.

mifano[1] ya maneno[2].

Sprichwörter.

1. mwenda[3] pole[4] haumii[5] migun.	Wohlbedacht Hat niemand Schaden gebracht.
2. mwana umleavyo[6], ndivyo[7] akuavyo[8]. Oder: mtu apandacho[9], ndicho[10] avunacho[11]. Oder: mpanda[12] ovyo[13], hula[14] ovyo.	Wie die Saat, so die Ernte. Oder: Was du säest, wirst du ernten.

[1] Gleichnis, Ebenbild. [2] Sprichwörter, auch maneno ya fumbo „versteckte Redensarten" genannt. Ich habe keine wörtliche Uebertragung dieser Sprichwörter gegeben, da in dieser Sammlung nur leicht verständliche Sprichwörter aufgenommen sind. Selbst der Anfänger wird mit Hilfe der vielen Erklärungen in den Fussnoten leicht imstande sein, sich selbst eine wörtliche Uebersetzung zu machen. Dagegen habe ich dem Suaheli-Sprichwort ein entsprechendes deutsches Sprichwort gegenübergestellt. Dadurch wird sowohl das Verständnis für das Suaheli-Sprichwort wie die Anwendung desselben für den Lernenden erleichtert. [3] Der Gehende (s. Gramm. S. 81). [4] Meist polepole, langsam. [5] Relat. Form von uma. [6] Oder unavyomlea, wie du es erziehst. [7] Anhängung von vyo „so" an ndio „ja". [8] Oder anavyokua, so wächst es. Es gibt viele reimende Sprichwörter im Suaheli. [9] Oder anachopanda, was er säet. [10] ndio und Relativ auf kitu (IV. Kl. cho) bez. [11] Oder anachovuna, was er erntet. [12] Der Säende (Gramm. S. 81). [13] Plunder. [14] Vorsatz hu vor den Verbalstamm drückt das Gewohnheitsmässige einer Handlung aus.

3. paka[1] akiondoka, panya[2] hutawala[3]. — Ist die Katze aus dem Haus, Tanzt die Maus.

4. áhadi[4] deni[5]. — Versprechen macht Schulden.

5. haba[6] na haba hujaza[7] kibaba[8].
Oder:
chembe[9] na chembe ni mkate.
Oder:
kinga[10] na kinga ndipo[11] moto uwakapo[12]. — Viele Wenig machen ein Viel.

6. haraka[13] haraka haina baraka[14]. — Eilen macht oft Heulen.

7. saburi[15] yavuta[16] kheri[17], huleta kilicho[18] mbali. — Geduld behält das Feld.

8. nia[19] zikiwa[20] moja, kilicho mbali huja[21]. — Einigkeit macht stark.

9. njia ya mwongo[22] fupi.
Oder:
uwongo[23] hauongoi[24]. — Lügen haben kurze Beine.

10. kheri[25] kuwa mbichi[26] kuliko kuungua[27]. — Besser ein Sperling in der Hand als eine Taube auf dem Dach.

---

[1] Katze. [2] Maus. [3] tawala, herrschen. [4] Versprechen. [5] Schuld. [6] Wenig. [7] Kausat. Form von jaa, voll werden. [8] Litergefäss. [9] Ein einzelnes Korn. [10] Scheit Holz. [11] ndio und po „ja da ist es". [12] Oder unapowaka, wo (oder wann) es brennt. [13] Eile. [14] Segen. [15] Geduld. [16] Oder inavuta; vuta, ziehen. [17] Das Gute, Glück. [18] Das was ist. [19] Ziel, Absicht. [20] Wenn es ist. [21] Vorsatz von hu vor ja „kommen". [22] Lügner. [23] Lüge. [24] ongoa, führen. [25] Es ist besser. [26] Roh. [27] Verbrennen.

11. fázili[1] ya punda ni mashuzi[2]. Oder: fázili ya nyuki[3] ni moto[4].	Undank ist der Welt Lohn.
12. likiwika[5], lisiwike, kutakucha[6], twende zetu[7].	Frisch gewagt, ist halb gewonnen.
13. ulimi[8] hauna mfupa[9].	Bezähmst du nicht die Zunge, bringt sie dir Gefahr.
14. vita[10] havina[11] macho.	Krieg verzehrt, Was Friede beschert.
15. mtoto akililia[12] wembe[13], mpe.	Durch Schaden wird man klug.
16. kidole kimoja hakivunji chawa[14].	Es fällt kein Baum auf den ersten Streich.
17. asiyosikia mkubwa, huona makubwa[15].	Wer nicht hören will, muss fühlen.
18. kupotea njia, ndio kujua njia.	Durch Schaden wird man klug.
19. wa[16] kuume haukati wa kushoto.	Eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus.
20. mtu asiye[17] akili[18], sifuatane[19] naye.	Wenn dich die bösen Buben locken, folge ihnen nicht.

[1] Dank, Gefälligkeit. [2] Gestank. [3] Biene. [4] Hier Stich. [5] wika, krähen; hier zu ergänzen jogoo, Hahn. [6] ku-cha, anbrechen vom Tag; es wird doch Morgen werden. [7] Lasst uns gehen, frisch ans Werk. [8] Zunge. [9] Knochen. [10] Krieg. [11] Hat nicht. [12] Rel. Form von lia, weinen. [13] Rasiermesser. [14] Laus. [15] Zu ergänzen mambo. [16] Zu ergänzen mkono. [17] Oder asiye na. [18] Verstand. [19] usifuatane.

21.	msema kweli[1] hakosi[2].	Ehrlich währt am längsten.
22.	mti huponzwa[3] na tundaze[4].	Kinder machen Sorgen.
23.	razi[5] ni kubwa kuliko mali.	Zufriedenheit geht über Reichtum.
24.	haina[6] tabibu[7] uwele[8] wa mapenzi[9].	Die Liebe ist blind und macht blind.
25.	mikunde[10] yangu inaharibika[11].	Meine Pläne sind ins Wasser gefallen.
26.	nia njema ni tabibu, nia mbaya huharibu[12].	Friede ernährt, Unfriede verzehrt.
27.	kutwaa si kuleta.	Nehmen ist nicht Geben.
28.	kipenda cha moyo ni dawa[13].	Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.
29.	ya[14] kunya[15] haina wingu[16].	Grosses Glück kommt unverhofft.
30.	majuto[17] huja[18] kinyume[19]. Oder: majuto ni mjukuu[20], mwishowe[21] huja kinyume.	Reue kommt nach wie der hinkende Bote.
31.	mwenyi ghazabu[22] mbele yake husimama shetani[23].	Zorn tut nichts mit Rat. Oder: Wenn der Stein aus der Hand ist, führt ihn der Teufel.

---

[1] Wahrheit. [2] kosa, irren. [3] ponza, in Gefahr bringen. [4] tunda zake; tunda, Frucht. [5] Zufriedenheit, d. h. die Zufriedenheit der Eltern zu erlangen. [6] Es hat nicht. [7] Arzt. [8] Krankheit. [9] Liebe. [10] Bohnenstrauch. [11] Verdorben sein. [12] Verderben. [13] Arznei. [14] Zu ergänzen mvua, Regen; hier ein plötzlicher Regenschauer. [15] kunya mvua, regnen, Regen fallen. [16] Wolke. [17] Reue. [18] Pflegt zu kommen. [19] Auch kinyuma, nach, zu spät. [20] Enkel. [21] mwisho wake. [22] Zorn. [23] Teufel.

32. mkono mtupu haurambwi[1], ukarambwa[2], huna kitu.	Wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren.
33. mti[3] hauendi illa[4] kwa nyenzo[5].	Wer den Stein nicht heben kann, muss ihn wälzen.
34. akili[6] mali[7].	Verstand ist Reichtum.
35. anipendaye[8], nami[9] nampenda, anikatayе[10], nami namkataa.	Auge um Auge, Zahn um Zahn.
36. kheri[11] kenda, shika[12]! kama kumi, nenda uje[13].	Ein Sperling in der Hand ist besser denn zehne auf dem Dach.
37. mwenza[14] mbili, moja humwacha.	Man kann nicht zwei Herren dienen.
38. shukuru[15] kwa uliyo nayo.	Sei zufrieden mit dem, was du hast.
39. simpandi[16] punda, asiyo[17] matandiko.	Erst wäge, dann wage.
40. kama kitanda kupata mkeka. Oder: shiba[18] ya nguo ni kilemba[19].	Das setzt dem ganzen die Krone auf.

---

[1] ramba, lecken. [2] ukirambwa. [3] Klotz. [4] Ausser. [5] Kommt von enda gehen und zwar von einer kausat. Form enza; uenzo (wenzo) Mehrz. nyenzo ein Mittel, das gehen macht. [6] Verstand. [7] Besitz. [8] Oder anayenipenda. [9] na mimi. [10] anikataaye oder anayenikataa. [11] Es ist besser. [12] Fassen. [13] Geh, du mögest kommen. [14] Siehe Fussnote 5. [15] Danken. [16] panda, reiten. [17] asiyo na. [18] Sättigung. [19] Turban, d. h.: Erst wenn jemand den Turban aufsetzt, sieht er ordentlich gekleidet aus.

41. mwenyi kovu[1] haliwai[2] na[3] kidonda.	Verbranntes Kind scheut das Feuer.
42. mwenyi kuumwa[4] na nyoka, akiona ungongo[5], hujituka[6].	Wen eine Schlange biss, der erschrickt vor einer Raupe.
43. mchimba[7] kisima, hakatazwi[8] maji.	Dem Ochsen, der da drischt soll man's Maul nicht verbinden.
44. mwenyi kupenda ni jura[9], wala[10] hana maarifa[11].	Liebe macht blind.
45. ni[12] sasa mambo, ni sasa.	Besser heute als morgen.
46. baada[13] ya ziki[14] faraji[15]. Oder: raha[16] haiji[17] illa baada ya taabu[18].	Kein Unglück so gross, Es hat ein Glück im Schoss.
47. ukikaa mji wa mwenyi chongo[19], nawe vunja lako jicho.	Mit den Wölfen muss man heulen.
48. neno la mbali[20], ni usiku wa kiza[21].	Aufschieb Ist ein Tagedieb.
49. ukiona neno, usiposema neno, hupatikani na neno.	Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
50. makaa[22] hayakoka[23] nyama.	Schöne Worte machen den Kohl nicht fett.

---

[1] Narbe. [2] Vergisst nicht. [3] Auch. [4] uma, beissen. [5] Palmblattstreifen. [6] Erschrecken. [7] Derjenige, welcher gräbt. [8] kataza, verweigern. [9] Idiot. [10] Auch nicht. [11] Wissen, Ueberlegung. [12] Sie sind. [13] Nach. [14] Schwierigkeit, Unglück, Not. [15] Trost. [16] Ruhe. [17] Kommt nicht. [18] Beschwerde. [19] Der Einäugige. [20] Fern, Aufschub. [21] Dunkelheit. [22] Kohlen. [23] oka, rösten backen, behält das ku des Infin. bei: koka = kuoka.

51. kenda karibu[1] ya kumi.	Geduld behält das Feld.
52. nazi mbovu harabu[2] ya nzima.	Ein faules Ei Verdirbt den ganzen Brei.
Oder:	Oder:
samaki[3] akioza[4], ni mtungo[5] pia[6].	Böses Beispiel verdirbt gute Sitten.
Oder:	
samaki moja akioza, wote wameoza.	
53. pendo za[7] mwana zi[8] matakoni[9] mwa[10] nina[11].	Wer eine Stiefmutter hat, hat auch wohl einen Stiefvater.
54. ubishi[12] mwingi huvuta mateto[13].	Wenn der Scherz (Spiel) am besten ist, soll man aufhören.
55. asiyojua maana[14], haambiwi[15] maana.	Dem Dummen nutzt keine Erklärung.
56. liwa[16] lolote, na liwe[17].	Mag kommen, was da kommen mag.

---

[1] karibu ya oder na, nahe bei. [2] Verderb. [3] Fisch. [4] Verderben. [5] Von tunga, an einander reihen; mtungo, die an einer Holzklammer zum Dörren aneinander gereihten Fische. [6] Ganz; pia dient meist zur Verstärkung für ote. [7] Die Liebe zum Kinde. [8] Auf pendo bez. [9] Im Gesäss. [10] Genitivpartikel nach dem Lokativ. [11] nina heisst im früheren Suaheli „seine Mutter"; es kommt jetzt nur noch in Sprichwörtern, in der Poesie und in dem Schimpfausdruck kuma nina vor. Dasselbe gilt von mayu „meine Mutter" und nyoko „deine Mutter", Ausdrücke, die man in Verbindung mit kuma als kuma mayu, kuma nyoko, täglich auf den Strassen zu hören bekommt. Sonst gilt für „Mutter" allgemein das Wort mama. [12] Scherz. [13] Streit. [14] Bedeutung. [15] Dem wird nicht gesagt. [16] Zu ergänzen neno oder jambo, auf das li bezügl. ist; wa ist kuwa „sein". [17] Dann sei es.

57. mtu huenda na uchao[1], hendi[2] na utwao[3].	Die Nacht ist keines Menschen Freund.
58. mema na mabaya[4] ndio ulimwengu[5]. Oder: dunia[6] huleta jema[7] na ovu.	Glück und Unglück wandern auf einem Steig.
59. mtaka[8] yote kwa pupa[9], hukosa yote.	Wer viel begehrt, dem mangelt viel.
60. njia mbili zaumiza[10].	Er hat sich zwischen zwei Stühle gesetzt.
61. neno ulikataalo, ndilo[11] muungu apendalo.	Der Mensch denkt, Gott lenkt.
62. frasi hamwawezi[12], ndovu[13] mtawalishani[14]?	Wenn ihr das Kleine nicht könnt, wie könnt ihr das Grosse vollbringen?
63. kiwi[15] cha yule ni chema[16] cha yule, hatta[17] ulimwengu kesha[18].	Des Einen Tod Ist des Anderen Morgenrot.
64. mtenda[19] jambo asishe[20], ni kama asiyetenda.	Nur Beharrung führt zum Ziel.

[1] ku-cha, anbrechen vom Tage; uchao oder unaokucha; u bezieht sich auf usiku, also eigentlich na usiku uchao, mit der Nacht, welche vorüber ist. [2] haendi. [3] ku-twa oder ku-chwa, untergehen von der Sonne; u bezieht sich auf mchana, also na mchana utwao (oder unaokuchwa), mit dem Tag, welcher zu Ende geht. [4] Zu ergänzen mambo. [5] Welt. [6] Oder dúnya, Welt. [7] jambo oder neno zu ergänzen. [8] Derjenige, welcher will. [9] Begierde. [10] Kausat. Form von uma, wehtun. [11] ndio und Relativ lo bezügl. auf neno. [12] weza, können; wa auf frasi bez. [13] Neben tembo, Elefant. [14] lisha, füttern, kausat. Form von ku-la; wa bez. auf ndovu; ni abgekürzt aus nini. [15] Das Schlechte, zu ergänzen kitu; wi für „schlecht“ ist veraltet, heute nur baya gebräuchlich; kibi (Unglückskind) wird ein Kind genannt, dem die oberen Zähne zuerst wachsen. [16] Auf kitu bez. [17] Bis. [18] ukaisha. [19] Derjenige, welcher tut. [20] asiishe.

65. mtaka[1] cha[2] mvunguni[3] huinama[4].	Wie die Mühe, so der Lohn.
66. mzoea[5] twaa, kutoa ni vita.	Mancher nimmt mit Scheffeln, Gibt aber kaum mit Löffeln.
67. ni lipi[6] lisilo[7] nduguye[8] na mwamu[9] wake?	Wie du mir, so ich dir.
68. mapaka mengi[10] hayakamati panya.	Viele Köche verderben den Brei.
69. mchovya[11] asali[12] hachovyi marra moja.	Verbotene Frucht ist süss.
70. rakhisi[13] inavunja upishi[14].	Das Billigste ist oft das Teuerste.
71. wakisha tia chanda[15], watatia na[16] mkono, wakisha tia mkono, watatia na mguu.	Wer einen Finger breit nachgiebt, dem wird eine Hand breit genommen.
72. angenda[17] juu, hafikilii[18] mbinguni[19]. Oder: pungu[20] huenda mbio[21], mbinguni hafikilii.	Es ist dafür gesorgt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

[1] Derjenige, welcher will. [2] Zu ergänzen kitu. [3] mvungu oder mvunguni ist der leere Raum unter der Bettstelle, der als Aufbewahrungsort für Sachen dient. [4] Sich bücken. [5] Derjenige, welcher gewohnt ist. [6] Zu ergänzen neno oder jambo. [7] lisilo na, welches nicht hat. [8] ndugu yake. [9] Schwager, Schwägerin. [10] Oder wengi. [11] chovya, hineintauchen; mchovya, derjenige, welcher hineintaucht (d. h. den Finger). [12] Honig. [13] Billig. [14] Kocherei. [15] Finger, heute meist kidole. [16] Auch. [17] angeenda, er würde gehen. [18] Doppelte relat. Form von fika, nämlich fikia und davon fikilia. [19] mbingu, Mehrzahl von uwingu, Himmelsgewölbe, Himmel; meist mbinguni gebräuchlich. [20] Seeadler. [21] Schnell.

73. mpanda[1] frasi wawili, hujishuka[2] miguu miwili. — Hochmut kommt vor dem Fall.

74. uniponye[3] wa[4] jua, ntakuponya wa mvua. — Eine Hand wäscht die andere.

75. udongo[5] upate[6] uli[7] maji[8]. — Schmiede das Eisen, so lange es heiss ist.

76. mnionge[9] hupata hakki[10], ni mwenyi nguvu kupenda. — Das Recht des Schwachen hängt vom Willen des Starken ab.

77. ashibaye[11], hamjui mwenyi njaa. — Der Satte weiss nicht, wie dem Hungrigen zu Mute ist.

78. asiyokubali[12] ushinde[13], si mshindani[14]. — Man soll auch die Tapferkeit beim Feinde loben.

79. chema[15] chajiuza[16], kibaya chajitembeza[17]. — Das Gute bricht sich Bahn.

80. aliye kando[18], haangukiwi[19] na mti. — Weit davon, ist gut für den Schuss.

81. saburi[20] ni ufunguo wa faraja[21]. — Schmerz wird durch die Zeit geheilt.

82. nyama ya usiku haina mafuta[22] (oder hainoni[23]). — Man muss die Katze nicht im Sacke kaufen.

---

[1] Derjenige, welcher reitet. [2] ji ist Reflexivpronomen. [3] Retten, heilen. [4] Zu ergänzen ubaya oder uovu. [5] Lehm. [6] Bekommen, nehmen. [7] Er ist. [8] So lang er feucht ist. [9] Ein schwacher Mensch. [10] Recht. [11] Oder anayeshiba; shiba, satt werden. [12] Zustimmen, einwilligen. [13] Siegen. [14] Kämpfer. [15] Das Gute; auf kitu bez. [16] Oder kinajiuza; ji ist Reflexivpronomen. [17] Kausative Form von tembea; tembeza, feilbieten. [18] Abseits. [19] Persönl. Passiv: Er wird nicht gefallen von dem Baum. [20] Geduld. [21] Trost. [22] Fett. [23] Fett sein.

83. shikio halipiti[1] kichwa.	Das Ei ist nicht klüger als die Henne.
84. kweli[2], iliyo uchungu[3], si uwongo, ulio mtamu.	Besser bittere Wahrheit als süsse Lüge.
85. wawili hula ñgombe.	Viele Hunde sind des Hasen Tod.
86. ngurue[4] aendealo[5], ndilo atendalo[6].	Dem Schmutzigen sind alle Wege recht.
87. mgeni akisifiwa[7], tembo[8] hulitia[9] maji.	Zuviel Lob bringt Schaden.
88. akumulikaye[10] mchana[11], hukuunguza[12] usiku[13].	Schmeichler, Heuchler.
89. shauri[14] baraka[15]. Oder: wawili si mmoja.	Vier Augen sehen mehr als zwei.
90. hakuna msiba[16], usio na mwenziwe[17].	Ein Unglück kommt selten allein.
91. habari ya uwongo ncha[18] zake saba, habari ya kweli ncha yake moja.	Die Lüge ist wie ein Schneeball; je weiter er gewälzt wird, desto grösser wird er.

---

[1] pita, übertreffen. [2] Wahrheit. [3] Bitterkeit; man sollte chungu „bitter" erwarten. [4] Der Sinn ist: Wenn das Schwein auf ein Feld oder in einen Garten geht, weiss man schon weshalb. [5] Relat. Form von enda; lo bezieht sich auf jambo, das zu ergänzen ist; desgleichen das lo in ndilo und atendalo. [6] tenda, tun. [7] Pass. von sifu, loben. [8] Palmwein. [9] tia, hineintun; li bezieht sich auf tembo. [10] Oder anayekumulika; mulika, leuchten. [11] Bei Tage. [12] Verbrennen, kausat. Form von ungua; hu drückt das Gewohnheitsmässige einer Handlung aus. [13] Bei Nacht. [14] Beratung. [15] Segen. [16] Unglück. [17] mwenzi wake. [18] Spitze.

92. mla[1] mbuzi[2], hulipa ñgombe.	Wer Geschenke nimmt, verpflichtet sich.
93. chema hakikai[3], hakuna maisha[4].	Glück, Lieb und Glas, Wie bald bricht das!
94. dalili[5] ya mvua ni mawingu[6].	Ohne Wolken kein Regen.
95. kivuli[7] cha mvumo[8] humfunika aliyo mbali.	Der Schutz eines Mächtigen reicht weit.
96. mama wa kambo[9] si mama.	Eine Stiefmutter Ist des Teufels Unterfutter.
97. juzi na jana si kama ya leo.	Besser heut als morgen.
98. bamba[10] na waume wake[11], hapana bamba la mtu pekeyake.	Wer Rat begehrt, dem ist zu helfen.
99. amerudisha tende[12] Manga[13].	Er hat Wasser ins Meer getragen.
100. amepeleka kilio[14] matangani[15].	Er hat Holz in den Wald getragen.
101. alimaye[16] shamba njiani, shurti[17] alinde mwizi[18], asipate kwiba.	Wie die Arbeit, so der Lohn.

[1] Der Esser; derjenige, welcher isst. [2] Wer eine geschenkte Ziege isst. [3] Dauert nicht. [4] Leben, Dauer. [5] Anzeichen. [6] Wolken. [7] Schatten; auch vuli oder jivuli, grosser Schatten. [8] Borassus-Palme. [9] Stiefmutter. [10] Rat; sonst immer shauri gebräuchlich. [11] Sinn: Es ist besser, dass jemand sich mit seinen Leuten oder andern Männern berate. [12] Dattel. [13] Arabien. [14] Geheul. [15] matanga sind die Trauerfeierlichkeiten; hier Trauerhaus. Der Sinn ist: Es will jemand sich Geld leihen und geht zu einem hin, der selbst nichts hat. [16] Oder anayelima. [17] Bedingung, s. Gramm. S. 158, § 167. [18] Dieb auch mwivi.

102. chungu[1] kibovu kimekuwa[2] magai[3].	Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht.
103. kazi, isiyokuwa na manfaa[4], kutenda si ada[5].	Unnütz ist schädlich.
104. kilicho[6] baharini[7] kalingoje[8] ufukoni[9].	Müh und Fleiss Bricht alles Eis.
105. kitu kipya ki nyemi[10], kingawa[11] kidonda[12].	Neue Lieder singt man gern.
106. mambo taratibu[13] humshinda mwenyi nguvu.	Gut Ding will Weile haben.
107. wewe kisu mimi kipini. Oder: wewe kisu sisi nyama. Oder: wewe jiwe[14] mimi nazi.	Du bist das Haupt und wir sind die Glieder. Oder: Du bist der Hammer, wir sind der Amboss.
108. cha kichwa kitamu na cha mkia[15] kitamu.	Wie das Haupt, so die Glieder.
109. kanga[16] hazai utumwani[17].	Treibhauspflanzen halten den Stürmen nicht Stand.

---

[1] Irdener Topf. [2] Er ist geworden. [3] Scherben. [4] Nutzen. [5] Gewohnheit. [6] Zu ergänzen kitu. [7] Im Meere. [8] Man sollte kakingojee erwarten; ngoja, warten; ka ist das ka (und) der Erzählung. [9] ufuko oder ufuo, sandiger Rand am Meeresstrand, so weit die Flut reicht. Der Sinn ist: Was im Meer an Schätzen verloren gegangen und verborgen liegt, habe Geduld und sieh immer bei Ebbe nach, ob nicht etwas angeschwemmt worden ist. [10] Freude; heute nur das arab. furaha gebräuchlich. [11] ki auf kitu bez.; nga = nge, Merkmal des Konditionalis; wa, sein. [12] Wunde. [13] Langsam, ordentlich. [14] Mit dem die Kokosnuss aufgeschlagen wird. [15] Schwanz. [16] Perlhuhn. [17] Gefangenschaft.

110. kheri[1] adui[2] mwerevu kama rafiki[3] mpumbavu[4].

Oder:

kheri kuliwa[5] na simba kama kuliwa na fisi.

Offener Feind ist besser, denn zweideutiger Freund.

111. konzi[6] na maji haifumbatiki[7].

Oder:

maji yaliyomwagika[8] hayazoleki[9].

Man kann Wasser nicht im Siebe tragen.

112. wakata kanzu, mtoto hajazaliwa[10].

Man hängt den Dieb erst, wenn man ihn hat.

113. ngalegeza[11] demani[12], chombo[13] ki juu ya mwamba[14].

Wenn das Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

114. kusikia si kuona.

Hören und Sehen ist zweierlei.

115. njaa ya leo ni shiba[15] ya kesho.

Hoffnung lässt nicht zu Schanden werden.

116. mwenyi kisu kikali ndiye atakaye kula nyama.

Frisch gewagt, ist halb gewonnen.

117. mwana huua[16] mzee, mzee haui mwana.

Kleine Kinder, kleine Sorgen, Grosse Kinder, grosse Sorgen.

118. nyungu[17] kuu haikosi ukoko[18].

Ein Jeder hat seine Fehler.

---

[1] Es ist besser. [2] Feind. [3] Freund. [4] Dumm. [5] Passiv von ku-la, essen. [6] Faust. [7] fumba, schliessen; fumbata, umschliessen, umfassen; hiervon neutropassive Form fumbatika. [8] Neutropass. Form von mwaga, ausgiessen. [9] zoa, aufsammeln; relat. Form zolea und hiervon neutropassive Form zoleka. [10] Geboren werden. [11] mngelegeza oder mgelegeza, obwohl ihr locker machen würdet. [12] Segelleine. [13] Segelschiff. [14] Riff, Felsen. [15] Sättigung. [16] ua, töten; hu, „pflegen“. [17] Oder chungu, Topf. [18] Angebrannte Kruste.

119. uungwana[1] haufai[2], bora[3] ni ndirama[4]. — Geld regiert die Welt.

120. kawaida[5] kama sheria[6]. — Nimmt Gewohnheit überhand, Geht sie durch daz ganze Land.

121. tulingane[7] sawasawa[8], kama sahani[9] na kawa[10]. — Sie halten zusammen wie Pech und Schwefel (wie Blitz und Donner).

Oder man sagt:

kama pete[11] na kidole.

Oder:

kama chanda[12] na pete.

Oder:

kama ulimi na mate[13].

Oder;

kama uta[14] na upote[15].

Oder:

kama kinoo[16] na wembe[17].

122. inzi[18] kufia[19] tuini[20] si hasara[21]. — Kein Freud Ohne Leid.

123. tamu[22] tulikula sote[23], na uchungu[24] vumilia[25]. — Hast du Lust zum Süssen, Lass dich Bitt'res nicht verdriessen.

124. tumbiri[26] kukosa bungo[27], alisema: li[28] utungu[29]. — Dem Fuchs sind die Trauben zu sauer.

---

[1] Adel, Zustand eines freien Mannes. [2] faa, nützen. [3] Vorzüglich, besser. [4] Arab. dirhem, Geld (Drachmen). [5] Gewohnheit, Sitte. [6] Gesetz. [7] Gleich sein, zusammenpassen, harmonieren. [8] Gleich, gleichfalls. [9] Teller. [10] Geflochtener Deckel für Teller oder Schüssel. [11] Ring. [12] Finger. [13] Speichel. [14] Bogen. [15] Bogensehne. [16] Schleifstein. [17] Rasiermesser. [18] Fliege. [19] Relat. Form von ku-fa, sterben. [20] tui, Oel aus dem Fleisch der Kokosnuss. [21] Schaden. [22] Das Süsse. [23] sisi sote, wir alle. [24] Das Bittere. [25] Ertragen. [26] Der tumbiri-Affe. [27] Frucht des mbungo-Baumes. [28] Auf bungo bez. [29] uchungu.

125. mwivi hushikwa[1] na mwivi mwenziwe[2].	Man muss den Fuchs mit den Füchsen fangen.
126. ukambaa[3] wa milele[4] ulikata[5] jiwe.	Steter Tropfen höhlt den Stein.
127. kulla mlango na ufunguo wake.	Kein Topf so schief, er findet seinen Deckel.
128. dunia[6] kitu zaifu[7], haifai[8] kujitangaza[9].	Welt ist Welt, Wer sich darauf verlässt, der fällt.
129. ana usingizi[10] kama pono[11].	Er schläft wie ein Murmeltier.
130. yu[12] mrefu kama shetani[13].	Er ist so lang wie eine Hopfenstange.
131. amekula ngano[14].	Er hat sich selbst hineingeritten.
132. hana mbele, hana nyuma. Oder: hana ásili[15], wala fásili[16].	Sein Stammbaum reicht nicht weit.
133. mtumi[17] wa kunga[18] haambiwi[19] maana[20].	Wer ein Geheimnis nicht ehrt, Ist keiner Mitteilung wert.
134. ubaya khátima[21] yake mbaya.	Wer einmal stiehlt, bleibt immer ein Dieb.

[1] shika, erfassen. [2] mwenzi wake. [3] Strick; meist kamba. [4] Ewigkeit. [5] li auf jiwe bez. [6] Oder dúnya, Welt. [7] Schwach. [8] Es taugt nicht. [9] Kausat. Form von tangaa. [10] Schlaf. [11] pono-Fisch. [12] Personalpräfix der I. Kl. [13] Teufel. [14] Weizen; die Muhammedaner glauben, dass die verbotene Frucht des Paradieses Weizen war. [15] Ursprung. [16] Zweig. [17] tuma, senden; mtumi, derjenige, welcher sendet. [18] Geheimnis; heute nur das arabische siri gebräuchlich. [19] Pass. von ambia. [20] Bedeutung. [21] Ende.

135. mwana wa kuku hafunzwi[1] kuchakura[2]. — Katzenkinder mausen gern.

136. ushikwapo[3], shikamana[4]. — Wo es dir gefällt, da lass dich nieder.

137. ukitaja[5] nyoka, shika kigongo[6]. — Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.

138. liandikwalo[7] halifutiki[8]. — Geschrieben ist geschrieben, keine Krähe hackt es aus.

139. mali ya bakhili[9] huliwa[10] na wadudu[11]. — Geiz ist die Wurzel alles Uebels.

140. mchea[12] mwana kulia[13], hulia[14]. — Es ist besser, das Kind weine, denn der Vater.

141. mafahali[15] wawili hawakai zizi[16] moja. — Zwei Hähne taugen nicht auf einen Mist.

142. aliye juu ni juu. — Wo der König sitzt, da ist es obenan.

143. si vema kucheka kilema[17]. — Wer sich über seines Nächsten Unglück freut, dessen eigenes blüht schon.

144. mtu akimpa maskini[18] kichache[19], muungu humruzuku[20] kingi. — Wer dem Armen leiht, dem zahlt Gott die Zinsen.

---

[1] funza und fundisha, lehren. [2] Scharren. [3] Oder unaposhikwa; shika, festhalten. [4] Von shika ist die stabile Form shikama und von dieser die reziproke shikamana gebildet. [5] Nennen. [6] Knüppel. [7] Oder linaloandikwa; li auf neno bez. [8] Neutropass. Form von futa, auswischen. [9] Geizhals. [10] Pass. von ku-la, essen. [11] Insekt. [12] Relat. Form von ku-cha, fürchten; mchea, derjenige, welcher fürchtet. [13] Weinen. [14] Pflegt (selbst) zu weinen. [15] Bulle. [16] Hürde. [17] Gebrechen. [18] Armer. [19] Ein Wenig. [20] Versorgen.

145. upishi ni kuni[1]. — Ohne Köder ist schlimm Fische fangen.

146. mshare[2], usiwo[3] ngoya[4], hauendi mbali. — Keine Schule taugt ohne Schulmeister.

147. heri[5] kukwaa[6] kidole[7] kuliko kukwaa ulimi. — Es ist besser der Fuss gleitet aus als die Zunge.

148. mchawi mpe mwana amlee[8]. — Den Bock zum Gärtner machen.

149. mnyonyore[9] haunuki[10], hupendeza maua yake. — Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

150. lifaalo[11] kueleza[12] lieleze[13], lisilofaa limeze[14]. — Wer wenig spricht, hat wenig zu verantworten.

---

[1] Zum Kochen gehört Brennholz. [2] Oder mshale, Pfeil. [3] usiwo na. [4] Gefieder. [5] Oder kheri, es ist besser. [6] Stolpern. [7] Zehe. [8] Erziehen. [9] Ein Strauch mit hübschen Blüten. [10] nuka, riechen. [11] Oder linalofaa; li bezieht sich auf neno, das zu ergänzen ist; faa, taugen. [12] Erklären. [13] li auf neno bez. [14] meza, herunterschlucken.

Vitendawili vya Wasuaheli.

Rätsel der Suaheli.

vitendawili[1].

Rätsel[2].

Wenn jemand ein Rätsel aufgeben will, kündigt er das mit: „kitendawili“ an. Die Anwesenden sagen: „tega[3].“ Darauf gibt er sein Rätsel und fragt: „nini maana yake?“ Kennt niemand die Lösung, so sagt er: „nipeni mji[4].“ Man antwortet ihm: „twaa mji fulani[5].“ Der also Beschenkte sagt darauf: „brrr hatta mji fulani[6], nimetwaa mji.“ Zugleich gibt er die Lösung.

Rätsel:	Lösung:
1. mti mkubwa una majani mawili.	mtu na mashikio yake.
2. mwanamke hana mume, lakini yeye huzaa watoto wengi.	mgomba wa ndizi[7].
3. nyumba yangu haina mlango.	kaburi[8] oder yayi la kuku.
4. nna mwanangu, hali chakula, huponea umande[9].	mboga[10].

---

[1] Von tenda tun, handeln und mbili, zwei. [2] Ich gebe hier eine Auswahl leicht verständlicher Rätsel aus der von mir in den Afrikanischen Studien der Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen, Jahrg. VII, 1904, veröffentlichten Sammlung von Suaheli-Rätsel. [3] Stelle die Falle. [4] Gebt mir eine Stadt als Geschenk. [5] Soundso. [6] Ich fahre nach der Stadt Soundso. [7] Bananenstaude mit ihren vielen Früchten. [8] Grab. [9] Tau. [10] Pflanze.

Rätsel:	Lösung:
5. kiko kitu, kikenenda[1] hujifunika, na kikirudi hujifunika.	chombo baharini.
6. nyumbayangu kubwa, mlango wake mdogo.	chupa.
7. hatta kama wataka kutafuna[2], hukiwezi, nacho hafifu[3].	maji.
8. mwanangu[4] kaenea[5] arzi[6] pia[7].	mwezi oder jua.
9. kombe[8] la muungu[9] li wazi.	kisima cha maji.
10. kitu kidogo kimwondoa[10] sultani katika kiti[11].	choo[12].
11. njia inapitwa kulla siku, haionekani alama[13].	bahari.
12. mwalimu kalala[14], wanafunzi wanasoma.	mavi[15] na mainzi[16].
13. nyumba yangu siku zóte haiwashwi[17] taa.	kaburi.
14. mshale[18] wangu, nikiutupa usiku, haufiki mbali, mchana unakwenda mwenda wa mwaka.	jicho.

---

[1] kikienenda. [2] Kauen. [3] Leicht. [4] mwana wangu. [5] Ausgebreitet sein. [6] Erde. [7] Insgesamt. [8] Schüssel. [9] Gott. [10] kinamwondoa. [11] Thron. [12] Notdurftverrichtung. [13] Zeichen, sichtbarer Weg. [14] analala. [15] Exkremente. [16] Fliegen. [17] washa, anzünden. [18] Pfeil.

Rätsel:	Lösung:
15. nenda[1] na mwenzangu[2], higeuka[3] nyuma — simwoni.	kisogo[4].
16. nimejenga nyumba yangu kubwa, imesimama kwa nguzo[5] moja.	uyoga[6].
17. nna mwanangu, kenda[7] utupu, karudi[8] vuruvuru.	mwiko[9].
18. minne minne hatta Ulaya[10].	kitanda[11].
19. mwanangu usiku na mchana hukaa mongoni[12].	kibiongo[13].
20. alia pasipo[14] kupigwa.	mgonjwa wa macho.
21. umekwima[15] pasipo nguzo.	uwingu[16].
22. hufa[17] ikafufuka[18].	bahari.
23. chauma[19] bila[20] ya meno, chaumiza bila ya silaha[21].	moto.
24. funika kikombe[22], mwana haramu[23] apite.	ushuzi[24].

---

[1] naenda, nakwenda. [2] mwenzi wangu. [3] nikigeuka. [4] Mein Hinterkopf. [5] Stütze, Säule. [6] Pilz. [7] akaenda. [8] akarudi. [9] Kochlöffel. [10] Europa. [11] Eine Bettstelle hat überall 4 Füsse. [12] Rücken, meist mgongo. [13] Der Buckel eines Buckligen. [14] Ohne. [15] ima, stehen, heute selten gebraucht, dafür simama. ima behält hier das ku des Infinitivs bei wie die übrigen mit Vokal beginnenden Zeitwörter, z. B. kwenda. [16] Himmelsgewölbe. [17] Es pflegt zu sterben. [18] Wieder lebendig werden, auferstehen. [19] Zu ergänzen kitu. [20] Ohne. [21] Waffen. [22] Tasse, gemeint ist Nase. [23] Uneheliches Kind. [24] Gestank.

Rätsel:	Lösung:
25. kijamanda [1] cha bibi yangu kimejaa[2] mbwebwe[3] tele.	kinywa na meno.
26. wanangu wote wameenea[4] vilemba.	mayoga[5].
27. simba akilia, killa pahali husikia.	radi[6].
28. wanangu wana nguo wote, wamevaa na kofia upande[7].	vidole na kucha.
29. mzee wetu amekaa utupu, hana nguo.	kisima cha maji.
30. mshenga[8] hajarudi, mjumbe[9] kisha[10] fika.	nazi.
31. matatu matatu hatta kwa jumbe.	mafya[11].
32. dege[12] kuu linamia[13] wanawe.	nyumba.
33. aona — haonekani, asema — hasikiwi.	muungu.
34. mwanangu anakwenda mchana kutwa bila ya miguu, wala hachoki.	jua.
35. moja imezaa mia.	mbegu.

---

[1] Kleine Schachtel. [2] Voll sein. [3] Kleine Steinchen. [4] Ausgebreitet sein. [5] Pilze. [6] Donner. [7] Auf der Seite. [8] Bote, Vertrauensmann. [9] Bote. [10] amekwisha. [11] Herdsteine. Ein Feuerherd der Suaheli besteht aus 3 Steinen, auf die der Topf gestellt wird. [12] Grosser Vogel. [13] linainamia; inamia, sich beugen über.

Rätsel:	Lösung:
36. macho yangu yamejaa[1] mbwebwe[2].	usingizi.
37. nimelima shamba langu kubwa, nimevuna[3] mtama kidogo.	nywele za kichwani.
38. nimeweka unga usiku, nikatazama assubuhi — ha pana.	nyota.
39. wanangu wawili hukaa mji mmoja, lakini hawatembeleani[4].	vilima viwili.
40. fimbo yangu ndefu, haina shina[5] wala ncha[6].	ulimwengu.
41. taa inawaka usiku kucha, haina mafuta wala utambi[7].	mwezi.
42. killa endapo, mzigo wake anao.	mwanamke mwenyi mimba[8].
43. shamba yangu[9] imekauka, haioti[10] matunda.	kibogoyo[11].
44. mke na mume wake hutazamana, mume hamkurubii[12] mke wake, wala mke hamkurubii mume wake.	mbingu[13] na inchi.

---

[1] Voll sein. [2] Kleine Steinchen. [3] Ernten. [4] Mit einander spazieren gehen. [5] Wurzel. [6] Spitze. [7] Docht. [8] Schwangerschaft. [9] shamba wird meist nach der V. Kl. behandelt, pl. mash. [10] Wachsen. [11] Zahnloser Mensch. [12] Sich nähern. [13] Himmel.

Rätsel:	Lösung:
45. kipande mti, kipande chuma.	bunduki.
46. kuku wangu katia[1] mibani[2].	nanasi[3].
47. mwanangu miaka yote analala chini.	boga[4].
48. nenda[5] na mwenzangu, rudi[6] pekeyangu.	choo[7] oder umande[8].
49. shungi[9] la mwana lapepea[10].	tanga la jahazi.
50. watoto watatu, akiondoka moja, kazi haifanyiki.	mafiga[11].

[1] akatia. [2] In die Dornen. [3] Ananas. [4] Kürbis. [5] naenda, nakwenda. [6] ninarudi. [7] Stuhlgang. [8] Nebel. [9] Auch ushungi, Kopftuch der Frauen. [10] Hin und her wehen. [11] Auch mafya, Herdsteine.

Mashairi ya Wasuaheli.

Gedichte der Suaheli.

Utenzi[1] wa Kaisari[2].

Lobgesang auf den Kaiser.

1. nataka wapa[3] habari,
mnisikilize[4] sana
maneno mema mazuri,
tena[5] yana[6] maana
ya kusifu[7] Kaisari,
ndiye[8] wetu sultana[9],
hakuna jina la bwana
illa yeye Kaisari[10].

2. alipofanya shauri[11]
kumiliki[12] buldana[13],
alileta manowari[14],
akatia shujaana[15],
alizipiga bandari[16]
kwa zaruba na taana[17];
hakuna jina la bwana
illa yeye Kaisari.

3. auwali[18] ni Bagamojo
ndio mwanzo wa fitna[19],
wakafanya watakayo,
pasiwe munyi[20] kunena[21],
ikarudi yao nyoyo[22]
kapteni na govana[23];
hakuna jina la bwana
illa yeye Kaisari.

---

[1] Gedicht, Handlung; von tenda, handeln von. Meist wird utenzi für Gedichte religiösen Inhalts gebraucht, andrerseits auch für grössere Gedichte, die wie das vorliegende auf frühere Zeiten zurückgreifen. Dieses Suaheli-Wort utenzi wie utungo, Gedicht, Zusammenfügung, sind durch das arab. shairi, pl. mash. fast verdrängt worden. Für kleinere Gedichte, Lieder ist nyimbo, sing. wimbo, gebräuchlich. [2] Kaiser. [3] kuwapa. [4] Höret mir zu. [5] Auch. [6] ya auf maneno bez. [7] Preisen. [8] ndio yeye. [9] Für sultani, Sultan, Kaiser. [10] Kein Name eines (anderen) Herrn (gilt) als der (unseres) Kaisers. [11] Den Plan fassen. [12] Herrschen über. [13] (Fremde) Städte. [14] Kriegsschiffe. [15] Tapfere Leute. [16] Hafenplätze beschiessen (lassen). [17] Mit Kanonaden und Hieben. [18] Zunächst. [19] Aufstand. [20] mwenyi. [21] Sinn: Es war keiner da, dem die Masse im Aufstand folgte. [22] Mehrzahl von moyo, Herz, Besinnung, Vernunft. [23] Den früheren Kapitänen und Gouverneuren des Sultans von Zanzibar.

4. kisha zikashuka jeshi[1],
zilizo merikebuni,
kwa mizinga na rakiti[2]
na bunduki mikononi
inchi wakaikhalisi[3],
kisha ikawa amani[4];
mwingine haonekani[5]
illa yeye Kaisari.

5. kaikhalisi mirima[6]
Mgao[7] hatta Pangani
hatta Daressalama
na Tanga na Saadani,
pasiwe mwenyi kusema[8],
wakatii[9] kwa yakini[10];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

6. ezi[11] hii si ya leo,
naweleza[12], fahamuni[13],
ni ya[14] tangu jele[15] yao
kwa wema[16] na ehsani[17],
ni njema hokumu[18] yao
na kujua masikini[19];
mwingine haonekani
ille yeye Kaisari.

7. tena imetashahari[20],
kwa yote hawezekani[21]
kwa wingi[22] wa askari
millioni millioni[23],
na umtakapo shari[24],
kwake yamwenda ma-
choni[25];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

8. kwa wema wakwe[26] Kaisa
inchi yakwe ni amani,
hakuna[27] wa kumweza[28]

---

[1] Heer. [2] Raketen. [3] Sich bemächtigen. [4] Friede. [5] Sichtbar sein. [6] mrima, Küstengebiet. [7] mgao heisst eigentlich Einteilung, Bezirk und wird im Süden dem Namen der Ortschaft gewöhnlich vorgesetzt: mgao Lindi, Bezirk Lindi, mgao Sudi, der Ort Sudi mit seiner Umgebung; in zweiter Linie versteht man den Süden des Schutzgebiets, insbesondere die Landschaften Lindi, Mikindani und Sudi darunter. [8] Es war keiner da, der zu widersprechen wagte. [9] Gehorchen, sich unterwerfen. [10] In der Tat, wirklich. [11] Macht. [12] Erklären, versichern. [13] fahamu, verstehen. [14] Auf ezi bez. [15] Stamm, Volk, d. h.: So lang ihr Volk existiert. [16] Güte. [17] Nachsicht, Güte. [18] Gerichtsbarkeit. [19] Sinn ist: Die auch dem Armen zu seinem Recht verhilft. [20] Es ist bekannt. [21] In allem ist er unbesiegbar, nicht zu übertreffen. [22] Bei der Menge. [23] Millionen. [24] Böses. [25] Es geht bei ihm in die Augen, d. h. sein Auge erkennt es sofort. [26] wake. [27] Zu ergänzen sultani. [28] Der ihn (besiegen) könnte.

jamii[1] masultani,
hatta hao Wengereza[2],
Faransa na Merikani[3];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

9. alipiga Parisi[4]
kwa dakika[5] asherini
kwa bunduki ya kiasi[6]
na vitara[7] mikononi,
wote juu ya frasi
wana wa kijermani[8];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

10. nataka kurudi nyuma,
niweleze[9] ya[10] zamani:
vita vilipokoma[11],
kazi ya bana Wissmani[12],
kawapa watu heshima[13]
akaondoa madeni[14];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

11. na mtakapo[15] hakika[16],
tamweleza[17], sikiani,
uendapo[18] ukamfika,
hujua ni sultani,
kwa killa[19] unalotaka[20]
utarudi furahani[21];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

12. husemi illa[22] ni simba,
alivokaa[23] kitini[24]
na nishani[25] kajipamba[26],
zimwenee mwilini[27];
na uzuri wa majumba
mtu moyo hutamani[28];
mwingine haonekani
illa yeye Kaisari.

13. kisha kafanya shauri[29]
watu wakwe[30] kuwataka:
chukueni[31] asikari,
mwenda barra Afrika,
watii yangu amuri[32]

---

[1] (Von) allen Sultanen. [2] Sogar (nicht) diese Engländer. [3] Franzosen noch Amerikaner. [4] Paris. [5] Minuten. [6] Gewehre, die mit Patronen geladen waren. [7] Säbel. [8] Die Kinder vom deutschen Stamme. [9] niwaeleze. [10] Auf habari bez. [11] Zu Ende sein. [12] Da begann die Tätigkeit des Herrn Wissmann. [13] Ehrengeschenke, Geschenke. [14] Schulden. [15] Oder mnapotaka. [16] Wahrheit. [17] nitamweleza. [18] Oder unapokwenda. [19] Zu ergänzen neno. [20] unalolitaka. [21] In Freude, freudig. [22] Du sagst weiter nichts als. [23] alipokaa. [24] Auf dem Thron. [25] Orden. [26] Sich schmücken. [27] Die ausgebreitet sind über den Körper (Brust). [28] Jedermanns Herz hat Verlangen (darin zu weilen). [29] Sich entschliessen. [30] Für wake. [31] Nehmt mit euch. [32] amri, Befehl.

yote, ninayoitaka;
yupi mwenyi mamlaka[1]
illa yeye Kaisari?

14. kisha akambaini[2]
mtu wa kumpeleka[3]:
enda, bana Sakrani[4],
na wenzi wako shirika[5]
kwa killa[6], aliyokhuni[7],
amri asiyoshika[8];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

15. kwa killa, aliyokhuni,
afazali[9] kuondoka[10],
mwana ndiye amani[11]
wapate kupumzika;
amuri[12] ya sultani,
maneno, anayotaka[13];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

16. alipopata Sagara[14],
turushi[15] akapeleqa;
kasidi[16] yakwe Tobora[17],
barua kwênda peleka
ya[18] kuweleza[19] habari:
kuja kwenu sina shaka[20],
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

17. azima[21] yetu ya Sike[22]
ndiye tunayemtaka,
amtii bwana wakwe[23]
na kazi akitumika,
hio ni kheri[24] yakwe[25],
matata[26] na yamtoka;
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

18. alipofanya ubishi[27]
akazanni[28] ni zihaka[29],
zalimwendea juyushi[30],

---

[1] Reich, Macht; wer (sonst) ist Besitzer der Macht als er der Kaiser? [2] Bestimmen. [3] (Ins Innere) schicken. [4] Spitzname für Hauptmann Prince. [5] Gemeinsam. [6] Zu jedem. [7] Vertrauen täuschen, betrügen. [8] Befehlen nachkommen. [9] Es ist besser. [10] Aufbrechen, gegen ihn zu Felde ziehen. [11] Sinn: Damit derjenige, welcher den Frieden will. [12] (Das ist) der Befehl. [13] anayoyataka. [14] Usagara. [15] Eilboten. [16] Absicht, Ziel. [17] Tabora; die Eingeborenen sagen meist Tobora. [18] Auf barua bez. [19] kuwaeleza. [20] Zweifel. [21] Entschluss, Ziel. [22] Sultan Issike bei Tabora, der die deutsche Regierung nicht anerkennen wollte. [23] wake. [24] Glück. [25] yake. [26] Verwicklungen, böse Absichten. [27] Widerstand leisten; ubishi heisst ausserdem Scherz. [28] Glauben. [29] Scherz, Spott. [30] Heere.

asijue pa kutoka,
asipate mazishi[1],
juu wakamtundika[2];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

19. shughuli[3] ikamwishia[4],
akaazimu[5] kushuka,
kasidi[6] ya kumwendea[7]
Mhehe Mkwawa Muhi-
nya[8]
ambayo[9] hakusikia
maneno tunayotaka[10];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

20. Uhehe waliingia,
kabula[11] jua kutoka,
asikari wa Nubia[12]
na bana wao shirika[13];
madudu[14] wakakimbia,
mji haukuwaweka[15];.
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

21. kurudi kwakwe[16] Uinga[17]
yuna[18] jumla[19] ya ma-
teka[20],
n͠gombe nyingi na wa-
chunga,
hawana pa kuziweka[21];
Kilimatinde[22] kajenga,

---

[1] Begräbnis. [2] Aufhängen; gewöhnlich nyonga oder pata tanzi (Schlinge) in Gebrauch. [3] Arbeit. [4] Sie war für ihn (Prince) erledigt. [5] Sich entschliessen. [6] Mit der Absicht. [7] Zu ihm zu marschieren. [8] Sultan der Wahehe Mkwawa Muhinya; Mkwawa bedeutet Sultan, Muhinya der Schlächter. [9] Veraltetes Relativ. [10] tunayoyataka. [11] kabla, bevor. [12] Nubien; Sudanesen. [13] Gemeinsam, zusammen. [14] Oder wadudu, Insekten; die Wahehe wurden von den benachbarten Stämmen madudu genannt, weil sie gewöhnlich bei ihren Raubzügen in grossen Scharen wie Ameisen oder andere Insekten auftraten. [15] Schützen; obwohl die Stadt Iringa stark befestigt war, konnte sie sie nicht genug schützen. Der Feldzug nach Uhehe fand 1894 unter der persönlichen Leitung des Gouverneurs von Schele statt und Hauptmann Prince nahm an der Erstürmung Iringas hervorragenden Anteil. [16] Bei seiner Rückkehr; Infin. substantivisch gebraucht. [17] Für Uhehe, wohl Bezeichnung für nähere Landschaft um Iringa. [18] Alte Form für ana. [19] Menge, Summe. [20] Kriegsgefangene. [21] Man konnte sie kaum unterbringen. [22] Auf dem Rückmarsch wurde die Station Muhalala errrichtet, die bald darauf nach Kilimatinde verlegt wurde.

Wazungu akawaweka;
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

22. akaja bana Ramsa[1]
pamoja na bana Fonka[2]
maksudi[3] kutengeza
mambo, yaliyoharibika[4];
ndiwo[5] waliwoiweza[6],
jeuri[7] ikaondoka;
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

23. maneno waliposema,
watu walikutanika[8]
wakamihiza[9] kulima
na kazi za kutumika,
kisha wakajenga boma
kwa furaha[10] na kuche-
ka[11],

yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

24. Udjidji ukawa bora[12],
usokwenda[13] kuneneka[14].
kwa kulima barrabarra[15].
hatta Gungu[16] ikafika;
na kuwapa mshahara
na nguo za kuwavika[17];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

25. kisha wakazimia[18]
mjengo[19], waliotaka,
jumla nyumba tisia[20],
nzuri zisizo shaka[21],
huzanni uko Ulaya[22],
kweli sifanyi zihaka[23];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

---

[1] Hauptmann Ramsay. [2] Hauptmann Heinrich Fonck, durch dessen Liebenswürdigkeit der Herausgeber das vorliegende Gedicht zugesandt erhielt. [3] Mit der Absicht. [4] Nämlich in Udjidji; der Dichter meint die Gründung der Station Udjidji und Einrichtung der deutschen Verwaltung daselbst. [5] ndio wao. [6] Sie waren es, welche dazu imstande waren. [7] Gewalttätigkeiten, Gewaltherrschaft (der Araber und eingeborenen Sultane). [8] Herbeieilen, zusammenströmen. [9] Sich beeilen. [10] Freude. [11] Fröhlicher Stimmung. [12] Vorzüglich. [13] usiokwenda; u bezieht sich auf Udjidji. [14] Wörtlich: Welche nicht geht, besprochen, beschrieben zu werden. [15] Grosse Landstrasse bauen. [16] Bedeutender Marktplatz an der Kigoma-Bucht. [17] Bekleiden; wa bezieht sich auf watu, Eingeborene. [18] wakaazimia; dann führten sie aus, zu Ende. [19] Bau. [20] tisa. [21] Darüber herrscht kein Zweifel. [22] Man glaubt, man sei dort in Europa. [23] Scherz.

26. ikasimama hokumu[1],
kulla mwenyi mashitaka[2]
na ambaye[3] azulumu[4]
nazaa[5] ikamfika;
mioyo ikatoka hamu[6],
ikaondoka na shaka[7];
yupi mwenyi mamlaka
illa yeye Kaisari?

27. nimekoma[8], tena bassi[9],
labuda nisiyekosa[10];
moyo una wasiwasi[11]
kutaja[12] jina, yapasa[13],
bin Auwi Hamisi,
na inchi yangu Mombasa;
hapana tena kabisa[14]
illa yeye Kaisari.

Utenzi[15] wa bwana guverneri[16].

Lobgesang auf den Gouverneur von Schele.

1. nataka tunga[17] utenzi,
nimsifu[18] mwenyi ezi[19],
ama[20] kuandika siwezi
roho yangu nahofia[21].

2. nahofia roho yangu
kumsifu bwana wangu,
mwanambiaje[22], wenzangu,
shauri la kutumia[23]?

3. na ningawa[24] maskini,
tamsifu[25] sulutani,
mtamalaki[26] barrani[27]
na bahari[28] yote pia[29].

4. na sifu[30] zake heshima[31],
ni bwana mkubwa mwema,
aliye Daressalama,
nitakayemsifia.

---

[1] Verwaltung. [2] Klagen. [3] Welcher; alte Form des Relativs, die heute nicht oft angewandt wird. [4] Unrecht tun. [5] Prozess, Urteil. [6] Sorge. [7] Zweifel. [8] Zu Ende sein. [9] Auch ist es genug damit. [10] Vielleicht bin ich nicht der, der einen Fehler gemacht hat. [11] Zweifel. [12] Nennen, erwähnen. [13] Doch ist es nötig. [14] Es gibt hier keinen anderen (Herrscher mehr) als den Kaiser. [15] Gedicht, Handlung; von tenda, tun, handeln; meist werden nur solche Gedichte, welche einen religiösen Stoff behandeln, utenzi genannt. [16] Gouverneur; gemeint ist Gouverneur von Schele. [17] Dichten; eigentlich: Zusammensetzen, aneinanderreihen. [18] Loben, preisen. [19] Macht. [20] Aber. [21] In Angst, Sorge um etwas sein. [22] Was sagt, ratet ihr mir? [23] Anwenden. [24] Obwohl ich bin. [25] nitamsifu. [26] Beherrscher. [27] barra, Festland, Innere. [28] Meer. [29] Insgesamt; dient zur Verstärkung von yote. [30] Lob. [31] Ehrerweisung, Achtung, Höflichkeit.

5. aliyetutamalaki[1]
magharibi[2] na sheriki[3],
inchi yote hakubaki[4]
jamii[5] mirima pia.

6. aliyemiliki[6] watu
ni bwana mkubwa wetu,
wala hazumbuki[7] mtu,
ambaye[8] yuwe[9] nukia[10].

7. ni nani ayenukaye[11]
aula[12] atajikaye[13]
katika hii eziye[14]?
hakuna mtu moja.

8. ni kubwa yake daraja[15],
si mbili wala si moja
ni makorijakorija[16]
daraja alizopewa.

9. kwanza suraye[17] ni njema,
huwezi kumtazama,
ambapo yuwasimama[18]
huwezi kumwangalia.

10. sura ya sulutani,
khassa[19] awe barazani,
kama simba ghazibani[20]
ambapo akuangalia.

11. macho akiwatazama,
watu wote huinama[21]
kwa sura na umbo[22] jema
na wájihi[23] kutulia[24].

12. na mtu kenda[25] shitaki[26]
yuwa[27] pata yake hakki[28],
wala[29] urongo[30] hataki,
usende[31] ukamwambia.

13. ndiyo hiyo barazaye[32]
nawasifie sifaye[33];
ni mangapi mapamboye[34]
ambayo yamepambiwa[35]?

---

[1] Herrschen über. [2] Westen. [3] Osten. [4] Zurückbleiben. [5] Gesamt, all. [6] Herrschen. [7] Hervorgebracht, entdeckt werden. [8] Gramm. S. 146, § 154. [9] Für awe, er sei. [10] Uebertreffend. [11] Welcher ihn übertrifft. [12] Oder aber. [13] taja, nennen; tajika, genannt, erwähnt werden. [14] ezi yake, seine Regierungszeit, Macht. [15] Rang. [16] korja, korija, je 20 Stück. [17] sura yake, sein Gesicht, Aussehen. [18] Wenn er vor euch steht. [19] Besonders. [20] Im Zorn. [21] Sich beugen. [22] Gestalt. [23] Erscheinung. [24] Sich beruhigen. [25] akienda. [26] Klage führen. [27] Er ist (zu bekommen). [28] Recht. [29] Aber nicht. [30] uwongo. [31] usiende. [32] baraza yake; Gericht, Rechtsprechung. [33] sifa yake. [34] mapambo yake; Schmuckgegenstände, Ausstattung im Hause. [35] pamba, ausschmücken.

14. ni lulu[1] na majohari[2]
na zahabu[3] ahamari[4]
na vyendarua hariri[5]
nzuri ya kusafiwa[6].

15. amejenga kwa imara[7]
na mapambo borabora[8];
roho ikiwa harara[9],
ukenenda wakimbia.

16. watazame asikari
hali walivojibari[10],
hizo ni nguvu zahiri[11]
ambapo nakutajia.

17. wengine wapo[12] usoni[13],
na wengine wa[14] langoni[15],
wangoja la[16] mdomoni[17]
watakaloamriwa.

18. Wanubi[18] na maafendi[19]
wapo makundi makundi[20],
mtu kufanya ufundi[21]
marra moja alaniwa[22].

19. na hao walinda zamu[23]
ni wengapi? kemkemu[24]?
kwa nguvu, zilizotimu[25],
imara[26] isiyotoa.

20. liliapo tarumbeta[27]
usiku ao la[28] kwita,
ao likawe[29] la vita,
wakutane mashujaa[30].

21. wakutane asikari,
kulla ajaye[31] tayari;
za kupotea nazari[32]
ambapo wawangalia[33].

22. na angiapo[34] vitani,
hukaa yeye usoni[35],
ahadiye[36] ni langoni[37]
na mji kwenda ungia[38].

---

[1] Echte Perlen. [2] Edelsteine. [3] Gold. [4] Rot. [5] Seide. [6] Rein sein. [7] Fest und sicher. [8] Vorzüglich. [9] Hier: Aengstlich. [10] Wie sie sich zusammenziehen, aufstellen. [11] Offenbar, sichtbar. [12] Sie stehen da. [13] uso, Gesicht. [14] Sie (sind). [15] lango, Tor. [16] Auf zu ergänzendes neno bez. [17] mdomo, Mund. [18] Nubier, Sudanesen-Soldaten. [19] Sudanesen-Offiziere. [20] kundi, Herde, Menge. [21] Hier: Ausrede, Lüge. [22] laani, verfluchen. [23] linda zamu, Wache, Posten stehen. [24] Wieviele? [25] Vollkommen sein. [26] Festigkeit, Stärke. [27] Wenn die Trompete bläst. [28] Auf tarumbeta bez.; zum Ruf, zum Wecken. [29] li auf tarumbeta bez. [30] Die Tapferen. [31] Welcher kommt. [32] Blick, Verstand; za bezieht sich hierauf. [33] unawaangalia. [34] aingiapo oder anapoingia; wenn er (der Gouverneur) in den Krieg zieht. [35] Vorn, in Front. [36] áhadi yake; Versprechen, Absicht. [37] Ans Tor (zu kommen). [38] uingia; u auf mji bez.

23. na avaapo[1] libasi[2],
nguo zake za utezi[3],
akampanda farasi,
huwezi kumwangalia.

24. ampandapo jawadi[4],
huwa mbele ya junudi[5],
kama umeme[6] na radi[7]
vitani akitokea.

25. atokeapo vitani,
wajapokaa usoni
alufu na alufeni[8]
hajali[9] hatta mmoja.

26. wajapokuja umati[10],
awangia[11] katikati
akaonyesha mauti[12]
kwa mudda wa nussu saa.

27. ni shujaa, maarufu[13],
wangi amewatilifu[14],
walio wakijisifu,
jamii[15] ameondoa.

28. ni shujaa wangu bwana,
walo[16] wakitajikana[17]
wa wapi? leo hakuna,
hawakubaki[18] — moja.

29. walo wakiziki[19] watu
wakitunyañganya vitu,
kuja kwake[20] bana wetu,
jamii wamepotea.

30. sasa mrima amani[21],
ujapoingia njiani
una mzigo kitwani[22]
barra yote watembea.

31. wachukua mali yako
ukenenda utakako,
usivione[23] vituko[24]
vya mtu kukuonea.

32. ameulaza[25] mirima,
hapakubaki kilima
wala paliposimama,
jamii umetambaa[26].

33. ametuonyesha mambo
ya uzuri na mapambo[27],
twayaona kama tambo[28],
kwa mamboye[29] kutilia.

---

[1] Oder anapovaa. [2] Kleidung, hier Uniform. [3] Für uteuzi, Auswahl, d. h. Galauniform. [4] Edles Ross. [5] Armee. [6] Blitz. [7] Donner. [8] elfu na elfeni. [9] Sich fürchten. [10] Menge, grosser Haufen. [11] anawaingia. [12] Tod. [13] Berühmt. [14] Vernichten, töten. [15] Gesamtheit; sie alle zusammen. [16] walio. [17] Die, welche (früher) genannt wurden. [18] Uebrigbleiben. [19] In Not bringen. [20] Sein Kommen, d. h. sobald als er kam. [21] Friede. [22] kichwani. [23] Ohne dass du siehst. [24] Schrecken, Furcht. [25] Kausat. Form von lala. [26] Herumkriechen. [27] Ausschmückung (der Küstenstädte). [28] Entfernung, d. h. wie sie sich lang hinziehen, ausdehnen. [29] mambo yake.

34. mambo ametuonyesha,
yanayotufurahisha[1],
tusiyoona[2] maisha[3]
mote[4] tunamotembea.

35. kwanza ni kulla bandari
utaona manowari[5],
zenda[6] kule na shuwari[7],
bahari ilitulia[8].

36. hazihitaji[9] upepo,
zenda mbio, zitakapo[10],
wala matanga hayapo[11]
ya kutweka na kutua.

37. bana, na hizo sitima[12],
zitumikazo utumwa[13],
zatoka Daressalama
marra Tanga zikaingia.

38. vombo[14] vendavo[15] na
moshi[16]
bassi demani[17] na joshi[18];
jama[19] hayo[20] hayatoshi
mtu kuyakumbukia[21]!

39. na majengo[22], ajengayo[23],
hakuna aina[24] hiyo,
roho itakwenda mbio[25]
ambapo wayatokea.

40. ghorofa[26] na roshani[27]
ikaa kama wizani[28],
ndipo pale barazani
na mahali ma[29] kukaa.

41. ukitazama nyumba
mapamboye[30] yalo-
pamba[31],
watamani[32] kuiramba[33]
kwa. hali ya kutulia.

42. pana na ibura[34] moja,
twaona kuwa kioja[35]:

---

[1] Erfreuen. [2] yo auf mambo bez. [3] Leben. [4] inchini mote oder katika inchi yote. [5] Kriegsschiffe. [6] zienda, zinakwenda; zi auf manowari bez. [7] Windstille. [8] Relat. Form von tua; tulia, ruhig sein. [9] Verlangen. [10] Wohin sie wollen. [11] Sind nicht vorhanden. [12] Dampfer. [13] Die gegen Sklavenhandel verwandt werden. [14] vyombo, Schiffe. [15] viendavyo oder vinavyokwenda, wie sie gehen. [16] Dampf. [17] Backbord, Steuerbord, wenn es auf der dem Winde abgekehrten Seite liegt; meist upande wa demani. [18] Backbord, Steuerbord, wenn es auf der Windseite liegt; meist upande wa joshini. [19] Doch. [20] Zu ergänzen mambo. [21] Darüber nachdenken. [22] Bauten. [23] anayoyajenga. [24] Art; ihresgleichen. [25] Das Herz schlägt dir schneller. [26] Stockwerke. [27] Veranda. [28] Lot, Senkblei. [29] Für mahali pa. [30] mapambo yake. [31] yaliyopamba. [32] Verlangen haben. [33] Daran lecken. [34] Wunder. [35] Etwas Ausserordentliches, eine Kuriosität.

mwenzio[1] kuwa Unguja
kusema akasikia.

43. ibura hiyo ya simu[2]
twaona kuwa ilimu[3];
ni sifa, iliyotimu[4],
bwana ametufanyia.

44. wasemezana[5] na mtu
kwa mwendo wa siku tatu;
sifa zake bana wetu,
anazo[6] kutufanyia.

45. mbali mwenzio, mwanena,
tena mkasikiana
kama mlioshikana[7]
ao mu[8] barazani moja.

46. pana na moja habari,
hiyo[9] ibura ya gari[10],
hatujaona dahari[11]
wala hatujasikia.

47. enye[12], wenzangu, ni mambo,
barra kusafiri kobo[13],
ikikaziwa mitambo[14]
nazari[15] zakupotea.

48. wazibana[16] mashikio
kwa mtetemo wa mbio[17],
huichanganyi machoyo[18]
mbele ikikupitia[19].

49. ni mingapi miujiza[20]?
ambayo[21] amefanyiza,
iliyo kutupendeza,
mizuri isiyotoa.

50. bana mkubwa hakika[22],
sote tumefurahika[23],
hatupendi kuondoka[24]
twataka tuwe pamoja.

51. sote tumefurahia[25],
tumekirri[26] uraia[27],
na tena twakusikia
nenolo[28] ukitwambia.

52. twafuata amriyo[29]
kwa kulla utwambiayo[30],

[1] mwenzi wako. [2] Draht, Telephon. [3] Wissenschaft, grossartige Entdeckung. [4] Vollkommen sein. [5] Mit einander sprechen. [6] zo auf sifa bez. [7] Als ob ihr einander angefasst hättet. [8] Ihr. [9] Dies ist. [10] Wagen; gemeint ist gari la moshi, Eisenbahn. [11] Je, jemals; mit Verneinung des Verbs, wie hier: Niemals. [12] He, ihr! [13] Mit einem Mal, in kürzester Zeit. [14] Wenn die Feder (der Maschine) angezogen wird. [15] Dann kann einem der Blick (der Verstand) verloren gehen. [16] ziba, verstopfen. [17] Bei der Erschütterung und der Schnelligkeit. [18] macho yako; du wechselst nicht deine Augen. [19] Dann ist sie an dir schon vorbei. [20] Wunderdinge. [21] Welche. [22] In der Tat. [23] Erfreut sein. [24] Dass er (der Gouverneur) abreist. [25] Sich freuen. [26] Annehmen. [27] Untertanenschaft. [28] neno lako. [29] amri yako. [30] yo auf zu ergänzendes maneno bez.

tena tu chini ya nyayo[1],
jamii mirima pia.

53. Tanga na Daressalama
na jamii ya mrima
neno lako ukisema,
kata[2], halitarejea.

54. twambie ulitakalo[3]
na shauri upendalo,
tutalifuata lilo[4],
utakalo kutwambia.

55. hilo utakalonena,
jua, litatendekana,
wala mengine[5] hakuna
atakayolizuia[6].

56. kulla utakalopenda
haibuddi[7] litatendwa,
na ambaye ajipinda[8],
yawataka[9] kuangamia[10].

57. wajibu[11] ni kutwambia
utakalo azimia[12],
tambua[13], litatimia[14],
kata, halitapungua[15].

58. kulla unaloazimu[16],
twambie, tulifahamu[17],
halina buddi[18] kutimu
utakalo kutwambia.

59. tumekirri roho[19] zetu
kwa wewe, bwana wetu;
wala hazumbuki[20] mtu,
ambaye twamrizia[21].

60. bana wetu, tutakaye[22],
rohoni mwetu ni weye,
tumekupenda ukaye[23],
utuhokumu[24] sheria[25].

61. sote[26] tumekukubali[27],
hatuna bana wa pili,
jamii ya Wasuahili
pia tumekurizia.

62. na sisi tu[28] masikini
na tena tu watu duni[29]

---

[1] wayo, pl. nyayo, Fusssohle. [2] (Das ist damit) abgeschnitten, das wird gemacht. [3] Zu ergänzen neno. [4] Auf shauri bez. [5] mambo oder maneno zu ergänzen. [6] Statt atakayoyazuia, denen man sich hindernd entgegenstellen wird. [7] Es ist kein Ausweg. [8] Und derjenige, welcher sich sträubt. [9] Es verlangt von ihnen (eigentlich von ihm, da vorher Einzahl gebraucht ist). [10] Umkommen, ruiniert werden. [11] Pflicht. [12] Sich entschliessen, vorhaben. [13] Erkennen. [14] Vollendet werden. [15] Fehlen, mangeln. [16] Beschliessen. [17] Verstehen. [18] Es hat keinen Ausweg, es muss; li auf neno bez. [19] Seele. [20] Zu finden, zu entdecken sein. [21] Zufrieden sein mit jd. [22] tunayemtaka. [23] Des Reimes wegen für ukae. [24] Richten, urteilen. [25] Gesetz. [26] sisi sote. [27] Annehmen [28] Wir sind. [29] Untergeordnet, niedrig, wertlos.

wewe ndiwe[1] sultani
uwezaye tutukua[2].

63. twakwambia, bana wetu,
tuchukue mambo yetu,
kwani tu chini ya watu
hatukelekea[3] ndia[4].

64. sisi tu watu zalili[5],
wala hatuna akili[6],
sharti[7] usitahamili[8]
tutakayo[9] kufanyia.

65. hatukelekea ndia,
na mambo yetu mabaya,
wala hatuna sheria
kwa ujinga kutungia[10].

66. kazi yetu ni vigambo[11]
na uzaifu[12] wa mambo,
twapita wenyi visambo[13]
kwa hali ya kupotea.

67. na ambapo watukiwa[14],
jamii[15] utatuua;
ni kheri kutuongoa[16],
ujinga ukatuawa[17].

68. sote watu wa mrima
hatuna khulka[18] njema,
wala hatujui sema
maneno ya kuelekea[19].

69. sote hatuelekevu[20],
wala hatuna werevu[21],
ndisi[22] watu wapumbafu
jamii mirima pia.

70. hatuwezi kufikiri[23]
tukavumbua[24] shauri[25]
kwa ujinga kukisiri[26]
hatuwezi neno moja.

71. amali[27] yetu ni kula,
tukashiba[28] tukalala,
aula[29] kwenda mahala
kama kwenda kutembea.

72. ao mtu ni kulima[30],
mtana[31] kutwa huinama,

---

[1] ndio wewe. [2] tuchukua. [3] hatukuelekea; elekea njia, richtige Weg gezeigt werden. [4] njia. [5] Wertlos. [6] Verstand. [7] Bedingung, du musst. [8] Geduld haben. [9] yo auf zu ergänzendes mambo bez. [10] kutuingia. [11] Grosssprecherei, Prahlerei. [12] Böswilligkeit. [13] Die, welche nur mit einem Schurzfell bekleidet sind. [14] Betroffen werden, zustossen. [15] Alle. [16] Leiten, unterweisen. [17] Austreiben. [18] Naturanlage, Charakter. [19] Zufriedenstellend sein. [20] Aufgeklärt sein. [21] Schlauheit. [22] ndio sisi. [23] Ueberlegen, nachdenken. [24] Ausfindig machen. [25] Plan, Idee. [26] Viel sein. [27] Arbeit. [28] Satt sein. [29] Oder aber. [30] Feld bestellen. [31] mchana.

akesha vuna[1] mtama
akaa akajilia[2].

73. ao mtu ni kuvua[3]
samaki, akachukua
sokoni akawatoa,
bei akawafanyia.

74. kesha kuza samakiwe[4]
enda kula na wanawe[5],
roho zetu kama miwe[6]
hazina fikira[7] moja.

75. hatuijui asili[8]
hatta ya babu[9] wawili,
sisi tu kama jivuli[10]
la taa[11] ao la jua.

76. kama kukaa juani
na jivuli lipo tini[12],
ulionapo[13], wazanni[14],
ni mtu ametimia.

77. maana lile jivuli
limetimia kamili[15]
sura[16] ya kiwiliwili[17]
na ukikaa lakaa[18].

78. ukiondoka ukenda,
nalo[19] waliona lenda[20],
kulla utakavotenda[21]
nalo[22] lakufuatia[23].

79. bassi ndilo umbo[24] letu,
takwambia[25], bana wetu,
tumekaa kama watu,
illa hatukutimia.

80. bana wetu, takwambia,
ni kheri kuvumilia[26]
ambayo[27] twakufanyia
utuhokumu[28] sheria.

81. hatufanyi kwa taadi[29],
ni ujinga kutuzidi[30],
tasema[31], ndio mradi[32],
kumbe vile twapotea[33].

82. bana, usifanye ghazabu[34],
tutukue[35] taratibu,

---

[1] Ernten. [2] jilia, selbstsüchtig etwas verzehren. [3] Fische fangen. [4] samaki wake. [5] waana wake. [6] Für mawe. [7] Gedanke, Nachdenken. [8] Ursprung, Abstammung. [9] Grossvater. [10] Schatten. [11] Lampe. [12] chini. [13] li auf jivuli bez. [14] Glauben. [15] Vollkommen. [16] Form, Gestalt. [17] Körper. [18] linakaa; wenn du stehst, steht er auch. [19] Auch ihn. [20] linakwenda. [21] vo für vyo auf vitu bez. [22] Auch er. [23] linakufuatia. [24] Beschaffenheit. [25] nitakwambia. [26] Geduld haben. [27] Veraltetes Relativ; yo auf mambo bez. [28] Richten. [29] Böswilligkeit. [30] Die immer mehr zunimmt. [31] Ich werde es sagen, offen bekennen. [32] Wille, Absicht. [33] Denn sonst gehen wir doch verloren. [34] Aerger, Zorn. [35] tuchukue.

na apasaye[1] adabu[3],
mrudi[3], apate jua.

83. sisi tu watu zaifu[4],
bana, twataka ukofu[5],
tutafute masurufu[6]
kulima[7] na kibarua[8].

84. na mwenyi ezi[9] ni wewe,
tumekukirri[10] mwenyewe,
hatujui mwinginewe[11]
illa[12] ni wewe moja.

85. na mtu azumbukaye[13],
hapana amtakaye;
pia twakupenda weye
kwa ezi ya kutulia.

86. sote tumeneemeka[14]
kwa michele[15] ya maduka
na nguo za kujivika
launi kwa launia[16].

87. tangu nzige[17] kungia[18],
michele twaitumia[19],
wala haijatoshea
wala haijapungua.

88. bora[20] pesa mkononi,
ukiwasili dukani,
utachagua launi
wa mora[21] ao halua[22].

89. ni kibaba[23] pesa nane
na nussuye[24] pesa nne,
na mchele mwingine
pesa sitta wautwaa.

90. mchele twauchagua,
tutakao twanunua,
ni eziyo[25] na ulua[26]
ndipo tukafanyikiwa[27].

91. miji imetulizana[28],
kwa ezi yako kufana[29],
ujapolala mchana
njiani — wajilalia[30].

92. hapana akuuzaye[31]
wala akuoneaye[32],

---

[1] Wem zukommt. [2] Anstand, hier: Strafe. [3] Zurechtweisen. [4] Schwach. [5] Ruhe, Nachsicht. [6] Lebensunterhalt. [7] Feldbestellung. [8] (Beschäftigung als) Tagelöhner. [9] Macht. [10] Anerkennen. [11] Anderer. [12] Ausser. [13] Gefunden werden. [14] Mit allem reichlich versehen sein. [15] mchele, Reis. [16] In allen möglichen Sorten. [17] Heuschrecke. [18] kuingia. [19] Verbrauchen. [20] Es ist gut, besser. [21] Reisspeise. [22] Süsse Speise. [23] Ein Mass ca. 1 Liter fassend. [24] nussu yake. [25] ezi yako. [26] Verwaltung. [27] nimefanyikiwa, es ist mir wohl ergangen. [28] Beruhigen. [29] Geschehen, werden. [30] Sich ruhen. [31] uza für uliza, fragen. [32] onea, sehen auf jd., von jd. etwas wollen.

watu waogopa weye
kuja wakaazibiwa[1].

93. hamna tena jeuri[2],
wala anaye kiburi[3],
illa kheri[4] wa sururi[5]
jamii ya miji pia.

94. miji imepiga kimya[6],
hamna mwenyi kusema,
kulla mtu atetema[7]
ambapo akumbukia[8].

95. khassa[9] sisi mafakiri[10]
tumezidi kukukirri[11],
kwani hawa matajiri
wali[12] wakituonea[13].

96. wali wakituazibu[14],
wala tusipo[15] sababu,
sasa hawana sababu
illa nį kuhokumiwa[16].

97. leo tu katika raha[17]
na roho zetu furaha[18]
kwa eziyo, mwenyi ja-
ha[19],
hatuna azabu[20] moja.

98. tusingalikuja moyo[21],
illa ni hiyo eziyo,
itupayo[22] raha hiyo
na roho zikatutua[23].

99. na mimi hivi handika[24],
roho yanitetemeka[25]
nna hofu kughazibika[26]
bana, ukaja tukiwa[27].

100. kwa hivino[28] nandika-
vo[29]
kuja ona kamba sivo[30]
navandika nionavo[31]
katika wako ulua[32].

---

[1] Bestraft werden. [2] Gewalttätigkeiten. [3] Stolz, Anmassung. [4] Glück, Gutes. [5] Befriedigung, Freude. [6] Leise, ruhig. [7] Zittern. [8] Denken an. [9] Besonders. [10] Armen. [11] Anerkennen. [12] walikuwa. [13] Herabsehen; gemeint sind Araber und Inder. [14] Bestrafen. [15] Wo wir nicht (gaben). [16] Sinn ist: Sie können selbst nicht schalten und walten wie früher, sondern alle werden gleichmässig gerichtet (hokumu) vor dem Gesetz. [17] Ruhe. [18] Freude. [19] Ruhm. [20] Strafe. [21] Herz, Leben, Dasein. [22] Welches uns gibt. [23] tua, legen, beruhigen. [24] haandika = nikaandika. [25] Bewegt, erregt sein. [26] Erzürnt sein. [27] Von etwas betroffen werden, zustossen. [28] Alte Form für hivi auf vitu bezügl. [29] niandikavyo. [30] kwamba sivyo. [31] naviandika nionavyo. [32] Verwaltungszeit.

101. hayano[1] ninayonena
ndio ninayoyaona;
eziyo ni kubwa sana,
imepita ezi pia.

102. ezi tuzisikiazo[2]
na hizi tuzionazo[3]
katika yetu mawazo[4],
yako[5] imezidi pia.

103. na mimi mwenyi kusifu,
bana, ni mtu zaifu[6],
kwako nataka ukofu[7]
nisipate na khatia[8].

104. naombea roho yangu
nisamehe, bana wangu,
nisipate na matungu[9]
wala usije tukiwa.

105. naitaka samahani[10]
kwako wewe, sultani,
tena unipe amani[11]
nikae nilitulia.

106. nisamehe[12], bana wangu,
mimi na watoto wangu,
nisairi[13] ulimwengu[14]
nijapolala na njaa.

107. mimi ni mtu zalili[15],
sina nguvu za mwili,
wala siwezi edili[16]
wala kwenda kibarua[17].

108. kibarua sikiwezi[18]
wala kwenda upagazi,
siku, nifanyayo[19] kazi,
nalala nikiugua[20].

109. siviwezi[21] kutumika[22]
wala kazi ya shabuka[23],
nakaa, hasikitika[24]
kukosa nguvu — uzia[25].

110. bana, sinipatilize[26]
wala usinichukize[27],
nataka yakupendeze[28]
hayo nilokuandikia[29].

---

[1] Alte Form für haya; auf mambo bez. [2] Oder tulizozisikia. [3] Oder tulizoziona. [4] Gedanken. [5] ezi zu ergänzen. [6] Schwach, klein. [7] Unterstützung. [8] Tadel. [9] machungu, Verdruss. [10] Verzeihung. [11] Friede. [12] Verzeihen. [13] Leite mich, hilf mir. [14] In der Welt. [15] Der sich irren kann. [16] Auf richtige Art mein Brot verdienen. [17] Als Tagelöhner gehen. [18] ki auf kibarua bez. [19] An welchem ich mache. [20] Krank werden. [21] vi auf vitu bez., oder auf pl. von kibarua, d. h. Arbeit als kibarua. [22] Verwendung finden. [23] Fischernetz. [24] nikasikitika. [25] Plage, Verdruss. [26] usinipatilize, heimsuchen, Vergeltung üben, bestrafen. [27] Missbilligen. [28] ya auf zu ergänzendes maneno bez., auf das sich auch das folgende hayo bezieht. [29] niliyokuandikia.

111. tamati[1] yangu maneno,
bassi sitakwenda mno[2],
kulla jambo ni mfano[3]
na utungo[4] kelekea[5].

112. tamati sifa za bwana,
nyingine sikuzinena,
maana ni nyingi sana
niandikapo[6] zote pia.

Shairi la Majermani[7].

Gedicht auf die Deutschen.

1. allahu, rabbi, labeka[8],
mtukufu[9], mwenyi shani[10],
wahadahu[11], la sherika[12],
yu pweke mola[13], manani[14],
ondoaye na kuweka[15]
akhera[16] na dunyani[17]:
mpe nguvu Jermani,
kusine[18] mwingine tena[19].

2. bismillahu[20]! nazukuri[21],
mliopo[22], sikiani,
wakuu na asghari[23],
inzi na hayawani[24],
tutamwombea kheri[25]
assubuhi na jioni:
mpe nguvu Jermani,
kusine mwingine tena.

3. katondolea[26] uzia[27],
twalikulala[28] mwituni,
nyumba tukazikimbia,
twalikuwa kana nyani[29],
roho[30] hazikutulia[31]
kwa uzia wa Hasani[32];
mpe mguvu Jermani,
kusine mwingine tena.

---

[1] Es ist zu Ende. [2] Ich will nicht noch weitergehen. [3] Gleichnis. [4] Gedicht. [5] kuelekea, möge dir klar, verständlich werden. [6] Wenn ich schreiben wollte. [7] Deutsche; vom engl. German. [8] O Gott, du mein Herr, dir ergeben. [9] Erhabener. [10] Ansehen, Würde. [11] Du Einziger. [12] Wörtlich: Nein, Gemeinschaft, d. h. der Seinesgleichen nicht hat. [13] Er allein ist der Herr. [14] Wohltäter. [15] Der wegnimmt und bereit stellt. [16] Die zukünftige Welt. [17] Was in dieser Welt ist. [18] Für kusiwe, dass dort nicht sei. [19] Verleihe ihm Kraft, dem Germanen, dass hierher kein anderer mehr komme. [20] Im Namen Gottes! [21] Erzählen. [22] Ihr, die ihr anwesend seid. [23] Gross und Klein. [24] Fliegen und die kleinsten Tierchen. [25] Gutes. [26] akatuondolea. [27] Besorgnis, Not. [28] ku, dort. [29] Wir lebten wie die Affen. [30] Seele, Herz. [31] tulia, sich beruhigen. [32] Aufstand des Hasan bin Omari in den Matumbibergen im Hinterland von Kilwa 1894.

4. alikufanya juhudi[1],
tufuate Kitumbini[2],
kasidi na makusudi[3],
azivunde[4] buldani[5],
apewaye na wadudi[6],
hapokeki abadani;
sisi ni wa[7] Jermani,
hakuna mwingine tena.

5. tokea rasi[8] ya Tanga
hatta Kilwa Kisiwani
kamiliki[9], na Kionga
na Lindi na Mikindani,
huwaje[10] kuja mshunga[11]
akataka ushindani[12]?
sisi ni wa Jermani,
hakuna mwingine tena.

6. na bendari zinginewe[13],
ndizo hazijulikani[14],
kana Ukuza na Jiwe,
Pojeo na Kisimani,
Sanje mbili na Padawe
na Somanga na Sakwani;
sisi ni wa Jermani,
hakuna mwingine tena.

7. ni hiyo Daressalama,
ni rasi ya buldani[15],
ndiyo iliyosimama
na hizino pambizoni[16]
kana watoto na mama
ao mti na majani,
zote[17] ni za Jermani,
hakuna mwingine tena.

8. Seyyidi[18] alimiliki
mumo humo pwanipwani[19],
barra hakutamalaki[20]
Magwangwara na Wangoni,
sasa hawataharaki[21],
imekuwa ni amani[22],
yote[23] ni ya Jermani,
hakuna mwingine tena.

---

[1] Anstrengung. [2] Wohnsitz Hasans. [3] Absicht und nochmal Absicht. [4] azivunje; zi auf buldani bez. [5] Städte (an der Küste). [6] Wer (aber) von Gott (noch Gutes) erwartete, liess sich (darauf) niemals ein. [7] watu wa. [8] Kap. [9] Herrschen. [10] Wie kam es? Wie war es möglich? [11] Störefried. [12] Streit, Zwietracht. [13] Andere Hafenplätze. [14] Die nicht so bekannt sind. [15] Hauptstadt der Städte. [16] Mit diesen schmucken Städten; hizino ist alte Form für hizi; pambizo wohl von pamba, schmücken. [17] Auf buldani bez. [18] Anrede für die Sultane von Zanzibar; Herr. [19] Am Strande, an der Küste Ostafrikas. [20] Sich bemächtigen. [21] Sich regen. [22] Frieden (überall). [23] inchi yote.

9. hayano[1], niwambiayo[2],
mengine[3] msitamani[4];
tangu kitwa[5] hatta nyayo[6],
ya nde[7] na nyumbani
ninaweleza[8], yaliyo[9],
baki yeye mola manani[10];
sisi ni wa Jermani,
hakuna mwingine tena.

10. hayo pia si ajabu[11],
tangu kale[12] na zamani
toka baba hatta babu[13]
na waladi sulutani[14]
yamo[15] katika zitabu[16]
zetu fi elkorani[17]:
sisi ni wa Jermani,
hakuna mwingine tena.

11. jina la mwenyi kuandika
Muhamadi tabaini[18],
na baba, mkitaka,
inale[19] bana Hasani,
amezawa[20] Afirika,
Kilwa ndio maskani[21],
ni sasa wa Jermani,
wala si mwingine tena.

Sifa za Jermani.

Lob der Deutschen.

1. nitunge[22] yangu akili[23],
nimsifu[24] Jermani,
mambo aliyoyaleta,
amefanyiza hesani[25],
amezileta[26] rupia,
misili[27] kama majani;
na tondoe[28] wasiwasi[29],
tumsifu Jermani.

---

[1] Alte Form für haya; maneno haya. [2] ninayowaambia. [3] maneno mengine. [4] Verlangen. [5] kichwa. [6] Fusssohlen. [7] habari ya nje. [8] ninawaeleza, ich erkläre es euch. [9] Wie es ist. [10] Es erübrigt (nur) ihm, Gott, dem Gütigen, (zu danken). [11] Wunder. [12] Von Alters her. [13] Grossvater. [14] Kinder der Sultane. [15] ya auf maneno bez. [16] vitabu. [17] Im Koran (steht geschrieben). [18] nitabaini, ich werde es offen sagen. [19] jina lake. [20] amezaliwa. [21] Wohnsitz. [22] Dichten. [23] In meinem Verstand. [24] Lobend erwähnen. [25] ehsani, Güte, gütiges Werk. [26] zi auf rupia bez. [27] Beispiel wie Blätter, so viel wie Blätter. [28] tuondoe. [29] Zweifel; lasst uns (daher) die Zweifel fallen lassen.

2. namsifu Jermani,
sikizani, majirani[1],
toka walio[2] shambani
hatta walio mjini,
kaeni, mkafikiri[3],
mwitengeze[4] hesani,
na tondoe wasiwasi,
tumsifu Jermani.

3. Jermani namsifu,
bana mkubwa wa shani[5]
amesha[6] sitakbazi[7]
Mgau[8] hatta Pangani,
na barra, iliyobaki[9],
yote imo kabzeni[10];
na tondoe wasiwasi,
tumsifu Jermani.

4. asikari[11] na maboi[12]
ote[13] wawili kazini[14],
hatta siku zikatimu[15],
husogelea[16] mezani,
wakazishika[17] kwa ungi[18]
feza kwa furaha[19] moyoni;
na tondoe wasiwasi,
tumsifu Jermani.

---

[1] Nachbarn. [2] Von denen, die da sind. [3] Nachdenken. [4] i auf hesani bez.; tengeza, tengeneza, in Ordnung bringen. [5] Würde, Ansehen. [6] amekwisha. [7] In Besitz nehmen. [8] Die Südbezirke werden mgau (mgao) Lindi, mgau Mikindani usw. genannt; mgau bedeutet ursprünglich Bezirk. Jetzt wird mgau zuweilen für den ganzen Süden südl. Kilwa gebraucht. [9] Welches übrig ist; das übrige. [10] Es ist darin in (seinem) Besitz; kábizi, ergreifen; kabaz (arab.), Besitz. [11] askari, Soldaten. [12] Diener. [13] wote. [14] Im Dienst (der Deutschen). [15] Zu Ende sein (nämlich am Ende des Monats). [16] Sich nähern. [17] zi auf rupia bez. [18] In Mengen. [19] Freude.

Sifa za Wazungu[1].

Lob der Europäer.

1. namsifu[2] bana wangu,
sultani jermani,
watukufu kwa Wazungu[3],
watukushie[4] na shani[5];
ni werevu[6], wana fungu[7]
wapiganapo vitani;
yao[8] msiyatamani[9],
wawacheni wenyewe.

2. wametakabazi[10] Wanga[11]
hatta Tungi[12] bandarini
pamwe[13] na muji[14] wa Tanga
na bandari ya Pangani,
gereza[15] wamezijenga,
sasa wametamakani[16];
yao msiyatamani,
wawacheni wenyewe.

3. wametengeza hokumu[17],
kulla mtu kwa kaziye[18],
wala hawana zulumu[19]
mambo yao[20], niwambie,
nanyi msiwashutumu[21]
kwa maneno ya wazee,
kulla mtu na ijue[22],
akili iwe kitwani[23].

4. wangiapo[24] uchamboni[25],
zisha zao ni zikuu[26]
kwa urembo[27] na makini[28],
silaha[29] zao zi iyo[30],
mambo yao yako ndani,
bendera yao i juu;
yao msiyazarau[31],
bana wetu Jermani.

---

[1] Unter Wazungu hier „die Deutschen" gemeint. [2] Preisen. [3] (Und) die Grossen unter den Europäern; gemeint die Deutschen. [4] uwatukushie, mache sie gross, berühmt; kausat. Form von tukuka, gross, berühmt werden. [5] An Ansehen, an Ehren. [6] Klug. [7] Haufe; es sind ihrer viele. [8] Zu ergänzen mambo. [9] Verlangen nach. [10] In Besitz nehmen. [11] Im Norden gelegener Küstenort. [12] Im Süden gelegen. [13] pamoja. [14] mji. [15] Gefängnisse. [16] Sich häuslich niederlassen. [17] Obrigkeit, Gerichtsbarkeit einrichten. [18] kazi yake. [19] Ungerechtigkeit. [20] katika mambo yao. [21] Schmähen, schimpfen. [22] Wisse es. [23] Oder kichwani. [24] waingiapo, wanapoingia. [25] utamboni, von tamba, siegreich zurückkehren; wenn sie heimkehren, so ist es im Triumph. [26] Ihr Endresultat ist immer ein grossartiges. [27] Schmuck, Pomp. [28] Beste Ordnung. [29] Waffen. [30] Sind dieselben (sie haben nichts verloren). [31] Missachten, verachten.

5. walipokwenda dichani[1]
kumpiga Makunganya[2],
Omari Mwenda[3] u nani?
mbona umezidanganya[4]?
wamepanda jabalini[5],
hawajui la[6] kufanya,
mganga wao[7] hufanya
maneno haya na haya.

6. wakashikwa kama kuku,
wakatiwa gerezani[8],
wakitaka kama huku[9],
mambo wakiyatamani[10];
mpaka kwa Mabruku,
somo[11] na bwana Hasani;
mambo haya mambo gani,
yaliyo wasikilia?

7. mambo haya mambo gani,
mwaloshika[12] ya ujinga?
mkatoka moini[13],
mkenda kutangatanga[14],
ninyi mulitezeeni[15],
kuyataka[16] ya Waman-
ga[17],
mambo ya msiwa wa
Songa[18],
na roho zenu zi nani[19]?

---

[1] In den Krieg. [2] Spitzname für Hasan bin Omari, der Rebellenanführer 1895 im Aufstande im Hinterland von Kilwa. [3] Sein Berater, Kriegsminister und Zauberdoktor. [4] zi auf dawa, Zauber bez.; warum hast du deinen eigenen Zauber betrogen? [5] Auf die Berge (nämlich die Hasanleute). [6] Auf neno bez. [7] Nämlich: Omari Mwenda. [8] gereza, Gefängnis. [9] Wörtlich: Indem sie wollten wie dieses, d. h.: So musste es ja kommen. [10] ya auf mambo bez.; danach trugen sie Verlangen. [11] Freund. [12] mliyoshika. [13] Engl. morning, eines Morgens. [14] Umherstreifen, Unruhen im Lande machen. [15] mlichezea ninyi. [16] ya auf mambo bez. [17] Manga, Arabien; Wamanga, Araber; ihr wolltet es machen wie die Araber, ihr fühltet euch als Araber. [18] Das sind Sachen, die sich vielleicht auf der Insel Songa (unbewohnte Insel bei Kilwa) machen lassen. [19] Und wer seid ihr denn überhaupt?

Shairi kwa Wazungu[1].

Gedicht für die Europäer.

1. zitendawili[2] zishile[3],
na hadisi[4] zimazile[5],
ngano[6] zihitimile[7],
msisaili[8] zote pia[9].

2. mkusanyize[10] hadisi,
mandishile[11] na warisi[12],
ilimu[13] zenye kiasi[14]
pia mwalizipapia[15].

3. hapana mulisazalo[16],
litaonekana lelo[17]
kuwa ni tunu[18] kwa hilo[19]
kwenu yote mambo pia.

4. muyapata[20] kwa akili
na fikira[21] na dalili[22],
mambo haya yamo kweli[23]
tena mnajua yote pia.

---

[1] Im Jahre 1895 wurde die Suaheli-Bevölkerung an der Küste durch ein Suaheli-Rundschreiben auf Veranlassung des Herausgebers aufgefordert, Rätsel, Sprichwörter, Märchen usw. aufzuschreiben und an das Gouvernement einzusenden. Ein Dichter aus Bagamojo sandte darauf dies Gedicht als Antwort ein, ohne aber seinen Namen zu nennen. Der Dichter gehört jedenfalls zu den unzufriedenen Elementen, die sich mit der Herrschaft der Europäer wenig befreunden können. [2] Alte Form für vitendawili, Rätsel. [3] Alte Perfektform für zimekwisha; dergl. Formen kommen in Gedichten häufig vor; das Merkmal me des Perf. fehlt hier, dafür tritt an Stelle des End-a eine der folgenden Endungen: ile, le, iye, eye, ee, shile, zile, shiye, ziye, e. [4] Geschichten, Märchen. [5] Altes Perf. für zimemaliza, zimemaza. [6] Suaheli-Wort für hadisi. [7] Altes Perf. für zimehitimu, sie sind beendigt. [8] Fragen. [9] Nach allem dem, d. h. ihr wisst ja alles schon. [10] Altes Perf. für mmekusanya, sammeln. [11] Altes Perf. für mmeandika. [12] Erbschaft, Erbschaftsgebräuche. [13] Wissen, alles Wissenswerte. [14] Besitzend Wert. [15] Gierig verschlingen. [16] li und lo auf zu ergänzendes neno oder jambo bez.; saza, übriglassen. [17] leo. [18] Seltenheit. [19] Mit diesem, hierin. [20] ya auf mambo bez. [21] Nachdenken. [22] Spürsinn. [23] d. h. bei euch, ihr kennt schon alles.

5. kwenu haya za zamani[1],
mwalipata majiani[2]
kwenda na kuja barrani
na bahari zote pia.

6. kwa hila zenu mpete[3],
hamkuona utete[4],
killa neno mtetete[5]
na daula[6] yote pia.

7. bassi wacheni jawabu[7]
la kujibu makatibu[8],
nandike[9] nini, sahibu[10]?
na yote mmesikia.

8. na wasia[11] na waraka[12]
yote pia mwayataka[13]
na mkataba[14] kuandika,
neno lipi tawambia[15]?

9. asili[16] twali[17] wajinga,
werevu wetu maninga[18],
kana watu si wajinga
hatukuwa watu pia[19].

10. wajilepo[20] Waarabu,
wakafunua[21] vitabu[22]
wakatia na irabu[23],
tukaona wote pia.

11. tukafuata werevu,
bado ujinga wa nguvu[24];
hikaya[25] hiyo mpumbafu,
hapana la kuwambia.

12. wakangia[26] na Wazungu
wakatuawinia mafungu[27],
wakatonesha[28] matungu[29]
na miji kuikimbia[30].

---

[1] Schon längst. [2] njia, Weg; jia, pl. majia. [3] Altes Perf. mmepata. [4] Widerspruch. [5] Altes Perf. von teta, iterative Form teteta, hin und herstreiten, durch disputieren erlangen. [6] Herrschaft, Macht, d. h. die Macht der Araber und des Sultans von Zanzibar. [7] Erlasst (mir) die Antwort. [8] In Geschriebenem, d. h. euch das Gewünschte niederzuschreiben. [9] niandike. [10] Freund. [11] Testament (Formulare). [12] Brief (Formulare). [13] yote und ya auf maneno bez. [14] Vertrag, Kontrakt. [15] nitawaambia. [16] Ursprünglich, vor Zeiten. [17] Wir waren, twalikuwa. [18] Unsere Schlauen sind die kleinen grünen Tauben, Papageitauben, die waren schlauer wie wir. [19] Wenn es keine dummen Menschen gibt, dann waren wir überhaupt keine Menschen. [20] jile, altes Perf. von ja, kommen; walipokuja. [21] Oeffnen. [22] Bücher des Korans. [23] Schriftzeichen. [24] Aber noch immer blieb die Dummheit Sieger. [25] Geschichte (die ich euch da erzähle). [26] wakaingia. [27] Und halfen, unterstützten uns mit ihrem Teil. [28] wakatuonyesha. [29] machungu, Bitteres, Schmerzliches. [30] Und die Folge davon war, dass wir aus unseren Städten fliehen mussten.

13. tukarejezwa[1] mjini,
tukatiwa amanini[2],
tukapawa[3] tamkini[4]
katika miji kungia[5].

14. kwa kizungu[6] andikeni
wasia na khatti za deni[7],
lugha lolote[8] tieni[9],
pia[10] tutazipokea.

15. yote[11] tutayafuata,
hatuna kutatata[12],
kulla neno mwalipata[13],
sina kuwatilia[14].

16. mlęte na walimu[15],
kizungu tutaalamu[16],
tupate jua masimu[17]
na hesabu[18] yote pia.

17. mazungumzo[19] mwataka,
na raia kupitika[20],
wapate kufurahika[21],
ndio haya[32] nawambia.

18. na kitandawali[23] changu
sikilizani, wenzangu[24],
hayo mambo ya kizungu
yametudawaza[25] pia[26].

19. sikiliza, matongozi[27],
kulla nyama mwanzo
ngozi[28],
kuna nyama mwisho ngozi?
mimi sijui, nambia[29].

20. nyama huyu nyama gani?
nitoane ujingani[30],
ndugu zangu, nambiani,
munondolee[31] uzia[32].

---

[1] rejeza, zurückführen, kausat. Form von rejea. [2] amani, Friede. [3] Für pewa. [4] Von tamka, aussprechen, verkünden; hier Botschaft. [5] kuingia. [6] Auf deutsch, in deutscher Sprache. [7] Schuldscheine. [8] Irgend eine Sprache. [9] tia, hineintun, anwenden. [10] zote pia auf lugha bez. [11] maneno yenu yote. [12] Iterative Form von tata, Schwierigkeiten machen. [13] Alles, was ihr wollt, erlangt ihr doch. [14] Relat. Form von tia; ich brauche euch das nicht hier herzusetzen. [15] mwalimu, Lehrer (europ.). [16] Dann werden wir auch noch deutsch lernen. [17] Telegraph, Telephon und dergl. europ. (Zauber-)Dinge. [18] Zählen, Rechnen (in deutsch). [19] Gespräche, d. h. ihr wollt euch nur unterhalten und mit uns Spass treiben. [20] Und über (eure) Untertanen erhaben sein, (sich über sie lustig machen). [21] Erfreut sein. [22] So ist es. [23] Rätsel; meist kitendawili. [24] Meine Freunde. [25] Ratlos machen, in Erstaunen setzen. [26] Vollkommen. [27] Ihr, die ihr (den Leuten) nachstellt; von tongoza, bei Seite ziehen. [28] Haut, Fell. [29] Sage es mir. [30] Helft mir aus der Dummheit. [31] mniondolee; relat. Form von ondoa, wegnehmen. [32] Qual, Unruhe.

21. kuna na[1] nyama haramu[2],
ni halali[3] yake damu[4],
wala si kana nyamu[5],
mawazo[6] yamenipotea.

22. tama[7] yangu[8], nikomele[9]
haya yangu matungole[10],
uamke[11] walilele[12],
huna tena kusinzia[13].

Shairi la bana mkubwa Wismani.

Gedicht auf den grossen Herrn Wissmann.

1. kala[14] nitunge[15] shairi
ntamsifu[16] Jermani[17],
sifaze[18] tawakhubiri[19],
zote[20] ziwe[21] mbayani[22],
ndiye bana mshauri[23],
mwingine hapatikani;
guverneri[24] Wismani
mola[25] mzidishe[26] kuwa[27].

2. ndiye aliyoenea[28]
kwa barra na visimani,
katamalaki[29] raia[30]
Bagamojo na Saadani,
Kilwa mbili[31] na Mafia,
Lindi hatta Mikindani;
guverni Wismani
mola mzidishe kuwa.

3. ama ndiye mtu mwema,
hashindiki[32] abadani[33],
Ulaya[34] Daressalama
ndio yake maskani[35].

---

[1] Auch. [2] Verboten (durch den Koran). [3] Erlaubt (nach dem Koran). [4] Blut. [5] Des Reimes wegen für nyama; und doch ist es nicht wie ein Tier. [6] Gedanken. [7] Es sind zu Ende. [8] maneno yangu. [9] Altes Perf. für nimekoma, ich habe beendigt. [10] Des Reimes wegen für matungo, Verse, von tunga, Verse machen. [11] Wache auf. [12] Alte Form für uliyolala, der du geschlafen hast; ebenso alijile, der du gekommen bist. [13] Einschlafen. [14] Es spricht (der Dichter). [15] Aneinander reihen, dichten. [16] Preisen. [17] Der Deutsche, vom engl. german. [18] sifa zake. [19] Mitteilen. [20] Auf sifa bez. [21] Möge sein. [22] Wohl bekannt. [23] Berater, guter Freund. [24] Gouverneur. [25] Herr, Gott. [26] Vermehren. [27] Macht, Stärke. [28] Sich ausbreiten. [29] Herrschen. [30] Untertanen. [31] Kilwa Kiwinje und Kilwa Kisiwani. [32] Uebertroffen werden. [33] Niemals. [34] Hier: Heimat, Wohnsitz. [35] Wohn-

nakuombawe[1], karima,[2]
dua[3] yangu iawini[4]:
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

4. naye si mtu bakhili[5],
nakupa yangu[6] ya ndani,
maana[7] hapo asili[8],
nilipokuwa Pangani,
nikapewa uliwali[9],
Lindi nikatamakani[10];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

5. wa kaza[11] kulla shahari[12]
kikhalisiwa[13] settini[14],
alipopata habari
bana wetu Wismani
mia alibashiri[15],
arbaini zaidani[16];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

6. na mtu asiyokirri[17],
ya kama si sultani,
huyu ni mtu jeuri[18]
ataka kitanzi[19] shingoni;
Hasani bin Omari[20]
hakupata saateni[21];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

7. madufaa[22] na risasi[23]
zijale[24] tele bomani,
yatinda[25] kama makasi[26],
aishikapo mshoni,
watengezewa[27] maasi[28],
wasiotii[29] Jermani;
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

---

[1] nakuomba wewe. [2] kerimu, freigebiger, gütiger Gott. [3] Anrufung (Gottes). [4] i auf dua bez.; awini, helfen. [5] Engherzig, geizig. [6] Zu ergänzen maneno. [7] Nämlich. [8] Ursprung, früher. [9] Das Amt eines Wali. [10] Uebersiedeln, wohnen. [11] Und so, und ferner. [12] Monat. [13] Zu Teil werden, ausgezahlt werden; ki hier für ka. [14] 60 Rupie Monatsgehalt. [15] Frohe Botschaft melden (dass das Gehalt auf 100 Rupie erhöht sei). [16] Des Reimes wegen für zayidi, mehr. [17] Anerkennen. [18] Widerspenstig, heimtückisch. [19] Schlinge. [20] Rebellenführer im Aufstand 1895/96 im Hinterland von Kilwa. [21] Arabischer Dual von saa, Stunde; 2 Stunden (Bedenkzeit, bis er gehängt wurde). [22] Kanonen. [23] Kugel, Blei, Patronen. [24] Alte Perfektform für zimejaa. [25] Alte Form für chinja, schneiden, töten, schlachten. [26] Schere. [27] Sie werden damit in Ordnung gebracht. [28] Rebellen. [29] Gehorsam sein.

8\. Jermani ni hakimu[1],
asiyomjua nani?
na asiyomheshimu[2]
huyo hako[3] dunyani[4]
ni shidda[5] kuwakudumu[6],
salamaye[7] karakoni[8];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

9\. nakupa ahasanta[9]
uliyonipa yaani[10],
mazuri[11] niliyopata,
ahsante kwa yakini[12],
ni wájibu[13] kukufuata
nikuletee morni[14];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

10\. wa kazálika[15] Machemba[16]
amebakia[17] barrani,
anaamili[18] kuswamba[19]
wapitao majiani[20],
anaharibu[21] mashamba,
njoo hima[22] umlani[23];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

11\. tuletee kumpania[24]
asikari Sudani[25],
hima, bila[26] kukawia,
tufurahike[27] nyoyoni[28],
waje waondoe uzia[29],
wawapige makuhani[30];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

12\. mola atakunusuru[31]
kulla[32] uendapo vitani
pamoja na asikari,
Turuki na Nubani[33],
wahiliki[34] majeuri[35]
wasibaki washindani[36];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

---

[1] Herrscher. [2] Achten, ehren. [3] Für hayuko. [4] dunya, Welt. [5] Schwierige Sache. [6] Angreifen; nämlich sie, die Europäer. [7] salama yake. [8] karakol, Wache, Gefängnis; der Sinn ist: Der kann froh sein, wenn er nur eingesperrt wird. [9] Dank. [10] Nämlich. [11] Zu ergänzen mambo. [12] Fürwahr, in der Tat. [13] Pflicht. [14] Unser „Morgen, guten Morgen" entsprechend salám, Gruss. [15] Und gleichfalls. [16] Rebellenführer im Hinterland von Lindi. [17] Uebrigbleiben. [18] Arbeiten, seine Beschäftigung ist es. [19] Berauben. [20] njia, Weg; jia, pl. majia. [21] Verwüsten. [22] Schnell. [23] Verfluchen, hier: schlagen. [24] Kompagnien (Soldaten). [25] Sudanesen. [26] Ohne. [27] Erfreut werden. [28] In (unseren) Herzen. [29] Unruhe. [30] Rebellen. [31] Beistehen, helfen. [32] Zu ergänzen pahali. [33] Türken und Nubier (Soldaten). [34] Töten. [35] Die Aufständischen. [36] Aufsässige.

13. hivi sasa nimesaza[1],
soma, utoe lihani[2],
sikuweza kutengeza[3]
kwa shughuli ya mezani[4],
daftari[5] kutengeza;
mangi[6] sikuyabaini[7];
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

14. niliyotunga harufu[8]
jinale[9] talibaini:
Nasoro bin Halefu
summa[10] weled[11] Isnani;
Wismani msharafu[12]
tamsifu kwa yakini,
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

15. kad tamati[13] shairi
sitta wa esherini[14],
na ukitaka shahari,
tazama kartasini,
mwezi wake novembari[15],
raia, yasadikeni[16],
guverneri Wismani
mola mzidishe kuwa.

Ushairi[17] wa bana hakimu[18].

Gedicht auf den Herrscher.

1. bismillahi[19], isimu[20]!
ninataka kunuzumu[21]
kusifu[22] wetu hakimu
kwa sifa ya ushairi.

2. tamsifu kwa hakika[23],
kamiliki[24] Afirika,
wala hana mshirika[25]
kwa barra na kwa bahari.

---

[1] Zu Ende kommen. [2] Fehler, Sprachfehler. [3] Gut ordnen. [4] Geschäfte des Gerichtstisches. [5] Gerichtsjournale. [6] Zu ergänzen mambo. [7] Bezeichnen, erwähnen. [8] Buchstaben. [9] jina lake. [10] Ferner. [11] Ein Sohn (des). [12] Der alles überragt. [13] Es ist hier zu Ende. [14] Am 26. [15] November. [16] sadiki, glauben; ya auf maneno bez. [17] Neben shairi, pl. mash. [18] Herrscher; gemeint ist Gouverneur von Wissmann. [19] Im Namen Gottes; Anfang vieler Gedichte. [20] ismu, Name; im Namen (Gottes). [21] Schön ordnen, Verse machen. [22] Preisen. [23] In Wahrheit. [24] Beherrschen. [25] Teilhaber, Seinesgleichen.

3. hakimu tambaini[1],
kabilaye[2] Jermani[3],
bana von Wismani,
ndiye jauverneri[4].

4. sote[5] ni raia[6] wake,
kamiliki pekeyake
waume na waanawake,
wakuu na asghari[7].

5. naye hukaa daima[8],
nitawapa na alama[9],
hapo Benderessalama[10],
kutimiza makadari[11].

6. hakimu wetu mzuri,
katondolea[12] jeuri[13],
katuwekea sururi[14]
fi leile wa ennahari[15].

7. zamani twalizikika[16],
hamu[17], na kusikitika,
mali zikiharibika[18]
kwa uzia[19] wa shakiri[20].

8. walifanya mwawana[21]
Muhamed wa[22] Mbwana
kushika selo[23], maana
kuikhalifu[24] amuri[25].

9. walishika upotevu[26]
kwa mambo kuwa zaifu[27],
wala wasiwe na hofu[28],
kama hii ni khatari[29].

10. hapo zamani aliko,
alikuwa kuko huko,
naye mtu wa masuko[30]
Ali aketwa[31] Badiri.

11. aliko mtu wa pili,
nami nalimsikile[32],
na inale[33] niwambile[34]:
waladi[35] Mwenda Omari.

12. na yote hiyo kaumu[36]
pamwe[37] na kina Mshamu
ote walimwazimu[38]
Hasani bin Omari.

---

[1] nitambaini, nennen. [2] kabila yake, Stamm. [3] Deutscher; vom engl. German. [4] Gouverneur. [5] sisi sote. [6] Untertanen. [7] Gross und Klein. [8] Immer. [9] Zeichen. [10] Daressalam. [11] Macht, Einfluss. [12] katuondolea. [13] Gewalttätigkeiten. [14] Freude, Glück. [15] Bei Nacht und am Tage. [16] In Not sein. [17] Sorgen. [18] Verwüstet werden. [19] Unruhe, Klagen. [20] Die uns als Lohn für unsere Sünden von Gott gesandt wurden. [21] Beistand, Bündnis, Hilfe. [22] Und. [23] Engl. sail ho! hier: Das Zeichen (des Aufstandes) zu geben. [24] Sich widersetzen. [25] amri, Befehl. [26] Zerstörung, Vandalismus. [27] Bösartig. [28] Furcht. [29] Gefahr. [30] Unruhe, Rebellion. [31] akaitwa. [32] Alte Perfektform für nimemsikia. [33] jina lake. [34] Für niwambie. [35] weled, Sohn; Omar bin Mwenda. [36] Volk, Leute. [37] Alte Form für pamoja. [38] Als gross betrachten, ehren.

13. walishika ufisadi[1]
kuzirukuzu[2] biladi[3]
na mali kuzihusudi[4],
kwa jinsi[5] ya takaburi[6]

14. killa[7] ufiri[8] auni[9],
waliamili[10] yakini[11]
kushika watu njiani,
kwa hali ya ujeuri[12].

15. baada fanya matata[13],
mshindo[14] ukitakata[15],
khabari akiipata
bana wa elkaisiri[16].

16. vita aliviazimu[17]
na kukusanya kaumu
na kutengeza alamu[18]
na jeshi[19] za asikari.

17. zalipanda[20] kumpania[21],
zote zikamwelemea[22],
bila saa kutimia[23],
marra walimhashiri[24].

18. hapakusalia[25] ana[26],
mkuu wala kijana[27],
ote walo[28] wakinena
kama: sisi mahodari.

19. wamejipiga na inti[29],
wazee ote kaputi[30],
watoto wenda matiti[31]
mfano kama hamari[32].

20. sasa nyoyo[33] zimetibu[34]
kwa hilo lako jawabu[35]
mno wakituazibu[36]
kama simba na namiri[37].

---

[1] Gewalttat, Aufruhr. [2] Laufen, sprengen; hier: angreifen. [3] beled, Stadt. [4] Wegnehmen, rauben. [5] Auf die Art. [6] Grosstuerei; derart war ihre Grosstuerei. [7] Vielleicht siku oder pahali zu ergänzen. [8] Vermehren. [9] Hilfe; d. h. jeden Tag strömten den Rebellen mehr Anhänger zu. [10] Fertig, zustande bringen. [11] In der Tat, wirklich. [12] Derartig waren ihre Gewalttätigkeiten. [13] Verwirrungen anrichten. [14] Gerücht. [15] Bekannt werden. [16] Kaiser, d. h. der Gouverneur. [17] Beschliessen. [18] Zeichen, Flagge, Fahne. [19] Heer. [20] Klettern, steigen; Hasan bin Omari hatte seinen Wohnsitz in Kitumbini in den Matumbibergen. [21] Kompagnien. [22] Vorwärts drängen, eindringen auf jd. [23] Ehe eine Stunde verstrichen war. [24] Vernichten. [25] Uebrigbleiben; pa bezieht sich auf pahali. [26] Wohl unser „einer". [27] Weder Gross noch Klein. [28] walio. [29] Sie hatten sich und ihr Land zu Grunde gerichtet. [30] Unser „kaput". [31] enda matiti, daher trotten wie das Vieh. [32] Für hamali, Lamm, Hammel. [33] pl. von moyo, das mioyo oder nyoyo lautet. [34] Heilen. [35] Antwort. [36] Umherschweifen, hinter jd. herstreifen. [37] Leopard.

21. sasa tu katika raha[1],
tunaeshi[2] kwa furaha
masaa[3] wa sabaha[4],
hapana tena jeuri.

22. jamaa[5], nawambiani[6]:
bana von Wismani
mfalume[7] kwa yakini
wala hapana ghairi[8].

23. mfalme, hana shaka[9],
amewekwa na rabbuka[10],
alamaye[11] mkitaka,
sikiza, niwakhubiri.

24. auwali rasi[12] ya Tanga
hatta rasi ya Kionga
killa[13] ukitia nanga,
utaona mambo jari[14].

25. maboma[15] yametimia,
foroza zimeenea,
daima[16] zinaingia
sitima na manowari.

26. mizinga ya bombomu[17]
juu ya magurudumu[18]
na risasi zenyi sumu[19],
zote zikele[20] tayari.

27. mangi[21] hayahesabiki[22]
Nubani na Maturuki[23],
twaona wazidi[24] laki[25]
wanakula mshahari[26].

28. washikapo kurufinto[27]
na kuutalie[28] mwendo,
wasikiapo mshindo[29]
hupiga rasi kabiri.

---

[1] Ruhe. [2] Abendgebet verrichten. [3] Am Abend. [4] Und am Morgen. [5] Versammlung; alle, die ihr versammelt seid. [6] nawambia ninyi. [7] mfalme. [8] Enttäuschung; Sinn: Man ist nie enttäuscht. [9] Ohne Zweifel. [10] Dein Herr (Gott); steht des Reimes wegen für rabbuna, unser Herr. [11] alama yake. [12] Beginnend mit der Landspitze, Kap. [13] killa pahali. [14] Fliessend, sich ereignend. [15] Befestigungen. [16] Fortwährend. [17] Maximgeschütze. [18] Laffette, Räder. [19] Gift. [20] Alte Form für zimekaa. [21] Auf Nubani und Maturuki bez. [22] Zu zählen sein. [23] Sudanesen und Türken (als Soldaten). [24] Sie sind mehr als. [25] 100000. [26] Für mshahara, Monatslohn. [27] Flinte, Gewehr. [28] Arab. tala, davon relat. Form taliâ (mwendo), zum Marsch aufbrechen. [29] Das hört sich an wie ein Geräusch, als ob auf ein grossen Felsen geschlagen wird.

29. utenzi[1] nimekhitimu[2],
mwingi[3] sikuunuzumu[4];
niliyeshika kalamu[5],
jina nitalibashiri[6].

30. nilotunga[7] Muhamadi
bin Abidi Essomadi,
ni mjinga si sitadi[8],
illa nimeyazukuri[9].

Shairi kwa bana von Wissmani[10].

Gedicht auf Herrn von Wissmann.

1. bwana Benderessalama,
ismu[11] guverneri,
kutuletea heshima[12]
kutuuliza khabari,
kulla neno la daima[13]
asema, tumkhubiri[14];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea[15].

2. bwana Benderessalama
ana nyingi tafakuri[16],
ana nyingi hekima[17],
kulla neno husawiri[18],
na kulla[19], kilichozama[20],
inshallah[21] kitazihiri[22];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea.

3. bwana Benderessalama
aweka watu vizuri,
raia[23] wana heshima[24]
apelekapo amuri[25].
ajua watu wazima[26],
wavulana[27] na saghiri[28];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea.

---

[1] Gedicht. [2] Beendigen. [3] Auf utenzi bez. [4] nuzumu, in Verse bringen, ordnen. [5] Feder. [6] Verkünden. [7] niliyotunga. [8] Geschickt. [9] Erzählen; ya auf mambo bez. [10] Dieses Gedicht wurde von einem Dichter aus Tangata als Begleitgedicht zu einigen Aufzeichnungen über „Sitten und Gebräuche“ an den Gouverneur gesandt. [11] Name. [12] Jd. Ehre antun. [13] Fortwährend, immer, d. h. alle Gebräuche, wie sie bisher bestanden haben. [14] Sollen wir ihm mitteilen. [15] Klar, verständlich sein. [16] Gedanken. [17] Weisheit. [18] Sammeln, ordnen. [19] kulla kitu. [20] Untergehen, verloren gehen. [21] So Gott will! [22] Offenbar werden. [23] Untertanen. [24] Achtung, Respekt. [25] amri, Befehl. [26] Die Erwachsenen. [27] Das junge Volk; und zwar versteht man meist Jungen von 10—20 Jahren darunter, während wasichana Mädchen in demselben Alter genannt werden. [28] Die Kleinen.

4. bwana Benderessalama
maana[1] mtu mzuri,
twamsikia[2] daima
kama mtu wa fakhari[3],
hassa[4] kipata[5] lukuma[6]
ikija kunisitiri[7];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea.

5. bwana, uishapo[8] kusoma,
tafazali[9] nikhubiri,
hiyo Benderessalama[10]
taifanyia safari,
nna neno, lanichoma[11],
wa ama[12] neno la siri[13];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea.

6. bwana, mimi natetema[14]
na mwili yote hari[15],
na kamba[16] si hii homa,
ningalifanza safari,
ijapokuwa kukoma[17]
hatoa[18] langu shauri[19];
bwana, hiyo desturi
isome, itakuelea.

Shairi la bana Torotha[20].

Gedicht auf Herrn von Trotha.

1. habari nalizipata
za bana von Torotha,
Mzungu asiyotata[21],
nami ntajimsifia[22].

2. tena anayo[23] akili,
nawambiani[24] kwa kweli,
tazamani[25] na dalili[26],
nanyi mtajionea[27]?

---

[1] Nämlich. [2] Wir hören von ihm. [3] Ruhm. [4] Besonders. [5] nikipata. [6] Bissen, Mund voll. [7] Bedecken, d. h. der mir zugute kommt. [8] Wenn du fertig bist. [9] Bitte. [10] Nach diesem Daressalam. [11] Das mir (auf der Seele) brennt. [12] Es ist aber. [13] Geheimnis. [14] Zittern. [15] Schweiss. [16] Und wenn. [17] Ans Ziel gelangen. [18] nikatoa. [19] Anliegen. [20] Der frühere Kommandeur der Schutztruppe in Ostafrika General von Trotha. [21] Der keine Schwierigkeiten macht. [22] Sich lobend, preisend aussprechen über. [23] yo auf akili, Verstand, bez. [24] nawaambia ninyi. [25] Oder tazameni. [26] Zeichen, Anzeichen. [27] Sich überzeugen

3. hatta[1] bana von Scheli[2]
naye alimkubali[3].
na pili[4] hana keleli[5]
na watu kuwaonea.

4. von Schele kamsifu,
kwamba mtu maarufu[6]
wala si muharibifu[7]
wenziwe[8] kuwachukia[9].

5. alipokuwa tayari[10]
von Schele kusafiri,
alimpasha[11] habari,
kazi yake kumwachia.

6. katikia[12] polepoli
akimwambia: jawohli[13],
yako[14] nimeyakubali
kazi kukuzuilia[15].

7. von Schele kasafiri[16]
akamwacha hodari[17],
Wazungu na askari
ote wakifurahia[18].

8. zamani alipofika[19]
hii barra Afirika,
nzige[20] walitawanyika[21],
nasi[22] tukamfumbia[23].

9. bana nzige[24] mtu mwema,
akijua[25] kimrima,
siku aliyosimama[26]
habari akitwambia.

10. kanena: nawambiani
kuzawa[27] kwa sultani,
mfalme wa Jermani[28]
hatta nanyi wote pia[29].

---

[1] Sogar. [2] Gouverneur von Schele. [3] Anerkennen. [4] Zweitens. [5] kelele, Lärm. [6] Angesehen. [7] Zerstörer; unruhiger Geist, der keinen Frieden hält. [8] wenzi wake. [9] Hassen. [10] Bereit. [11] Zukommen lassen. [12] akaitikia, und er antwortete darauf. [13] Jawohl. [14] maneno yako. [15] Relat. Form von zuia; die Geschäfte für dich zu übernehmen. [16] akasafiri. [17] Den Tüchtigen. [18] Sich freuen über. [19] Nämlich Trotha. [20] Heuschrecken. [21] Verbreitet sein. [22] na sisi. [23] Jdm. einen Spitznamen geben; siehe „Spitznamen der Europäer bei den Suaheli“, von Velten, in den Afrikan. Studien der Mitteilungen des Orient. Seminars Jahrgang 1900, S. 111. [24] Der Herr, dem die Heuschrecken die Haare abgefressen haben. [25] ki auf kimrima, die Sprache der Küste, das Suaheli, bez. [26] Eines Tages, als er an der Spitze (der Regierung) stand. [27] kuzaliwa; es ist der Geburtstag des Kaisers. [28] Der Deutschen. [29] Wie auch von euch allen insgesamt.

11. madiwani[1] na Waarabu
ote walitaajabu[2],
anenavyo taratibu[3]
kwa roho kumtulia[4].

12. bana Torotha hodari,
azijua desturi,
wala hanacho[5] kiburi[6]
watu kuwafanyizia[7].

13. na tena ni mtu mwema,
anayo nyingi heshima[8],
pake[9] ukenda[10] simama
„karibu"[11] hukutolea.

14. tena mtu taratibu
ana wingi wa adabu[12],
utazanni[13] Mwarabu,
pake ukimtokea[14].

15. umwonapo njiani,
ana furaha[15] moyoni,
humpati kasirani[16]
ndani yake, nakwambia.

16. Torotha na von Scheli
walipatana kwa kweli,
uwaonapo wawili
huzanni baba moja[17].

17. na khassa[18] wafuatane[19]
njiani, uwakutane
uwambie „bana, morne"[20],
nao wakikutikia[21].

18. sitaweza kuzikisi[22]
heshima zao halisi[23],
watikiapo[24] upesi
kwa pamoja wote pia.

19. wala hajui[25] matusi[26],
ajapokuwa hafisi[27],
naye hana wasiwasi[28],
roho imemtulia.

20. wala hafanyi kiburi
na watu kuwakasiri[29],
raia[30] na asikari
wote aliwapendea.

---

[1] Die Ortsvorsteher; meist jumbe, pl. maj. in Gebrauch. [2] Sich wundern. [3] Ruhig, bedächtig. [4] Beruhigen. [5] cho auf kiburi bez. [6] Stolz. [7] kuwafanyizia watu. [8] Höflichkeit, freundliches Wesen. [9] nyumbani pake. [10] ukienda. [11] Tritt näher. [12] Anstand, feine Art des Umgangs mit Menschen. [13] Glauben, halten für. [14] Erscheinen vor. [15] Freude. [16] Aerger, Zorn. [17] Dann glaubst du, sie stammten von einem Vater. [18] Besonders. [19] Wenn sie mit einandergehen. [20] (Guten) Morgen. [21] wakakuitikia. [22] Aufzählen; zi auf heshima bez. [23] Genau. [24] waitikiapo oder wanapoitikia, auf den Gruss antworten. [25] Er (Trotha). [26] Scheltworte, Schimpfereien. [27] Engl. office, Amtszimmer, Bureau. [28] Zweifel, Misstrauen (uns gegenüber). [29] Aergern. [30] Untertanen.

21. tena mtu taratibu,
ote kwake masahibu[1],
Wazungu hatta Waarabu
na ote Suahelia[2].

22. nimesikia habari,
ya kama anasafiri
pamoja na askari
barra kwenda angalia.

23. enda[3], ongeza[4] maboma[5]
na kutengeneza vema,
na miji enda tazama,
yote[6] ataipitia.

24. salama[7], bana, salama!
uenende urudi nyuma
ufike Daressalama
na watoto[8] wako pia.

25. muungu atakulinda[9]!
na huko unakokwenda
maadui[10] kuwashinda,
nasi tupate sikia.

26. enda urudi mzima[11],
pasi mahala kuuma[12],
si kitwa[13] wala si homa
na marazi[14] yote pia.

27. sasa ndio nimekwisha,
niliyonena yatosha,
mengine[15] nimeyawacha,
hatta utaporejea.

28. ntawandika ushairi,
nipate kuwakhubiri
wakuu wa asikari
sifa zako zote pia.

29. siwezi kuzitafuta
sifa za von Torotha,
na hizi, nilizopata,
zanitosha kuwambia.

30. wakatabahu[16] fakiri[17]
Baraka bin Shomari,
ndio mtunga shairi[18],
niliyowahadisia[19].

---

[1] Freunde. [2] Suaheli - Leute. [3] nenda. [4] Vermehren. [5] Befestigte Plätze. [6] miji yote. [7] Heil und Frieden dir! [8] Den Soldaten. [9] Behüten, bewachen. [10] Feinde. [11] Gesund. [12] Wehtun, schmerzen. [13] kichwa. [14] Krankheiten. [15] maneno mengine. [16] Und geschrieben hat es. [17] Der Arme (vor Gott). [18] Der Verfertiger des Gedichtes. [19] Erzählend berichten.

Shairi la bana Prinzi[1].

Gedicht auf Herrn Prince.

1\. sasa ntawakhubiri[2]
habari, zilizojiri[3],
toka mwanzo na akhiri[4]
zote[5] pia[6] ntawambia[7].

2\. moyo umetanafasi[8],
wala sina wasiwasi[9],
sifa[10] za bwana Prinzi
sasa ntawahadisia[11].

3\. tamsifu[12] kwelikweli,
hatta na[13] walio[14] mbali
wayasikie[15] makali[16],
yote nitayowambia[17].

4\. Prinzi ni mtu mwema,
ana wingi wa heshima[18]
wala sipati kusema,
nanyi[19] mnajionea[20].

5\. Prinzi mtu mkali[21],
anayo nyingi akili[22],
tazameni na dalili[23]
mamboye[24] yatawelea[25].

6\. Prinzi mtu sabiti[26],
aogopwa barra yoti[27],
Wahehe na Wamafiti[28]
adabu[29] zimewingia[30].

7\. aingiapo[31] vitani[32],
hana akili kichwani,
umzanni[33] sakarani[34]
jissi[35] anavoghazia[36].

8\. Mzungu huyu sabiti,
wala hakhofu[37] mauti[38],
twamjua watu woti[39],
kweli nnayowambia[40].

---

[1] Hauptmann Prince. [2] Mitteilen. [3] Sich ereignen; welches sich ereignet hat. [4] Ende. [5] Auf habari bez. [6] (Alle) insgesamt. [7] nitawaambia. [8] Musse haben; u auf moyo bez. [9] Zweifel. [10] Lob, gute Eigenschaften. [11] Erzählen. [12] Loben; nitamsifu. [13] Auch. [14] Die, welche sind. [15] ya auf makali bez. [16] Tapferkeit. [17] nitakayowambia. [18] Achtung, Höflichkeit. [19] na ninyi. [20] Sich überzeugen. [21] Tapfer. [22] Verstand, Vernunft. [23] Anzeichen, Beweis. [24] mambo yake, seine Taten. [25] yatawaelea; klar sein. [26] Wahr, echt. [27] Im ganzen Innern. [28] Wahehe- und Mafiti-Völker. [29] Anstand. [30] zimewaingia. [31] anapoingia. [32] vita, Krieg. [33] Halten für. [34] Betrunken; der sich wie ein Betrunkener in die Gefahr stürzt. [35] Art. [36] anavyoghazia, wie er sich hineinstürzt. [37] Fürchten. [38] Tod. [39] Für wote. [40] yo auf habari oder maneno bez.

9. wala sineni urongo[1],
sábiti wangu utungo[2],
sifa za huyu Mzungu
wote tumezisikia.

10. Mzungu huyu shujaa[3],
Wahehe wawadi taa[4],
imeondoka khadaa[5]
kwa Wahehe wote pia.

11. Prinzi ana bahati[6],
wala kunena sipati,
nawambiani[7] kwa woti[8]
Ulaya Jermania[9].

12. maneno yangu ni kweli,
mwuzeni[10] von Scheli[11],
atawapani dalili
na khabari yote pia.

13. yafaa[12] kuheshimiwa[13]
na daraja[14] kuzidiwa[15],
kupawa[16] na umayoa[17]
zama[18] ataporejea.

14. ni hayo yangu maneno,
emetabika[19] kwa mno[20],
wala hapana mfâno[21],
nami najimsifia[22].

15. tafazali[23] bana Scheli,
sultani mkabili[24],
mwenende ote wawili,
umweleze yote pia.

16. umwambie, mtu mwema,
amwongezee heshima,
ampe na nyumba njema,
apate kufurahia[25].

---

[1] Für uwongo. [2] Gedicht; tunga shairi oder tunga utungo, Gedicht machen; mtunga shairi, Dichter. [3] Tapfer. [4] Zum Gehorsam zurückkehren; sich unterwerfen. [5] Betrug. [6] Glück. [7] Aus: nawaambia ninyi. [8] Des Reimes wegen für wote. [9] In Ulaya, dem Deutschen Reiche. [10] Für mwulizeni, fragt ihn. [11] Den damaligen Gouverneur von Schele. [12] Es taugt, es schickt sich. [13] Geehrt zu werden, das heisst: dass er (Prince) geehrt werde. [14] Rang, Würde. [15] zidi, vermehren. [16] Oder ku-pewa, Passiv von ku-pa, geben. [17] Rang eines Majors. [18] Zeit. [19] Für ametaabika, er hat schwere Zeiten durchgemacht, viel Mühe und Beschwerden ertragen. [20] Ausserordentlich viel. [21] Es gibt nicht seinesgleichen. [22] Sich lobend aussprechen über. [23] Bitte. [24] Bringe ihn zum Kaiser. [25] Sich freuen.

17. mwambie bana kaiza[1],
kulla neno aliweza[2],
naye ni mtu aziza[3],
sultani wetu pia.

18. tamati[4], ntawakifu[5]
ya[6] Prinzi kumsifu,
ni huo wake wasifu[7]
yote nimesha[8] wambia[9].

19. nnakuaga kwa heri,
nasikia wasafiri,
nimetunga ushairi
sifa zako zote pia.

20. wa katabahu[10] hakiri[11]
Mbaraka bin Shomari,
ndio mtunga shairi
mwanzo hatta akhiria.

Shairi la bana Sempuli[12].

Gedicht auf Herrn von St. Paul.

1. watu wanasikitika[13]
Sempuli kuondoka,
hawajui la kushika[14],
ni hayo niwakhubiri[15].

2. na roho[16] zimewavunda[17],
wanatamani[18] kwenenda[19],
hawanalo[20] la kutenda[21],
imepotea shaúri[22].

3. roho zinawahokumu[23],
wende[24] wakajisalimu[25]
kwa bana wetu, hakimu[26],
yao[27] wakamkhubiri.

4. na roho zinatamani[28],
wafike kwa Wissmani,
bana mkubwa wa shani[29],
ndio mkubwa kebiri[30].

---

[1] Kaiser. [2] li auf neno bez.; gemeint ist der Kaiser. [3] Teuer, lieb. [4] Es ist zu Ende. [5] Ich werde euch zufriedengestellt haben. [6] Auf zu ergänzendes maneno oder sifa bez. [7] Lob. [8] nimekwisha. [9] Oder kuwaambia. [10] Und geschrieben hat es. [11] Der (vor Gott) Geringe. [12] Der frühere Bezirksamtmann von St. Paul. [13] Traurig sein. [14] Das zu fassen. [15] Mitteilen. [16] Seele. [17] vunja, zerbrechen. [18] Lust, Absicht haben. [19] Weiterziehen, den Bezirk verlassen. [20] lo auf zu ergänzendes neno bez. [21] Sie wissen nicht, was sie tun sollen. [22] Ueberlegung. [23] Befiehlt, flösst ihnen den Gedanken ein. [24] waende. [25] Audienz erbitten. [26] Herrscher. [27] mambo yao, ihr Anliegen. [28] Verlangen haben. [29] Ansehen, Würde. [30] Gross.

5. wenende[1] wakamwambie,
safari amvundie[2],
wapate kukaa naye,
itibu yao khatiri[3].

6. Sempuli ni mtu mwema,
anayo nyingi huruma[4],
naye mtu wa salama[5],
wala haipendi shari[6].

7. akijua[7] kimrima[8],
wala sipati kusema,
na hokumu[9] yake njema
toka mwanzo na akhiri[10].

8. wala si mwenyi zihaka[11]
kukaa kuchekacheka[12],
hajui kukasirika[13],
sahihi[14], nawakhubiri.

9. sikupata kumwona,
usiku wala mchana,
mtu akimtukana[15]
na kufanyiza kiburi[16].

10. Kitembe[17] asikitika
Sempuli kuondoka,
nami nikampulika[18],
watu anawakhubiri.

11. nitakalo silipati[19],
kwa kwamba[20] sina ba-
hati[21],
Sempuli engeketi[22]
akizuia shaúri[23]!

12. tarejea[24] kumsifu[25]
mkewe[26] mtu mrefu,
ni huo wake wasifu[27],
nao kuwakhubiri.

13. mkewe ni mtu mwema,
nasikia wakisema,
anayo nyingi heshima[28],
naye ni mtu mzuri.

---

[1] Sie möchten gern hingehen. [2] Dass er die Abreise rückgängig mache. [3] Dass ihre Gefahr (ihn zu verlieren) heile. [4] Mitleid, Nachsicht. [5] Frieden. [6] Böses. [7] ki auf kimrima bez. [8] Die Küstensprache, das Suaheli. [9] Rechtsprechung. [10] Bis ans Ende. [11] Spott. [12] Der über uns und unsere Fehler lacht. [13] Böse werden. [14] Es ist wahr. [15] Ausschimpfen, schelten. [16] Stolz. [17] Der alte frühere Jumbe aus Daressalam, der noch besondere Wünsche hatte, die er durch St. Paul erfüllt zu sehen hoffte. [18] Hören. [19] lo und li auf zu ergänzendes neno, Anliegen, bez. [20] Weil. [21] Glück. [22] angalikaa. [23] Bezirksamt behalten. [24] nitarejea. [25] Preisen. [26] mke wake. [27] Ihr Lob [28] Freundlichkeit, Höflichkeit.

14. muungu kampa moyo,
nasikia hana choyo[1],
watu ndio wanenayo,
wala hajui kiburi.

15. Tanga wamemkubali[2]
bibi wake Sempuli,
kwa kwamba ana akili[3],
naye mtu akhiyari[4].

16. hila[5] zimetupotea,
hatujui pa kwendea[6],
shughuli zimetungia[7]
Sempuli kusafiri.

17. niliyonena ni bassi[8]
hayo niliyoyakisi[9],
roho[10] ina wasiwasi[11]
imewadi azuhuri[12].

18. hatta shekhi Selimani[13]
kamsifu kwa yakini[14]
siku moja barazani,
nasi akatukhubiri.

19. nimekwisha kuwambia
hayo niliyosikia,
watu wamejinamia[15]
kwa mawazo kukisiri[16].

20. hapo ndio mwisho wangu,
nawakhubiri, wenzangu[17],
sifa za huyu Mzungu
zimo katika shairi.

---

[1] Kleines Herz, Engherzigkeit, Geiz. [2] Freundlich aufnehmen. [3] Vernunft, Verstand. [4] Eine Frau, wie man sie sich wünschen kann; khiyari, Wunsch. [5] List, Kraft, Macht. [6] Wo wir uns hinwenden sollen. [7] Die Sache ist uns zu Herzen gegangen. [8] Damit ists genug. [9] Erwähnen. [10] Die des Dichters. [11] Ist im Zweifel (fortzufahren, ihn zu preisen). [12] Da die Zeit des Morgengebets herangekommen (während des Dichtens). [13] Der frühere Wali Soliman bin Nasor von Daressalam. [14] Mit aller Gewissheit. [15] Sich beugen (dem Befehl der Regierung). [16] Mit Gedanken, die immer grösser werden, d. h. in banger Erwartung, wer als sein Nachfolger kommen wird. [17] wenzi wangu.

Mashairi ya bana Veltini[1].

Gedichte auf Herrn Velten.

I.

1. kwanza nataka kusifu[2]
muhebbu[3] wangu yakini[4],
naye mtu maarufu[5],
jina lake Veltini,
tawapa[6] wake wasifu[7],
mumjue[8], mbayani[9],
hapana amshindaye[10]
katika kisuaheli.

2. kwanza ajua sheria[11],
hatta[12] zote desturi[13]
na hokumu za wasia[14]
ameziweka tayari[15],
utakalohitajia[16]
mwulizeni habari,
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

3. akijua kimrima[17]
kama mzawa wa nti[18],
maneno yake ni mema,
awapita watu woti[19],
vitabu vyote kasoma,
na hayo[20] ndio sabiti[21],
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

4. hayupo amshindaye
Veltini kwa kujua,
hapana amwezaye,
tukitaka wateua[22],
uzuri[23] mwapo[24] naye,
kulla neno mtajua
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

---

[1] Gemeint ist der Herausgeber. [2] Loben, preisen. [3] Geliebten, Freund. [4] Fürwahr. [5] Angesehen, bekannt. [6] nitawapa. [7] Lob. [8] Damit ihr ihn kennen lernt. [9] Deutlich kennen lernen. [10] Der ihn übertrifft. [11] Gesetz. [12] Sogar. [13] Sitten und Gebräuche. [14] Angelegenheiten der Testamente. [15] Bereit legen, aufschreiben. [16] lo auf zu ergänzendes jambo bez.; hitaji, hitajia, wünschen. [17] Oder kisuahili, Suahelisprache. [18] mzaliwa wa inchi, im Lande Geborener. [19] wote. [20] maneno yangu hayo. [21] Wahr. [22] teua, aussuchen. [23] Für Adverb vizuri. [24] mkiwa, wenn ihr seid.

5. wárisi[1] unamwelea[2]
na hokumu za nikahi[3],
mazihabbi[4] yote pia,
nayonena[5] sahihi[6],
ya[7] Sunni na Ibazia[8]
kwake ameyasherehi[9];
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

6. na asiyonisadiki[10]
hayo, niliyoyasema,
na amfanye rafiki,
azidi[11] kumtazama[12];
khassa[13] amwendee pake[14],
akamsaili[15] vema;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

7. ana na sifa ya pili,
nawambia, sikiani[16],
ntawapani[17] dalili[18]
katika Majerumani[19],
tena huinena[20] kweli
bana wetu Veltini;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

8. azijua kawaida[21]
zote za watu wa barra,
wala hakupata kwenda,
hii ajabu kebira[22],
hatta mila[23] ya Uganda,
Washenzi wetu wa barra;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

9. kulla mwenyi kutamani[24],
kujifundisha maneno[25],
na ende[26] kwa Veltini,
hatakuwa na mfano[27],
ataipata yakini[28]
pasi[29] kuwa mashindano[30];
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

---

[1] Erbschaft, Erbschaftsangelegenheiten. [2] Klar sein. [3] Bestimmungen über die Ehe. [4] Religiöse Sitten. [5] maneno ninayoyanena. [6] Richtig, wahr. [7] Auf mazihabbi (mazehebbi) bezügl. [8] Sunniten und Ibaditen. [9] Auseinandersetzen, erklären. [10] Wer mir nicht glauben will. [11] Vermehren. [12] Besuchen. [13] Besonders. [14] nyumbani pake. [15] Fragen. [16] sikieni. [17] nitawapa ninyi. [18] Zeichen, Beweis. [19] Unter den Deutschen. [20] i auf kweli, Wahrheit, bez. [21] kaida, kawaida, Sitten. [22] Grosses Wunder. [23] Sitten. [24] Jeder, welcher Lust, Verlangen hat. [25] Wörter, Sprache zu erlernen. [26] aende. [27] Er wird Seinesgleichen nicht haben (finden). [28] Gewiss. [29] Für pasipo, ohne. [30] Anstrengung.

10. Veltini mwalimu,
nisikieni, wenzangu,
emekusanya[1] elimu[2]
yetu sisi na Wazungu,
yote ameifahamu[3],
wala[4] sineni uwongo,
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

11. hapana amshindaye,
siyataki mashindano[5],
mimi nimekaa naye
namjua kwa mno[6],
heshima[7] nyingi anaye,
wala hana mfano;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

12. kishenzi[8] anakijua,
kihehe[9] akifahamu
na lugha[10] za kimakua,
zote amezikhitimu[11],
wakinena hutambua[12],
Veltini mwalimu
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

13. kisangu na kisagara[13]
Veltini humwelea,
hakuiona[14] hasara[15]
feza alijitolea[16],
hupunguza[17] mshahara[18]
mwezi ukijandamia[19];
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

14. sikiani, sikiani,
niliyo[20] kuwakhubiri[21]
ote, kajifundisheni[22]
elimu na mashairi[23],
bana wetu Veltini
zamwelea desturi;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

15. hapana[24] alilosaza[25]
katika kisuaheli,
yote ameyamaliza[26],
hayo, ninenayo, kweli;
nanyi mkimwuliza,
atawapani[27] fasili[28],
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

---

[1] amekusanya, sammeln. [2] Kenntnisse, Wissen. [3] Verstehen. [4] Und nicht. [5] Widerrede. [6] Gründlich. [7] Höflichkeit. [8] Sprache der Leute im Innern. [9] Sprache der Wahehe. [10] Sprache. [11] Vollkommen erlernen. [12] Erkennen, verstehen. [13] Sprachen der Wasangu und Wasagara. [14] i auf hasara bez. [15] Nachteil. [16] Dass er Geld dafür ausgegeben hat. [17] Verringern. [18] mshahara wake. [19] Zu Beginn des Monats (bei der Gehaltserhebung). [20] maneno niliyo, welche ich habe. [21] Mitteilen. [22] akajifundisha, sich beschäftigen, lernen. [23] Gedichte. [24] Zu ergänzen neno. [25] Kausat. Form von saa, übrigbleiben, saza, übriglassen. [26] Zu Ende führen. [27] atawapa ninyi. [28] Erklärung.

16. wote tumetaajabu[1],
Veltini ajuapo[2],
tena mtu taratibu[3],
wala hapayuki ovyo[4],
majumbe na Waarabu
humpenda asemavyo[5];
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

17. turjumani[6] wa bana
mkubwa guverneri,
barua, akiziona,
azisoma teisiri[7],
huzijua zote maana[8],
akampasha[9] habari;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

18. majumbe na Waarabu
ote wanasikitika[10],
wamesikia sahibu[11]
Veltini kuondoka,
hakufanyiza aibu[12]
kwa barra ya Afirika;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

19. tamati[13] zangu kalima[14]
za kumsifu rafiki,
Veltini maalima[15],
naye ajendea zake[16],
salama[17], bana, salama
hatta Ulaya ufike;
hapana amshindaye
katika kisuaheli.

II.

1. nataka kumwaini[18]
kumsifu maarufu[19],
ana heshima[20] yakini[21],
niwape wake usifu[22],
jinale[23] talibaini[24],
tulitaje[25] kwa lutufu[26]:
mwalimu Veltini
kabila jermania[27].

---

[1] Sich wundern. [2] Was er kennt. [3] Ruhig. [4] Unnützes Zeug reden. [5] anavyosema, wie er spricht. [6] Dragoman. [7] Mit Leichtigkeit. [8] Bedeutung. [9] Und teilt ihm (dem Gouverneur) mit. [10] Traurig sein. [11] Freund. [12] Schande. [13] Es sind zu Ende. [14] Worte. [15] Für mwalimu. [16] Er zieht seiner Wege. [17] Heil und glücklich. [18] Kennzeichnen, reden von. [19] Angesehen, bekannt. [20] Ehre, Ansehen. [21] Fürwahr. [22] sifa, usifu, wasifu, Lob. [23] jina lake. [24] nitalibaini, nennen. [25] taja, erwähnen; li auf jina bez. [26] Wohlwollen. [27] Vom Stamm der Deutschen.

2. mwalimu Veltini
anayo[1] njema tabia[2],
tajiri na maskini[3]
ote[4] pia huendea,
huwaheshimu[5] kwa ndani[6]
na[7] mambo kuwarizia[8],
wingi[9] mno wa hesani[10],
kabila jermania.

3. wingi mno wa hesani,
jinale nimewambia,
hupenda na korani[11],
nayo[12] ipate mwelea[13],
ana elimu[14] ya ndani
nasara[15] na yahudia[16],
afusahi wa lisani[17],
kabila jermania.

4. hassa[18] umwone ndani
kwa Munyi Gogo aingia,
humzanni Jermani[19],
wanapojihadisia[20]
yeye na wake mwandani[21],
Munyi Gogo marizia[22],
huwasifu usultani[23]
nguvu za Jermania[24].

Shairi la bwana von Stranzi[25].

Gedicht auf Herrn von Strantz.

1. ntasifu von Stranzi,
sitaki hatinafusi[26],
kuwafuata majusi[27]
kwa yao[28] kuwarizia[29].

2. sikuona baya[30] lake
katika raia[31] zake
wala na hokumu[32] yake,
sawa ajifanyizia.

---

[1] yo auf tabia bezüglich. [2] Charakter. [3] Zu Reich und Arm. [4] wote. [5] Ehren. [6] Von Herzen. [7] Mit. [8] Zufriedenstellen. [9] Menge. [10] ehsani oder hesani, Güte. [11] Koran. [12] yo auf korani bezüglich. [13] elea, klar sein. [14] Wissen, Kenntnisse. [15] Die christliche Lehre (Bibel). [16] Jüdischen (Koran), Talmud. [17] (Er hat eine) Leichtigkeit der Zunge (Sprachen zu erlernen). [18] Besonders. [19] Dann hältst du ihn nicht für einen Deutschen. [20] Sich Geschichten erzählen, sich unterhalten. [21] Seine (des Munyi Gogo) Gefährtin, Frau. [22] Dann fühlt sich der M. G. zufrieden, glücklich. [23] Und er pflegt ihnen das Sultanat (Deutschland) zu preisen. [24] Und die Macht der Deutschen. [25] Bezirksamtmann von Strantz. [26] nikatinafusi, und ich streite mich herum, disputiere (über ihn). [27] Verläumder. [28] maneno yao. [29] Uebereinstimmen mit. [30] Schlechtes. [31] Untertanen. [32] Rechtsprechung.

3. na hao[1], wanaonena,
kwamba anawatukana[2],
sikupata kumwona,
labda wamsingizia[3].

4. lakini mtu wa kweli,
hapendelei batili[4]
mwenyi hakki kumzili[5],
kweli anajisemea[6].

5. „kazi moto"[7] mtu mwema,
anayo nyingi huruma[8],
khassa[9] vijana yatima[10]
yeye huwafurahia[11].

6. na kufanyiza ukali[12]
kwake imesitahili[13],
tupate mhofu[14] kweli
na adabu[15] kutuingia.

7. wanenao[16] upotofu[17],
hufanyiza uovu[18]
nao ni watu zaifu[19],
kweli nnayowambia.

8. bana shekhi Slemani[20]
amsifu kwa yakini[21],
kwamba[22] mtu wa imani[23].
nami nimemsikia.

9. kazi moto ni mzuri[24],
na aishike shauri[25]
kwa kulla mtu jeuri[26],
adabu itamwingia.

10. mji utatulizana[27],
hapana kanyañganyana[28],
wala watu kupigana
na kufanyiza ghazia[29].

11. kazi moto si mcheza,[30]
mji anautengeza[31],
mimi amenipendeza,
ndipo hajimsifia[32].

---

[1] hawa. [2] Schimpfen, ausschelten. [3] Verdächtigen, verläumden. [4] Ungültiges, Ungerechtes. [5] Dem, dem Recht gebührt, es ihm vorzuenthalten, ihn zu demütigen. [6] Die Wahrheit gilt bei ihm. [7] Feuerarbeit; sein Spitzname bei den Suaheli; bei ihm sein, oder arbeiten, ist, als ob man im Feuer wäre. [8] Mitleid, Nachsicht. [9] Besonders. [10] Waisenkinder, verlassene Kinder. [11] Erfreuen. [12] Strenge. [13] Das ist nicht mehr als Recht. [14] Ihn fürchten. [15] Anstand. [16] wanaonena. [17] Verderbliches, Unsinn. [18] Bosheit. [19] Bösartig. [20] Wali Soliman bin Nasor von Daressalam. [21] Wirklich. [22] Zu sagen = nämlich. [23] Vertrauen. [24] Gut. [25] Gesetz walten lassen. [26] Widerspenstig. [27] Ruhig, friedlich werden. [28] Einander berauben, bestehlen. [29] Unruhen. [30] Der nichts zu tun hat, der nur an Spiel, Vergnügen denkt. [31] In Ordnung bringen. [32] nikajimsifia.

12. madiwani[1] na Waarabu
ote kwake masahibu[2],
uendapo kwake „karibu“[3]
na wima kukondokea[4].

13. na wasiomkubali[5],
hao hawana akili[6],
na hayo yangu[7] ya kweli,
kulla atayosikia.

14. na ninyi yatazameni,
von bwana Wismeni[8]
kamwona kwa yakini
akili imetimia[9].

15. tena mtu maarufu[10],
nimesha[11] wapa[12] wasifu,
uwacheni upumbafu[13],
mtazame lenye[14] njia.

16. tamati[15] wangu shairi[16]
nilio kuwakhubiri,
kazi moto ni mzuri
nimesha wahadisia[17].

Shairi la bana Saha[18].

Gedicht auf Herrn Zache.

1. tumsifu bana Saha,
kadi wa Majarumani[19],
akikuona furaha[20],
hana kiburi[21] moyoni,
tena mtu wa nasaha[22],
roho[23] yake ya imani[24],
na tuwache ushindani[25],
tumsifu[26] wote pia.

---

[1] Oder majumbe. [2] Freunde. [3] Sagt er: karibu, d. h. er fordert dich auf, näher zu treten. [4] Und stehend empfängt er dich. [5] Die ihn nicht mögen. [6] Verstand. [7] maneno yangu. [8] Der Herr von Wissmann. [9] Vollendet, vollkommen sein. [10] Angesehen, bekannt. [11] nimekwisha. [12] Euch zu geben. [13] Dummheiten. [14] Auf zu ergänzendes neno bez.; schaut auf ihn und sein Wort, das den richtigen Weg zeigt. [15] Es ist zu Ende. [16] ushairi, Gedicht. [17] Euch zu berichten. [18] Bezirksamtmann Zache. [19] Richter, Bezirksrichter der Deutschen. [20] Freude. [21] Stolz. [22] Aufrichtiger Rat; der einem mit Rat und Ermahnung entgegenkommt. [23] Seele. [24] Vertrauen. [25] Hören wir auf mit dem Streit, d. h. uns über ihn zu streiten. [26] Loben.

2. bana Saha mtu mwema,
sikizani nduu[1] zangu,
tena anayo heshima[2]
kwetu sisi na Wazungu,
ukenda[3] kwake, yu wima[4],
wala haneni urongo[5];
na tuwache ushindani,
tumsifu wote pia.

3. tumsifu kwa yakini[6]
Saha ni mtu wa kweli,
na bana Benigseni[7]
amsifu na akili[8],
rohoye[9] haina ndani[10]
wala hajui fezuli[11];
na tuwache ushindani,
tumsifu wote pia.

4. Saha ajua hokumu[12]
na sheria[13] yamwelea[14],
wala hataki zulumu[15]
hakki[16] kukupotezea,
hukusaili[17] kwa hamu[18]
neno unapomwambia;
na tuwache ushindani,
tumsifu wote pia.

5. bana Saha taratibu[19]
na tena si mkaidi[20],
akijua kiarabu
kama ibunu Saidi[21],
ana wingi wa adabu[22]
sipati kumfanidi[23];
na tuwache ushindani,
tumsifu wote pia.

6. bana Saha maarufu[24],
tena mtu wa fakhari[25],
si mfupi si mrefu
ni mzuri akhiyari[26],
ni huu wake wasifu[27]
nilio kuwakhubiri[28];
na tuwache ushindani
tumsifu wote pia.

---

[1] ndugu. [2] Achtung. [3] ukienda. [4] Er aufrecht, d. h. er empfängt dich stehend. [5] uwongo, Lüge. [6] Fürwahr. [7] Der damalige stellvertretende Gouverneur von Bennigsen. [8] Verstand. [9] roho yake. [10] Hat nichts Inneres, Verborgenes. [11] Anmassung. [12] Gerichtsbarkeit, Verwaltung. [13] Gesetz. [14] Klar sein. [15] Ungerechtigkeit. [16] Recht. [17] Er pflegt dich zu fragen. [18] Sorgfältig. [19] Ruhig, bedächtig. [20] Hartnäckig, eigensinnig. [21] Die Söhne Saids, die Familie der Sultane von Zanzibar. [22] Anstand. [23] Der Lüge beschuldigen. [24] Bekannt. [25] Ruhm. [26] Im Grunde genommen. [27] Lob. [28] Mitteilen.

7. tamati[1], nimesha[2] fika
kumsifu bana Saha,
ni kadi asiyo shaka[3]
wala asiyo fezeha[4];
katabahu[5] Mubaraka[6]
nami si mtu fasaiha[7];
na tuwache ushindani
tumsifu wote pia.

Shairi la bwana Buruni[8].

Gedicht auf Herrn Braun.

1. nimesikia maneno,
yamenipendeza mno,
wala hapana mfano[9]
ya zamani za dahari[10].

2. roho yangu ikahibu[11]
shairi kulikutubu[12],
kulla neno babubabu[13]
isiwe kutaghayari[14].

3. khabari hiyo ajibu[15],
asikiaye huhibu,
ndipo nami hakutubu[16]
hautunga[17] ushairi.

4. nayo khabari sahiha[18],
msizanni[19] ni mzaha[20],
kama yangu[21] ni madaha[22],
nayo kuyazukuri[23].

5. khabari hiyo azimu[24],
nitawambia mfahamu[25]
rijali hatta harimu[26]
wakubwa hatta saghiri[27].

6. yuko mtu rijali,
tarfu[28] ya serkali,
naye mtu kabiri[29],
jina lake mashuhuri[30].

---

[1] Ich bin zu Ende gekommen. [2] nimekwisha. [3] Der keinen Zweifel hat, zulässt. [4] Schande, Schmach. [5] Geschrieben hat es. [6] Mbaraka bin Shomari. [7] Der sich korrekt aufs Schreiben, Dichten, versteht. [8] Braun. [9] Sie haben nicht ihresgleichen. [10] (Selbst) in früheren Zeiten. [11] Lieben. [12] Schreiben. [13] Nach seiner Art. [14] Verändern, anders berichten als nur Wahres. [15] Wunder. [16] nikakutubu. [17] nikautunga. [18] Für sahihi, richtig, wahr. [19] Der irrtümlichen Meinung sein. [20] Scherz. [21] maneno. [22] Lob. [23] Berichten, erzählen. [24] Gross, ruhmvoll. [25] Verstehen. [26] Männer und Frauen. [27] Gross und Klein. [28] Teil, gehörig. [29] Gross. [30] Bekannt, berühmt.

7. na jina lake bayani[1],
na mimi tawambiani[2],
mlijue[3] kwa yakini[4],
sina haja[5] kulisiri[6].

8. bwana mkubwa Buruni
twalimwona machoni[7],
kaja Kondutschi mjini
pamoja na asikari.

9. naye mtu mzuri,
shujaa[8] mashuhuri,
roho yake jusuri[9],
hana wa[10] kumkadiri[11].

10. mwanamume wa shani[12],
kaonekana barrani
kuwa shujaa yakini,
nafsi yake jusuri.

11. mashujaa kana simba[13],
mwituni wanaokwambwa,
kwake kawafanya mbwa
wala hakuwafikiri.

12. ajabu yake kabiri,
mwanamume fakhari[14],
sikilizani khabari
nnayo kuwakhubiri[15].

13. daimu[16] hapatikani
jamii ya buldani[17],
kuziweza zake shani[18],
alizo kuzikadiri[19].

14. kapiga na simba watatu,
wala asiwajali[20] kitu,
wote akawafutu[21],
kawesha[22] wao umuri[23].

15. wala hana auni[24],
pekeyake mwituni,
awezaye hayo[25] nani?
moyo wake jusuri.

16. simba kuwa[26] watatu,
naye ni moja mtu,
jamii ya inchi zetu
sijasikia khabari.

---

[1] Bekannt sein. [2] nitawambia ninyi. [3] li auf jina bez. [4] Mit Gewissheit. [5] Verlangen, Wunsch. [6] Verheimlichen. [7] Mit (eigenen) Augen. [8] Tapfer. [9] Kühn. [10] wa auf mtu bez. [11] Der sich mit ihm messen könnte. [12] Ansehen, Würde. [13] Der Sinn ist folgender: Die (tapfer) wie Löwen bekannt sind, von denen als solchen im Busch, im Innern, gesprochen wird, hat er zu Hunden gemacht und denkt über sie nicht weiter nach. [14] Ruhm, ruhmvoll. [15] Mitteilen. [16] Dauernd, ewig. [17] In allen Orten, Städten. [18] Abenteuer. [19] Vollbringen. [20] Sinn ist: Als ob das gar nichts wäre. [21] Zerbrechen, töten. [22] kawaisha. [23] Leben, Alter. [24] Hilfe. [25] mambo hayo. [26] Waren.

17. kama hayo[1] sifahamu[2],
shani[3] yake azimu[4],
mwanamume timamu[5],
roho yake jusuri.

18. nimeona kitabuni[6],
simba moja mwituni
yahitaji[7] arobaini
waanaume fakhari[8].

19. kana simba watatu,
hesabu[9] yake ya watu
yataka arbaini tatu
mashujaa mashuhuri[10].

20. tumejua kwa yakini,
bwana mkubwa Buruni
watu mia u asherini
aliyo kuwazifiri[11].

21. Kaisari[12], sulutani,
aliposikia yakini
ushujaa[13] wa bana Buruni,
alifurahi kesiri[14].

22. alimweka Berlini
akafurahi moyoni
akampa na nishani[15],
ada[16] ya ukabiri[17].

23. naye mtu mzuri,
na kazi yake khiyari[18],
wala hakutabakari[19]
kujifanyiza fakhari.

24. roho yake taratibu[20]
kwa heshima[21] na ada-
bu[22],
ukenda kwake huhibu
kwa heshima kuke-
siri[23].

25. wassalamu teslima[24],
khabari nimesha[25] ko-
ma[26],
ya rabbi[27], umpe ma-
kama[28],
umzidie na kheri[29].

---

[1] Eine Sache wie diese. [2] Verstehen. [3] Ansehen. [4] Gross. [5] Vollkommen. [6] In einem Buche. [7] Erfordern. [8] Die als tapfer bekannt sind. [9] Berechnung, Zahl (nach obigem) an Männern würde 3 × 40 verlangen. [10] Die als tapfer bekannt sind [11] Durchdringen, den Sieg erlangen; Sinn ist: Dass er durch seine Tat über 120 Leute gesiegt hat. [12] Kaiser. [13] Tapferkeit. [14] Sehr, viel. [15] Orden. [16] Das gewöhnliche Geschenk. [17] Grösse [18] Auserlesenes, Bestes. [19] Stolz, hochmütig sein. [20] Ruhig, still von Natur. [21] Achtung, Höflichkeit. [22] Anstand. [23] Viel sein [24] Und Heil und Friede. [25] nimekwisha. [26] Ans Ziel gelangen [27] O Herr (Gott)! [28] Amt, Stellung. [29] Vermehre ihm auch sein Glück.

26. umjaalie nusura[1]
jamii kulla mazara[2],
isimpate hasara[3],
ya rabbi, umsitiri[4].

27. nami, mtunga shairi[5],
kupata[6] ni desturi[7]
toka zama za dahari,
hilo neno mashuhuri.

28. nipa hima[8] riziki[9],
upesi unidiriki[10],
nami ni katika ziki[11],
leo sina tedbiri[12].

29. kadi tamati[13] shairi.
wa katabahu hakiri[14]
jina langu Mwenyi Shomari,
nami kijitu saghiri[15]

Shairi la Waarabu[16].

Gedicht auf die Araber.

1. ujuba[17] na takaburi[18]
uli kwenu[19], walikuwa
ya kufanyiza jeuri[20]
ya kupiga[21] na kuua,
leo hapana shauri[22]
kuuza wala kununua[23]
illa[24] ni kufilisiwa[25],
hadi[26] ni kuza sahani[27].

2. mwali mkija[28] Unguja[29]
kwa barugumu na siwa[30],
killa[31] mkitaka haja[32]
hukhalisi[33] kwa barua[34],
leo hatta pesa moja[35]
hapana kuaminiwa[36],
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

[1] Gewähre ihm auch deine Hilfe. [2] Schaden, Unglück. [3] Verlust. [4] Bedecken, beschützen. [5] Der Dichter. [6] Einen Dichterlohn zu bekommen. [7] Sitte. [8] Schnell. [9] Lebensunterhalt. [10] Erreichen. [11] Not. [12] Arbeit, eigentlich Verfügung. [13] Fürwahr, es ist beendet. [14] Der Geringe (vor Gott). [15] Ein ganz kleines Menschenkind. [16] Araber. [17] Selbstgefallen. [18] Hochmut. [19] Ist bei euch; u in uli auf ujubu bez. [20] Gewalttätigkeiten. [21] kupiga watu na kuua watu. [22] Pläne, Beratung. [23] Nämlich watumwa. [24] Ausser. [25] Bankrott erklärt werden. [26] Das Aeusserste, das Ende. [27] Teller. [28] Ihr waret, wenn ihr kamet = als ihr kamt. [29] Nach Zanzibar. [30] Mit Kriegshörnern und grossen Hörnern (jetzt Jumben-Horn genannt). [31] killa marra. [32] Wunsch. [33] Rein machen, beendigen. [34] Brief; hier wohl Schuldschein gemeint. [35] Auch nicht ein einziger Pesa (Geld). [36] Anvertraut werden.

3. ati[1] wale wakisema:
Unguja tutanunua,
kulla[2] penyi nyumba njema
mwenyewe[3] tutamtoa,
leo kanda[4] la mtama
nyumbani lawasumbua[5],
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

4. ziko wapi darzeni[6],
mlizo[7] mkinunua,
konyaki na chempeni[8]
mkitwaa kwa Magoa[9]?
leo paka yu[10] jikoni,
hapana cha[11] kupakua[12];
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

5. zi wapi[13] jagarnati[14],
zilizo zikivaliwa[15]?
na kulegeza sauti[16]
na vilemba kutongoa[17]?
leo mwazingia[18] bati[19]
walau[20] ya kuvuliwa[21];
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

6. walio[22] wakitamka[23]
zamani walizokuwa[24]:
ati, kaniki[25] na shuka[26]
ni haramu[27] kuvaliwa,
leo iliyopasuka[28]
mwaitaka kushonewa[29];
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

---

[1] Schau. [2] kulla pahali. [3] Besitzer. [4] Kleiner Mattensack. [5] linawasumbua, quält sie, machte ihnen Mühe (sich etwas zu beschaffen). [6] Vom engl. dozen, Dutzend. [7] zo auf darzeni bez.; welche ihr waret. [8] Kognak und Champagner. [9] Goanesen (Kaufleuten). [10] Die Katze sie ist. [11] Auf zu ergänzendes chakula bez. [12] Auftischen. [13] ziko wapi. [14] Feine Baumwollstoffe, nach einer indischen Stadt so benannt. [15] Passiv von vaa, anziehen; wörtlich: Welche waren, indem sie angezogen wurden. [16] Und mit ermattender Stimme. [17] Zipfel, Turbantuch vorn auf der Stirn in die Höhe richten (was eigentlich nur dem Sultan und seinen Grossen zukommt). [18] Rundlegen, auflegen (d. h. auf die Häuser). [19] Wellblech. [20] Sogar, lieber. [21] Damit euch daraus einiger Gewinn erwachse. [22] Diejenigen, welche waren. [23] Aussprechen, grosse Reden führen. [24] zo auf zamani bezügl. [25] Blauer Baumwollstoff. [26] Roher weisser Baumwollstoff; beides gewöhnliche billige Sorten. [27] Verboten. [28] Das, was zerrissen ist. [29] Damit genäht werden.

7. yale maji ya barafu[1],
mliyo[2], mkiambiwa[3],
na mikate marudufu[4]
sherubati[5] na kahawa[6],
leo mwataka harufu[7]
kungia[8] katika pua;
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

8. enye[9], msio fikira[10],
mumeondosha mrua[11],
mwali juu ya sitara[12]
kiuza mkinunua,
leo dau likabera[13]
hapana kulizumbua[14],
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

9. mketa[15]: wadi[16] Nasibu[17],
lete, kaweke, ondoa[18],
na Rehema[19] na Zainabu[20]
ni[21] watu kusugua[22],
leo mwasingia[23] tibu[24],
hapana msaga liwa[25],
illa ni kufilisiwa
hadi ni kuza sahani.

10. enye, mso[26] tafakuri[27],
mwendo[28] wenu, ulokuwa[29],

---

[1] Eis, geeistes Wasser. [2] Das ihr (stets im Hause) hattet. [3] Wie von euch gesagt wird; hier persönl. Passiv. [4] Süsse Kuchen. [5] Scherbet, Limonaden. [6] Kaffee. [7] Geruch (davon). [8] kuingia. [9] Ihr. [10] Die ihr keine Ueberlegung habt. [11] Mannhaftigkeit. [12] Für sitaa, staha, ihr waret auf der Höhe (jeder erwies euch Ehren); ku-stahi, Ehre erweisen. [13] Das Schiff ist auf den Strand geraten. [14] Entdecken, finden. [15] mkaita, und (früher) habt ihr gerufen. [16] Sohn; wadi wird seltener beim Namen gebraucht, meist das arab. bin. [17] Hier ist wadi Nasibu, der Sohn des Nasibu (Sohn des Zufalls) zur Bezeichnung irgend eines Dieners gebraucht. [18] Bringe, stelle dahin, räume ab (Befehle an den Diener). [19] Rehema, Name einer Dienerin. [20] Name einer Dienerin, Sklavin. [21] Es waren (früher). [22] Einreiben. [23] Sich salben mit. [24] Gewöhnliche aromatische Salbe (wie sie der gewöhnliche Mann auch benutzt). [25] Wohlriechendes Parfum aus Madagaskar; msaga von saga, mahlen, pulverisieren. [26] msio, ihr, die ihr nicht besitzt. [27] Ueberlegung. [28] Gang, Fortschritt, Fortkommen hier im Lande. [29] uliokuwa, welcher war, welcher vergangenen Zeiten angehört.

hima[1], msitaghafari[2],
mpate kughofiriwa[3],
yale[4] ya bei khiyari[5]
miliki[6] ameondoa;
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

11. kadi tamati kauli[7],
nani atayetukua[8]
apite nayo[9] misali[10],
ashukie kwenda oa,
amkabizi[11] luwali,
ampe kulla wa kupewa[12];
illa ni kufilisiwa,
hadi ni kuza sahani.

Shairi la mtumwa.

Gedicht auf den Sklaven.

1. mtumwa usimwamini[13],
ujapolewa[14] pamoja,
huwa na lake[15] moyoni,
vile akakuzoea,
huwa na nia[16] ya kuhuni[17],
mtumwa mwana hezaya[18].
usowe[19] hanna haya[20],
adu wallahu rasuli[21].

---

[1] Schnell. [2] Für taghafali, vernachlässigen. [3] ghofiri, vergeben, verzeihen. [4] mambo yale. [5] Kauf mit Vorbehalt des Rücktritts seitens des Käufers, d. h. dass ihr wie früher schalten und walten wollt. [6] Herrschaft (der Deutschen). [7] Fürwahr es sind zu Ende die Worte. [8] chukua, mitnehmen, d. h. das Gedicht weitergeben. [9] yo auf misali bez. [10] Botschaft. [11] Uebergeben. [12] Jedem, dem es gegeben werden soll. [13] Trauen. [14] Passiv von lea, grossziehen. [15] shauri lake. [16] Absicht. [17] Nachlässig sein. [18] Das verlacht, verspottet wird. [19] uso wake. [20] Scham. [21] adu für adui, Feind; er ist ein Feind Gottes und des Propheten; die Redensart wird oft angewandt, z. B. wird ein strenger Aufseher, wenn er sich dem Arbeitsplatz nähert, von dem ersten, der ihn kommen sieht, den übrigen Arbeitern mit den Worten „adu wallahu rasuli = der Feind Gottes und des Propheten kommt“ angezeigt.

2. ajapokuwa kusoma
korani[1] na ilimu[2],
hushika nyimbo za ngoma,
ili[3] apate isimu[4],
wala hawezi kuwima[5]
seyyidiye[6] kumkimu[7],
mtumwa ana wazimu[8],
adu wallahu rasuli.

3. ujapo[9] kumwandikia[10]
ukampa uungwana[11],
sizanni[12] tasuluhia[13],
awe mtu wa maana[14],
ndipo[15] atapozidia
kwenda akakutukana,
mtumwa anaalana[16],
adu wallahu rasuli.

4. angalikuwa Habushia[17],
wawe kwao mabawabu[18],
wavaao majambia
na vitara vya zahabu[19],
kusudi[20] kunyenyekea[21]
nafusi[22] kuwa taibu[23],
hawawachi na sibabu[24]
adu wallahu rasuli.

5. angalikuwa johari[25]
na hayati[26] almasi[27],
walikuwa maamiri[28],
wakipanda na farasi,
walitukuza[29] viburi[30],
wakazidisha viasi[31],
watumwa wana bilisi[32],
adu wallahu rasuli.

6. angalikuwa bilali[33]
na kuapa[34] na kuogopa[35],
mwazini[36] wa rasuli[37],
mtumwa wetu wa Maka[38],

---

[1] Koran. [2] Auslegung des Korans. [3] Um, damit. [4] Sünde. [5] Stehen, folgen jd. [6] Sein Herr. [7] Stehen bleiben; bleiben, halten zu jd. [8] Verrücktheit. [9] Selbst wenn du hingehst. [10] Freischreiben, die Freiheit geben. [11] Die Würde eines freien Mannes. [12] usizanni, glaube nicht. [13] atasuluhia, sich bessern. [14] Bedeutung. [15] Dann erst recht. [16] Oeffentlich (als dumm) bekannt sein. [17] Abessinier. [18] Türsteher. [19] Gold. [20] Absicht, mit Absicht. [21] Höflich sein. [22] nafsi, Seele. [23] Schön, gut. [24] Sich töricht benehmen. [25] Juwel. [26] Der Verstorbene, sein Vater. [27] Diamant. [28] Emir; die es zu Führern, Kommandanten gebracht haben. [29] Uebertreiben. [30] Stolz. [31] Und über ihr Mass hinausgingen. [32] Teufel. [33] Rufer zum Gebet; Bilali war ein Gebetsrufer in Mekka. [34] Schwören. [35] (Gott) fürchten. [36] Rufer zum Gebet. [37] Prophet. [38] Mekka.

aliwaza siku mbili[1],
kuazimu[2] kutoroka,
ya[3] mtumwa hana shaka[4],
adu wallahu rasuli.

7. ujapompa[5] na enzi[6],
usinene aifahamu[7],
hukutendea[8] majonsi[9],
neno lakukirimu[10];
ni kama kuku na kosi[11],
jissi[12] alivyohasimu[13];
mtumwa mwenda wazimu,
adu wallahu rasuli.

8. ajapo kwenenda Maka
kuhiji[14], kafika Medina,
wakati wa kurejea[15]
hujivuna[16], kajona[17] namna;
mtumwa ni maleuna[18],
adu wallahu rasuli.

Shairi la nzige[19].

Die Heuschrecken.

1. hazarati rasuli[20]
Muhamadi Mústafu[21],
rabbi[22], dua[23] takabali[24],
tujalie raufu[25],
tusiyaone dalili[26],
kulla mambo zaifu[27];
twaomba kwako, latifu[28],
tunusuru[29] na nzige.

---

[1] Dann dachte er schon 2 Tage darüber nach. [2] Und war entschlossen. [3] tabia ya, über den Charakter. [4] Gibt es keinen Zweifel. [5] Selbst wenn du ihm gibst. [6] ezi, Macht. [7] i auf enzi bez.; fahamu, verstehen. [8] hu das Gewohnheitsmässige einer Handlung; tendea, rel. Form von tenda, machen, bereiten. [9] Sorge, Kummer. [10] linakukirimu; kirimu, schmähen, beschimpfen. [11] Geier. [12] Art. [13] Widerspenstig sein. [14] Pilgerfahrt machen. [15] Sobald er zurückgekehrt ist. [16] Sich brüsten. [17] akajiona, dann hält er sich für etwas ganz Besonderes (wörtlich: Art, Muster). [18] Des Reimes wegen für maleuni, verflucht. [19] Heuschrecken, Heuschreckenplage. [20] Hoher Prophet; házarát, Gegenwart, Hoheit, Majestät. [21] Des Reimes wegen für Mustafa. [22] Herr. [23] Anrufung, Bitte, Gebet. [24] Annehmen, erhören. [25] Wörtlich: Bestimme für uns dein Mitleid. [26] Zeichen, Beweis, Strafe (für unsere Schlechtigkeiten). [27] All unser Tun ist schwach, schlecht. [28] Gütiger Gott. [29] Helfen, befreien.

2. tumeona shani[1] yako,
sote tumeingia hofu[2],
twaomba, vyumbe[3] vyako,
utujalie raufu,
na mengine[4], yakiwako[5],
yalete kwa tahafifu[6];
twaomba kwako latifu
tunusuru na nzige.

3. islamu[7] lituondolee balai[8]
kwa razi[9] yako, kerimu[10],
rabbi, mola[11] wa kadimu[12],
twaomba kwako, latifu,
tunusuru na nzige[13].

4. rabbi, ipokee dua,
utujalie kubuli[14],
hisha[15] shairi kutunga
tusiyaone dalili,
pasiwe muti[16] kuliwa[17]
hatta majani mawili;
twaomba kwako, jalali[18],
tunusuru na nzige.

5. tunusurike[19] daima[20]
umati[21] wa Muhamadi,
tusiwaone[22] alama[23]
humo katika biladi[24],
shajari[25] ziwe salama[26],
wasiwe kuzihusudi[27];
twaomba kwako, ududi[28],
tunusuru na nzige.

6. nia[29] na zamiri[30] yetu
nyama hao kuondoka
katika biladi yetu
humo ndani ya kisiwa
na huko kwa wenzi wetu,
tusiwaone kutua[31];
twaomba kwako, mwe-
lewa[32],
tunusuru na nzige.

---

1 Wunder. 2 Furcht. 3 Geschöpfe. 4 mambo mengine. 5 Wenn dort noch welche (Plagen) kommen sollten. 6 Erleichterung, Verminderung. 7 Islam, d. h. das Gebet der Gläubigen. 8 Heimsuchung, Unglück. 9 Zufriedenheit, Zustimmung. 10 Freigebiger Gott. 11 Herr, Gott. 12 Ewig; ewiger Gott. 13 Es kommt zuweilen vor, dass ein Vers eines Gedichtes nicht dieselbe Länge hat wie die übrigen. 14 Annahme. 15 nikiisha. 16 mti. 17 Passiv von ku-la, essen, fressen. 18 Majestät (Gottes). 19 Befreit werden. 20 Für immer. 21 Volk. 22 wa bezieht sich auf nzige. 23 Zeichen. 24 Stadt. 25 Pflanzen, Bäume. 26 Heil, unversehrt. 27 Zerstören. 28 Geliebter Gott. 29 Absicht. 30 Wunsch. 31 Sich niedersetzen. 32 Verständiger (Gott).

7. jamii ya isilamu[1]
itikeni[2] amina[3],
tuombe mola kerimu,
wakubwa hatta vijana
tuombe kwa nyingi hamu[4],
watumwa kwa wangwana,
twaomba kwako, rabbana[5],
tunusuru na nzige.

8. wawe nyama wa kupita,
maovu[6] wasiturubu[7],
pasiwe mti kukatwa,
mumea[8] wakaharibu,
tusiyaone matata[9]
baidi[10] wala karibu;
twaomba kwako, wahabu[11],
tunusuru na nzige.

9. rabbi, watie motoni
humo ndani ya kisima,
wasirudi ulimwenguni,
tusiwaone daima[12]
barra wala baharini
wasiwe na pa kingama[13];
twaomba kwako, aziza[14],
tunusuru na nzige.

10. kadi tama[15] kwisha[16],
ndio mwisho shairi,
huna, usiloliweza[17],
ulitakalo hujiri[18]
kwa razi yako, aziza,
twaomba kwako, wasizi hiri[19];
twaomba kwako, kahari[20],
tunusuru na nzige.

---

[1] Alle, die ihr dem Islam angehört. [2] Stimmt ein, ruft mit. [3] Amen. [4] Sorge, Kummer. [5] Unser Herr. [6] Böses, Schädliches. [7] Erregen. [8] Keim, Schössling. [9] Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten. [10] In der Ferne, Zukunft. [11] Grossmütiger Gott. [12] Dass wir sie nie wieder sehen. [13] pahali pa kujificha. [14] Teurer (Gott). [15] Fürwahr, es ist zu Ende. [16] Es kommt oft vor, dass hinter einen arabischen Ausdruck der entsprechende Suaheli-Ausdruck zum besseren Verständnis beigefügt wird. [17] Du hast nichts, das du nicht zu tun imstande wärest. [18] Geschehen. [19] Wieder erscheinen. [20] Mächtiger Gott.

Shairi la mauti[1].

Der Tod.

1. kabisa[2]! ndiye auwali[3];
kabisa! ukimwona,
hupotewa[4] na akili;
kiumbe[5] ukadangana[6]
kwa haiba ya mwili[7]
na vyungo kufanana[8];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni[9].

2. kabisa mambo! akenda[10]
njiani, ukimwona,
mwili huvundavunda[11],
wazannia[12], fupa[13] hana;
ashikamapo[14] kitanda,
mtu huwamba[15] zinduna[16];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

3. kabisa! unapocheka,
meno yake ukaona,
kimwita[17], akikutika[18]:
labeka[19], labeka, bwana,
darahimu[20] za kutoka[21],
wakopa na kana huna[22];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

4. kabisa! umlazapo[23],
ana maneno hunena,
mtu ayasikiapo[24],
kufa hakumbuki[25] tena;
haiba[26] ni achekapo,
kama abembeza[27] mwana;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

---

[1] Tod. [2] Bezieht sich auf den Refrain; durchaus nicht — gibt es Seinesgleichen auf der Welt. [3] Ja, er war von Anfang an da. [4] potea, verloren gehen; hier persönl. Pass.: Du oder man pflegt verloren gegangen zu werden von dem Verstand. [5] Geschöpf, Menschenkind; hier Objekt. [6] Betrügen, täuschen. [7] Mit der schönen, wundervollen Haltung des Körpers. [8] Und den Gliedmassen, die (dem menschlichen Körper) ähnlich sehen. [9] Sein Ebenbild gibt es nicht, durchaus nicht auf der Welt. [10] akienda. [11] vunjavunja, zerbrechen; sieht aus, als ob er zerbrechen würde. [12] Glauben. [13] Knochen. [14] Sich festhalten an. [15] wamba, die Decke über sich ziehen. [16] Wenn er plötzlich erwacht. [17] ukimwita, wenn du (man) ihn rufst. [18] akikuitika, antworten. [19] Hier bin ich. [20] Drachmen, Silbergeld. [21] Möchte man gern zahlen, um ihn los zu werden. [22] Man möchte leihen, wenn man keins hat. [23] unapomlaza; laza, kausat. Form von lala. [24] ya auf maneno bez. [25] kumbuka, sich erinnern, denken an. [26] Schönheit; es ist schön. [27] Liebkosen.

5. kabisa hana kiburi[1],
kiburi kabisa hana,
umwambialo[2] „tayari“[3],
humsikii kuguna[4];
yuna[5] na sifa[6] ya siri[7],
hiyo sipati kunena;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

6. kabisa si mkaidi[8],
pale[9] mwishapo agana[10],
hukupa, ukafaidi[11],
kikachelea[12] rabbana[13],
kulla uchayo huzidi[14],
laza[15], utayoiona;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

7. kabisa, kabisa ndiye,
ndiye kabisa hakuna,
na mtu ampataye[16],
hataki mwingine tena;
alimzaa mamaye[17]
kwa suudi[18] kubwa sana;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

8. kabisa, ndiye kabisa,
kabisa, ukimwona,
mkono kikupapasa[19],
na wa pili[20] kikukuna[21],
bueta[22] utalitakasa[23],
hatta ulache[24] hamna[25];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

9. kabisa ni wasitani[26],
kabisa ndiye kijana,
hupotewa na makini[27]
kiumbe, akimwona,
ungefunga ramazani[28],
waweza kula mchana;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

[1] Stolz. [2] lo, Relativ auf neno bez. [3] Ich bin bereit. [4] Murren, ärgerlich sein. [5] Er hat; alte Form für ana. [6] Lob. [7] Geheimnis. [8] Widerspenstig. [9] pahali pale. [10] Wo ihr beendigt habt, übereinzukommen. [11] Nutzen daraus gewinnen. [12] ki auf kitu bez.; chelea, relat. Form von ku-cha, Gott fürchten. [13] Unsern Herrn, Gott. [14] Jeder, der Gott fürchtet, wird mehr (zu Gott) hingebracht. [15] Geschmack. [16] anayempata. [17] mama yake. [18] Hilfe. [19] akikupapasa; papasa, betasten, befühlen. [20] mkono wa pili. [21] akikukuna; kuna, kratzen. [22] Kistchen, Kasten (mit Geld). [23] Rein machen. [24] uliache. [25] Bis nichts mehr drin ist. [26] Mittelmässig, in mittleren Jahren. [27] Aus seiner Ruhe kommen. [28] Wenn du selbst im Fastenmonat Ramasan fasten solltest, kannst du ruhig am Tage essen (also nicht fasten, denn sobald er von dir Besitz ergreift, bist du verloren).

10. kabisa, sipishe[1] kesho,
dumu[2], uje hikuona[3],
huu mkono wa mwisho
ukija[4], tukiagana,
nasafiri[5] kwa mbisho[6]
na moyo kinisununa[7];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

11. kabisa siwe[8] mtoto,
watu wakakutukana[9],
jiweke kizitozito[10],
makazi ya kiungwana[11],
nasafiri chozi[12] moto[13]
sipendi kufarikana[14];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

12. kabisa! ndio kwa heri,
nakuwaga[15] wangu nana[16],
mwenyi kandama[17] bahari[18]
kwa kuolewa[19], konana[20]
jema ovu[21], likijiri[22],
bassi nikuburiana[23];
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

13. kabisa sogea[24], nambe[25],
nishilize[26] kunena,
nikimba[27] nyongoshimbe[28],
lisahau[29] langu jina,
ugeuke[30] kama ñgombe
kulilia[31] wake mwana;
mfano wake hakuna,
kabisa ulimwenguni.

[1] usipishe, kausat. Form von pita. [2] Lass es noch länger dauern. [3] nikikuona. [4] u auf mkono bez. [5] (Dann) reise ich ab. [6] Widerspruch, gegen meinen Willen. [7] ukanisununa, flackert, leuchtet mir auf. [8] usiwe. [9] tukana, schimpfen, schelten. [10] Gib dich als etwas sehr Schweres, Wichtiges aus. [11] Mit der Beschäftigung eines freien Mannes. [12] Tränen. [13] Heiss, Feuer. [14] fariki dunya, sich trennen von der Welt, sterben. [15] aga, Abschied nehmen. [16] Meine Nana; Nana ist Frauenname. [17] kuandama. [18] Wer sich aufs Meer begibt. [19] Oder verheiratet. [20] kuonana. [21] Gutes und Böses bekommt er zu sehen. [22] jiri, geschehen, sich ereignen; li auf jema ovu bez. [23] Gut, ich will von dir in Güte scheiden. [24] Näher kommen. [25] niambe, ich möchte (das) sagen. [26] Alte Perfektform für nimekwisha. [27] nikiimba. [28] nyongoshimbe bedeutet wahrscheinlich Sterbegesang; nyongo, Galle. [29] li auf jina bez. [30] Sich umdrehen. [31] Relative Form von lia.

Sifa za Muungu.

Lob Gottes.

1. bismillahi, kudusi[1]!
jina la mola[2], mkasi[3],
mwumba[4] zote nafusi[5],
ya allah! wa ala taala[6]!

2. ndiye mwenyi kutuumba[7],
na pamba[8] kutupamba[9],
alitakalo[10] akampa,
ndiye aliyotuazimia[11].

3. ndiye mwumba, arishi[12]
na[13] pamba na nakishi[14],
wala[15] pasiwe ubishi[16],
ikatosha siku moja.

4. ndiye mwumba kamari[17]
na jua likitanawari[18],
na siku zikakisiri[19],
ya allah! wa ala taala!

Dua ya Muungu.

Anrufung Gottes.

1. ya rabbi, mola, kerimu[20],
niafu[21], mtumwa wako,
wallahi[22], ndio rahimu[23],
afua[24] yote ni kwako;
unifariji[25] na hamu[26],
unondolee[27] pujuliko[28],
unionyeshe kivuko[29],
fauza lifaizi[30]!

---

[1] Im Namen Gottes, des Heiligen. [2] Herr, Gott. [3] mkwasi, der Alles kann, der Allmächtige. [4] Schöpfer. [5] nafsi, nafusi, Seele. [6] O Gott! Und bei dem Erhabenen! [7] umba, schaffen. [8] Ausschmückung; meist pambo. [9] Ausschmücken. [10] li und lo auf zu ergänzendes neno oder jambo bez.; das, was der Mensch wünschte. [11] Ausstatten mit, belehnen. [12] Erbauer. [13] Mit. [14] Oder nakshi, Verzierung. [15] Und nicht. [16] Es soll kein Scherz sein. [17] Mond. [18] Leuchten, Strahlen. [19] kisiri, viel sein, d. h. es sind schon viele seit Erschaffung der Welt verstrichen. [20] O Herr, Gebieter, gütiger Gott. [21] afu, retten, befreien, verzeihen. [22] Bei Gott! [23] Du bist der Barmherzige. [24] Verzeihung. [25] Befreien, trösten. [26] Sorge, Kummer. [27] uniondolee; ondoa, wegnehmen. [28] Das Armsein, Kranksein, von pujua, Haut abnehmen. [29] Furt, richtigen Weg. [30] Als Helfer (komme) zu Hilfe!

2. ndiwe[1] tibabu[2] wa ndwele[3],
nitibu[4], nami nipole[5];
nondoe[6] masikitiko,
ndiwe mpoza[7] milele[8],
nipoze[9] huko niliko[10];
unionyeshe kivuko,
fauza lifaizi!

3. alhamdu lillahi[11]!
nakuhimidi[12], uliko[13],
ya allah! wa ala'llahi[14]!
pweke[15], si mwenzako[16],
alhamdu lillahi,
rabb elaalamina[17],
unionyeshe kivuko,
fauza lifaizi.

---

[1] ndio wewe. [2] Arzt. [3] Krankheiten. [4] Heilen. [5] Des Reimes wegen für nipone; pona, gesund werden, gerettet werden. [6] niondoe. [7] Heiler. [8] Seit ewigen Zeiten. [9] Kausat. Form von poa, kühl werden; poza, kühl machen, kurieren, heilen. [10] Da wo ich bin. [11] Lob sei Gott. [12] Preisen. [13] Wo (immer) du bist. [14] O Gott, und (alles) durch Gott! [15] (Du bist) der Einzige. [16] (Du hast) nicht deinesgleichen. [17] Lob sei Gott, dem Herrn der Welten.

Mashairi ya mapenzi na nyimbo za Wasuaheli.

Liebesgedichte, Lieder und Gesänge der Suaheli.

Sehnsucht nach der Liebsten.

1. yu wapi wangu ghushashi[1]?
yujuayo[2] kutandika,
atoayo[3] mtu ghashi[4],
mtima[5] ukarizika[6]
wala[7] usinuke moshi[8]
nguo ya kujifunika[9],
sasa umeadimika[10],
tetere[11], si mwema nami[12].

2. hulisarifu[13] godoro[14]
kwa shiti[15], njema hakika[16],
takia[17] za mduwara[18]
ujuapo kuziweka[19],
sifa ziko Mangaroro[20]
Bughudadi zimefika;
sasa umeadimika,
tetere, si mwema nami.

3. utoapo[21] mnebari[22]
ule wa kujifunika,
msiki[23] na udijari[24],
simweue[25] kuadimika[26],
senashara shughuri[27]
halfu[28] huzidi[29] nuka;
sasa umeadimika,
tetere, si mwema nami.

---

[1] Schatz, Liebste. [2] Für ajuayo, anayojua. [3] anayetoa. [4] Sorge. [5] Herz; heute fast nur moyo gebräuchlich. [6] Zufrieden sein. [7] Und nicht. [8] Nach Rauch riechen. [9] Womit sie sie bedeckt (im Gegenteil, sie riechen gut, nach guten Parfüms). [10] Vermisst werden. [11] Kleine Taubenart; mein Täubchen, gemeint ist die Geliebte. [12] Du bist nicht gut mit mir, zu mir. [13] li auf godoro bez., sarifu, in Ordnung bringen. [14] Matratze, Federbett. [15] Betttücher. [16] Wahrheit, fürwahr. [17] Grosse Kissen. [18] Rund; Kreis, d. h. mehrere Kissen zusammenlegen, dass sie ein gutes Lager bilden. [19] Wie du verstehst sie zu legen. [20] Dein Lob ist bis dort nach Mangaroro bei Bagdad gedrungen. [21] Wenn du herausnimmst (aus der Kleiderkiste). [22] Umhang, Tuch. [23] Für miski, Moschus. [24] Wohlriechendes Parfüm. [25] wene ist alte Perfektform von ona; yuwene, er hat gesehen; hier: Ich habe sie nicht gesehen. [26] Dass ein Parfüm bei ihr fehlte. [27] shughuli, Geschäften, Dinge; hier die Parfüms damit gemeint. [28] harufu, Geruch. [29] Sich vermehren.

4. niruke[1] kama tuyuru[2]
uliko, ukinifika,
kwa macho hakubusuru[3]
mtima ukirizika,
haiondoa[4] naziri[5]
hiyo, niliyolweka[6]:
sasa umeadimika,
tetere, si mwema nami.

5. zamani ukisimama,
mkono ukipeleka[7],
shurti[8] kifua cha mtu
jumii[9] kutetemeka[10],
uitoapo[11] kalima
kama mwezini wa Maka[12];
sasa umeadimika,
tetere, si mwema nami.

Lob der Liebsten.

1. mkono wake wavimbi[13],
nikimwona akenda,
khassa[14] ajitie timbi[15]
na pete katika chanda[16],
musi[17] mahaba[18] hupenda,
asingiwe[19] na huzuni[20].

2. khassa avae libasi[21],
atambaze[22] nguo pindo[23],
njia iwe na nafasi[24],
uangalie wake mwendo,
huzanni[25] kuna harusi[26]
kunakozuka[27] vishindo[28],
wake[29] wajitenga kando[30],
wameingiwa na huzuni[31].

[1] Ich möchte (zu dir) fliegen. [2] tuyuru = Vogel. [3] nikakubusuru, anschauen. [4] nikaiondoa; i bezieht sich auf naziri. [5] Gelübde. [6] weka náziri, Gelübde ablegen. [7] Und die Hand ausstrecktest. [8] Bedingung; dann musste. [9] Gang. [10] Zittern, erregt sein. [11] i auf kalima, Worte, bez. [12] Gebetsrufer von Mekka (dann klang deine Stimme wie die des Rufers zum Gebet von Mekka. [13] Des Reimes wegen für vimba, unavimba, er ist rund und voll. [14] Besonders. [15] Armspangen. [16] Finger; heute meist kidole gebräuchlich. [17] Da wo nicht drin ist, in dem nicht ist. [18] Liebe. [19] asiingiwe, pers. Passiv und zwar Konj. [20] Sorge, Kummer; Sinn ist: Wer keine Liebe kennt, muss sie lieben und wird es nie bereuen. [21] Schöne (arabische) Kleider. [22] Schleppen lassen. [23] Saum (der Kleider). [24] Raum. [25] Dann glaubst du. [26] Hochzeit. [27] Wo da plötzlich entsteht. [28] kishindo, allgemeine Erregung, Geräusch. [29] Die (anderen) Frauen (und Mädchen). [30] Sich zur Seite stellen. [31] Hier im Sinne von Neid gebraucht.

8. msemaje[1]? mwasemani[2]?
mkono wa pekeyake[3],
akenda zake chooni[4]
si nyumba ya waanawake[5],
waanawake ote pia Mwera[6]
wameingiwa na huzuni.

Klage über die Untreue der Geliebten.

1. hilala[7], hiazimia[8],
niko[9], firashi ya zari[10]
na godoro[11] na takia[12]
na kitanda samadari[13].

2. sikufa wala si hai[14],
sikuchimbiwa[15] kaburi[16],
ambapo[17] hakufikiri[18],
na usindizi[19] silali.

3. shamba ya sungo[20] kuliwa[21],
na ya kati[22] italiwa,
fulani[23] kanichokoza[24],
ya nini[25] kunitwalia[26]?

4. sifahamu[27] nyumba yake,
mimi, wallahi, kumwingilia[28];
mwache, aichonge pishi[29],
inshallah, tutapimia[30].

---

[1] Was sagt ihr dazu? [2] mwasema nini? [3] Sie hat einen (hübschen) Arm für sich (wie es keinen zweiten gibt). [4] Zur Badegelegenheit. [5] Wo sich viele Frauen, Freudenmädchen, aufhalten. [6] Alle zusammen in Mwera. [7] nikilala. [8] nikiazimia; wenn ich daran (an die Geliebte) denke. [9] Ich bin dort (nämlich in Gedanken) bei ihr, die ich liebe. [10] Bett mit Brokat (bedeckt). [11] Matratze. [12] Grosse Kissen. [13] Bettstelle indischer Art. [14] Dann bin ich weder tot, noch lebendig. [15] Begraben. [16] Grab. [17] amba, sagen; ambapo, falls. [18] nikakufikiri; fikiri, denken. [19] usingizi Schlaf. [20] Die frühere Pflanzung (Geliebte). [21] Pass. von ku-la, essen, d. h. ein anderer isst davon. [22] Mitte; ya auf shamba bez. [23] Soundso (der Nebenbuhler). [24] Plagen, beunruhigen, ärgern. [25] Zu was? wozu? [26] Relat. Form von twaa, wegnehmen. [27] Verstehen, wissen. [28] Sonst, bei Gott, würde ich zu ihm hin (mich mit ihm auseinandersetzen). [29] Gewicht; er darf sein Gewicht beschneiden. [30] So Gott will, werden wir uns messen.

5. risala[1], andama ndia[2],
wangu tumwa[3], ukifika,
simama wima pia[4],
umtupie[5] nyaraka[6].

6 mwambie, akesha soma,
jawabu hima[7], haraka[8],
wawili huteulika[9],
teua umtakaye[10].

7. teua wewe, huruma[11],
ambayo[12] wafurahika[13],
usichelee ujama[14],
ondoalo hondoka[15].

8. hakika[16], mwinda[17] nyama
hukuta mangi mashaka[18]
hupata siku ya kimya[19]
na nyota[20] ikamshika.

9. nami nimeyatazama[21],
ndio yaliyonikuta[22],
wawili huteulika,
teua umtakaye.

10. kadi tamati, wa tama[23],
ndio mwisho kulandika[24],
maneno yamenichoma[25],
sikuzoea shirika[26].

11. mwafu[27], ukachanua[28],
habari utapulika[29],
huchanua alfajiri[30],
umande[31] unapungia[32].

---

[1] Botschaft (an die Geliebte). [2] njia. [3] Mein Bote. [4] Ganz aufrecht. [5] Relative Form von tupa, werfen; tupia, zuwerfen. [6] wáraka, pl. nyar., Brief. [7] Schnell. [8] Eile (tut not). [9] teua, wählen; heute meist chagua; teulika, neutropass. der relat. Form, gewählt werden, zur Wahl stehen. [10] Oder unayemtaka. [11] (Die) Mitleid (Fühlende). [12] Welche (altes Relativ). [13] Du wirst erfreut. [14] Fürchte keine Scham. [15] Das was weggenommen ist, verschwindet (für immer). [16] Wahrheit. [17] Jäger. [18] Zweifel, Hindernisse, Unannehmlichkeiten. [19] Schweigen (wo er schweigen muss). [20] Durst (Sehnsucht nach der Geliebten). [21] ya auf mambo bez. [22] (Das Unglück), das mich betroffen hat. [23] Nun ist es zu Ende, und es ist zu Ende. [24] kuliandika; li auf neno bez. [25] Weh tun, schmerzen. [26] Gesellschaft, Gemeinschaft (inbetreff der Geliebten). [27] Jasminbaum; sehr wohlriechende Blumen. [28] Aufblühen. [29] Hören. [30] Am frühen Morgen. [31] Morgentau. [32] Wegfegen, in alle Winde tragen; so geht es auch dir, Geliebte, bald werden alle Leute von deinem Tun unterrichtet sein.

12. huja[1] mahuri[2] laini[3],
kuja kushangilia[4],
ambapo akapulika[5],
hunama[6] akajutia[7];
wawili huteulika,
teua umtakaye.

Der schüchterne Liebhaber.

1. kama shairi natunga[8],
niweleze[9] walimwengu[10],
wazuri[11], shikeni panga[12],
niwape shauri yangu:
nionile[13] njiwa Manga[14],
kipendwa[15] cha moyo wangu,
naapa[16] kwa yakini[17],
sitaki mwingine tena.

2. kama ali[18] mke wangu,
simwoo[19] kwa yakini,
razi[20] za wazee wake;
tangu Mwavi na Shangani[21],
hajua[22] nafsi[23] yangu,
hafa[24] henda rehemani[25];
naapa kwa yakini,
sitaki mwingine tena.

3. naapa kwa yakini
kiapo[26], kisicho kombo[27],
wema[28] tele dunyani[29],
bali[30] yeye ni kipambo[31],
khassa[32] yakae[33] jizani[34],
hunitutuma matumbo[35];
mola[36], nipe kombo[37],
sitaki mwingine tena.

---

[1] Dann kommen herbei. [2] Die Freien (Mädchen, die dergleichen nicht gemacht). [3] Leicht, freudig, weich, sanft. [4] Vor Freude singen und scherzen. [5] Und wenn sie (die Geliebte) das hört. [6] huinama, beugt sie sich (ist beschämt). [7] Reue empfinden über. [8] tunga shairi, Gedicht machen. [9] niwaeleze; erklären. [10] ulimwengu, Welt; walimwengu, Leute (der Welt). [11] Ihr Schönen. [12] Erfasst die Schwerter, im Sinne von: merket auf. [13] Alte Perfektform für nimeona. [14] Taube aus Arabien. [15] Geliebte. [16] Schwören. [17] Mit Bestimmtheit. [18] Wenn sie werden wollte. [19] Alte Form für ningalimwoa. [20] (Vorausgesetzt) die Einwilligung. [21] Ob ich dann in M. oder Sh. wäre. [22] nikajua. [23] Seele; Sinn ist: dann würde ich mich selbst kennen, Achtung vor mir selbst haben. [24] nikafa oder nikifa. [25] haenda = nikaenda; rehemani = upeponi, ins Paradies. [26] Eid, Schwur. [27] Schwierigkeit. [28] Güte, Gutes. [29] In der Welt. [30] Aber. [31] Schmuckkästchen. [32] Besonders. [33] akae. [34] giza, jiza, Dunkelheit. [35] Bauch, Eingeweide in Aufregung bringen. [36] Herr, Gott. [37] Verzeihung gewähren.

4. uso wake mviringe[1],
umbwa[2] kimdawali[3];
khassa anyoapo denge[4]
hulingana[5] na mtali[6]
na pambo[7] la mashikio;
kama urembo wa nyeusi[8]
unatoa[9] akhiyari[10].

5. shingo yake niipime[11],
shubiri[12] na nyanda[13] nne;
kama na makoja[14] yake
vyombo[15] kumi na vinane
kwa wembamba na unene;
binti fulani bora[16]!

6. alivojitegatega[17],
na mwezi kumi na nne[18],
misili[19] ya nyama nono[20],
mlingano[21] wa mabega[22];
nambe nende hajivune[23],
kusema haona[24] oga[25];
kina mkewe[26] mnakwi-
ga[27],
binti fulani bora!

7. kina mkewe mnakwiga,
mwenzenu[28] hana mfano,
khaswa[29] yapande[30] da-
raja[31],
ukesha[32] mwona paja[33],
moyo hukurikarika[34],
mtima[35] na ukubwage[36].

---

[1] umviringe, lass es rund bleiben. [2] umbo lake, ihre Gestalt, Figur. [3] ukamdawali, möge ihr rundlich bleiben. [4] anaponyoa denge, Haare aus der Stirn rasieren (Schönheitszeichen). [5] So pflegt das gut zu passen mit. [6] Dicke silberne Fussspangen. [7] Schmuck. [8] Wenn (dazu noch kommt) das Schwarzfärben der Augenbrauen. [9] u auf urembo bez. [10] Noch besser, d. h. das macht sie noch schöner. [11] Messen. [12] Spanne. [13] Finger. [14] Und was anbetrifft ihre Halskette. [15] Kettchen. [16] Die Tochter des Soundso ist vorzüglich. [17] Wenn sie sich (so in ihrer ganzen Schönheit) hinsetzt. [18] So ist sie wie der Mond am 14. Tage (Vollmond). [19] Ebenbild, Beispiel. [20] Fett. [21] Ebenbild. [22] bega, langhaariger schwarzer Affe mit weissem langem Kragen. [23] niambe niende nikajivune, ich möchte sprechen, ich möchte hingehen (zu ihr) und mich erklären. [24] nikaona. [25] Furcht. [26] Ihr anderen Frauen. [27] Nachahmen; ihr versucht ihr nachzutun. [28] Eure Freundin. [29] khassa, hassa, besonders. [30] apande oder [illegible]nda. [31] Treppe. [32] ukaisha. [33] Schenkel. [34] Vor Freude [illegible]ren. [35] Herz. [36] bwaga, sich beruhigen.

Klage eines Liebhabers über die Untreue der Geliebten.

1. kwako nijile[1] shitaki[2],
mimi na mdeni[3] wangu,
utuamue[4] kwa hakki[5]
mimi hanitaki.

2. changu[6] akitwaliani[7]?
ila[8] hiyo pekeyako,
ni weye binti fulani[9],
mpanda ngazi hushuka[10]

3. usiingie ujingani[11],
kitambutambu[12] tambua,
tumekwisha kutambua.

Untreue und Furcht der Geliebten.

ajabu[13] ya kilindwacho[14],
kulinda, dunia[15] nzima,
kilindo[16] huondoka chicho[17]
kwa[18] mwizi, kikenda[19] kwima[20].
kilindo hutoa macho[21],
mwizi, nipe himahima[22],

---

[1] Alte Perfektform für nimekuja kwako, zu dir (Gott). [2] Klage vorbringen. Ein Liebhaber beklagt sich über eine Frau, für die er viel ausgegeben, die ihn aber schnöde verlassen hat. [3] Schuldner. [4] Richten. [5] Recht. [6] kitu changu. [7] ki auf kitu bez.; twalia relat. Form von twaa; ni Abkürzung für nini, sababu nini? [8] Fehler, Tadel. [9] Tochter des Soundso. [10] Sprichwörtliche Redensart: Hochmut kommt vor dem Fall. [11] ujinga, Dummheit, d. h. sei nicht so dumm, halte andere Leute nicht für so dumm, dass sie nicht die Wahrheit erkennen könnten. [12] Das, was zu erkennen ist; tambu vom folgenden Verb tambua, erkennen. [13] Wunder, es ist eine wundersame Sache. [14] ki und cho auf kitu bez.; unter kitu hier eine hübsche Frau gemeint, die sorgsam bewacht wird; linda, bewachen. [15] Welt, dazu bedarf es einer ganzen Welt. [16] Das Bewachte, die Frau. [17] So wie sie ist; kicho, hicho, hiki, auf kilindo bez. [18] kama, wie. [19] kikaenda. [20] Des Reimes wegen für kwiba, stehlen (verbotene Früchte). [21] Wirft ihre Augen aus, sucht nach Befriedigung. [22] Schnell.

nondoke[1], nende halindwe[2]
bwana yuko sebuleni[3].
na sebuleni yanena[4]:
kwetu kuna mikatale[5]
na silesile za chuma[6];
házihi, wassalám, ala zamani[7].

Klage um die Geliebte.

1. hasha[8]! sikuyazoea[9],
tangu nikali[10] mtoto,
ya[11] mke kunikalia[12],
ya kunitenda kipeto[13],
huenda vikaudulia[14],
nisiyaone[15] kwa mato[16],
kuvumilia kingoto[17]?
ya wele[18]! mahaba gani[19]?

2. vilikuwaje[20], mwandani[21],
kulitupa[22] bao[23] lako
na pendole[24] moyoni?
usisafiri kuo[25] yako,
kwenda wachia wenzio[26],
mchezo ungali[27] wako[28],
kwenu hakuna mabingwa[29],
mwachezani mchezacho[30]?

---

[1] niondoke, damit ich schnell wieder weggehen kann. [2] nikalindwe. [3] sebule, in arab. Häusern der Empfangsraum für Gäste, wo der Hausherr gewöhnlich abends sitzt. [4] Es spricht, man spricht. [5] Fussfessel. [6] Eiserne Ketten. [7] Dieses, mit schönem Gruss, war auch vor Zeiten schon so. [8] Oder hasha lillah, bei Gott nicht! [9] ya auf mambo bez.; dergleichen bin ich nicht gewöhnt. [10] Seit ich noch ein Kind war; die Form nikali ist eine alte Form, welche die positive Form „ich war noch" zu der negativen sijawa, „ich war noch nicht", bildete, z. B. nikali nyumbani, ich war noch im Hause; nikalipo hapa, ich war noch hier; nikali maskini, ich bin noch arm. [11] mambo ya. [12] Relat. Form von kaa; auf jd. sitzen, jd. zum Besten halten. [13] Wie ein Paket, Sack, behandeln. [14] vi auf vitu bez.; udulia, verloren gehen. [15] ya auf mambo bez. [16] macho. [17] Stillhalten, geduldig sein wie ein Schaf (das geschlachtet wird? Das kann ich nicht). [18] O Krankheit! [19] Was ist die Liebe? [20] Wie ist es gekommen? vi auf vitu bez. [21] Liebste. [22] li auf bao bez. [23] Brettspiel; gemeint ist der klagende Liebhaber selbst. [24] pendo lake, seine Liebe. [25] Loch, Saatbeet; reise nicht ab, verlasse nicht dein Saatbeet, dein Heim. [26] kuwaachia wenzi wako, um es deinen Freundinnen zu überlassen. [27] ungalikuwa. [28] Das Vergnügen würde nur dir allein gehören. [29] Betrügerische Weiber; bingwa, fähig. [30] mnachocheza; cho auf kitu bez.; weshalb spielt ihr Frauen eine solche Sache, die ihr spielt?

Liebe zu einem Sklavenmädchen.

1. Kauye[1], mwana wa ezi[2],
mwana masiwa[3] kwa
ngoma,
Kauye ni mjakazi,
alipita waungwana[4].

2. Kauye sikuongozi[5],
uwe[6] mbele, niwe[7] nyu-
ma;
Kauye huwi na[8] kazi,
walau[9] ukanituma[10]?

3. Kauye huchinji[11] mbuzi,
ukanituma kuchuna[12]?
na mimi hapata[13] ngozi,
henda[14] hawambia[15]
ngoma.

4. ajapokupa kalima[16],
si mwenye[17] kurudi
nyuma[18];
leo Kauye hawezi,
nasikitika mutima[19].

5. natamani[20] kwenda mbizi[21]
hepukie[22] Mzizima[23],
hamwambie[24] Gunguru-
kwa[25]:
jumbe, tundika magoma[26].

---

[1] Name eines hübschen Sklavenmädchens. [2] Macht; ein Kind der Macht, zu dem sich jeder hingezogen fühlt. [3] siwa, Jumbenhorn, das nur bei besonderen Feierlichkeiten geblasen wird; sie, Kauye, tut sich wie das siwa-Horn vor allen anderen Mädchen hervor. [4] Die freien Mädchen. [5] Vor jemand gehen, führen. [6] Du sollst vorn sein (selbst als Sklavin). [7] Ich will sein. [8] Bist du nicht mit = hast du nicht? [9] Wenigstens, irgendwie. [10] Schicken, verwenden. [11] Oder chinsha, schlachten. [12] Haut abziehen. [13] nikapata. [14] haenda = nikaenda. [15] nikawambia; wamba ngoma, Trommel mit Fell überziehen. [16] Wenn sie dir ihr Wort gibt. [17] mwenyi. [18] Sie nimmt es nicht zurück. [19] Herz. [20] Lust haben. [21] Untertauchen (ins Meer). [22] haepukie = nikaepukie, und wieder emportauchen. [23] Alte Bezeichnung für den Ort Daressalam. [24] nikamwambie. [25] Ein Gross-Jumbe aus alten Zeiten, der auf einer Insel vor Daressalam begraben sein soll. [26] Die Trommeln hochhängen (zum Zeichen der Trauer).

Kummer einer Geliebten.

1. lililo[1] kukukasiri[2]
nini? ntakuuliza;
uso unataghayari[3],
moyo unangia[4] kiza[5],
jambo gani linajiri[6]?
nakusaili[7] neleza[8],
nasihi[9] nakubembeza[10],
bwana, ata[11] kasirani.

2. mpenzi[12] wangu, sahibu[13],
ambalo[14] lakutukiza[15],
nakuhakiki[16], nijibu,
si haja[17] ya kunyamaza,
usikisiri[18] ghazabu[19],
madogo[20] ukayakuza[21];
nasihi nakubembeza,
bwana, ata kasirani.

3. na watu hubembezana[22],
ambao wanaopendeza[23],
marra[24] ni kuriziana[25],
ghazabu wakazipoza[26],
ambapo[27] tunapatana
nna mema[28] takujaza[29];
nasihi nakubembeza,
bwana, ata kasirani.

4. jirizi[30], ata hasira[31],
moyo ni kuelekeza[32],
na uwapo[33] na fikira[34]
roho ni kuituliza[35],
uwapo na msayara[36],
yote yakakuliwaza[37];
nasihi nakubembeza,
bwana, ata kasirani.

---

[1] Zu ergänzen jambo oder neno; was ist es? [2] Aergern, böse machen. [3] Verändert aussehen; u bezieht sich auf uso. [4] unaingia. [5] Dunkelheit, Trübsinn, Traurigkeit. [6] Geschehen, sich ereignen. [7] Fragen. [8] nieleza. [9] Inständig bitten. [10] Oder bembeleza, liebkosen, streicheln. [11] Für acha, lass den Zorn (kasirani). [12] Liebling. [13] Freund. [14] Veraltetes Relativ, lo auf neno bez. [15] Oder linakutukiza, was dir zugestossen ist. [16] Ich möchte von dir die Wahrheit wissen. [17] Grund, Wunsch. [18] Grösser werden lassen. [19] Zorn. [20] mambo madogo. [21] Wachsen lassen. [22] Einander liebkosen. [23] Welche Gefallen aneinander finden. [24] Sofort. [25] Mit einander zufrieden sein. [26] Sich abkühlen lassen. [27] Falls. [28] maneno oder mambo mema. [29] Voll machen, überhäufen. [30] Ich bin beängstigt, bekümmert. [31] Zorn. [32] Den richtigen Weg zeigen. [33] Wenn du hast. [34] Gedanken. [35] Beruhigen. [36] Wenn du zu einem Ausgang, Resultat, gekommen bist. [37] Lässt dich alles ruhig darüber denken.

5. nakuuliza, mwenzangu,
unani[1] leo, unani?
kipendo[2] cha moyo wa-
ngu,
uliyongia[3] rohoni,
nakuona na matungu[4],
wala sijia[5] kubaini[6],
bwana, ata kasirani,
nasihi nakubembeza.

6. masali[7] una jawabu[8]
la kukasiri moyoni,
hunitwai taratibu[9]
na moyo uli[10] makini[11],
uonapo hukutibu[12],
ndipo ukashika kani[13];
bwana, ata kasirani,
nasihi nakubembeza.

7. ajabu[14], nasitaajabu[15]
kukuona fikirani[16],
hitunga[17] nikihesabu[18]
ya kungia[19] zalilini[20],
inanipata nasibu[21],
inangia[22] saa gani[23]?
bwana, ata kasirani,
nasihi nakubembeza.

8. ama na tukirriane[24]
kwa siri na zahirini[25],
wala sitwai mengine[26]
hayo uliyoyambini[27],
wa ama tusitupane[28]
tukaatana[29] ndiani[30];
bwana, ata kasirani,
nasihi nakubembeza.

---

1 una nini? 2 Liebling. 3 uliyoingia. 4 machungu, Betrübnis. 5 Ich bin noch nicht dazu gekommen. 6 Dich (so) zu sehen. 7 Zum Beispiel. 8 Angelegenheit. 9 Dann nimmst du mich nicht mild, gütig. 10 Es sei, es werde. 11 Ruhig. 12 Dass du nicht geheilt (ruhig) bist. 13 Heftigkeit erfassen, heftig werden. 14 Wunder. 15 Ich wundere mich. 16 In Gedanken (versunken). 17 nikitunga, aneinanderreihen, d. h. wenn ich noch einmal über alles nachdenke. 18 Nachzählen. 19 kuingia. 20 (In dein sonst fügsames (Herz). 21 Glück; da empfinde ich Glück. 22 inaingia. 23 Ich kann mich nicht besinnen, dir Unrecht getan zu haben. 24 Einander bekennen. 25 Was geheim und offenkundig ist. 26 mashauri mengine, ich will keine anderen Ratschläge hören. 27 Als das, was du gesagt hast; ambini steht hier des Reimes wegen für ambia. 28 Einander wegwerfen, entzweien. 29 achana. 30 njiani.

9. nazanni[1] unagumiwa[2],
ama[3] umehesabuni[4]?
kama haya[5] hayajawa[6]
wala hayatendekani[7],
mfanowe[8] sijatoa[9],
sijangia[10] khatimani[11];
bwana ata kasirani,
nasihi nakubembeza.

Das Lied vom Sklavenmädchen.

1. habari ya Zaafarani[12]
sikizani tawambia[13],
sikizani tawambia,
kama mtanisikia.

2. nijenga[14] nyumba ya mawe
na madirisha[15] hatia[16],
nikapamba[17] magodoro[18],
kwa mito[19] na matakia[20].

3. naye hufanya uasi[21]
wa nyumba kupindukia[22],
mjakazi kwa mtwana
usambe[23] atasuluhia[24].

4. twaa ya punda weusi[25],
taa[26] yao si tahara[27],
kingi[28] kenda[29] kuna jisi[30]
mbele za watu hazara[31].

---

[1] Glauben. [2] Du wirst (gegen mich) aufgehetzt. [3] Oder aber. [4] umehesabu nini? Was hast du dir zusammen gerechnet (gedacht)? [5] mambo haya. [6] Nicht geschehen wäre. [7] Oder nicht wieder getan würde. [8] mfano wake. [9] Herausgeben, hier: Sagen. [10] sijaingia. [11] khátima, Ende. [12] Ein Mann hat als suria, Nebenfrau, ein Sklavenmädchen Zaafarani, das er mit dem Besten versorgt. Trotzdem giebt sie sich lieber mit einem mtwana, Sklavenjungen ab. Es geht ihm wie einem Esel, der mit dem schönsten Sattel und den besten Decken aufgelegt, doch am liebsten in Hecken und Sträucher rennt, als auf dem schönen Weg zu gehen. [13] nitawaambia. [14] Für nilijenga. [15] Fenster. [16] nikatia. [17] Ausschmücken, möblieren. [18] Matratzen. [19] Kopfkissen. [20] Grosse Kissen. [21] Ungehorsam. [22] Aus dem Hause zu laufen. [23] usiambe, sage nicht, denke nicht. [24] Sich bessern. [25] Dunkle Farbe. [26] Gehorsam. [27] Rein. [28] Vieles, Manches. [29] kienda, kinakwenda. [30] Da wo es verboten ist. [31] Gegenwart; (und flieht) vor der Menschen Gegenwart.

5. ujapo[1] kumfarisha[2],
naye hukuona jura[3],
hendi[4] illa[5] kwa izara[6],
kama si fimbo msonyo[7].

6. ujapo kumtandika[8],
matandiko ya hasara[9],
wakati wa kumpanda[10]
auwali ya barrabarra[11].

7. huinika[12] shingo yake,
apishe[13] yake hasara[14],
atavuruga[15] matuta[16]
auwali ya barrabarra[17].

8. avuruge na mbaazi[18],
zilizopandwa shejara[19],
hendi illa kwa izara
kama si fimbo msonyo.

---

[1] Wenn du kommst, gehst. [2] Satteln. [3] Dann pflegt er dich anzusehen wie einen Tyrann. [4] haendi. [5] Ausser. [6] Tadel, d. h. mit Gewalt. [7] Pfiff oder Schnalzen mit der Zunge zum Antrieb des Esels; wenn es nicht der Stock ist, dann tuts der Pfiff. [8] Decken auflegen zum Satteln. [9] Das sind die Decken (der Sattel) des Seufzens. [10] Und so lange du aufsteigst. [11] Bleibt er zunächst auf dem richtigen Weg. [12] (Aber dann) pflegt er herunter zu beugen. [13] pitisha oder pisha, kausat. Form von pita. [14] Seufzer, d. h. Last. [15] Aufrühren, durchstöbern. [16] Beete, Anpflanzungen. [17] Die dem geraden Wege am nächsten liegen. [18] Erbsen. [19] In Reihen.

Nyimbo za Wasuaheli.

Lieder und Gesänge der Suaheli.

---

nampenda[1] sana, nampenda sana,
kibibi mdogo, mzuri kijana[2].

* * *

masikini[3]! bibi yangu kasafiri[4] na Waarabu.
umbo[5] lake la feza[6], shingo lake la zahabu[7];
ndege wangu mzuri, anakwitwa[8] Tasharabu;
akilia machozi[9], huanguka ya[10] zahabu.

* * *

nina masaibu[11], nami nayaona[12],
naona harubu[13], moyo raha[14] sina;
bwana, nimetubu[15], sitatenda[16] tena.

* * *

njia ya n̄gambo[17] naipitia utumwa[18];
nikenda chooni[19], birika[20] mbele na nyuma,
sikutaki wewe, nataka mwenyi watumwa.

* * *

---

[1] Der Liebhaber an die Geliebte. [2] Die junge Hübsche. [3] Ich Armer! klagt der Liebhaber, dem ein Araber seine Geliebte entführt hat. [4] amesafiri. [5] Gestalt. [6] Silber. [7] Gold. [8] ita, nennen. [9] Tränen. [10] machozi ya. [11] Trauer, Unglück, d. h. ich empfinde Trauer über meine Schlechtigkeit, sagt eine Frau. [12] ya auf mambo mabaya yangu bezüglich. [13] Streit. [14] Ruhe. [15] Bereuen. [16] Handeln, tun. [17] Negerviertel in Zanzibar. [18] Ich gehe da einher, als ob ich eine Sklavin wäre, klagte eine Frau, die einen armen Mann geheiratet hat. [19] Zum Klosett, zum Baderaum. [20] Wassergefäss, d. h. dann möchte ich gern zwei Sklavinnen haben, die mir das Wasser zum Baden bringen.

tazama waraka[1], niliokuletea,
na mola jalali[2] akinijalia[3],
ni mgeni[4] wako, takuwasilia[5].

* * *

naona vishindo[6] vya nakhoza[7] kutweka[8];
ukingia ndani, hamna mkeka[9];
chura mpumbavu[10], alinda kisima, na maji yatekwa[11].

* * *

si kwetu, si kwetu[12], Mkwaja[13] si kwetu,
kula ngano[14] yako, nile chachu[15] yetu.

* * *

wataka nitinda[16] — kwa kisu kikali[17],
wala sinitinde[18] kwa hili na hili[19];
nambiwa[20] napendwa — sioni dalili[21].

* * *

---

[1] Brief (der Liebhaber an seine Geliebte). [2] Gott der Herr. [3] Wenn er mich am Leben erhält. [4] Gast. [5] Relat. Form von wasili, ankommen; nitakuwasilia. [6] Lärm, Gerücht (sagt eine Frau, die erfahren hat, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nehmen will). [7] Kapitän (der Mann). [8] Segel hissen (heiraten). [9] Sie besitzt nichts, noch nicht einmal eine Schlafmatte. [10] (Du) Frosch bist ein Dummkopf (der Mann). [11] teka maji, Wasser schöpfen; wenn du auf der Suche nach einer anderen bist, wird dein Wasser im Hause geschöpft. [12] Ich fühle mich hier nicht zu Hause (klagt eine junge Ehefrau, der es in ihrem neuen Heim nicht gefällt). [13] Dorf an der nördlichen Küste. [14] Weizen; amekula ngano heisst so viel wie „er hat einen grossen Irrtum begangen". [15] Hefe. [16] chinja, chinsha, töten (sagt eine Frau zu ihrem Mann, an dessen Treue sie zweifelt). [17] Dann sei es mit einem scharfen Messer. [18] usinichinje. [19] neno hili na hili, d. h. mit Hin- und Herlügen. [20] Ich werde gesagt, d. h. du sagst mir. [21] Beweis.

ukenda[1], nisalimie[2], kwa jina usinitaje[3].
mlangoni[4] pana watu, kidege[5] kitapitaje[6]?
ukenda, nikonyezee[7], jioni mwambie aje.

* * *

baharini[8] kuna nyama[9], mikia yake settini[10],
ukitaka kumchinsha, mchinshe[11] kimaskini[12];
ukimchinsha kitajiri[13], kondo[14] huingia mjini[15];
wala sitaki kusema, naogopa majini[16].

* * *

nalikwenda darajani[17], hakuta[18] papa upanga[19];
hamwuliza: „uenda[20] wapi?“ „nenda[21] kubani[22] matanga[23].“
„aliyokufa ni nani?“ „mkubwa wetu Kipanga[24],
hukwea[25] juu ya paa[26], yakitumwagia[27] mchanga;
tanga kuwa Msasani[28], mazishi[29] kuwa Mbegani[30].“
nija[31] uliza: „khitima[32] siku gani?“

* * *

---

[1] ukienda. [2] Grüsse ihn von mir (sagt ein Mädchen). [3] Nennen. [4] An der Türe (des Hauses des Geliebten). [5] Vögelchen; das Mädchen meint sich selbst. [6] Wie wird es da (ungesehen) vorbeikommen können (um zu ihm zu gelangen)? [7] Wink geben. [8] Im Meere. [9] Gemeint ist eine Frau. [10] D. h. mambo yake mengi. [11] umchinshe. [12] Wie ein armer Mann, d. h. so, dass andere Leute es nicht sehen. [13] Wie ein Reicher, d. h. wenn du ihr Geld gibst. [14] Schaf, d. i. die Frau. [15] Um von anderen auch Geld zu bekommen. [16] Ungeheuer, d. h. die Frauen. [17] daraja, Brücke. [18] nikakuta. [19] papa, Hai; p. upanga, Schwertfisch, Sägefisch; gemeint ist ein junges Mädchen. [20] unakwenda. [21] nakwenda. [22] Beileid bezeigen. [23] Trauerfeier. [24] Habicht, Bussard. [25] Er pflegte zu klettern. [26] Dach. [27] Relat. Form von mwaga; ausstreuen über. [28] Dorf bei Daressalam. [29] Begräbnis. [30] Dorf bei Bagamojo. [31] Oder naja, seltene Formen für ninakuja. [32] Koranlesung; Sinn: Wann ist alles vorüber, damit wir uns treffen können?

mwandani[1] ukimpenda, usimtie moyoni[2],
atakuja kuchujuka[3] kama wanja[4] wa machoni,
aje afanye wazimu[5], aingie kokoni[6],
kesho yake[7] aje yakutie[8] ugoni[9].

* * *

njoo, bwana, njoo, bwana njoo,
bwana wangu unipoze[10] moyo.

* * *

nifunge safari[11] yangu, niende Usagara,
hamkumbuka[12] bibi, machozi huniagara[13].

* * *

njia ya[14] Shangani[15] kaniona nani?
kaniona bwana, aliyo dirishani[16];
useja[17] wa lulu[18], si wa marijani[19].

* * *

nalikwenda matembezi[20] upande wa wasichana[21],
wakanitandikia kanda[22], kuwa mkeka hapana[23],
nalipatwa na ghazabu[24], nusura[25] kuwatukana[26];
mpunga[27] usio nazi[28], na kheri[29] kula mtama.

* * *

---

1 Freundin, Geliebte. 2 Tue sie nicht ins Herz, verliebe dich nicht zu sehr in sie. 3 Neutropass. Form von chujua; chujuka, verdorben werden, verwischt werden, ausgehen von Farben. 4 Antimon (Spiessglanz), das zum Schwarzfärben der Augenwimper und unter den Augen gebraucht wird. 5 Sich verrückt anstellen. 6 koko, mak., Busch, Unterholz, Dickicht. 7 Am nächsten Morgen. 8 Für akutie. 9 Ehebruch. 10 Kühlen. 11 Ich will mich zur Reise rüsten. 12 nikamkumbuka. 13 agaa, fliessen. 14 Auf dem Wege nach. 15 Bei Zanzibar. 16 Am Fenster. 17 Schnur, Kette um den Hals (habe ich bekommen). 18 Echte Perlen. 19 Korallen. 20 Spaziergang machen. 21 wasijana, junge Mädchen von 10—12 Jahren. 22 Gewöhnliche grobe Matte. 23 Eine Schlafmatte hatten sie nicht. 24 Zorn; kuwa na ghazabu, ona gh., patwa na gh., ingiwa na gh., shikwa na gh., zornig sein, von Zorn erfasst werden. 25 Beinahe. 26 Beschimpfen. 27 Hier für wali, Reis. 28 Der keine (Beimischung von) Kokosnuss hat. 29 ni kheri, es ist besser.

sikununa[1], najaribu[2] pendo,
maneno matupu wala si vitendo,
pangokapo[3] jino, hapakosi pengo[4]?

* * *

nasikia sumo[5] kwa fundi Kitwana;
huba[6] na mapenzi yanaandamana[7],
cheka marra moja, nikulole[8] mwanya[9]
cheka marra moja, nikulole mwanya.

* * *

maji ya ziwa[10] ya tamu, hayashindi ya kisima,
ukataka kuyateka[11], uyateke kwa heshima[12];
jike[13] lisilo[14] mahaba[15] kama[16] nguo kuazima[17].

* * *

mkanye[18] mumeo, kwangu sikumwita,
sikutega tanzi[19], wala[20] sikuvuta[21],
alipiga hodi usiku wa kiza[22]
nami hamkaribisha[23].

* * *

---

1 Sich ärgern. 2 Versuchen. 3 Wo ausgerissen ist. 4 Zahnlücke. 5 Geschrei (sagt eine Frau zu ihrem Manne). 6 Zuneigung (sagt der Mann). 7 Einander folgen. 8 lola, sehen. 9 Lücke zwischen den beiden mittleren oberen Schneidezähnen; ein Schönheitsmerkmal. 10 Teich (gemeint ist eine Frau). 11 Schöpfen; ya auf maji bez. 12 Mit Bedacht. 13 Weibliches Wesen. 14 Welches nicht hat; eigentlich lisilo na. 15 Liebe. 16 (Ist) wie. 17 Borgen. 18 Verbiete deinem Mann zu mir zu kommen (sagt eine Frau zu einer anderen, um sie zu ärgern). 19 Ich habe keine Schlinge gelegt. 20 Auch nicht. 21 Ziehen; ich habe ihn nicht an mich gezogen. 22 Bei dunkler Nacht. 23 Näher treten heissen; nikamkaribisha.

kokwa za tende[1], nizanni[2] zabibu[3],
kunitwaa kwetu[4] kuja[5] niazibu[6],
sishindani[7] nao, wē, na wenyi nasibu[8],
sishindani nao, wē, na wenyi nasibu.

* * *

kijaluba[9] changu kimenipotea[10];
na nyumbani mwako sina mazoea[11],
ukilia uwivu[12], utajikondea[13].

* * *

bwana wangu kajisafiria[14]
kajendea[15] kwao alikozaliwa,
ningekuwa ndege ningemwandamia[16].

* * *

nipe mbili[17], nende[18], nipe mbili, nende;
kama hukunipa, sileti mshindo wa bwende[19].

* * *

shingo[20] ya mpenzi[21] wangu — ziraa[22] nne haipati[23]
jissi[24] nnavompenda[25], apite kulla wakati[26];
pendo halibembelezwa[27], lataka mwenyi bahati[28].

* * *

---

1 Dattelkerne (sagt eine Frau nach der Hochzeit, finde ich nur vor). 2 Ich glaubte. 3 Rosinen. 4 Von Hause. 5 Mich hierher zu dir zu bringen. 6 Strafen. 7 Wetteifern. 8 Glück, Zufall. 9 Beteldose. 10 Mein Mann ist mir verloren gegangen, klagt eine Frau einer anderen. Diese fühlt sich getroffen und antwortet ihr im Folgenden. 11 Gewohnheiten (in deinem Haus zu verkehren). 12 Eifersucht. 13 konda, mager werden. 14 amesafiri; mein Herr ist abgereist (klagt eine Geliebte). 15 amekwenda. 16 Ich würde ihm nacheilen. 17 Zu ergänzen kanga mbili, zwei hübsche kanga-Tücher. 18 niende kwako. 19 Umschreibender Ausdruck für Beischlaf. 20 Hals. 21 Die Geliebte. 22 Elle. 23 Vier Ellen reichen nicht. 24 Die Art. 25 Wie ich sie liebe. 26 Zeit. 27 Liebkosen; Liebe kommt nicht nur durch Liebkosen. 28 Glück.

1. pendo la mashiti[1] nhalitakiani[2],
nunua mtumwa[3], utie nyumbani;
naona muhindi[4] makanda makanda[5],
mtwanzi[6] ni nani?

2. mtwanzi ni wewe[7], uliyo[8] nyumbani;
wataka mtumwa? safiri barrani[9];
hutwangi muhindi makanda makanda?
kwa ubora[10] gani?

* * *

namtaka Zaina[11], nicheze naye;
mwenyi dodo[12] kaja[13], mkumbatiye[14].

* * *

nna usingizi[15], wanienga[16] mato[17],
kanitandikie kitanda na mto[18],
tusowere[19] nacho[20] cha feruzi[21] kito[22].

* * *

---

[1] Eine Frau sagt: Einen Mann, der mir nur einen shiti (billigen Baumwollstoff) geben kann, mag ich nicht. [2] Die Liebe mag ich nicht. [3] Wenn du mich wirklich liebst. [4] Mais. [5] So viele Säcke voll. [6] twanga, Getreide stampfen, mtwanzi, Stampfer, d. h. wer soll die Arbeit machen? Ich etwa? [7] Sagt der Mann. [8] Die du bist. [9] Dann reise selbst ins Innere (und suche dir einen). [10] Vornehmtuerei. [11] Name eines Mädchens (Wunsch des Liebhabers). [12] embe dodo, beste Art der Mangofrucht; embe dodo wird wegen der runden Form auch für den weiblichen Busen gebraucht. [13] amekuja; sagt die Geliebte. [14] mkumbatie, umarme sie. [15] Ich habe Schlaf (sagt ein Liebhaber zu seiner Geliebten). [16] enga, aufritzen, hier „in die Augen stechen“. [17] Für macho. [18] Kissen. [19] Lass uns spielen. [20] Türkis. [21] Kostbarer Stein, Juwel. [22] cho auf kito bez.

maji yakanza[1] kujaa[2], kujaa kinyelenyele[3],
yakafika[4] mwambani[5] — kofi[6] na vigelegele[7];
humtumaje[8] mtoto, donye[9] usimmegee[10]?

* * *

naliona pendo[11], likinidangana[12],
nikizanni[13] wewe, mwingine hapana;
wewe mwana maji wakimbia wimbi[14]?
limekubandama[15].

* * *

anatangatanga[16], kwa killa kibanda kungia[17],
ni kama nakhoza[18], aliyekosa baharia[19],
hilo ni juya[20], kwa killa samaki[21] huingia.

* * *

maskini[22]! bana kajisafiria[23],
kajendea[24] kwao[25], alikozaliwa[26];
ningekuwa ndege, ningemwandamia[27].

* * *

---

[1] yakianza. [2] Steigen, fluten. [3] Langsam. [4] yakifika. [5] An die Klippe. [6] Ohrfeige, Klaps. [7] Freudengeschrei. [8] Wie behandelst du das Kind (Frau). [9] Bissen. [10] mega, Bissen zurechtmachen. Der Sinn ist folgender: Vor der Hochzeit geht alles gut und langsam, nach der Hochzeit gibt es Schläge und Freude. Ist es denn nicht besser, die Frau gut zu behandeln? [11] Klagt ein Mädchen ihrem ungetreuen Liebhaber. [12] danganya, betrügen. [13] Irrtümlich der Meinung sein. [14] Du willst ein Kind des Wassers sein und fliehst vor den Wellen? [15] Sie (die Welle) hat dich fest gefasst, d. h. ich werde nicht von dir lassen, sondern dich allenthalben mit meiner Liebe und meinem Kinde verfolgen. [16] Hin- und herlaufen; (gemeint ist ein Mädchen). [17] kuingia. [18] Schiffsführer. [19] Matrosen. [20] Fischnetz. [21] Fisch. [22] Ich Aermste! sagt ein Mädchen, deren Liebhaber abgereist ist. [23] safiri, abreisen. [24] jiendea, sich wegbegeben. [25] Zu den Seinigen. [26] ko, dort. [27] Folgen, nacheilen.

zamani nikapendeza[1] kama jani[2] la kunazi[3],
sasa nimechukizwa[4] kama wali, usio[5] nazi[6],
nikipata[7] ntakula, nisipopata, ni razi[8].

* * *

ukitaka shamba njema, nenda kalime Ndiza[9],
kuna mamiye Hamisi, anatuhimiza[10];
asiyojua dunia[11], khassa[12] mjinga kabisa.

* * *

tunaona majishiti[13] na maleso[14] mabegani[15]
nasi tunauliza; mnafanya ndima[16] gani?
wenzio[17] wakusekenya[18], wagona[19] na Banyani[20].

* * *

nende zangu pwani, hagonge[21] usomba[22],
sitaki maneno ya kufumbafumba[23]:
na binti Songoro chofuo[24], harabu[25] ya punda.

* * *

nna ubwa[26] wangu, mwembamba, mweupe[27],
nampenda macho na nyusi[28] na kope[29],
nakupenda wewe, chako[30] usinipe.

* * *

---

[1] Ich gefiel (den Männern), klagt eine Frau. [2] Blatt. [3] mkunazi, Brustbeerbaum. [4] Kausat. Form von chukia, hassen. [5] Welcher nicht hat. [6] Ueber den Reis wird gewöhnlich geschabte Kokosnuss gestreut. [7] Wenn mich jetzt noch einer mit seiner Gunst erfreut. [8] Zufrieden. [9] Platz in Zanzibar. [10] Zur Eile antreiben. [11] Welt, d. h. wer sich nicht mit ihr unterhalten kann. [12] Besonders. [13] shiti, Baumwollstoff, Frauenkleider. [14] Tücher. [15] Auf der Schulter (nämlich die Leute sehen ein Mädchen alle Tage mit neuen Kleidern und Tüchern). [16] Arbeit. [17] Deine Freundinnen. [18] Sagen von dir. [19] Schlafen. [20] Die Banyanen sind Händler, die diese Tücher verkaufen. [21] nikagonge. [22] Krabben suchen. [23] In versteckten Redensarten sprechen. [24] Viehzecke, die sich einbeisst und nicht wieder loslässt. [25] Verderb, Schrecken. [26] Liebling. [27] Hellfarbig. [28] nyushi, Augenbrauen. [29] Augenlid. [30] Zu ergänzen kitu; nach deinem Besitz begehre ich nicht.

nasikia shindo[1], ni habari gani?
haya[2] si vitendo[3] vya kudanganyana[4],
nachie[5] mwenyewe, nikuonye maana[6].

* * *

uliponitaka[7], kama ndizi ya kisukali[8],
sasa hivi hunitaki, misli ya[9] ndimu kali.

* * *

napenda we[10], napenda we
moyoni mwangu[11] kabisa,
siku ya kuzaliwa[12]
ya mama na baba
napenda we, napenda we
moyoni mwangu kabisa.

* * *

tuli wawili[13], tukipendana,
na moyo kama mtana[14],
utaniua kijana[15].

* * *

kala[16] shairi[17], dunia[18], naona yanipoteza;
nachoka[19] kupeleleza[20], wanja[21] paru[22] wapendeza,
kulla nikaifuatia uzuri wa kijakazi[23].

* * *

---

[1] Lärm, Gerücht (sagt ein Mädchen, dessen Liebhaber sich einer anderen zugewendet hat); ihr scheint nicht zu einander zu passen. [2] mambo haya. [3] Handlungen, Sachen. [4] Einander betrügen. [5] Ueberlass ihn mir wieder. [6] Damit ich dir den Grund zeige. [7] Als du (früher) mich noch liebtest (klagt eine Frau, die nicht mehr geliebt wird). [8] Da war ich wie eine zuckersüsse Banane. [9] Beispiel von (jetzt bin ich wie). [10] wewe. [11] katika moyo wangu. [12] Seit dem Tag des Geborenwerdens. [13] Wir sind zwei (Liebende), singt ein Mädchen. [14] Unsere Herzen sind hell wie der Tag. [15] Junger Mann. [16] Es spricht. [17] Gedicht. [18] Welt. [19] Ich bin müde. [20] Herumspionieren, d. h. weiter meine Gunst den freien Mädchen zuzuwenden. [21] Antimonpulver zum Dunkelfärben der Augen. [22] Strich unter den Augen mit Schwärze. [23] Da nehme ich lieber mit einem Sklavenmädchen vorlieb.

nalipita mbagombago[1] nikalie[4] kwa matako[5];
maksudi[2] kuja kwako, sitaki chakula chako,
unitandikie mkeko[3], nataka shughuli[6] yako.

* * *

roho[7] yatamani[8] pera[9],
wekundu kama bendera[10];
khassa[11] mimi simtaki
mume wa kugombera[12].

* * *

1. usinitie wasiwasi[13],
kama hunitaki — bassi,
songa, songa[14], unipe nafasi[15].

2. unyumba wa makelele[16]
siutaki, nenda mbele[17],
songa, songa, unipe nafasi.

* * *

usinitie wasiwasi[18],
nondokea[19], ibilisi[20].
ya rabbi[21], mola[22] mkwasi[23],
apendalo[24] mola, bassi.

* * *

[1] Ich ging spazieren (sagt ein Mädchen). [2] Absicht. [3] Für mkeka. [4] Relat. Form von kaa; kalia, darauf liegen. [5] Gesäss. [6] Arbeit. [7] Seele; meine Seele (sagt eine Frau). [8] Verlangen. [9] Guyaven-Frucht; unter pera meint sie ihren Mann oder Liebhaber. [10] Fahne, d. h. er ist so rot (so schön) wie eine Fahne (ich liebe ihn). [11] Und doch. [12] gombea, sich streiten um, d. h. der von so vielen geliebt wird. [13] Zweifel; lass mich nicht in Zweifel (sagt eine Frau zu ihrem Manne). [14] Pressen, drücken, d. h. bringe es schnell zu Ende. [15] Raum, d. h. lass mich, gib mich frei. [16] Ein Haus, in dem ewiger Lärm (Streit) ist. [17] Geh deiner Wege. [18] Zweifel, Kummer (spricht eine Frau, der einer anderen von der Untreue ihres Mannes berichtet). [19] niondokee hebe dich weg von mir. [20] Teufel. [21] O Gott! [22] Gott, der Herr. [23] Der Allmächtige, der Alles kann. [24] neno analopenda.

nende[1] Mwemberata[2]
hanunue[3] kuku[4];
kuku sikupata,
mikono mitupu,
nimshike wapi Kiduka[5]?
mafupa matupu.

* * *

silie[6], mama, silie,
ukilia, waniliza[7],
wanikumbusha makiwa[8],
makiwa ya baba na mama;
baba na mama watende[9],
wanioza dume[10] kongwe[11],
halisafiri[12] halendi[13],
kazi kumega[14] madonge[15].

* * *

kile nini? kile nini,
kilicho ng̃ambo[16] ya mto?
nikakita[17] hakitiki[18],
kazi kunipa majuto[19].

* * *

---

[1] Ich will gehen. [2] Vorstadt von Zanzibar. [3] nikanunue. [4] Unter kuku „Huhn" ist ein hübsches Mädchen zu verstehen. [5] Name eines Mädchens. Er klagt, nur sie habe ich bekommen können. [6] usilie, weine nicht. [7] Du machst mich weinen. [8] Trauer. [9] tenda, handeln, tun; sie wollten es gut machen. [10] Mann. [11] Altersschwach. [12] li auf dume bez. [13] haliendi. [14] Mit den Fingern Speisen von der Schüssel nehmen. [15] donge oder tonge ist ein mit der rechten Hand geformter Bissen von Reis oder dergl. Die Suaheli führen bekanntlich mit den Fingern ihre Speisen zum Munde. [16] Ufer. [17] nikakiita, ich habe es gerufen. [18] Es antwortete nicht, d. h. ein Mädchen sehnte sich nach einem jungen Manne und gab es ihm zu verstehen, aber er hörte nicht auf sie. [19] Reue.

kitimiri[1] tiba[2], ni yupi? nambia[6];
kina mazoea[3]; fundi wa mahaba
fundi[4] wa mahaba[5] ni moyo kupendea[7].

* * *

kucha[8], sikumcha simba,
mwenyi makucha[9] na kombe[10],
aliwezaye[11] kunila,
hatta maji nisiombe[12].
kucha, ntamcha n͠gombe[13],
mwenyi mkia na pembe?
kushiba[14] ni shibileko[15],
mwenyi njaa si mwizi,
illa[16] aje aniombe[17].

* * *

bunduki yangu ya gumegume[18],
funua paja[19], nitie uume[20].

* * *

utakapo[21] mashairi, kuna mashairi gani
lete kuku na mchele[22]; ya[23] kukunia[24] upele[25]?

* * *

---

[1] Ein pepo, böser Geist. [2] Heilen. [3] ki auf kitimiri bez., er hat die Gewohnheiten, Uebung (zu heilen). [4] Meister. [5] Liebe. [6] Sage es mir. [7] Liebendes Herz. [8] Fürchten (sagt ein Mädchen). [9] Krallen. [10] Dicke Ende der Krallen. [11] awezaye oder aliyeweza. [12] So dass ich überhaupt nicht mehr um Wasser zu bitten brauche. [13] Unter simba und ngombe sind die Männer gemeint. [14] Satt sein. [15] Deine Sättigung. [16] Sondern. [17] Er möge mich darum bitten. [18] Feuersteingewehr. [19] Schenkel. [20] Männlichkeit. [21] unapotaka. [22] Als Belohnung für den Dichter. [23] Auf mashairi bezügl. [24] Relat. Form von kuna, kratzen. [25] Krätze; Sinn: Was nützen dem Dichter alle schönen Gedichte, die er macht, wenn er zu Hause nichts zu essen hat und sich nur kratzen kann, wo es ihn juckt.

ukisikia harufu[1], bana yajilia[2] vyake[3],
kama mwana wa ume[4], udabiri[5] uvipate[6];
tupike mkizi[7] moto, Mshenzi ameze mate[8].

* * *

tumwoshe[9] mou[10] bwana[11]
kwa maji ya zamzam[12],
tumwoshe mou bwana
kwa maji ya zamzam.

* * *

silie[13], mama[14], silie,
silie, wangu mtoto[15],
mtoto mtótotóto[16],
mla[17] ubwabwa[18] wa moto,
kitumbo[19] kifuke[20] moto.

* * *

riale ya Shami[21] haisemi uwongo,
ujapoiweka juu ya udongo[22]
moyo hufurahi, hauna kinyongo[23].

* * *

---

[1] Geruch. [2] Wenn er isst (akila). [3] Zu ergänzen vyakula vizuri. [4] Wenn du ein wirklicher Mann bist. [5] Schau zu, suche. [6] Dass du auch dergleichen bekommst. [7] Eine Fischsorte. [8] Der Buschneger darf dann den Speichel herunterschlucken (wir wollen es uns aber gut schmecken lassen). [9] osha, abwaschen. [10] Für miguu. [11] Gemeint ist der Bräutigam bei der Fusswaschung am Hochzeitstage. [12] Bekannter Brunnen in Mekka. [13] usilie, sagt eine Mutter zu ihrem Kinde, um es zu beruhigen. [14] Kosenamen für das Kind. [15] mtoto wangu. [16] Verdoppelung des Stammes toto; kleines Kindchen. [17] Esser. [18] Oder ubabwa, Reisbrei. [19] Bäuchelchen. [20] Es möge die Wärme ausstrahlen. [21] Syrien; unter riale ya Shami ist der früher allenthalben gültige Maria-Theresien-Taler gemeint. [22] Lehm, Schmutz. [23] Zweifel, Bedenken.

piga kirungura[1], bendera begani[2],
tuvitoe viti hapa uwanjani[3],
njoo nimtezame dola[4] namba[5] wani[6].

* * *

naliona mataajabu[7], kuku[8] kuvaa viatu,
kanyoosha[9] shingo yake, ikapata ziraa[10] tatu;
unakwitwa Masikati[11] kwa Rashidi[12], mla watu.

* * *

1. mwenyi kwenda[13] kwa mganga
kuku na mchele tayari[14],
na uganga si wa burri[15],
tunautolea mali[16];

2. nami nasema kusudi[17]
wala siogopi muhali[18],
watema ngodi[19] wasukwa[20],
utamu[21] wanza[22] kutali[23].

* * *

---

[1] Eine Trommelart. [2] Auf die Schulter. [3] In den Hof. [4] Reich. [5] Engl.: number, Zahl; die Suaheli sagen auch nambari. [6] Engl. one. Diese Verse wurden s. Zt. in Zanzibar zuerst zu Ehren des Sultans-Generals Mathews bei der ngoma gesungen. [7] Wunder. [8] Unter kuku „Huhn“ ist ein Sklave zu verstehen, der sich nach Art der freien Leute kleiden will. Die Sklaven durften früher keine Sandalen tragen. [9] Strecken. [10] Elle. [11] Maskat. [12] Dieser soll in Maskat wegen schlechter Behandlung seiner Sklaven berüchtigt gewesen sein. [13] Wer gehen will. [14] Bereit. [15] burre, umsonst. [16] Wir geben ein Vermögen dafür aus. [17] Absichtlich. [18] Ich mache kein Hehl daraus. [19] watema ngodi, Holzhacker. [20] Wenn sie geärgert werden. [21] Krankheit. [22] unaanza. [23] Bald.

mbaamwezi[1] na itoke, niende mwanja[2] waugu; matumboni mwa kiboko hamkosi[3] mna changu[4]; mna mkufu, nitunge, kadiri ya shingo yangu.

* * *

jina la muungu[5]! wallahi[6]! nanena,
walio[7] mbali, wote husikia,
kulla panapo shindo[8], maneno huambiwa[9].

* * *

baba la kinyassa[10], marembo marembo[11], lipeleke[12] shamba likageme tembo[13]; joho[14] na kilemba, wē, linataka mwendo[15], joho na kilemba, wē, linataka mwendo.

* * *

watu wa Unguja[16] hawaamini[17] kitu,
uje[18] hazari[19] nao, watakupiga kisu,
ujapotaka[20] mshahara, kwao[21] huoni kitu.

* * *

[1] Oder mbalamwezi, Mondschein. [2] Reise. [3] Dadrin ermangelt es nicht. [4] Zu ergänzen kitu. [5] Beim Namen Gottes! [6] Bei Gott! [7] Die, welche sind. [8] Geräusch, Lärm, d. h. wenn sich irgendwo etwas ereignet. [9] Dann wird am anderen Orte davon gesprochen. [10] Du Alter vom Nyassa-See. [11] rembo, Gesichtsbemalung. [12] li auf baba bez., das hier nach Klasse V geht; bringt ihn weg. [13] gema tembo, Palmwein vom Baum gewinnen. [14] Arabischer Mantel. [15] Solche Dinge mit Würde zu tragen verlangen, dass der Träger auch einen Gang danach hat. [16] Zanzibar. [17] Vertrauenswert sein; sie sind nichts wert. [18] Du mögest kommen. [19] Vorsicht, vorsichtig. [20] Selbst wenn du (haben) willst. [21] Von ihnen.

Klage eines Dichters.

1. kuniletea khabari,
kama tapata saa[1]!
nami sikuibusuri[2],
kadri nilivokaa[3];
sijui iliyojiri[4],
moyoni nimesangaa[5].

2. maneno yako sabiti[6],
moyoni nimekubali,
lakini sina bahati[7]
kupata kitu akali[8];
laula[9] kitu huleti,
usingetoa kauli[10].

3. nawe ni mtu mwema,
khabari nimesikia;
una wingi wa rehema[11],
watu ulọwafanyia[12];
haiwi[13] weye kusema
neno, lisilotokea[14].

---

[1] Ein Dichter klagt, weil er eine Taschenuhr, die ihm versprochen wurde, nicht erhalten hat; der Infinitiv kuniletea für „man hat mir Nachricht gegeben". [2] busuri, zu Gesicht bekommen; i auf saa bez. [3] So lange ich auch sass (und darauf wartete). [4] Was geschehen ist. [5] Erstaunt sein. [6] Wahr; auf dein Wort kann man sich doch sonst verlassen. [7] Glück. [8] kitu akali, eine Kleinigkeit. [9] Nein oder nein; wie dem auch sei. [10] Worte; wenn du nichts schicken wolltest, würdest du keine Worte gemacht haben. [11] Menge von Barmherzigkeit, Güte. [12] Für uliyowafanyia, yo auf rehema bez. [13] Es wird nicht, es geschieht nicht. [14] Erscheinen, zur Wahrheit werden.

Von **Prof. Dr. Velten** ist im Verlage von W. Baensch, Berlin, Ritterstr. 71 erschienen:

Praktische Suaheli - Grammatik nebst einem Deutsch - Suaheli Wörterverzeichnis. II. Aufl. 1905. (388 Seiten.)

Von demselben Verfasser sind im Verlage von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen erschienen:

1. **Sitten und Gebräuche der Suaheli nebst Rechtsgewohnheiten der Suaheli.** 1903. (423 Seiten.)

   Desturi za Wasuaheli na khabari za desturi za sheria za Wasuaheli. (Suaheli-Ausgabe des obigen Werkes.) 1903. (364 Seiten.)

   Jeder Band für sich käuflich.

2. **Reiseschilderungen der Suaheli** von Expeditionen von Wissmanns, Graf von Götzens u. A. 1901. (308 Seiten.)

   Safari za Wasuaheli. (Suaheli-Ausgabe.) 1901. (282 Seiten.)

3. **Praktische Anleitung zur Erlernung der Schrift der Suaheli.** 1901. (105 Seiten.)

4. **Grammatik und Wörterbuch des Kinyamuesi.** 1901. (302 Seiten.)

Druck von E. Nagel (Wilh. Baensch's Nachf.), Berlin SW. 68, Ritterstr. 71.

Stanford University Libraries
3 6105 124 434 833

PL
870
A2
V3

Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.